



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

120021



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

Stadtwaldgürtel 33 · 5000 Köln 41
Telefon (0221) 403066 - 69



IMW KÖLN

EFFIZIENZKONTROLLE 1980

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)
Befragungszeitpunkt: März/April 1981

GRUNDBAND

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 1312:0021
Grundband (13.9.85)

Projektleitung:

G. Welsch
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Planung, Konzept, Analyse:

IMW-KÖLN
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln
GMBH & Co. KG

Feldarbeit:

Infas
Institut für angewandte Sozialforschung, Bonn-Bad Godesberg

Bericht:

August 1981

GRUNDBAND

INHALT

	SEITE
VORWORT	I
A. Zur Handhabung des Datenbandes	III
1. Einzelne Tabellentypen und Lesebeispiele	III
1.1 Einzeltabellen	III
1.2 Sondertabellen	V
1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick	V
1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick	VI
1.2.3 Indizes	VII
2. Beschreibung der einzelnen Tabellenköpfe	VIII
3. Fehlertoleranztafel	XI
4. Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Effizienzkontrolle 1980	XII
B. Inhaltsverzeichnis aller Fragen in Reihenfolge des Fragebogens	XIV
C. Tabellen der Grundauszählung	
D. Methodenbeschreibung	749
1. Stichprobe	749
2. Ausschöpfung der Stichprobe	750
3. Gewichtung	751
E. Fragebogen	753

GRUNDBAND

VORWORT

V O R W O R T

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Die "Effizienzkontrolle 1980"* hat ihren Schwerpunkt in der Überprüfung von Hypothesen zu speziellen und gemeinsamen Entstehungsbedingungen für Mißbrauchsverhalten. Da in diesem Zusammenhang auch schon bisher erhobene Merkmalsbereiche relevant sind, blieb die Kontinuität der Untersuchungsreihe hier gewahrt. Neu aufgenommen wurden insbesondere Fragestellungen zu den Bereichen Erziehungs-, Beziehungsverhalten sowie Arbeits- und Problembelastungen.

* Erläuterung zum Titel der Untersuchung

In früheren Jahren, als der Aspekt der Kontrolle zurückliegender Aktionen noch stark im Vordergrund stand, wurde der Titel "Jahreserfolgskontrolle" verwendet. Der jetzt verwendete Titel "Effizienzkontrolle" wird auch der zunehmenden Bedeutung zukunftsorientierter und planungsrelevanter Fragestellungen gerecht. Er deckt Erfolgskontrolle und Erfolgsprognose ab.

Die Erhebungsarbeiten für diese Untersuchungsreihe finden jeweils im Frühjahr statt. Da die erhobenen Merkmale im Grundsatz die Entwicklungen im vergangenen Jahr beschreiben, wird dieses jeweilige Bezugsjahr im Untersuchungstitel aufgeführt. Die "Effizienzkontrolle 1974" wurde also im Frühjahr 1975 durchgeführt, die vorliegende "Effizienzkontrolle 1980" im Frühjahr 1981.

GRUNDBAND

VORWORT

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen wertvollen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teilbände, in denen z.B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind nicht kommentiert, da sie als Nachschlagewerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten war. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil möglicher Analyseinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbänden zu decken sein.

Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichteten Datensatzes wurden verantwortlich vom INFAS-Institut durchgeführt.

IMW-KÖLN, August 1981

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1. Einzelne Tabellentypen und Lesebeispiele

Die im vorliegenden Grundband enthaltenen verschiedenen Tabellentypen: Einzeltabellen, Sonderauswertungen und Sondertabellen (Überblicke, Indizes) sollen im folgenden ausführlich besprochen und mit Lesebeispielen versehen werden.

1.1 Einzeltabellen

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Fragentext
2. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
3. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
4. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.)
5. Die Antwortkategorien zu der in 1 bezeichneten Frage.
6. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen (19% aller Befragten antworteten auf Frage 3 mit "ja", ein Kind; 22% aller Personen im Alter von 50 - 59 Jahren antworteten hier mit "ja", ein Kind).

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0002-001

① FRAGE 3: HADEN SIE EIN ODER MEHRERE KINDER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST) ②

	* G E S C H L E C H T *			* A L T E R *						
	③ G E S A M T	MÄNNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	④ 1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* HAT BEFRAGUNGSPERSON KINDER ?										
⑤ JA, EIN KIND	⑥ 19	19	19	1	20	25	22	22	20	19
JA, MEHRERE KINDER	41	38	43	1	22	58	66	50	35	35
NEIN, KEINE KINDER	35	37	33	88	53	15	10	24	35	41
KEINE ANGABE	5	5	4	10	5	2	1	4	10	5
SUMME	100	99	99	100	100	100	99	100	100	100

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht (siehe Beispieltabelle), so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an Jugendliche bis 18 Jahre) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.
- Weiterhin ist zwischen sogenannten geschlossenen Fragen (d.h. Fragen mit vorgegebenen Antwortkategorien) und offenen Fragen (ohne vorgegebene Antwortkategorien) zu unterscheiden. Bei offenen Fragen wurden die Antwortgruppen nachträglich ermittelt. Offene Fragen waren die Fragen mit den Nummern 19, 39, 55, 65, 66, 67, 72, 76 und 102.

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2 Sondertabellen1.2.1 Zusammenfassung mehrerer Fragen als Überblick

Die Überblicke stehen meistens vor den entsprechenden Einzeltabellen zu einem Erhebungstatbestand und können jeweils Ergebnisse zu mehreren Fragen darstellen.

Ein Überblick unterscheidet sich von den Einzeltabellen dadurch, daß er nicht die Ergebnisse zu allen vorgegebenen Antwortkategorien enthalten muß, sondern nur einige von besonderer Bedeutung. Ansonsten entspricht der Aufbau der Überblicke dem der o.a. Einzeltabellen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß einige Überblicke nur die Ergebnisse für die Gesamtstichprobe enthalten, während andere auch die Ergebnisse für alle Tabellenköpfe wiedergeben.

BEISPIEL:

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0258.001

FRAGE IN: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IHRER ANSICHT NACH ...

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	G E S A M T									KEINE ANGABE	
	AB 2 JAHRE	3 - 5 JAHRE	6 - 8 JAHRE	9 - 10 JAHRE	11 - 12 JAHRE	13 - 14 JAHRE	15 - 16 JAHRE	17 - 18 JAHRE	ÄLTER ALS 18 JAHRE		
	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	Z-1	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	743	743	743	743	743	743	743	743	
* GUT VERTRÄGLICHE MITTEL ZUR VERBESSERUNG DER KONZENTRATIONS- UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN DER SCHULE EINNEHMEN	0	1	7	2	7	5	9	3	2	58	6
* BERUHIGUNGS- ODER SCHLAFMITTEL EINNEHMEN, WENN ES ZU UNRUHIG IST	1	2	1	2	1	1	2	2	5	79	5
* MAL GELEGENTLICH AM BIER ODER WEIN DER ELTERN NIPPEN ODER MAL EIN GLÄSCHEN MITTRINKEN	0	1	2	5	6	10	25	10	8	21	5
* MAL EINE ZIGARETTE RAUCHEN	0	0	0	0	0	2	18	13	16	45	6

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.2 Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick

Bei einigen Fragen wurden den Befragungspersonen eine Anzahl von Aussagen vorgelegt, denen sie mit Hilfe einer Skala mehr oder weniger stark zustimmen konnten. Da die Ergebnisdarstellungen bei diesen Fragen über mehrere Tabellen hinweg gehen, werden in einer zusätzlichen zusammenfassenden Tabelle jeweils nur die Extremweltergebnisse für "stimme voll und ganz zu" oder "trifft voll und ganz zu" u.ä. dargestellt. Diese Übersichten stehen stets nach den entsprechenden Einzeltabellen und enthalten auch die Ergebnisse für die einzelnen Teilgruppen (Männer, Frauen usw.).

BEISPIEL:

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607-0088.001

FRAGE: ZH ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTICHERN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R	S-R
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
STIMME VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: ERNÄHRUNG										
H. PRAKTISSCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD										
	31	30	31	24	26	30	34	33	35	32
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN										
	18	16	19	7	15	22	21	25	17	9
THEMA: MEDIKAMENTE										
K. OHNE SCHLAF- UND BERU- GUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN										
	6	3	9	3	5	4	6	7	11	10
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH AN- DERS GEGEN MEINE BESCHWER- DEN TUN KANN										
	21	17	25	14	20	19	16	26	29	29
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEMME ICH MEISTENS EINE TABLETTE										
	11	9	14	3	12	11	17	12	13	7
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH MEIN UND WILDER EIM ARZNEIMITTEL										
	9	8	9	4	3	5	6	12	17	17
O. ICH NEMME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES										
	69	69	69	68	64	68	71	71	70	75

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

1.2.3 Indizes

Indizes wurden bei einigen Fragen gebildet, bei denen die Befragungspersonen mehrere der vorgegebenen Antwortkategorien (z.B. Frage nach gesundheitlichen Beschwerden) auswählen bzw. mehrere offene Nennungen (z.B. Frage nach Verhalten bei Nervosität oder Ärger) abgeben konnten.

Durch die Bildung dieser Indizes kann nachträglich die Anzahl der Personen bestimmt werden, die mindestens eine Beschwerde eines Krankheitssyndroms (z.B. Index Hautleiden) bzw. die mindestens eine Aussage auf die Frage nach Verhalten bei Nervosität oder Ärger gemacht haben.

BEISPIEL:

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *										
										070381.133607.0093.001
FRAGE 21: AUF DIESER KARTE SIEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.										
* G R U N D G E S A M T H E I T * PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))										
	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER	S-X
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1000	242	311	299	386	311	244	201
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN										
HÄUFIGE KOPFSCHMERZEN	12	6	17	4	16	11	14	19	13	8
HARTNÄCKIGE SCHLAFSTÖRUNGEN	7	4	9	2	3	2	4	13	12	15
NERVOSE UNRUHE	13	9	15	4	12	12	13	14	19	16
ABGESpanNTHEIT ODER KONZENTRATIONSTÖRUNGEN	13	10	15	8	12	10	15	17	14	10
ERSCHÖPFUNGS- U. SCHWACHE ZUSTAENDE	9	6	11	1	7	8	9	10	12	13
HÄUFIGE UEBELKEIT	2	1	2	3	2	1	2	2	2	1
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WEITERVERÄNDERUNGEN	19	12	24	5	12	12	22	23	32	25
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	30	49	19	35	35	48	45	49	47
KRANKHEITEN ODER KNOCHENBRUCHE AUFGRUND V. UNFÄLLEN	3	5	1	4	3	4	3	2	2	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHEITEN	5	4	6	4	3	3	3	5	11	14
OHRENKRANKHEITEN	2	2	2	1	1	1	1	2	4	4
KREISERKRANKUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	75	87	65	75	76	84	88	92	89
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	25	13	35	25	24	16	12	8	11

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2. Beschreibung der einzelnen Tabellenköpfe

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage werden für 35 Teilgruppen der Bevölkerung ausgewiesen. Diese Auszählungen sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

● Kopf 1 enthält die die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

● Kopf 2 enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
29 bis 30 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

- Kopf 3 enthält Auszählungen nach unterschiedlichen familienbezogenen Lebenssituationsmerkmalen. Folgende Analysegruppen wurden gebildet:

a) Eltern von Kindern unter 18 Jahre

- * Insgesamt
- * Mütter
- * Väter

b) Eltern von Kindern im Alter von...

- * bis 2 Jahre
- * 3 - 5 Jahre
- * 6 - 14 Jahre VÄTER
- * 6 - 14 Jahre MÜTTER

c) Berufstätige Eltern von Kindern unter 18 Jahre

- * Insgesamt
- * Mütter
- * Väter

d) Personen ohne Kinder unter 18 Jahre*

- * Verheiratete im Alter 20 - 59 Jahre
- * Verheiratet oder Verwitwete über 59 Jahre

e) Noch im Haushalt lebende Jugendliche bzw. junge Erwachsene (Kinder)

Die Gruppen a - c überlappen sich, sofern eine Person mehrere Merkmale erfüllt. In den Gruppen d sind

- 1) die Personen ausgewiesen, die derselben Generation wie die Eltern angehören
- 2) die Personen, die zur "Elterngeneration der Eltern" gehören.

* Diese Personen können ältere Kinder haben, die noch oder nicht mehr im Haushalt leben.

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

In Gruppe e sind alle noch im Haushalt lebenden Kinder im Alter von 14 - 29 Jahren zusammengefaßt.

Generell ist zum Verständnis und zur Handhabung der Tabellenköpfe noch folgendes anzumerken:

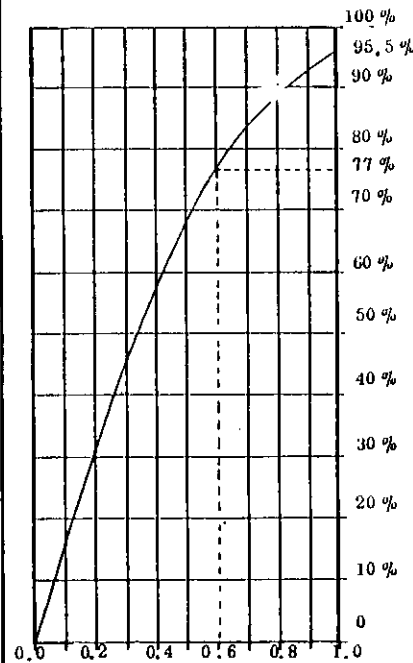
- 1) Die genaue Beschreibung der Struktur der ausgewiesenen Teilgruppen kann aus dem Tabellenteil (demografische Merkmale) entnommen werden.
- 2) Weitere für Analysezwecke relevante Gruppen sind in den Tabellenköpfen 1 und 2 enthalten, so z.B.
 - Jugendliche (Kinder) von 14 - 19 Jahren. Diese sind die jüngere Teilgruppe von Gruppe e) in Kopf 3.
 - Rentner und alleinstehende Witwen

Nach Prüfung der demografischen Struktur wird man sehen, daß insbesondere in Kopf 2 relativ homogene Teilgruppen enthalten sind, die in vielen Lebenssituationsmerkmalen nahezu identisch sind.

3. Fehlertoleranztafel

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.

Wahrscheinlichkeit



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie). Das lebendige Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % \pm 1,9 % (3,2 % mal 0,6 = 1,9 %), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.

Fehlertoleranztafel

$$p - t\sigma \leq P \leq p + t\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{\frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %

P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)

n = Stichprobenumfang

n \ p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	<u>3,2</u>	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n=2.000 liefere einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen \pm 3,2 % (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % \pm 3,2 %, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. \pm 8,5 % n=100 und p=10 %).

4. Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Effizienzkontrolle 1980

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

- Datenpool

- Grundtabellenband: in dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1980 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

- Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

- Tabellenband RAUCHEN
- Tabellenband ALKOHOLKONSUM
- Tabellenband MEDIKAMENTENKONSUM
- Tabellenband ERNÄHRUNG
- Tabellenband FREIZEIT
- Tabellenband FAMILIE
- Tabellenband GESUNDHEIT ALLGEMEIN (EINSCHL. GESUNDHEITSVORSORGE)

Diese Tabellenbände sind unkommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

GRUNDBAND

A. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

- Überblicke über ausgewählte Ergebnisbereiche

Neben den in den einzelnen Datenbänden ausgewiesenen Überblicken und Längsschnittübersichten wurden in einem zusätzlichen Berichtband ausgewählte Ergebnisse mit Grafiken und kurzen verbalen Kommentaren zusammengestellt.

- Planungsrelevante Analysen

Zur Überprüfung der Fragen und Hypothesen, die Ausgangspunkt der Effizienzkontrolle 1980 sind, wurden zusätzliche Analysen durchgeführt. Sie sollten Antwort geben auf planungsrelevante Fragen, insbesondere auf Entstehungsbedingungen und -gründe für Mißbrauchsverhalten.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
DATEN ZUR PERSON (DEMOGRA- FIA)	1.	Anzahl Personen im Haushalt	1	261	511	
	2.	Familienstand der Befragungsperson	1	261	511	
	3.	Hat Befragungsperson Kind(er)?	2	262	512	
	4.	Aufteilung der Personen im Haushalt nach Alter	3	263	513	
	5.	Alter der Befragungsperson	7	267	517	
	6.	Berufstätigkeit der Befragungsperson	8	268	518	
	7.	Stellung der Befragungsperson innerhalb seiner Familie (Generationschema)	9	269	519	
FREIZEIT	8.	Subjektiv genügend freie Zeit	11	271	521	
	9.	Subjektiv befriedigende Freizeitgestal- tung	11	271	521	
ARBEIT, FREIZEIT	10.	Zeit für Arbeit, andere notwendige Tä- tigkeiten und für Ruhezeiten an einem normalen Werktag, Samstag oder Sonntag	12	272	522	
FREIZEIT	11.	Zustimmung zu Aussagen zur Erlebnisqua- lität der freien Zeit	18	278	528	
FREIZEIT, FAMILIE	12. A-C	Gemeinsame Familienfreizeit } Aussagen an einem normalen Wochentag, } von 14-18- Samstag und Sonntag } Jährigen				20
	12. A-C	Gemeinsame Familienfreizeit } Aussagen v. an einem normalen Wochentag, } Eltern mit Samstag und Sonntag } Kind(ern) bis 17 J.	26	280	530	23
FAMILIE	13.	Zustimmung zu Aussagen zum Thema Familie	38	292	542	
	14.	Altersschwellen für Erlaubnis zum Rau- chen, Alkohol und zur Medikamentenein- nahme	45	298	548	44
	15.	Zustimmung zu Aussagen zur } Aussagen v. Bewußtheit der Vorbildwir- } Eltern mit kung von Eltern in verschie- } Kind(ern) denen Mißbrauchsbereichen } bis 17 J.	47	300	550	
	15.	Zustimmung für alle Aussagen "trifft voll und ganz zu"	54	307	557	
	16.	Zustimmung zu Aussagen zum } Aussagen Vorbildverhalten von Eltern } von 14-18- in verschiedenen Miß- } Jährigen brauchsbereichen }	58	311		
	16.	Zustimmung für alle Aussagen "trifft voll und ganz zu"	65	318		
PROBLEME UND IHRE BEWÄLTI- GUNG	17.	Globale Problembelastung	68	321	561	
	18.	Mißbrauchsverhalten als Bewältigungs- handeln bei einer Reihe von Problemen und Belastungen (Vorgaben)	71	322	562	69
	19.	Andere Formen des Bewältigungshandelns, wenn man nervös ist oder Ärger gehabt hat	82	333	573	

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
VERSCHIE- DENE THEMEN	20.	Zustimmung zu Aussagen zu Themen mit Gesundheitsbezug	84	335	575	
	20.	Zustimmung zu Aussagen zu Themen mit Gesundheitsbezug (für alle Aussagen Extremwert "stimme voll und ganz zu")	95	346	586	
GESUNDHEIT ALLGEMEIN	21.	Gesundheitliche Beschwerden	98	349	589	
	21.	Gesundheitliche Beschwerden (Indizes für verschiedene Beschwerdegruppen)	102	353	593	
	22.	Subjektiver Gesundheitszustand	104	355	595	
PROBLEM- BELASTUN- GEN	23.	Zustimmung zu Aussagen zur psycho-sozialen Problembelastung	105	356	596	
	23.	Zustimmung zu Aussagen zur psycho-sozialen Problembelastung (für alle Aussagen nur Extremwert "beunruhigt mich sehr stark")	117	368	608	
GESUND- HEITS- VORSORGE	24. 31	Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen (Überblick)	120	371	611	
	24.	Eigene Teilnahme an Vorsorge-/Früherkennungsuntersuchung(en)	121	372	612	
	25.	Jahr der letzten Vorsorgeuntersuchung	122	373	613	
	26.	Art der letzten Vorsorgeuntersuchung	123	374	614	
	27.	Entdecken von Beschwerden während der letzten Vorsorgeuntersuchung	124	375	615	
	28.	Teilnahme an Vorsorge-/Früherkennungsuntersuchung(en) für Kind(er)	125	376	616	
	29.	Jahr der letzten Vorsorgeuntersuchung für Kind(er)	126	377	617	
	30.	Art der letzten Vorsorgeuntersuchung für Kind(er)	127	378	618	
31.	Entdecken von Beschwerden während der letzten Vorsorgeuntersuchung	129	380	620		
MEDIKA- MENTEN- KONSUM	32.	Verwendung von Medikamenten innerhalb der letzten 3 Monate	130	381	621	
	32.	Verwendung von Medikamenten innerhalb der letzten 3 Monate (nur für Verwender von ...)	142	393	633	
	33.	Kauf oder Erhalt von Medikamenten in den letzten 4 Wochen	143	394	634	

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen	
ERNÄHRUNG	34.	Teilnahme an Gemeinschaftsverpflegung	144	395	635		
	35.	Zustimmung zu Aussagen zur Beurteilung der Gemeinschaftsverpflegung	145	396	636		
	36.	Zustimmung zu Aussagen zu Ernährungsgewohnheiten	146	397	637		
	37.	Körpergewicht	147	398	638		
	38.	Körpergröße	148	399	639		
	37./ 38.	Übergewicht (Index)	149	400	640		
	39.	Bekanntheit von Vorgehensweisen zur Verminderung von Übergewicht	150	401	641		
	40.	Persönliche Erfahrungen mit solchen Vorgehensweisen	152	403	643		
	41.	Bereitschaft zur Teilnahme an Kursen zur Verminderung von Übergewicht	153	404	644		
	42.	Erziehungsstil von Eltern bei Fragen der Ernährung (Aussagen von Eltern mit Kind(ern) bis 14 Jahren)	154	405	645		
	43.	Erziehungsverhalten der Eltern bei Fragen der Ernährung (Aussagen von 14-18-Jährigen)	155	406			
	ALKOHOL- KONSUM	44. 46. 48. 44.	Häufigkeiten des Alkoholkonsums (Überblick)				156
		44.	Häufigkeit des Bierkonsums	157	407	646	
45.		Menge des Bierkonsums pro Tag/pro Gelegenheit	158	408	647		
46.		Häufigkeit des Wein-/Sektkonsums	159	409	648		
47.		Menge des Wein-/Sektkonsums pro Tag/pro Gelegenheit	160	410	649		
48.		Häufigkeit des Spirituoskonsums	161	411	650		
49.		Menge des Spirituoskonsums pro Tag/pro Gelegenheit	162	412	651		
50.		Situationen mit Alkoholgenuß (zu Hause und außer Haus)	163	413	652		
51.		Versuche zur Verminderung des Alkoholkonsums	166	416	655		
52.		Bereitschaft zur Annahme von Fremdhilfe zur Verminderung des Alkoholkonsums	167	417	656		
53.		Subjektive Menge des Alkoholkonsums	168	418	657		
54.		Existenz von Zeiten oder Situationen, in denen bewußt auf Alkohol verzichtet wird	169	419	658		
55.		Nennung von Zeiten oder Situationen, in denen bewußt auf Alkohol verzichtet wird	170	420	659		

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
ALKOHOL- KONSUM (Forts.)	56.	Erziehungsstil von Eltern bei Fragen des Alkoholkonsums (Aussagen von Eltern mit Kind(ern) bis 17 Jahren)	171	421	660	
	57.	Erziehungsverhalten von Eltern bei Fragen des Alkoholkonsums (Aussagen von 14-18jährigen)	172	422		
RAUCHEN	58./ 60	Aktueller und früherer Tabakwarenkonsum	173	423	661	
	58.	Art und Häufigkeit des Tabakwarenkonsums	174	424	662	
	60.	Art und Häufigkeit des früheren Tabakwarenkonsums	176	426	664	
		FRÜHERE ZIGARETTENRAUCHER:				
	62.	Alter bei Rauchbeginn	178	428	666	
	63.	Zeitraum seit der Raucherentwöhnung	179	429	667	
	64.	Anzahl früher gerauchter Zigaretten	180	430	668	
	65.	Gründe für Raucherentwöhnung	181	431	669	
	66.	Art der gesundheitlichen Gründe für die Raucherentwöhnung	182	432	670	
	67.	Art der Raucherentwöhnung	184	434	672	
		ZIGARETTENRAUCHER:				
	68.	Anzahl Zigaretten pro Tag	185	435	673	
	69.	Alter bei Rauchbeginn	186	436	674	
	70.	Gegenwärtiger Wunsch, das Rauchen aufzugeben	187	437	675	
	71.	Existenz bisheriger Versuche, das Rauchen aufzugeben	188	438	676	
	72.	Bekanntheit von Raucherentwöhnungsmethoden	189	439	677	
	73.	Bereitschaft zur Teilnahme an Kursen zur Raucherentwöhnung	190	440	678	
	74.	Ist Befragungsperson schon mal darauf angesprochen worden, das Rauchen einzuschränken oder ganz zu vermeiden?	191	441	679	
75.	Existenz von Zeiten oder Situationen, in denen bewußt nicht oder weniger geraucht wird als sonst	192	442	680		
76.	Nennung von Zeiten oder Situationen, in denen bewußt nicht oder weniger geraucht wird als sonst	193	443	681		

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
RAUCHEN (Forts.)		FRÜHERE RAUCHER ODER PERSONEN, DIE NIE GERAUCHT HABEN				
	77.	Subjektive Beeinträchtigung durch das Rauchen anderer	194	444	682	
	78.	Aktivitäten/Strategien, um nicht durch Raucher gestört zu werden	195	445	683	
	79.	Häufigkeit passiven Rauchens	196	446	684	
		ALLE BEFRAGUNGSPERSONEN				
	80.	Anzahl Raucher im Haushalt	197	447	685	
	81.	Erziehungsstil von Eltern bei Fragen des Rauchens (Aussagen von Eltern mit Kind(ern) bis 14 Jahren)	198	448	686	
	82.	Erziehungsverhalten von Eltern bei Fra- gen des Rauchens (Aussagen von 14-18- Jährigen)	199	449		
ZUKUNFTS- ÄNGSTE	83.	Angst vor seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen in der Zukunft	200	450	687	
ARBEIT UND BERUF	84.	Beruf der Befragungsperson	202	452	689	
	85.	Beruflicher oder privater Kontakt mit gesundheitlichen Problemen	204	454	691	
	86.	Art der beruflichen oder privaten Kon- takte mit gesundheitlichen Problemen	205	455	692	
	87.	Branche, in der die Befragungsperson tätig ist	207	457	694	
	88.	Anzahl Erwerbstätige in der Firma, in der die Befragungsperson arbeitet	208	458	695	
	89.	Beschreibung des Arbeitsplatzes (im Freien, in geschlossenen Räumen)	209	459	696	
	90.	Beschreibung der zu leistenden Arbeit (körperlich, geistig)	209	459	696	
	91.	Art der Berufstätigkeit (ganztags, halb- tags)	210	460	697	
	92./	Arbeitszeitregelung	210	460	697	
	93.					
	94.	Raucherlaubnis am Arbeitsplatz	211	461	698	
	95.	Häufigkeit des Alkoholkonsums am Ar- beitsplatz	212	462	699	
	96.	Zustimmung zu Aussagen zur Beeinträch- tigung des Arbeitsplatzes durch Umwelt- belastungen	213	463	700	
	97.	Zustimmung zu Aussagen zu arbeits- und berufsbezogenen Belastungen	214	464	701	
97.	Zustimmung zu Aussagen zu arbeits- und berufsbezogenen Belastungen (für jede Aussage Extremwert "trifft voll und ganz zu")	224	474	711		

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
ARBEIT UND BERUF (Forts.)	98.	Hat Befragungsperson schon einmal den Arbeitsplatz oder Beruf gewechselt?	227	477	714	
	99.	Arbeits- und berufsbezogene Belastungen an vorheriger Arbeitsstelle/im früheren Beruf	228	478	715	
	100.	Stellenwert dieser Belastungen beim Arbeitsplatz-/Berufswechsel	229	479	716	
	101.	Generelle Bereitschaft zum Arbeitsplatz-/Berufswechsel	229	479	716	
	102.	Verhalten bei Ärger und Stress am Arbeitsplatz	230	480	717	
STATISTI- SCHE DATEN	S.1	Besitz eines privaten Telefonanschlusses	232	482	719	
	S.2	Mitgliedschaft in Vereinen oder Clubs	233	483	720	
	S.3	Aktive oder passive Mitgliedschaft	234	484	722	
	S.4	Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen	235	485	723	
	S.5	Ist Befragungsperson haushaltsführend?	237	487	725	
	S.6	Ist Befragungsperson Haushaltsvorstand?	237	487	725	
	S.7	Geschlecht der Befragungsperson	238	488	726	
	S.8	Geschlecht des Haushaltsvorstandes	238	488	726	
	S.9	Schulbildung der Befragungsperson	239	489	727	
	S.10	Religionszugehörigkeit der Befragungsperson	240	490	728	
	S.11	Schulbildung des Haushaltsvorstandes	241	491	729	
	S.12	Alter des Haushaltsvorstandes	242	492	730	
	S.13	Familienstand des Haushaltsvorstandes	243	493	731	
	S.14	Berufstätigkeit des Haushaltsvorstandes	244	494	732	
	S.15	Beruf des Haushaltsvorstandes	245	495	733	
	S.16	Anzahl Personen im Haushalt mit eigenem Einkommen	247	497	735	
	S.17	Haushaltsnettoeinkommen	248	498	736	
	18					
	S.19	Haushaltsnettoeinkommen nach Abzug von Miete und Heizkosten	249	499	737	

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1980

GRUNDBAND

B. INHALTSVERZEICHNIS

THEMA/ BEREICH	Fr.- Nr.	ERHEBUNGSTATBESTAND / FRAGENWORTLAUT IN KURZFORM	KOPF 1 Alter, Geschlecht	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Familien- typ	Überblick Zusammen- fassungen
WOHNVER- HÄLTNISSE	S.20	Wohnt Befragungsperson zur Miete bzw. hat sie Eigentum?	250	500	738	
	S.21	Anzahl Räume der Wohnung/des Hauses	251	501	739	
	S.22	Zufriedenheit mit der Wohnungsgröße/ Größe des Hauses	251	501	739	
	S.23	Zugang zu privatem Garten, der nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist	252	502	740	
	S.24	Beeinträchtigung durch Lärm von außen	253	503	741	
	S.25	Beeinträchtigung der Wohngegend durch Abgase	253	503	741	
	S.26	Beeinträchtigung der Wohngegend durch Luftverschmutzung	254	504	742	
	S.27	Beeinträchtigung durch Klima, Wetter	254	504	742	
WOHNVER- HÄLTNISSE (Eintrag der Inter- viewer)	I.1	Etage der Wohnung des Befragten	255	505	743	
	I.2	Existenz eines Aufzugs	255	505	743	
	I.3	Haustyp, in dem die Befragungsperson wohnt	256	506	744	
	I.4	Wohngegend	256	506	744	
DATEN ZUM ORT DES INTERVIEWS		Regierungsbezirk, in dem die Befragungs- person wohnt	257	507	745	
		Bundesland, in dem die Befragungsperson wohnt	259	509	747	
		Gemeindegröße des Ortes, in dem die Be- fragungsperson wohnt	259	509	747	

GRUNDBAND

C. TABELLEN DER GRUNDAUSZAHLUNG

FRAGE 1: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT, SIE SELBST EINGESCHLOSSEN?

FRAGE 2: DARF ICH FRAGEN, SIND SIE LEDIG, VERWITWET ODER GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* HAUSHALTSGRÖSSE										
1 PERSON	12	6	17	1	8	6	3	9	26	42
2 PERSONEN	25	25	25	5	23	15	10	39	56	38
3 PERSONEN	23	26	20	24	29	23	27	28	12	6
4 PERSONEN	20	22	17	34	22	29	24	14	4	3
5 PERSONEN UND MEHR	21	20	22	35	18	27	37	11	2	11
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	101	99	100	100	101	101	100	100
* FAMILIENSTAND (BEFRAGUNGSPERSON)										
LEDIG	22	26	19	97	44	7	4	5	3	6
VERHEIRATET	62	66	58	1	51	83	87	81	64	39
VERWITWET	11	4	17	0	1	1	2	9	26	52
GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	4	2	5	1	3	8	5	3	4	3
KEINE ANGABE	1	2	1	1	2	1	1	1	2	1
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	99	99	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070361.133607.0002.001

2

FRAGE 3: HABEN SIE EIN ODER MEHRERE KINDER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* HAT BEFRAGUNGSPERSON KINDER ?										
JA, EIN KIND	19	19	19	1	20	25	22	22	20	19
JA, MEHRERE KINDER	41	38	43	1	22	58	66	50	35	35
NEIN, KEINE KINDER	35	37	33	88	53	15	10	24	35	41
KEINE ANGABE	5	5	4	10	5	2	1	4	10	5
SUMME	100	99	99	100	100	100	99	100	100	100

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT NACH ALTER										
KIND(ER) UNTER 1 JAHR										
KEIN KIND	97	97	97	100	91	91	99	100	100	100
1 KIND	3	3	3	0	9	9	1	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
KIND(ER) VON 1-2 JAHREN										
KEIN KIND	95	96	95	100	82	90	99	100	100	100
1 KIND	5	4	5	0	18	10	1	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
KIND(ER) VON 3-5 JAHREN										
KEIN KIND	91	91	92	94	81	74	93	100	100	100
1 KIND	8	8	8	6	17	20	7	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	1	2	1	0	2	6	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0004.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT										
KIND(ER) VON 6-9 JAHREN										
KEIN KIND	87	86	88	90	88	67	80	97	99	96
1 KIND	11	12	10	9	9	26	17	3	1	4
2 KINDER UND MEHR	2	3	2	1	3	7	2	0	1	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	100	101	100
KIND(ER) VON 10-14JAHREN										
KEIN KIND	76	76	76	58	91	59	54	90	98	92
1 KIND	17	18	16	33	6	26	31	9	2	7
2 KINDER UND MEHR	7	6	8	9	3	15	15	2	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100
KIND(ER)/ERWACHSENE VON 15-17 JAHREN										
KEINE PERSON	78	78	78	34	92	86	60	87	99	94
1 PERSON	18	18	17	52	7	12	32	11	1	4
2 PERSONEN UND MEHR	4	4	5	13	0	2	8	2	0	2
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT										
ERWACHSENE VON 18-24 J.										
KEINE PERSON	71	68	74	50	49	96	65	64	92	93
1 PERSON	22	23	21	35	37	2	27	27	8	7
2 PERSONEN UND MEHR	7	10	5	15	14	2	8	9	0	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100
ERWACHSENE VON 25-39 J.										
KEINE PERSON	63	60	66	74	32	4	83	86	85	89
1 PERSON	20	22	19	21	35	33	16	12	12	11
2 PERSONEN	16	18	15	5	34	63	1	2	2	0
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100
ERWACHSENE VON 40-59 J.										
KEINE PERSON	43	40	45	13	67	78	6	4	76	79
1 PERSON	21	19	23	32	11	19	22	31	19	13
2 PERSONEN	36	40	32	54	22	3	71	64	5	7
3 PERSONEN UND MEHR	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1
SUMME	101	100	100	101	100	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0006.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
		S-%	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U. AELTER
BASIS (GLWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT										
ERWACHSENE VON 60-74 J.										
KEINE PERSON	77	81	75	93	92	95	95	83	7	54
1 PERSON	15	11	18	4	6	5	3	16	53	35
2 PERSONEN	7	8	7	3	2	0	3	1	40	11
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100
ERWACHSENE AELTER ALS 74 JAHRE										
KEINE PERSON	89	91	88	95	96	96	95	93	93	38
1 PERSON	9	8	11	5	3	4	5	7	7	48
2 PERSONEN UND MEHR	2	1	2	0	0	0	0	0	0	14
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100

FRAGE 9: WIL ALT SIND SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* ALTER (BEFRAGUNGSPERSON)										
14 - 16 JAHRE	10	10	9	78	0	0	0	0	0	0
19 JAHRE	3	3	2	22	0	0	0	0	0	0
20 - 29 JAHRE	16	17	15	0	100	0	0	0	0	0
30 - 39 JAHRE	15	16	14	0	0	100	0	0	0	0
40 - 49 JAHRE	19	21	18	0	0	0	100	0	0	0
50 - 59 JAHRE	16	15	16	0	0	0	0	100	0	0
60 - 69 JAHRE	12	11	13	0	0	0	0	0	100	0
70 - 79 JAHRE	8	6	9	0	0	0	0	0	0	79
80 JAHRE UND AELTER	2	2	3	0	0	0	0	0	0	21
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	43	42	45	17	24	35	44	55	64	76
SUMME	101	101	99	100	100	100	100	100	100	100

FRAGE 6: SIND SIE BERUFSTAEITIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF SIE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* BERUFSTAEITIGKEIT (BEFRAGUNGSPERSON)										
JA, VOLL BERUFSTAEITIG (OHNE LEHRLINGE)	40	63	20	18	56	59	59	46	10	3
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAEITIG (OHNE LEHRLINGE)	6	2	9	1	5	11	9	8	4	0
MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER	2	0	3	1	2	2	4	1	0	0
VORUEBERGEHEND ARBLITSLOS	1	1	0	2	1	0	0	1	0	0
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAEITIG, RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	15	16	14	0	0	1	1	8	55	69
NEIN, IN BERUFAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FULLR GWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	3	3	2	14	7	0	0	0	0	0
NEIN, IN SCHULAUUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET HOCHSCHULE, AKADEMIE	9	11	7	61	7	1	0	0	0	0
NEIN, NICHT BERUFSTAEITIG Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFAUSUEBUNG	23	1	42	1	20	25	25	34	29	25
KEINE ANGABE	2	2	1	3	2	1	2	2	2	2
SUMME	101	99	98	101	100	100	100	100	100	99

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* STELLUNG DES/DER BEFRAGUNGSPERSON IN DER FAMILIE										
BP WOHNTE IN EINEM EINGENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...										
HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	37	34	39	7	32	25	18	45	75	75
MITLEBENDE PERSON	1	1	1	0	2	0	0	0	1	1
BP WOHNTE IN EINEM ZWEI-GENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...										
A. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND										
	6	6	6	1	5	7	8	10	5	3
MITLEBENDES ELTERN- TEIL	5	4	6	1	4	6	7	4	6	4
ANDERE MITLEBENDE PERSON	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND										
	30	29	31	1	25	50	58	36	12	4
KIND	15	18	12	76	27	2	4	2	0	1
MITLEBENDE PERSON	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
ZWISCHENSUMME	94	92	95	86	96	90	95	97	100	88



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0010.001

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* FORTS. STELLUNG DES/DER BEFRAGUNGSPERSON IN DER FAMILIE										
BP WOHNT IN EINEM DREI-GENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...										
HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	4	4	3	1	3	6	6	5	1	0
ELTERnteIL (GROSSELIERN)	2	2	2	2	0	1	2	1	0	10
KIND	2	2	1	10	2	1	0	0	0	0
MITLEBENDE PERSON	0	0	1	0	2	1	0	0	0	0
SUMME	102	100	102	99	103	99	103	103	101	98

FRAGE 8: BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

FRAGE 9: SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERFNISS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN, ODER HABEN SIE DARUEBER NOCH NIE NACHGEDACHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201

FRAGE 8:

JA	75	78	74	88	75	67	63	74	87	88
NEIN	22	20	24	12	25	31	37	24	8	6
KEINE ANGABE	2	3	2	1	1	2	1	3	6	6
SUMME	99	101	100	101	101	100	101	101	101	100

FRAGE 9:

GANZ ZUFRIEDEN	67	70	65	67	63	63	64	69	76	75
BEDUERFNISS NACH ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN	21	21	22	24	26	20	25	22	14	11
NOCH NIE DARUEBER NACHGE- DACHT	10	8	12	8	9	15	10	8	9	12
KEINE ANGABE	1	1	2	2	2	1	1	1	1	2
SUMME	99	100	101	101	100	99	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0012.001

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
A FUER DEN WEG ZUR ARBEITS- STAETTE/BETRIEB BENOETI- GE ICH IM DURCHSCHNITT										
HINWEG + HEIMWEG										
BIS 5 MINUTEN	2	2	1	0	2	4	3	1	1	0
BIS 10 MINUTEN	3	4	2	4	3	4	4	4	1	0
BIS 15 MINUTEN	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0
BIS 20 MINUTEN	8	11	5	14	12	9	9	7	1	0
BIS 25 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 30 MINUTEN	8	11	5	10	10	10	10	7	1	0
BIS 35 MINUTEN	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
BIS 40 MINUTEN	6	8	5	11	9	7	6	7	2	0
BIS 45 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 50 MINUTEN	2	3	1	3	3	2	2	3	0	0
BIS 55 MINUTEN	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
BIS 60 MINUTEN	11	16	7	13	19	14	11	13	2	0
BIS 90 MINUTEN	4	5	3	7	5	4	5	4	1	0
BIS 120 MINUTEN	3	4	2	8	4	2	3	2	1	0
LAENGER ALS 120 MINUTEN	1	2	0	1	2	1	1	1	1	0
KEINE ANGABE	52	33	68	29	30	41	45	52	88	99
SUMME	100	100	99	100	101	101	100	101	100	99
DURCHSCHNITT	48	48	48	50	51	44	45	46	52	31

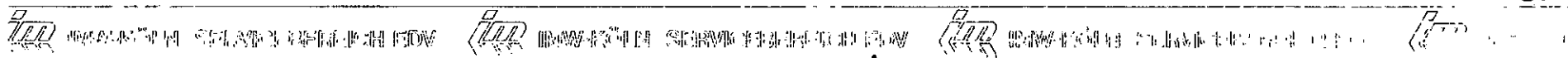
FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WILVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U-AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201

B. MEINE TÄGLICHE ARBEITSZEIT BETRÄGT (HAUSFRAUEN, BITTE SCHAETZEN)

BIS 2 STUNDEN	1	0	1	0	1	0	0	1	2	4
BIS 3 STUNDEN	2	0	3	1	0	3	1	0	5	4
BIS 4 STUNDEN	5	1	8	0	3	5	4	5	6	12
BIS 5 STUNDEN	6	3	9	8	5	5	6	8	5	4
BIS 6 STUNDEN	9	6	12	26	6	6	5	8	9	4
BIS 7 STUNDEN	3	3	4	10	4	1	2	4	3	0
BIS 8 STUNDEN	31	43	21	42	47	35	35	37	7	2
BIS 9 STUNDEN	8	10	5	4	10	11	13	7	2	1
BIS 10 STUNDEN	9	8	11	5	10	14	17	9	5	2
BIS 11 STUNDEN	1	2	1	0	3	3	2	1	0	0
BIS 12 STUNDEN	4	4	4	0	4	8	5	7	2	0
BIS 13 STUNDEN	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0
BIS 14 STUNDEN	1	1	2	0	5	0	3	0	0	0
BIS 15 STUNDEN	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
KEINE ANGABE	18	18	17	3	3	5	6	12	54	67
SUMME	99	100	98	99	102	99	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	8	8	8	7	8	8	8	8	6	5



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0014.001

FRAGE 10: ICH MÖCHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TÄTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENÖTIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
C FUER ANDERE NOTWENDIGE TÄTIGKEITEN, DIE FUER MICH KEINE FREIZEIT SIND, BENÖTIGE ICH ...										
BIS 1 STUNDE	14	17	12	23	17	13	13	14	10	10
BIS 2 STUNDEN	23	25	22	25	28	27	20	23	20	19
BIS 3 STUNDEN	15	13	16	13	15	17	16	12	16	11
BIS 4 STUNDEN	12	11	13	9	10	9	15	13	16	11
BIS 5 STUNDEN	5	3	6	1	2	5	6	3	10	7
BIS 6 STUNDEN	3	2	5	2	1	3	2	5	6	8
BIS 7 STUNDEN	1	0	2	0	1	1	0	2	2	2
MEHR ALS 7 STUNDEN	4	4	5	2	2	6	6	3	2	9
KEINE ANGABE	22	25	20	24	22	19	22	24	20	22
SUMME	99	100	101	99	98	100	100	99	102	99
DURCHSCHNITT	3	3	3	2	3	3	3	3	3	4

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
	MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE	
	S-2	S-2	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U-AELTER	
1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
PELICHTZEITEN (SUMME AUS A, B, UND C):										
BIS 1 STUNDE	1	1	0	0	0	0	0	0	2	2
BIS 2 STUNDEN	2	3	2	1	0	1	0	1	7	12
BIS 3 STUNDEN	2	2	2	0	0	1	0	2	9	8
BIS 4 STUNDEN	4	3	5	0	2	1	1	4	12	14
BIS 5 STUNDEN	4	2	6	0	1	2	2	3	12	15
BIS 6 STUNDEN	5	2	6	4	1	3	3	3	9	12
BIS 7 STUNDEN	4	2	5	10	2	1	3	3	6	4
BIS 8 STUNDEN	8	8	8	17	10	6	6	8	7	5
BIS 9 STUNDEN	7	10	5	12	9	9	6	8	4	2
BIS 10 STUNDEN	14	14	14	18	18	11	18	17	6	3
BIS 11 STUNDEN	12	14	10	17	17	15	11	13	3	2
BIS 12 STUNDEN	13	13	12	11	16	16	15	16	4	5
BIS 13 STUNDEN	8	8	8	4	11	14	10	6	3	1
BIS 14 STUNDEN	6	6	6	2	6	7	13	6	1	1
BIS 15 STUNDEN	2	2	2	0	3	3	3	3	1	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	4	4	4	1	5	7	7	3	2	0
KEINE ANGABE	5	5	4	2	1	2	2	4	11	15
SUMME	101	99	99	99	102	99	100	100	99	101

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOEITIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
E. MEINE FREIE ZEIT, ALSO DIE ZEIT, DIE ICH WIRKLICH ALS FREIZEIT EMPFINDE, BETRAEGT ...										
BIS 1 STUNDE	4	3	5	0	6	9	7	2	3	0
2 STUNDEN	12	10	14	6	13	19	17	14	6	4
3 STUNDEN	12	10	14	13	11	19	16	18	3	4
4 STUNDEN	17	18	16	20	20	22	18	16	10	9
5 STUNDEN	11	14	9	14	14	13	11	11	8	7
6 STUNDEN	10	11	9	12	13	7	9	11	11	6
7 STUNDEN	5	5	5	10	4	4	5	5	3	7
8 STUNDEN	6	6	6	6	7	3	4	6	11	7
9 STUNDEN	3	2	3	5	1	1	1	2	4	6
10 STUNDEN	4	4	3	2	1	2	1	2	10	12
11 STUNDEN	1	1	1	0	0	0	0	1	4	3
12 STUNDEN	2	2	2	1	0	0	1	1	6	10
MEHR ALS 12 STUNDEN	3	3	2	1	0	1	0	2	8	12
KEINE ANGABE	9	9	10	10	8	5	10	9	13	13
SUMME	99	98	99	100	98	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	5	5	5	5	4	4	4	5	7	8



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0019.001

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH KOMME KAUM DAZU, MICH TAGSUEBER ODER ABENDS MAL RICHTIG ZU ENTSPANNEN	17	16	19	12	22	25	25	18	5	4
MEINE ARBEIT MACHT MIR SOVIEL SPASS, DASS ICH MICH OFT AUCH IN MEINER FREIZEIT NOCH DAMIT BESCHAEF- TIGE	36	37	35	35	39	40	38	38	30	23
NACH EINEM NORMALEN AR- BEITSTAG BIN ICH HAEUFIG SO KAPUTT, DASS ICH MEINE FREIZEIT NICHT RICHTIG GE- NIESSEN KANN	15	13	17	9	16	17	22	18	9	7
WENN ICH AERGER ODER PRO- BLEME MIT MEINER ARBEIT HABE, KRIEGEN DAS (LEIDER) OFT AUCH DIE ANDEREN IN MEINER FAMILIE ZU SPUEREN	8	7	9	15	12	11	9	4	3	2
ICH LEBE EIGENTLICH NUR FUER MEINE FREIZEIT. MEINE ARBEIT IST MIR ZIEMLICH GLEICHGUELTIG	13	15	11	16	9	7	6	10	27	25
WENN MICH MEINE ARBEIT NICHT SO BELASTEN WUERDE, KOENNTL ICH MICH MEHR UM MEINE FAMILIE KUEHMERN	10	11	9	7	11	12	15	11	5	2
ZWISCHENSUMME	99	99	100	94	109	112	115	99	79	63

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN, WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
FREUNDE, GESPRACHE MIT ANDEREN UND DINGE, DIE MICH INTERESSIEREN, FINDE ICH VON ALLEM BEI DER AR- BEIT. DAGEGEN IST MEINE FREIZEIT EHER ETWAS EIN- TOENIG UND OFT LANGWEILIG	7	6	9	10	3	3	7	4	12	18
KEINE AUSSAGE TRIFFT ZU	19	19	18	20	17	16	14	19	21	29
SUMME	125	124	127	124	129	131	136	122	112	110
MINDESTENS EINE AUSSAGE ALS ZUTREFFEND BEZEICHNET	81	81	82	80	83	84	86	81	79	71



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0252.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MÖCHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	MIT VATER UND MUTTER ZUSAMMEN	MIT MUTTER ZUSAMMEN	MIT VATER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	190	190	190	190	190	190	190
* WOCHENTAGS							
FRUEHSTUECK	26	28	2	8	2	13	21
VORMITTAG	1	2	0	1	63	11	21
MITTAGESSEN	18	23	0	15	10	4	29
FRUEHER NACHMITTAG	3	13	0	11	22	23	28
SPAETER NACHMITTAG	7	11	1	11	28	15	27
ABENDESSEN	38	12	1	13	3	5	29
ABEND, NACH ABENDESSEN	29	8	1	9	20	6	28
SUMME	122	97	5	68	148	77	183

FRAGE 12. B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND
BERLIN (WEST)

G E S A M T

	MIT VATER UND MUTTER ZUSAMMEN	MIT MUTTER ZUSAMMEN	MIT VATER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	190	190	190	190	190	190	190
* SAMSTAGS							
FRUEHSTUECK	34	17	1	12	1	11	24
VORMITTAG	13	7	1	10	37	11	21
MITTAGESSEN	45	9	1	12	1	1	39
FRUEHER NACHMITTAG	16	4	2	15	25	8	29
SPAETER NACHMITTAG	15	5	1	10	32	11	26
ABENDESSEN	45	6	1	12	3	1	33
ABEND, NACH ABENDESSEN	29	3	1	8	24	3	33
SUMME	197	51	8	79	123	46	196

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0254.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	MIT VATER UND MUTTER ZUSAMMEN	MIT MUTTER ZUSAMMEN	MIT VATER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	190	190	190	190	190	190	190
* SONNTAGS							
FRUEHSTUECK	49	6	1	10	0	4	29
VORMITTAG	33	7	1	11	11	7	29
MITTAGESSEN	49	5	1	12	1	0	32
FRUEHER NACHMITTAG	26	1	1	14	26	4	28
SPAETER NACHMITTAG	22	2	1	8	36	4	26
ABENDESSEN	49	6	1	12	5	1	27
ABEND, NACH ABENDESSEN	31	4	1	11	22	2	30
SUMME	259	31	7	78	101	22	201

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G-E-S-A-M-T

	MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT PARTNER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	743	743	743	743	743	743
* WOCHENTAGS							
FRUEHSTUECK	34	16	16	6	2	11	14
VORMITTAG	2	12	3	3	26	31	24
MITTAGESSEN	22	26	4	7	14	8	20
FRUEHER NACHMITTAG	5	26	1	5	23	16	24
SPAETER NACHMITTAG	20	19	4	5	16	13	23
ABENDESSEN	57	10	3	8	2	2	18
ABEND, NACH ABENDESSEN	41	6	23	7	2	3	18
SUMME	181	115	54	41	85	84	141

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0256.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT PARTNER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	743	743	743	743	743
* SAMSTAGS							
FRUEHSTUECK	57	9	8	6	0	4	15
VORMITTAG	40	9	8	7	6	9	20
MITTAGESSEN	63	8	2	8	1	2	17
FRUEHER NACHMITTAG	45	10	8	7	5	7	19
SPAETER NACHMITTAG	48	8	8	9	4	5	18
ABENDESSEN	66	5	4	8	1	1	15
ABEND, NACH ABENDESSEN	46	4	18	8	3	2	19
SUMME	365	53	56	53	20	30	123

FRAGE 12 C: UND WIL LIST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN), BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	MIT PARTNER ZUSAMMEN	MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	MIT ANDEREN, NICHT MIT FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	ALLEINE	KEINE ANGABE
	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1
BASIS (GEWICHTET)	743	743	743	743	743	743	743
* SONNTAGS							
FRUEHSTUECK	64	5	4	8	0	2	16
VORMITTAG	56	8	4	8	2	2	20
MITTAGESSEN	69	5	1	8	1	0	15
FRUEHER NACHMITTAG	53	5	7	9	4	3	19
SPAETER NACHMITTAG	54	5	9	8	3	3	19
ABENDESSEN	66	4	4	8	1	1	15
ABEND, NACH ABENDESSEN	48	4	21	8	1	2	17
SUMME	410	36	50	57	12	13	121

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0021.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH WÜSCHE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* WOCHENTAGS										
FRUEHSTUECK										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	34	32	36	39	34	39	36	35	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	16	6	25	0	25	20	13	11	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	16	25	9	0	17	19	17	22	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	6	6	7	0	3	7	7	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN)	2	1	2	0	3	2	1	1	0	0
BIN ALLEINE	11	16	7	0	5	9	15	19	0	0
KEINE ANGABE	14	14	15	61	13	13	10	8	49	100
SUMME	99	100	101	100	100	99	99	101	100	100
VORMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	2	3	1	0	1	1	2	3	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	12	1	22	0	43	9	4	6	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	4	2	0	0	1	5	3	35	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	3	2	5	0	3	5	2	6	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN)	26	42	12	58	24	28	28	20	0	0
BIN ALLEINE	31	22	30	0	15	33	37	40	8	0
KEINE ANGABE	24	28	20	42	14	23	22	23	57	100
SUMME	101	102	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MÖCHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U-ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* WOCHENTAGS										
MITTAGESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	22	26	19	0	21	18	28	18	35	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	6	43	39	37	30	20	27	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	0	0	4	5	7	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	7	5	8	0	6	8	5	11	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN)	14	28	3	0	17	14	15	10	8	0
BIN ALLEINE	8	13	4	26	2	7	11	8	0	0
KEINE ANGABE	20	19	20	35	16	20	15	20	49	100
SUMME	101	101	100	100	99	101	99	101	100	100
FRÜHER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	6	4	0	5	5	6	3	13	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	4	44	0	39	26	24	20	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	1	2	1	0	0	1	2	1	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	5	4	6	39	8	5	4	5	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN)	23	40	10	0	23	25	25	20	0	0
BIN ALLEINE	16	19	13	45	7	15	19	24	8	0
KEINE ANGABE	24	25	22	16	19	23	20	26	57	100
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0023.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

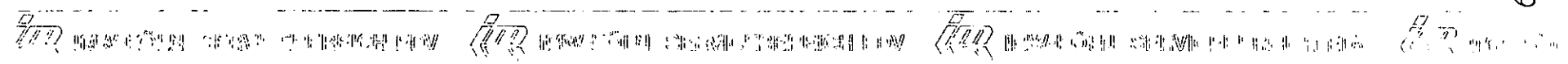
** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* WOCHENTAGS										
SPAETER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	20	21	18	0	26	20	18	21	13	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	19	5	31	0	25	22	18	15	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	26	0	3	5	5	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	5	3	7	0	10	5	3	9	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	16	26	8	19	18	17	17	13	8	0
BIN ALLEINE	13	13	12	39	2	11	20	12	0	0
KEINE ANGABE	23	27	20	16	19	23	19	24	57	100
SUMME	100	99	99	100	100	101	100	99	100	100
ABENDESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	63	52	58	60	56	58	72	43	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	3	15	0	11	10	10	7	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	4	3	26	0	3	5	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	7	9	0	10	8	8	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	2	2	0	0	4	2	1	0	0
BIN ALLEINE	2	3	1	0	0	0	5	0	0	0
KEINE ANGABE	18	18	18	16	18	18	13	14	49	100
SUMME	100	100	100	100	99	99	101	99	100	100

FRAGE 12-A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN, USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* WOCHENTAGS										
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	41	50	34	19	25	36	50	66	43	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	6	1	10	0	7	6	5	9	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	23	19	27	26	43	25	18	10	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	5	9	0	9	8	6	4	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	3	1	0	1	3	2	0	0	0
BIN ALLEINE	3	2	3	39	3	3	3	0	0	0
KEINE ANGABE	18	20	16	16	12	19	15	10	49	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0025.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SAMSTAGS										
FRUEHSTUECK										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	58	57	58	61	60	57	60	43	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	5	12	0	12	9	9	7	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	9	7	26	7	5	10	15	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	6	5	7	0	4	7	7	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0
BIN ALLEINE	4	7	2	0	1	2	6	11	0	0
KEINE ANGABE	15	16	15	16	14	17	11	1	49	100
SUMME	99	100	101	100	99	101	100	100	100	100
VORMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	40	40	40	0	47	48	36	30	22	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	4	14	0	16	7	9	8	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	9	7	26	2	4	11	22	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	6	8	0	14	8	4	3	21	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	6	9	4	58	2	6	8	6	0	0
BIN ALLEINE	9	11	8	0	4	8	13	14	0	0
KEINE ANGABE	20	21	20	16	16	19	18	18	57	100
SUMME	99	100	101	100	101	100	99	101	100	100

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** (ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST))

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SAMSTAGS										
MITTAGESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	63	68	59	58	63	63	64	76	43	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	3	12	0	9	8	8	5	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	2	1	2	26	2	1	2	3	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	7	9	0	7	8	7	12	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	2	1	0	1	2	2	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	1	0	2	1	2	1	0	0
KEINE ANGABE	17	17	17	16	16	17	14	3	49	100
SUMME	101	100	101	100	100	100	99	100	100	100
FRUEHER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	45	47	43	19	47	52	42	45	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	2	16	0	17	8	9	6	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	7	9	26	6	3	10	19	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERTIGEN ZUSAMMEN	7	5	9	39	12	7	5	8	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	5	9	3	0	3	2	9	5	13	0
BIN ALLEINE	7	10	4	0	2	7	9	9	0	0
KEINE ANGABE	19	21	17	16	13	20	16	9	57	100
SUMME	101	101	101	100	100	99	100	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0027.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SAMSTAGS										
SPAETER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	50	47	19	50	56	44	53	35	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	2	13	0	14	6	9	6	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	9	7	26	3	5	10	21	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	9	7	11	39	14	8	8	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	4	6	2	0	1	3	6	5	0	0
BIN ALLEINE	5	7	3	0	1	4	8	1	0	0
KEINE ANGABE	18	19	17	16	17	18	14	10	57	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100
ABENDESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	69	64	58	64	67	68	85	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	2	7	0	6	5	5	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	5	3	26	4	2	5	6	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	6	9	0	10	8	9	3	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	0	3	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	16	16	13	17	12	3	49	100
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100

FRAGE 12. BZ. UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SAMSTAGS										
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	46	53	40	19	35	43	52	67	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	1	6	0	2	4	5	5	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	18	16	21	26	33	20	12	13	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	7	10	0	10	9	8	7	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	3	3	0	4	3	3	0	0	0
BIN ALLEINE	2	1	2	39	2	2	1	0	0	0
KEINE ANGABE	19	20	18	16	13	18	19	7	49	100
SUMME	100	101	100	100	99	99	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0029.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SONNTAGS										
FRUEHSTUECK										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	64	67	62	58	63	68	65	69	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	1	9	0	9	5	5	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	6	3	26	5	2	5	7	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	7	9	0	9	8	9	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIN ALLEINE	2	4	1	0	0	0	4	10	0	0
KEINE ANGABE	16	16	17	16	14	17	13	6	49	100
SUMME	99	101	101	100	100	100	101	100	100	100
VORMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	56	59	54	19	61	62	52	65	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	5	10	0	9	8	9	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	3	5	26	2	0	6	13	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	5	10	39	10	8	7	4	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	4	1	0	2	2	3	2	0	0
BIN ALLEINE	2	3	2	0	1	2	4	1	0	0
KEINE ANGABE	20	22	18	16	15	19	20	10	49	100
SUMME	100	101	100	100	100	101	101	98	100	100

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST).

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SONNTAGS										
MITTAGESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	69	74	65	58	67	70	72	86	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	1	7	0	6	4	5	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	1	2	1	26	2	0	1	0	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	6	9	0	10	9	8	5	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	0	2	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	16	16	12	16	12	6	49	100
SUMME	99	100	99	100	99	100	100	100	100	100
FRUEHER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	53	57	50	19	51	58	52	68	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	1	8	0	8	4	4	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	7	6	8	26	7	2	9	12	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	9	7	10	39	14	10	8	4	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	4	4	4	0	3	3	6	2	0	0
BIN ALLEINE	3	3	3	0	3	3	3	2	8	0
KEINE ANGABE	19	22	17	16	13	20	18	8	49	100
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0031.001

FRAGE 12.: C.: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SONNTAGS										
SPAETER NACHMITTAG										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	54	59	50	19	54	61	50	65	43	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	1	8	0	10	4	3	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	9	5	11	26	6	3	14	14	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	5	10	0	11	8	8	4	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	4	2	0	2	3	4	0	0	0
BIN ALLEINE	3	3	3	39	0	3	5	0	8	0
KEINE ANGABE	19	22	17	16	17	19	16	14	49	100
SUMME	101	99	101	100	100	101	100	100	100	100
ABLNDENSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	70	63	58	64	69	66	82	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	1	7	0	8	4	4	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	4	26	4	2	6	3	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	7	10	0	10	8	9	8	8	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	15	16	14	16	12	5	49	100
SUMME	99	99	100	100	101	100	100	101	100	100

FRAGE 12. C: UND WIL IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* SONNTAGS										
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN										
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	53	43	19	32	47	57	58	21	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	1	6	0	3	5	5	3	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	21	20	21	26	34	24	13	22	22	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	39	9	8	9	4	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	2	1	2	0	4	1	1	0	8	0
KEINE ANGABE	17	16	17	16	18	14	13	12	49	100
SUMME	101	100	99	100	101	100	99	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607-0033.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE, SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
A. AUF DIE WUENSCHEN UND RECHTE UNSERER KINDER WIRD IN UNSERER FAMILIE ZU WENIG RUECKSICHT GENOMMEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	39	39	39	37	33	52	54	33	24	27
	=2	12	12	12	13	15	13	17	10	5	3
	=3	6	7	5	12	4	10	7	5	2	2
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	7	5	10	6	7	7	5	4	3
KEINE ANGABE		37	36	38	27	41	18	14	48	66	64
SUMME		100	101	99	99	99	100	99	101	101	99
B. EIGENTLICH WEISS ICH ZIEMLICH WENIG VON DEN WUENSCHEN UND PROBLEMEN MEINER FAMILIENANGEHOERIGEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	41	39	43	37	39	57	56	35	24	26
	=2	10	12	9	20	7	10	15	8	5	4
	=3	7	8	5	14	7	6	6	5	3	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	7	6	6	8	7	8	6	2	3
KLINKE ANGABE		36	34	37	22	38	19	15	47	66	61
SUMME		100	100	100	99	99	99	100	101	100	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE, SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN, LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM ERSTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAEUDEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
C. IN UNSERER FAMILIE WIRD UEBER ALLES GESPROCHEN, AUCH WENN ES MAL SCHWIERIGKEITEN GIBT											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	6	6	6	10	9	5	7	4	4	5
	=2	7	9	6	14	5	6	8	7	4	4
	=3	10	10	10	19	12	11	9	6	6	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	41	42	41	35	36	61	62	35	21	22
KEINE ANGABE		35	33	37	22	39	18	14	46	64	62
SUMME		99	100	100	100	101	101	100	101	99	99
D. IN UNSERER FAMILIE WIRD AUCH DAS GEMACHT, WAS DIE KINDER GERN MOECHTEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	8	8	8	7	11	5	7	6	8	9
	=2	10	12	9	14	11	12	13	8	7	4
	=3	19	21	17	29	16	23	31	14	7	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	25	23	26	26	22	40	32	21	10	16
KEINE ANGABE		38	36	40	24	41	20	17	50	68	66
SUMME		100	100	100	100	101	100	100	99	100	100

070381.133607.0035.001

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM LHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GENICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
E. MEINE PERSOENLICHEN WUENSCHEN UND INTERESSEN WERDEN IN MEINER FAMILIE ZUWENIG BERUECKSICHTIGT											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	34	35	33	35	31	45	39	34	21	24
	=2	14	16	13	17	13	18	26	9	5	6
	=3	9	8	10	14	9	11	12	7	5	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	7	7	7	11	7	8	10	5	4	3
KEINE ANGABE		36	34	37	23	39	18	14	45	66	62
SUMME		100	100	100	100	99	100	101	100	101	100
F. IN UNSERER FAMILIE WIRD MAN MIT SEINEN SORGEN UND PROBLEMEN ERNST GENOMMEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	6	6	6	8	7	7	5	5	5	6
	=2	7	7	7	9	6	9	10	7	3	4
	=3	12	14	11	20	14	10	15	9	6	8
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	40	39	40	41	33	56	55	36	21	21
KEINE ANGABE		35	34	37	22	39	17	15	44	65	62
SUMME		100	100	101	100	99	99	100	101	100	101

FRAGL 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAEUDEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
G. IN UNSERER FAMILIE WIRD MEISTENS SO GETAN, ALS GAEBE ES KEINE PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	45	46	44	54	40	60	60	39	23	28
	=2	10	11	10	16	10	11	14	9	5	5
	=3	4	5	3	5	3	5	5	3	3	2
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	5	4	6	3	9	5	7	3	2	4
KEINE ANGABE		35	34	37	22	39	18	14	44	66	61
SUMME		99	100	100	100	101	99	100	100	99	100
H. IN UNSERER FAMILIE KUEHMERT SICH JEDER NUR UM SEINE EIGENEN ANGELEGENHEITEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	41	43	39	41	38	57	60	33	19	22
	=2	12	12	12	18	15	14	11	11	7	8
	=3	6	6	7	8	4	8	9	7	5	2
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	5	5	5	7	5	6	5	5	5	4
KEINE ANGABE		36	33	38	26	38	16	16	45	65	63
SUMME		100	99	101	100	100	101	101	101	101	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0037.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER	
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
J. IN UNSERER FAMILIE WIRD MAN AENGSTLICH BEOBACHTET, WENN MAN SICH NICHT WOHLFUEHLT											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	28	28	28	40	31	35	37	22	15	12
	=2	14	15	13	22	14	17	17	10	6	8
	=3	10	12	9	8	7	15	15	11	7	4
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	11	10	12	6	8	15	14	13	7	11
KEINE ANGABE		37	35	38	24	40	18	17	45	65	65
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	101	100	100
K. IN UNSERER FAMILIE WIRD ES ALS SEHR WICHTIG EMPFUNDEN, DASS JEDER ZUFRIEDEN UND GLUECKLICH IST											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	4	5	4	7	6	2	5	4	1	4
	=2	5	6	4	3	6	5	8	4	2	3
	=3	10	11	9	17	12	12	10	7	6	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	46	45	46	48	36	66	62	42	25	27
KEINE ANGABE		35	34	37	25	40	15	15	44	65	61
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	101	99	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
L. IN UNSERER FAMILIE KANN MAN UNGEZWUNGEN DARUEBER SPRECHEN, WELCHE GEFUEHLE UND EMPFINDUNGEN MAN HAT										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU										
=1	5	6	4	7	5	4	6	4	3	5
=2	7	7	7	14	6	6	8	5	4	6
=3	15	16	14	29	16	11	18	14	8	7
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU										
=4	38	38	38	28	35	62	54	32	20	20
KEINE ANGABE										
	35	34	37	22	39	17	15	45	65	63
SUMME	100	101	100	100	101	100	101	100	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0258.001

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDEHEIT UND KONSTITUTION IHRER ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	AB 2 JAHRE	3 - 5 JAHRE	6 - 8 JAHRE	9 - 10 JAHRE	11 - 12 JAHRE	13 - 14 JAHRE	15 - 16 JAHRE	17 - 18 JAHRE	AELTER ALS 18 JAHRE	GAR NICHT	KEINE ANGABE
	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
BASIS (GEWICHTET)	743	743	743	743	743	743	743	743	743	743	743
* GUT VERTRAEGLICHE MITTEL ZUR VERBESSERUNG DER KON- ZENTRATIONS- UND LEISTUNGS- FAEHIGKEIT IN DER SCHULE EINNEHMEN	0	1	7	2	7	5	9	3	2	58	6
* BERUHIGUNGS- ODER SCHLAF- MITTEL EINNEHMEN, WENN ES ZU UNRUHIG IST	1	2	1	2	1	1	2	2	5	79	5
* MAL GELEGENTLICH AM BIER ODER WEIN DER ELTERN NIP- PEN ODER MAL EIN GLAESCHEN MITTRINKEN	0	1	2	5	6	18	25	10	8	21	5
* MAL EINE ZIGARETTE RAUCHEN	0	0	0	0	0	2	18	13	16	45	6

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IHRER ANSICHT NACH ...

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
* GUT VERTRAEGLICHE MITTEL ZUR VERBESSERUNG DER KONZENTRATIONS- UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN DER SCHULE EINNEHMEN										
AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	1	1	0	3	1	0	2	0	0
6 BIS 8 JAHRE	7	6	7	0	14	6	5	3	18	0
9 BIS 10 JAHRE	2	2	3	0	3	2	3	1	0	0
11 BIS 12 JAHRE	7	9	5	0	7	8	8	4	13	0
13 BIS 14 JAHRE	5	5	6	0	7	3	6	11	5	0
15 BIS 16 JAHRE	9	9	8	26	4	10	10	5	0	9
17 BIS 18 JAHRE	3	3	2	0	1	4	2	8	0	0
ÄLTER ALS 18 JAHRE	2	2	2	0	2	3	2	0	0	0
UEBERHAUPT NICHT	58	57	58	35	57	60	61	59	31	0
KEINE ANGABE	6	5	8	39	3	4	3	6	35	91
SUMME	100	99	100	100	101	101	100	99	102	100

* BERUHINGUNGS- ODER SCHLAFMITTEL EINNEHMEN, WENN ES ZU UNRUHIG IST

AB 2 JAHRE	1	0	1	0	0	1	0	2	0	0
3 BIS 5 JAHRE	2	1	3	0	4	2	2	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	1	1	1	0	0	1	1	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	2	3	1	0	1	1	3	0	5	0
11 BIS 12 JAHRE	1	1	1	0	1	1	1	3	0	0
13 BIS 14 JAHRE	1	1	1	0	2	0	1	0	0	0
15 BIS 16 JAHRE	2	2	3	0	3	2	2	7	0	0
17 BIS 18 JAHRE	2	2	2	0	0	3	1	2	0	0
ÄLTER ALS 18 JAHRE	5	6	4	0	7	7	3	1	0	9
UEBERHAUPT NICHT	79	80	78	61	81	78	85	79	61	0
KEINE ANGABE	5	4	5	39	1	3	2	6	35	91
SUMME	101	101	100	100	100	99	101	100	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0040-001

FRAGE 19: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IN IHRER ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 JAHRE
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	793	336	407	4	129	238	281	67	7	18

* MAL GELEGENTLICH AM BIER ODER WEIN DER ELTERN NIPPEN ODER MAL EIN GLÄSCHEN MITTRINKEN

AB 2 JAHRE	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	1	1	0	2	1	1	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	2	2	3	0	3	3	1	0	18	0
9 BIS 10 JAHRE	5	5	6	0	6	5	6	0	22	0
11 BIS 12 JAHRE	6	6	6	0	5	6	6	6	0	0
13 BIS 14 JAHRE	18	17	18	0	22	15	15	34	5	9
15 BIS 16 JAHRE	25	25	25	26	19	24	32	25	0	0
17 BIS 18 JAHRE	10	9	10	0	12	11	9	8	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	8	9	7	0	9	8	8	4	8	0
UEBERHAUPT NICHT	21	22	20	35	21	24	20	16	13	0
KEINE ANGABE	5	4	5	39	0	3	2	6	35	91
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	100	101	100

* MAL EINE ZIGARETTE RAUCHEN

AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	2	1	2	0	3	1	2	1	0	9
15 BIS 16 JAHRE	18	19	17	26	20	17	18	20	5	0
17 BIS 18 JAHRE	13	13	14	16	15	14	12	19	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	16	17	15	0	14	14	18	19	40	0
UEBERHAUPT NICHT	45	44	45	19	44	48	48	35	21	0
KEINE ANGABE	6	5	6	39	1	5	2	6	35	91
SUMME	100	99	101	100	100	99	100	100	101	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

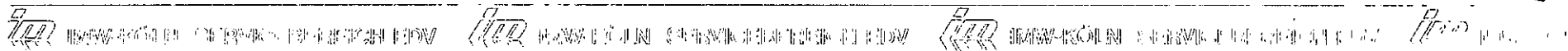
GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18

A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	13	17	10	0	12	12	15	20	0	0
	=2	8	10	6	0	6	10	8	8	0	0
	=3	11	12	11	0	15	9	12	7	27	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		60	54	65	35	61	64	61	59	47	0
KEINE ANGABE		7	6	8	65	6	4	3	6	26	100
SUMME		99	99	100	100	100	99	99	100	100	100

C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUF HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	36	37	35	19	34	41	35	33	34	0
	=2	17	14	19	42	14	11	20	30	5	0
	=3	14	16	13	0	21	15	13	10	13	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		25	25	25	0	26	27	28	16	0	0
KEINE ANGABE		8	8	8	39	4	6	4	10	48	100
SUMME		100	100	100	100	99	100	100	99	100	100



FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VOM 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18

F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	14	14	13	0	19	12	14	16	0	0
	=2	10	10	10	26	8	14	8	11	0	0
	=3	13	14	12	16	18	13	13	6	5	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		55	54	56	19	51	56	61	58	47	0
KEINE ANGABE		8	7	8	39	3	6	4	9	48	100
SUMME		100	99	99	100	99	101	100	100	100	100

N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	72	71	73	61	82	71	73	75	52	0
	=2	6	6	7	0	6	8	6	7	0	0
	=3	5	7	9	0	2	5	8	1	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		8	7	10	0	7	12	8	6	0	0
KEINE ANGABE		8	9	7	39	3	5	5	11	48	100
SUMME		99	100	101	100	100	101	100	100	100	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

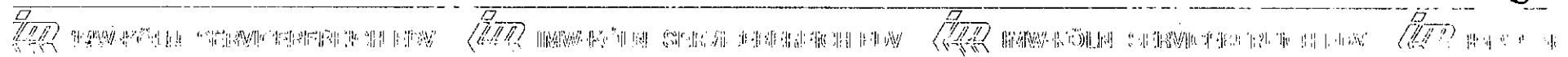
	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18

B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG ALKOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB ICH SELBST VIEL OD. WENIG ALKOHOL TRINKE

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	21	25	17	0	16	22	26	14	0	0
	=2	14	15	12	16	13	12	13	29	0	0
	=3	17	16	18	45	15	21	17	12	5	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	40	35	44	0	51	42	38	36	47	0
KEINE ANGABE		8	8	8	39	4	4	6	9	48	100
SUMME		100	99	99	100	99	101	100	100	100	100

G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIE- TE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	28	33	24	0	28	31	27	31	18	0
	=2	20	18	21	0	22	17	21	28	17	0
	=3	16	15	17	26	21	16	17	9	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	29	26	30	35	27	31	30	25	17	0
KEINE ANGABE		8	8	8	39	2	6	5	7	48	100
SUMME		101	100	100	100	100	101	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0044.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18	
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	30	27	33	61	34	30	30	31	31	0
	=2	11	16	7	0	12	12	13	8	5	0
	=3	14	15	14	0	24	11	13	19	13	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		33	33	33	0	25	39	36	27	26	0
KEINE ANGABE		11	9	12	39	5	8	9	16	26	100
SUMME		99	100	99	100	100	100	101	101	101	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GERICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18

L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST

TRIFFT UEBERHAUPT											
NICHT ZU	=1	4	6	2	0	3	4	4	7	0	0
	=2	5	5	5	0	8	3	4	11	22	0
	=3	9	11	7	0	8	8	11	9	17	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		74	69	78	61	76	77	79	64	34	0
KEINE ANGABE		8	9	8	39	4	9	3	10	26	100
SUMME		100	100	100	100	99	101	101	101	99	100

M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT

TRIFFT UEBERHAUPT											
NICHT ZU	=1	13	13	13	0	13	12	15	14	0	0
	=2	8	9	8	0	3	5	15	6	0	0
	=3	9	9	10	45	6	8	11	13	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		61	61	61	16	76	67	54	57	74	0
KEINE ANGABE		8	8	8	39	2	8	5	9	26	100
SUMME		99	100	100	100	100	100	100	99	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0046.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GEGEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18	
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	17	19	14	0	18	14	19	18	26	0
	=2	10	11	10	42	9	10	10	16	0	0
	=3	15	13	17	0	13	19	15	8	5	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	50	50	51	19	56	52	51	49	21	0
KEINE ANGABE		8	8	8	39	4	5	5	9	48	100
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	100	100	100
J. ICH VERSUCHE, ES ZU VERMEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN											
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	44	46	43	26	43	45	46	47	26	0
	=2	17	16	18	16	10	18	21	21	5	0
	=3	13	16	10	19	20	10	13	10	13	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	19	15	21	0	24	22	16	14	8	0
KEINE ANGABE		7	7	8	39	4	4	4	9	48	100
SUMME		100	100	100	100	101	99	100	101	100	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G.R.U.N.O.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T.** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17. JAHERE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18

E. WENN ICH MEIN KIND
BITTE, NICHT ZUVIEL VON
ETWAS ZU ESSEN, INSBES.
BEI SUESSIGKEITEN, DANN
VERSUCHE ICH, DAS MEINEM
KIND ZU ERKLAEREN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	10	10	11	0	12	7	13	10	18	0
	=2	9	9	8	26	11	7	11	3	8	0
	=3	16	18	15	0	17	18	16	17	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		58	57	58	35	57	64	56	61	25	0
KEINE ANGABE		7	7	8	39	3	4	4	9	48	100
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	100	99	100

H. WENN KINDER UEBERMAESSIG
VIEL ESSEN, LIEGT DAS
MEISTENS DARAN, DASS DIE
ELTERN EBENFALLS ZUVIEL
ESSEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	29	30	29	0	30	29	33	23	18	0
	=2	19	20	17	0	17	20	17	26	21	0
	=3	17	16	18	26	25	16	16	16	5	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		27	27	28	35	24	31	29	22	8	0
KEINE ANGABE		8	7	8	39	4	4	4	12	48	100
SUMME		100	100	100	100	100	100	99	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0048.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: RAUCHEN										
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN	60	54	65	35	61	64	61	59	47	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	25	25	25	0	26	27	28	16	0	0
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	55	54	56	19	51	56	61	58	47	0
N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN	8	7	10	0	7	12	8	6	0	0
ZWISCHENSUMME	148	140	156	54	145	159	158	139	94	0

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: ALKOHOL										
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG ALKOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB ICH SELBST VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKE	40	35	44	0	51	42	38	36	47	0
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIETE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN	29	26	30	35	27	31	30	25	17	0
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN	33	33	33	0	25	39	36	27	26	0
ZWISCHENSUMME	102	94	107	35	103	112	104	88	90	0

070381.133607.0050-001

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: MEDIKAMENTE										
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLÄREN	50	50	51	19	56	52	51	49	21	0
J. ICH VERSUCHE ES, ZU VERMEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES, ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN	19	15	21	0	24	22	16	14	8	0
L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST	74	69	78	61	76	77	79	64	34	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT	61	61	61	16	76	67	54	57	74	0
ZWISCHENSUMME	204	195	211	96	232	218	200	184	137	0

FRAGE 15: ES GILT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T.** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: ERNAEHRUNG										
E. WENN ICH MEIN KIND BITTE, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. BEI SUESSIG- KEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN	58	57	58	35	57	64	56	61	25	0
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEI- STENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN	27	27	28	35	24	31	29	22	8	0
SUMME	539	513	560	255	561	584	547	494	354	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0052.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GEGEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
A. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, RAUCHEN ABER SELBST										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	58	59	57	58	0	0	0	0	0	0
=2	6	9	3	6	0	0	0	0	0	0
=3	6	6	7	6	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	11	8	13	11	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	18	17	20	18	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	99	0	0	0	0	0	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN VON ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	35	40	31	35	0	0	0	0	0	0
=2	19	19	19	19	0	0	0	0	0	0
=3	20	16	24	20	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	10	8	13	10	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	16	18	13	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	100	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
E. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT.										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	15	13	17	15	0	0	0	0	0	0
=2	11	11	12	11	0	0	0	0	0	0
=3	10	14	7	10	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	49	47	52	49	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	14	15	13	14	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	99	0	0	0	0	0	0
N. MEINE ELTERN SCHICKEN MICH OFT ZUM ZIGARETTEN-HOLEN										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	60	53	66	60	0	0	0	0	0	0
=2	6	9	3	6	0	0	0	0	0	0
=3	2	4	0	2	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	13	12	15	13	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	19	22	17	19	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 9. '1' HEISST: TRIFFT ULTERHAUPT NICHT ZU, '9' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
B. OB JUGENDLICHE SPAETER EINMAL VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB IHRE ELTERN VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	29	18	39	29	0	0	0	0	0	0
=2	17	19	15	17	0	0	0	0	0	0
=3	21	24	19	21	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	19	26	12	19	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	14	13	15	14	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0
G. KEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS ALKOHOLTRINKEN, TRINKEN ABER SELBST ALKOHOL										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	54	57	50	54	0	0	0	0	0	0
=2	17	11	22	17	0	0	0	0	0	0
=3	7	11	4	7	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	6	7	5	6	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	15	19	17	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0

K. MEINE ELTERN HABEN DAS BISHER NICHT VOR MIR VERBORGEN, WENN SIE MAL EINEN KLEINEN SCHWIPS HATTEN

TRIFFT GAR NICHT ZU =1	20	15	25	20	0	0	0	0	0	0
=2	16	21	11	16	0	0	0	0	0	0
=3	11	9	13	11	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	31	28	35	31	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	21	27	16	21	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	0	0	0	0	0	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0056.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
D. WENN MEIN VATER ODER MEINE MUTTER SCHON MAL EIN MEDIKAMENT EINNEHMEN, DANN HABEN SIE ES MIR BISHER MEISTENS ERKLAERT										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	18	18	18	18	0	0	0	0	0	0
=2	25	22	29	25	0	0	0	0	0	0
=3	9	12	6	9	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	31	32	31	31	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	16	16	16	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	0	0	0	0	0	0
J. ICH KANN MICH KAUM ERINNERN, DASS MEIN VATER ODER MEINE MUTTER IN MEINER ANWESENHEIT SCHON MAL ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE GENOMMEN HABEN										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	45	47	43	45	0	0	0	0	0	0
=2	22	19	26	22	0	0	0	0	0	0
=3	10	9	11	10	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	6	8	5	6	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	16	16	16	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST; TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '2' HEISST; TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U N D G E S. A. M. T. M. E. I. T. ** JUGENDLICHE VON 14 - 18. JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
L. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SO ERZOGEN, DASS ICH OHNE ARZNEIMITTEL AUSKOMME, ES SEI DENN, DASS ICH MAL ERNSTHAFT KRANK WAR										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	3	4	2	3	0	0	0	0	0	0
=2	5	3	6	5	0	0	0	0	0	0
=3	10	13	8	10	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	64	60	68	64	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	18	20	16	18	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT										
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	21	20	22	21	0	0	0	0	0	0
=2	11	16	6	11	0	0	0	0	0	0
=3	18	14	21	18	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	33	32	35	33	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	18	16	17	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0058.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

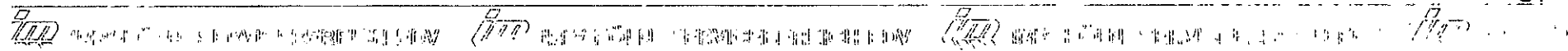
** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		BIS 19 JAHRE	* A L T E R *					60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
		MAENNER	FRAUEN		20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE			
		S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0	
E. WENN MICH MEINE ELTERN GEBETEN HABEN, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. SÜESSIGKEITEN, DANN HABEN SIE SELBST AUCH DARAUf VERZICHTET											
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	24	23	24	24	0	0	0	0	0	0	
=2	12	17	8	12	0	0	0	0	0	0	
=3	23	20	25	23	0	0	0	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	25	23	28	25	0	0	0	0	0	0	
KEINE ANGABE	16	17	15	16	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	0	0	0	0	0	0	
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN											
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	28	29	28	28	0	0	0	0	0	0	
=2	28	28	28	28	0	0	0	0	0	0	
=3	16	17	15	16	0	0	0	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	12	10	14	12	0	0	0	0	0	0	
KEINE ANGABE	15	16	15	15	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	99	0	0	0	0	0	0	

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: RAUCHEN										
A. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, RAUCHEN ABER SELBST	11	8	13	11	0	0	0	0	0	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN VON ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	10	6	13	10	0	0	0	0	0	0
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	49	47	52	49	0	0	0	0	0	0
N. MEINE ELTERN SCHICKEN MICH OFT ZUM ZIGARETTEN-HOLEN	13	12	15	13	0	0	0	0	0	0
THEMA: ALKOHOL										
B. OB JUGENDLICHE SPAETER EINMAL VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB IHRE ELTERN VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN	19	26	12	19	0	0	0	0	0	0
G. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS ALKOHOLTRINKEN, TRINKEN ABER SELBST ALKOHOL	6	7	5	6	0	0	0	0	0	0



FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES MIT IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 9. '1' HEISST: TRIFFT VORWAEHRHAUPT NICHT ZU, '9' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

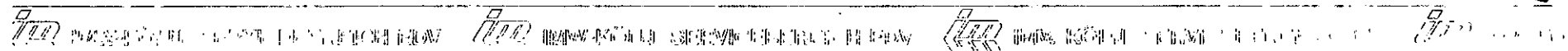
** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
K. MEINE ELTERN HABEN DAS BISHER NICHT VOR MIR VORBORGEN, WENN SIE MAL EINEN KLEINEN SCHWIPS HATTEN	31	20	35	31	0	0	0	0	0	0
THEMA: MEDIKAMENTE										
D. WENN MEIN VATER ODER MEINE MUTTER SCHON MAL EIN MEDIKAMENT EINNEHMEN, DANN HABEN SIE ES MIR BISHER MEISTENS ERKLAERT	31	32	31	31	0	0	0	0	0	0
J. ICH KANN MICH KAUM ERINNERN, DASS MEIN VATER ODER MEINE MUTTER IN MEINER ANWESENHEIT SCHON MAL ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE GENOMMEN HABEN	6	8	5	6	0	0	0	0	0	0
L. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SO ERZOGEN, DASS ICH OHNE ARZNEIMITTEL AUSKOMME, ES SEI DENN, DASS ICH MAL ERNSTHAFT KRANK WAR	64	60	68	64	0	0	0	0	0	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT	33	32	35	33	0	0	0	0	0	0
THEMA: ERNAEHRUNG										
E. WENN MICH MEINE ELTERN GEBEEN HABEN, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. SUESSIGKEITEN, DANN HABEN SIE SELBST AUCH DARAUF VERZICHTET	25	23	28	25	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T. JUGENDLICHE VON 14.-18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GLWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENEALLS ZUVIEL ESSEN	12	10	14	12	0	0	0	0	0	0
SUMME	310	301	326	310	0	0	0	0	0	0



FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSÖNLICHE FRAGE; SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFÜHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTE REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	ALKOHOL TRINKEN	ZIGARETTEN RAUCHEN	MEDIKAMENTE EINNEHMEN	ESSEN	KEINE ANGABE
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	1994	1994	1994	1994
ICH BIN NERVOES UND UNRUHTIG	4	18	8	13	58
ICH FUEHLE DAS BEDUERFNISS, MICH ZU ENTSPANNEN	9	9	1	8	73
ICH MOECHTE MAL RICHTIG ABSCHALTEN UND ALLES UM MICH HERUM VERGESSEN	10	6	1	4	79
MICH HAT ETWAS SEHR GETROF- FEN UND IST MIR AUF DEN MAGEN GESCHLAGEN	10	5	2	4	79
ICH HABE MICH SO SEHR AUF- GEREGT, DASS ICH VOR WUT PLATZEN KOENNTE	5	0	0	4	91
MIR IST MAL WIEDER ALLES SCHIEF GEGANGEN	5	9	1	3	82
ICH FUEHLE MICH SEHR EINSAM UND ALLEIN GELASSEN	5	5	1	5	84
ICH FUEHLE MICH BEI MEINER ARBEIT SEHR UNTER DRUCK GESETZT	2	9	1	3	85
ICH LANGWEILE MICH MOMENTAN SEHR UND WEISS NICHT SO RECHT, WAS ICH TUN SOLL	3	6	0	9	81
ICH KANN SCHLECHT EIN- SCHLAFEN ODER WACHE HAEUFIG AUF	5	2	13	3	77
ZWISCHENSUMME	58	69	28	56	789

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

07038 1.133607.0260.001

FRAGE 18: ICH HABE JEITZ EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KÖNNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHANGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	ALKOHOL TRINKEN	ZIGARETTEN RAUCHEN	MEDIKAMENTE EINNEHMEN	ESSEN	KEINE ANGABE
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	1994	1994	1994	1994
ICH FUEHLE MICH DEPRIMIERT UND NIEDERGESCHLAGEN	5	5	3	3	84
ICH BIN IN EINER SITUATION, DER ICH MICH NICHT GEWACHSEN FUEHLE	2	6	1	2	89
ICH FUEHLE MICH MUED E UND ABGESpanNT	4	6	4	5	81
MAN VERLANGT MEHR VON MIR, ALS ICH IM MOMENT LEISTEN KANN	2	4	1	2	92
ICH HABE EIN PERSOENLICHES PROBLEM, FUER DAS ICH KEINE LOESUNG WEISS	4	6	1	2	88
ICH HABE DAUERND AERGER AUF DER ARBEIT	2	4	0	1	93
ICH BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN, FINDE ABER KEINEN KONTAKT ZU IHNEN	2	4	0	1	93
ICH BIN ZERFAHREN UND HABE KONZENTRATIONSSCHWIERIG- KEITEN	2	5	3	2	89
ICH FUEHLE MICH UNSICHER	3	7	1	1	89
ICH BIN SEHR EINGESpanNT UND MUSS VIEL LEISTEN	3	7	1	4	85
ICH HABE ANGST	2	3	2	2	90

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH BIN NERVOES UND UNRUHTIG										
ALKOHOL TRINKEN	4	6	2	1	4	5	5	4	4	6
ZIGARETTEN RAUCHEN	18	23	14	15	31	25	22	12	8	4
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	8	3	11	0	3	3	6	10	17	18
ETWAS ESSEN	13	8	16	22	13	10	14	14	10	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	58	59	56	62	49	57	53	60	60	68
SUMME	101	99	99	100	100	100	100	100	99	99
ICH FUEHLE DAS BLDUERFNIS, MICH ZU ENTSPANNEN										
ALKOHOL TRINKEN	9	14	4	4	9	9	9	12	9	7
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	11	8	5	13	14	14	4	6	4
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	2	0	1	0	1	1	4	2
ETWAS ESSEN	8	6	9	13	5	6	6	9	9	5
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	73	69	77	78	73	71	69	74	72	82
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0064.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH MOECHTE MAL RICHTIG ABSCHALTEN UND ALLES UM MICH HERUM VERGESSEN										
ALKOHOL TRINKEN	10	16	4	4	12	16	9	9	10	5
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	6	6	5	9	11	6	3	4	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	0	0	1	0	2	3	1
ETWAS ESSEN	4	3	5	5	4	3	4	7	5	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	73	83	86	75	68	81	79	79	88
SUMME	100	99	99	100	100	99	100	100	101	99
MICH HAT ETWAS SEHR GETROFFEN UND IST MIR AUF DEN MAGEN GESCHLAGEN										
ALKOHOL TRINKEN	10	14	7	4	15	13	11	8	12	8
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	5	4	6	8	6	5	4	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	1	2	0	0	1	1	2	5	3
ETWAS ESSEN	4	3	4	7	3	4	2	5	4	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	76	82	83	73	77	81	82	78	85
SUMME	100	99	99	100	99	101	100	101	101	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE; SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH HABE MICH SO SEHR AUFGEREGT, DASS ICH VOR WUT PLATZEN KOENNTE										
ALKOHOL TRINKEN	5	8	3	3	10	6	6	4	4	4
ZIGARETTEN RAUCHEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETWAS ESSEN	4	2	4	6	4	1	3	5	4	2
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	91	89	93	91	86	93	91	91	92	94
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100
MIR IST MAL WIEDER ALLES SCHIEF GEGANGEN										
ALKOHOL TRINKEN	5	8	2	6	7	7	5	5	4	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	11	7	9	15	13	11	7	4	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
ETWAS ESSEN	3	2	3	4	3	1	3	4	3	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	82	78	86	80	75	78	81	83	88	96
SUMME	100	100	99	100	101	100	101	100	101	102



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0066.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAEANGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GLWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH FUEHLE MICH SEHR EINSAM UND ALLEIN GELASSEN										
ALKOHOL TRINKEN	5	7	4	3	8	5	4	4	5	5
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	5	5	5	7	9	8	2	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	1	1	0	1	0	0	2	2
ETWAS ESSEN	5	4	6	9	7	6	2	5	4	4
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	83	84	81	78	79	86	88	86	89
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	99	99	101
ICH FUEHLE MICH BEI MEINER ARBEIT SEHR UNTER DRUCK GESETZT										
ALKOHOL TRINKEN	2	3	1	2	1	3	2	2	1	0
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	13	6	8	17	14	12	8	2	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	2	1	0	1	2	2	0
ETWAS ESSEN	3	2	3	1	4	2	3	5	2	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	81	89	87	77	81	83	84	93	98
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	100	99

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH LANGWEILE MICH MOMENTAN SEHR UND WEISS NICHT SO RECHT, WAS ICH TUN SOLL										
ALKOHOl TRINKEN	3	4	2	2	4	2	3	3	3	4
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	4	5	11	9	6	6	2	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
ETWAS ESSEN	9	8	11	25	9	10	7	6	7	5
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	79	83	68	76	78	84	84	88	89
SUMME	99	99	100	100	100	99	100	100	100	100
ICH KANN SCHLECHT EIN-SCHLAFEN ODER WACHE HAEUFIG AUF										
ALKOHOl TRINKEN	5	6	3	3	6	4	5	5	4	4
ZIGARETTEN RAUCHEN	2	3	2	2	3	3	3	2	2	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	13	9	17	5	8	9	9	18	26	22
ETWAS ESSEN	3	3	3	4	4	2	3	4	2	2
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	77	78	75	87	78	82	80	71	66	71
SUMME	100	99	100	101	99	100	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0068-001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHANGT, WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH FUEHLE MICH DEPRIMIERT UND NIEDERGESCHLAGEN										
ALKOHOl TRINKEN	5	8	3	4	9	6	5	5	5	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	5	5	7	8	5	5	3	3	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	1	4	2	2	3	2	3	6	6
ETWAS ESSEN	3	2	3	5	3	2	2	4	2	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	84	84	82	78	84	87	84	84	90
SUMME	100	100	99	100	100	100	101	99	100	100
ICH BIN IN EINER SITUATION, DER ICH MICH NICHT GEWACHSEN FUEHLE										
ALKOHOl TRINKEN	2	3	2	2	3	2	2	1	3	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	6	6	7	11	9	6	3	3	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	2	0	2	1	1	2	3	1
ETWAS ESSEN	2	1	2	4	1	1	1	2	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	88	89	87	83	86	90	91	91	97
SUMME	100	99	101	100	100	99	100	99	101	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFI HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH FUEHLE MICH MUED E UND ABGESpanNT										
ALKOHOL TRINKEN	4	4	3	1	3	5	5	4	3	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	5	5	12	7	8	5	3	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	4	3	5	1	3	3	2	3	10	12
ETWAS ESSEN	5	5	5	11	3	4	5	6	4	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	80	82	82	79	81	80	82	81	83
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MAN VERLANGT MEHR VON MIR, ALS ICH IM MOMENT LEISTEN KANN										
ALKOHOL TRINKEN	2	2	1	2	1	2	2	1	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	6	3	3	10	7	4	3	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1
ETWAS ESSEN	2	1	2	4	0	0	1	4	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	92	90	93	90	87	91	91	92	95	98
SUMME	101	100	100	100	100	101	99	101	99	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSÖNLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFÜHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRLICH UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KÖNNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MÖGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHÄNGT, WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN, FINDE ABER KEINEN KONTAKT ZU IHNEN.										
ALKOHOL TRINKEN	2	3	2	2	3	3	3	2	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	4	4	4	5	6	5	2	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
ETWAS ESSEN	1	1	1	2	0	0	1	3	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	93	92	93	91	91	90	92	92	96	99
SUMME	100	100	100	99	99	100	101	99	100	100
ICH BIN ZERFAHREN UND HABE KONZENTRATIONSSCHWIERIGKEITEN.										
ALKOHOL TRINKEN	2	2	1	1	2	1	2	2	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	7	4	7	9	9	5	1	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	2	4	1	1	2	1	4	6	5
ETWAS ESSEN	2	1	2	6	2	1	1	2	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	88	89	86	86	87	91	90	89	92
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	99	99	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381-133607-0072-001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUR SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNERN	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH FUEHLE MICH UNSICHER										
ALCOHOL TRINKEN	3	3	2	2	4	3	3	2	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	8	7	9	11	11	7	5	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	0	0	1	1	1	1	0
ETWAS ESSEN	1	1	1	1	1	0	1	2	2	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	88	90	87	84	86	88	90	93	97
SUMME	101	101	101	99	100	101	100	100	100	100
ICH BIN SEHR EINGESPANNT UND MUSS VIEL LEISTEN										
ALCOHOL TRINKEN	3	3	2	1	3	3	3	3	3	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	10	5	6	13	11	8	6	1	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	2	2	1	1	1	2	3	0
ETWAS ESSEN	4	4	4	7	5	5	4	5	3	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	81	88	84	78	81	84	84	90	97
SUMME	100	99	101	100	100	101	100	100	100	100

FRAGE 10: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEHEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEr REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH HABE ANGST										
ALKOHOl TRINKEN	2	3	2	1	5	4	2	1	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	3	4	3	5	5	5	3	1	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	1	3	0	3	1	1	1	9	1
ETWAS ESSEN	2	1	2	4	2	1	2	2	2	1
KEINE ANGABE	90	91	89	89	86	88	92	94	86	96
SUMME	99	100	99	99	101	99	100	99	101	100
MINDESTENS EINE ZUSTIMMUNG ZU:										
ALKOHOl TRINKEN	29	42	18	17	34	37	33	28	25	20
ZIGARETTEN RAUCHEN	26	32	20	21	41	37	30	19	14	9
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	21	14	27	9	14	14	17	29	37	35
ETWAS ESSEN	33	27	38	53	33	34	31	30	31	20
BEFRAGTE(r) MACHT ZU ALLEN SITUATIONEN KEINE ANGABE	31	28	34	32	25	31	28	32	33	41
SUMME	140	143	137	132	147	153	139	138	140	125



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0074.001

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN. WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
TUE GARNICHTS	4	4	4	4	3	3	3	6	2	4
ZIEHE MICH ZURUECK, VERSUCHE, ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN, SCHLUCKE ALLES RUNTER	6	5	6	4	6	6	5	8	8	4
RUHE MICH AUS, WERDE RUHIGER, VERSUCHE ZU ENTSPANNEN, ABZUSCHALTEN	7	6	8	2	8	11	7	6	10	6
BLEIBE RUHIG, WERDE RUHIGER, VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	2	4	0	2	2	5	4	4	3
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN, TUE SO, ALS OB ALLES IN ORDNUNG WAEPE, WART AB, VERSUCHE, DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1
WERDE GEREIZT, AUFGEREIZT, AGGRESSIV, ES GIBT LAUTE TONE, REAGIERE MICH AB, EXPLODIERE, SCHREIE, LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS, PLUSTIERE MICH AUF, MACHE MIR LUFT, HEULE, BIN SEHR HUERRISCH	13	12	14	11	14	17	15	10	10	11
SPRECHE MICH AUS, WEINE MICH BEI ANDEREN AUS, RUFE KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN, GEHE LEUTE ODER FREUNDE BESUCHEN	10	7	13	14	12	10	9	7	11	9
ZWISCHENSUMME	43	37	49	35	46	49	44	41	45	38

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN. WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
TUE ETWAS SPEZIELLES ZUR AB- LENKUNG (HOBBY, NAEMEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOE- REN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAEYSEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN, SPORT TREIBEN)	18	20	17	28	20	17	20	16	17	8
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	10	11	10	4	8	9	12	13	13	11
BETEN	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
RAUCHEN, ALKOHOL TRINKEN, MEDIKAMENTE EINNEHMEN, ETWAS ESSEN	6	7	5	3	7	11	5	6	4	6
SONSTIGES	1	1	1	0	1	0	0	1	3	2
KEINE ANGABE	30	32	28	36	27	26	27	32	26	43
SUMME	108	108	110	107	109	112	108	109	108	109
MINDESTENS EINE VERHAL- TENSWEISE GENANNT	70	68	72	64	73	74	73	68	74	57

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)		1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
C. WAEREND DER ARBEITSZEIT RAUCHE ICH MEHR ALS SONST, WEIL ICH ZIEHLICH ANGE-SPANNT BIN											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	72	64	78	79	66	66	74	74	71	73
	=2	5	7	4	5	5	6	3	6	7	6
	=3	6	9	4	3	7	5	6	8	7	6
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	13	16	10	11	20	19	14	8	9	8
KEINE ANGABE		4	4	3	2	2	4	3	4	6	7
SUMME		100	100	99	100	100	100	100	100	100	100
D. WENN MAN DIE NEUEN LEICH- TEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO ENTSCHEIDEND HERABGESETZT											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	44	48	41	42	49	50	48	46	42
	=2	16	20	16	27	23	17	12	15	17	19
	=3	16	17	15	13	17	15	19	18	12	16
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	16	17	18	17	16	16	16	19	16
KEINE ANGABE		3	2	3	1	2	2	3	2	5	7
SUMME		100	99	99	100	101	99	100	99	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DLR R Z G A 1980 *

070381.133607.0078.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

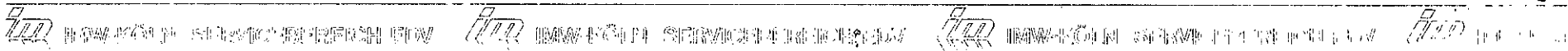
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
		S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)		1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
E. UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDERSPRUECHLICHES GESAGT UND GESCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIRKLICH GEFAEHRLICH IST.											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	45	47	55	48	48	45	39	46	39
	=2	13	15	11	13	14	10	12	15	12	16
	=3	14	16	13	12	16	14	17	16	10	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	24	21	26	17	21	25	25	27	27	25
KEINE ANGABE		3	3	3	3	1	2	1	3	5	6
SUMME		100	100	100	100	100	99	100	100	100	99
F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	35	33	36	29	30	31	38	35	41	42
	=2	17	18	16	23	13	17	16	18	15	16
	=3	16	18	15	22	24	14	12	13	16	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	30	29	31	26	32	37	32	31	25	23
KEINE ANGABE		2	3	2	1	2	1	2	2	4	6
SUMME		100	101	100	101	101	100	100	99	101	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIEFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGENDLICHE MIT DEM RAUCHEN											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	26	22	29	14	23	29	25	29	33	30
	=2	17	19	15	21	14	20	17	15	17	12
	=3	18	19	17	21	20	16	19	18	15	16
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	37	37	36	44	41	34	37	35	31	36
KEINE ANGABE		2	2	3	0	2	1	2	2	4	6
SUMME		100	99	100	100	100	100	100	99	100	100





* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0080.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KÄRTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD.										
STIMME GAR NICHT ZU	=1 21 =2 21 =3 25	20 23 24	22 20 26	26 23 26	24 22 27	25 23 21	15 19 30	18 23 23	21 21 20	21 18 25
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 31	30	31	24	26	30	34	33	35	32
KEINE ANGABE	2	2	2	2	0	1	1	3	4	4
SUMME	100	99	101	101	99	100	99	100	101	100
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN.										
STIMME GAR NICHT ZU	=1 54 =2 14 =3 13	57 12 13	51 16 12	64 14 13	62 11 12	56 12 10	49 16 14	44 13 15	47 20 12	61 14 13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 18	16	19	7	15	22	21	25	17	9
KEINE ANGABE	2	2	2	2	0	1	1	2	4	2
SUMME	101	100	100	100	100	101	101	99	100	99

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KÄRTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
K. OHNE SCHLAF- UND BERUHTIGUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN										
STIMME GAR NICHT ZU =1	80	85	75	90	86	86	84	74	66	63
=2	7	6	9	1	7	6	6	11	12	11
=3	5	3	6	3	2	3	3	5	7	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU =4	6	3	9	3	5	4	6	7	11	10
KEINE ANGABE	2	2	2	3	0	1	1	2	4	3
SUMME	100	99	101	100	100	100	100	99	100	100
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH ANDERES GEGEN MEINE BESCHWERDEN TUN KANN										
STIMME GAR NICHT ZU =1	57	61	55	70	61	66	65	49	44	40
=2	10	12	9	6	7	8	12	13	14	12
=3	8	7	8	6	7	5	5	9	11	15
STIMME VOLL UND GANZ ZU =4	21	17	25	14	20	19	16	26	29	29
KEINE ANGABE	3	3	3	4	5	3	2	3	2	4
SUMME	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0082.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	61	67	57	78	60	57	59	61	52	65
	=2	15	13	17	11	15	17	12	16	21	13
	=3	10	9	12	7	10	13	12	10	11	10
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	11	9	14	3	12	11	17	12	13	7
KEINE ANGABE		2	2	1	1	2	2	0	1	3	4
SUMME		99	100	101	100	99	100	100	100	100	99
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WILDER EIN ARZNEIMITTEL											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	76	79	72	88	86	84	79	66	59	60
	=2	7	7	7	3	6	5	6	10	11	9
	=3	7	4	10	4	4	5	8	10	10	11
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	9	8	9	4	3	5	6	12	17	17
KEINE ANGABE		1	1	2	1	1	1	1	1	2	2
SUMME		100	99	100	100	100	100	100	99	99	99

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	ZU-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSÄTZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	9	11	7	6	15	9	7	8	9	7
	=2	8	7	9	10	8	8	10	8	7	7
	=3	13	12	13	14	13	16	12	12	12	9
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	69	69	69	68	64	68	71	71	70	75
KEINE ANGABE		1	1	1	1	0	0	0	2	2	2
SUMME		100	100	99	99	100	101	100	101	100	100
P. EIGENTLICH IST JEDE EINGNAHME VON MEDIKAMENTEN EIN EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	6	7	6	8	9	3	4	6	8	7
	=2	6	7	6	3	7	4	5	10	8	8
	=3	11	11	12	14	12	10	13	9	9	11
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	75	75	75	73	72	80	78	74	72	71
KEINE ANGABE		1	1	1	2	0	2	1	1	2	2
SUMME		99	101	100	100	100	99	101	100	99	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0084.001

FRAGE_20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER	
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG.											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	48	48	48	34	46	50	50	52	53	50
	=2	15	16	15	13	14	13	15	19	16	17
	=3	15	17	13	23	16	16	14	12	12	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	20	18	22	28	23	20	20	16	16	18
KEINE ANGABE		2	2	2	2	2	1	1	2	3	3
SUMME		100	101	100	100	101	100	100	101	100	100
R. ICH HÄTTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	45	46	44	30	38	52	45	48	49	50
	=2	21	23	20	29	23	14	20	23	19	22
	=3	16	16	16	24	16	16	18	11	14	10
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	13	19	16	22	17	15	16	16	15
KEINE ANGABE		1	1	2	0	1	1	2	2	2	2
SUMME		100	99	101	99	100	100	100	100	100	99

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
S. WENN MAN DABEL GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNTE											
STIMME GAR NICHT ZU	=1	63	59	67	57	64	69	63	65	64	60
	=2	18	20	17	26	19	16	18	18	14	18
	=3	8	9	8	13	7	6	10	6	11	6
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	8	9	7	3	7	8	8	9	8	13
KEINE ANGABE		2	3	1	1	2	1	0	2	3	3
SUMME		99	100	100	100	99	100	99	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 9. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
STIMME VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: RAUCHEN										
A. ICH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GANZ VERBIEHEN SOLLTE	26	25	30	16	17	30	29	32	35	38
B. WENN MAN JEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARÜBER SCHNELLER MIT IHM INS GESPRÄCH	16	17	16	15	16	17	16	17	19	12
C. WAHREND DER ARBEITSZEIT RAUCHE ICH MEHR ALS SONST, WEIL ICH ZIEMLICH ANGESpannt BIN	13	16	10	11	20	19	14	8	9	8
D. WENN MAN DIE NEUEN LEICHTEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO ENTSCHEIDEND HERABGESETZT	17	16	17	18	17	16	16	16	19	16
E. ÜBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDERSPRUECHLICHES GESAGT UND GESCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIRKLICH GEFÄHRLICH IST	24	21	26	17	21	25	25	27	27	25
F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN	30	29	31	26	32	37	32	31	25	23
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGENDLICHE MIT DEM RAUCHEN	37	37	36	44	41	34	37	35	31	36

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0088.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
STIMME VOLL UND GANZ ZU:										
THEMA: ERNACHRUNG										
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD	31	30	31	24	26	30	34	33	35	32
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN	18	16	19	7	15	22	21	25	17	9
THEMA: MEDIKAMENTE										
K. OHNE SCHLAF- UND BERUHTIGUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN	6	3	9	3	5	4	6	7	11	10
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH ANDERES GEGEN MEINE BESCHWERDEN TUN KANN	21	17	25	14	20	19	16	26	29	29
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE	11	9	14	3	12	11	17	12	13	7
N. UM LEISTUNGSFACHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WILDER EIN ARZNEIMITTEL	9	8	9	4	3	5	6	12	17	17
O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES	69	69	69	68	64	68	71	71	70	75

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDEHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
STIMME VOLL UND GANZ ZU:										
P. EIGENTLICH IST JEDE EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE										
	75	75	75	73	72	80	78	74	72	71
THEMA: FREIZEIT										
Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG										
	20	18	22	28	23	20	20	16	16	18
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN										
	17	13	19	16	22	17	15	16	16	15
THEMA: ARBEIT										
S. WENN MAN DABEI GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDEHEIT SCHADEN KOENNTE										
	8	9	7	3	7	8	8	9	8	13
THEMA: VORSORGEUNTERSUCHUNG										
T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCHFUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENTDECKT WERDEN KOENNTEN										
	26	21	30	12	29	27	27	29	32	22



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0090.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

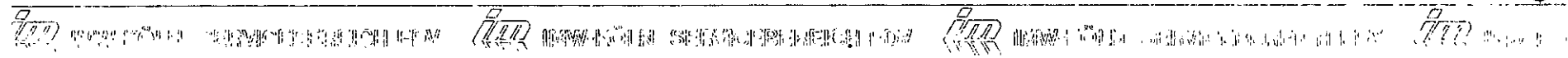
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
.BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN										
DARMINFEKTION ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	5	5	6	5	7	6	5	6	5	3
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	8	4	12	4	7	7	7	9	12	13
MAGENBESCHWERDEN	13	13	12	8	16	10	16	12	17	7
LEBER- U. GALLENBESCHWERDEN	5	4	5	0	2	2	2	9	13	8
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	24	21	27	14	25	20	24	29	33	24
NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHNSCHMERZEN	12	10	13	12	17	13	10	11	11	5
GRIPPE	23	23	23	34	26	29	22	17	17	15
LUNGENENTZÜNDUNG	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1
BRONCHITIS	6	6	6	4	2	3	5	8	7	19
ASTHMA	2	2	2	1	2	1	1	2	2	9
HARTNAECKTIGER HUSTEN	9	8	9	15	6	9	8	7	7	11
INDEX ATHMUNGSORGANE	33	34	33	45	30	38	30	29	28	38
NIERENBESCHWERDEN	4	4	4	3	5	4	3	6	4	1
BLASENENTZÜNDUNG, HARNROEHRENTZÜNDUNG	2	1	3	1	1	1	3	1	6	4
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4	1	7	2	4	3	5	3	6	3
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	9	5	12	5	8	8	10	10	13	7

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN, BITTE SEHEN SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN										
ALLERGIEN	4	2	5	4	3	4	4	4	3	3
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	4	4	3	2	6	3	3	4	3	4
INDEX HAUTLEIDEN	7	5	9	6	9	6	7	8	6	7
RHEUMATISMUS ODER GELENKENT- ZUENDUNG	11	9	13	1	4	5	9	16	21	26
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	15	14	15	1	8	12	19	22	23	19
INDEX SKELETT/MUSKELN	22	20	24	2	11	16	26	33	37	36





* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0092.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN										
HERZBESCHWERDEN	12	9	14	2	2	4	8	15	31	31
KREISLAUFBESCHWERDEN	21	15	26	6	14	16	18	24	35	41
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	10	13	1	3	5	9	16	26	29
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	12	7	15	6	10	12	14	15	14	9
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	3	3	3	0	1	0	2	4	8	7
HAEMORRHOIDEN, KRAMPFADERN UND ANDERE VENENLEIDEN	9	7	11	1	5	6	10	14	16	11
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	40	30	47	12	23	30	35	53	69	66
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	3	3	0	0	1	3	3	7	8
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	2	1	3	1	1	1	3	4	5	1
DRUESENSTOERUNGEN	1	1	2	0	3	1	1	1	1	1
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	4	7	1	4	3	6	8	12	9
NERVENBESCHWERDEN	6	4	9	2	6	5	5	9	11	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	2	0	2	1	1	2	1	1

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN										
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	12	6	17	4	16	11	14	14	13	8
HARTNAECKIGE SCHLAFSTOERUNGEN	7	4	9	2	3	2	4	13	12	15
NERVOESE UNRUHE	13	9	15	4	12	12	13	14	19	16
ABGESpanNTHEIT ODER KONZENTRATIONSSTOERUNGEN	13	10	15	8	12	10	15	17	14	10
ERSCHOEPFUNGS- U. SCHWAECHENZUSTAENDE	9	6	11	1	7	8	9	10	12	13
HAEUFIGE UEBELKEIT	2	1	2	3	2	1	2	2	2	1
BESCHWERDEN AUEGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	19	12	24	5	12	12	22	23	32	25
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN										
KRANKHEITEN ODER KNOECHENBRUECHE AUEGRUND V. UNFAELLEN	3	5	1	4	3	4	3	2	2	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUEGRUND VON VERGIFTUNGEN										
AUGENKRANKHEITEN	5	4	6	4	3	1	3	5	11	14
OHRENKRANKHEITEN	2	2	2	1	1	1	1	2	4	6
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT										
	81	75	87	65	75	76	84	88	92	89
KEINE BESCHWERDE GENANNT										
	19	25	13	35	25	24	16	12	8	11



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0094.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	24	21	27	14	25	20	24	29	33	24
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	12	10	13	12	17	13	10	11	11	5
INDEX ATMUNGSORGANE	33	34	33	45	30	38	30	29	28	38
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	9	5	12	5	8	8	10	10	13	7
INDEX HAUTLEIDEN	7	5	9	6	9	6	7	8	6	7
INDEX SKELETT/MUSKELN	22	20	24	2	11	16	26	33	37	36
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	40	30	47	12	23	30	35	53	69	66
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	4	7	1	4	3	6	8	12	9
NERVENBESCHWERDEN	6	4	9	2	6	5	5	9	11	9
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	2	0	2	1	1	2	1	1
INDEX HANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	30	49	19	35	35	48	45	49	47
ZWISCHENSUMME	200	163	232	118	170	175	202	237	270	249

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70. JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V UNFAELLEN	3	5	1	4	3	4	3	2	2	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHEITEN	5	4	6	4	3	1	3	5	11	14
OHRENKRANKHEITEN	2	2	2	1	1	1	1	2	4	6
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
SUMME	210	174	241	127	177	181	209	247	288	274
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	75	87	65	75	76	84	88	92	89
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	25	13	35	25	24	16	12	8	11

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
PROBLEME MIT DEM AELTERWER- DEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	58	62	54	85	76	62	61	40	36	35
	=2	22	21	23	8	16	24	25	32	24	21
	=3	11	10	12	5	4	7	10	17	22	20
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	3	8	0	2	1	2	5	14	21
KEINE ANGABE		4	5	3	2	2	6	3	6	4	3
SUMME		100	101	100	100	100	100	101	100	100	100
GESUNDHEITLICHE PROBLEME											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	35	37	33	57	45	36	37	21	22	22
	=2	31	33	29	22	30	35	36	31	30	26
	=3	18	16	20	16	11	14	17	28	22	24
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	12	9	15	4	11	9	8	14	22	23
KEINE ANGABE		4	5	3	1	3	6	2	7	4	5
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0098.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)		1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	45	50	41	56	57	51	50	35	31	27
	=2	21	20	21	23	17	21	19	24	22	18
	=3	16	14	17	12	15	14	14	19	18	19
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	13	10	15	4	7	7	11	15	22	31
KEINE ANGABE		6	6	5	5	3	7	5	7	7	4
SUMME		101	100	99	100	99	100	99	100	100	99
FINANZIELLE PROBLEME											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	53	52	53	45	45	40	54	57	64	70
	=2	25	25	24	31	23	29	27	22	20	17
	=3	11	11	11	16	17	13	10	9	5	5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	7	7	7	10	13	6	6	6	3
KEINE ANGABE		4	5	4	2	4	6	3	6	5	4
SUMME		100	100	99	101	99	101	100	100	100	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEDER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LYTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BLEUDETET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	65	65	61	62	60	63	68	68	78
	=2	16	16	16	22	15	16	19	13	17	10
	=3	7	7	7	7	9	7	8	6	4	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	7	6	7	10	10	8	5	5	3
KEINE ANGABE		5	5	5	4	4	6	3	8	7	5
SUMME		100	100	101	101	100	99	101	100	101	100
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	66	67	64	63	56	63	68	75	85
	=2	15	16	14	17	15	20	19	15	11	2
	=3	5	6	4	5	7	6	8	4	2	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	7	7	7	11	11	7	5	4	3
KEINE ANGABE		6	6	7	6	4	7	4	9	8	9
SUMME		100	101	99	99	100	100	101	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0100.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

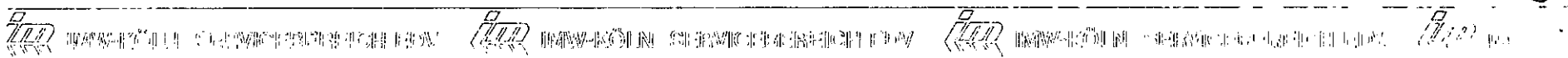
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	S-X	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	61	59	69	63	42	46	57	78	84
	=2	17	18	15	6	14	27	27	21	8	2
	=3	8	8	8	4	8	13	15	6	2	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	4	7	2	7	11	10	5	1	2
KEINE ANGABE		10	9	11	20	9	7	3	11	12	11
SUMME		101	100	100	101	101	100	101	100	101	100
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	77	77	76	81	80	70	76	73	81	79
	=2	12	12	12	8	9	19	14	13	9	11
	=3	4	4	4	3	4	4	4	4	4	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	2	1	3	0	2	3	3	2	1	2
KEINE ANGABE		5	6	5	8	4	5	3	8	5	4
SUMME		100	100	100	100	99	101	100	100	100	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)		1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	72	74	70	56	68	70	74	77	78	81
	=2	14	13	15	25	16	14	16	9	10	9
	=3	5	5	5	10	6	6	4	3	3	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	2	4	4	4	4	1	3	3	2
KEINE ANGABE		6	6	6	5	6	6	4	8	7	7
SUMME		100	100	100	100	100	100	99	100	101	101
BELASTUNG DURCH ZUVIEL AUFGABEN IN DER FAMILIE											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	64	70	59	72	61	56	55	62	73	79
	=2	20	17	22	15	20	26	24	21	14	11
	=3	8	6	9	8	9	8	13	5	4	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	1	4	1	5	3	3	3	1	1
KEINE ANGABE		6	6	6	5	4	7	5	9	7	6
SUMME		101	100	100	101	99	100	100	100	99	100





* EFFIZIENZKONTROLLE DEP P Z G A 1980 *

070381.133607.0102.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
ANGST, DASS MEINE KINDER O. ANGENOERIGE VON MIR DROGENABHAENIG WERDEN KOENNTEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	65	68	71	66	49	61	65	84	80
	=2	14	17	12	9	16	24	17	15	6	6
	=3	7	5	7	5	6	12	11	6	1	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	5	5	5	6	9	7	4	1	2
KEINE ANGABE		8	8	7	10	6	6	4	11	8	10
SUMME		101	100	99	100	100	100	100	101	100	99
HEtZE UND STRESS IM ALLTAG											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	42	39	45	35	34	25	32	39	68	81
	=2	29	28	29	41	34	36	32	29	14	9
	=3	16	19	13	14	17	20	25	16	8	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	8	7	5	10	13	8	8	2	1
KEINE ANGABE		6	6	6	5	5	6	3	7	8	7
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	99	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *							
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER	
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	66	65	61	64	61	64	68	69	72
	=2	18	20	17	23	17	24	23	16	12	9
	=3	7	6	9	5	11	5	7	6	8	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	4	3	5	8	4	5	2	3	3	5
KEINE ANGABE		5	6	4	3	4	4	4	8	7	5
SUMME		99	101	100	100	100	99	100	101	99	100
MANGEL AN HILFE BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN UND NOTFÄLLEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	63	58	58	62	58	60	61	62	60
	=2	21	21	20	24	22	22	24	19	18	13
	=3	9	7	10	9	6	11	8	7	9	13
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	3	7	5	5	6	4	6	5	10
KEINE ANGABE		5	6	4	4	4	4	4	8	6	4
SUMME		100	100	99	100	99	101	100	101	100	100

111

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0104.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)		1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ANGST VOR EINSAMKEIT											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	57	62	53	58	63	62	62	57	48	45
	=2	19	18	21	24	18	18	18	19	21	18
	=3	11	9	12	8	10	8	10	10	13	18
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	5	11	6	6	5	6	8	14	15
KEINE ANGABE		5	6	4	4	4	7	4	7	4	4
SUMME		100	100	101	100	101	100	100	101	100	100
GEFUEHLE, IRGENDWIE UEBERFLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABEN MEHR ZU HABEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	67	67	69	75	70	74	62	57	55
	=2	16	15	16	17	14	13	12	19	20	18
	=3	8	7	8	6	3	7	7	9	11	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	5	5	4	4	6	5	3	7	10
KEINE ANGABE		5	6	4	4	4	4	3	8	5	4
SUMME		101	100	100	100	100	100	101	101	100	101

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	68	65	70	51	65	61	72	65	79	82
	=2	19	18	19	27	21	20	17	22	12	8
	=3	6	7	4	14	5	8	5	3	3	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	4	2	5	4	4	3	1	1	2
KEINE ANGABE		5	6	5	4	4	6	3	9	6	7
SUMME		101	100	100	101	99	99	100	100	101	100
EINTOENIGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	57	60	55	50	57	54	60	55	65	61
	=2	22	20	24	30	21	22	22	26	20	11
	=3	9	8	10	10	12	9	11	5	5	13
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	5	6	6	5	8	4	4	5	9
KEINE ANGABE		6	7	5	4	5	8	3	10	5	6
SUMME		100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0106.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
UNSICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	48	48	36	46	47	52	45	55	59
	=2	24	25	32	22	26	25	26	18	16
	=3	15	15	22	19	14	14	17	11	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	7	7	9	10	7	6	10	10
KEINE ANGABE		4	5	4	4	4	3	6	6	5
SUMME		99	100	101	100	101	101	100	100	100
ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN										
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	54	58	42	58	55	56	48	57	60
	=2	25	23	35	23	23	28	28	20	13
	=3	11	11	13	12	10	9	10	13	13
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	4	7	3	8	5	5	4	8
KEINE ANGABE		5	6	3	5	5	3	9	6	5
SUMME		101	102	99	100	101	101	100	100	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEDER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEDERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES											
BEUNRUHIGT MICH UEDERHAUPT NICHT	=1	66	61	70	58	55	60	66	67	82	83
	=2	12	15	10	10	19	16	16	12	5	1
	=3	7	8	5	9	11	9	8	5	0	0
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	8	4	9	9	8	5	5	1	0
KEINE ANGABE		10	7	12	14	7	7	5	12	12	15
SUMME		100	99	101	100	101	100	100	101	100	99
KAUM AUFSTIEGSMOEGlichkeiten IM BERUF											
BEUNRUHIGT MICH UEDERHAUPT NICHT	=1	70	65	75	53	67	65	70	74	83	85
	=2	13	16	10	20	18	17	16	11	2	1
	=3	5	6	4	13	6	6	6	2	0	0
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	4	1	4	4	4	2	1	1	0
KEINE ANGABE		9	8	10	10	5	8	5	11	14	14
SUMME		100	99	100	100	100	100	99	99	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0108.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND BEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK, DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN-

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHERE	20-29 JAHERE	30-39 JAHERE	40-49 JAHERE	50-59 JAHERE	60-69 JAHERE	70 JAHRE U.AELTER	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201	
NICHT AUSREICHENDER LOHN/ GEHALT											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	59	54	64	45	48	51	58	60	77	85
	=2	18	21	16	20	25	23	19	8	2	
	=3	9	11	8	18	13	9	9	3	1	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	8	5	7	8	11	7	5	2	1
KEINE ANGABE		7	7	7	11	6	5	4	8	10	10
SUMME		99	101	100	101	100	99	100	101	100	99
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/ SCHULE/AUSBILDUNG											
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	52	48	55	26	41	43	47	56	78	82
	=2	22	24	20	37	28	22	27	21	6	4
	=3	12	14	10	24	16	16	14	7	2	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	6	6	10	8	10	6	4	2	1
KEINE ANGABE		9	8	9	3	7	9	6	12	12	13
SUMME		101	100	100	100	100	100	100	100	100	101
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		1	2	1	1	1	2	1	2	2	2

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:										
PROBLEME MIT DEM ALTER- WERDEN	5	3	8	0	2	1	2	5	14	21
GESUNDEITLICHE PROBLEME	12	9	15	4	11	9	8	14	22	23
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	13	10	15	4	7	7	11	15	22	31
FINANZIELLE PROBLEME	7	7	7	7	10	13	6	6	6	3
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	7	7	8	7	10	10	8	5	5	3
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	7	7	7	7	11	11	7	5	4	3
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER	6	4	7	2	7	11	10	5	1	2
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN	2	1	3	0	2	3	3	2	1	2
ZWISCHENSUMME	59	48	70	31	60	65	55	57	75	88

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0110.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:										
GEFUHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN	3	2	4	4	4	0	1	3	3	2
BELASTUNG DURCH ZU VIEL AUFGABEN IN DER FAMILIE	3	1	4	1	5	3	3	3	1	1
SICHERHEIT DES ARBEITSPLATZES	5	8	4	9	9	8	5	5	1	0
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/SCHULE/AUSBILDUNG	6	6	6	10	8	10	6	4	2	1
HETZE UND STRESS IM ALLTAG	7	8	7	5	10	13	8	8	2	1
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	4	3	5	8	4	5	2	3	3	5
MANGEL AN HILFE BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN UND NOTFAELLEN	5	3	7	5	5	6	4	6	5	10
ANGST VOR EINSAMKEIT	8	5	11	6	6	5	6	8	14	15
ZWISCHENSUMME	41	36	48	48	51	54	35	40	31	35

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:										
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	5	5	4	4	6	5	3	7	10
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	4	2	5	4	4	3	1	1	2
EINTOENIGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS	6	5	6	6	5	8	4	4	5	9
UNSIKERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT	8	7	9	7	9	10	7	6	10	10
ANGST, DEN AN MICH GESTELL- TEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	6	4	7	7	3	8	5	5	4	8
ANGST, DASS MEINE KINDER ODER ANGEMOERIGE VON MIR DROGENABHAENIG WERDEN KOENNTEN	5	5	5	5	6	9	7	4	1	2
KAUM AUFSTIEGSMOEGlichkeiten IM BERUF	3	4	1	4	4	4	2	1	1	0
NICHT AUSREICHENDER LOHN/ GEHALT	6	8	5	7	8	11	7	5	2	1
SUMMI	142	126	158	124	154	179	130	126	137	165

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0112.001

ZUSAMMENFASSUNG AUS FRAGEN 24 - 31: ANGABEN ZUR TEILNAHME AN VORSORGEUNTERSUCHUNGEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BEFPAEGTE(R):										
TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNGEN GENERELL	47	40	53	27	40	47	54	57	57	39
TEILNAHME 1980/81	31	24	37	22	25	31	37	36	36	24
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	1	1	2	1	1	2	2	2	1	0
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS GENANT (1980/81)	15	7	22	0	10	17	21	23	21	9
KIND(ER):										
TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNG GENERELL	25	17	32	4	25	48	35	23	17	12
TEILNAHME 1980/1981	1	1	1	0	4	4	0	0	0	0
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0

FRAGE 24: SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G-R U-N-D-G E-S A M T-H.E.I.T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA	47	40	53	27	40	47	54	57	57	39
NEIN	51	58	45	71	58	52	42	41	41	59
KA	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0114.001

FRAGE 25: UND IN WELCHEM JAHR WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHERE	20-29 JAHERE	30-39 JAHERE	40-49 JAHERE	50-59 JAHERE	60-69 JAHERE	70 JAHERE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	934	362	572	66	124	139	210	177	139	79
1981	19	18	20	21	21	20	16	18	21	23
1980	46	42	49	61	42	45	52	45	41	38
VOR 1980	27	33	23	12	27	27	25	30	30	28
WEISS NICHT MEHR	2	2	2	4	2	0	3	3	1	5
KEINE ANGABE	6	5	6	3	8	7	4	4	7	6
SUMME	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100

FRAGE 26: WAS FÜHR EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN.

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	610	216	394	54	78	92	142	111	87	48
GANZ ALLGEMEINE VORSORGEUN- TERSUCHUNG, REGELMAESSIGE AERZTLICHE KONTROLLE	49	63	42	65	51	42	46	44	51	62
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	49	29	60	2	39	54	56	64	60	36
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ- UND KREISLAUFERKRANKUNGEN	5	6	4	0	3	11	2	4	4	8
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT	7	4	8	0	7	7	6	5	13	10
UNTERSUCHUNG DER ZAEHNE	7	7	7	10	8	11	9	4	5	1
SCHWANGEREN-UNTERSUCHUNG	1	0	2	0	5	4	0	0	0	0
REIHENUNTERSUCHUNG F. BEST. PERSONENGRUPPEN (WEHRPFLICH- TIGE, STUDENTEN U.A.)	2	4	1	14	3	1	0	2	0	0
VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFSEIN- TRITL, LEBENSVERSICHERUNGEN U.A.	3	4	2	22	1	2	0	1	0	0
SCHUTZIMPEFUNG (Z.B. GEGEN GRIPPE) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	1	0	2	2	1	3	0	0	2	3
SONSTIGE VORSORGEUNTERSU- CHUNGEN GENANNT	2	3	1	0	9	1	1	1	2	1
KEINE ANGABE	3	3	3	1	4	6	3	4	1	5
SUMME	129	123	132	116	131	142	123	129	138	126



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0116.001

FRAGE 27: WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ODER BESCHWERDEN ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAREN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	610	216	394	54	78	92	142	111	87	48
JA	5	5	4	6	3	5	5	7	3	1
NEIN	33	31	34	30	30	37	31	29	42	29
WEISS NICHT	60	62	60	62	64	56	61	61	53	68
KEINE ANGABE	2	3	2	2	3	1	3	3	2	2
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100

FRAGE 28: SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM ARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA	25	17	32	4	25	48	35	23	17	12
NEIN	70	78	63	89	70	48	61	72	78	83
KEINE ANGABE	5	5	5	7	5	4	5	5	5	6
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0118.001

FRAGE 29: UND IN WELCHEM JAHR HABEN SIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	502	156	347	10	78	144	134	71	42	24
1981	1	1	2	0	6	2	0	0	0	0
1980	3	4	2	0	9	5	0	0	1	0
VOR 1980	2	3	2	0	1	2	3	4	2	0
WEISS NICHT MEHR	93	92	93	100	84	90	96	96	97	100
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	100	99	99	100	100	100

FRAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1991 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN.

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	23	8	15	0	11	11	1	0	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IN BESTIMMTEN ALTERSKLASSEN										
UNMITTELBAR NACH DER GEBURT DES KINDES (U1)	59	59	59	0	66	57	0	0	0	0
ZWISCHEN DEM 3. UND 10. LEBENSTAG (U2)	63	59	65	0	66	64	0	0	0	0
IN DER 4. BIS 6. LEBENS- WOCHE (U3)	63	59	65	0	66	64	0	0	0	0
IM 3. BIS 4. LEBENS MONAT (U4)	57	59	57	0	56	64	0	0	0	0
IM 6. BIS 7. LEBENS MONAT (U5)	100	100	100	0	100	100	100	0	100	0
IM 10. BIS 12. LEBENS MONAT (U6)	64	59	67	0	66	64	0	0	100	0
IM 2. LEBENSJAHR (U7)	38	44	35	0	37	42	0	0	0	0
ZWISCHEN ANFANG DES 3. LE- BENSJAHRES UND ENDE DES 4. LEBENSJAHRES (U8)	25	43	15	0	0	53	0	0	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSU- CHUNG AM BEGINN DES 5. LE- BENSJAHRES	17	29	11	0	0	36	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	486	511	474	0	457	544	100	0	200	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0120.001

FRAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	23	8	15	0	11	11	1	0	0	0
REIHENUNTERSUCHUNG BEI SCHULKINDERN (UNTERSUCHUNG DER ZAEHNE, ROENTGENUNTER- SUCHUNGEN, UNTERSUCHUNG ZUR SCHULEINSTELLUNG, ZUR SCHUL- REIFE, U.A.)	23	29	20	0	0	46	0	0	100	0
ZUR SCHUTZIMPFUNG (Z.B. GEGEN KINDERLAEHMUNG, POCKEN, O.AE.) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	28	43	20	0	0	57	0	0	100	0
SONSTIGE VORSORGEUNTERSU- CHUNG GENANNT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	537	583	514	0	457	647	100	0	400	0

FRAGE 31: WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ODER STÖRUNG ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	23	8	15	0	11	11	1	0	0	0
JA	8	15	4	0	0	17	0	0	0	0
NEIN	72	85	65	0	80	61	100	0	100	0
WEISS NICHT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	20	0	31	0	20	23	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	0	100	101	100	0	100	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0122.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	7	7	7	1	3	4	9	9	12	9
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	3	3	5	3	2	2	3	3
NUR ZEITWEISE	10	9	10	2	9	11	8	11	13	13
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	19	19	6	17	17	19	22	28	25
UEBERHAUPT NICHT	72	72	73	85	74	75	72	67	64	68
KEINE ANGABE	9	10	8	8	9	8	8	10	9	8
SUMME	100	101	100	99	100	100	99	99	101	101
VERDAUUNGS- UND ABFUEHRMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	5	6	2	4	3	4	8	9	10
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	3	5	0	4	7	3	3	6	7
NUR ZEITWEISE	11	7	14	5	9	12	10	13	15	14
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	21	15	25	8	17	22	17	23	30	31
UEBERHAUPT NICHT	70	75	66	83	73	68	73	67	61	61
KEINE ANGABE	9	10	9	10	11	10	10	9	9	8
SUMME	100	100	100	101	101	100	100	99	100	100

FRAGE 32: HABEN SIE EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

G.R.U.N D G.E.S.A M.T.H.E.I.T. PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
SCHLANKHEITSPRAEPARATE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	3	2	1	3	5	2	2	1	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	2	0	3	3	2	4	4	2
NUR ZEITWEISE	5	4	6	4	5	5	5	5	6	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	10	10	5	11	13	9	11	11	7
UEBERHAUPT NICHT	81	80	81	86	78	77	82	79	83	81
KEINE ANGABE	10	10	9	9	11	9	9	10	6	12
SUMME	101	100	100	100	100	99	100	100	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTIER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
MITTEL GEGEN ALLERGIE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	2	3	3	2	3	2	3	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	2	3	2	2	3	1	4	1	1	5
NUR ZEITWEISE	7	6	7	7	7	8	5	6	8	6
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	11	12	11	12	11	12	10	12	12
UEBERHAUPT NICHT	80	80	80	84	77	78	81	82	79	79
KEINE ANGABE	9	9	8	4	11	11	7	8	9	9
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607-0126.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
RHEUMAMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	4	7	2	2	5	5	7	8	15
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	4	3	3	3	2	4	3	6	3
NUR ZEITWEISE	10	10	10	3	5	5	9	13	23	16
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	20	19	20	8	11	12	18	24	36	35
UEBERHAUPT NICHT	71	71	70	85	77	76	73	67	58	55
KEINE ANGABE	10	10	9	7	12	12	9	10	6	11
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	101	100	101

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	bIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
HERZ- UND KREISLAUFMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	17	14	20	7	7	6	8	19	42	46
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	4	1	4	3	3	5	5	3
NUR ZEITWEISE	13	11	15	8	8	13	11	18	18	16
ZWISCHENSUMME; VERWENDER	34	27	39	15	19	22	22	42	65	67
UEBERHAUPT NICHT	58	63	54	79	71	67	68	50	30	28
KEINE ANGABE	8	9	7	5	10	11	10	8	5	4
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	100	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0128.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET, BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
SCHMERZMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	5	5	1	4	8	2	5	8	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	4	4	3	2	7	4	3	4	5
NUR ZEITWEISE	32	25	37	23	34	33	34	33	34	28
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	41	35	46	27	40	47	41	41	47	41
UEBERHAUPT NICHT	52	57	48	69	53	48	52	52	45	50
KEINE ANGABE	7	8	6	4	7	5	8	8	7	10
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	99	101
BERUHINGUNGSMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	6	7	3	6	5	4	8	11	9
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	3	5	0	2	6	4	5	3	10
NUR ZEITWEISE	12	9	15	7	9	11	12	12	20	16
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	22	18	26	9	17	22	19	25	34	35
UEBERHAUPT NICHT	68	72	65	82	71	70	72	66	57	56
KEINE ANGABE	9	10	9	9	11	9	9	9	9	8
SUMME	99	100	100	100	99	101	100	100	100	99

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. I. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14. JAHERE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	% GESCHLECHT %		% A L T E R %						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHERE	20-29 JAHERE	30-39 JAHERE	40-49 JAHERE	50-59 JAHERE	60-69 JAHERE	70 JAHERE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
SCHLAFMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	4	4	3	3	2	3	4	6	10
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	4	1	2	2	2	2	6	10
NUR ZEITWEISE	11	10	12	2	6	10	10	16	19	18
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	16	21	6	11	14	16	23	31	38
UEBERHAUPT NICHT	72	74	70	86	78	75	76	68	60	52
KEINE ANGABE	9	10	9	8	11	11	8	9	9	10
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0130.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAUEFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL										
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	3	3	5	1	4	2	3	2	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	3	2	4	2	1	6	2	2
NUR ZEITWEISE	4	5	3	1	7	7	2	3	5	5
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	12	9	8	12	13	6	12	8	13
UEBERHAUPT NICHT	80	78	81	84	78	78	83	79	80	76
KEINE ANGABE	10	10	10	8	10	9	12	9	12	11
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE										
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	3	4	3	4	2	3	6	4	7
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	4	3	4	3	3	3	4	3
NUR ZEITWEISE	6	5	7	1	3	6	5	6	11	13
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	13	11	15	6	11	12	11	15	19	22
UEBERHAUPT NICHT	76	77	75	84	77	75	80	76	72	66
KEINE ANGABE	10	11	10	9	12	14	9	8	9	12
SUMME	99	99	100	99	100	101	100	99	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.L.E.I.T.** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
VITAMINPRAEPARATE										
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	6	7	5	3	5	7	4	5	9	10
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	4	2	4	5	2	4	3	5
NUR ZEITWEISE	11	11	12	14	11	13	9	12	13	7
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	21	20	21	20	19	25	15	20	25	22
UEBERHAUPT NICHT	70	70	71	74	70	65	76	71	68	67
KEINE ANGABE	9	10	9	7	11	10	8	9	7	11
SUMME	100	100	101	101	100	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0132.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN										
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	2	3	1	2	1	3	2	5	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	4	3	0	4	6	3	3	5	3
NUR ZEITWEISE	5	5	5	2	4	6	1	4	7	15
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	11	11	3	10	13	7	9	16	26
UEBERHAUPT NICHT	80	79	81	88	82	78	84	82	75	65
KEINE ANGABE	9	10	8	9	8	9	9	10	9	9
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)										
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	3	4	1	4	7	4	4	3	3
NUR ZEITWEISE	3	3	3	1	3	1	3	2	7	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	4	4	4	3	5	5	3	5	4	4
WECHERHAUPT NICHT	11	10	12	5	13	13	10	11	14	9
KEINE ANGABE	79	79	79	84	76	76	80	81	78	77
SUMME	10	11	9	11	11	11	9	9	8	13
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	101	100	99

FRAGE 33: HABEN SIE IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN MEDIKAMENTE GEKAUFT, ODER ERHALTEN UND WENN JA, AUF WELCHEM WEG?

** G. R. U. N. D. G. L. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** P E R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B U N D E S R E P U B L I K D E U T S C H L A N D U N D B E R L I N (W E S T)

	* G E S C H L E C H T *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
MEDIKAMENT AUF R E Z E P T GEKAUFT	36	32	40	20	28	35	33	40	53	52
MEDIKAMENT V O M A R Z T I N D E R P R A X I S G E - KOMMEN	13	12	14	8	11	11	9	15	17	25
FUER EIN BESTIMMTES MEDIKA- MENT EIN R E Z E P T V O M A R Z T V E R L A N G T U N D BEKOMMEN	8	7	9	1	3	8	11	9	14	11
EIN MEDIKAMENT O H N E R E Z E P T G E K A U F T	8	7	8	4	10	9	9	7	6	7
NEIN, DAS KAM BEI MIR NICHT VOR	43	48	39	69	51	42	48	39	23	23
KEINE ANGABE	54	49	59	28	47	54	51	58	75	75
SUMME	162	155	169	130	150	159	161	168	188	193



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0136.001

FRAGE 34: NEHMEN SIE PERSOENLICH REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL? (WENN 'JA') UND WAS FUER EINE FORM DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
NEHME AN KEINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	84	79	88	81	77	82	86	82	92	90
KANTINE IN BEIRIEB, FIRMA USW.	8	11	5	7	12	10	8	11	3	0
KANTINE IN AUSBILDUNGSSTAETTE	2	3	2	6	4	2	1	1	1	1
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG FUER AELTERE MENSCHEN (ESSEN AUF RAEDERN U.Ä.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
ANDERE FORMEN DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1	2	1	3	3	0	1	1	0	1
KEINE ANGABE	5	5	5	3	5	6	5	5	4	7
SUMME	100	100	101	100	101	100	101	100	100	100

FRAGE 35: WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEILNEHMEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	224	147	77	37	58	36	38	39	9	6
DAS ESSEN IST PREISWERT	72	72	72	79	78	63	73	76	61	17
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	42	45	35	34	37	48	48	39	61	34
DAS ESSEN IST APPEITLICH ZUBEREITET	36	41	27	41	27	27	36	48	49	46
DAS ESSEN IST MEINEM EINDRUCK NACH GESUNDHEITSGERECHT	26	29	19	45	13	18	23	39	19	4
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHAERE	27	31	20	38	21	22	30	29	26	23
MIT DEM ESSEN BIN ICH INSGESAMT SEHR ZUFRIEDEN	52	51	53	47	39	59	62	50	80	61
NICHTS DAVON	4	5	2	3	5	8	0	4	0	14
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	259	274	228	287	220	245	272	285	296	199

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0138.001

FRAGE 36: AUF DIESER KARTE STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZUM ESSEN UND ZUR TÄGLICHEN ERNÄHRUNG. BITTE SAGEN SIE MIR WELCHE DIESER ÄUSSERUNGEN AUF SIE PERSÖNLICH ZUTREFFEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
DIE WOCHE UEBER BEI DER AR- BEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER ZEITDRUCK	13	17	10	13	16	19	20	12	4	1
BEI UNS WIRD WERT DARAUFGEL- LEGT, DASS ALLE FAMILIENMIT- GLIEDER ZUSAMMEN ESSEN	42	41	43	34	31	52	50	45	39	38
DIE WOCHE UEBER ESSE ICH UN- REGELMAESSIG UND NICHT ZU DEN FESTEN ESSENSZEITEN	18	22	14	27	28	22	16	16	7	3
ES KOMMT VOR, DASS ICH ZWISCHEN DEN HAUPTMAHLZEITEN ODER AM ABEND NOCH ANDERE KNABBERCIEN ODER KLEINERE ZWISCHENMAHLZEITEN ZU MIR NEHME	20	20	20	31	25	18	18	17	18	11
FUER MICH IST DAS ESSEN EHER LAESTIG UND KEIN BESONDERER GENUSS	3	3	2	5	2	1	3	2	4	4
ICH ESSE IN RUHE UND MIT GENUSS	52	46	57	47	47	45	47	58	62	65
ES KOMMT OFT VOR, DASS WIR UNS BEIM ESSEN AUCH DAS FERNSEHPROGRAMM ANSCHAUEN	15	17	13	22	20	13	12	13	14	11
MORGENS REICHT SELTEN DIE ZEIT FUER EIN FRUEHSTUECK	8	10	7	14	17	9	8	4	3	1
ICH ESSE OFT UND GERNE DAS, WAS ICH VON MEINEM ELTERN- HAUS HER GEWOEHNT BIN	22	22	22	28	25	20	17	25	22	20
KEINE ANGABE	8	8	7	6	8	6	6	7	14	8
SUMME	201	206	195	227	219	205	197	199	187	162

FRAGE 37: WIEVIEL KG WIEGEN SIE (OHNE BEKLEIDUNG)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
015 - 39 KG	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
40 - 44 KG	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1
45 - 49 KG	2	1	3	5	1	2	0	1	2	2
50 - 54 KG	8	2	13	23	12	7	5	5	3	4
55 - 59 KG	11	4	18	20	16	10	9	5	9	13
60 - 64 KG	15	8	20	18	15	13	12	14	14	19
65 - 69 KG	13	12	14	13	16	10	12	14	16	12
70 - 74 KG	14	18	11	6	16	13	15	15	16	17
75 - 79 KG	12	18	7	5	8	13	15	14	15	11
80 - 84 KG	9	16	3	1	5	13	13	12	11	7
85 - 89 KG	4	7	2	1	3	5	5	5	5	3
90 - 94 KG	3	5	2	0	3	4	3	6	3	4
95 - 99 KG	1	2	0	0	1	1	2	1	1	1
100 - 104 KG	1	2	0	0	0	1	2	2	1	1
105 - 109 KG	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
110 - 114 KG	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0
115 KG U. MEHR	1	1	1	0	0	0	1	0	1	1
KEINE ANGABE	4	3	5	6	4	5	3	6	2	4
SUMME	99	100	100	100	101	99	99	100	99	100
DURCHSCHNITT IN KG	72	77	67	59	67	74	75	73	76	72

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0140.001

FRAGE 38: WIE GROSS SIND SIE (OHNE SCHUHE)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BIS 139 CM	1	1	0	0	1	0	2	0	0	1
140 - 144 CM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 - 149 CM	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
150 - 154 CM	2	0	3	1	1	1	2	2	2	6
155 - 159 CM	6	1	11	3	4	6	4	7	12	12
160 - 164 CM	17	5	28	21	10	13	17	19	21	24
165 - 169 CM	23	12	32	21	24	15	28	24	29	20
170 - 174 CM	19	25	14	21	18	21	17	19	16	18
175 - 179 CM	13	25	3	12	16	18	13	10	10	7
180 - 184 CM	8	18	0	7	11	14	8	6	4	5
185 - 189 CM	3	6	0	6	6	2	2	3	1	0
190 - 194 CM	1	1	0	0	1	2	0	0	0	0
195 CM U. MEHR	1	1	1	0	1	0	2	1	2	1
KEINE ANGABE	6	5	7	5	8	7	6	7	4	5
SUMME	100	100	99	98	101	99	101	99	101	99
DURCHSCHNITTLICHE KOERPER- GROESSE IN CM	173	180	167	170	172	174	174	169	174	168

AUSFRAGE 37 UND 38: INDEX UEBER- UNTER-, IDEALGEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
UEBERGEWICHT										
BIS 5 KG	18	16	19	10	13	24	20	19	18	18
6 - 10 KG	14	12	16	2	9	13	16	16	23	21
11 - 15 KG	10	7	12	1	3	7	13	17	15	12
16 - 20 KG	5	4	6	1	1	4	5	7	10	7
21 - 25 KG	2	1	4	0	0	1	3	4	3	6
26 - 30 KG	1	1	1	0	0	1	1	2	1	2
31 KG U. MEHR	3	2	3	0	2	3	4	4	2	3
UNTERGEWICHT										
BIS 5 KG	16	17	15	18	24	18	17	13	9	10
6 KG U. MEHR	19	28	12	58	34	16	10	3	8	10
NORMALGEWICHT-IDEALGEWICHT										
	5	6	4	3	5	6	4	6	4	5
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROESSE										
	7	5	8	7	8	7	6	8	5	5
SUMME	100	99	100	100	99	100	99	99	98	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0142.001

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
 KEITEN: DIAETFORMEN, THERAPIEN UND ANDERE VORGEMENSWEISE. NENNEN SIE MIR RITTE ALLE VORSCHLAEGE
 UND MOEGlichkeiten, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
FDH	22	22	21	13	21	22	26	26	21	18
DIAETEN ALLG., SPEZIELLE DIAETEN WIE BRIGITTE-DIAET, ATKINS-DIAET, KARTOFFELKUR, NULLDIAET, REISTAG ODER ANDERE SPEZIELLE DIAETEN	22	18	24	29	24	31	16	18	18	14
SCHLANKHEITSKUREN ALLG.	2	2	2	3	4	1	4	2	2	1
(GRUPPEN)THERAPIEN, WEIGHT-WATCHERS-CLUB	1	0	1	0	0	2	0	1	1	0
FASTEN	2	2	2	2	2	4	2	1	1	2
KALORIENARM KOCHEN, KALO- RIENTABELLEN IN ZEITUNGEN, AUF KALORIEN ACHTEN, DICKMACHER VERMEIDEN	7	6	8	7	9	5	8	6	9	2
SALAT, ROHKOST, GEMUESE, OPST, OBSTTAG	2	1	3	3	1	2	3	2	3	3
VIEL EIWEISS, JOGHURT, MILCHPRODUKTE, WENIG KOHLENHYDRATE, WENIG SUESSIGKEITEN, ZUCKER, SUESSTOFF VERWENDEN	3	3	3	4	4	3	2	2	2	2
ZWISCHENSUMME	61	54	64	61	65	70	61	58	57	42

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
LICHKEITEN: DIAETFORMEN, THERAPIEN UND ANDERE VORGEHENSWEISE. NENNEN SIE MIR BITTE ALLE VORSCHLAEGE
UND MOEGLICHKEITEN, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1924	919	1080	242	311	299	386	311	244	201
VERNUEFTIG ESSEN, KLEINE PORTIONEN ESSEN, EINE MAHLZEIT AUSLASSEN, MAESSIG ESSEN	26	22	29	19	25	19	29	25	32	33
APPELITZUEGLER, ABFUHR- MITTEL, TABLETTEN, MEDI- KAMENTE	7	5	10	9	10	10	7	7	5	3
SPORT, VIEL BEWEGUNG, VIEL ARBEITEN	11	14	8	24	15	7	9	9	7	4
SONSTIGES	1	2	1	0	1	1	4	1	1	2
MINDESTENS EINE VORGEHENS- WEISE GENANNT	70	65	74	65	72	71	74	71	69	61
WEISS NICHT, KENNE KEINE	2	2	2	1	1	3	3	1	1	2
KEINE ANGABE	29	33	25	34	27	27	24	28	30	37
SUMME	207	197	213	213	216	208	211	200	202	184

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0144.001

FRAGE 40: HABEN SIE PERSOENLICH SCHON MAL VERSUCHT, SICH NACH SOLCHEN VORSCHLAEGEN, DIAETFORMEN ODER ANDEREN VORGEHENSWEISEN ZU RICHTEN?

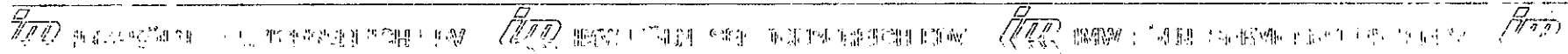
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA, EINMAL	9	10	8	8	9	8	13	12	6	3
JA, MEHRMALS	20	13	26	8	18	25	23	23	26	15
NEIN	66	71	62	79	68	63	60	58	65	77
KEINE ANGABE	5	6	4	5	6	4	4	6	3	5
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100

FRAGE 41: SEIT EINIGER ZEIT GIBT ES AUCH KURSE, IN DENEN MAN LERNEN KANN, WIE MAN SICH BESSER ERNAEHREN UND WIE MAN SEIN UEBERGEWICHT VERMINDErn KANN. IN DIESEN KURSEN WIRD GELERNT, WIE MAN DURCH EIGENE KONTROLLE NUR SOVIEL ISST UND TRINKT, WIE MAN WIRKLICH BRAUCHT. DIESE KURSE DAUERN MEHRERE WOCHEN UND MUESSEN REGELMAESSIG BESUCHT WERDEN. WENN EIN SOLCHER KURS AN IHREM WOHNRORT ANGEBOten WUERDE, Z.B. VON DER VOLKSHOCHSCHULE, EINER KRANKENKASSE ODER EINER STAEDTISCHEN EINRICHTUNG, WIE GROSS WAERE IHR INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF JEDEN FALL BESUCHEN	9	5	12	3	8	13	13	10	7	2
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS NUR DANN BESUCHEN, WENN DER ERFOLG AUCH SICHER WAERE	9	7	10	11	14	10	7	10	5	2
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS WAHRSCHEINLICH NICHT BESUCHEN	24	21	26	28	27	28	18	25	24	15
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF KEINEN FALL BESUCHEN	56	64	50	55	49	47	59	53	61	79
KEINE ANGABE	2	3	2	3	2	2	2	2	3	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0146.001

FRAGE 42: WANN UND WIE KINDER ESSEN, WIRD IN DEN FAMILIEN UNTERSCHIEDLICH GEHANDHABT. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DER KARTE, WIE DAS IN IHRER FAMILIE GEHANDHABT WIRD.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 14 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GLWICHTET)	634	295	340	3	126	227	216	40	6	16
A. MEIN KIND DARF SELBST BESTIMMEN, WIEVIEL ES ESSEN WILL	91	42	49	47	21	44	50	58	10	0
B. WENN MEIN KIND NICHT ESSEN WILL, DARF ES DEN REST STEHNLASSEN	55	53	57	47	53	59	57	52	28	0
C. MEIN KIND WEISS NOCH NICHT SO RECHT, WAS FUER ES RICHTIG IST, DESHALB BESTIMMEN WIR ALS ELTERN, WAS UND WIEVIEL ES ISST	17	17	17	0	23	20	11	5	28	23
D. DARUEBER, WAS UND WANN DAS KIND ISST, GIBT ES IN UNSERER FAMILIE ZWISCHEN ELTERN UND KIND HAEUFIGER SCHON MAL STREIT	6	6	6	0	9	6	5	5	0	0
E. WIR LASSEN DAS KIND ESSEN, WANN UND WIEVIEL ES WILL	13	13	13	0	16	11	13	15	28	0
KEINE ANGABE	7	5	8	53	3	4	5	7	33	77
SUMME	139	136	141	147	125	140	141	142	127	100

FRAGE 43: WANN UND WIE KINDER ESSEN, WIRD IN DEN FAMILIEN JA UNTERSCHIEDLICH GEHANDHABT. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DER FOLGENDEN AUSSERUNGEN, WIE DAS IN IHRER FAMILIE GEHANDHABT WURDE ALS SIE NOCH JUENGER WAREN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
A. ICH DURFTE IMMER SELBST BESTIMMEN, WIEVIEL ICH ESSEN WOLLTE	41	40	42	41	0	0	0	0	0	0
B. ICH DURFTE IMMER DEN REST STEHENLASSEN	44	38	49	44	0	0	0	0	0	0
C. MEINE ELTERN HABEN WEIT- GEHEND BESTIMMT, WAS UND WIEVIEL ICH ESSEN SOLLTE	15	17	12	15	0	0	0	0	0	0
D. IN UNSERER FAMILIE GAB ES SCHON MAL HAEUFIGER STREIT DARUEBER, WAS UND WANN ICH ESSEN SOLLTE	10	11	10	10	0	0	0	0	0	0
E. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SCHON ESSEN LASSEN, WAS UND WANN ICH WOLLTE	23	25	22	23	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	20	20	19	20	0	0	0	0	0	0
SUMME	153	151	154	153	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607-0261-001

FRAGE 44, 46 UND 98: HAEUFIGKEITEN DES BIER-, WEIN/SEKT- UND SPIRITUOSENKONSUMS (UEBERBLICK)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

G E S A M T

	BIER	WEIN/SEKT	SPIRITUOSEN
	S-3	S-3	S-3

BASIS (GEWICHTET)	1994	1994	1994
-------------------	------	------	------

ALKOHOLKONSUM AN EINEM TAG (BEI EINER GELEGENHEIT)

REGELMAESSIG, TAEGLICH	13	3	3
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	11	6	5
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	4	6	3
GELEGENTLICH	16	24	14
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMMTEN ANLAESEN	21	28	20
NIE	34	31	52
KEINE ANGABE	2	2	3
SUMME	101	100	100

FRAGE 44: HIER HABEN WIR NUN EINIGE FRAGEN ZUM ALKOHOLKONSUM. BITTE SAGEN SIE MIR, WIE HAEUFIG SIE IM ALLGEMEINEN BIER TRINKEN?

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.L.I.C.H.E.I.T ** PERSONEN_19_ JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	19-29 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
REGELMAESSIG, TAEGLICH	13	22	5	1	14	15	17	15	11	16
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	11	16	7	11	15	14	12	10	7	6
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	4	6	3	3	3	3	8	3	5	3
ZWISCHENSUMME	28	44	15	15	32	32	37	28	23	25
GELEGENTLICH	16	18	14	12	22	19	16	14	15	8
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMMTEN ANLAESSEN	21	18	23	28	18	20	23	17	20	18
NIE	34	18	47	44	27	28	22	39	41	48
KEINE ANGABE	2	1	2	0	1	1	2	3	2	1
SUMME	101	99	101	99	100	100	100	101	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0149.001

FRAGE 45: WIEVIELE GLAESER BZW. FLASCHEN BIER TRINKEN SIE EINA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (AN EINEM SOLCHEN TAG BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS?)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BIERTRINKER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1285	732	554	134	222	211	294	181	141	102
BIERKONSUM:										
0,2 LITER BIER	23	12	37	33	14	20	22	25	27	30
0,3 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,4 LITER BIER	17	15	20	18	16	14	17	19	19	21
0,5 LITER BIER	10	11	9	9	10	13	8	11	10	11
0,6 LITER BIER	6	7	5	3	6	7	7	9	4	6
0,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,8 LITER BIER	7	9	3	1	10	7	10	4	6	4
0,9 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
1,0 LITER BIER	8	13	3	6	7	13	8	9	9	5
1,1 LITER BIER	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1,2 LITER BIER	3	5	2	6	4	6	3	2	1	1
1,3 LITER BIER	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1,4 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,5 LITER BIER	2	3	1	2	2	2	3	1	2	2
1,6 LITER BIER	2	3	1	1	3	1	3	1	1	0
1,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,8 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
2,0 LITER BIER	3	5	1	2	5	4	1	4	2	3
2,1-2,5 LITER BIER	1	1	1	0	2	1	1	0	1	0
MEHR ALS 2,5 LITER BIER	1	2	0	3	3	1	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	13	17	18	14	11	16	13	17	16
SUMME	98	99	100	102	98	100	100	98	101	99
DURCHSCHNITTLICHER BIER- KONSUM (IN L)	0,7	0,8	0,4	0,6	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5

FRAGE 46: WUND WIE HAUEFIG TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN WEIN BZW. SEKT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	4	3	0	1	4	2	5	7	6
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	6	5	7	1	5	9	9	8	6	4
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	6	7	5	1	8	4	9	7	6	5
ZWISCHENSUMME	15	16	15	2	14	17	20	20	19	15
GELEGENTLICH	24	20	27	15	32	30	28	18	21	17
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	28	28	28	33	29	27	24	30	26	25
NIE	31	35	28	49	25	25	26	31	31	41
KEINE ANGABE	2	2	1	1	1	2	2	1	2	2
SUMME	100	101	99	100	101	101	100	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0151.001

FRAGE 47: UND WIE VIELE GLAESER BZW. FLASCHEN WEIN ODER SEKT TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** WEIN- ODER SEKTTRINKER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAERE	20-29 JAERE	30-39 JAERE	40-49 JAERE	50-59 JAERE	60-69 JAERE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1340	582	758	123	229	220	279	212	162	115
WEIN-/SEKTKONSUM:										
0,1 LITER WEIN/SEKT	1	0	1	0	0	0	1	1	2	1
0,2 LITER WEIN/SEKT	22	17	26	38	20	14	18	23	26	28
0,3 LITER WEIN/SEKT	11	11	11	14	12	5	13	8	13	16
0,4 LITER WEIN/SEKT	21	19	23	19	22	25	20	20	20	20
0,5 LITER WEIN/SEKT	11	12	9	11	17	11	8	10	9	5
0,6 LITER WEIN/SEKT	6	5	7	3	7	7	7	8	4	4
0,7 LITER WEIN/SEKT	4	6	3	2	4	7	5	2	4	2
0,8 LITER WEIN/SEKT	3	4	3	1	2	9	3	4	2	1
0,9 LITER WEIN/SEKT	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1,0 LITER WEIN/SEKT	2	2	1	2	1	2	3	1	1	1
MEHR ALS 1 LITER WEIN/SEKT	3	3	3	3	3	5	2	2	1	2
KEINE ANGABE	16	20	13	9	12	15	19	21	18	19
SUMME	100	99	100	102	101	100	99	100	100	99
DURCHSCHNITTLICHER WEIN-/SEKTKONSUM (IN LI)	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4

FRAGE 48: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE SPIRITUOSEN, D.H. WHISKY, KLARE SCHNAEPSE, COGNAC UND AENNLICHES?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	4	2	2	2	3	2	5	3	5
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	5	8	3	0	5	5	10	6	6	4
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	3	4	2	2	2	4	2	6	2	2
ZWISCHENSUMME	11	16	7	4	9	12	14	17	11	11
GELEGENTLICH	14	16	13	7	19	18	15	11	15	9
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	20	22	19	16	26	27	20	21	15	13
NIE	52	43	59	72	43	41	47	48	56	66
KEINE ANGABE	3	3	2	0	2	2	4	3	4	1
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0153.001

FRAGE 49: WIE VIELE GLAESER WHISKY, KLARE SCHNAEPSE, COGNAC ODER AHNLICHES SPIRITUOSEN TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** SPIRITUOSENTRINKER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	912	495	417	67	170	168	190	152	98	66
SPIRITUOSENKONSUM:										
2 CL SPIRITUOSEN	35	30	41	34	38	34	32	30	46	40
4 CL SPIRITUOSEN	20	21	19	22	18	18	23	22	20	21
6 CL SPIRITUOSEN	11	12	9	9	9	13	10	12	8	9
8 CL SPIRITUOSEN	4	5	3	0	2	8	7	2	2	3
10 CL SPIRITUOSEN	3	4	1	6	4	2	3	4	1	0
12 CL SPIRITUOSEN	2	2	1	0	2	2	1	1	2	3
14 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
16 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0
18 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
MEHR ALS 18 CL SPIRITUOSEN	2	2	1	0	3	3	2	2	0	0
KEINE ANGABE	23	23	23	30	23	17	22	28	19	24
SUMME	100	99	98	101	100	99	100	102	100	100
DURCHSCHNITTLICHER SPIRITUOSENKONSUM (IN CL)	5	6	4	4	5	8	5	5	4	4

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRAENKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FUER DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
<u>ZUHAUSE</u>										
ZUM MITTAGESSEN	10	12	8	4	9	12	10	9	13	12
ZUM ABENDESSEN	23	28	18	6	25	28	25	21	25	24
BEIM FERNSEHEN	24	33	17	12	25	31	32	22	24	17
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENT- SPANNUNG	9	12	7	4	9	14	9	9	9	9
ABENDS, BEIM ZUSAMMENSITZEN IN DER FAMILIE	20	23	17	14	21	23	25	24	15	10
WENN BESUCH KOMMT	51	53	50	23	56	64	61	55	48	38
BEI FEIERN, PARTYS USW. MIT VIELEN GAESTEN	46	49	44	48	62	59	53	38	30	19
ZWISCHENDURCH, WENN ICH GE- RADE LUST DAZU HABE	17	22	12	7	21	20	20	16	18	13
BEI HOBBY, LESEN, MUSIK HOEREN USW.	4	7	2	2	6	9	5	3	3	2
REGELMAESSIGE TREFFEN MIT FREUNDEN ZUM SKAT, ROMMEE U.A.	9	12	6	5	14	16	9	4	5	4
ZWISCHENSUMME	213	251	181	125	248	276	249	201	190	148

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0155.001

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRAENKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FUER DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GeSAMT	MAENNER	FRAUEN .	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
AUSSER HAUS/BEI ANDEREN										
BEIM BESUCH VON FREUNDEN, BEKANNTEN, VERWANDTEN IN DEREN WOHNUNG	46	50	43	27	57	61	55	42	40	27
BEI FEIERN, PARTYS USW. BEI ANDEREN	45	47	43	52	64	55	50	37	27	16
IM VEREIN ODER CLUB (KEGELN FUSSBALL, GESANGSVEREIN USW.)	17	23	13	8	22	31	21	12	15	5
IM STAMMLOKAL IN GAST- STÄTTEN (TREFFEN MIT FREUNDEN, SKAT USW.)	18	27	10	15	29	30	18	10	11	9
BEIM ESSEN IN GASTSTÄTTE, RESTAURANT	30	34	27	18	40	46	34	25	24	13
WENN ICH AUSGEHE (KINO, THEATER USW.)	19	24	15	17	31	27	22	10	14	7
BEIM TREFFEN MIT GE- SCHAFTSFREUNDEN 'DIENST- ESSEN' USW.	7	11	3	2	4	12	14	6	2	1
IN DER FIRMA (BUERO, BE- TRIEB), WENN EINER EINEN AUSGIBT	7	13	3	5	12	11	10	6	2	1
ZWISCHENSUMME	189	229	157	144	259	273	224	148	135	79

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRAENKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FUER DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
NACH DER ARBEIT, MIT KOL- LEGEN	6	10	3	3	11	8	11	4	0	0
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	11	17	6	6	18	18	14	10	2	1
TRINKE KEINEN ALKOHOL	17	11	21	32	10	8	9	17	22	29
KEINE ANGABE	2	3	2	1	1	3	2	3	5	4
SUMME	438	521	370	311	547	586	502	383	354	261
HINDESTENS EINE GELEGENHEIT * ZUHAUSE * GENANNT	78	82	74	59	83	87	87	79	71	66
HINDESTENS EINE GELEGENHEIT * AUSSER HAUS * GENANNT	69	75	64	61	81	80	78	66	57	43



* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381-133607-0157-001

FRAGE 51: WENN SIE NUN EINMAL AN IHRE GANZ ALLGEMEINEN TRINKGEMOHNHEITEN DENKEN, HABEN SIE SICH IN LETZTER ZEIT SCHON EINMAL VORGENOMMEN, INSGESAMT WENIGER ALKOHOHOL ZU TRINKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOHOL TRINKEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1682	817	866	167	283	279	355	259	193	146
JA	14	19	9	12	9	20	16	17	10	7
NEIN	81	77	85	80	87	77	81	76	82	85
KA	5	4	6	8	3	3	3	6	8	7
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	100	99

FRAGE 52: ES GIBT JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AN HILFE UND KONKRETE ANREGUNGEN ZU KOMMEN, WIE MAN ES SCHAFfEN KANN. SINDEN ALKOHOLKONSUM SO ZU VERRINGERN ODER AUFZUGEBEN, WENN ES NOETIG IST. WIE GROSS IST IHR INTERESSE AN SOLCHEN HILFEN UND KONKRETEN ANREGUNGEN? IST ES SEHR GROSS, GROSS, GERING ODER HABEN SIE KEIN INTERESSE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1682	817	866	167	283	279	355	259	193	146
SEHR GROSSES INTERESSE	2	2	2	5	1	4	2	1	2	1
GROSSES INTERESSE	4	5	3	3	4	2	2	7	5	3
GERINGES INTERESSE	13	16	11	13	15	15	17	11	9	8
KEIN INTERESSE	75	72	78	74	76	76	72	75	76	80
KEINE ANGABE	6	5	6	6	4	3	6	6	8	8
SUMME	100	100	100	101	100	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0159-001

FRAGE 53: WIE BEURTEILEN SIE EIGENTLICH IHREN PERSOENLICHEN ALKOHOLKONSUM? TRINKEN SIE SEHR WENIG, WENIG, DURCHSCHNITTLICH VIEL, VIEL, ODER ZUVIEL ALKOHOL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1682	817	866	167	283	279	355	259	193	146
SEHR WENIG ALKOHOL	42	29	53	45	35	37	40	45	41	56
WENIG ALKOHOL	36	39	33	38	43	36	35	32	39	29
DURCHSCHNITTLICH VIEL ALKOHOL	14	21	7	9	15	18	16	13	12	7
VIEL ALKOHOL	2	4	0	1	3	4	3	3	0	1
ZUVIEL ALKOHOL	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0
KEINE ANGABE	6	5	6	6	5	4	5	7	8	7
SUMME	100	99	99	100	101	100	100	100	100	100

FRAGE 59: GIBT ES BEI IHNEN PERSOENLICH BESTIMMTE TAGE, TAGESZEITEN ODER SITUATIONEN, IN DENEN SIE GANZ BEWUSST AUF JEDLICHEN ALKOHOLKONSUM VERZICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1682	817	866	167	283	279	355	259	193	146
JA	31	39	23	35	38	40	33	28	19	11
NEIN	59	51	67	55	51	51	59	61	72	78
KA	10	10	10	11	11	9	9	12	9	11
SUMME	100	100	100	101	100	100	101	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER * Z G A 1980 *

070381.133607.0161.001

FRAGE 55: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER GELEGENHEITEN BEWUSST AUF ALKOHOL VERZICHTEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	519	318	201	58	108	112	117	72	37	16
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	25	34	10	24	30	28	29	22	3	0
VOR ODER IN DER SCHULE	3	4	1	18	4	0	0	0	0	0
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	24	27	18	18	28	24	25	22	21	14
IN DER FREIZEIT	1	1	1	2	0	1	1	0	0	6
VOR ODER BEIM SPORT	4	5	1	14	4	1	4	0	0	0
MORGENS	12	10	14	19	18	10	7	6	8	15
TAGSUEBER	10	8	13	7	6	13	13	10	11	8
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	3	3	2	0	4	3	0	1	9	13
BEI KRANKHEIT, UNWOHL- SEIN	7	5	10	5	6	3	7	8	17	11
SONSTIGES	7	7	8	14	8	9	4	3	9	11
KEINE ANGABE	25	20	32	9	19	27	27	36	29	25
SUMME	121	124	110	130	127	119	117	108	107	103
MINDESTENS EINE GELEGEN- HEIT GENANNT	75	80	68	91	81	73	73	64	71	75

FRAGE 56: ALS MUTTER ODER VATER HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN, WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEM AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ALKOHOL IN BERUEHRUNG KAEME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, BIS ES ERWACHSEN IST. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	14	9	18	16	22	19	8	12	8	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, SPRECHE ABER HAEUFIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	30	34	27	45	28	38	28	22	30	0
ICH ACHTE DARAUF, DASS MEIN KIND NUR SEINEM ALTER ENTSPRECHEND UND KEINESFALLS ZU VIEL TRINKT. BESONDERS DARUEBER GESPROCHEN WIRD ABER NICHT	27	29	25	0	27	23	31	33	13	0
ICH SPRECHE MIT MEINEM KIND HAEUFIG DARUEBER, WELCHE GETRAENKE DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE MIT SICH BRINGEN KANN, ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER IST ES SACHE DER KINDER, WAS UND WIEVIEL ALKOHOL SIE TRINKEN	7	5	9	0	5	5	9	13	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS ALKOHOLTRINKEN GESPROCHEN, AB EINEM BESTIMMTEN ALTER KANN MEIN KIND IN DEM PUNKT TUN UND LASSEN, WAS ES WILL	4	6	2	0	2	3	5	9	0	0
KEINE ANGABE	18	18	18	39	15	13	19	10	48	100
SUMME	100	101	99	100	99	101	100	99	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0163-001

FRAGE 57: MUTTER UND VATER HABEN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN, WELCHE DIESE VERHALTENSWEISEN KOMMT DEM AM NACHSTEN, WIE IHRE EIGENEN ELTERN SICH VERHALTEN BZW. BISHER VERHALTEN HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
SIE VERBIETEN MIR DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, WEIL ICH NOCH NICHT ERWACHSEN BIN. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	7	9	4	7	0	0	0	0	0	0
SIE VERBIETEN DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, SPRECHEN ABER HAEUFIG MIT MIR DARUEBER, WARUM SIE DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTEN	9	9	9	9	0	0	0	0	0	0
SIE ACHTEN DARAUF, DASS ICH MEINEM ALTER ENTSPRECHEND UND KEINESFALLS ZUVIEL TRINKE. BESONDERS DARUEBER GEGESPROCHEN WIRD, ABER NICHT	24	25	23	24	0	0	0	0	0	0
SIE SPRECHEN MIT MIR HAEUFIG DARUEBER, WELCHE GEFAHREN DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE MIT SICH BRINGEN KANN. SIE SIND ABER DER MEINUNG, DASS ES LETZTLICH MEINE SACHE IST, WAS UND WIEVIEL ICH TRINKE	22	21	23	22	0	0	0	0	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS ALKOHOLTRINKEN GESPROCHEN. ICH DARF SELBST BESTIMMEN, WANN UND WIEVIEL ALKOHOL ICH TRINKE	15	15	16	15	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	23	21	24	23	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	0	0	0	0	0	0

FRAGEN 58 UND 60: AKTUELLER UND FRUEHERER TABAKWARENKONSUM (UEBERBLICK)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
AKTUELLER TABAKWARENKONSUM										
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)	29	36	22	22	51	39	29	23	17	10
ZIGAREN, ZIGARILLOS, STUMPEN	2	5	0	2	2	2	2	2	4	5
PFEIFE	3	6	1	1	4	5	3	2	2	2
FRUEHERER TABAKWARENKONSUM										
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)	15	22	9	6	12	15	18	23	17	10
ZIGAREN, ZIGARILLOS, STUMPEN	4	9	1	1	2	3	4	4	8	9
PFEIFE	3	6	0	1	3	2	3	3	3	4
RAUCHE HEUTE ZIGARETTEN	27	33	21	21	47	36	27	21	16	9
HABE FRUEHER ZIGARETTEN GE- RAUCHT, RAUCHE HEUTE NICHT MEHR	10	14	6	4	5	11	12	16	12	7
HABE NIE ZIGARETTEN GE- RAUCHT	42	27	55	58	32	35	41	40	46	52



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0165.001

FRAGE 58: WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE? UND WIE HAEUFIG RAUCHEN SIE DIESE: REGELMAESSIG, GELEGENTLICH ODER NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)										
REGELMAESSIG	24	31	18	16	43	34	25	20	14	8
GELEGENTLICH	4	5	4	5	8	5	4	3	3	2
NIE	7	7	7	4	6	6	8	6	8	12
KEINE ANGABE	64	57	70	74	44	55	63	71	74	78
SUMME	99	100	99	99	101	100	100	100	99	100
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN										
REGELMAESSIG	1	2	0	0	0	0	1	0	2	3
GELEGENTLICH	2	3	0	2	2	2	1	1	2	2
NIE	15	17	14	11	21	18	17	12	11	13
KEINE ANGABE	83	78	86	88	77	80	81	87	85	82
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	100	100	100

FRAGE 5B: WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE? UND WIE HAEUFIG RAUCHEN SIE DIESE: REGELMAESSIG, GELEGENLICH ODER NIE?

G.R.U. N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T. PERSONEN, AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST).

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
PFCIFE										
REGELMAESSIG	1	2	1	0	2	1	2	2	1	1
GELEGENLICH	2	3	0	1	2	4	1	1	1	0
NIE	15	17	14	12	20	16	17	10	13	15
KEINE ANGABE	82	77	86	87	76	79	80	87	84	84
SUMME	100	99	101	100	100	100	100	100	99	100
BIN NICHTRAUCHER	6	5	6	4	4	5	7	5	6	10
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	62	54	69	71	42	53	61	70	72	75

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0167.001

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1192	463	728	170	127	156	224	205	167	143
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)										
REGELMAESSIG	15	26	7	1	7	18	19	25	18	7
GELEGENTLICH	4	6	3	7	4	6	3	4	2	3
NIE	1	1	1	0	2	1	1	1	0	1
KEINE ANGABE	80	66	89	92	87	75	77	70	80	88
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN										
REGELMAESSIG	2	6	0	0	0	2	2	4	6	2
GELEGENTLICH	2	5	0	0	3	2	1	2	4	4
NIE	1	2	1	0	3	2	2	1	2	1
KEINE ANGABE	94	87	98	100	95	94	95	93	88	92
SUMME	99	100	99	100	101	100	100	100	100	99

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** NICHTRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1192	463	728	170	127	156	224	205	167	143
PFEIFE										
REGELMAESSIG	2	4	0	1	0	1	2	3	2	2
GELEGENTLICH	1	3	0	0	2	2	2	0	2	2
NIE	2	4	0	0	1	2	1	3	4	1
KEINE ANGABE	95	89	99	99	97	96	95	95	92	95
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	101	100	100
BIN NICHTRAUCHER										
BIN NICHTRAUCHER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	78	63	88	92	83	72	75	69	75	84

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0169.001

FRAGE 62: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE ANGEFANGEN HABEN ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	252	164	88	12	24	40	61	61	38	17
BIS 10 JAHRE	1	2	0	0	0	1	2	2	0	0
11 - 12 JAHRE	1	1	2	10	2	0	3	0	0	0
13 - 14 JAHRE	4	3	6	34	9	5	1	2	0	0
15 - 16 JAHRE	16	13	22	56	45	10	12	13	6	9
17 - 18 JAHRE	23	27	15	0	12	28	23	20	30	35
19 - 20 JAHRE	24	26	21	0	6	26	20	30	36	32
21 - 24 JAHRE	9	7	12	0	0	16	8	12	8	6
25 - 29 JAHRE	4	3	5	0	0	2	11	4	0	3
30 JAHRE UND AELTER	2	0	6	0	0	0	0	3	7	4
KEINE ANGABE	14	16	9	0	25	12	18	13	11	5
SUMME	98	98	98	100	99	100	98	99	98	94
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	19	19	20	15	16	19	19	20	20	21

FRAGE 63: UND WIE LANGE RAUCHEN SIE NUN SCHON NICHT MEHR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	252	164	88	12	24	40	61	61	38	17
BIS 3 MONATE	3	3	2	0	7	6	3	0	0	2
4 - 6 MONATE	4	1	9	27	7	0	3	5	0	0
7 - 9 MONATE	1	1	2	12	2	0	0	2	0	0
10 - 11 MONATE	1	1	2	14	4	0	0	0	0	0
1 JAHR BIS UNTER 2 JAHR	4	4	5	20	2	3	3	1	7	10
2 JAHR BIS UNTER 3 JAHR	5	5	6	17	4	6	9	2	5	0
3 JAHR BIS UNTER 4 JAHR	4	3	8	0	8	6	1	6	5	3
4 JAHR BIS UNTER 5 JAHR	5	5	5	0	4	5	4	6	9	0
5 JAHR BIS UNTER 6 JAHR	5	4	6	0	0	14	6	3	2	3
6 JAHR BIS UNTER 7 JAHR	8	8	8	0	7	12	17	3	1	0
7 JAHR BIS UNTER 8 JAHR	3	2	4	0	0	2	6	2	2	0
8 JAHR BIS UNTER 9 JAHR	4	5	3	0	0	7	1	4	11	2
9 JAHR BIS UNTER 10 JAHR	1	1	0	0	0	0	0	1	3	3
10 JAHR BIS UNTER 20 JAHR	22	24	18	0	10	15	15	44	16	37
20 JAHR UND LAENGER	12	13	9	0	0	4	10	10	26	34
KEINE ANGABE	18	20	14	10	46	21	21	11	14	5
SUMME	100	100	101	100	101	101	99	100	101	99
DURCHSCHNITT IN MONATEN	116	127	97	12	54	86	107	124	162	207



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0171.001

FRAGE 69: WIE VIELE ZIGARETTEN HABEN SIE FRUEHER DURCHSCHNITTLICH PRO TAG GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	252	164	88	12	24	40	61	61	38	17
1 ZIGARETTE	1	0	3	14	6	0	0	0	0	0
2 ZIGARETTEN	2	1	5	21	0	0	2	2	3	0
3 ZIGARETTEN	2	2	1	0	4	3	2	0	3	0
4 ZIGARETTEN	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0
5 ZIGARETTEN	4	2	10	0	11	6	1	6	3	3
6 ZIGARETTEN	1	1	0	0	0	0	0	1	0	4
7 ZIGARETTEN	2	1	4	0	0	0	0	7	1	4
8 ZIGARETTEN	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0
9 ZIGARETTEN	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0
10 ZIGARETTEN	17	17	15	17	14	6	17	26	13	16
11 ZIGARETTEN	1	0	3	0	0	8	0	0	0	0
12 ZIGARETTEN	5	5	3	0	1	3	8	4	6	3
13 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
14 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 ZIGARETTEN	6	5	7	0	4	8	5	6	7	5
16 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ZIGARETTEN	17	19	15	0	20	24	20	14	15	18
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	8	2	0	0	3	11	3	10	8
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	9	9	7	0	7	11	15	5	4	12
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	2	3	0	0	2	2	0	5	4	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	3	4	1	0	0	4	4	1	6	5
KEINE ANGABE	21	20	22	47	31	21	15	16	23	22
SUMME	99	99	99	99	100	101	100	99	101	100
DURCHSCHNITT	18	21	13	4	15	20	21	16	20	20

FRAGE 65: WESHALB HABEN SIE EIGENTLICH MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	164	88	12	24	40	61	61	38	17
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (ARZTVERBOT)	20	22	16	0	13	8	14	25	38	26
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (EIG. ENTSCHLUSS)	54	56	49	37	46	53	53	55	59	67
AUS FINANZIELLEN GRUENDEN	5	3	7	0	3	8	3	8	4	0
KEINEN GESCHMACK, GENUSS MEHR DARAN GEHABT	10	9	12	12	10	15	5	5	15	23
WUNSCH ODER DRAENGEN VOM ANDEREN (FAMILIE, KOLLEGEN, USW.)	5	5	4	0	7	9	8	1	2	3
BERUFLICHE GRUENDE	1	1	0	0	0	2	1	1	0	0
AERGER, WEIL ICH VOM RAUCHEN ABHAENGIG BIN	7	10	2	0	4	6	16	7	1	0
SONSTIGE GRUENDE	6	3	12	42	4	3	9	0	2	5
KEINE ANGABE	9	8	13	10	30	13	9	5	4	0
SUMME	117	117	115	101	117	117	118	107	125	124

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-133607-0173-001

FRAGE 66: UND WELCHE GRÜNDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IM EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRÜHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	177	121	56	4	14	24	40	49	32	14
GESUNDHEITLICHE GRÜNDE (NACHFRAGE)										
GESUNDHEITLICHE GRÜNDE ODER BEFUERCHTUNGEN (ALLGEMEIN)	45	41	53	80	38	43	57	44	30	47
GERINGE AUSDAUER BZW. LEI- STUNGSFAEHIGKEIT BEI KOER- PERLICHER BEANSPRUCHUNG (BEI SPORT, SPIEL, TREPPENSTEI- GEN, ARBEIT USW.)	5	8	1	0	2	4	16	4	0	0
KURZATHIGKEIT, ATEMNOT, ATEMBESCHWERDEN, BEKLEMMUNG	8	11	2	0	5	4	7	2	22	14
CHRONISCHER HUSTEN, RAUCHER- KATARRH, RAUHER HALS	11	13	6	0	0	10	18	12	5	14
BRONCHITIS	8	7	10	0	8	6	4	10	6	27
STIECHEN ODER SCHMERZEN IN HERZ ODER BRUST	4	4	3	0	0	8	6	4	3	0
HERZ- UND KREISLAUFESCHWER- DEN	14	17	7	0	7	15	5	10	32	16
BLUTDRUCK	4	5	3	0	0	7	0	2	9	9
ARTERIOSKLEROSE, SCHLAG- ANFALL	1	1	0	0	0	0	0	3	0	0
MAGEN- UND DARMBESCHWERDEN, GESCHWUERE	9	12	2	0	0	1	7	13	21	0
ZWISCHENSUMME	109	119	87	80	60	98	120	104	128	127

FRAGE 66: UND WELCHE GRUENDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IM EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AE.LTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	177	121	56	4	14	24	40	49	32	14
ZAEHNE, ZAHNFLEISCH ANGEGRIFFEN	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
SEHSCHAERFE, SEHVERMOEGEN	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0
KREBS, KREBSGEFAHR	2	2	2	0	0	0	3	5	0	0
SCHMERZEN ODER ZIEHEN IN DEN GLIEDERN	1	2	1	0	0	3	2	1	2	0
RAUCHERBEIN U.AE.	1	1	1	0	0	0	0	1	2	5
WEGEN SCHWANGERSCHAFT	6	3	14	0	48	10	5	0	0	0
SONSTIGE LEIDEN GENANNT	6	5	8	20	6	0	7	4	10	8
KEINE ANGABE	12	11	15	0	0	29	8	14	8	16
SUMME	137	144	129	100	114	143	146	129	150	156

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0175.001

FRAGE 67: ES GIBT JA GANZ UNTERSCHIEDLICHE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN, WIE MAN DAS RAUCHEN AM ERSTEN EINSTELLEN KANN. WIE HABEN SIE ES GESCHAFFT, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWÖHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	164	88	12	24	40	61	61	38	17
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFGEHOERT	77	79	73	80	66	62	77	81	88	84
AUS EIGENEM WILLEN ALLMÄHLICH AUFGEHOERT, REDUZIERT	11	9	14	10	0	24	11	10	6	15
S-TAGE-KURS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10-WOCHEN-KURS, NICHT- RAUCHER IN 10 WOCHEN	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWOHNUNG	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
AKUPUNKTUR	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
MEDIKAMENTE	1	1	1	0	0	0	2	0	0	0
ANDERES	1	2	0	0	0	0	1	3	0	1
KEINE ANGABE	11	10	12	10	34	15	12	5	6	0
SUMME	101	102	100	100	100	105	104	99	100	100

FRAGE 6a: WIE VIELLE ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG? WIEVIEL STUECK?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
1 ZIGARETTE	1	2	1	2	1	1	2	3	2	0
2 ZIGARETTEN	2	2	2	10	0	1	1	4	0	4
3 ZIGARETTEN	2	1	3	2	2	0	2	0	7	2
4 ZIGARETTEN	1	0	3	2	3	0	0	1	1	4
5 ZIGARETTEN	4	3	4	5	4	4	1	5	0	11
6 ZIGARETTEN	2	3	1	0	3	2	2	3	1	0
7 ZIGARETTEN	1	1	1	0	2	0	1	0	0	0
8 ZIGARETTEN	2	1	3	0	3	2	0	0	4	5
9 ZIGARETTEN	1	1	0	0	0	0	0	3	3	0
10 ZIGARETTEN	12	9	15	15	12	10	9	14	18	2
11 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
12 ZIGARETTEN	2	2	3	0	1	0	1	6	7	3
13 ZIGARETTEN	2	0	4	7	0	2	1	1	1	0
14 ZIGARETTEN	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
15 ZIGARETTEN	8	8	7	13	8	6	7	10	2	11
16 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	2	3	1	2	4	2	1	1	0	0
19 ZIGARETTEN	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0
20 ZIGARETTEN	27	30	22	17	26	29	26	24	32	42
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	7	5	5	5	5	12	2	7	4
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	11	13	8	0	10	12	15	15	8	0
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	4	6	2	4	4	7	6	1	2	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	2	2	2	3	0	5	1	3	0	0
KEINE ANGABE	9	6	14	13	11	11	10	2	4	12
SUMME	101	101	101	100	100	99	101	98	100	100
DURCHSCHNITT	19	20	17	15	17	22	21	17	16	15

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0177.001

FRAGE 69: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE MIT DEM ZIGARETTENRAUCHEN ANGEFANGEN HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
BIS 10 JAHRE	1	2	0	11	0	0	1	0	0	0
11 - 12 JAHRE	1	2	0	0	2	1	1	0	2	5
13 - 14 JAHRE	6	8	3	17	9	4	2	1	5	0
15 - 16 JAHRE	24	28	20	51	36	17	17	10	7	22
17 - 18 JAHRE	28	32	22	8	27	36	35	29	15	20
19 - 20 JAHRE	15	14	15	0	7	18	18	29	27	7
21 - 24 JAHRE	6	5	6	0	1	9	10	9	3	5
25 - 29 JAHRE	4	2	6	0	0	1	5	8	16	5
30 JAHRE UND AELTER	3	1	6	0	0	1	1	7	10	20
KEINE ANGABE	12	7	18	13	16	12	10	4	8	17
SUMME	100	101	96	100	98	99	100	97	93	101
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	18	17	20	14	17	18	19	21	23	22

FRAGE 20: MOECHTEN SIE ZUR ZEIT GERNE MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFHOEREN ODER WENIGER RAUCHEN ALS BISHER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
GANZ AUFHOEREN	26	23	29	21	22	31	26	30	24	24
WENIGER RAUCHEN	31	34	27	29	31	37	32	26	21	17
NEIN	42	42	42	50	43	29	41	43	55	59
KEINE ANGABE	2	1	3	0	4	3	1	1	0	0
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0179.001

FRAGE 71: HABEN SIE BISHER IN DER VERGANGENHEIT SCHON EINMAL ODER MEHRMALS VERSUCHT, MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFZUHOEREN BZW. WENIGER ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			BIS 19 JAHRE	* A L T E R *					
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN		20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
MIT DEM RAUCHEN AUFZUHOEREN	26	24	27	25	18	33	31	22	17	41
WENIGER ZU RAUCHEN	18	22	13	10	19	22	21	15	24	3
BEIDES	17	15	20	11	21	12	19	20	16	14
WEDER - NOCH	37	36	37	54	39	28	27	42	42	43
KEINE ANGABE	2	2	3	0	3	5	1	1	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	99	100	99	101

FRAGE 72: WENN MAN AUFHOEREN WILL ZU RAUCHEN ODER DAS RAUCHEN EINSCHRAEKEN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN. WELCHE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN SIND IHNEN PERSOENLICH BEKANNT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFHOEREN	66	65	68	58	69	69	69	60	58	76
AUS EIGENEM WILLEN ALLMAEHLICH AUFHOEREN, REDUZIEREN	41	45	36	45	43	43	40	41	35	23
5-TAGE-KURS	4	4	4	2	5	2	4	5	5	0
10-WOCHEN-KURS, NICHT- RAUCHER IN 10 WOCHEN	5	5	5	3	7	4	5	6	5	6
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWOEHNUNG	5	6	5	5	7	6	1	6	7	0
KURS IM RUNDEFUNK (HOERFUNK)	4	4	5	2	4	5	5	3	6	0
AKUPUNKTUR	16	18	18	19	19	29	15	12	6	9
MEDIKAMENTE	16	17	15	14	14	23	16	16	12	9
ANDERE METHODEN	2	1	2	6	1	2	1	1	0	0
KEINE ANGABE	3	3	4	3	5	3	3	1	2	2
SUMME	164	168	162	157	174	186	159	151	136	125
MINDESTENS EINE METHODE BEKANNT	85	86	83	73	86	87	89	81	83	85
KEINE METHODE BEKANNT	14	13	17	24	10	14	9	21	21	20

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381-133607-0181-001

FRAGE 73: SEIT EINIGER ZEIT GIBT ES RAUCHER-ENTWOHNUNGSKURSE, IN DENEN MAN LERNT, DURCH EIGENE KONTROLLE DAS RAUCHEN VOLLSTAENDIG AUFZUGEBEN. DIESE KURSE DAUERN MEHRERE WOCHEN UND MUESSEN REGELMAESSIG BESUCHT WERDEN. WENN AN IHREM WOHNORT EIN SOLCHER KURS VON DER VOLKSHOCHSCHULE, KRANKENKASSE ODER EINER STAEDTISCHEN EINRICHTUNG ANGEBOten WUERDE, WIE GROSS WAEERE IHR INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF JEDEN FALL BESUCHEN	7	6	9	4	7	8	6	14	3	5
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS NUR DANN BESUCHEN, WENN DER ERFOLG AUCH SICHER WAEERE	14	13	15	19	9	17	18	9	15	10
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS WAHRSCHEINLICH NICHT BESUCHEN	24	24	24	24	29	29	21	23	12	10
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF KEINEN FALL BESUCHEN	51	54	47	52	50	42	52	50	69	75
KEINE ANGABE	3	2	4	1	4	4	3	3	1	0
SUMME	99	99	99	100	99	100	100	99	100	100

FRAGE 74: ALS RAUCHER WIRD MAN JA AUCH SCHON MAL VON NICHTRAUCHERN AUF DAS RAUCHEN HIN ANGESPROCHEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE ZU?

** G. R. U. N. D. G. S. A. M. I. H. E. I. T. ** ZIGARETTENRAUCHER

	* _ G E S C H L E C H T *			* _ A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GLWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
A. ICH BIN VON MEINER FAMILIE SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZUSCHRAEKEN ODER GANZ AUFZUHOEREN.	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0
B. ICH BIN VON FREUNDEN, BEKANNTEN ODER KOLLEGEN SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZUSCHRAEKEN ODER GANZ AUFZUHOEREN.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C. IN ANWESENHEIT VON KINDERN UND JUENDLICHEN VERSUCHE ICH BEWUSST, NICHT ODER ZUMINDEST DEUTLICH WENIGER ALS SONST ZU RAUCHEN.	1	1	1	0	0	2	1	0	0	0
D. ES IST SCHON HAEUFIGER VORGEKOMMEN, DASS SICH NICHTRAUCHER UEBER MEIN RAUCHEN BESCHWERT HABEN ODER MICH AUEGEFORDERT HABEN, IN IHRER ANWESENHEIT NICHT ZU RAUCHEN.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	2	2	1	0	0	4	1	1	0	0
MINDESTENS EINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	1	1	1	0	0	5	1	1	0	0
KEINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	29	99	99	100	100	95	99	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0183.001

FRAGE 75: MANCHE RAUCHER RAUCHEN ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER ZU BESTIMMTEN GELEGENHEITEN BEWUSST WENIGER ALS SONST BZW. UEBERHAUPT NICHT (Z.B. AM WOCHENENDE, IN DER FREIZEIT, WENN ANDERE PERSONEN ANWESEND SIND, USW.) GIB ES DAS BEI IHNEN AUCH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	301	229	51	147	106	104	65	38	19
JA	1	0	2	0	1	2	1	0	0	0
NEIN	2	3	0	0	1	3	2	4	0	0
KA	97	97	98	100	98	94	98	96	100	100
SUMME	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100

FRAGE 76: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN ?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** RAUCHER, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN UND GELEGENHEITEN WENIGER, BZW. GAR NICHT RAUCHEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	4	0	4	0	1	3	1	0	0	0
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	26	0	26	0	100	0	0	0	0	0
VOR ODER IN DER SCHULE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IN DER FREIZEIT	34	0	34	0	0	57	0	0	0	0
VOR ODER BEIM SPORT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MORGENS	15	0	15	0	0	0	100	0	0	0
TAGSUEBER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	25	0	25	0	0	43	0	0	0	0
BEI KRANKHEIT, UNWOHL- SEIN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WENN NICHTRAUCHER DABEI SIND, BEI BESUCHEN, WENN BESUCHER DA SIND	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IM URLAUB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WOCHENENDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	100	0	100	100	100	0	0	0
MINDESTENS EIN ZEITPUNKT, EINE GELEGENHEIT GENANNT	100	0	100	0	100	100	100	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0185.001

FRAGE 77: STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1192	463	728	170	127	156	224	205	167	143
STARK	26	24	27	20	20	19	28	32	30	26
WENIGER STARK	29	27	30	30	26	26	31	31	25	29
GAR NICHT	30	34	28	40	30	37	28	22	27	31
IST UNTERSCHIEDLICH	9	9	10	7	16	8	7	10	12	8
KEINE ANGABE	6	7	6	3	7	11	6	4	6	7
SUMME	100	101	101	100	99	101	100	99	100	101

FRAGE 78: TUN SIE ETWAS, UM NICHT DURCH RAUCHER GESTOERT ZU WERDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	HAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1192	463	728	170	127	156	224	205	167	143
JA, ICH HABE SCHON HAEUFIGER RAUCHER GEBETEN, IN MEINER ANWESENHEIT NICHT ODER WE- NIGER ZU RAUCHEN	18	18	18	14	14	15	21	21	21	18
JA, ICH VERSUCHE, WENN ES EBEN GEHT, ZU VERMEIDEN, MICH IN EINEM RAUM AUFZUHAL- TEN, WO AUCH GERAUCHT WIRD	23	22	25	23	30	17	23	28	22	21
NEIN, ICH TUE NICHTS	60	63	58	68	56	66	58	53	59	60
KEINE ANGABE	3	4	3	0	5	7	4	3	2	3
SUMME	104	107	104	105	105	105	106	105	104	102

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0187-001

FRAGE 79: SIND SIE HÄUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEM VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA, ZU HAUSE	15	11	18	21	15	18	17	14	8	6
JA, AN MEINEM ARBEITSPLATZ (DZW. AUSBILDUNGSSTELLE)	10	13	7	12	17	14	10	10	2	1
JA, BEI MEINER FREIZEIT AUSSER HAUS (CLUB, DISKO- THEKEN, GASTSTÄTTEN, VERANSTALTUNGEN USW.)	12	17	7	24	23	13	8	5	7	3
NEIN, NUR SELTEN ODER NIE	64	59	68	55	48	58	62	66	79	85
KEINE ANGABE	7	9	6	2	12	9	8	8	4	5
SUMME	108	109	106	114	115	112	105	103	100	100

FRAGE 80: WIE VIELE PERSONEN (BEI RAUCHERN: SIE SELBST AUSGENOMMEN) RAUCHEN EIGENTLICH IN IHREM HAUSHALT MEHR ODER WENIGER REGELMAESSIG?

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T ** PERSONEN AB 14. JAHERE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	15-19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
1 PERSON	27	24	29	25	34	35	30	27	16	13
2 PERSONEN	11	11	12	19	13	12	11	14	3	7
3 PERSONEN	2	3	2	5	3	2	4	2	0	0
4 PERSONEN UND MEHR	1	0	1	4	1	0	1	0	0	0
KEINER	54	57	52	46	45	47	51	54	73	71
WOHNE ALLEINE	1	1	2	0	1	1	0	1	4	6
KEINE ANGABE	3	4	2	2	3	4	3	3	3	4
SUMME	99	100	100	101	100	101	100	101	99	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0189.001

FRAGE B1: ALS MUTTER ODER VATER HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, AUF DAS RAUCHEN DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE AUSSAGEN VON ELTERN. WELCHE DIESER AUSSAGEN KOMMT DEM AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ZIGARETTEN IN BEROEHRUNG KAEME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	743	336	407	4	129	238	281	67	7	18
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, SO LANGE ES ZU HAUSE WOHNTE. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	11	9	12	0	13	9	13	6	8	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, ABER NUR, BIS ES ERWACHSEN IST	24	23	24	0	30	31	20	13	5	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN, SPRECHE ABER HAEUFIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	27	27	27	45	22	30	27	33	26	0
ICH VERSUCHE, MIT MEINEM KIND OFT DARUEBER ZU SPRECHEN, WARUM ES NICHT RAUCHEN SOLL, ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER STELLE ICH ES IHM FREI	34	35	33	16	33	31	38	37	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS RAUCHEN GESPROCHEN. ES IST AB EINEM BESTIMMTEN ALTER SACHE DES KINDES, OB ES SICH FUER ODFR GEGEN DAS RAUCHEN ENTSCHEIDET	4	5	3	0	6	3	4	4	0	0
KEINE ANGABE	10	9	11	39	5	8	7	9	61	100
SUMME	110	108	110	100	109	112	109	102	100	100

FRAGE 82: MUTTER ODER VATER HABEN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS RAUCHEN DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN, HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN, WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEN AM NAECHSTEN, WIE IHRE EIGENEN ELTERN SICH VERHALTEN, BZW. SICH VERHALTEN WUERDEN, WENN SIE RAUCHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	190	94	96	190	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, SOLANGE ICH ZU HAUSE WOHNE. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	13	14	12	13	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, BIS ICH ERWACHSEN BIN	8	12	5	8	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, SPRECHEN ABER HAEUFIG MIT MIR DARUEBER, WARUM SIE DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTEN	17	13	21	17	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERSUCHEN OEF. MIT MIR DARUEBER ZU SPRECHEN, WARUM ICH NICHT RAUCHEN SOLL. SIE STELLEN ES MIR ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER FREI	29	25	32	29	0	0	0	0	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER RAUCHEN GESPROCHEN. ES IST AB EINEM BESTIMMTEN ALTER MEINE SACHE, MICH FUER ODER GEGEN DAS RAUCHEN ZU ENTSCHEIDEN	20	24	16	20	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	18	16	17	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	106	102	104	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0191.001

FRAGE B3: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

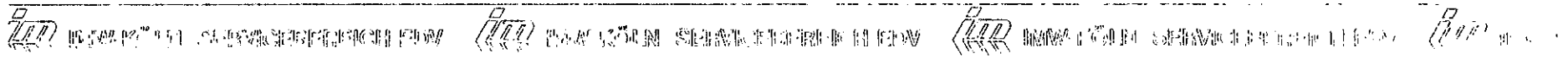
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASTS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
KREBSERKRANKUNGEN	44	39	49	40	44	52	48	43	45	32
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	20	22	18	10	11	21	20	24	24	33
GESUNDEITSSCHAEDLICHE GEWICHTSZUNAHME	4	4	5	4	4	5	4	7	5	1
ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	6	5	6	9	4	4	6	5	5	7
GELENK- UND WIRBELSAEULEN- SCHAEDEN (RHEUMA, BANDSCHEI- BE, ARTHRITIS USW.)	15	17	13	11	10	14	20	16	17	12
NACHLASSEN DER LEISTUNGS- FAEHIGKEIT	16	14	18	6	9	14	22	19	20	21
KOERPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	17	16	18	6	12	13	18	22	24	23
NERVLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	13	12	14	7	13	15	16	13	14	12
ABHAENIGKEIT VON MEDIKAMENTEN	6	6	5	14	5	4	4	5	5	5
ABHAENIGKEIT VON ZIGARETTEN	4	5	3	8	5	7	5	2	1	1
ALKOHOLABHAENIGKEIT	4	5	3	12	4	4	3	3	1	0
DRUGENABHAENIGKEIT	4	4	4	16	4	4	3	0	1	0
SCHAEDLN, DIE ICH MIR DURCH MEINE LEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGE	3	4	3	5	6	4	4	2	1	1
ZWISCHENSUMME	156	153	159	148	131	161	173	161	163	148

FRAGE 03: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUERCHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT. *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
KOERPERLICHE ODER GEISTIGE BEHINDERUNG	20	19	21	21	23	19	15	22	21	24
SEELISCHE KRISEN	11	9	13	14	12	12	10	10	12	9
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GLEICH- GUELTIGKEIT IN DER FAMILIE	9	7	12	9	10	15	11	5	6	8
AUSEINANDERBRECHEN DER FAMILIE	16	14	17	19	19	20	20	11	9	7
NICHTS DAVON	22	25	20	31	26	18	20	19	21	22
KEINE ANGABE	6	6	6	3	9	5	4	7	7	5
SUMME	240	233	248	245	230	250	253	235	239	223
MINDESTENS EINE KRANKHEIT/ BESCHWERDE/PROBLEM GENANNT	72	69	75	66	65	77	76	74	72	73



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0193.001

FRAGE 84: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEUEBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BERUF * (BEFRAGUNGSPERSON)										
SELBSTAENDIGE										
KLEINERE SELBSTAENDIGE	5	6	4	0	0	5	12	5	5	5
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	2	1	0	0	2	3	2	1	1
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
ANGESTELLTE										
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	11	7	14	9	18	14	10	9	8	6
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	10	10	10	2	13	11	15	11	7	3
LEITENDE ANGESTELLTE	4	7	1	0	4	6	4	5	5	3
BEAMTE										
MITTLERER DIENST.	3	6	1	1	5	5	3	1	4	3
GEHOBENER DIENST	2	4	1	0	2	5	2	3	1	1
HOEHERER DIENST	1	1	0	0	2	1	1	0	0	0
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)										
UNGELERNTA ARBEITL	3	2	4	1	2	2	3	5	4	5
ANGELERNTA ARBEITER	8	7	9	4	8	10	9	10	9	7
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	7	15	1	2	10	10	7	10	7	6
HOECHSTQUALIFIZIFRTE FACHARBEITER	4	8	0	0	6	5	6	5	2	1

FRAGE 64: WELCHEN BERUF ÜBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEÜBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTÄTIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										
GROSSE	2	2	2	0	2	3	1	2	0	3
MITTLERE	1	1	1	0	0	2	1	1	2	1
KLEINE	1	1	1	0	0	1	1	0	1	4
SONSTIGE BERUFE										
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE										
AKADEMIKER	1	1	0	0	0	1	2	2	0	0
IN BERUFSAUSBILDUNG	5	5	4	24	9	1	0	0	1	0
NICHT BERUFSTÄTIG, NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN	25	12	36	49	16	12	17	23	30	40
KEINE ANGABE	7	5	8	7	3	6	5	7	12	11
SUMME	102	102	98	99	100	102	102	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0195.001

- FRAGE 85: HABEN SIE IN IHREM BERUF ODER AUCH EHRENAMTLICH Z.B. IN CARITATIVEN VEREINIGUNGEN, PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFGRUPPEN O. AE. MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN?

- ** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA	7	7	6	8	7	7	6	7	5	7
NEIN	68	75	62	53	77	77	79	70	59	47
BIN NICHT BERUFSTAETIG	9	4	12	18	5	3	5	10	11	14
KEINE ANGABE	16	13	19	21	11	13	10	12	25	32
SUMME	100	99	99	100	100	100	100	99	100	100

FRAGE 86: UND UH WELCHE TÄTIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENÄHTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	133	65	68	19	23	20	24	22	11	14
BERUFLICHE TÄTIGKEIT										
LEHRTÄTIGKEIT IN SCHULEN, HOCHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN USW.	8	8	9	6	11	14	13	2	8	0
LEHRTÄTIGKEIT IM BEREICH DER ERWACHSENENBILDUNG (Z.B. VOLKSHOCHSCHULE)	2	1	3	0	2	0	0	6	0	3
ARZTBERUFE	3	5	2	0	6	0	8	0	12	0
NICHT-AERZTLICHE HEIL- UND SONSTIGE GESUNDHEITSBERUFE (Z.B. KRANKENPFLEGE, HEBAM- ME, ORTHOPAEDEN, MASSEUR, APOTHEKER USW.)	10	4	15	0	11	22	3	21	5	0
SOZIALARBEIT, SOZIALE DIENSTE, BERATUNG	15	12	17	0	20	20	2	34	5	15
SONSTIGE BERUFLICHE TÄTIG- KEIT, DIE MIT GESUNDHEITLI- CHEN ODER SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	16	17	15	35	10	19	12	20	7	7
ZWISCHENSUMME *BERUFLICH*	54	47	61	41	60	75	38	83	37	25

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0197.001

FRAGL 86: UND UH WELCHE TAETIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENAMTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	133	65	68	19	23	20	24	22	11	14
EHRENAMTLICHE TAETIGKEITEN, PRIVATINITIATIVE, SELBST- HILFE USW.										
MITARBEITER IN DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE, KIRCHLICHEN GRUPPEN, AEBNLIICHEN VERBAEN- DEN UND VEREINEN	36	39	34	39	37	11	52	26	47	48
MITARBEIT IN PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFE- GRUPPEN USW.	3	3	3	0	3	2	0	4	0	13
SONSTIGE EHRENAMTLICHE TAE- TIGKEIT, PRIVATINITIATIVE, SELBSTHILFE USW., DIE MIT GESUNDHEITLICHEN ODER SO- ZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	14	18	10	5	13	15	23	16	13	7
ZWISCHENSUMME 'EHRENAMTLICH'	53	60	47	44	53	28	75	46	60	68
KEINE ANGABE	12	12	13	14	6	14	5	11	16	31
SUMME	119	119	121	99	119	117	118	140	113	124

FRAGE 67: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TÄTIG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTÄTIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
BAUGEWERBE/BERGBAU/STEINE/ ERDEN/ENERGIE	1	2	0	0	1	1	2	1	3	0
CHEMISCHE INDUSTRIE	4	5	2	0	4	3	5	5	2	0
HOLZ/PAPIER/TEXTIL	6	6	6	6	3	8	6	7	6	10
EISEN UND METALL/STAHL/ MASCHINEN	15	19	8	19	15	14	11	18	26	0
ELEKTROTECHNIK	4	4	3	3	2	7	3	6	0	0
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT/ NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	5	4	8	9	1	6	6	6	10	0
HANDEL/VERKEHR/DIENST- LEISTUNGEN	20	19	21	18	21	19	20	21	10	8
ORGANISATIONEN, BEHOERDEN	13	12	15	7	20	14	11	12	12	5
SONSTIGES	29	27	33	34	29	26	32	24	31	76
KEINE ANGABE	2	2	2	5	3	1	4	1	0	0
SUMME	99	100	98	101	99	99	100	101	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0199.001

FRAGE 88: WIEVIEL ERWERBSTAETIGE MIT DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHÖRDE, U.AE.), IN DEM SIE ARBEITEN ETWA?

** G R U N D G E S A M T H E I T E N ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	22	18	29	15	21	22	26	18	31	34
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	10	11	9	14	9	17	8	6	8	0
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	9	9	9	11	9	10	10	5	12	0
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	7	8	7	4	7	6	7	13	8	5
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	8	9	7	6	11	10	6	5	6	0
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	10	11	8	17	7	7	12	11	4	0
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	2	2	3	3	1	2	3	4	0	0
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	5	6	3	2	7	9	3	8	5	0
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	4	5	3	4	3	5	3	4	12	0
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	5	6	3	1	3	3	7	6	0	0
5.000 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	8	10	6	9	10	6	7	12	8	0
KEINE ANGABE	9	7	13	13	11	7	8	7	7	60
SUMME	99	102	100	99	99	99	100	99	101	99

FRAGE 89: ARBEITEN SIE UEBERWIEGEND IM GESCHLOSSENEN RAUMEN, IM FREIEN ODER WECHSELT IHR ARBEITSPLATZ STAENDIG?

FRAGE 90: MUESSEN SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ VORWIEGEND KOERPERLICH ODER GEISTIG ARBEITEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
*FRAGE 89										
IM GESCHLOSSENEN RAUMEN	69	61	81	78	64	67	66	75	82	36
IM FREIEN	6	11	2	0	7	7	12	6	4	0
WECHSELT STAENDIG	16	22	7	8	20	19	16	12	12	3
KEINE ANGABE	8	6	10	14	10	6	6	6	3	60
SUMME	101	100	100	100	101	99	100	99	101	99

*FRAGE 90										
VORWIEGEND KOERPERLICH	27	28	24	26	24	27	24	36	28	0
VORWIEGEND GEISTIG	38	37	39	26	36	44	40	32	40	30
BEIDES ZU GLEICHEN ANTEILEN	27	29	25	36	29	23	28	25	30	10
KEINE ANGABE	8	6	12	12	11	6	7	7	3	60
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	101	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0201.001

FRAGE 91: SIND SIE GANZTAGS, HALBTAGS ODER NUR STUNDENWEISE BERUFSTAETIG?

FRAGE 92: ARBEITEN SIE VORWIEGEND IN FEST GEREGLETER, GLEITENDER ODER FREIER ARBEITSZEIT ODER IN SCHICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
*FRAGE 91										
GANZTAGS	81	93	60	87	82	79	79	83	73	36
HALBTAGS	9	1	23	1	4	12	11	10	17	3
STUNDENWEISE	3	1	6	0	4	4	3	2	7	0
KEINE ANGABE	7	5	11	12	9	5	6	5	3	60
SUMME	100	100	100	100	99	100	99	100	100	99
*FRAGE 92										
FEST GEREGLETE ARBEITSZEIT (AM TAG)	62	62	63	80	65	63	56	62	59	21
GLEITENDE ARBEITSZEIT	9	9	9	5	7	9	12	10	11	5
ARBEITSZEIT NACH FREIER EINTEILUNG	9	9	10	0	4	12	15	9	7	14
SCHICHTARBEIT (OHNE NACHTSCHICHT)	2	3	2	3	2	3	2	2	2	0
SCHICHTARBEIT (MIT NACHTSCHICHT)	4	6	1	0	6	3	4	4	4	0
IST GANZ UNTERSCHIEDLICH	4	4	4	0	5	3	4	5	14	0
KEINE ANGABE	8	7	11	12	10	7	7	8	3	60
SUMME	98	100	100	100	99	100	100	100	100	100

FRAGE 99: IST ES AN IHRER ARBEITSSTELLE ERLAUBT, WAEHREND DER ARBEIT ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
JA	64	68	57	50	64	71	64	65	59	33
NEIN	28	24	34	39	27	23	29	26	41	37
KEINE ANGABE	8	8	9	11	9	7	7	9	0	30
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

[Handwritten signatures and notes at the bottom of the page]

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0203.001

FRAGE 95: UND WIE HAEUFIG WERDEN AN IHRE ARBEITSSTELLE ZU VERSCHIEDENE GELEGENHEITEN BIER ODER WEIN/SEKT ODER SPIRITUOSEN GETRUNKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TAEGLICH, FAST TAEGLICH	11	16	4	10	9	8	15	12	16	11
MEHRMALS PRO WOCHE	4	6	1	3	5	5	4	5	0	0
ETWA EINMAL PRO WOCHE	3	3	4	6	4	4	3	0	4	0
ETWA ALLE 14 TAGE	2	2	2	1	2	2	2	2	0	0
ETWA EINMAL IM MONAT	5	5	5	6	5	4	4	4	4	0
SELTENER	27	26	28	28	27	33	25	24	16	0
NIE	39	36	44	34	37	37	40	44	54	29
KEINE ANGABE	8	6	12	12	10	6	7	8	7	60
SUMML	99	100	100	100	99	99	100	99	101	100

FRAGE_96: WELCHEN DER FOLGENDEN DINGE SIND SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ HAEUFIG AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *							
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER	
	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	S- x	
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8	
A. ES IST IN DER REGEL SEHR LÄUT	26	28	22	16	26	28	21	37	21	11	
B. ES IST OFT SEHR WARM ODER ZU KALT	27	28	25	17	28	31	28	26	20	0	
C. DIE LUFY IST SEHR SCHLECHT	25	23	28	34	25	22	24	25	25	0	
D. ES GIBT VIEL STAUB ODER DAEMPFE	17	21	11	16	16	13	19	20	25	0	
E. DIE LICHTVERHAELTNISSE SIND NICHT GUT	10	10	9	9	11	9	10	11	8	3	
F. ICH BIN OFT ERSCHUETTE- RUNGEN ODER SCHWINGUNGEN AUSGESETZT	5	8	1	3	3	5	7	7	2	0	
G. ICH MUSS OFT BEI NAESSE UND FEUCHTIGKEIT ARBEITEN	14	17	8	7	12	14	18	14	7	0	
H. ES GIBT VIELE UNFALLGEFAHREN	15	21	3	15	17	12	14	18	9	0	
J. ES HERRSCHT OFT GROSSE HEKTIK	44	42	48	32	40	46	48	46	45	16	
SUMME	183	198	155	156	178	180	189	204	162	30	
MINDESTENS EINE BEEINTRAECH- TIGUNG GENANT	78	81	74	81	76	83	77	79	80	19	
KEINE BEEINTRAECHTIGUNG GENANT	22	19	26	19	24	17	23	21	20	61	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0205.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	32	31	33	37	33	32	28	32	43	34
=2	26	27	25	26	27	26	27	24	29	23
=3	19	20	18	15	20	17	21	21	17	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	18	14	6	13	20	22	16	12	0
KEINE ANGABE	6	4	9	15	8	4	3	8	0	37
SUMME	100	100	99	99	101	99	101	101	101	99
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	29	28	31	34	29	23	32	30	28	29
=2	21	22	18	26	24	19	19	19	17	0
=3	18	19	17	16	20	20	17	16	20	47
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	26	26	26	9	19	34	27	30	28	24
KEINE ANGABE	6	4	8	16	7	4	5	5	7	0
SUMME	100	99	100	101	99	100	100	100	100	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIE UEBER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAEUN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* MEINE ARBEIT IST IN DEN AUSFUEHRUNGEN UND IM ARBEITSTEMPO. GENAU FESTGELEGT										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	42	39	33	36	47	44	39	32	51
=2	22	23	21	31	26	16	21	23	34	0
=3	13	13	14	11	15	11	16	12	17	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	17	18	9	15	20	15	22	17	30
KEINE ANGABE	6	5	8	16	9	5	4	4	0	19
SUMME	99	100	100	100	101	99	100	100	100	100
* DIE ANWEISUNGEN MEINER VORGESETZTEN SIND OFT NICHT EINZUSEHEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	50	49	52	37	41	56	54	48	73	46
=2	21	23	17	26	21	18	23	22	5	5
=3	13	13	13	17	18	12	10	12	13	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	9	8	10	6	12	9	7	10	8	0
KEINE ANGABE	7	6	8	14	7	5	6	7	1	49
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0207.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELNS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* VON MEINEN VORGESETZTEN FUHLTE ICH MICH HAEUFIG UN- GERECHTIGT KONTROLLIERT										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	66	66	65	40	61	72	70	67	77	40
=2	13	13	11	28	13	11	10	9	8	30
=3	6	7	6	8	7	6	6	6	5	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	8	8	8	12	9	6	7	10	1	0
KEINE ANGABE	7	7	9	13	9	5	6	7	8	30
SUMME	100	101	99	101	99	100	99	99	99	100
* OFT WEISS ICH NICHT, WIE ICH DIE ARBEIT IN DER NOR- MALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	42	40	45	43	44	43	38	44	44	17
=2	22	25	18	25	25	16	26	21	20	0
=3	14	13	17	12	15	14	16	11	25	34
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	16	18	13	7	12	23	16	22	8	0
KEINE ANGABE	5	4	7	14	5	4	4	3	3	49
SUMME	99	100	100	101	101	100	100	101	100	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ICH FUEHLE MICH DURCH MEINE MOMENTANE TAEITIGKEIT NICHT HINREICHEND GEFORDERT										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	58	60	55	51	55	60	59	60	69	29
=2	15	15	16	23	13	16	15	16	6	17
=3	9	10	9	13	13	8	8	6	7	30
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	12	12	13	5	13	12	13	11	14	5
KEINE ANGABE	5	4	7	9	6	3	5	6	4	19
SUMME	99	101	100	101	100	99	100	99	100	100
* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN BERUEFLICHEN AUFSTIEG SIND GUT										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	33	44	12	28	32	40	56	58	40
=2	21	22	20	21	20	24	23	18	12	0
=3	19	21	15	31	27	17	16	9	16	13
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	20	13	26	19	22	16	8	8	5
KEINE ANGABE	6	5	8	10	5	5	4	8	6	42
SUMME	100	101	100	100	99	100	99	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0209.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LETZTEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	24	20	31	31	28	30	19	18	13	39
=2	16	17	15	23	15	17	14	15	18	20
=3	22	24	19	17	23	21	22	25	18	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	32	35	28	11	27	30	39	39	49	23
KEINE ANGABE	5	4	7	18	6	2	5	3	2	7
SUMME	99	100	100	100	99	100	99	100	100	101
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM RENTENALTER AUSFUEHREN KANN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	16	14	19	22	22	19	11	10	4	22
=2	15	15	15	25	15	15	10	19	7	30
=3	19	19	20	17	18	18	21	20	18	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	45	48	39	26	36	46	53	48	69	20
KEINE ANGABE	5	5	6	10	9	3	4	4	2	27
SUMME	100	101	99	100	100	101	99	101	100	99

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

**** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE**

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* IN MEINEM BETRIEB HABE ICH MOEGlichkeiten, MICH BERUFLICH WEITERZUBILDEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	39	34	48	16	41	38	38	48	58	3
=2	15	15	14	13	10	12	16	23	21	11
=3	16	17	14	25	16	18	16	12	4	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	24	28	17	35	24	28	26	13	13	29
KEINE ANGABE	6	5	7	11	9	4	4	3	4	58
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	99	100	101
* UEBER PRIVATE DINGE KANN ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLEGEN EIGENTLICH NUR IN DER PAUSE SPRECHEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	42	46	31	49	45	45	39	53	34
=2	18	20	15	24	13	18	17	24	17	30
=3	10	12	6	10	9	8	9	13	9	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	21	20	23	20	23	24	21	19	7	13
KEINE ANGABE	8	6	10	15	7	6	8	5	13	23
SUMME	101	100	100	100	101	101	100	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0211.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER MENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

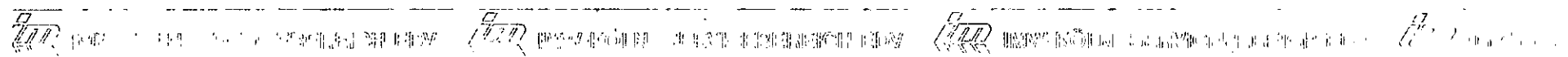
	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ICH ARBEITE STAENDIG MIT ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	30	29	30	20	22	31	36	32	25	40
=2	11	12	10	12	15	10	8	13	7	0
=3	11	12	10	10	8	9	12	13	15	49
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	43	42	43	44	48	46	38	39	51	0
KEINE ANGABE	6	5	7	14	7	4	5	3	2	11
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100
* ICH MACHE OFT FREIWILLIG UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZU TUN IST										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	32	44	44	40	32	36	41	27	8
=2	16	18	13	23	17	13	16	15	22	3
=3	14	14	13	11	15	15	14	9	21	7
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	27	30	21	10	19	37	28	31	25	21
KEINE ANGABE	7	5	10	12	9	4	6	4	6	60
SUMME	101	99	101	100	100	101	100	100	101	99

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A N T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ES KOMMT VOR, DASS ICH UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS, OBWOHL ICH DAS EIGENTLICH GAR NICHT WILL										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	41	48	51	44	35	45	48	52	33
=2	17	17	15	17	20	16	17	12	11	11
=3	12	14	10	4	13	13	11	15	13	10
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	22	23	20	14	18	30	22	22	14	0
KEINE ANGABE	6	4	6	14	6	4	4	3	9	37
SUMME	101	99	101	100	101	98	99	100	99	99

* ICH ERHALTE JEDEN MONAT MEIN FESTES GEHALT										
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	25	26	22	9	16	27	33	24	28	65
=2	5	6	4	6	3	5	5	7	5	0
=3	5	5	4	3	5	4	6	3	8	19
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	61	59	64	73	68	63	53	59	56	17
KEINE ANGABE	5	4	5	10	8	1	3	6	3	0
SUMME	101	100	99	101	100	100	100	99	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0213.001

FRAGE 97: AUF DIESE KARTIC HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEMEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	53	52	55	55	59	50	51	54	50	31
=2	8	7	10	17	6	7	7	8	10	3
=3	7	8	5	3	7	5	7	13	5	11
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	25	27	21	9	17	35	32	20	28	5
KEINE ANGABE	6	6	8	16	10	3	3	5	7	49
SUMME	99	100	99	100	99	100	100	100	100	99
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	13	14	12	13	15	11	13	14	8	7
=2	21	20	23	23	21	17	22	22	27	11
=3	22	25	18	15	25	21	20	31	5	8
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	38	37	39	34	30	47	39	30	59	50
KEINE ANGABE	6	5	8	15	8	3	6	2	1	23
SUMME	100	101	100	100	99	99	100	99	100	99

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KÖNNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KÖNNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAULN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE GESUNDHEIT.										
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	38	47	45	38	41	43	39	63	31
=2	19	20	18	16	19	17	17	27	19	12
=3	15	17	11	6	17	19	14	12	7	35
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	18	20	16	17	18	19	22	16	5	11
KEINE ANGABE	7	5	9	16	9	4	4	6	6	11
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	1	1	8	4	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0215.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELNS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN	17	18	14	6	13	20	22	16	12	0
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL	26	26	26	9	19	34	27	30	28	24
* MEINE ARBEIT IST IN DEN AUSFUEHRUNGEN UND IM ARBEITSTEMPO GENAU FESTGELEGT	17	17	18	9	15	20	15	22	17	30
* DIE ANWEISUNGEN MEINER VORGESETZTEN SIND OFT NICHT EINZUSEHEN	9	8	10	6	12	9	7	10	8	0
* VON MEINEN VORGESETZTEN FUEHLE ICH MICH HAEUFIG UNGERECHTFERTIGT KONTROLLIERT	8	8	8	12	9	6	7	10	1	0
* OFT WEISS ICH NICHT, WIE ICH DIE ARBEIT IN DER NORMALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL	16	18	13	7	12	23	16	22	8	0
* ICH FUEHLE MICH DURCH MEINE MOMENTANE TAETIGKEIT NICHT HINREICHEND GEFORDERT	12	12	13	5	13	12	13	11	14	5

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN BERUFLICHEN AUFSTIEG SIND GUT	17	20	13	26	19	22	16	8	8	5
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LEITZEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST	32	35	28	11	27	30	39	39	49	23
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM PENSIONALTER AUSFUEHREN KANN	45	48	39	26	36	46	53	48	69	20
* IN MEINEM BETRIEB HABE ICH MOEGlichkeiten, MICH BERUFLICH WEITERZUBILDEN	24	28	17	35	24	28	26	13	13	29
* UEBER PRIVATE DINGE KANN ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLEGEN EIGENTLICH NUR IN DER PAUSE SPRECHEN	21	20	23	20	23	24	21	19	7	13
* ICH ARBEITE STAENDIG MIT ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN	43	42	43	44	48	46	38	39	51	0
* ICH MACHE OFT FREIWILLIG UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZU TUN IST	27	30	21	10	19	37	28	31	25	21

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER MENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELNS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:										
* ES KOMMT VOR, DASS ICH UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS, OBWOHL ICH DAS EIGENTLICH GAR NICHT WILL	22	23	20	14	18	30	22	22	14	0
* ICH ERHALTE JEDEN MONAT MEIN FESTES GEHALT	61	59	64	73	68	63	53	59	56	17
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)	25	27	21	9	17	35	32	20	28	5
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN	38	37	39	34	30	47	39	30	59	50
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE GESUNDHEIT	18	20	16	17	18	19	22	16	5	11
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	478	496	446	373	440	551	496	465	472	253

FRAGE 99: HABEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAEHNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
* ARBEITSPLATZ- /BERUFS- WECHSEL										
JA, ARBEITSPLATZWECHSEL	25	26	22	5	23	30	28	25	30	0
JA, BERUFSWECHSEL	8	10	7	0	7	9	13	8	6	0
JA, BEIDES	11	11	12	7	10	10	13	16	3	0
NEIN, WEDER - NOCH	49	47	52	80	54	44	40	46	57	89
KEINE ANGABE	7	6	7	8	7	6	7	5	4	11
SUMME	100	100	100	100	101	99	101	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0219.001

FRAGE 99: WAREN SIE AN IHRER FRUEHEREN ARBEITSSTELLE (IN IHREM FRUEHEREN BERUF) EINER ODER MEHRERE DIESER BELASTUNGEN, DIE SIE EBEN GESEHEN HABEN, LAENGERER ZEIT AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UND/ODER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	446	293	153	9	86	107	147	83	14	0
* BELASTUNGEN AN FRUEHERER STELLE AUSGESETZT										
JA	39	41	36	21	42	42	37	42	16	0
NEIN	57	55	60	60	55	51	60	54	84	0
KEINE ANGABE	4	4	4	19	3	7	2	3	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	0

FRAGE 100: WAREN DIESE BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND DAFUER, DASS SIE IHRE ARBEITSSTELLE/BERUF GEWECHSELT HABEN?

FRAGE 101: WUERDEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF WECHSELN, WENN SIE EINE NEUE STELLE ODER EINEN NEUEN BERUF MIT WENIGER BELASTUNGEN FUER IHRE GESUNDHEIT FAENDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UND/ODER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN UND AN FRUEHERER STELLE BELASTUNGEN AUSGESETZT WAREN

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	176	120	56	2	36	46	55	35	2	0
* BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND FUER WECHSEL										
JA	47	49	41	43	53	49	39	52	0	0
NEIN	52	50	56	57	44	49	61	47	100	0
KEINE ANGABE	1	1	2	0	2	3	0	1	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	100	100	0
* WECHSELBEREITSCHAFT BEI AUSSICHT AUF WENIGER BELASTUNG FUER GESUNDHEIT										
JA	27	26	28	43	30	39	23	15	0	0
NEIN	70	72	67	57	65	61	75	78	100	0
KEINE ANGABE	3	2	4	0	5	0	1	7	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	99	100	100	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0221.001

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS. MANCHER AUF DER ARBEITSSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN, WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAEITIGE

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TUE GARNICHTS	2	2	3	4	0	4	2	2	1	0
ZIEHE MICH ZURUECK; VERSUCHE; ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN; SCHLUCKE ALLES RUNTER	4	5	3	0	4	5	5	6	4	0
RUHE MICH AUS; WERDE RUHIGER; VERSUCHE ZU ENTSPANNEN; ABZUSCHALTEN	3	3	3	0	3	3	5	1	9	0
BLEIBE RUHIG; WERDE RUHIGER; VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	3	3	0	3	2	4	3	2	0
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN; TUE SO; ALS OB ALLES IN ORDNUNG WAERE; WARTEN AB; VERSUCHE; DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	1	1	0	0	1	0	1	0	2	0
WERDE GEREIZT; AUFGEREIZT; AGGRESSIV; ES GIBT LAUTF TOENE; REAGIERE MICH AB; EXPLODIERE; SCHREIE; LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS; PLUSTERE MICH AUF; MACHE MIR LUFT; HEULE; BIN SEHR MUERRISCH	9	8	12	2	12	10	7	12	13	7
SPRECHE MICH AUS; WEINE MICH BEI ANDEREN AUS; RUFEN KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN; GEHE LEUTE ODER FREUNDE BESUCHEN	8	6	11	1	14	7	8	6	7	0

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS. MANCHER AUF DER ARBEITSSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN. WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* GESCHLECHT *		BIS 19 JAHRE	* A L T E R *					
		MAENNER	FRAUEN		20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	627	379	81	217	217	276	171	35	8
TUE ETWAS SPEZIELLES ZUR ABLENKUNG (HOBBY, NAEHEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOREN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAEISEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN; SPORT TREIBEN)	8	9	7	7	9	8	9	7	12	0
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	4	4	4	2	2	2	6	4	6	0
BETEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
RAUCHEN; ALKOHOL TRINKEN; MEDIKAMENTE EINNEHMEN; ETWAS ESSEN	6	8	3	2	7	7	6	5	7	14
GROLLE ZUHAUSE	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0
FAMILIE REGENERIERT MICH; ERZAEHLE ALLES DEM EHEPARTNER; ENTSPANNE MICH ZUHAUSE	6	6	6	2	5	8	6	6	0	7
LASSE AERGER BEI DER ARBEIT AUS	2	2	2	1	2	3	2	4	0	0
DARUEBER SCHLAFEN	1	1	2	3	1	1	1	2	0	0
SONSTIGES	2	3	2	0	2	3	2	3	4	0
KEINE ANGABE	44	44	44	76	44	41	38	42	39	79
MINDESTENS EINE VERHALTENSWEISE GENANNT	56	56	56	24	56	59	62	58	61	21

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0223.001

STATISTIKFRAGE 1: DARF ICH SIE JETZT NOCH UM EINIGE STATISTISCHE ANGABEN BITTEN. HABEN SIE TELEFON?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA	76	76	76	75	75	81	83	77	70	62
NEIN	20	21	20	19	21	17	13	20	25	34
KEINE ANGABE	4	4	5	6	5	2	5	3	5	4
SUMME	100	101	101	100	101	100	101	100	100	100

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA, UND ZWAR										
GENERKSCHAFT	15	27	6	9	17	15	23	21	11	9
POLITISCHE PARTEI	3	6	1	0	3	2	6	3	2	3
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	1	0	0	0	1	1	0	1	0
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	6	2	1	1	6	7	6	3	2
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	5	5	5	7	3	3	5	5	7	6
SPORTVEREIN	24	34	15	39	27	35	27	15	13	8
GESELLIGKEITSVEREIN	9	11	7	2	9	13	9	9	11	5
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	8	9	8	5	10	13	8	8	8	5
SELBSTHILFGRUPPEN (Z.B. ALKOHOL, RAUCHEN USW.)	1	1	1	1	1	0	1	1	1	2
ANDERE VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	8	10	6	15	6	3	6	9	10	9
NEIN, KEIN MITGLIED	44	27	57	34	46	36	40	44	51	63
KEINE ANGABE	3	3	3	1	3	3	1	5	5	6
SUMME	125	140	111	114	126	130	134	126	123	113
MITGLIEDSCHAFT IN MINDESTENS EINER ORGANISATION/CLUB/ VEREIN	53	70	39	65	51	61	59	51	45	31

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0226.001

STATISTIKFRAGE 3: SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB SIND.

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1060	638	422	157	160	183	228	159	109	63
AKTIVES MITGLIED	56	55	58	73	66	67	50	42	49	28
PASSIVES MITGLIED	32	33	31	13	28	23	38	42	37	62
KEINE ANGABE	12	12	11	15	6	10	12	15	15	9
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	99	101	99

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRÄGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
JA, UND-ZWAR										
VOLKSHOCHSCHULE	7	5	9	6	12	10	8	4	4	1
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBAENDE ODER BERUFS- VERBAENDE	2	4	1	0	2	5	5	1	1	0
BUERGERINITIATIVEN, PAR- TEIEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0
BILDUNGS-AKADEMIEN, STIFTUN- GEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	2	1	1	1	4	1	1	0	0
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	4	1	2	9	4	1	1	1	0
BETRIEBLICHE FORTBILDUNG	7	11	3	5	12	15	9	2	0	0
WISSENSCHAFTL. INSTITU- TIONEN UND ORGANISATIONEN	1	1	1	1	0	1	2	1	1	0
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER	1	1	1	1	2	2	1	0	2	1
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	3	5	9	2	4	5	3	2	2
OFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	1	2	1	3	1	1	0	1	2	1
ANDERE VEREINE	3	3	3	7	2	3	2	1	4	3
ANDERE VERBAENDE	2	2	2	2	1	2	2	2	0	0
FERNLEHRGANG	0	1	0	0	2	0	0	1	0	0
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.133607.0228.001

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
NEIN, KEINE TEILNAHME	72	68	75	65	62	61	72	81	82	86
KEINE ANGABE	4	3	4	4	3	3	1	4	5	7
SUMME	110	112	108	108	113	118	111	105	106	102
TEILNAHME AN MINDESTENS EINER VERANSTALTUNG	25	28	21	32	35	36	27	15	13	6

STATISTIKFRAGE 5: SIND SIE HIER DIE HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON (DIE HAUSFRAU), ALSO FUER EINKAUFEN, KOCHEN
USW. ZUSTAENDIG?

STATISTIKFRAGE 6: SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND?

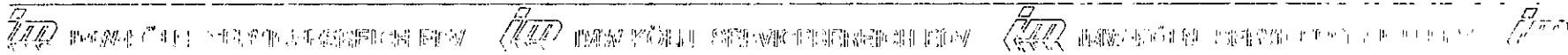
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *										
JA	49	9	82	3	47	56	53	57	61	62
NEIN	49	89	16	96	51	43	46	41	36	35
KEINE ANGABE	2	2	2	0	2	2	1	3	2	3
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	101	99	100
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSVORSTAND *										
JA	46	74	27	2	32	52	57	58	67	70
NEIN	49	25	69	97	62	46	41	39	30	27
KEINE ANGABE	3	2	4	1	6	1	2	3	3	3
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 9: WELCHE_AUSBILDUNG_HABEN_SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESANT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	25	11	37	12	15	17	22	28	38	53
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	39	49	31	19	44	47	47	42	36	29
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	25	25	24	55	21	23	22	22	18	12
ABITUR (OHNE STUDIUM)	3	4	2	3	7	1	2	2	2	1
ABITUR UND STUDIUM	6	8	4	2	10	10	4	4	3	4
KEINE_ANGABE	3	3	3	7	2	3	3	1	2	1
SUMME	101	100	101	98	99	101	100	99	99	100



070381.133607.0232.001

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

STATISTIKFRAGE 10: WELCHER RELIGION ODER WELCHER KONFESSION GEMOEREN SIE AN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *					60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPER- SON)										
EVANGELISCH	50	51	50	43	48	52	50	50	52	58
KATHOLISCH	42	40	44	50	43	39	41	42	43	36
ANDERE / KEINE KONFESSION	6	8	5	5	7	9	8	6	4	3
KEINE ANGABE	1	2	1	2	2	1	0	1	1	3
SUMME	99	101	100	100	100	101	99	99	100	100

STATISTIKERAGE 11: UND WELCHE AUSBILDUNG HAT DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	18	12	24	16	13	11	12	17	29	39
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	52	56	49	61	52	53	55	55	46	42
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	19	20	18	15	21	21	22	18	16	14
ABITUR (OHNE STUDIUM)	2	3	2	2	4	1	3	3	2	1
ABITUR UND STUDIUM	7	6	7	5	8	12	6	7	4	3
KEINE ANGABE	2	2	1	1	2	2	1	1	2	1
SUMME	100	99	101	100	100	100	99	101	99	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0234.001

STATISTIKFRAGE 12: WIE ALT IST DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ALTER * (HAUSHALTSVORSTAND)										
BIS 19 JAHRE	2	2	2	13	0	0	0	0	0	0
20 - 29 JAHRE	10	10	10	1	64	1	0	0	0	0
30 - 39 JAHRE	15	17	14	10	9	83	1	0	2	0
40 - 49 JAHRE	28	30	26	53	7	15	87	2	1	7
50 - 59 JAHRE	21	22	21	20	16	1	10	87	3	1
60 - 69 JAHRE	13	12	14	2	3	0	0	10	86	1
70 JAHRE UND AELTER	11	8	14	1	1	0	1	1	8	90
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	100	100	99	100	100	99
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	48	49	48	46	42	39	48	57	63	64

STATISTIKFRAGE 13: DARE ICH FRAGEN, IST DER HAUSHALTSVORSTAND LEDIG, VERHEIRATET, VERWITWET, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND? WAS TRIFFT ZU?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
FAMILIENSTAND * (HAUSHALTS- VORSTAND)										
LEDIG	7	7	7	6	19	6	2	5	4	6
VERHEIRATET	77	84	71	83	74	84	89	81	66	46
VERWITWET	11	5	16	4	4	2	3	10	25	45
GESCHIEDEN / GETRENNT LEBEND	4	3	5	6	2	7	5	3	4	3
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0236.001

STATISTIKFRAGE 14: IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAEITIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF IHN ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* G E S C H L E C H T *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
BERUFSTAEITIGKEIT * (HAUSHALTSVORSTAND)										
JA, VOLL BERUFSTAEITIG (OHNE LEHRLINGE)	68	75	61	89	79	90	88	66	18	15
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAEITIG IM FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	3	3	3	3	2	2	3	5	2	0
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAEITIG IM EIGENEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	0	1	1	3	1	0	1	0	0
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAEITIG, RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	19	17	21	2	4	1	3	17	67	65
NEIN, IN BERUFSAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE)	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0
NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AKADEMIE)	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0
NEIN, NICHT BERUFSTAEITIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS-AUSUEBUNG	7	2	12	3	7	3	4	9	11	18
KEINE ANGABE	1	2	1	1	0	1	1	2	2	2
SUMME	100	100	101	101	101	99	99	100	100	100

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF ÜBT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRÜHER AUSGEÜBT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTÄTIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1413	715	697	223	258	279	352	222	49	30
BERUF * (HAUSHALTSVORSTAND)										
SELBSTÄENDIGE										
KLEINERE SELBSTÄENDIGE	7	7	7	6	2	4	13	7	15	5
MITTLERE SELBSTÄENDIGE	3	3	2	0	1	3	6	2	0	3
GRÖßERE SELBSTÄENDIGE	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
ANGESTELLTE										
AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE	9	8	10	9	11	9	7	10	15	0
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	16	13	14	16	12	16	15	8	9
LEITENDE ANGESTELLTE	9	8	10	8	7	13	8	10	11	1
BEAMTE										
MITTLERER DIENST	5	6	4	4	10	6	4	2	2	0
GEHÖBENER DIENST	4	4	3	2	4	5	4	4	0	0
HOEHERER DIENST	2	2	2	4	2	2	2	2	0	0
ARBEITER (AUCH LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)										
UNgelernte Arbeiter	2	1	2	0	1	1	2	3	1	10
Angelernte Arbeiter	9	7	11	7	7	10	9	9	7	16
Gewöhnliche Facharbeiter	17	17	17	19	22	18	11	17	25	16
Höchstqualifizierte Facharbeiter	10	11	8	13	6	9	11	10	6	11

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G Ä 1980 *

070381.133607.0238.001

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF ÜEBT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRUEHER AUSGEUEBT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1413	715	697	223	258	279	352	222	49	30
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE										
GROSSE	2	2	3	1	4	3	2	2	0	0
MITTLERE	1	0	1	1	0	0	0	1	3	13
KLEINE	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0
SONSTIGE BERUFE										
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE										
AKADEMIKER	2	2	2	1	1	2	2	3	1	4
IN BERUFS-AUSBILDUNG	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0
NICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE										
BERUFSTAETIG GEWESEN	1	1	1	5	0	0	0	0	0	8
KEINE ANGABE	2	2	2	0	2	3	2	2	2	5
SUMME	101	99	99	99	99	100	99	99	99	101

STATISTIKFRAGE 16: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN REGELMAESSIGES EINKOMMEN UEBER DM 100,00?
 DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN, PEN-
 SIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* GESCHLECHT *		* A L T E R *						
		MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
EINE PERSON	40	35	43	22	32	44	37	38	54	55
ZWEI PERSONEN	32	36	29	35	36	36	34	32	29	19
DREI UND MEHR PERSONEN	14	13	14	30	18	4	17	15	3	5
KEINE ANGABE	15	15	14	13	14	16	12	15	13	20
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	100	99	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

0703A1.133607.0240.001

STATISTIKFRAGE 17: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTOEINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, ALSO NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER KARTE TRIFFT ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.AELTER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* EINKOMMEN *										
UNTER 600 DM	1	0	1	0	1	0	0	1	2	3
600 - UNTER 800 DM	1	1	1	0	1	1	0	0	2	6
800 - UNTER 1.000 DM	2	1	4	0	2	2	1	1	5	10
1.000 - UNTER 1.250 DM	5	2	7	2	3	2	1	3	12	16
1.250 - UNTER 1.500 DM	5	5	6	2	5	3	2	5	10	12
1.500 - UNTER 1.750 DM	7	7	8	6	7	7	4	9	11	9
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	9	10	7	12	8	8	11	11	11
2.000 - UNTER 2.250 DM	11	12	10	9	13	13	10	11	12	9
2.250 - UNTER 2.500 DM	9	10	9	13	10	10	12	10	3	5
2.500 - UNTER 3.000 DM	15	15	14	16	15	17	19	13	13	7
3.000 - UNTER 3.500 DM	12	13	11	8	13	16	19	11	7	3
3.500 - UNTER 4.000 DM	6	6	6	15	5	7	7	6	5	1
4.000 DM UND MEHR	10	13	8	14	10	12	14	12	4	3
KEINE ANGABE	4	5	3	7	3	3	2	6	3	4
SUMME	98	99	98	99	100	101	99	99	100	99

STATISTIKFRAGE 19: WIEVIEL BLEIBT DAVON ÜBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FÜR IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESRFPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* BLEIBT ÜBRIG *										
UNTER 400 DM	8	7	8	5	8	4	8	6	13	12
400 - UNTER 600 DM	6	5	7	4	7	3	5	6	8	11
600 - UNTER 800 DM	7	5	8	3	6	8	3	5	14	13
800 - UNTER 1.000 DM	9	8	9	11	6	7	6	9	11	16
1.000 - UNTER 1.250 DM	11	10	12	12	11	10	7	13	14	12
1.250 - UNTER 1.500 DM	11	11	10	9	12	14	10	10	11	11
1.500 - UNTER 1.750 DM	10	11	9	10	11	10	11	11	5	9
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	12	9	12	10	12	11	14	5	6
2.000 - UNTER 2.250 DM	7	7	7	12	8	8	8	4	4	3
2.250 - UNTER 2.500 DM	6	7	5	8	6	3	9	7	6	2
2.500 - UNTER 3.000 DM	6	7	6	4	7	10	9	4	4	1
3.000 - UNTER 3.500 DM	4	4	4	5	3	4	6	4	1	1
3.500 DM UND MEHR	4	5	3	3	4	3	5	5	2	1
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	3	1	1	1	2
SUMME	100	101	98	100	100	99	99	99	99	100

STATISTIKFRAGE 21: WIEVIEL RÄUME HAT IHRE WOHNUNG BZW. IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KÜCHE UND ABSTELL- RAUM)?

STATISTIKFRAGE 22: IST DIE GRÖSSE DIESER WOHNUNG, DIESES HAUSES, EIGENTLICH ZUFRIEDEN STELLEND, ODER HÄTTEN SIE LIEBER EINE GRÖßERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. ÄLTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
ANZAHL DER WOHNRAEUME:										
1 WOHNRAUM	1	1	2	1	3	1	0	0	1	4
2 WOHNRAEUME	10	6	13	2	12	6	4	8	17	25
3 WOHNRAEUME	23	23	24	18	27	21	18	25	32	26
4 WOHNRAEUME	18	20	16	21	14	19	21	20	16	12
5 WOHNRAEUME	15	17	13	17	11	20	20	16	10	6
6 WOHNRAEUME	9	10	9	13	7	8	13	9	9	5
7 WOHNRAEUME	6	6	6	8	5	10	7	6	2	3
8 WOHNRAEUME	4	3	4	6	6	3	4	3	2	2
9 WOHNRAEUME UND MEHR	3	3	2	8	3	2	3	2	2	1
SUMME	89	89	89	94	88	90	90	89	91	84
DURCHSCHNITT	4	5	4	5	4	4	5	4	4	4
* ZUFRIEDENHEIT *										
ZUFRIEDENSTELLEND	81	83	80	80	77	77	80	85	85	90
LIEBER GRÖßERE WOHNUNG	12	12	13	16	17	18	15	8	5	4
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	3	2	4	1	3	2	2	3	6	5
KEINE ANGABE	3	4	3	3	3	3	3	4	4	2
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	100	100	101

STATISTIKFRAGE 24: WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNUNGEND IM REGELFALL DURCH LAERM VON AUSSEN BEEINTRAECHTIGT?

STATISTIKFRAGE 25: UND WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNUNGEND IM REGELFALL DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* DURCH LAERM VON AUSSEN										
SEHR STARK	10	9	10	5	8	9	11	10	14	10
STARK	15	13	16	14	15	12	13	16	18	14
WENIGER STARK	40	39	40	45	40	36	39	39	39	40
UEBERHAUPT KEIN LAERM	35	37	33	35	36	42	36	33	28	34
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	100	100	99
* DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT										
SEHR STARK	9	8	9	5	8	10	8	8	14	9
STARK	14	12	15	13	13	11	14	14	17	16
WENIGER STARK	42	43	41	44	45	37	41	43	42	42
UEBERHAUPT KEINE ABGASE	35	36	34	37	33	41	36	35	27	33
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	101	101	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0246.001

STATISTIKFRAGE 26: UND WIE STARK DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG?

STATISTIKFRAGE 27: UND WIE IST DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH KLIMA, WETTER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG										
SEHR STARK	7	6	7	4	6	6	7	6	12	7
STARK	15	13	16	18	12	15	17	12	17	12
WENIGER STARK	42	42	41	46	46	39	35	44	41	44
UEBERHAUPT KEIN SCHMUTZ	36	37	35	31	35	40	40	37	29	35
KEINE ANGABE	1	2	1	2	1	1	1	1	2	1
SUMME	101	100	100	101	100	101	100	100	101	99
* DURCH KLIMA, WETTER										
SEHR STARK	2	2	2	0	2	2	3	2	4	3
STARK	12	11	14	11	7	13	11	15	18	12
WENIGER STARK	46	46	46	45	47	43	47	46	46	49
UEBERHAUPT NICHT	38	40	36	43	40	40	38	36	31	35
KEINE ANGABE	2	1	2	1	4	1	1	2	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	101	100	100

I. 1: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/DIE BEFRAGTE?

I. 2: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201

INTERVIEWEREINTRAGUNG:

* STOCKWERK/ETAGE *

EINFAMILIENHAUS	37	39	35	39	33	41	43	41	31	23
TIEFEGESCHOSS, ERDGESCHOSS	17	15	18	15	15	14	15	18	12	24
1. ETAGE	20	21	20	18	22	18	19	21	19	28
2. ETAGE	12	11	13	13	12	12	11	9	17	10
3. ETAGE	6	6	5	4	7	7	4	6	6	6
4. ETAGE UND HOEHER	5	5	6	5	8	5	6	3	4	6
KEINE ANGABE	3	3	3	6	2	3	4	3	3	3
SUMME	100	100	100	100	99	100	102	101	99	100

* AUFZUG VORHANDEN *

JA	6	5	7	3	6	10	6	4	6	5
NEIN	92	93	92	95	92	89	92	95	92	92
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	2	1	2	3
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0248.001

I. 3: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?

I. 4: WO STEHT DAS HAUS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* HAUSTYP *										
HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	8	7	9	6	10	12	7	5	8	8
MEHRFAMILIENHAUS	33	32	34	32	36	29	28	32	41	38
ZWEI- UND EINFAMILIENHAUS	57	59	56	60	51	58	63	61	50	52
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	2	2	3	1	3
SUMME	100	100	101	100	99	101	100	101	100	101
* STANDORT DES HAUSES *										
DORF	20	21	18	18	23	23	21	16	16	20
LAENDLICHE GEGEND AUSSERHALB GELEGEN	15	16	14	20	14	15	14	17	14	12
KLEINSTADT	16	17	15	13	15	14	19	17	19	13
STADTRANDGEBIET, VORORT	29	28	29	26	28	29	30	29	28	29
NEUBAUSTIEDLUNG, SATELLITENSTADT	4	3	4	4	3	6	4	5	2	1
VILLENVORORT	1	1	1	0	0	0	1	2	2	1
INNENSTAEDETLICHER BEREICH, INNENSTADT	14	12	16	15	16	11	10	14	16	20
KEINE ANGABE	2	2	2	3	2	2	1	1	3	3
SUMME	101	100	99	99	101	100	100	101	100	99

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U.ÄLTER
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* REGIERUNGSBEZIRKE *										
NIEDERSACHSEN:										
BRAUNSCHWEIG	3	3	3	4	4	3	1	4	2	3
HANNOVER	1	2	1	2	1	1	1	2	2	1
LÜNEBURG	2	2	1	2	1	0	4	2	1	0
WESER-EMS	1	1	1	0	3	0	1	1	0	0
HESSEN:										
DARMSTADT	8	9	7	4	9	7	7	9	7	11
KASSEL	1	1	2	3	2	2	1	0	2	0
BADEN-WÜRTTEMBERG:										
STUTTGART	3	4	2	7	3	2	4	3	3	1
KARLSRUHE	5	5	6	8	5	5	5	5	7	5
FREIBURG	3	3	3	3	3	3	2	1	4	6
TUEBINGEN	3	3	3	2	1	1	5	2	6	2

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.133607.0251.001

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* REGIERUNGSBEZIRKE *										
NORDRHEIN-WESTFALEN:										
DUESSELDORF	8	8	8	10	7	8	8	7	8	8
KOELN	6	6	5	6	5	7	7	6	5	3
MUENSTER	3	3	3	1	3	6	3	3	3	2
DETMOLD	4	3	4	6	3	5	4	5	2	2
ARNSBERG	7	7	8	9	6	7	7	8	5	10
RHEINLAND-PFALZ/SAAR:										
KOBLENZ-MONTAUBAU	2	3	2	1	3	3	1	3	4	0
TRIER	1	1	1	0	0	2	1	2	1	1
RHEINHESSEN-PFALZ	3	2	3	2	3	3	2	2	3	2
SAARLAND	2	2	2	2	2	1	1	2	2	4
BAYERN:										
OBERBAYERN	4	4	4	6	3	4	3	8	2	3
NIEDERBAYERN	4	4	5	3	7	4	6	3	4	3
OBERPFALZ	3	2	3	0	2	2	5	1	3	3
OBERFRANKEN	2	1	2	2	1	1	2	1	3	2
MITTELFRANKEN	2	2	2	1	3	0	2	3	2	2
UNTERFRANKEN	2	1	2	1	3	1	1	2	1	2
SCHWABEN	1	1	1	1	0	0	1	2	2	2

BUNDESLAND UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* GESCHLECHT *			* A L T E R *						
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 JAHRE U. AELTER
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	914	1080	242	311	299	386	311	244	201
* BUNDESLAND *										
WEST-BERLIN	3	3	4	3	3	3	4	3	4	5
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	3	5	5	4	3	6	4
HAMBURG	3	3	3	0	3	4	4	2	2	7
NIEDERSACHSEN	11	11	10	14	11	11	10	14	7	9
BREMEN	2	2	2	3	3	2	3	1	2	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	27	29	33	24	32	29	28	23	26
HESSEN	9	9	9	7	12	9	8	9	9	11
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	9	7	5	9	10	6	9	10	7
BADEN-WUERTTEMBERG	14	15	13	19	12	11	15	11	20	14
BAYERN	17	16	18	14	20	13	19	20	17	17
SUMME	99	99	99	101	102	100	102	100	100	101

* GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN (DOUSTLDT) *										
U. 2.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.000-U. 5.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000-U. 20.000 EINW.	45	45	46	50	44	48	44	46	41	46
20.000-U. 50.000 EINW.	15	15	16	17	16	15	17	13	18	13
50.000-U. 100.000 EINW. (RZ)	3	3	4	5	3	1	2	4	4	2
50.000-U. 100.000 EINW. (NRZ)	8	9	7	6	7	7	8	9	8	10
100.000-U. 500.000 EINW. (RZ)	14	13	15	18	14	11	13	15	15	14
100.000-U. 500.000 EINW. (NRZ)	7	9	6	2	7	9	10	7	7	7
500.000 U. MEHR (RZ)	7	7	7	3	9	9	6	7	8	7
500.000 U. MEHR (NRZ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	101	101	100	100	100	101	101	99

FRAGE 1: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT, SIE SELBST EINGESCHLOSSEN?

FRAGE 2: DARF ICH FRAGEN, SIND SIE LEDIG, VERWITWET ODER GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* HAUSHALTSGROESSE														
1 PERSON	12	2	7	8	2	5	10	0	8	4	4	12	41	56
2 PERSONEN	25	4	22	17	7	35	64	6	24	12	13	41	47	26
3 PERSONEN	23	28	36	25	25	33	15	21	23	22	29	25	9	3
4 PERSONEN	20	40	23	29	26	15	5	27	22	28	22	12	3	3
5 PERSONEN UND MEHR	21	26	12	20	41	12	6	45	23	33	32	10	0	11
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	99	101	100	100	99	100	99	100	100	100	99
* FAMILIENSTAND (BEFRAGUNGSPERSON)														
LEDIG	22	95	58	12	4	5	1	99	30	2	4	6	5	7
VERHEIRATET	62	1	39	82	92	87	80	1	63	84	82	76	46	25
VERWITWET	11	1	0	1	0	3	15	0	1	2	4	15	41	64
GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	4	1	1	4	3	3	2	0	5	11	8	3	5	5
KEINE ANGABE	1	2	2	1	1	2	1	0	1	1	2	1	2	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	101	99	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407-0002-001

FRAGE 3: HABEN SIE EIN ODER MEHRERE KINDER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* HAT BEFRAGUNGSPERSON KINDER ?														
JA, EIN KIND	19	0	17	26	23	22	24	3	23	23	21	22	19	14
JA, MEHRERE KINDER	41	1	8	51	67	55	35	1	36	65	66	47	34	37
NEIN, KEINE KINDER	35	88	68	20	9	19	34	89	39	11	11	28	36	43
KEINE ANGABE	5	12	6	2	1	4	7	7	3	1	2	3	10	7
SUMME	100	101	99	99	100	100	100	100	101	100	100	100	99	101

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SICH SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

* AUFTEILUNG DER PERSONEN
IM HAUSHALT NACH ALTER

KIND(ER) UNTER 1 JAHR														
KEIN KIND	97	100	93	91	98	100	100	99	89	91	100	100	100	100
1 KIND	3	0	7	9	2	0	0	1	11	9	0	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

KIND(ER) VON 1-2 JAHREN														
KEIN KIND	95	100	86	90	100	100	100	100	77	89	98	100	100	100
1 KIND	5	0	14	10	0	0	0	0	23	11	2	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

KIND(ER) VON 3-5 JAHREN														
KEIN KIND	91	93	91	67	91	100	100	96	72	81	95	100	100	100
1 KIND	8	7	8	24	9	0	0	4	26	17	5	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	1	0	1	9	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070301.135407.0004.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	109	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT														
KIND(ER) VON 6-9 JAHREN														
KEIN KIND	87	89	94	71	72	95	95	92	82	64	88	98	100	97
1 KIND	11	11	3	20	25	5	4	7	14	32	10	2	0	3
2 KINDER UND MEHR	2	0	2	9	2	1	1	1	4	4	2	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100	100
KIND(ER) VON 10-14 JAHREN														
KEIN KIND	76	59	94	76	49	85	94	56	89	42	60	93	99	92
1 KIND	17	34	3	18	36	12	5	33	9	35	26	6	1	6
2 KINDER UND MEHR	7	7	3	6	15	2	1	11	2	23	14	1	0	2
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100
KIND(ER)/ERWACHSENE VON 15-17 JAHREN														
KEINE PERSON	78	40	91	90	63	86	96	29	93	83	56	89	100	93
1 PERSON	18	50	8	9	28	13	4	55	7	14	36	9	0	4
2 PERSONEN UND MEHR	4	10	1	1	9	1	0	16	0	3	8	3	0	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO DIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-%	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT														
ERWACHSENE VON 18-24 J.														
KEINE PERSON	71	46	40	95	68	59	92	53	57	96	61	68	93	94
1 PERSON	22	38	40	2	22	31	8	33	34	3	32	24	7	6
2 PERSONEN UND MEHR	7	16	19	3	10	11	0	14	9	1	6	7	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	100	100	100	99	99	100	100
ERWACHSENE VON 25-39 J.														
KEINE PERSON	63	77	36	3	73	89	80	70	27	5	93	84	88	94
1 PERSON	20	18	35	25	26	7	17	25	34	41	6	15	9	6
2 PERSONEN	16	4	29	72	2	3	3	5	38	54	1	1	1	0
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	99	99	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100	99	100
ERWACHSENE VON 40-59 J.														
KEINE PERSON	43	15	58	89	7	4	67	11	76	68	6	3	86	81
1 PERSON	21	29	12	8	27	10	27	35	10	29	18	47	9	9
2 PERSONEN	36	54	30	3	66	83	6	54	14	3	75	50	4	9
3 PERSONEN UND MEHR	1	3	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	101	101	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0006.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-Z	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						
		S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT														
ERWACHSENE VON 60-74 J.														
KEINE PERSON	77	88	93	96	94	97	24	99	91	94	95	73	4	61
1 PERSON	15	7	7	4	4	3	40	1	5	6	2	26	61	34
2 PERSONEN	7	5	1	0	2	0	35	0	4	0	3	2	35	5
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	100
ERWACHSENE ÄLTER ALS 74 JAHRE														
KEINE PERSON	89	97	93	99	95	94	71	93	99	93	96	93	91	38
1 PERSON	9	3	6	1	5	6	23	7	1	7	4	7	8	48
2 PERSONEN UND MEHR	2	0	1	0	0	0	6	0	0	0	0	1	1	14
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 5: WIE ALT SIND SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* ALTER (BEFRAGUNGSPERSON)														
14 - 18 JAHRE	10	75	0	0	0	0	0	81	0	0	0	0	0	0
19 JAHRE	3	25	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0
20 - 29 JAHRE	16	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0
30 - 39 JAHRE	15	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0
40 - 49 JAHRE	19	0	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0
50 - 59 JAHRE	16	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0
60 - 69 JAHRE	12	0	0	0	0	0	58	0	0	0	0	0	100	0
70 - 79 JAHRE	8	0	0	0	0	0	33	0	0	0	0	0	0	79
80 JAHRE UND AELTER	2	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	21
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	43	17	24	35	44	55	69	17	25	35	44	54	65	76
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0008.001

FRAGE 6: SIND SIE BERUFSTAETIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF SIE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTLT)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* BERUFSTAETIGKEIT (BEFRAGUNGSPERSON)														

JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	40	11	77	95	93	60	14	25	36	26	26	20	2	3
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	6	2	2	0	1	6	2	0	8	20	16	10	5	0
MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER	2	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	1	0	0
VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	3	1	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAETIG, RENTNER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	15	0	0	1	2	9	78	0	0	0	0	7	44	59
NEIN, IN BERUFAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	3	17	6	1	0	0	0	11	7	0	0	0	0	0
NEIN, IN SCHULAUFBILDUNG EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET HOCHSCHULE, AKADEMIE	9	65	13	1	1	0	0	57	2	0	0	0	0	0
NEIN, NICHT BERUFSTAETIG Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS-AUSUEBUNG	23	0	0	0	0	1	3	2	39	48	49	59	47	37
KEINE ANGABE	2	2	1	2	3	3	2	4	2	0	1	2	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* STELLUNG DES/DER BEFRAGUNGSPERSON IN DER FAMILIE														
BP WOHNT IN EINEM EINGENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...														
HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	37	5	32	34	19	41	71	9	32	17	16	48	78	76
MITLEBENDE PERSON	1	0	1	0	0	1	1	0	3	0	0	0	0	1
BP WOHNT IN EINEM ZWEI-GENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...														
A. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	6	0	6	10	7	8	5	2	4	5	9	10	3	4
MITLEBENDES ELTERN- TEIL	5	3	3	5	6	2	5	0	6	8	7	6	7	4
ANDERE MITLEBENDE PERSON	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
B. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	30	2	16	43	56	38	11	0	33	57	59	34	10	3
KIND	15	73	39	2	3	2	1	79	15	3	5	2	0	0
MITLEBENDE PERSON	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
ZWISCHENSUMME	94	83	98	95	91	93	94	90	94	90	96	100	99	88

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0010.001

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

* FORTS. STELLUNG DES/DER BEFRAGUNGSPERSON IN DER FAMILIE

BP WOHLT IN EINEM DREI-GENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...

HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEREND	4	1	1	5	8	9	2	0	5	8	3	2	0	0
ELTERNTEIL (GROSSELTERN)	2	4	0	0	1	1	4	0	0	3	2	2	0	10
KIND	2	13	2	0	1	1	0	7	1	1	0	0	0	0
MITLBENDE PERSON	0	0	0	1	1	0	0	0	3	1	0	0	0	0
SUMME	102	101	101	101	102	104	100	97	103	103	101	104	99	98

FRAGE 8: BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

FRAGE 9: SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERFNIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN, ODER HABEN SIE DARUEBER NOCH NIE NACHGEDACHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
FRAGE 8:														
JA	75	91	87	69	63	72	87	85	63	65	62	75	88	87
NEIN	22	8	13	30	37	24	4	15	36	33	36	23	9	8
KEINE ANGABE	2	1	0	1	0	3	9	0	1	3	1	2	3	5
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	100	101	99	100	100	100

FRAGE 9:														
GANZ ZUFRIEDEN	67	68	69	73	61	69	83	65	57	54	67	69	72	70
BEDUERENIS NACH ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN	21	26	20	17	29	22	9	22	31	23	21	21	17	13
NOCH NIE DARUEBER NACHGEDACHT	10	5	9	9	10	7	8	10	9	21	10	9	9	14
KEINE ANGABE	1	1	2	1	0	2	1	3	3	2	2	0	1	2
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	99	99	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0012.001

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZFIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR AHMUND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
A FUER DEN WEG ZUR ARBEITS- STAETTE/BETRIEB BENOETI- GE ICH IM DURCHSCHNITT														
HINWEG + HEIMWEG														
BIS 5 MINUTEN	2	0	1	6	4	1	1	0	2	1	2	0	0	0
BIS 10 MINUTEN	3	5	4	5	3	7	1	4	3	3	4	2	1	0
BIS 15 MINUTEN	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
BIS 20 MINUTEN	8	16	16	13	14	10	1	12	9	5	4	4	2	0
BIS 25 MINUTEN	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 30 MINUTEN	8	13	12	13	15	12	2	7	9	8	6	3	0	0
BIS 35 MINUTEN	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 40 MINUTEN	6	7	10	7	9	9	3	14	8	6	4	6	0	0
BIS 45 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 50 MINUTEN	2	4	4	3	3	7	0	3	2	1	1	1	1	0
BIS 55 MINUTEN	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
BIS 60 MINUTEN	11	15	25	20	16	19	1	10	13	8	6	7	2	0
BIS 90 MINUTEN	4	1	7	6	9	8	1	13	4	2	1	1	0	0
BIS 120 MINUTEN	3	8	6	3	5	3	1	7	1	2	1	1	1	0
LAENGER ALS 120 MINUTEN	1	1	3	3	2	1	1	0	2	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	52	29	11	19	20	24	87	29	47	61	69	73	94	100
SUMME	100	100	102	101	100	101	100	99	100	98	99	98	101	100
DURCHSCHNITT	48	47	51	45	48	47	50	54	50	42	38	45	51	40

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDSREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	194	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
U MEINL. TAEGLICHE ARBEITSZEIT BETRAEGT (HAUSFRAUEN, BITTE SCHAEETZEN)														
BIS 2 STUNDEN	1	0	0	0	0	0	3	0	1	1	0	1	2	4
BIS 3 STUNDEN	2	2	0	0	0	0	0	0	1	6	2	1	9	6
BIS 4 STUNDEN	5	0	1	1	0	0	4	0	5	9	8	8	9	14
BIS 5 STUNDEN	6	5	5	1	3	1	2	12	5	10	9	13	6	6
BIS 6 STUNDEN	9	29	7	1	1	0	2	24	5	11	9	15	14	6
BIS 7 STUNDEN	3	13	2	0	2	1	0	8	5	2	3	7	5	1
BIS 8 STUNDEN	31	40	59	51	47	56	8	43	35	19	24	21	3	2
BIS 9 STUNDEN	8	1	12	14	18	13	3	8	7	9	9	3	0	1
BIS 10 STUNDEN	2	6	7	14	11	7	2	4	12	14	22	10	6	2
BIS 11 STUNDEN	1	0	1	5	3	1	0	1	5	1	0	1	1	0
BIS 12 STUNDEN	4	0	1	9	7	6	1	1	7	6	4	8	3	0
BIS 13 STUNDEN	1	0	2	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0
BIS 14 STUNDEN	1	0	0	0	2	1	0	0	10	0	4	0	0	0
BIS 15 STUNDEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
KEINE ANGABE	18	5	3	2	6	13	74	0	2	8	6	11	44	59
SUMME	99	101	100	101	101	100	99	101	100	99	100	101	102	101
DURCHSCHNITT	8	7	8	9	9	9	7	7	9	8	8	7	6	5

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0014.001

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WILVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN (Z.W. RUHEZEITEN BENOETIGEN). BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
C FUER ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN, DIE FUER MICH KEINE FREIZEIT SIND, BENOETIGE ICH ...														
BIS 1 STUNDE	14	26	20	18	17	16	8	19	14	8	10	13	10	12
BIS 2 STUNDEN	23	27	26	33	19	24	22	24	30	21	21	22	20	16
BIS 3 STUNDEN	15	9	13	13	16	14	13	17	10	20	16	11	16	12
BIS 4 STUNDEN	12	6	8	4	15	13	16	11	12	14	15	13	16	8
BIS 5 STUNDEN	5	0	4	3	3	1	8	2	1	6	9	4	9	9
BIS 6 STUNDEN	3	1	0	1	2	2	4	4	1	5	2	6	8	10
BIS 7 STUNDEN	1	1	1	0	0	1	0	0	2	2	0	3	3	2
MEHR ALS 7 STUNDEN	4	4	2	3	5	2	5	0	3	9	8	4	2	9
KEINE ANGABE	22	25	26	24	23	27	24	23	19	15	20	22	16	22
SUMME	99	99	100	99	100	100	100	100	100	100	101	98	100	100
DURCHSCHNITT	3	2	3	3	3	3	4	3	3	4	4	3	4	4

FRAGE 10: ICH MÖCHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TÄTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENÖTIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
PFLICHTZEITEN (SUMME AUS A, B, UND C):														
BIS 1 STUNDE	1	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1
BIS 2 STUNDEN	2	1	0	1	0	1	14	0	1	1	0	0	4	7
BIS 3 STUNDEN	2	0	0	0	0	1	11	0	0	1	0	2	8	6
BIS 4 STUNDEN	4	0	0	0	0	4	14	0	3	1	1	4	13	13
BIS 5 STUNDEN	4	0	0	0	2	1	8	0	2	3	2	5	14	20
BIS 6 STUNDEN	5	6	0	0	1	2	7	3	1	6	5	5	10	15
BIS 7 STUNDEN	4	12	2	1	0	0	1	9	1	2	5	5	10	5
BIS 8 STUNDEN	8	19	12	5	6	6	3	16	8	6	6	9	11	4
BIS 9 STUNDEN	7	15	13	12	10	7	2	8	5	6	3	8	5	2
BIS 10 STUNDEN	14	15	19	15	17	19	3	22	17	8	20	16	7	4
BIS 11 STUNDEN	12	14	20	17	11	18	4	20	15	14	11	9	2	1
BIS 12 STUNDEN	13	7	17	21	17	14	4	17	15	12	14	17	4	7
BIS 13 STUNDEN	8	4	8	10	11	9	4	4	14	18	10	5	1	1
BIS 14 STUNDEN	6	3	6	6	11	7	1	1	5	8	14	5	1	0
BIS 15 STUNDEN	2	0	1	4	3	3	0	0	5	2	3	4	1	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	4	2	1	7	9	3	0	0	9	7	4	3	2	0
KEINE ANGABE	5	3	1	0	2	5	19	0	1	4	1	4	7	13
SUMME	101	101	101	99	100	100	99	100	102	99	99	101	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0019.001

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH KOMME KAUM DAZU, MICH TAGSUEBER ODER ABENDS MAL RICHTIG ZU ENTSPANNEN	17	11	13	25	23	19	4	14	30	25	26	18	6	4
MEINE ARBEIT MACHT MIR SOVILL SPASS, DASS ICH MICH OFT AUCH IN MEINER FREIZEIT NOCH DAMIT BESCHAEF- TIGE	36	31	46	39	42	34	26	38	32	42	34	41	30	24
NACH EINEM NORMALEN AR- BEITSTAG BIN ICH HAUFUFIG SO KAPUTT, DASS ICH MEINE FREIZEIT NICHT RICHTIG GE- NUESSEN KANN	15	8	11	16	20	19	3	10	21	18	25	17	12	10
WENN ICH AERGER ODER PRO- BLEME MIT MEINER ARBEIT HABE, KRIEGEN DAS (LEIDFR) OFT AUCH DIE ANDEREN IN MEINER FAMILIE ZU SPUEREN	8	11	10	9	10	3	2	20	14	12	8	5	3	2
ICH LEBE EIGENTLICH NUR FUER MEINE FREIZEIT. MEINE ARBEIT IST MIR ZIEMLICH GLEICHGUELTIG	13	18	12	9	3	8	40	14	7	6	8	12	21	15
WENN MICH MEINE ARBEIT NICHT SO BELASTEN WUEPDE, KOENNTE ICH MICH MEHR UM MEINE FAMILIE KUEMMERN	10	12	11	15	17	11	2	2	11	10	13	11	7	2
ZWISCHENSUMME	99	91	103	113	115	94	77	98	115	113	114	104	79	57

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHE HABEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSOENLICH ZU?

** G. R. U. N. O. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
FREUNDE, GESPRAECH ANDEREN UND DINGE, DIE MICH INTERESSIEREN, FINDE ICH VOR ALLEM BEI DER AR- BEIT. DAGEGEN IST MEINE FREIZEIT EHER ETWAS EIN- TOLNIG UND OFT LANGWEILIG	7	13	3	2	6	2	8	6	4	5	8	5	15	22
KEINE AUSSAGE TRIFFT ZU	19	23	19	16	12	22	23	18	14	15	16	17	21	31
SUMME	125	127	125	131	133	118	108	122	133	133	138	126	115	110
MINDESTENS EINE AUSSAGE ALS ZUTREFFEND BEZEICHNET	81	77	81	84	88	78	77	82	86	85	84	83	79	69

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* WOCHENTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	34	0	31	32	37	23	13	48	35	36	36	49	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	16	0	7	6	7	0	0	0	32	31	18	24	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	16	0	33	26	20	38	14	0	11	5	14	3	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	6	0	0	9	6	2	0	0	4	6	8	9	64	0
BIN MIT ANOEPEN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	0	3	0	2	0	0	0	3	3	0	2	0	0
BIN ALLEINE	11	0	3	14	20	28	0	0	6	5	10	8	0	0
KLEINE ANGABE	14	100	23	12	8	10	73	52	9	13	13	5	36	100
SUMME	99	100	100	99	100	101	100	100	100	99	99	100	100	100
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	2	0	4	2	3	5	0	0	0	1	1	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	12	0	7	0	0	3	0	0	58	17	8	10	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	0	0	0	6	2	21	0	0	1	4	3	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	3	0	4	3	1	0	0	0	3	6	4	13	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	26	100	51	44	44	31	0	48	13	15	11	7	0	0
BIN ALLEINE	31	0	0	25	24	27	0	0	18	40	50	55	64	0
KLEINE ANGABE	24	0	26	27	23	31	79	52	9	20	22	12	36	100
SUMME	101	100	100	101	101	99	100	100	101	100	100	100	100	100

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH WOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* WOCHENTAGS														
MITTAGESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	22	0	24	23	30	18	21	0	20	14	26	16	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	0	7	6	7	5	0	48	49	49	34	54	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	0	0	7	3	2	0	0	0	1	7	12	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	0	4	7	1	13	0	0	7	9	9	8	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	14	0	43	25	30	18	5	0	7	5	0	0	0	0
BIN ALLEINE	8	0	5	11	17	13	0	32	1	4	5	3	0	0
KEINE ANGABE	20	100	16	21	12	30	73	20	16	19	18	7	36	100
SUMME	101	100	99	100	100	99	99	100	100	101	99	100	100	100
FRUEHER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	0	7	5	7	0	8	0	4	5	4	7	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	0	3	5	3	8	0	0	54	42	47	36	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	1	0	0	1	3	2	14	0	0	0	1	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	5	0	4	3	5	4	0	48	9	5	3	7	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	23	0	51	40	42	31	0	0	12	14	6	7	0	0
BIN ALLEINE	16	100	9	21	20	21	0	32	6	11	18	27	64	0
KEINE ANGABE	24	0	26	24	20	34	79	20	15	23	20	16	36	100
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0023.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J.						
		S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	17	3	91	132	137	30	1	12
* WOCHENTAGS														
SPAETER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	20	0	24	24	20	21	8	0	27	17	15	21	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	19	0	3	6	5	5	0	0	34	34	31	28	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	0	0	2	5	7	14	32	0	3	5	3	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	5	0	4	4	2	7	0	0	12	6	5	13	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	16	100	42	24	27	21	0	0	8	11	7	4	64	0
BIN ALLEINE	13	0	5	13	19	7	0	48	0	9	20	19	0	0
KEINE ANGABE	23	0	22	26	23	32	79	20	18	20	16	13	36	100
SUMML	100	100	100	99	101	100	101	100	99	100	99	101	100	100
ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	100	75	60	63	73	27	48	54	53	52	70	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	0	0	5	1	8	0	0	16	14	19	7	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	0	0	2	7	0	0	32	0	4	3	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	0	9	8	2	0	0	14	7	8	9	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	0	0	3	3	0	0	0	0	4	1	2	0	0
BIN ALLEINE	2	0	0	1	7	0	0	0	0	0	2	0	0	0
KEINE ANGABE	18	0	25	19	11	17	73	20	15	18	15	11	36	100
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH WÜSCHE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* WOCHENTAGS														
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	41	100	41	39	56	73	27	0	19	35	43	58	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	6	0	0	2	1	5	0	0	9	10	11	15	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	23	0	37	23	15	8	0	32	46	26	20	13	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIENANGEHÖRIGEN ZUSAMMEN	7	0	0	8	5	0	0	0	12	8	7	9	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHÖRIGEN)	2	0	0	4	3	0	0	0	2	2	1	0	0	0
BIN ALLEINE	3	0	0	3	4	0	0	48	4	3	3	0	0	0
KEINE ANGABE	18	0	22	21	16	14	73	20	7	17	15	5	36	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0025.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SAMSTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	100	69	58	60	47	27	48	58	61	55	76	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	0	0	6	5	9	0	0	18	11	13	4	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	0	4	8	10	20	0	32	9	3	9	9	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	6	0	4	7	5	2	0	0	5	7	9	9	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0
BIN ALLEINE	4	0	0	2	9	20	0	0	1	1	3	0	0	0
KLEINE ANGABE	15	0	23	18	11	2	73	20	11	16	12	0	36	100
SUMME	99	100	100	99	100	100	100	100	102	101	101	100	100	100
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	40	0	46	47	38	30	14	0	47	49	34	29	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	0	3	4	2	7	0	0	21	9	15	9	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	0	0	2	16	16	0	32	2	6	6	29	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	0	24	6	3	0	8	0	9	10	5	6	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	6	100	4	9	12	5	0	48	1	4	4	7	0	0
BIN ALLEINE	9	0	0	12	13	18	0	0	5	4	14	8	0	0
KLEINE ANGABE	20	0	23	20	15	23	79	20	14	18	22	11	36	100
SUMME	99	100	100	100	99	99	101	100	99	100	100	99	100	100

FRAGE 12.B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** (LERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SAMSTAGS														
MITTAGESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KINDERN) ZUSAMMEN	63	100	65	67	72	74	27	48	63	61	55	79	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	0	0	4	2	5	0	0	13	10	15	4	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	2	0	0	0	2	0	0	32	2	1	2	7	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	4	7	6	13	0	0	8	10	9	9	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	0	3	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	2	0	0	0	5	3	0	0	3	2	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	0	28	19	10	5	73	20	11	15	18	0	36	100
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100
FRUEHER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KINDERN) ZUSAMMEN	45	100	45	49	48	49	0	0	48	54	35	40	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	0	3	2	2	2	0	0	23	13	16	9	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	0	0	3	8	16	14	32	9	3	11	24	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	0	20	4	4	0	0	48	8	10	7	17	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	5	0	10	5	12	5	8	0	0	0	6	5	0	0
BIN ALLEINE	7	0	4	13	9	16	0	0	2	3	9	0	0	0
KEINE ANGABE	19	0	19	24	17	12	79	20	11	18	16	5	36	100
SUMME	101	100	101	100	100	100	101	100	101	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0027-001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T M E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SAMSTAGS														
SPAETER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	100	51	46	51	67	21	0	49	64	38	35	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	0	3	2	3	2	0	0	18	8	15	9	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	9	0	20	7	6	0	0	48	12	9	11	11	64	0
BIN MIT ANDEREN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	4	0	0	7	8	5	0	0	1	0	4	5	0	0
BIN ALLEINE	5	0	0	7	10	1	0	0	2	1	6	0	0	0
KEINE ANGABE	18	0	22	21	15	9	79	20	15	16	14	11	36	100
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	99	100	100
ABLNDEN SEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	100	77	65	71	84	13	48	59	68	64	85	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	5	0	0	3	1	2	0	0	8	6	9	4	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	4	0	0	5	6	7	14	32	6	0	3	5	0	0
BIN MIT ANDEREN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	0	0	2	1	0	0	0	4	1	0	0	0	0
BIN ALLEINE	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	0	19	16	11	6	73	20	10	17	13	0	36	100
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	99	99	100	100	100	100

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SAMSTAGS														
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KINDERN) ZUSAMMEN	46	100	38	46	59	74	13	0	34	41	45	59	0	0
BIN MIT KINDERN) ZUSAMMEN	4	0	0	1	2	2	0	0	3	6	8	9	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	18	0	31	18	11	10	14	32	34	22	13	17	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	7	11	6	0	0	0	11	8	10	15	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	0	0	2	5	0	0	0	6	4	2	0	0	0
BIN ALLEINE	2	0	0	1	1	0	0	48	3	2	2	0	0	0
KEINE ANGABE	19	0	23	21	16	14	73	20	9	17	21	0	36	100
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0029.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J.						
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SONNTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	64	100	73	67	72	57	13	48	59	68	58	84	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	5	0	0	2	1	2	0	0	13	8	9	4	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	4	0	4	5	5	11	14	32	5	0	5	2	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERTIGEN)	8	0	4	8	8	2	0	0	11	7	10	9	64	0
BIN ALLEINE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	2	0	0	0	5	18	0	0	0	0	2	0	0	0
	16	0	19	17	10	10	73	20	11	16	16	0	36	100
SUMME	99	100	100	99	101	100	100	100	99	99	100	99	100	100
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	56	100	72	60	54	79	13	0	57	63	50	49	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	0	3	3	7	2	0	0	12	11	11	4	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	4	0	0	0	5	3	14	32	2	0	7	26	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERTIGEN)	8	0	4	7	6	0	0	48	12	9	9	9	64	0
BIN ALLEINE	2	0	0	3	6	0	0	0	2	0	0	5	0	0
KEINE ANGABE	2	0	0	4	3	2	0	0	2	0	5	0	0	0
	20	0	21	22	19	14	73	20	13	16	20	6	36	100
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	102	99	100	100

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SONNTAGS														
MITTAGESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	69	100	77	71	77	90	13	48	63	70	66	81	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	5	0	0	2	1	2	0	0	9	5	10	4	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	1	0	0	0	2	0	14	32	3	0	0	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	8	0	4	8	7	2	0	0	12	9	8	9	64	0
BIN ALLEINE	1	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	15	0	19	17	10	6	73	20	10	15	15	6	36	100
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	99	99	100	100	100	100
FRUEHER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	53	100	58	52	59	78	13	0	48	62	45	55	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	5	0	0	0	2	2	0	0	12	8	7	4	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	0	0	4	7	10	14	32	10	1	12	15	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	9	0	10	9	8	0	0	48	16	10	7	9	0	0
BIN ALLEINE	4	0	6	5	5	0	0	0	2	1	7	5	0	0
KEINE ANGABE	3	0	4	6	1	0	0	0	2	2	5	5	64	0
KEINE ANGABE	19	0	22	24	19	10	73	20	10	16	17	6	36	100
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLF DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0031.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SONNTAGS														
SPAETER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	54	100	60	57	59	75	27	0	51	64	41	52	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	0	0	0	2	2	0	0	14	7	5	4	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	9	0	0	3	8	10	0	32	9	3	21	19	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	7	6	6	0	0	0	12	9	10	9	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	0	4	5	6	0	0	0	1	2	2	0	0	0
BIN ALLEINE	3	0	0	6	3	0	0	48	0	1	6	0	64	0
KEINE ANGABE	19	0	29	24	17	12	73	20	12	15	15	16	36	100
SUMME	101	100	100	101	101	99	100	100	99	101	100	100	100	100
ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	100	73	66	71	88	13	48	60	71	61	74	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	0	0	2	1	2	0	0	11	5	7	4	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	0	0	4	6	0	14	32	6	0	6	6	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	4	8	8	2	0	0	12	7	10	15	64	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	0	23	17	9	8	73	20	10	16	14	0	36	100
SUMME	99	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100

FRAGE 12.C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** (ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST))

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* SONNTAGS														
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	100	41	48	59	73	13	0	29	46	56	40	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	0	0	1	2	2	0	0	4	7	8	4	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	21	0	31	25	16	11	14	32	35	23	10	36	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN-ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	0	4	10	9	0	0	42	11	6	10	9	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	0	0	2	1	0	0	0	1	1	2	0	0	0
BIN ALLEINE	2	0	0	1	1	0	0	0	5	1	2	0	64	0
KEINE ANGABE	17	0	23	13	12	14	73	20	15	16	14	11	36	100
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0033.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM CHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.							
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
A. AUF DIE WUENSCHEN UND RECHTE UNSERER KINDER WIRD IN UNSERER FAMILIE ZU WENIG RUECKSICHT GENOMMEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	39	34	25	51	59	32	26	41	41	52	50	34	24	28
	=2	12	13	15	11	13	14	5	14	15	15	21	7	3	3
	=3	6	12	5	9	10	4	2	11	4	11	5	5	3	1
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	15	6	4	9	6	5	6	6	10	6	4	3	2
KEINE ANGABE		37	26	49	25	10	44	62	28	34	12	19	51	67	66
SUMME		100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	101	101	100	100
B. EIGENTLICH WEISS ICH ZIEMLICH WENIG VON DEN WUENSCHEN UND PROBLEMEN MEINER FAMILIENANGLIHOERIGEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	41	35	33	50	52	35	27	39	46	64	59	35	24	22
	=2	10	20	7	12	18	10	4	20	8	9	13	7	5	5
	=3	7	19	8	6	9	5	4	9	5	6	3	4	3	7
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	5	7	6	10	7	5	8	9	9	7	5	1	2
KEINE ANGABE		36	21	46	26	11	43	60	24	32	12	18	50	68	64
SUMME		100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE, SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-Z	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

C. IN UNSERER FAMILIE WIRD UEBER ALLES GESPROCHEN, AUCH WENN ES MAL SCHWIERIGKEITEN GIBT

	=1														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	6	14	8	5	7	2	3	6	10	4	6	6	6	6	6
	7	18	5	5	11	8	5	11	5	7	5	5	4	3	3
	10	13	12	10	11	9	7	26	13	11	7	8	6	6	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	41	35	31	55	60	37	27	35	40	67	64	32	17	19	19
KEINE ANGABE	35	21	44	25	11	43	50	23	33	11	18	48	67	66	66
SUMME	99	101	100	100	100	99	100	101	101	100	100	99	100	100	100

D. IN UNSERER FAMILIE WIRD AUCH DAS GEMACHT, WAS DIE KINDER GERNE MOECHTEN

	=1														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	8	11	11	6	5	5	9	9	12	4	9	8	10	7	7
	10	16	12	16	13	7	6	12	10	8	14	9	7	2	2
	19	29	15	25	32	20	7	29	16	21	30	10	7	5	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	25	23	15	27	38	20	15	29	28	52	26	22	7	16	16
KEINE ANGABE	38	21	48	25	12	48	62	27	34	14	22	52	69	69	69
SUMME	100	100	101	99	100	100	99	101	100	99	101	101	100	99	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381-135407-0035-001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-z	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.							
		S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
E. MEINE PERSOENLICHEN WUENSCHEN UND INTERESSEN WERDEN IN MEINER FAMILIE ZUWENIG BERUECKSICHTIGT															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	34	34	28	43	42	37	24	36	33	47	36	32	20	23
	=2	14	21	15	15	26	11	8	12	12	20	25	8	3	4
	=3	9	10	5	12	10	6	5	19	13	11	13	8	4	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	7	13	5	5	11	4	3	9	10	11	9	5	6	3
KEINE ANGABE		36	22	46	24	11	42	61	24	32	11	17	48	68	65
SUMME		100	100	99	99	100	100	101	100	100	100	100	101	101	100
F. IN UNSERER FAMILIE WIRD MAN MIT SEINEN SORGEN UND PROBLEMEN ERNST GENOMMEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	6	11	5	8	8	2	4	3	10	6	3	7	5	7
	=2	7	11	4	10	7	7	5	6	8	8	12	6	2	3
	=3	12	23	14	10	17	10	10	17	15	11	14	8	5	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	40	33	32	49	56	39	21	51	34	64	54	34	21	20
KEINE ANGABE		35	22	46	23	11	41	60	23	33	11	18	46	68	65
SUMME		100	100	101	100	99	99	100	100	100	100	101	101	101	101

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *								
		BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130		

G. IN UNSERER FAMILIE WIRD MEISTENS SO GETAN, ALS GAEBE ES KEINE PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

			* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *								
			BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
			JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
			S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	45	55	37	55	60	39	30		52	42	66	60	39	19	25	
	=2	10	15	12	9	16	9	5		17	9	13	12	8	5	5	
	=3	4	6	1	9	5	6	4		4	4	2	6	4	3	1	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	5	4	4	3	9	4	1		3	13	8	4	3	4	5	
KEINE ANGABE		35	21	46	25	11	42	60		24	32	12	17	46	69	64	
SUMME		99	101	100	101	101	100	100		100	100	101	99	100	100	100	

H. IN UNSERER FAMILIE KUEMMERT SICH JEDER NUR UM SEINE EIGENEN ANGELEGENHEITEN

			* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *								
			BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
			JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
			S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	41	45	28	55	61	37	28		36	47	59	58	30	15	17	
	=2	12	14	19	15	11	11	7		23	11	13	10	10	7	8	
	=3	6	11	5	4	9	6	3		5	4	11	9	8	5	3	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	5	8	3	5	7	4	4		7	6	6	4	6	5	4	
KEINE ANGABE		36	22	45	22	12	41	59		29	32	11	19	47	68	68	
SUMME		100	100	100	101	100	99	101		100	100	100	100	101	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0037.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J.							
		JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.						JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.							
S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
<p>J. IN UNSERER FAMILIE WIRD MAN AENGSTLICH BEOBACHTET, WENN MAN SICH NICHT WOHLFUEHLT</p>															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	28	44	25	31	39	20	12	36	37	38	34	22	16	13
	=2	14	25	13	19	14	9	10	19	15	15	19	10	3	6
	=3	10	4	7	14	18	16	8	12	8	15	12	7	6	2
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	11	7	7	12	15	11	10	6	8	19	14	14	8	9
KEINE ANGABE		37	21	48	23	13	43	60	26	32	13	20	46	67	69
SUMME		100	101	100	99	99	99	100	99	100	100	99	99	100	99

K. IN UNSERER FAMILIE WIRD ES ALS SEHR WICHTIG EMPFUNDEN, DASS JEDER ZUFRIEDEN UND GLUECKLICH IST

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	4	10	3	3	7	4	3	4	9	1	4	4	2	4
	=2	5	3	4	5	12	5	2	3	8	4	4	2	3	4
	=3	10	21	13	13	8	7	6	13	11	11	11	7	6	4
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	46	44	32	58	62	42	30	52	41	73	61	42	22	25
KEINE ANGABE		35	23	49	20	11	42	60	27	32	10	19	45	68	64
SUMME		100	101	101	99	100	100	101	99	101	99	99	100	101	101

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
L. IN UNSERER FAMILIE KANN MAN UNGEZWUNGEN DARUEBER SPRECHEN, WELCHE GEFUEHLE UND EMPFINDUNGEN MAN HAT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU														
=1	5	12	4	5	7	4	3	2	7	2	5	5	3	5
=2	7	13	4	3	9	6	7	15	7	8	6	4	3	6
=3	15	25	15	11	19	17	8	33	16	11	16	11	9	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU														
=4	38	29	31	57	54	30	24	28	39	68	54	34	18	17
KEINE ANGABE														
	35	21	46	24	10	43	58	22	32	11	19	47	68	67
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	101	100	100	101	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0039.001

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDEHEIT UND KONSTITUTION INHRE ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
* GUT VERTRAEGLICHE MITTEL ZUR VERBESSERUNG DER KONZENTRATIONS- UND LEISTUNGSFAEHIKKEIT IN DER SCHULE EINNEHMEN														
AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	0	2	0	0	4	0	0	3	1	0	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	7	0	13	7	5	0	11	0	14	6	4	6	0	0
9 BIS 10 JAHRE	2	0	0	1	4	2	0	0	5	3	2	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	7	0	12	11	8	5	8	0	4	6	7	3	0	0
13 BIS 14 JAHRE	5	0	0	3	6	13	0	0	9	2	7	9	36	0
15 BIS 16 JAHRE	9	0	4	14	9	5	0	32	4	7	11	5	0	13
17 BIS 18 JAHRE	3	0	3	3	3	5	0	0	0	4	0	13	0	0
AE L T E R A L S 18 JAHRE UEBERHAUPT NICHT	2	0	0	4	2	0	0	0	2	3	1	0	0	0
	58	100	65	53	60	66	14	20	53	65	62	51	64	0
KEINE ANGABE	6	0	0	4	2	0	68	48	4	4	5	13	0	87
SUMME	100	100	99	100	99	100	101	100	98	101	99	100	100	100

* BERUHIUNGS- ODER SCHLAFMITTEL EINNEHMEN, WENN ES ZU UNRUHIK IST

AB 2 JAHRE	1	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	2	0	0	1	1	0	0	0	6	3	2	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	1	0	0	0	2	0	0	0	0	3	1	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	2	0	4	1	5	0	0	0	0	1	0	0	36	0
11 BIS 12 JAHRE	1	0	0	1	1	5	0	0	1	0	2	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	1	0	0	0	2	0	0	0	3	1	1	0	0	0
15 BIS 16 JAHRE	2	0	4	2	1	3	0	0	3	2	2	13	0	0
17 BIS 18 JAHRE	2	0	0	4	1	0	0	0	0	3	1	5	0	0
AE L T E R A L S 18 JAHRE UEBERHAUPT NICHT	5	0	3	14	2	2	0	0	9	2	4	0	0	13
	79	100	90	72	84	87	32	52	77	82	86	69	64	0
KEINE ANGABE	5	0	0	4	1	0	68	48	1	2	2	13	0	87
SUMME	101	100	101	99	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IHRER ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12

* MAL GELEGENTLICH AM BIER ODER WEIN DER ELTERN NIPPEN ODER MAL EIN GLAESCHEN MITTRINKEN

AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	0	5	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	2	0	3	3	0	0	11	0	3	3	3	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	5	0	10	4	5	0	14	0	5	6	8	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	6	0	8	4	7	7	0	0	4	8	6	3	0	0
13 BIS 14 JAHRE	18	0	21	13	14	39	0	0	22	17	15	28	36	13
15 BIS 16 JAHRE	25	0	14	20	31	15	0	32	21	20	32	37	0	0
17 BIS 18 JAHRE	10	0	9	12	7	14	0	0	14	10	10	0	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	8	0	9	10	10	6	0	0	9	7	6	3	64	0
UEBERHAUPT NICHT	21	100	20	22	24	16	0	20	22	26	15	16	0	0
KEINE ANGABE	5	0	0	4	1	0	68	48	0	2	2	13	0	87
SUMME	101	100	99	100	99	99	101	100	101	100	99	100	100	100

* MAL EINE ZIGARETTE RAUCHEN

AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	2	0	0	1	2	2	0	0	4	1	1	0	0	13
15 BIS 16 JAHRE	18	0	18	22	18	20	0	32	21	13	18	20	36	0
17 BIS 18 JAHRE	13	0	24	11	11	20	0	20	12	17	12	18	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	16	0	10	16	20	16	25	0	16	13	17	24	0	0
UEBERHAUPT NICHT	45	100	41	43	48	43	8	0	45	52	49	25	64	0
KEINE ANGABE	6	0	2	7	1	0	68	48	1	4	2	13	0	87
SUMME	100	100	99	100	100	101	101	100	101	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0041.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERSTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	13	0	12	17	21	16	0	0	12	8	9	24	0	0
	=2	8	0	11	10	11	11	0	0	4	10	5	5	0	0
	=3	11	0	18	11	14	2	14	0	14	9	11	13	36	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		60	100	53	56	52	69	24	20	64	71	71	47	64	0
KEINE ANGABE		7	0	6	7	2	2	63	80	6	3	4	11	0	100
SUMME		99	100	100	101	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	36	100	35	44	33	36	16	0	33	38	37	29	64	0
	=2	17	0	8	9	15	33	0	52	17	13	24	27	36	0
	=3	14	0	31	16	14	8	8	0	18	14	11	13	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		25	0	19	21	35	14	0	0	29	31	21	20	0	0
KEINE ANGABE		8	0	7	9	2	9	76	48	3	3	7	11	0	100
SUMME		100	100	100	99	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT														
TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU														
=1	14	0	5	10	20	0	0	25	13	8	11	0	0	0
=2	10	0	10	15	7	10	0	8	12	9	12	0	0	0
=3	13	0	29	15	13	2	0	13	12	13	10	36	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	55	100	48	52	57	65	24	0	52	59	64	51	64	0
KEINE ANGABE	8	0	7	8	2	4	76	48	1	4	6	16	0	100
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	100	99	100	100	100	100	100

N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN														
TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU														
=1	72	100	82	72	70	75	24	52	82	70	76	74	100	0
=2	6	0	9	5	6	9	0	0	5	9	6	5	0	0
=3	5	0	2	5	10	2	0	0	2	4	7	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	8	0	3	8	9	2	0	0	9	15	7	10	0	0
KEINE ANGABE	8	0	4	10	5	11	76	48	2	2	6	11	0	100
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0043.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. "1" HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, "4" HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GERICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG ALKOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB ICH SELBST VIEL OD. WENIG ALKOHOL TRINKE															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	21	0	11	24	33	21	0	0	18	19	19	6	0	0
	=2	14	0	23	9	13	39	0	20	9	14	12	17	0	0
	=3	17	100	19	21	13	13	0	32	14	20	21	10	36	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	40	0	44	39	35	23	24	0	54	44	42	52	64	0
KEINE ANGABE		8	0	4	7	5	4	76	48	5	2	6	16	0	100
SUMME		100	100	101	100	99	100	100	100	100	99	100	101	100	100
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIE- TE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	28	0	25	34	35	36	11	0	30	27	19	25	0	0
	=2	20	0	37	13	13	33	8	0	15	19	29	22	36	0
	=3	16	0	21	14	18	8	0	32	21	17	16	10	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	29	100	14	29	31	19	5	20	33	33	28	32	64	0
KEINE ANGABE		8	0	4	9	2	4	76	48	1	3	8	11	0	100
SUMME		101	100	101	99	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T. ** (ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST))

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	30	100	21	29	24	37	14	52	39	31	36	23	64	0
	=2	11	0	17	18	17	12	0	0	9	7	9	3	36	0
	=3	14	0	38	16	11	6	8	0	19	7	15	34	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		33	0	21	28	42	30	16	0	27	48	29	24	0	0
KEINE ANGABE		11	0	3	8	6	15	63	48	6	8	11	16	0	100
SUMME		99	100	100	99	100	101		100	100	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLT DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0045.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHSTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	4	0	9	6	5	7	0	0	1	2	2	6	0	0
	=2	5	0	15	3	2	5	14	0	5	3	6	18	0	0
	=3	9	0	6	12	13	10	8	0	9	4	9	9	36	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	74	100	63	64	78	70	16	52	82	87	79	55	64	0	
KEINE ANGABE	8	0	7	15	2	7	63	48	3	4	4	13	0	100	
SUMME	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100	101	100	100	
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	13	0	2	12	17	16	0	0	17	12	14	12	0	0
	=2	8	0	6	4	14	5	0	0	2	6	15	8	0	0
	=3	9	100	8	7	8	15	0	32	5	9	14	11	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	61	0	80	64	58	56	37	20	74	70	50	58	100	0	
KEINE ANGABE	8	0	4	12	3	7	63	48	1	4	7	11	0	100	
SUMME	99	100	100	99	100	99	100	100	99	101	100	100	100	100	

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GEGESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T M E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	17	0	17	18	22	18	11	0	19	11	15	18	64	0
	=2	10	0	3	9	13	18	0	52	11	11	7	13	0	0
	=3	15	0	9	20	11	8	0	0	15	18	20	8	36	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	50	100	64	46	52	51	13	0	52	57	51	45	0	0	
KEINE ANGABE	8	0	7	8	2	4	76	48	2	3	7	16	0	100	
SUMME	100	100	100	101	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	
D. ICH VERSUCHE, ES ZU VERMEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	44	0	33	46	49	58	11	32	47	45	43	33	64	0
	=2	17	0	4	17	18	25	0	20	12	18	23	17	36	0
	=3	13	100	24	16	16	11	8	0	18	6	11	9	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	19	0	32	14	15	5	5	0	20	29	17	24	0	0	
KEINE ANGABE	7	0	7	7	1	2	76	48	2	2	7	17	0	100	
SUMME	100	100	100	100	99	101	100	100	99	100	101	100	100	100	

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12	
E. WENN ICH MEIN KIND BITTE, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. BEI SUESSIGKEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAREN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	10	0	6	3	16	11	11	0	14	11	10	9	0	0
	=2	9	0	16	8	9	5	0	32	9	5	12	2	64	0
	=3	16	0	11	21	19	15	0	0	20	15	13	19	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	58	100	63	60	55	65	13	20	55	67	58	55	36	0
KEINE ANGABE		7	0	4	7	2	4	76	48	2	2	7	16	0	100
SUMME		100	100	100	99	101	100	100	100	100	100	100	101	100	100
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DAFAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	29	0	19	33	34	25	11	0	34	26	33	21	0	0
	=2	19	0	17	20	20	28	8	0	17	21	14	25	64	0
	=3	17	0	24	16	14	20	0	32	26	16	19	12	36	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	27	100	33	25	27	19	5	20	20	36	29	26	0	0
KEINE ANGABE		8	0	7	7	2	9	76	48	3	1	6	16	0	100
SUMME		100	100	100	101	99	101	100	100	100	100	101	100	100	100

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESCHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND (ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: RAUCHEN														
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN	60	100	53	56	52	69	24	20	64	71	71	47	64	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	25	0	19	21	35	14	0	0	29	31	21	20	0	0
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	55	100	48	52	57	65	24	0	52	59	64	51	64	0
N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN	8	0	3	8	9	2	0	0	9	15	7	10	0	0
ZWISCHENSUMME	148	200	123	137	153	150	48	20	154	176	163	128	128	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0049.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: ALKOHOL														
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL ODER WENIG AL- KOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB ICH SELBST VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKE	40	0	44	39	35	23	24	0	54	44	42	52	64	0
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIETE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN	29	100	14	29	31	19	5	20	33	33	28	32	64	0
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN	33	0	21	28	42	30	16	0	27	48	29	24	0	0
ZWISCHENSUMME	102	100	79	96	108	72	45	20	114	125	99	108	128	0

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** (ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	PIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: MEDIKAMENTE														
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN	50	100	64	46	52	51	13	0	52	57	51	45	0	0
J. ICH VERSUCHE ES, ZU VERMEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN	19	0	32	14	15	5	5	0	20	29	17	24	0	0
L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST	74	100	63	64	78	70	16	52	82	87	79	55	64	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT	61	0	80	64	58	56	37	20	74	70	50	58	100	0
ZWISCHENSUMME	209	200	239	188	203	182	71	72	228	243	197	182	164	0

Handwritten signatures and notes at the bottom of the page.

070381.135407.0051.001

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														

THEMA: ERNAEHRUNG														
E. WENN ICH MEIN KIND BITTE, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. BEI SUESSIGKEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN														
58	100	63	60	55	65	13	20	55	67	58	55	36	0	
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DARAN, DASS DIE ELTERN ERENFALLS ZUVIEL ESSEN														
27	100	33	25	29	19	5	20	20	36	29	26	0	0	
SUMME	539	700	537	506	548	488	182	152	571	647	546	499	456	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GEGEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELO, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U. N. D G E. S. A. M. T. H. E. I. T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
A. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, RAUCHEN ABER SLLBST														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	58	59	0	0	0	0	0	57	0	0	0	0	0	0
=2	6	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
=3	6	6	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	11	8	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	18	17	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN VON ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	35	40	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	0
=2	19	19	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0
=3	20	16	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	10	8	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	16	18	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0053.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FFLDEPN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	15	13	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0
=2	11	11	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
=3	10	14	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	49	47	0	0	0	0	0	52	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	14	15	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	0	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0	0
N. MEINE ELTERN SCHICKEN MICH OFT ZUM ZIGARETTEN-HOLEN														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	60	53	0	0	0	0	0	66	0	0	0	0	0	0
=2	6	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
=3	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	13	12	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	19	22	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, *4* HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE						BIS 19 JAHRE	BIS 70 J. U.A.					
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0

B. OB JUGENDLICHE SPAETER EINMAL VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB IHRE ELTERN VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN

TRIFFT GAR NICHT ZU =1	29	18	0	0	0	0	0	39	0	0	0	0	0	0
=2	17	19	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0
=3	21	24	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	19	26	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	14	13	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

G. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS ALKOHOLTRINKEN, TRINKEN ABER SELBST ALKOHOL

TRIFFT GAR NICHT ZU =1	54	57	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
=2	17	11	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0
=3	7	11	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	6	7	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	15	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0055.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. U.A.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. U.A.						
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
K. MEINE ELTERN HABEN DAS BISHLER NICHT VOR MIR VERBORGEN, WENN SIE MAL EINEM KLLINEN SCHRIPS HATTEN														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	20	15	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
=2	16	21	0	0	0	0	0	11	8	0	0	0	0	0
=3	11	9	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	31	28	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	21	27	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA, SIE HABEN HIER EIN SORTIERELATT MIT FÄLDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
D. WENN MEIN VATER ODER MEINE MUTTER SCHON MAL EIN MEDIKAMENT EINNEHMEN, DANN HABEN SIE ES MIR BISHER MEISTENS ERKLÄRT														
TRIFFT GAR NICHT ZU	=1	18	18	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0
	=2	25	22	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0
	=3	9	12	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		31	32	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE		16	16	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME		99	100	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
J. ICH KANN MICH KAUM ERINNERN, DASS MEIN VATER ODER MEINE MUTTER IN MEINER ANWESENHEIT SCHON MAL ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE GENOMMEN HABEN														
TRIFFT GAR NICHT ZU	=1	45	47	0	0	0	0	43	0	0	0	0	0	0
	=2	22	19	0	0	0	0	26	0	0	0	0	0	0
	=3	10	9	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		6	8	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE		16	16	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME		99	99	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER D Z G A 1980 *

070381.135407.0057.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
L. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SO ERZOGEN, DASS ICH OHNE ARZNEIMITTEL AUSKOMME, ES SEI DENN, DASS ICH MAL ERNSTHAFT KRANK WAR														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	3	4	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
=2	5	3	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
=3	10	13	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	64	60	0	0	0	0	0	68	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	18	20	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBLWAHRT														
TRIFFT GAR NICHT ZU =1	21	20	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0
=2	11	16	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
=3	18	14	0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	33	32	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	18	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: LS GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARNEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0

E. WENN MICH MEINE ELTERN GEBETEN HABEN, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. SUESSIGKEITEN, DANN HABEN SIE SELBST AUCH DARAUf VERZICHTET

TRIFFT GAR NICHT ZU =1	24	23	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0
=2	12	17	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	
=3	23	20	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	25	23	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0	
KEINE ANGABE	16	17	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	

H. WENN KINDER UEBERMAESSIG ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN

TRIFFT GAR NICHT ZU =1	28	29	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0
=2	28	28	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0
=3	16	17	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	12	10	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	15	16	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER Z G A 1980 *

070381-135407.0059.001

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM CHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: RAUCHEN														
A. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, RAUCHEN ABER SELBST	11	8	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN VON ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUF HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	10	8	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT	49	47	0	0	0	0	0	52	0	0	0	0	0	0
N. MEINE ELTERN SCHICKEN MICH OFT ZUM ZIGARETTEN-HOLEN	13	12	0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0	0
THEMA: ALKOHOL														
B. OB JUGENDLICHE SPAETER EINMAL VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB IHRE ELTERN VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKEN	19	26	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
G. MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS ALKOHOLTRINKEN, TRINKEN ABER SELBST ALKOHOL	6	7	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
K. MEINE ELTERN HABEN DAS BISHER NICHT VOR MIR VORBORGEN, WENN SIE MAL EINEN KLEINEN SCHWIPS HATTEN	31	28	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
THEMA: MEDIKAMENTE														
D. WENN MEIN VATER ODER MEINE MUTTER SCHON MAL EIN MEDIKAMENT EINNEHMEN, DANN HABEN SIE ES MIR BISHER MEISTENS ERKLAERT	31	32	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	0
J. ICH KANN MICH KAUM ERINNERN, DASS MEIN VATER ODER MEINE MUTTER IN MEINER ANWESENHEIT SCHON MAL ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE GENOMMEN HABEN	6	8	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
L. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SO ERZOGEN, DASS ICH OHNE ARZNEIMITTEL AUSKOMME, ES SEI DENN, DASS ICH MAL ERNSTHAFT KRANK WAR	64	60	0	0	0	0	0	68	0	0	0	0	0	0
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT	33	32	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
THEMA: ERNAEHRUNG														
E. WENN MICH MEINE ELTERN GEBETEN HABEN, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. SÜSSIGKEITEN, DANN HABEN SIE SELBST AUCH DARAUF VERZICHTET	25	23	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B 7 G A 1980 *

070381.135407.0061.003

FRAGE 16: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 - 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG ESSEN, LIEGT DAS MEISTENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN	12	10	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
SUMME	310	301	0	0	0	0	0	326	0	0	0	0	0	0

FRAGE 17: IM ALLTÄGLICHEN LEBEN KANN ES PROBLEME VERSCHIEDENSTER ART GEBEN, Z.B. IM BERUF, IN DER
 AUSBILDUNG, DURCH HETZE UND STRESS, IN DER FAMILIE, IM FREUNDKREIS USW. FUEHLEN SIE SICH
 INSGESAMT DURCH SOLCHE PROBLEME BELASTET: SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, KAUM ODER
 UEBERHAUPT NICHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
SEHR STARK	6	5	3	8	6	5	2	1	9	6	8	10	5	5
STARK	20	7	18	25	26	26	9	15	23	28	32	25	17	7
WENIGER STARK	33	33	42	37	41	33	17	45	42	33	27	32	23	24
KAUM	23	32	27	17	18	21	29	29	18	18	24	17	25	25
UEBERHAUPT NICHT	17	19	10	10	7	13	41	10	8	13	8	15	29	38
KEINE ANGABE	1	3	1	2	2	2	2	0	1	2	1	1	1	1
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0063.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT, BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHANGT. WENN FUEr SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. U.A.							BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. U.A.						
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
ICH BIN NERVOES UND UNRUHTG															
ALKOHOL TRINKEN	4	2	6	8	8	2	10	0	2	3	2	5	2	2	
ZIGARETTEN RAUCHEN	18	14	36	27	27	24	10	17	27	23	18	3	6	2	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	8	0	1	2	5	4	7	0	6	4	7	15	23	25	
ETWAS ESSEN	13	19	9	8	5	8	4	24	16	13	23	19	13	3	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	58	65	49	56	56	63	69	59	49	58	50	58	56	67	
SUMME	101	100	101	101	101	101	100	100	100	101	100	100	100	99	
ICH FUEHLE DAS BEDUERFNIS, MICH ZU ENTSPANNEN															
ALKOHOL TRINKEN	9	6	14	15	16	18	13	2	4	4	3	7	6	4	
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	4	13	13	17	7	7	5	12	14	11	3	5	2	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	1	6	3	
ETWAS ESSEN	8	10	6	5	4	7	4	17	4	7	8	11	11	8	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	73	80	67	67	62	68	74	77	78	74	75	78	73	84	
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	101	99	100	99	100	101	101	

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN, SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSOENEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH MOECHTE MAL RICHTIG ABSCHALTEN UND ALLES UM MICH HERUM VERGESSEN														
ALKOHOL TRINKEN	10	7	19	28	14	14	14	0	6	6	4	5	4	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	6	9	12	4	4	3	5	9	11	9	2	4	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	0	0	0	2	2	0	0	2	0	2	3	2
ETWAS ESSEN	4	3	2	2	3	7	4	7	6	4	4	7	4	4
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	84	71	58	78	72	77	89	79	78	83	84	84	89
SUMME	100	100	101	100	99	99	100	101	100	101	100	100	99	100
MICH HAT ETWAS SEHR GETROFFEN UND IST MIR AUF DEN MAGEN GESCHLAGEN														
ALKOHOL TRINKEN	10	5	22	18	15	10	12	3	8	8	7	7	12	5
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	6	8	6	5	6	2	6	9	6	5	2	1	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	1	0	1	1	2	3	0	1	1	2	1	6	3
ETWAS ESSEN	4	6	1	1	1	6	5	8	5	6	3	4	3	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	83	69	74	78	77	79	83	77	80	84	86	78	87
SUMME	100	101	100	100	100	101	101	100	100	101	101	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DEP D Z G A 1980 *

070301.135407.0065.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH HABE MICH SO SEHR AUF- GEREGT, DASS ICH VOR WUT PLATZEN KOENNTE														
ALKOHOL TRINKEN	5	5	15	9	10	6	5	1	5	2	2	2	4	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETWAS ESSEN	4	7	2	1	2	3	1	5	7	2	3	6	5	2
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	91	88	83	90	88	91	94	94	89	96	95	91	91	95
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100
MIR IST MAL WIEDER ALLES SCHIEF GEGANGEN														
ALKOHOL TRINKEN	5	9	10	13	6	7	6	2	3	2	4	3	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	9	16	13	13	12	3	8	14	13	9	3	4	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	2	1	0	1	2	1	0	0	1	0	1	3	1
ETWAS ESSEN	3	5	2	1	0	5	0	4	3	2	5	4	4	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	82	75	71	73	79	74	90	86	79	82	83	90	88	97
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	101	101	101	100

FRAGL 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUEr SIE KEINE DER GENANNTEr REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH FUEHLE MICH SEHR EINSAM UND ALLEIN GELASSEN														
ALKOHOL TRINKEN	5	5	12	8	4	6	7	2	5	3	4	3	5	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	6	7	9	7	4	1	4	6	8	9	1	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	3	3
ETWAS ESSEN	5	10	4	2	1	6	3	9	9	10	4	4	5	5
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	78	77	81	88	84	89	84	79	77	84	92	84	88
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	99	100
ICH FUEHLE MICH BEI MEINER ARBEIT SEHR UNTER DRUCK GEGEIZT														
ALKOHOL TRINKEN	2	2	1	6	4	2	1	1	1	1	0	3	1	0
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	10	23	17	14	14	2	7	11	12	10	2	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	2	0	1	1	3	2	2	2	0	0	1	1	0
ETWAS ESSEN	3	3	4	1	1	4	1	0	4	3	4	5	2	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	84	73	76	81	77	94	91	81	85	86	89	95	99
SUMME	100	101	101	101	101	100	100	101	99	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0067.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUEr SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *								
		BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19		20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130		
ICH LANGWEILE MICH MOMENTAN SEHR UND WEISS NICHT SO RECHT, WAS ICH TUN SOLL																
ALKOHOl TRINKEN	3	3	5	3	4	4	4	0	3	1	1	2	2	3		
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	3	14	12	8	12	3	7	8	7	5	1	2	1		
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0		
ETWAS ESSEN	9	27	3	9	4	6	2	24	14	11	9	6	9	7		
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	68	78	75	83	77	90	69	75	80	85	90	87	89		
SUMME	99	101	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
ICH KANN SCHLECHT EIN- SCHLAFEN ODER WACHE HAEUFIG AUF																
ALKOHOl TRINKEN	5	4	11	4	7	6	7	2	2	3	4	4	2	3		
ZIGARETTEN RAUCHEN	2	2	3	4	2	3	1	1	3	2	4	1	2	0		
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	13	3	2	7	7	18	19	7	14	10	11	19	30	25		
ETWAS ESSEN	3	5	5	4	1	4	2	2	3	0	4	5	2	3		
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	77	85	80	80	83	70	71	88	77	84	77	72	64	68		
SUMME	100	99	101	99	100	101	100	100	99	99	100	101	100	99		

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WozU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-1	S-2	S-3	S-4	S-5	S-6	S-7	S-1	S-2	S-3	S-4	S-5	S-6	S-7
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH FUEHLE MICH DEPRIMIERT UND NIEDERGESCHLAGEN														
ALKOHOL TRINKEN	5	6	14	8	7	7	4	2	4	5	3	4	4	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	4	6	4	4	6	4	10	9	5	6	2	3	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	1	1	2	1	2	2	3	2	4	2	3	9	8
ETWAS ESSEN	3	7	1	1	1	3	1	2	5	2	2	6	4	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	82	77	85	87	83	89	83	79	84	86	86	81	89
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	100	99	100	99	101	101	99
ICH BIN IN EINER SITUATION, DER ICH MICH NICHT GEWACHSEN FUEHLE														
ALKOHOL TRINKEN	2	3	4	3	1	2	2	0	3	1	2	1	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	4	13	10	5	3	3	10	10	9	7	2	2	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	1	1	3	1	0	3	2	0	2	3	2
ETWAS ESSEN	2	5	0	1	0	3	1	4	2	1	3	1	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	87	83	85	93	89	92	86	82	87	88	94	91	97
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0069.001

FRAGE 1A: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH FUEHLE MICH MUEDE UND ARGESPANNT														
ALKOHOL TRINKEN	4	1	3	5	6	3	4	0	4	5	3	6	2	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	7	14	7	9	9	4	2	10	7	7	2	3	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	4	2	0	4	3	3	7	0	6	2	1	4	11	15
ETWAS ESSEN	5	12	2	4	6	4	1	10	3	5	5	6	5	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	78	81	80	76	81	85	87	78	82	83	82	79	81
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	99	101	101	99	100	100	100
MAN VERLANGT MEHR VON MIR, ALS ICH IM MOMENT LEISTEN KANN														
ALKOHOL TRINKEN	2	3	2	3	2	1	1	1	1	1	2	2	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	3	14	6	5	4	1	3	6	7	3	2	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	0	0	2	1	1	2	3	2	1	0	1	1
ETWAS ESSEN	2	6	0	0	0	3	1	2	0	0	2	4	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	92	88	84	91	91	92	95	92	90	90	91	92	95	99
SUMME	101	100	100	100	100	101	99	100	100	100	99	100	100	101

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESE DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT, WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH HABE EIN PERSOENLICHES PROBLEM, FUER DAS ICH KEINE LOESUNG WEISS														
ALKOHOL TRINKEN	4	3	10	6	4	4	2	2	1	5	3	2	4	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	10	8	6	6	1	6	9	8	7	3	3	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	1	1
ETWAS ESSEN	2	5	0	1	0	3	2	2	2	2	2	3	4	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	88	84	80	85	89	88	94	90	87	84	87	91	87	98
SUMME	101	101	100	100	99	101	101	102	100	99	100	100	99	100
ICH HABE DAUERND AERGER AUF DER ARBEIT														
ALKOHOL TRINKEN	2	4	3	3	2	1	2	3	1	1	0	1	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	7	8	8	5	5	1	8	7	4	2	0	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
ETWAS ESSEN	1	3	2	0	1	3	0	0	1	1	3	2	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	93	86	87	89	93	91	96	89	91	93	95	97	97	99
SUMME	100	100	100	100	101	101	100	100	101	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0071.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN, FINDE ABER KEINEN KONTAKT ZU IHNEN														
ALKOHOL TRINKEN	2	3	5	4	2	4	2	2	2	1	3	1	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	3	5	5	4	3	1	4	5	8	5	2	1	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
ETWAS ESSEN	1	4	0	0	0	4	1	0	1	0	1	2	1	0
KLINIE ANGABE/NICHTS DAVON	93	88	90	90	94	90	96	94	92	89	90	94	96	99
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	100	100	99	99	100	99	100
ICH BIN ZERFAHREN UND HABE KONZENTRATIONSSCHWIERIGKEITEN														
ALKOHOL TRINKEN	2	1	3	2	3	3	1	0	1	1	1	1	2	2
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	9	10	12	4	3	2	4	8	7	6	0	2	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	1	1	0	1	4	4	0	2	4	2	5	7	7
ETWAS ESSEN	2	5	1	1	0	3	0	7	2	1	2	1	1	0
KLINIE ANGABE/NICHTS DAVON	89	84	86	86	92	87	93	88	86	88	89	93	88	91
SUMME	101	100	101	101	100	100	100	99	99	101	100	100	100	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESEK LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEK DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEK REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH FUEHLE MICH UNSICHER														
ALKOHOL TRINKEN	3	3	4	3	3	2	2	2	3	2	4	2	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	11	9	10	8	6	2	7	13	12	6	4	3	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	0	0	2	1	0	0	1	1	1	1	0
ETWAS ESSEN	1	3	1	0	0	3	0	0	1	0	1	1	3	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	82	86	86	88	87	95	91	82	85	88	92	92	98
SUMME	101	100	100	99	99	100	100	100	99	100	100	100	101	101
ICH BIN SEHR EINGESPANNT UND MUSS VIEL LISTEN														
ALKOHOL TRINKEN	3	1	4	4	5	2	3	1	2	1	2	3	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	6	18	12	13	11	2	6	8	9	4	3	0	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	0	1	2	1	3	1	1	1	2	4	1
ETWAS ESSEN	4	9	5	4	4	6	0	6	5	6	4	5	4	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	83	73	79	77	80	93	84	83	83	90	87	90	96
SUMME	100	100	100	99	100	101	99	100	99	100	101	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070361.135407.0073.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH HABE ANGST														
ALKOHOL TRINKEN	2	2	7	5	3	0	1	1	3	4	1	1	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	3	6	5	4	4	2	1	5	5	6	3	1	2	1
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	1	0	1	1	2	4	0	6	2	2	1	11	2
ETWAS ESSEN	2	4	0	1	0	3	0	3	3	1	4	1	3	0
KEINE ANGABE	90	88	88	89	92	93	94	91	84	87	91	96	82	96
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100	100	100
MINDESTENS EINE ZUSTIMMUNG ZU:														
ALKOHOL TRINKEN	29	27	50	51	44	40	38	6	20	23	23	19	16	11
ZIGARETTEN RAUCHEN	26	22	45	42	38	31	16	20	37	32	23	10	12	6
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	21	6	4	11	14	23	26	12	23	16	19	33	44	41
ETWAS ESSEN	33	48	27	29	23	25	17	59	38	37	38	34	38	24
BEFRAGT(E)R MACHT ZU ALLEN SITUATIONEN KEINE ANGABE	31	32	21	26	24	27	36	32	28	35	32	35	33	41
SUMME	140	135	147	150	143	146	133	129	146	143	135	131	143	123

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN, WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
TUE GARNICHTS	4	4	4	2	4	5	3	5	2	5	3	6	1	5
ZIEHE MICH ZURUECK, VERSUCHE, ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN, SCHLUCKE ALLES RUNTER	6	3	6	8	3	8	5	5	6	4	7	8	9	4
RUHE MICH AUS, WERDE RUHIGER, VERSUCHE ZU ENTSPANNEN, ABZUSCHALTEN	7	0	6	12	8	3	6	3	10	9	5	8	11	7
BLEIBE RUHIG, WERDE RUHIGER, VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	0	1	2	3	4	3	0	2	2	7	4	6	1
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN, TUE SO, ALS OB ALLES IN ORDNUNG WAERE, WART AB, VERSUCHE, DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
WERDE GEREIZT, AUFGEREIZT, AGGRESSIV, ES GIBT LAUTE TOENE, REAGIERE MICH AB, EXPLODIERE, SCHREIE, LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS, PLUSIERE MICH AUF, MACHE MIR LUFT, HEULE, BIN SEHR MUERRISCH	13	12	9	12	13	11	13	9	19	22	18	9	6	12
SPRECHE MICH AUS, WEINE MICH BEI ANDEREN AUS, RUFE KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN, GEHE LEUTE ODER FREUNDE BESUCHEN	10	11	11	7	4	5	4	18	14	13	14	8	17	11
ZWISCHENSUMME	43	30	39	44	35	37	34	40	53	55	54	43	50	41

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0075.001

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN. WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
TUE ETWAS SPEZIELLES ZUM ABLENKUNG (HOBBY, NAEMEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOEREN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAETSEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN, SPORT TREIBEN)	18	32	23	12	23	17	15	25	16	21	18	16	15	8
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	10	2	9	11	15	12	13	6	7	8	9	15	12	12
BETEN	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1
RAUCHEN, ALKOHOL TRINKEN, MEDIKAMENTE EINNEHMEN, ETWAS ESSEN	6	4	7	11	8	7	6	3	8	12	2	6	3	5
SONSTIGES	1	0	0	0	1	2	1	0	2	1	0	1	4	2
KEINE ANGABE	30	38	31	29	24	35	38	34	22	23	29	30	23	39
SUMME	108	106	109	107	106	110	107	110	108	120	112	111	107	108
HINDESTENS EINE VERHALTENSWEISE GENANNT	70	62	69	71	76	65	62	66	78	77	71	70	77	61

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
A. ICH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GANZ VERBIEHEN SOLLTE															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	38	48	42	42	38	42	34	40	46	38	31	38	29	33
	=2	18	18	22	17	19	17	15	22	17	15	24	17	15	13
	=3	14	20	20	15	12	8	12	15	18	11	11	11	14	15
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	28	13	16	26	29	31	35	20	18	33	29	33	38	37
KEINE ANGABE		2	1	0	1	1	1	4	2	2	2	5	2	4	2
SUMME		100	100	100	101	99	99	100	99	101	99	100	101	100	100
B. WENN MAN JEEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARUEBER SCHNELLER MIT IHM INS GESPRÄCH															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	50	46	46	45	47	40	39	49	56	56	54	56	57	60
	=2	16	15	18	21	20	13	18	18	12	17	12	18	12	14
	=3	15	24	20	12	18	20	21	14	13	11	13	12	5	8
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	16	15	15	20	14	25	14	15	17	15	18	11	21	12
KEINE ANGABE		3	0	2	2	1	2	9	3	1	1	3	4	5	6
SUMME		100	100	101	100	100	100	101	99	99	100	100	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0077.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
C. WAEHREND DER ARBEITSZEIT RAUCHE ICH MEHR ALS SONST, WEIL ICH ZIEMLICH ANGESpannt BIN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	72	76	58	56	68	62	65	81	74	75	80	83	76	78
	=2	5	9	7	5	3	8	10	2	3	7	4	5	3	5
	=3	6	5	12	7	7	13	10	2	2	3	6	4	5	3
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	13	10	20	26	20	12	8	12	20	13	8	4	12	6
KEINE ANGABE		4	0	2	6	2	5	8	3	1	1	3	4	4	7
SUMML		100	100	99	100	100	100	101	100	100	99	101	100	100	99
D. WENN MAN DIE NEUEN LEICHTEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO ENTSCHEIDEND HERABGESETZT															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	43	37	45	51	40	45	39	46	53	50	55	45	44
	=2	18	26	27	21	13	20	17	27	18	14	11	11	16	20
	=3	16	15	18	14	21	22	15	11	16	16	18	16	14	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	14	15	18	15	16	18	21	18	14	17	16	19	14
KEINE ANGABE		3	1	2	3	1	2	5	1	1	2	4	2	5	9
SUMME		100	99	99	101	101	100	100	99	99	99	100	100	99	100

FRAGE 2D: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

E. UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDERSPRUECHLICHES GESAGT UND GESCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIRKLICH GEFAEHRLICH IST

STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	57	52	43	41	36	42	53	44	53	49	43	45	43
	=2	13	16	15	12	17	19	14	11	14	9	8	11	11	16
	=3	14	14	13	17	19	19	15	10	19	11	14	14	10	9
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	24	13	19	24	21	24	24	20	24	26	28	29	29	26
KEINE ANGABE		3	0	2	4	2	3	5	5	0	1	1	3	5	6
SUMME		100	100	101	100	100	101	100	99	101	100	100	100	100	100

F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN

STIMME GAR NICHT ZU	=1	35	32	28	32	33	34	39	25	31	30	42	36	41	45
	=2	17	23	11	19	20	19	14	22	14	15	12	18	17	14
	=3	16	19	30	17	12	14	16	25	18	11	12	13	15	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	30	24	28	29	33	29	25	28	35	44	31	32	24	23
KEINE ANGABE		2	1	3	2	2	3	5	1	1	1	2	2	2	6
SUMME		100	99	100	99	100	99	99	101	99	101	99	101	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLF DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0079.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDEHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGENDLICHE MIT DEM RAUCHEN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	26	15	18	31	18	24	28	13	27	27	31	32	36	32
	=2	17	17	16	25	21	17	17	26	13	15	14	13	17	10
	=3	18	23	22	20	19	18	15	19	18	12	19	19	15	17
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	37	45	42	23	40	40	35	42	40	45	34	32	29	36
KEINE ANGABE		2	0	2	1	2	0	6	1	1	2	3	4	3	5
SUMME		100	100	100	100	100	99	101	101	99	101	101	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KÄRTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-1	S-2	S-3	S-4	S-5	S-6	S-7	S-1	S-2	S-3	S-4	S-5	S-6	S-7	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD															
STIMME GAR NICHT ZU	=1 21	24	21	23	13	23	21	28	27	26	17	15	21	22	
	=2 21	18	31	24	23	27	17	28	15	22	16	20	20	21	
	=3 25	27	24	23	27	23	21	25	29	20	34	23	23	24	
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 31	29	24	28	35	26	37	19	29	32	34	38	32	29	
KEINE ANGABE	2	2	1	2	2	1	4	1	0	1	0	4	4	4	
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	101	100	101	101	100	100	100	
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1 54	70	69	55	56	44	50	57	55	56	42	45	50	62	
	=2 14	9	7	15	11	14	16	20	15	10	20	12	19	16	
	=3 13	13	10	10	16	16	13	13	13	10	12	14	12	13	
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4 18	6	12	21	17	23	17	9	18	23	24	27	16	6	
KEINE ANGABE	2	2	1	0	1	4	4	1	0	1	1	2	3	3	
SUMME	101	100	99	101	101	101	100	100	101	100	99	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0081.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAEPTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
		GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
K. OHNE SCHLAF- UND BERUHT- GUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	80	89	91	88	88	81	75	91	81	84	80	69	61	56
	=2	7	1	5	4	5	10	11	2	9	8	7	12	13	10
	=3	5	5	1	3	2	3	6	1	3	3	4	7	9	17
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	6	1	2	4	3	4	5	5	7	4	8	10	14	14
KEINE ANGABE		2	4	1	1	1	2	3	1	0	1	1	3	3	3
SUMME		100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH AN- DRES GEGEN MEINE BESCHWER- DEN TUN KANN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	57	69	65	71	61	56	47	71	57	61	69	43	40	38
	=2	10	7	7	8	14	18	15	5	7	8	10	10	14	10
	=3	8	8	7	5	5	8	11	4	7	5	4	10	11	16
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	21	12	14	14	19	15	25	17	27	24	13	34	31	32
KEINE ANGABE		3	4	8	3	1	4	3	3	3	2	4	3	4	4
SUMME		99	100	101	101	100	101	101	100	101	100	100	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	61	81	69	62	67	65	61	75	52	53	52	58	49	64
	=2	15	6	10	19	9	16	17	16	20	16	14	15	23	12
	=3	10	8	9	11	9	8	8	6	11	15	14	11	13	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	11	3	9	6	14	9	10	3	16	15	20	15	14	7
KEINE ANGABE		2	1	4	3	0	2	5	0	1	1	1	1	1	5
SUMME		99	99	101	101	99	100	101	100	100	100	101	100	100	100
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	76	90	85	85	82	71	65	85	88	82	76	63	55	56
	=2	7	2	7	5	6	10	11	5	4	6	5	11	12	8
	=3	7	1	2	2	5	6	7	6	5	7	10	13	12	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	9	5	3	7	7	11	15	4	3	4	6	12	18	20
KEINE ANGABE		1	1	3	1	0	2	2	0	0	2	2	1	3	3
SUMME		100	99	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0083.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN FINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES														
STIMME GAR NICHT ZU	=1	9	7	19	12	8	8	5	12	5	6	7	11	6
	=2	8	14	4	8	6	7	7	12	8	13	8	7	9
	=3	13	11	11	17	11	12	18	14	15	12	12	14	7
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	69	67	65	63	74	73	70	63	72	68	71	67	77
KEINE ANGABE		1	1	1	0	0	2	0	0	1	1	3	1	2
SUMME		100	100	100	100	99	100	100	101	101	100	101	100	101
P. EIGENTLICH IST JEDE EINNAHME VON MEDIKAMENTEN EIN EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE														
STIMME GAR NICHT ZU	=1	6	8	10	3	5	5	7	8	3	3	6	9	5
	=2	6	4	8	6	5	11	2	6	3	5	9	10	9
	=3	11	10	12	8	14	10	19	12	13	12	8	9	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	75	77	70	81	76	73	69	74	80	79	76	71	72
KEINE ANGABE		1	1	1	2	1	0	3	0	2	1	1	1	2
SUMME		99	100	101	100	101	99	100	100	101	100	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

		* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
		GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	48	38	48	50	51	42	55	30	43	50	50	59	50	49
	=2	15	16	13	14	17	20	15	10	14	12	13	17	17	17
	=3	15	20	18	17	15	16	16	26	14	15	13	9	10	9
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	20	25	18	18	17	19	12	32	27	22	22	13	20	21
KEINE ANGABE		2	1	2	2	0	2	2	2	1	1	2	1	3	3
SUMME		100	100	99	101	100	99	100	100	99	100	100	99	100	99
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	45	31	36	56	48	48	54	29	40	48	42	48	45	49
	=2	21	28	30	15	16	25	27	30	16	13	25	22	17	17
	=3	16	28	19	15	19	10	9	20	14	17	18	12	17	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	12	14	12	17	16	10	21	29	22	12	15	19	20
KEINE ANGABE		1	0	1	2	1	1	1	0	1	0	3	2	3	2
SUMME		100	99	100	100	101	100	101	100	100	100	100	99	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0085.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-2	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
S. WENN MAN DABEI GUT GELD VERDIENST, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNTE															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	63	54	57	60	62	59	61	59	72	76	64	69	63	63
	=2	18	23	20	22	21	22	13	28	18	11	16	15	17	18
	=3	8	16	10	9	8	5	9	10	4	3	12	7	10	5
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	8	6	8	8	9	10	12	1	6	8	7	9	7	12
KEINE ANGABE		2	1	4	2	0	5	5	1	0	1	1	0	2	2
SUMME		99	100	99	101	100	101	100	99	100	99	100	100	99	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KÄRTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCHFÜHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENDECKT WERDEN KOENNTEN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	38	51	45	41	37	40	40	38	31	38	32	34	27	44
	=2	16	16	14	13	18	16	18	28	17	16	11	9	17	14
	=3	19	19	16	21	24	15	16	24	17	14	22	21	18	14
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	26	14	22	22	20	25	22	9	35	32	34	33	38	25
KEINE ANGABE		2	0	2	3	1	3	4	1	0	0	1	3	1	2
SUMME		101	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	101	99	
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0087.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

STIMME VOLL UND GANZ ZU:

THEMA: RAUCHEN

A. ICH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GANZ VERBIETEN SOLLTE	28	13	16	26	29	31	35	20	18	33	29	33	38	37
B. WENN MAN JEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARUEBER SCHNELLER MIT IHM INS GESPRACH	16	15	15	20	14	25	14	15	17	15	18	11	21	12
C. WAEPEND DER ARBEITSZEIT RAUCHE ICH MEHR ALS SONST, WEIL ICH ZIEHLICH ANGESPANNT BIN	13	10	20	26	20	12	8	12	20	13	8	4	12	6
D. WENN MAN DIE NEUEN LEICHTEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO ENTSCHEIDEND HERABGESETZT	17	14	15	18	15	16	18	21	18	14	17	16	19	14
E. UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDERSPRUECHLICHES GESAGT UND GESCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIRKLICH GEFAEHRLICH IST	24	13	19	24	21	24	24	20	24	26	28	29	29	26
F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN	30	24	28	29	33	29	25	28	35	44	31	32	24	23
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGENDLICHE MIT DEM RAUCHEN	37	45	42	23	40	40	35	42	40	45	34	32	29	36

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
STIMME VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: ERNAHRUNG														
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD	31	29	24	28	35	26	37	19	29	32	34	38	32	29
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN	18	6	12	21	17	23	17	9	18	23	24	27	16	6
THEMA: MEDIKAMENTE														
K. OHNE SCHLAF- UND BERUHINGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN	6	1	2	4	3	4	5	5	7	4	8	10	14	14
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH ANDERES GEGEN MEINE BESCHWERDEN TUN KANN	21	12	14	14	19	15	25	17	27	24	13	34	31	32
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE	11	3	9	6	14	9	10	3	16	15	20	15	14	7
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL	9	5	3	7	7	11	15	4	3	4	6	12	18	20
O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES	69	67	65	63	74	71	73	70	63	72	68	71	67	77

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0089.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GLWICHTET)	1994	124	157	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
STIMME VOLL UND GANZ ZU:														
P. EIGENTLICH IST JEDE EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE	75	77	70	81	76	73	72	69	74	80	79	76	71	72
THEMA: FREIZEIT														
Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG	20	25	18	18	17	19	12	32	27	22	22	13	20	21
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN	17	12	14	12	17	16	10	21	29	22	12	15	19	20
THEMA: ARBEIT														
S. WENN MAN DABEI GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNTE	8	6	8	8	9	10	12	1	6	8	7	9	7	12
THEMA: VORSORGEUNTERSUCHUNG														
T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCHFUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENTDECKT WERDEN KOENNTEN	26	14	22	22	20	25	22	9	35	32	34	33	38	25

FRAGL 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1294	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN														
DARMINFEKTION ODER DURCHFALLKRANKHEITEN	5	6	6	6	5	6	3	5	7	6	5	7	7	3
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	8	3	2	5	3	5	6	6	12	10	12	13	16	17
MAGENBESCHWERDEN	13	7	15	11	17	14	14	9	17	8	15	10	16	7
LEBER- U. GALLENBESCHWERDEN	5	1	2	4	2	8	9	0	2	1	1	10	13	11
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	24	13	18	18	23	30	23	15	32	21	26	28	36	30
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN-SCHMERZEN	12	7	16	14	11	7	7	18	18	13	9	13	13	5
GRIPPE	23	35	21	36	21	14	17	33	31	24	23	20	16	17
LUNGENENTZUENDUNG	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0
BRONCHITIS	6	4	1	3	5	8	14	4	3	3	5	7	6	16
ASTHMA	2	2	0	1	1	3	7	0	4	1	1	2	1	7
HARTNAECKIGER HUSTEN	9	12	6	7	9	7	8	18	6	10	8	6	8	11
INDEX ATMUNGSORGANE	33	46	23	43	30	29	35	44	37	34	30	29	27	35
NIERENBESCHWERDEN	4	5	4	5	2	5	2	1	5	3	4	7	4	1
BLASENENTZUENDUNG, HARNROEH-RENENTZUENDUNG	2	1	0	1	2	0	3	1	2	1	3	2	7	4
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	4	1	0	0	0	0	2	3	7	6	10	5	10	2
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	9	5	4	6	5	5	6	5	12	10	16	14	17	7

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0091.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN														
ALLERGIEN	4	2	0	3	2	2	1	6	6	5	6	5	5	4
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	4	3	7	2	3	5	4	1	6	3	2	4	2	5
INDEX HAUTLEIDEN	7	5	7	5	5	4	4	7	11	7	8	10	7	9
RHEUMATISMUS ODER GELENKENT- ZUENDUNG	11	1	4	6	9	15	18	1	4	5	10	17	22	31
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	15	1	9	17	17	21	16	0	6	7	20	22	25	23
INDEX SKELLETT/MUSKELN	22	2	11	21	23	30	29	1	10	10	28	35	41	42

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN														
HERZBESCHWERDEN	12	2	1	7	8	11	25	1	3	2	7	18	35	33
KREISLAUFBESCHWERDEN	21	5	8	13	17	18	28	8	19	19	19	29	40	48
ZU HOHLER BLUTDRUCK	12	1	4	7	7	12	27	1	3	4	11	20	20	35
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	12	5	3	6	11	9	9	8	17	18	16	19	16	9
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	3	0	0	0	1	4	13	0	2	0	3	4	4	5
HAEMORRHOIDEN, KRAMPFADERN UND ANDERE VENENLEIDEN	9	2	2	9	8	10	9	0	7	4	13	17	18	14
INDEX HERZ-/KREISLAUFBESCHWERDEN	40	10	12	23	29	42	60	13	33	36	40	61	71	74
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	0	0	0	4	2	9	0	0	2	1	4	6	8
STOFFWECHSELKRANKHEITEN	2	1	0	0	3	1	3	1	2	2	3	6	7	0
DRUESENSTOERUNGEN	1	1	2	0	0	1	0	0	5	2	2	2	1	0
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	1	2	1	6	3	10	1	5	5	5	11	13	9
NERVENBESCHWERDEN	6	3	1	2	1	8	7	0	10	7	8	9	13	12
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	0	0	1	0	1	1	0	4	0	2	3	1	2

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0093.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN														
HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	12	4	9	5	6	5	9	4	23	17	22	20	13	10
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	7	3	2	2	4	9	7	0	4	3	4	17	14	20
NERVOESE UNRUHE	13	4	5	13	13	11	10	4	18	10	14	16	24	20
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	13	7	7	9	12	15	8	10	16	11	18	18	17	13
ERSCHOEPFUNGS- U. SCHWAECH- ZUSTAENDE	9	1	1	8	8	7	9	1	12	9	10	12	15	15
HAEUFIGE UEBELKEIT	2	2	1	0	1	0	2	4	3	2	2	3	1	1
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WEITERVERAENDERUNGEN	19	2	5	11	16	17	20	8	19	13	28	28	41	28
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	15	19	31	39	38	33	24	51	38	58	49	59	56
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V. UNFAELLEN	3	7	6	6	7	3	4	0	0	2	0	1	1	4
KRANKHEITEN ODER OLSCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHEITEN	5	3	2	0	3	5	11	6	3	1	3	5	12	13
OHRENKRANKHEITEN	2	1	1	1	1	2	4	1	2	0	1	1	6	5
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2
HINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	59	65	72	78	84	88	71	84	80	89	92	94	92
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	41	35	28	22	16	12	29	16	20	11	8	6	8

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE SIEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SICHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	24	13	18	18	23	30	23	15	32	21	26	28	36	30
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN-SCHMERZEN	12	7	16	14	11	7	7	18	18	13	9	13	13	5
INDEX ATMUNGSORGANE	33	46	23	43	30	29	35	44	37	34	30	29	27	35
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	9	5	4	6	5	5	6	5	12	10	16	14	17	7
INDEX HAUTLEIDEN	7	5	7	5	5	5	4	7	11	7	8	10	7	9
INDEX SKELLET/MUSKELN	22	2	11	21	23	30	29	1	10	10	28	35	41	42
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE-SCHWERDEN	40	10	12	23	29	42	60	13	33	36	40	61	71	74
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	1	2	1	6	3	10	1	5	5	5	11	13	9
NERVENBESCHWERDEN	6	3	1	2	1	8	7	0	10	7	8	9	13	12
BLUTKRANKHEITEN, WIE ANAEMIE	1	0	0	1	0	1	1	0	4	0	2	3	1	2
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	15	19	31	39	38	33	24	51	38	58	49	59	56
ZWISCHENSUMME	200	107	113	165	172	198	215	128	223	181	230	262	298	281

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0095.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHL AUFGRUND V. UNFAELLEN	3	7	6	6	7	3	4	0	0	2	0	1	1	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHEITEN	5	3	2	0	3	5	11	6	3	1	3	5	12	13
OHRENKRANKHEITEN	2	1	1	1	1	2	4	1	2	0	1	1	6	5
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2
SUMME	210	118	122	173	183	209	235	135	228	184	234	270	317	305
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	59	65	72	78	84	88	71	84	80	89	92	94	92
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	41	35	28	22	16	12	29	16	20	11	8	6	8

FRAGE 22: WIE WÜRDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND EINSTUFEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DER SKALA. *1* BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND UND *6* BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND *DIE WERTE DAZWISCHEN DIFFERN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND =1	3	6	1	3	3	0	3	3	4	3	1	2	6	5
	7	3	3	6	8	9	8	4	7	3	4	9	13	11
	18	2	9	13	14	27	25	2	15	15	21	24	32	33
	24	13	12	24	28	27	28	10	18	26	27	35	32	28
	30	46	44	34	34	25	23	42	37	27	33	19	15	15
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND =6	17	30	31	19	12	10	13	39	16	23	14	12	2	8
KEINE ANGABE	1	1	0	0	1	1	0	0	2	3	1	1	0	0
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	100	99	100	101	102	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0097.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
PROBLEME MIT DEM AELTERWERDEN															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	58	83	78	61	63	47	44	87	74	63	59	35	33	29
	=2	22	7	15	25	21	27	28	10	17	23	29	37	19	21
	=3	11	7	3	6	13	15	14	2	4	7	7	18	27	22
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	1	1	0	0	3	10	0	2	3	3	6	19	24
KEINE ANGABE		4	2	2	8	3	8	4	1	2	4	3	3	2	4
SUMME		100	100	99	100	100	100	100	100	99	100	101	99	100	100
GESUNDHEITLICHE PROBLEME															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	35	62	51	30	36	21	28	52	40	42	38	21	18	18
	=2	31	17	35	40	38	36	30	27	25	31	33	27	30	24
	=3	18	13	9	17	16	22	21	19	13	11	18	33	22	26
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	12	6	3	6	8	12	16	2	19	11	8	16	26	27
KEINE ANGABE		4	2	3	7	2	10	4	0	2	5	2	4	4	5
SUMME		100	100	101	100	100	101	99	100	99	100	99	101	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	45	64	60	51	50	43	33	48	55	50	50	29	28	25
	=2	21	15	17	22	18	22	24	32	17	21	21	26	21	14
	=3	16	13	12	12	15	15	17	11	17	15	14	22	18	21
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	13	3	7	5	12	9	21	4	8	9	10	19	25	35
KEINE ANGABE		6	5	4	10	5	11	4	5	3	5	6	4	8	4
SUMME		101	100	100	100	100	99		100	100	100	101	100	100	99
FINANZIELLE PROBLEME															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	53	45	49	41	48	54	72	45	41	39	60	59	61	66
	=2	25	31	24	25	30	26	18	31	22	33	24	20	20	18
	=3	11	17	16	10	12	8	2	14	19	15	7	10	7	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	5	8	15	7	5	3	9	13	10	4	6	7	4
KEINE ANGABE		4	2	4	9	3	8	5	2	5	3	4	5	4	5
SUMME		100	100	101	100	100	101	100	101	100	100	99	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0099.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEDERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
Fehlende Harmonie in der Familie															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	65	65	60	61	63	75	56	59	60	64	71	65	77
	=2	16	20	16	14	18	15	13	25	14	18	19	11	18	9
	=3	7	4	9	7	8	9	3	9	10	7	7	4	5	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	8	8	9	10	3	2	5	13	11	6	7	7	3
KEINE ANGABE		5	3	3	9	2	10	6	5	5	3	3	6	6	6
SUMME		100	100	101	99	99	100	99	100	101	99	99	99	101	99
Schwierigkeiten in Liebe od/er Ehe															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	67	67	56	61	64	80	62	59	56	65	72	73	85
	=2	15	16	14	21	18	17	9	18	17	19	19	12	12	0
	=3	5	5	9	4	9	7	2	6	5	7	6	1	2	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	8	7	10	10	2	3	5	14	13	5	6	4	2
KEINE ANGABE		6	4	3	10	3	10	6	9	4	5	4	8	9	12
SUMME		100	100	100	101	101	100	100	100	99	100	99	99	100	100

FRAGE 23; WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. RITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK, DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	73	74	44	45	53	79	65	52	40	47	59	81	81
	=2	17	7	13	29	26	25	7	4	15	25	28	18	6	2
	=3	8	4	5	11	16	8	2	4	10	16	13	5	2	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	3	2	6	11	3	0	0	12	15	9	6	1	3
KEINE ANGABE		10	12	6	10	2	11	11	27	11	4	3	11	11	14
SUMME	101	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100	99	101	101
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	77	82	84	71	75	71	80	80	77	69	77	74	81	79
	=2	12	8	8	18	17	13	9	8	11	20	11	13	10	10
	=3	4	4	3	3	3	4	4	3	5	4	6	3	2	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	2	0	2	1	3	1	1	0	2	5	2	3	1	3
KEINE ANGABE		5	6	3	7	3	10	5	10	5	3	4	7	5	5
SUMME	100	100	100	100	101	99	99	99	101	100	101	100	100	99	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0101.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. "1" BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND "4" BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-z	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
		S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	72	55	76	71	76	76	82	57	60	68	72	78	73	82
	=2	14	26	14	11	15	8	8	24	19	17	17	10	14	7
	=3	5	9	3	8	5	3	2	10	9	4	4	2	3	2
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	4	3	1	2	1	2	5	6	8	1	4	4	2
KEINE ANGABE		6	5	4	10	3	11	6	5	7	3	5	6	7	8
SUMME		100	99	100	101	101	99	100	101	101	100	99	100	101	101
BELASTUNG DURCH ZUVIEL AUFGABEN IN DER FAMILIE															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	64	75	74	64	61	66	79	68	49	48	49	59	71	77
	=2	20	11	15	23	23	19	11	20	26	29	24	22	18	9
	=3	8	10	5	3	11	3	3	5	13	11	15	7	4	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	0	2	1	0	1	1	1	7	6	6	5	1	2
KEINE ANGABE		6	4	4	8	4	11	6	6	5	6	6	8	6	8
SUMME		101	100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET; BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *								* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	S-z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	109	136	170		118	159	155	198	175	146	130	
ANGST, DASS MEINE KINDER O. ANGEHOERIGE VON MIR DRUGENABHAENGIG WERDEN KOENNTEN																
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	72	67	47	60	61	81	70	65	50	63	68	84	81	
	=2	14	11	17	24	22	19	8	8	15	24	13	12	7	5	
	=3	7	1	4	12	9	4	1	9	7	12	13	7	1	1	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	7	5	8	5	5	1	1	7	10	8	4	1	2	
KEINE ANGABE		8	8	6	9	4	11	9	13	6	3	3	10	6	12	
SUMME		101	99	99	100	100	100	100	101	100	99	100	101	99	101	
HETZE UND STRESS IM ALLTAG																
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	42	46	38	22	26	26	76	24	31	29	38	50	69	78	
	=2	29	34	30	28	36	38	8	49	38	43	28	22	16	11	
	=3	16	13	19	26	29	21	5	15	15	14	22	12	8	2	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	5	9	16	8	6	3	6	11	11	8	11	1	1	
KEINE ANGABE		6	3	4	9	2	10	8	8	6	3	4	5	6	8	
SUMME		100	101	100	101	101	101	100	102	101	100	100	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0103.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. "1" BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND "4" BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	62	69	57	62	67	76	60	59	65	66	68	66	68
	=2	18	25	17	28	23	17	9	21	16	21	23	15	14	9
	=3	7	2	9	6	7	5	4	8	12	4	8	6	11	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	4	8	1	3	2	1	3	8	7	7	1	4	4	7
KEINE ANGABE		5	3	3	6	5	10	7	3	5	3	3	6	5	5
SUMME		99	100	99	100	99	100	99	100	99	100	101	99	100	101
MANGEL AN HILFE BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN UND NOTFALLEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	60	70	58	63	57	66	56	55	58	58	63	61	55
	=2	21	23	20	25	20	25	16	25	25	19	27	14	19	12
	=3	9	6	6	9	7	4	8	11	7	13	10	9	9	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	7	2	3	4	2	3	4	8	8	3	9	7	13
KEINE ANGABE		5	4	3	6	5	11	7	5	5	3	3	5	5	4
SUMME		100	100	101	101	99	99	100	101	100	101	101	100	101	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *								* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 J. U.A.		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130		
ANGST VOR EINSAMKEIT																
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	57	60	68	63	68	62	53	57	57	60	56	53	43	43	
	=2	19	18	16	18	16	16	21	30	19	19	19	20	23	15	
	=3	11	10	9	8	8	7	10	5	10	9	12	12	16	22	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	7	3	2	3	4	10	6	9	7	9	11	16	17	
KEINE ANGABE	5	5	3	8	5	10	5	2	4	5	3	4	3	4		
SUMME	100	100	99	99	100	99	99	100	99	100	99	100	101	101		
GEFUEHLE, IRGENDWIE UEBERFLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABEN MEHR ZU HABEN																
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	70	74	67	72	61	57	68	75	72	76	63	58	52	
	=2	16	12	16	13	12	18	18	22	12	13	11	19	22	17	
	=3	8	6	3	7	8	8	11	5	3	6	6	9	10	17	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	7	4	7	4	2	8	1	5	4	5	3	8	10	
KEINE ANGABE	5	5	3	5	4	11	7	4	6	3	2	6	2	4		
SUMME	101	100	100	99	100	100	101	100	101	98	100	100	100	100		

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0105.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	68	56	60	61	70	56	81	45	70	62	74	71	79	81
	=2	19	14	23	20	18	27	10	40	20	21	17	18	13	7
	=3	6	18	7	8	5	5	3	10	3	9	5	2	1	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	8	6	4	4	3	1	2	3	3	2	1	1	2
KEINE ANGABE		5	5	3	8	3	9	6	3	4	5	2	9	5	9
SUMME		101	101	99	101	100	100	101	100	100	100	100	101	99	100
EINTOENTGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	57	48	64	57	63	53	70	52	51	50	56	57	60	56
	=2	22	31	15	20	19	26	12	29	27	24	25	25	24	13
	=3	9	9	13	6	10	4	6	11	11	11	13	6	6	16
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	7	4	7	4	4	4	4	5	8	4	4	6	11
KEINE ANGABE		6	4	3	10	4	12	8	4	7	7	3	8	4	4
SUMME		100	99	99	100	100	99	100	100	101	100	101	100	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
UNSIKERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	48	36	46	48	47	45	61	35	47	46	56	45	51	57
	=2	24	33	23	27	29	23	16	31	20	25	20	28	21	14
	=3	15	19	20	11	13	20	10	26	18	16	15	15	12	10
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	10	9	8	7	4	7	4	10	11	7	8	11	13
KEINE ANGABE		4	3	3	6	4	9	6	5	5	3	2	4	5	6
SUMME		99	101	101	100	100	101	100	101	100	101	100	100	100	100
ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	54	46	62	55	57	52	69	38	54	55	55	45	51	52
	=2	25	35	21	25	25	22	12	34	24	21	30	32	25	15
	=3	11	10	12	8	12	12	9	17	11	11	6	8	16	15
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	5	1	6	3	4	4	8	5	10	7	7	4	12
KEINE ANGABE		5	4	4	6	4	10	7	3	6	3	3	8	4	6
SUMME		101	100	100	100	101	100	101	100	100	100	101	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0107.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. RITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
SICHERHEIT DES ARBEITS-PLATZES															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	66	64	52	50	59	60	81	52	57	69	73	72	84	81
	=2	12	9	24	18	19	18	3	12	13	14	13	7	5	2
	=3	7	9	12	12	11	6	1	9	11	5	5	4	0	0
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	11	9	10	8	8	1	6	8	6	2	2	0	0
KEINE ANGABE		10	8	3	9	3	8	14	21	11	5	7	14	11	17
SUMME		100	101	100	99	100	100	100	100	100	99	100	99	100	100
KAUM AUFSTIEGSMOEGLICHKEITEN IM BERUF															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	70	55	64	56	62	68	81	50	69	73	78	79	87	85
	=2	13	18	19	22	21	17	2	23	17	12	11	7	2	0
	=3	5	12	10	6	8	3	1	14	3	6	5	2	0	0
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	7	3	6	5	3	1	2	4	3	0	0	1	0
KEINE ANGABE		9	7	3	10	5	9	16	12	7	6	6	12	11	15
SUMME		100	99	99	100	101	100	101	101	100	100	100	100	101	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN; BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.	
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
NICHT AUSREICHENDER LOHN/ GEHALT															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	59	46	46	46	52	51	78	44	50	55	64	67	80	85
	=2	18	17	24	26	27	24	6	23	27	21	18	15	7	2
	=3	9	15	17	10	14	8	2	21	10	9	4	9	3	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	12	9	11	6	8	1	1	7	11	7	2	2	2
KEINE ANGABE		7	10	4	7	2	9	13	11	7	4	7	7	7	10
SUMME		99	100	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	99	100
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/ SCHULE/AUSBILDUNG															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	52	24	41	39	47	51	80	28	41	46	48	61	80	80
	=2	22	40	35	21	25	24	4	35	22	22	29	19	7	5
	=3	12	24	14	20	19	9	0	24	18	13	9	6	3	1
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	9	8	7	5	5	2	10	9	13	7	2	1	0
KEINE ANGABE		9	3	3	12	5	11	15	4	10	6	8	13	9	14
SUMME		101	100	101	99	101	100	101	101	100	100	101	101	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		1	2	1	3	0	4	3	0	1	0	1	0	1	3

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0109.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J.						BIS 19	20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J.					
		JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.							JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE U.A.					
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
<u>BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:</u>														
PROBLEME MIT DEM ALTER- WERDEN	5	1	1	0	0	3	10	0	2	3	3	6	19	24
GESUNDEITLICHE PROBLEME	12	6	3	6	8	12	16	2	19	11	8	16	26	27
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	13	3	7	5	12	9	21	4	8	9	10	19	25	35
FINANZIELLE PROBLEME	7	5	8	15	7	5	3	9	13	10	4	6	7	4
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	7	8	8	9	10	3	2	5	13	11	6	7	7	3
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	7	8	7	10	10	2	3	5	14	13	5	6	4	2
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER	6	3	2	6	11	3	0	0	12	15	9	6	1	3
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN	2	0	2	1	3	1	1	0	2	5	2	3	1	3
ZWISCHENSUMME	59	34	38	52	61	38	56	25	83	77	47	69	90	101

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:														
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN	3	4	3	1	2	1	2	5	6	8	1	4	4	2
BELASTUNG DURCH ZUVIEL AUFGABEN IN DER FAMILIE	3	0	2	1	0	1	1	1	7	6	6	5	1	2
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES	5	11	9	10	8	8	1	6	8	6	2	2	0	0
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/ SCHULE/AUSBILDUNG	6	9	8	7	5	5	2	10	9	13	7	2	1	0
HEIZE UND SIRESS IM ALLTAG	7	5	9	16	8	6	3	6	11	11	8	11	1	1
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	4	8	1	3	2	1	3	8	7	7	1	4	4	7
MANGEL AN HILFE BEI PERSOEN- LICHLN. PROBLEMEN UND NOTFAELLEN	5	7	2	3	4	2	3	4	8	8	3	9	7	13
ANGST VOR EINSAMKEIT	8	7	3	2	3	4	10	6	9	7	9	11	16	17
ZWISCHENSUMME	41	51	37	43	32	28	25	46	65	66	37	48	34	42

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0111.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:														
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBERFLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	7	4	7	4	2	8	1	5	4	5	3	8	10
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	8	6	4	4	3	1	2	3	3	2	1	1	2
EINTOENIGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS	6	7	4	7	4	4	4	4	5	8	4	4	6	11
UNSICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT	8	10	9	8	7	4	7	4	10	11	7	8	11	13
ANGST, DEN AN MICH GESTELLTEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	6	5	1	6	3	4	4	8	5	10	7	7	4	12
ANGST, DASS MEINE KINDER ODER ANGEHOERIGE VON MIR DROGENABHAENIG WERDEN KOENNTEN	5	7	5	8	5	5	1	1	7	10	8	4	1	2
KAUM AUFSTIEGSMOEGlichkeiten IM BERUF	3	7	3	6	5	3	1	2	4	3	0	0	1	0
NICHT AUSREICHENDER LOHN/GEHALT	6	12	9	11	6	8	1	1	7	11	7	2	2	2
SUMME	142	148	116	152	131	99	108	94	194	203	124	146	158	195

ZUSAMMENFASSUNG AUS FRAGEN 24 - 31: ANGABEN ZUR TEILNAHME AN VORSORGEUNTERSUCHUNGEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BEFRAGTE (R):														
TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNGEN GENERELL	47	32	24	37	41	49	52	22	55	56	67	63	54	41
TEILNAHME 1980/81	31	24	13	17	24	30	32	20	36	43	49	40	33	25
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	1	2	0	1	1	1	2	0	1	2	3	3	0	0
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS GENANNT (1980/81)	15	0	1	2	7	16	14	1	18	30	34	28	21	11
KIND(ER):														
TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNG GENERELL	25	3	11	33	32	11	7	5	39	63	37	32	21	17
TEILNAHME 1980/1981	1	0	3	2	0	0	0	0	5	5	0	0	0	0
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407-0113.001

FRAGE 24: SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA	47	32	24	37	41	49	52	22	55	56	67	63	54	41
NEIN	51	67	74	62	53	48	46	76	43	42	32	36	45	57
KA	2	1	1	1	6	3	2	2	3	2	1	1	2	3
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100	101	101

FRAGE 25: UND IN WELCHEM JAHR WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	GESAMT S-%	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	934	40	37	53	78	67	87	26	87	87	131	110	78	53
1981	19	22	20	10	15	17	22	18	22	26	16	18	19	25
1980	46	53	34	36	43	43	40	72	45	51	57	46	42	37
VOR 1980	27	17	44	44	32	34	29	5	19	16	21	28	31	26
WEISS NICHT MEHR	2	3	0	0	4	3	2	5	3	0	3	2	2	6
KEINE ANGABE	6	4	2	10	6	2	6	0	11	6	3	6	6	6
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	100	100	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLF DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0115.001

FRAGE 26: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	70 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE		U.A.
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	610	30	20	25	46	41	55	23	58	67	96	70	47	33
GANZ ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG, REGELMAESSIGE AERZTLICHE KONTROLLE	49	62	55	68	77	50	62	69	50	32	32	40	45	56
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	49	0	8	15	27	53	45	4	49	69	70	71	63	45
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ- UND KREISLAUFERKRANKUNGEN	5	0	10	22	1	4	7	0	0	7	3	5	1	9
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT	7	0	0	7	6	3	7	0	9	7	7	6	16	15
UNTERSUCHUNG DER ZAEHNE	7	4	9	19	9	0	6	17	8	8	8	6	3	0
SCHWANGEREN-UNTERSUCHUNG	1	0	0	0	0	0	0	0	7	6	0	0	0	0
REIHENUNTERSUCHUNG F. BESTPERSONENGRUPPEN (WEHRPFLICHTIGE, STUDENTEN U.A.)	2	20	0	2	2	4	0	5	4	1	0	0	0	0
VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFSEINTRITT, LEBENSVERSICHERUNGEN U.A.	3	20	0	8	1	0	0	25	2	0	0	2	0	0
SCHUTZIMPFUNG (Z.B. GEGEN GRIPPE) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGFUNTERSUCHUNG GENANNT	1	0	0	0	0	0	1	4	1	4	0	0	3	3
SONSTIGE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN GENANNT	2	0	16	1	1	2	3	0	7	1	1	0	0	2
KEINE ANGABE	3	2	15	7	2	1	2	0	0	6	4	6	2	4
SUMME	129	108	113	149	126	117	153	124	137	141	125	136	133	134

FRAGE 27: WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ODER BESCHWERDEN ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAREN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	610	30	20	25	46	41	55	23	58	67	96	70	47	33
JA	5	10	0	7	4	4	5	0	4	4	6	8	0	1
NEIN	33	37	20	28	34	21	38	20	34	40	30	34	44	28
WEISS NICHT	60	49	80	64	60	69	56	80	58	53	61	57	54	68
KEINE ANGABE	2	4	0	0	2	7	2	0	4	2	3	1	2	3
SUMME	100	100	100	99	100	101	101	100	100	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0117.001

FRAGE 28: SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM ARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VOR-
SORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA	25	3	11	33	32	11	7	5	39	63	37	32	21	17
NEIN	70	89	84	61	67	84	86	88	57	35	55	63	77	76
KEINE ANGABE	5	8	5	6	1	5	7	7	4	2	8	6	2	7
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

FRAGE 29: UND IN WELCHEM JAHR HABEN SIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	502	4	16	48	60	15	13	6	62	97	73	56	31	22
1981	1	0	7	0	0	0	0	0	5	3	0	0	0	0
1980	3	0	17	7	1	0	0	0	7	4	0	0	1	0
VOR 1980	2	0	0	0	2	20	0	0	2	3	5	0	3	0
WEISS NICHT MEHR	93	100	77	93	97	80	100	100	86	89	95	100	96	100
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0119.001

FPAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	23	0	4	3	1	0	0	0	7	7	0	0	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IN BESTIMMTEN ALTERSKLASSEN														
UNMITTELBAR NACH DER GEBURT DES KINDES (U1)	59	0	32	100	0	0	0	0	84	36	0	0	0	0
ZWISCHEN DEM 3. UND 10. LEBENSTAG (U2)	63	0	32	100	0	0	0	0	84	47	0	0	0	0
IN DER 4. BIS 6. LEBENS- WOCHE (U3)	63	0	32	100	0	0	0	0	84	47	0	0	0	0
IM 3. BIS 4. LEBENSMONAT (U4)	57	0	32	100	0	0	0	0	68	47	0	0	0	0
IM 6. BIS 7. LEBENSMONAT (U5)	100	0	100	100	100	0	0	0	100	100	0	0	100	0
IM 10. BIS 12. LEBENSMONAT (U6)	64	0	32	100	0	0	0	0	84	47	0	0	100	0
IM 2. LEBENSJAHR (U7)	38	0	32	66	0	0	0	0	40	31	0	0	0	0
ZWISCHEN ANFANG DES 3. LEBENSJAHRES UND ENDE DES 4. LEBENSJAHRES (U8)	25	0	0	100	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG AB BEGINN DES 5. LEBENSJAHRES	17	0	0	66	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	486	0	292	832	100	0	0	0	544	408	0	0	200	0

FRAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	23	0	4	3	1	0	0	0	7	7	0	0	0	0
REIHENUNTERSUCHUNG BEI SCHULKINDERN (UNTERSUCHUNG DER ZAERNE, ROENTGENUNTERSUCHUNGEN, UNTERSUCHUNG ZUR SCHULEINSTELLUNG, ZUR SCHULREIFE, U.A.)	23	0	0	66	0	0	0	0	0	36	0	0	100	0
ZUR SCHUTZIMPfung (Z.B. GEGEN KINDERLAEHMUNG, POCKEN, U.A.E.) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	28	0	0	100	0	0	0	0	0	36	0	0	100	0
SONSTIGE VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	537	0	292	998	100	0	0	0	544	480	0	0	400	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0121.001

FPAGE 31: WURDE DABEI BEI DIESEM KIND EINE KRANKHEIT ODER STÖRUNG ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSÖRGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	23	0	4	3	1	0	0	0	7	7	0	0	0	0
JA	8	0	0	34	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0
NEIN	72	0	100	66	100	0	0	0	70	58	0	0	100	0
WEISS NICHT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	20	0	0	0	0	0	0	0	30	33	0	0	0	0
SUMME	100	0	100	100	100	0	0	0	100	99	0	0	100	0

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE														
REGELMAESSIG TAEGLICH	7	0	4	4	9	11	10	2	2	3	9	8	12	10
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	5	3	2	3	4	4	5	3	2	1	2	2
NUR ZEITWEISE	10	0	7	13	11	8	11	4	10	9	6	13	13	16
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	2	17	20	22	23	25	11	17	15	17	22	27	27
UEBERHAUPT NICHT	72	90	73	71	69	67	63	80	75	78	76	67	68	66
KEINE ANGABE	9	8	10	9	9	10	12	9	8	7	8	10	5	7
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100
VERDAUUNGS- UND ABFUHRMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	3	2	3	5	4	11	2	6	3	4	10	7	11
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	0	6	4	4	2	4	1	2	11	3	4	6	9
NUR ZEITWEISE	11	3	2	13	6	7	10	6	15	11	13	18	18	17
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	21	7	10	20	15	12	25	9	23	25	20	32	31	37
UEBERHAUPT NICHT	70	87	77	69	77	77	64	78	68	67	69	60	63	55
KEINE ANGABE	9	6	12	12	8	11	11	13	9	8	11	8	6	8
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ERKALTUNGSMITTEL, GRIPPEMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	3	7	4	5	6	6	8	5	2	3	5	4	5
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	2	3	5	2	3	5	5	4	11	3	2	2	6
NUR ZEITWEISE	36	45	35	40	24	35	30	48	43	39	36	37	35	29
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	45	51	44	49	32	44	40	61	52	52	42	43	40	41
UEBERHAUPT NICHT	48	48	47	45	62	49	47	34	39	41	49	51	54	53
KEINE ANGABE	7	1	8	6	6	7	13	5	9	6	9	6	6	6
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100
ASTHMAMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	2	1	2	1	7	7	3	6	3	3	4	1	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	1	4	5	4	7	2	4	2	4	1	2	4	3
NUR ZEITWEISE	5	2	6	7	4	6	6	4	4	6	3	4	1	6
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	5	11	14	9	19	15	12	12	13	7	10	6	17
UEBERHAUPT NICHT	80	90	77	77	84	74	69	78	82	78	84	81	84	74
KEINE ANGABE	9	5	12	9	7	7	16	11	5	8	9	9	10	9
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0125.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESANT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1	S-1
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
MITTEL GEGEN ALLERGIEN														
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	3	1	4	2	2	3	2	2	2	3	3	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT	2	1	4	2	5	3	2	4	1	1	3	0	1	5
JEDEN TAG	7	7	5	9	3	5	6	6	8	8	8	6	9	6
NUR ZEITWEISE														
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	10	12	12	11	10	11	13	12	11	13	9	13	13
UEBERHAUPT NICHT	80	88	75	77	84	82	77	80	80	79	78	82	81	79
KEINE ANGABE	9	2	13	12	5	8	12	7	8	10	9	8	6	8
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100

FRAGL 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
RHEUMAMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	1	2	7	3	4	8	3	3	3	6	9	8	18
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	2	4	2	4	7	6	3	3	2	4	0	4	4
NUR ZEITWEISE	10	3	7	7	12	14	17	2	3	4	7	13	24	18
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	20	6	13	16	19	25	31	9	9	9	18	23	36	40
UEBERHAUPT NICHT	71	90	71	73	72	67	59	80	83	79	73	66	59	51
KEINE ANGABE	10	4	16	11	9	8	11	11	8	12	9	11	4	9
SUMME	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0127.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
HERZ- UND KREISLAUFMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	17	6	7	6	7	14	39	7	6	6	9	22	44	50	
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	0	3	2	4	3	3	1	5	4	2	7	6	3	
NUR ZEITWEISE	13	4	6	8	7	18	19	13	10	17	15	17	19	17	
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	34	10	17	17	18	36	61	21	20	27	26	46	69	69	
UEBERHAUPT NICHT	58	86	73	70	72	51	31	72	69	64	63	49	29	28	
KEINE ANGABE	8	4	10	13	9	13	8	7	10	9	11	5	3	3	
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	100	100	101	100	

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *								* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170		118	159	155	198	175	146	130
SCHMERZMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	5	0	3	9	2	6	8		2	4	6	2	4	9	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT															
JEDEN TAG	4	3	4	6	5	4	4		3	1	8	4	3	5	5
NUR ZEITWEISE	32	16	27	28	24	28	27		30	41	37	43	36	40	27
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	41	19	34	43	32	38	39		34	46	52	49	42	54	40
UEBERHAUPT NICHT	52	77	56	52	58	53	51		61	49	43	46	51	43	49
KEINE ANGABE	7	3	10	5	10	9	10		5	5	5	5	7	4	11
SUMME	100	99	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100	101	100
BERUHINGUNGSMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	4	7	4	3	8	9		2	6	5	4	8	10	12
REGELMAESSIG, ABER NICHT															
JEDEN TAG	4	0	4	2	1	6	4		0	1	9	5	5	4	12
NUR ZEITWEISE	12	5	5	13	5	7	16		8	12	8	18	15	20	18
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	22	9	15	20	10	21	29		10	19	23	28	28	34	42
UEBERHAUPT NICHT	68	86	74	67	80	69	60		78	69	72	64	64	59	51
KEINE ANGABE	9	5	11	12	11	10	11		13	12	6	8	8	7	8
SUMME	99	100	100	99	101	100	100		101	100	101	100	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0129.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
SCHLAFMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	1	3	3	2	4	9	4	3	1	4	4	3	12
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	0	2	3	3	1	5	2	3	1	2	3	6	13
NUR ZEITWEISE	11	2	4	11	10	14	17	3	8	10	10	18	19	21
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	2	9	17	16	19	31	9	13	12	16	25	28	46
UEBERHAUPT NICHT	72	91	80	74	76	72	58	81	77	75	77	66	63	46
KEINE ANGABE	9	7	11	9	9	9	11	10	10	13	7	9	8	8
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N D G. E. S. A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	3	3	4	3	3	3	6	0	4	2	3	1	7
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	5	1	0	6	2	1	2	2	2	6	2	1
NUR ZEITWEISE	4	2	7	12	3	3	6	1	7	3	0	2	4	5
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	7	15	17	7	13	11	9	9	9	4	11	6	13
UEBERHAUPT NICHT	80	88	74	74	62	77	74	80	81	81	83	81	86	75
KEINE ANGABE	10	5	11	9	11	10	15	11	10	10	13	8	8	11
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE														
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	3	3	2	1	4	7	2	5	2	4	8	1	7
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	1	5	1	3	5	2	4	3	4	4	2	6	4
NUR ZEITWEISE	6	0	2	6	6	5	10	2	3	6	4	7	10	15
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	13	4	10	10	10	13	19	9	12	13	12	17	18	25
UEBERHAUPT NICHT	76	89	75	75	81	78	69	80	79	75	79	75	75	63
KEINE ANGABE	10	7	15	16	9	9	12	12	9	12	9	8	7	11
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0131.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN
DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

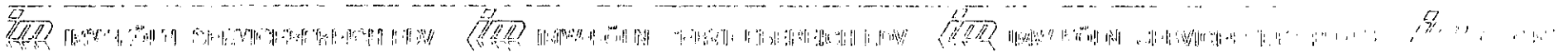
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
VITAMINPRAEPARATE														
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	2	4	9	5	6	14	4	5	5	4	4	6	8
REGELMAESSIG, ABER NICHT	3	0	4	4	1	5	2	5	3	6	3	3	4	5
JEDEN TAG	11	17	11	15	9	7	7	11	10	12	10	15	16	8
NUR ZEITWEISE														
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	21	19	19	28	15	17	23	20	19	22	16	22	27	20
UEBERHAUPT NICHT	70	75	66	62	77	72	69	73	73	69	76	69	66	67
KEINE ANGABE	9	6	15	10	9	10	8	7	8	9	8	8	7	13
SUMME	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100	100	99	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN														
REGELMAESSIG TAEGLICH	3	0	1	2	3	1	5	3	2	1	3	3	4	9
REGELMAESSIG, ABER NICHT	4	0	5	8	4	2	4	0	4	4	2	4	6	2
JEDEN TAG	5	0	6	6	1	5	10	4	1	5	1	3	6	16
NUR ZEITWEISE														
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	0	12	16	8	7	20	7	8	10	6	10	16	27
UEBERHAUPT NICHT	80	91	77	73	85	79	71	84	86	83	84	84	76	64
KEINE ANGABE	9	8	10	11	7	14	10	9	7	7	10	6	8	8
SUMME	100	99	99	100	100	100	101	100	101	100	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0133.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

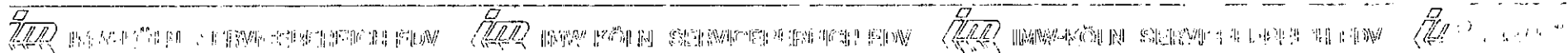
** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GLWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)														
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	0	3	5	3	4	4	2	6	9	4	4	1	4
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	0	3	0	3	4	5	1	3	2	4	0	6	3
NUR ZEITWEISE	4	2	6	5	3	7	1	4	5	5	4	3	6	4
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	2	11	10	9	15	11	8	14	15	12	8	13	12
UEBERHAUPT NICHT	79	88	76	74	82	77	77	80	76	78	79	84	80	77
KEINE ANGABE	10	10	13	16	9	8	12	12	10	6	9	9	7	12
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	101	100	101

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESE MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G. R. U. N. D. G. L. E. S. A. M. J. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
VERWENDER VON:														
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE	19	2	17	20	22	23	25	11	17	15	17	22	27	27
VERDAUUNGS- U. ABFUHRMITTEL	21	7	10	20	15	12	25	9	23	25	20	32	31	37
SCHLANKHEITSPRAEPARATE	10	3	10	13	8	10	13	7	12	14	10	11	8	5
ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPEMITTEL	45	51	44	49	32	44	40	61	52	52	42	43	40	41
ASTHMAMITTEL	11	5	11	14	9	19	15	12	12	13	7	10	6	17
MITTEL GEGEN ALLERGIEN	11	10	12	12	11	10	11	13	12	11	13	9	13	13
RHEUMAMITTEL	20	6	13	16	19	25	31	9	9	9	18	23	36	40
HERZ- U. KREISLAUFMITTEL	34	10	17	17	18	36	61	21	20	27	26	46	69	69
SCHMERZMITTEL	41	19	34	43	32	38	39	34	46	52	49	42	54	40
BERUHIGUNGSMITTEL	22	9	15	20	10	21	29	10	19	23	28	28	34	42
SCHLAFMITTEL	19	2	9	17	16	19	31	9	13	12	16	25	28	46
AUFPUTSCH-/ANREGUNGSMITTEL	10	7	15	17	7	13	11	9	9	9	4	11	6	13
STAEKUNGSMITTEL, AUFBAU- PRAEPARATE	13	4	10	10	10	13	19	9	12	13	12	17	18	25
VITAMINPRAEPARATE	21	19	19	28	15	17	23	20	19	22	16	22	27	20
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN	11	0	12	16	8	7	20	7	8	10	6	10	16	27
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)	11	2	11	10	9	15	11	8	14	15	12	8	13	12
MINDESTENS EIN MEDIKAMENT VERWENDET	81	67	70	74	68	83	88	81	84	85	86	84	97	92
KEIN MEDIKAMENT VERWENDET	18	28	30	25	31	15	11	18	15	15	13	15	3	8
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0





* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-135407-0135-001

FRAGE 33: HABEN SIE IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN MEDIKAMENTE GEKAUFT, ODER ERHALTEN UND WENN JA, AUF WELCHEM WEG?

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
MEDIKAMENT AUF R E Z E P T GEKAUFT	36	21	17	27	29	40	53	19	39	43	36	40	56	49
MEDIKAMENT V O M A R Z T I N D E R P R A X I S BE- KOMMEN	13	7	9	11	11	15	14	8	13	12	7	15	18	26
FUER EIN BESTIMMTES MEDIKA- MENT EIN R E Z E P T V O M A R Z T V E R L A N G T UND BEKOMMEN	8	1	1	6	9	8	14	1	6	11	12	9	10	15
EIN MEDIKAMENT O H N E R E Z E P T GEKAUFT	8	4	10	10	6	6	6	3	11	8	12	8	6	9
NEIN, DAS KAM BEI MIR NICHT VOR	43	70	64	44	52	38	25	68	39	40	44	40	21	24
KEINE ANGABE	54	29	34	49	47	58	73	27	59	59	55	57	79	74
SUMME	162	132	135	147	154	165	189	126	167	173	166	169	190	197

FRAGE 39: NIMMEN SIE PERSOENLICH REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL? (WENN "JA") UND WAS FUEER EINER FORM DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG IST DAS?

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
NEHME AN KEINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	84	80	69	76	83	73	90	83	84	88	88	90	95	89
KANTINE IN BETRIEB, FIRMA USW.	8	8	17	13	10	20	3	6	8	7	6	3	1	0
KANTINE IN AUSBILDUNGSSTAETTE	2	5	6	3	1	2	1	6	2	2	1	1	1	0
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG FUER AELTERE MENSCHEN (ESSEN AUF RAEDERN U.AE.)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1
ANDERE FORMEN DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1	5	5	0	1	1	1	1	0	0	0	1	0	1
KEINE ANGABE	5	2	5	9	4	5	5	4	5	3	5	5	2	8
SUMME	100	100	102	101	99	101	101	100	99	100	100	101	99	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0137.001

FRAGE 35: WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGEUNG TEILNEHMEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	224	22	40	22	23	31	9	15	17	14	15	9	3	3
DAS ESSEN IST PREISWERT	72	73	73	64	84	74	48	86	91	61	55	86	58	17
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	42	50	45	48	38	46	47	11	21	49	65	14	80	31
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBEREITET	36	53	26	38	36	54	50	24	30	10	36	27	24	61
DAS ESSEN IST MEINEM EINDRUCK NACH GESUNDHEITSGERECHT	26	53	14	21	22	45	23	34	11	13	25	19	0	0
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHAERE	27	52	25	26	21	34	30	18	12	15	44	11	20	17
MIT DEM ESSEN BIN ICH INSGESAMT SEHR ZUFRIEDEN	52	42	41	69	57	48	66	54	35	45	68	56	87	76
NICHTS DAVON	4	4	8	8	0	5	0	0	0	7	0	0	0	24
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	259	327	232	274	258	306	264	227	200	200	293	213	269	226

FRAGE 36: AUF DIESER KARTE STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZUM ESSEN UND ZUR TÄGLICHEN ERNÄHRUNG. BITTE SAGEN SIE MIR WELCHE DIESER AUSSERUNGEN AUF SIE PERSÖNLICH ZUTREFFEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
DIE WOCHE UEBER BEI DER ARBEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER ZEITDRUCK	13	12	14	27	28	12	5	15	17	11	12	12	1	1
BEI UNS WIRD WERT DARAUF GELEGT, DASS ALLE FAMILIENMITGLIEDER ZUSAMMEN ESSEN	42	35	28	46	45	40	51	32	33	58	55	48	32	30
DIE WOCHE UEBER ESSE ICH UNREGELMAESSIG UND NICHT ZU DEN FESTEN ESSENSZEITEN	18	27	36	27	18	18	7	27	21	17	13	14	5	3
ES KOMMT VOR, DASS ICH ZWISCHEN DEN HAUPTMAHLZEITEN ODER AM ABEND NOCH ANDERE KNABBEREIEN ODER KLEINERE ZWISCHENMAHLZEITEN ZU MIR NEHME	20	36	25	17	17	16	14	26	24	19	20	18	18	14
FUER MICH IST DAS ESSEN EHER LAESTIG UND KEIN BESONDERER GENUSS	3	10	1	1	4	3	3	0	4	1	1	2	3	5
ICH ESSE IN RUHE UND MIT GENUSS	52	44	43	39	41	52	58	51	51	50	54	63	66	68
ES KOMMT OFT VOR, DASS WIR UNS BEIM ESSEN AUCH DAS FERNSEHPROGRAMM ANSCHAUEN	15	23	27	17	11	13	14	21	13	10	13	12	13	12
MORGENS REICHT SELTEN DIE ZEIT FUER EIN FRUEHSUECK	8	8	19	13	13	4	3	20	16	5	3	3	2	1
ICH ESSE OFT UND GERNE DAS, WAS ICH VON MEINEM ELTERNHAUS HER GEWOENHT BIN	22	26	27	20	14	24	21	29	22	21	19	26	24	17
KEINE ANGABE	8	7	8	6	8	8	11	6	7	6	5	7	15	8
SUMME	201	228	228	213	199	190	187	227	208	198	195	205	179	159

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0139.001

FRAGE 37: WIEVIEL KG WIEGEN SIE (OHNE BEKLEIDUNG)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BIS 39 KG	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
40 - 44 KG	0	2	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1
45 - 49 KG	2	3	0	0	0	0	1	8	2	3	0	1	3	3
50 - 54 KG	8	13	0	1	1	0	0	33	23	13	10	8	5	5
55 - 59 KG	11	13	3	1	2	2	2	27	28	17	16	7	15	18
60 - 64 KG	15	21	9	3	6	7	5	15	21	22	19	19	22	24
65 - 69 KG	13	21	21	9	8	6	11	5	11	10	17	19	20	11
70 - 74 KG	14	12	29	12	14	15	22	1	4	14	15	15	15	13
75 - 79 KG	12	9	14	20	21	19	20	0	2	7	9	10	9	8
80 - 84 KG	9	2	8	26	23	20	17	0	2	2	4	6	3	5
85 - 89 KG	4	1	6	10	7	9	8	0	1	1	4	2	3	1
90 - 94 KG	3	0	6	8	4	7	6	0	0	0	3	5	1	2
95 - 99 KG	1	0	1	3	3	1	2	0	0	0	0	2	0	1
100 - 104 KG	1	0	0	1	4	2	1	0	0	1	0	1	0	0
105 - 109 KG	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
110 - 114 KG	1	0	0	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
115 KG U. MEHR	1	0	0	1	1	1	1	0	1	0	0	0	2	1
KEINE ANGABE	4	4	3	1	3	9	3	9	6	8	4	4	1	5
SUMML	99	101	101	102	101	99	99	100	102	99	102	100	99	98
DURCHSCHNITT IN KG	72	63	73	83	84	78	78	55	62	66	66	69	76	69

FRAGE 38: WIE GROSS SIND SIE (OHNE SCHUHE)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
BIS 139 CM	1	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	2
140 - 144 CM	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
145 - 149 CM	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
150 - 154 CM	2	1	0	0	0	0	1	1	3	1	3	4	3	8
155 - 159 CM	6	1	0	0	0	2	1	6	7	11	8	11	19	18
160 - 164 CM	17	10	0	2	2	6	12	33	20	24	31	30	27	30
165 - 169 CM	23	8	6	2	19	15	19	35	40	28	35	30	35	22
170 - 174 CM	19	28	19	22	23	27	29	15	16	20	12	13	9	10
175 - 179 CM	13	17	30	34	24	22	20	6	3	4	2	1	0	2
180 - 184 CM	8	15	22	28	16	15	12	0	0	1	0	0	0	0
185 - 189 CM	3	11	12	5	4	5	1	0	0	0	0	1	0	0
190 - 194 CM	1	1	2	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
195 CM U. MEHR	1	1	1	1	4	0	1	0	1	0	0	1	2	1
KEINE ANGABE	6	5	6	3	9	8	4	4	9	10	8	6	3	6
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	99	98	99
DURCHSCHNITTLICHE KOERPER- GROSSE IN CM	173	174	177	181	197	174	174	166	168	168	164	166	176	163

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0141.001

AUS FRAGE 37 UND 38: INDEX UEBER-, UNTER-, IDEALGEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTE)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
UEBERGEWICHT														
BIS 5 KG	18	2	4	26	23	18	23	19	22	22	17	20	15	17
6 - 10 KG	14	2	8	14	14	16	16	2	11	13	17	17	26	25
11 - 15 KG	10	1	3	4	11	12	9	0	2	10	16	21	18	14
16 - 20 KG	5	1	0	2	3	6	10	0	2	6	8	7	9	8
21 - 25 KG	2	1	0	1	1	1	2	0	0	2	5	7	5	7
26 - 30 KG	1	0	1	2	1	1	1	0	0	0	1	3	2	3
31 KG U. MEHR	3	0	2	3	5	1	1	0	2	2	3	6	4	4
UNTERGEWICHT														
BIS 5 KG	16	9	23	21	19	19	13	27	25	16	16	8	8	8
6 KG U. MEHR	19	77	48	17	15	5	17	39	22	15	5	2	4	5
NORMALGEWICHT-IDEALGEWICHT	5	2	5	6	6	11	5	4	5	5	3	2	6	3
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROSSE	7	5	7	3	4	10	4	9	9	10	8	7	3	6
SUMME	100	100	101	99	102	100	101	100	100	101	99	100	100	100

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
LICHKEITEN: DIETFORMEN, THERAPIEN UND ANDEPE VORGEHENSWEISE. NENNEN SIE MIR BITTE ALLE VORSCHLAEGE
UND MOEGLICHKEITEN, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
FDH	22	14	19	25	22	30	23	11	22	20	31	23	19	17
DIAETEN ALLG., SPEZIELLE DIAETEN WIL BRIGITTE-DIAET, ATKINS-DIAET, KARTOFFELKUR, NULLDIET, REJSTAG ODER ANDERE SPEZIELLE DIAETEN	22	17	17	30	19	13	14	41	31	32	14	22	21	14
SCHLANKHEITSKUREN ALLG.	2	2	2	1	3	3	3	3	5	1	4	1	1	1
(GRUPPEN)THERAPIEN, WEIGHT-WATCHERS-CLUB	1	0	0	2	0	0	1	0	1	2	0	3	1	1
FASTEN	2	3	1	3	2	1	1	1	3	5	2	2	1	3
KALORIENARM KOCHEN, KALO- RIENTABELLEN IN ZEITUNGEN, AUF KALORIEN ACHTEN, DICKMACHER VERMEIDEN	7	4	8	5	6	8	4	10	9	6	11	5	10	3
SALAT, ROHKOST, GEMUESE, OBST, OBSTTAG	2	1	1	2	2	1	1	4	1	1	4	3	4	3
VIEL EIWEISS, JOGHURT, MILCHPRODUKTE, WENIG KOHLENHYDRATE, WENIG SUESSIGKEITEN, ZUCKER, SUESSSTOFF VERWENDEN	3	5	1	3	3	3	2	4	7	2	1	2	3	2
ZWISCHENSUMME	61	46	49	71	57	59	49	74	79	69	67	61	60	44

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0143.001

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
LICHKEITEN: DIAETFORMEN, THERAPIEN UND ANDERE VORGEHENSWEISE. NENNEN SIE MIR BITTE ALLE VORSCHLAEGE
UND MOEGLICHKEITEN, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
VERNUEFTIG ESSEN, KLEINE PORTIONEN ESSEN, EINE MAHLZEIT AUSLASSEN, MAESSIG ESSEN	26	12	23	18	28	19	26	27	26	20	29	29	36	36
APPETITZUEGLER, ABFUHR- MITTEL, TABLETTEN, MEDI- KAMENTE	7	5	5	4	8	4	4	13	16	16	6	9	7	1
SPORT, VIEL BEWEGUNG, VIEL ARBEITEN	11	21	19	10	12	14	7	28	12	5	5	5	4	5
SONSTIGES	1	0	2	0	4	1	2	0	1	1	3	2	0	2
MINDESTENS EINE VORGEHENS- WEISE GENANNT	70	53	69	69	69	71	60	79	76	72	79	72	73	64
WEISS NICHT, KENNE KEINE	2	2	1	2	2	1	2	0	0	4	3	1	1	2
KEINE ANGABE	29	46	30	29	31	28	38	21	24	24	18	28	27	34
SUMME	207	185	198	203	211	197	188	242	234	211	210	207	208	188

FRAGE 40: HABEN SIE PERSOENLICH SCHON MAL VERSUCHT, SICH NACH SOLCHEN VORSCHLAGEN, DIAETFORMEN ODER ANDEREN VORGEHENSWEISEN ZU RICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA, EINMAL	9	7	12	9	15	13	3	8	7	7	11	12	8	3
JA, MEHRMALS	20	5	6	16	15	16	19	12	29	34	30	29	27	17
NEIN	66	83	78	68	65	59	74	75	58	58	55	57	62	76
KEINE ANGABE	5	5	5	7	5	11	4	5	7	2	4	2	3	4
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	100	101	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0145.001

FRAGE 41: SEIT EINIGER ZEIT GIBT ES AUCH KURSE, IN DENEN MAN LERNEN KANN, WIE MAN SICH BESSER ERNAEHREN UND WIE MAN SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN KANN. IN DIESEN KURSEN WIRD GELEHRT, WIE MAN DURCH EIGENE KONTROLLE NUR SOVIEL ISST UND TRINKT, WIE MAN WIRKLICH BRAUCHT. DIESE KURSE DAUERN MEHRERE WOCHEN UND MUESSEN REGELMAESSIG BESUCHT WERDEN. WENN EIN SOLCHER KURS AN IHREM WOHNORT ANGEBOten WUERDE, Z.B. VON DER VOLKSHOCHSCHULE, EINER KRANKENKASSE ODER EINER STAEDTISCHEN EINRICHTUNG, WIE GROSS WAEERE IHR INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GLEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF JEDEN FALL BESUCHEN	9	0	4	9	8	5	2	7	11	18	18	13	9	2
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS NUR DANN BESUCHEN, WENN DER ERFOLG AUCH SICHER WAERE	9	7	11	6	7	9	4	15	17	14	8	11	5	1
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS WAHRSCH EINLICH NICHT BESUCHEN	24	24	19	27	14	28	21	32	35	29	23	23	23	14
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF KEINEN FALL BESUCHEN	56	67	64	56	71	54	69	41	35	39	48	52	60	79
KEINE ANGABE	2	2	2	3	1	5	3	4	3	0	3	0	2	3
SUMME	100	100	100	101	101	101	99	99	101	100	100	99	99	99

FRAGE 42: WANN UND WIE KINDER ESSEN, WIRD IN DEN FAMILIEN UNTERSCHIEDLICH GEHANDHABT. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DER KARTE, WIE DAS IN IHRER FAMILIE GEHANDHABT WIRD.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 14 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-2	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GLEICHTET)	634	1	37	99	122	25	11	2	89	128	94	15	1	11
A. MEIN KIND DARF SELBST BESTIMMEN, WIEVIEL ES ESSEN WILL	41	100	31	40	51	41	0	29	17	48	48	86	64	0
B. WENN MEIN KIND NICHT ESSEN WILL, DARF ES DEN REST STEHNLASSEN	55	100	54	52	56	55	13	29	53	65	58	46	36	0
C. MEIN KIND WEISS NOCH NICHT SO RECHT, WAS FUER ES RICHTIG IST, DESHALB BESTIMMEN WIR ALS ELTERN, WAS UND WIEVIEL ES ISST	17	0	28	24	7	4	51	0	22	17	16	7	0	0
D. DARUEBER, WAS UND WANN DAS KIND ISST, GIBT ES IN UNSERER FAMILIE ZWISCHEN ELTERN UND KIND HAEUFIGER SCHON MAL STREIT	6	0	10	3	8	7	0	0	8	8	2	0	0	0
E. WIR LASSEN DAS KIND ESSEN, WANN UND WIEVIEL ES WILL	13	0	15	11	14	15	16	0	17	11	12	16	0	0
KEINE ANGABE	7	0	3	3	3	11	37	71	2	4	8	0	0	100
SUMME	139	200	141	133	139	133	117	129	119	153	144	155	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLF DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0147.001

FRAGE 43: WANN UND WIE KINDER ESSEN, WIRD IN DEN FAMILIEN JA UNTERSCHIEDLICH GEHANDHART. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DER FOLGENDEN AUSSERUNGEN, WIE DAS IN IHRER FAMILIE GEHANDHART WURDE ALS SIE NOCH JUENGER WAREN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
A. ICH DURFTE IMMER SELBST BESTIMMEN, WIEVIEL ICH ESSEN WOLLTE	41	40	0	0	0	0	0	42	0	0	0	0	0	0
B. ICH DURFTE IMMER DEN REST STEHENLASSEN	44	38	0	0	0	0	0	49	0	0	0	0	0	0
C. MEINE ELTERN HABEN WEIT- GEHEND BESTIMMT, WAS UND WIEVIEL ICH ESSEN SOLLTE	15	17	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
D. IN UNSERER FAMILIE GAB ES SCHON MAL HAEUFIGER STREIT DARUEBER, WAS UND WANN ICH ESSEN SOLLTE	10	11	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0
E. MEINE ELTERN HABEN MICH IMMER SCHON ESSEN LASSEN, WAS UND WANN ICH WOLLTE	23	25	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	20	20	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0
SUMME	153	151	0	0	0	0	0	154	0	0	0	0	0	0

FRAGE 44: HIER HABEN WIR NUN EINIGE FRAGEN ZUM ALKOHOLKONSUM, BITTE SAGEN SIE MIR, WIE HAEUFIG SIE IM ALLGEMEINEN BIER TRINKEN?

** G R U N D G E S A M T L I C H ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
REGELMAESSIG, TAEGLICH	13	1	24	23	29	28	23	0	4	8	7	4	5	8
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	11	16	19	20	17	13	11	5	11	9	7	7	5	3
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	4	5	4	4	9	3	6	1	1	2	8	3	3	1
ZWISCHENSUMME	28	22	47	47	55	44	40	6	16	19	22	14	13	12
GELEGENTLICH	16	15	31	20	14	14	16	9	14	18	17	14	13	7
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMMTEN ANLAESSEN	21	26	13	20	17	22	12	30	22	19	29	13	26	20
NIE	34	36	10	11	12	15	29	53	44	44	31	57	47	60
KEINE ANGABE	2	0	0	2	1	4	2	1	2	0	3	2	1	1
SUMME	101	99	101	100	99	99	99	99	98	100	102	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0149.001

FRAGE 45: WIEVIELE GLAESER BZW. FLASCHEN BIER TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (AN EINEM SOLCHEN TAG BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS?)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BIERTRINKER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1285	79	137	125	164	110	117	54	85	86	131	71	75	51
BIERKONSUM:														
0,2 LITER BIER	23	13	6	13	13	17	14	62	28	31	33	38	41	42
0,3 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
0,4 LITER BIER	17	20	14	6	15	16	23	14	20	25	19	24	18	16
0,5 LITER BIER	10	14	9	15	8	12	9	0	13	10	7	11	11	13
0,6 LITER BIER	6	1	9	7	7	10	8	6	2	7	7	6	2	2
0,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,8 LITER BIER	7	0	15	9	13	6	8	2	2	3	6	2	4	2
0,9 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
1,0 LITER BIER	8	10	10	18	11	15	14	0	3	6	3	1	0	1
1,1 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
1,2 LITER BIER	3	10	3	8	5	3	1	0	5	2	1	2	0	1
1,3 LITER BIER	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,4 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1,5 LITER BIER	2	3	4	3	3	2	3	0	0	1	2	0	0	2
1,6 LITER BIER	2	2	3	2	5	2	1	0	3	0	1	1	1	0
1,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,8 LITER BIER	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 LITER BIER	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
2,0 LITER BIER	3	3	8	5	2	6	5	0	1	2	0	0	1	0
2,1-2,5 LITER BIER	1	0	1	1	2	0	1	0	2	1	1	0	1	0
MEHR ALS 2,5 LITER BIER	1	4	5	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	15	19	12	10	13	12	12	16	18	12	19	15	21	21
SUMME	98	99	101	99	100	101	100	100	100	101	99	100	101	100
DURCHSCHNITTLICHER BIER- KONSUM (IN L)	0,7	0,8	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7	0,3	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4

FRAGE 46: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN WEIN BZW. SAKT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	0	2	3	1	6	9	1	1	4	3	4	5	6
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	6	0	3	7	8	6	5	1	6	11	9	9	7	3
REGELMAESSIG, EINMAL IN DER WOCHE	6	0	9	4	9	10	8	2	7	3	10	5	6	3
ZWISCHENSUMME	15	0	14	14	18	22	22	4	14	18	22	18	18	12
GELEGENTLICH	24	7	23	27	24	20	18	24	40	33	31	17	23	18
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMMTEN ANLAESEN	28	40	31	28	20	26	25	27	26	27	28	33	27	24
NIC	31	52	32	29	33	30	34	45	18	21	18	31	30	45
KEINE ANGABE	2	1	0	2	4	2	2	0	2	1	1	1	2	2
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0151.001

FRAGE 47: UND WIE VILLE GLAESER, BZW. FLASCHEN WEIN ODER SEKT TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** WEIN- ODER SEKTRINKER.

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J.						BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J.							
		S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1340	59	103	100	119	93	109	64	126	120	160	119	99	69	
WEIN-/SEKTKONSUM:															
0,1 LITER WEIN/SEKT	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	3	0	
0,2 LITER WEIN/SEKT	22	29	12	13	18	20	17	46	26	14	19	26	31	37	
0,3 LITER WEIN/SEKT	11	14	13	0	14	6	18	14	11	8	12	10	11	13	
0,4 LITER WEIN/SEKT	21	11	22	20	16	19	22	26	22	29	22	22	20	18	
0,5 LITER WEIN/SEKT	11	16	18	14	6	12	9	6	15	8	10	9	7	5	
0,6 LITER WEIN/SEKT	6	4	8	2	5	8	3	2	7	11	9	8	6	5	
0,7 LITER WEIN/SEKT	4	2	5	8	8	4	4	2	4	7	3	0	4	0	
0,8 LITER WEIN/SEKT	3	1	1	13	4	1	4	2	3	6	1	5	1	1	
0,9 LITER WEIN/SEKT	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	
1,0 LITER WEIN/SEKT	2	5	0	3	3	3	2	0	2	1	3	0	0	0	
MEHR ALS 1 LITER WEIN/SEKT	3	3	2	8	3	1	1	2	4	3	2	3	0	3	
KEINE ANGABE	16	17	18	18	21	26	21	1	6	12	18	16	17	18	
SUMME	100	102	99	99	99	101	102	101	101	99	99	101	100	100	
DURCHSCHNITTLICHER WEIN-/SEKTKONSUM (IN L)	0,5	0,4	0,4	1,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	

FRAGE 48: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE SPIRITUOSEN, D.H. WHISKY, KLARE SCHNAEPSE, COGNAC UND AEHNLICHES?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	1	0	5	3	9	7	2	4	1	2	3	3	2
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	5	0	7	5	14	10	9	1	3	4	6	2	4	2
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	3	3	3	4	3	8	4	1	2	3	1	4	1	1
ZWISCHENSUMME	11	4	10	14	20	27	20	4	9	8	9	9	8	5
GELEGENTLICH	14	8	15	17	20	15	16	6	24	20	11	8	13	7
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	20	21	26	32	19	22	17	11	26	21	22	21	12	12
NIE	52	66	46	33	37	33	46	78	41	49	56	61	64	75
KEINE ANGABE	3	0	3	3	4	4	3	1	1	1	4	2	5	1
SUMME	100	99	100	99	100	101	102	100	101	99	102	101	102	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0153.001

FRAGE 49: WIE VIELE GLAESER WHISKY, KLARE SCHNAPSE, COGNAC ODER AHNLICHES SPIRITUOSEN TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** SPIRITUOSENTRINKER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	912	42	78	91	110	86	87	25	92	77	80	66	46	31
SPIRITUOSENKONSUM:														
2 CL SPIRITUOSEN	35	26	29	33	28	22	41	46	44	35	37	39	48	42
4 CL SPIRITUOSEN	20	20	22	20	23	26	15	24	14	16	22	16	27	25
6 CL SPIRITUOSEN	11	12	12	12	9	13	12	3	7	14	12	11	6	5
8 CL SPIRITUOSEN	4	0	0	0	10	3	5	0	4	8	4	1	0	0
10 CL SPIRITUOSEN	3	7	7	1	4	6	1	4	1	3	2	1	0	0
12 CL SPIRITUOSEN	2	0	0	3	2	0	4	0	4	1	0	2	0	1
14 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
16 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0
18 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0
MEHR ALS 18 CL SPIRITUOSEN	2	0	4	5	3	2	0	0	2	1	1	2	0	0
KEINE ANGABE	23	35	25	16	21	27	20	22	22	19	23	28	19	27
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	99	100	99	101	100	100	100
DURCHSCHNITTLICHER SPIRITUOSENKONSUM (IN CL)	5	4	5	11	5	6	4	3	4	5	4	4	3	3

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRÄNKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FÜR DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ZUHAUSE														
ZUM MITTAGESSEN	10	1	11	17	12	11	16	8	7	8	9	7	11	10
ZUM ABENDESSEN	23	5	34	37	25	30	33	8	17	20	26	14	20	19
BEIM FERNSEHEN	24	10	37	43	40	33	30	14	14	19	25	13	19	10
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENT- SPANNUNG	9	8	11	19	12	12	12	0	7	9	6	7	8	7
ABENDS, BEIM ZUSAMMENSITZEN IN DER FAMILIE	20	16	21	25	27	24	21	12	20	22	22	24	9	6
WENN BESUCH KOMMT	51	23	54	64	61	58	50	23	57	64	60	53	46	32
BEI FEIERN, PARTYS USW. MIT VIELEN GÄESTEN	46	48	65	58	51	41	31	48	59	60	55	35	26	16
ZWISCHENDURCH, WENN ICH GE- RADE LUST DAZU HABE	17	10	27	24	27	23	20	4	15	16	13	11	18	8
BEI HOBBY, LESEN, MUSIK HOEREN USW.	4	4	9	14	5	5	3	0	3	4	4	1	1	2
REGELMAESSIGE TREFFEN MIT FREUNDEN ZUM SKAT, ROMMEE U.A.	9	9	19	18	13	6	6	2	9	14	5	3	3	3
ZWISCHENSUMME	213	134	288	319	273	243	222	119	208	236	225	168	161	113

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0155.001

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRAENKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FUER DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESANT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130

AUSSER HAUS/BEI ANDEREN														

BLIM BESUCH VON FREUNDEN, BEKANNTEN, VERWANDTEN IN DEREN WOHNUNG	46	36	61	60	57	47	36	17	59	61	53	39	41	23
BEI FEIERN, PARTYS USW. BEI ANDEREN	45	51	67	53	51	39	23	52	61	56	49	36	28	15
IM VEREIN ODER CLUB (KEGELN FUSSBALL, GESANGSVEREIN USW.)	17	12	28	36	25	17	15	4	16	25	16	9	12	2
IM STAMMLOKAL IN GASTSTAEETEN (TREFFEN MIT FREUNDEN, SKAT USW.)	18	26	38	37	24	18	22	4	20	23	13	3	5	0
BEIM ESSEN IN GASTSTAEETTE, RESTAURANT	30	22	48	45	38	23	26	15	33	46	29	27	19	10
WENN ICH AUSGEHE (KINO, THEATER USW.)	19	22	36	29	27	12	18	11	26	25	18	9	8	5
BLIM TREFFEN MIT GESCHAFTSFREUNDEN 'DIENST-ESSEN' USW.	7	3	6	17	22	11	4	0	2	7	6	3	0	0
IN DER FIRMA (BUERO, BETRIEB), WENN EINER EINEN AUSGIBT	7	10	20	16	14	12	3	1	4	7	6	1	1	0
ZWISCHENSUMME	189	182	304	293	258	179	147	104	216	250	190	127	114	55

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRÄNKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FÜR DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

...G R U N D G E S A M T L I C H E P E R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B U N D E S R E P U B L I K D E U T S C H L A N D U N D B E R L I N (W E S T)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
NACH DER ARBEIT, MIT KOL- LEGEN	6	5	20	11	15	7	0	1	3	6	6	1	0	0
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	11	9	25	26	20	17	3	2	12	11	8	5	1	0
TRINKE KEINEN ALKOHOL	17	28	8	5	7	7	16	36	13	10	11	24	26	36
KEINE ANGABE	2	2	0	3	3	3	4	0	1	3	0	2	4	4
SUMME	438	360	645	657	576	456	392	262	453	516	440	327	306	208
MINDESTENS EINE GELEGENHEIT * ZUHAUSE * GENANNT	78	61	87	88	87	87	78	58	80	85	87	72	67	59
MINDESTENS EINE GELEGENHEIT * AUSSER HAUS * GENANNT	69	63	87	83	78	74	62	58	76	77	79	60	52	34

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0157.001

FRAGE S1: WENN SIE NUN EINMAL AN IHRE GANZ ALLGEMEINEN TRINKGEWÖHNEITEN DENKEN. HABEN SIE SICH IN LETZTER ZEIT SCHON EINMAL VORGENOMMEN, INSGESAMT WENIGER ALKOHOL ZU TRINKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1682	91	144	138	175	127	142	76	139	141	180	132	111	86
JA	14	17	10	26	22	23	13	6	8	14	10	12	7	5
NEIN	81	73	85	72	76	71	85	88	90	82	85	82	83	83
KA	5	9	4	2	1	6	2	7	2	4	5	6	11	12
SUMML	100	99	99	100	99	100	100	101	100	100	100	100	101	100

FRAGE 52: ES GIBT JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AN HILFE UND KONKRETE ANREGUNGEN ZU KOMMEN. WIE MAN ES SCHAFFEN KANN, SEINEN ALKOHOLKONSUM SO ZU VERRINGERN ODER AUFZUGEBEN, WENN ES NOETIG IST. WIE GROSS IST IHR INTERESSE AN SOLCHEN HILFEN UND KONKRETEN ANREGUNGEN? IST ES SEHR GROSS, GROSS, GERING ODER HABEN SIE KEIN INTERESSE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	* M A E N N E R A L T E R *								* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 J.		
		S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE
BASIS (GERICHTET)	1682	91	144	138	175	127	142	76	139	141	180	132	111	86		
SEHR GROSSES INTERESSE	2	5	2	3	1	1	2	5	1	5	2	1	2	1		
GROSSES INTERESSE	4	3	4	3	3	8	6	2	3	1	2	7	3	1		
GERINGES INTERESSE	13	15	21	19	21	11	9	11	9	10	15	12	7	9		
KEIN INTERESSE	75	70	67	72	70	74	79	78	85	79	75	76	78	76		
KEINE ANGABE	6	7	6	2	6	7	4	4	1	4	7	5	10	12		
SUMME	100	100	100	99	101	101	100	100	99	99	101	101	100	99		

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0159.001

FRAGE 53: WIE BEURTEILEN SIE EIGENTLICH IHREN PERSOENLICHEN ALKOHOLKONSUM? TRINKEN SIE SEHR WENIG, WENIG,
DURCHSCHNITTLICH VIEL, VIEL, ODER ZUVIEL ALKOHOL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1682	91	144	138	175	127	142	76	139	141	180	132	111	86
SEHR WENIG ALKOHOL	42	36	20	30	29	32	31	56	50	45	52	58	53	67
WENIG ALKOHOL	36	40	45	31	39	38	44	35	40	41	31	26	33	21
DURCHSCHNITTLICH VIEL ALKOHOL	14	15	24	26	23	16	19	3	6	10	9	9	4	3
VIEL ALKOHOL	2	2	5	7	6	6	0	0	0	0	0	0	1	1
ZUVIEL ALKOHOL	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0
KEINE ANGABE	6	7	6	5	3	7	5	5	3	3	8	7	9	9
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	100	100	99	100	100	101	101

FRAGE 59: GIBT ES BEI IHNEN PERSOENLICH BESTIMMTE TAGE, TAGESZEITEN ODLR SITUATIONEN, IN DENEN SIE GANZ BEWUSST AUF JEGLICHEN ALKOHOLKONSUM VERZICHTEN?

***GRUNDGESAMTHEIT** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1682	91	144	138	175	127	142	76	139	141	180	132	111	86
JA	31	36	44	47	44	37	22	33	31	33	21	19	14	7
NEIN	59	50	42	41	48	52	72	60	60	61	68	69	75	79
KA	10	14	14	12	7	11	6	7	9	6	10	12	11	14
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0161.001

FRAGE 55: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER GELEGENHEITEN BEWUSST AUF ALKOHOL VERZICHTEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	519	33	64	65	79	47	31	25	44	47	38	25	15	6
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	25	26	45	40	35	33	3	23	8	11	17	0	0	0
VOR ODER IN DER SCHULE	3	29	7	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	24	24	28	26	28	26	30	9	29	21	20	15	5	0
IN DER FREIZEIT	1	0	0	2	1	0	0	5	0	0	1	0	0	15
VOR ODER BEIM SPORT	4	26	6	1	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0
MORGENS	12	10	16	7	10	8	11	32	21	15	2	2	10	6
TAGSUEBER	10	5	4	13	10	3	11	9	9	14	19	21	4	21
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	3	0	6	4	0	0	11	0	2	1	1	1	10	4
BEI KRANKHEIT, UNWOHLSEIN	7	3	5	3	7	3	11	6	7	4	9	19	22	18
SONSTIGES	7	18	4	5	6	5	10	10	13	15	0	0	8	8
KEINE ANGABE	25	7	11	23	23	32	20	11	32	32	35	42	41	33
SUMME	121	148	132	124	125	110	107	110	121	114	105	100	100	105
MINDESTENS EINE GELEGENHEIT GENANNT	75	93	89	77	77	68	80	89	68	68	65	58	59	67

FRAGE 56: ALS MUTTLER ODER VATER HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN, WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEM AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ALKOHOL IN BERUEHRUNG KAEME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, BIS ES ERWACHSEN IST. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	14	0	11	10	8	9	0	20	27	26	8	15	64	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, SPRECHE ABER HAEUFIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	30	100	36	47	28	18	19	32	24	31	27	28	0	0
ICH ACHE DARAUF, DASS MEIN KIND NUR SEINEM ALTER ENTSPRECHEND UND KEINLSFALLS ZUVIEL TRINKT. BESONDERS DARUEBER GESPROCHEN WIRD ABER NICHT	27	0	28	25	33	38	5	0	27	21	29	27	36	0
ICH SPRECHE MIT MEINEM KIND HAEUFIG DARUEBER, WELCHE GETRAENKEN DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE MIT SICH BRINGEN KANN, ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER IST ES SACHE DER KINDER, WAS UND WIEVIEL ALKOHOL SIE TRINKEN	7	0	4	3	5	8	0	0	6	6	13	19	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS ALKOHOLTRINKEN GESPROCHEN. AB EINEM BESTIMMTEN ALTER KANN MEIN KIND IN DEM PUNKT TUN UND LASSEN, WAS ES WILL	4	0	8	2	6	16	0	0	0	3	5	0	0	0
KEINE ANGABE	18	0	13	13	19	10	76	48	16	13	19	11	0	100
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100	101	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0163.001

FRAGE 57: MUTTER UND VATER HABEN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN. WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEM AM NACHSTEN, WIE IHRE EIGENEN ELTERN SICH VERHALTEN BZW. BISHER VERHALTEN HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
SIE VERBIETEN MIR DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, WEIL ICH NOCH NICHT ERWACHSEN BIN. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	7	9	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0
SIE VERBIETEN DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE, SPRECHEN ABER HAEUFIG MIT MIR DARUEBER, WARUM SIE DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTEN	9	9	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0
SIE ACHTEN DARAUF, DASS ICH MEINEM ALTER ENTSPRECHEND UND KEINESFALLS ZUVIEL TRINKE. BESONDERS DARUEBER GESPROCHEN WIRD ABER NICHT	24	25	0	0	0	0	0	23	0	0	0	0	0	0
SIE SPRECHEN MIT MIR HAEUFIG DARUEBER, WELCHE GEFAHREN DAS TRINKEN ALKOHOLISCHER GETRAENKE MIT SICH BRINGEN KANN. SIE SIND ABER DER MEINUNG, DASS ES LETZTLICH MEINE SACHE IST, WAS UND WIEVIEL ICH TRINKE	22	21	0	0	0	0	0	23	0	0	0	0	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS ALKOHOLTRINKEN GESPROCHEN. ICH DARF SELBST BESTIMMEN, WANN UND WIEVIEL ALKOHOL ICH TRINKE	15	15	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	23	21	0	0	0	0	0	24	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	0	0	0	0	0	99	0	0	0	0	0	0

FRAGEN 58 UND 60: AKTUELLER UND FRUEHERER TABAKWARENKONSUM (UEBERBLICK)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	169	136	170	118	159	155	198	175	146	130
AKTUELLER TABAKWARENKONSUM														
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)	29	21	57	42	38	35	23	22	45	36	20	13	11	6
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN	2	3	3	4	3	4	12	0	1	0	0	0	0	0
PEEFEE	3	1	8	9	5	6	5	1	1	1	1	0	0	0
FRUEHERER TABAKWARENKONSUM														
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)	15	3	12	19	27	39	29	9	12	11	9	11	4	4
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN	4	1	2	5	8	10	22	1	1	0	1	0	1	0
PEEFEE	3	2	5	3	6	6	10	0	0	0	0	0	0	0
RAUCHE HEUTE ZIGARETTEN	27	20	53	39	34	31	20	22	42	33	20	13	11	6
HABE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT, RAUCHE HEUTE NICHT MEHR	10	1	4	14	18	26	21	8	5	9	7	9	3	3
HABE NIE ZIGARETTEN GERAUCHT	42	60	24	25	26	14	20	57	39	44	55	60	65	68

FRAGE 58: WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE? UND WIE HAEUFIG RAUCHEN SIE DIESE: REGELMAESSIG, GELEGENTLICH ODER NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
PELIFE														
REGELMAESSIG	1	0	3	1	3	4	3	1	1	1	1	0	0	0
GELEGENTLICH	2	1	5	8	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0
NIE	15	13	24	16	16	14	17	11	17	16	18	8	12	12
KEINE ANGABE	82	85	68	75	78	80	78	88	83	82	82	92	87	88
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	101	99	101	100	99	100
BIN NICHTRAUCHER	6	5	5	4	4	6	6	4	3	6	10	3	7	11
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	62	71	34	50	54	55	62	71	49	56	68	82	78	82

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0167.001

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 JAHRE						BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE						70 J. U.A.
		20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	20-29 JAHRE		30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE			
S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z		
BASIS (GEWICHTET)	1192	87	48	68	94	70	97	83	79	88	130	135	108	105	
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)															
REGELMAESSIG	15	1	7	25	33	51	34	1	8	12	9	11	3	4	
GELEGENTLICH	4	4	6	8	5	9	6	10	3	5	2	1	0	1	
NIE	1	0	0	2	0	3	3	0	3	1	1	1	0	0	
KEINE ANGABE	80	95	87	65	62	37	57	88	87	82	88	87	97	95	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100	100	
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUPPEN															
REGELMAESSIG	2	0	0	4	5	11	13	0	0	1	0	1	1	0	
GELEGENTLICH	2	0	4	4	3	6	14	0	2	0	0	0	0	0	
NIE	1	0	5	3	2	2	0	0	1	2	1	0	2	1	
KEINE ANGABE	94	100	91	90	90	81	74	100	97	98	99	99	97	99	
SUMME	99	100	100	101	100	100	101	100	100	101	100	100	100	100	

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1192	87	48	68	94	70	97	83	79	88	130	135	108	105
PFEE														
REGELMAESSIG	2	1	0	1	5	7	7	0	0	0	0	1	0	0
GELEGENTLICH	1	0	4	3	6	0	6	0	0	1	0	0	0	0
NIE	2	0	0	5	2	8	8	0	2	0	0	0	1	0
KEINE ANGABE	95	99	96	91	87	85	79	100	98	99	100	99	99	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
BIN NICHTRAUCHER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	78	95	82	63	59	34	49	88	84	80	87	87	92	94

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0169.001

FRAGE 62: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE ANGEFANGEN HABEN ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-x	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	252	1	10	23	44	43	44	11	13	17	17	18	6	5
BIS 10 JAHRE	1	0	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - 12 JAHRE	1	0	0	0	4	0	0	11	3	0	0	0	0	0
13 - 14 JAHRE	4	0	10	8	2	3	0	37	9	0	0	0	0	0
15 - 16 JAHRE	16	100	50	7	5	17	8	52	42	14	27	5	0	0
17 - 18 JAHRE	23	0	7	37	26	22	33	0	15	16	15	15	11	51
19 - 20 JAHRE	24	0	5	16	23	25	41	0	8	40	11	42	16	0
21 - 24 JAHRE	9	0	0	17	7	7	5	0	0	15	12	23	18	20
25 - 29 JAHRE	4	0	0	0	7	4	1	0	0	4	20	3	0	0
30 JAHRE UND AELTER	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	40	14
KEINE ANGABE	14	0	28	12	23	17	9	0	23	11	7	3	15	0
SUMME	98	100	100	99	99	97	97	100	100	100	92	100	100	85
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	19	16	16	18	18	19	19	15	16	19	21	21	29	26

FRAGE 63: UND WIE LANGE RAUCHEN SIE NUN SCHON NICHT MEHR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	252	1	10	23	44	43	44	11	13	17	17	18	6	5
BIS 3 MONATE	3	0	16	7	2	0	1	0	0	4	6	0	0	0
4 - 6 MONATE	4	0	4	0	4	0	0	29	9	0	2	17	0	0
7 - 9 MONATE	1	0	5	0	0	2	0	12	0	0	0	0	0	0
10 - 11 MONATE	1	0	10	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
1 JAHR BIS UNTER 2 JAHR	4	0	0	4	3	2	8	21	3	1	2	0	0	14
2 JAHR BIS UNTER 3 JAHR	5	100	0	6	10	1	3	11	7	5	7	5	8	0
3 JAHR BIS UNTER 4 JAHR	4	0	0	7	2	0	4	0	14	5	0	20	0	11
4 JAHR BIS UNTER 5 JAHR	5	0	0	3	3	9	7	0	7	8	8	0	8	0
5 JAHR BIS UNTER 6 JAHR	5	0	0	11	6	4	1	0	0	18	7	0	11	0
6 JAHR BIS UNTER 7 JAHR	8	0	6	10	19	3	0	0	8	15	11	5	9	0
7 JAHR BIS UNTER 8 JAHR	3	0	0	0	2	3	2	0	0	5	18	0	0	0
8 JAHR BIS UNTER 9 JAHR	4	0	0	7	0	5	9	0	0	7	5	0	8	0
9 JAHR BIS UNTER 10 JAHR	1	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
10 JAHR BIS UNTER 20 JAHR	22	0	3	18	15	47	20	0	15	11	13	35	16	55
20 JAHR UND LAENGER	12	0	0	6	8	8	30	0	0	0	14	16	25	20
KEINE ANGABE	18	0	56	21	26	15	12	11	38	20	7	3	15	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	101	100	100
DURCHSCHNITT IN MONATEN	116	24	23	96	108	127	173	11	71	72	105	116	192	195

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0171.001

FRAGE 64: WIE VIELE ZIGARETTEN HABEN SIE FRUEHER DURCHSCHNITTLICH PRO TAG GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTPAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	1	10	23	44	43	44	11	13	17	17	18	6	5
1 ZIGARETTE	1	0	5	0	0	0	0	16	7	0	0	0	0	0
2 ZIGARETTEN	2	0	0	0	0	2	0	23	0	0	6	0	18	0
3 ZIGARETTEN	2	0	0	0	3	0	2	0	0	7	0	0	0	0
4 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0
5 ZIGARETTEN	4	0	7	0	2	0	2	0	14	15	0	21	0	11
6 ZIGARETTEN	1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0
7 ZIGARETTEN	2	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	16	8	0
8 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
9 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
10 ZIGARETTEN	17	100	9	8	16	28	14	11	17	4	19	22	0	34
11 ZIGARETTEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0
12 ZIGARETTEN	5	0	3	5	4	6	6	0	0	0	17	0	0	0
13 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
14 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 ZIGARETTEN	6	0	0	11	6	2	5	0	8	4	0	15	24	0
16 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ZIGARETTEN	17	0	15	27	20	17	16	0	24	20	21	8	0	34
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	0	0	5	14	4	9	0	0	0	3	0	18	0
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	9	0	17	15	11	5	8	0	0	5	25	7	0	0
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	2	0	4	4	0	6	3	0	0	0	0	0	0	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	3	0	0	3	6	2	7	0	0	5	0	0	0	0
KEINE ANGABE	21	0	32	23	17	18	22	51	31	18	10	13	31	20
SUMME	99	100	100	101	99	100	99	101	101	101	101	102	99	99
DURCHSCHNITT	18	10	10	23	23	17	22	3	12	15	18	12	13	14

FRAGE 65: WESHALB HABEN SIE EIGENTLICH MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	252	1	10	23	44	43	44	11	13	17	17	18	6	5
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (ARZTVERBOT)	20	0	0	7	19	21	37	0	23	9	2	34	42	0
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (EIG. ENTSCHLUSS)	54	100	66	51	52	54	63	32	31	57	56	57	25	89
AUS FINANZIELLEN GRUENDEN	5	0	0	3	1	9	1	0	5	15	7	6	18	0
KEINEN GESCHMACK, GENUSS MEHR DARAN GEHABT	10	0	4	24	2	7	12	12	15	4	12	0	42	31
WUNSCH ODER DRAENGEN VON ANDEREN (FAMILIE, KOLLEGEN, USW.)	5	0	10	8	11	0	3	0	5	11	0	5	0	0
BERUFLICHE GRUENDE	1	0	0	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
AERGER, WEIL ICH VOM RAUCHEN ABHAENGIG BIN	7	0	10	10	21	9	0	0	0	0	2	3	7	0
SONSTIGE GRUENDE	6	0	0	0	6	0	4	45	8	7	19	0	0	0
KEINE ANGABE	9	0	20	13	8	7	2	11	38	13	12	0	8	0
SUMME	117	100	110	120	121	108	122	100	125	116	110	105	142	120

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0173.001

FRAGE 66: UND WELCHE GRUENDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IM EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDHEITLICHEN GRUENDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	177	1	7	13	30	32	37	3	7	10	10	17	4	4
GESUNDHEITLICHE GRUENDE (NACHFRAGE)														
GESUNDHEITLICHE GRUENDE ODER BEFUERCHTUNGEN (ALLGEMEIN)	45	0	57	45	52	39	31	100	21	41	70	54	25	34
GERINGE AUSDAUER BZW. LEI- STUNGSFAEHIGKEIT BEI KOER- PERLICHER BEANSPRUCHUNG (BEI SPORT, SPIEL, TREPPENSTEI- GEN, ARBEIT USW.)	5	0	4	7	19	6	0	0	0	0	5	0	0	0
KURZATHMIGKEIT, ATEMNOT, ATEMBESCHWERDEN, BEKLEMMUNG	8	0	11	7	7	3	22	0	0	0	5	0	0	16
CHRONISCHER HUSTEN, RAUCHER- KATARRH, RAUHER HALS	11	0	0	0	22	18	7	0	0	23	5	0	0	16
BRONCHITIS	8	0	0	0	5	8	13	0	15	14	0	15	0	16
STECHEIN ODER SCHMERZEN IN HERZ ODER BRUST	4	0	0	7	8	3	2	0	0	8	0	5	0	0
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	14	0	15	23	7	10	29	0	0	6	0	10	34	0
BLUTDRUCK	4	0	0	6	0	3	10	0	0	9	0	0	13	0
ARTERIOSKLEROSE, SCHLAG- ANFALL	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
MAGEN- UND DARMBESCHWERDEN, GESCHWUERE	9	0	0	0	8	20	16	0	0	2	4	0	16	0
ZWISCHENSUMME	109	0	87	95	128	114	130	100	36	103	89	84	88	132

FRAGE 66: UND WELCHE GRUENDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IN EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDHEITLICHEN GRUENDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	177	1	7	13	30	32	37	3	7	10	10	17	4	4
ZAHNE, ZAHNFLEISCH ANGEGRIFFEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0
SEHSCHAERFE, SEHVERMOEGEN	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KREBS, KREBSGEFAHR	2	0	0	0	0	8	0	0	0	0	13	0	0	0
SCHMERZEN ODER ZIEHEN IN DEN GLIEDERN	1	0	0	6	2	1	0	0	0	0	0	0	16	0
RAUCHERBEIN U.AE.	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	16	0
WEGEN SCHWANGERSCHAFT	6	0	15	6	5	0	0	0	79	14	5	0	0	0
SONSTIGE LEIDEN GENANT	6	100	13	0	4	3	7	0	0	0	17	6	40	0
KEINE ANGABE	12	0	0	19	8	13	11	0	0	43	8	16	13	0
SUMME	137	100	115	132	147	140	150	100	115	160	137	106	173	132

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0175.001

FRAGE 67: ES GIBT JA GANZ UNTERSCHIEDLICHE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN, WIE MAN DAS RAUCHEN AM
BESTEN EINSTELLEN KANN. WIE HABEN SIE ES GESCHAFFT, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWÖHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	252	1	10	23	44	43	44	11	13	17	17	18	6	5
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFGEHOERT	77	100	70	70	78	78	87	79	62	50	74	90	75	100
AUS EIGENEM WILLEN ALLMAEHLICH AUFGEHOERT, REDUZIERT	11	0	0	13	11	10	7	11	0	37	10	10	25	0
5-TAGE-KURS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10-WOCHEN-KURS, NICHT- RAUCHER IN 10 WOCHEN	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWOEHNUNG	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AKUPUNKTUR	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MEDIKAMENTE	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3	0	0	0
ANDERES	1	0	0	0	2	4	1	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	11	0	30	16	11	7	5	11	38	13	12	0	0	0
SUMME	101	100	100	105	106	99	100	101	100	100	99	100	100	100

FRAGE 66: WIE VIELE ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG? WIEVIEL STUECK?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-4	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
1 ZIGARETTE	1	4	1	0	1	5	3	0	1	1	2	0	0	0
2 ZIGARETTEN	2	8	0	0	2	7	2	12	0	1	0	0	0	0
3 ZIGARETTEN	2	0	0	0	2	0	4	5	4	1	3	0	8	4
4 ZIGARETTEN	1	0	1	0	0	0	0	3	5	0	0	3	3	10
5 ZIGARETTEN	4	6	3	2	1	6	3	4	5	5	2	2	0	12
6 ZIGARETTEN	2	0	4	3	1	4	2	0	1	1	2	0	0	0
7 ZIGARETTEN	1	0	1	1	2	0	0	0	3	0	0	0	0	0
8 ZIGARETTEN	2	0	1	0	0	0	2	0	4	4	0	0	5	14
9 ZIGARETTEN	1	0	0	0	0	4	3	0	1	0	0	0	0	0
10 ZIGARETTEN	12	18	11	6	6	8	10	13	14	13	13	26	23	0
11 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
12 ZIGARETTEN	2	0	2	0	2	2	3	0	1	0	0	15	13	0
13 ZIGARETTEN	2	0	0	0	0	0	0	14	0	5	2	4	2	0
14 ZIGARETTEN	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 ZIGARETTEN	8	14	8	4	9	12	4	12	8	7	5	5	5	9
16 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	2	3	6	2	1	0	0	0	2	2	0	4	0	0
19 ZIGARETTEN	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ZIGARETTEN	27	29	29	28	32	29	36	5	23	29	17	15	36	32
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	6	7	6	11	2	10	4	2	4	13	3	0	0
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	11	0	12	17	15	18	7	0	7	7	14	12	5	0
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	4	8	6	11	7	0	2	0	3	3	4	4	0	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	2	0	0	10	0	1	0	6	0	1	2	7	0	0
KEINE ANGABE	9	4	6	9	5	2	7	22	17	14	18	1	0	20
SUMME	101	100	99	99	100	100	99	100	101	98	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	19	16	19	27	21	17	17	14	15	17	21	19	14	12

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0177.001

FRAGE 69: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE MIT DEM ZIGARETTENRAUCHEN ANGEFANGEN HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
BIS 10 JAHRE	1	22	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
11 - 12 JAHRE	1	0	3	1	1	0	5	0	0	1	0	0	0	0
13 - 14 JAHRE	6	27	13	3	2	2	5	7	4	5	1	0	0	0
15 - 16 JAHRE	24	36	46	21	19	16	19	66	25	13	13	0	0	4
17 - 18 JAHRE	28	9	28	39	43	35	21	7	25	32	22	19	11	9
19 - 20 JAHRE	15	0	2	19	17	32	22	0	14	17	19	24	26	0
21 - 24 JAHRE	6	0	0	8	12	7	4	0	3	11	5	13	2	5
25 - 29 JAHRE	4	0	0	0	2	2	8	0	0	3	11	20	21	12
30 JAHRE UND AELTER	3	0	0	0	0	2	2	0	0	3	3	15	24	43
KEINE ANGABE	12	6	6	10	3	5	12	20	28	14	20	1	0	28
SUMME	100	100	98	101	100	101	98	100	100	99	94	92	84	101
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	18	14	16	18	18	19	19	15	17	19	21	24	27	31

FRAGE 70: MOECHTEN SIE ZUR ZEIT GERNE MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFHOEREN ODER WENIGER RAUCHEN ALS BISHER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
GANZ AUFHOEREN	26	14	23	27	23	27	14	27	20	35	30	35	37	44
WENIGER RAUCHEN	31	46	30	49	32	25	21	14	32	25	32	27	23	9
NEIN	42	40	44	22	43	46	65	59	41	37	37	38	41	47
KEINE ANGABE	2	0	2	2	2	2	0	0	6	4	0	0	0	0
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	99	101	99	100	101	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0179.001

FRAGE 71: HABEN SIE BISHER IN DER VERGANGENHEIT SCHON EINMAL ODER MEHRMALS VERSUCHT, MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFZUHOEREN BZW. WENIGER ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
MIT DEM RAUCHEN AUFZUHOEREN	26	27	18	30	27	23	24	23	18	37	38	21	22	39
WENIGER ZU RAUCHEN	18	18	21	27	28	14	21	3	16	16	11	15	12	7
BEIDES	17	10	18	12	15	20	9	11	23	12	25	19	30	19
WEDER - NOCH	37	45	41	26	29	40	47	63	37	30	25	45	36	35
KEINE ANGABE	2	0	2	5	2	2	0	0	5	5	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	99	100	100	99	100	99	100	100	100

FRAGE 72: WENN MAN AUFHOEREN WILL ZU RAUCHEN ODER DAS RAUCHEN EINSCHRAEKEN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN, WELCHE VORGEHENSWEISE, METHODEN UND THERAPIEN SIND IHNEN PERSOENLICH BEKANNT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFHOEREN	66	59	68	67	62	68	60	57	70	71	81	45	61	86
AUS EIGENEM WILLEN ALLMAEHLICH AUFHOEREN, REDUZIEREN	41	49	44	50	47	47	34	41	42	36	29	29	30	20
S-TAGE-KURS	4	0	3	4	5	3	6	4	8	0	3	10	0	0
10-WOCHEN-KURS, NICHT-RAUCHER IN 10 WOCHEN	5	4	4	6	4	4	8	2	10	2	5	9	2	0
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWOEHNUNG	5	6	8	7	1	6	4	3	6	5	2	7	8	0
KURS IM RUNDfunk (HOERfunk)	4	5	5	5	2	2	2	0	3	4	10	4	10	0
AKUPUNKTUR	18	22	17	33	15	12	6	16	21	25	15	13	7	12
MEDIKAMENTE	16	10	16	30	10	21	10	18	11	15	25	7	20	0
ANDERE METHODEN	2	6	1	4	0	0	0	6	1	1	3	3	0	0
KEINE ANGABE	3	0	2	3	4	2	4	7	7	2	3	1	0	0
SUMME	164	161	168	209	150	165	134	154	179	161	176	128	138	118
HINDESTENS EINE METHODE BEKANNT	85	68	90	89	88	91	78	77	81	85	91	65	87	100
KEINE METHODE BEKANNT	14	32	8	10	9	11	23	16	13	18	9	39	24	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0181.001

FRAGE 73: SEIT EINIGER ZEIT GIBT ES RAUCHER-ENTWÖHNUNGSKURSE, IN DENEN MAN LERNT, DURCH EIGENE KONTROLLE DAS RAUCHEN VOLLSTÄNDIG AUFZUGEBEN. DIESE KURSE DAUEREN MEHRERE WOCHEN UND MÜSSEN REGELMÄSSIG BESUCHT WERDEN. WENN AN IHREM WOHNORT EIN SOLCHER KURS VON DER VOLKSHOCHSCHULE, KRANKENKASSE ODER EINER STÄDTISCHEN EINRICHTUNG ANGEBOten WÜRDEN, WIE GROSS WÄRE IHR INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
ICH WÜRDEN EINE SOLCHEN KURS AUF JEDEN FALL BESUCHEN	7	4	9	1	5	13	2	4	5	16	9	16	5	12
ICH WÜRDEN EINE SOLCHEN KURS NUR DANN BESUCHEN, WENN DER ERFOLG AUCH SICHER WÄRE	14	13	4	26	16	13	6	25	16	6	21	4	29	15
ICH WÜRDEN EINE SOLCHEN KURS WAHRSCHEINLICH NICHT BESUCHEN	24	37	30	29	13	22	18	11	27	29	34	24	2	0
ICH WÜRDEN EINE SOLCHEN KURS AUF KEINEN FALL BESUCHEN	51	45	54	40	63	51	74	60	45	45	34	49	64	72
KEINE ANGABE	3	1	2	4	3	2	1	0	7	4	3	6	0	0
SUMME	99	100	99	100	100	101	101	100	100	100	101	99	100	99

FRAGE 79: ALS RAUCHER WIRD MAN JA AUCH SCHON MAL VON NICHTRAUCHERN AUF DAS RAUCHEN HIN ANGESPROCHEN, WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT S-x	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J.	70 J.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8	
A. ICH BIN VON MEINER FAMILIE SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZUSCHRAENKEN ODER GANZ AUFZUHOEREN.	1	0	0	4	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
B. ICH BIN VON FREUNDEN, BEKANNTEN ODER KOLLEGEN SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZUSCHRAENKEN ODER GANZ AUFZUHOEREN.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
C. IN ANWESENHEIT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN VERSUCHE ICH BEWUSST, NICHT ODER ZUMINDEST DEUTLICH WENIGER ALS SONST ZU RAUCHEN.	1	0	0	2	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	
D. ES IST SCHON HAEUFIGER VORGEKOMMEN, DASS SICH NICHTRAUCHER UEBER MEIN RAUCHEN BESCHWERT HABEN ODER MICH AUFGEFORDERT HABEN, IN IHRER ANWESENHEIT NICHT ZU RAUCHEN.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	
SUMME	2	0	0	6	2	0	0	0	2	3	0	4	0	0	
HINDESTENS EINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	1	0	0	6	2	0	0	0	1	3	0	4	0	0	
KEINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	99	100	100	94	98	100	100	100	99	97	100	96	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0183.001

FRAGE 75: MANCHE RAUCHER RAUCHEN ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER ZU BESTIMMTEN GELEGENHEITEN BEWUSST WENIGER ALS SONST BZW. UEBERHAUPT NICHT (Z.B. AM WOCHENENDE, IN DER FREIZEIT, WENN ANDERE PERSONEN ANWESEND SIND, USW.). GIB ES DAS BEI IHNEN AUCH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	25	80	56	64	42	34	26	67	50	40	23	15	8
JA	1	0	0	0	0	0	0	0	2	5	2	0	0	0
NEIN	2	0	1	6	3	7	0	0	1	0	0	0	0	0
KÄ	97	100	99	94	97	93	100	100	98	95	98	100	100	100
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

FRAGE 76: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN ?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** RAUCHER, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN UND GELEGENHEITEN WENIGER, BZW. GAR NICHT RAUCHEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	4	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	26	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0
VOR ODER IN DER SCHULE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IN DER FREIZEIT	34	0	0	0	0	0	0	0	0	57	0	0	0	0
VOR ODER BEIM SPORT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MORGENS	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0
TAGSUEBER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	43	0	0	0	0
BEI KRANKHEIT, UNWOHLSEIN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WENN NICHTRAUCHER DABEI SIND, BEI BESUCHEN, WENN BESUCHER DA SIND	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IM URLAUB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WOCHENENDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100	0	0	0
MINDESTENS EIN ZEITPUNKT, EINE GELEGENHEIT GENANNT	100	0	0	0	0	0	0	0	100	100	100	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0185.001

FRAGE 77: STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT S-1	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1192	87	48	68	94	70	97	83	79	88	130	135	108	105
STARK	26	22	7	19	32	30	24	19	28	18	26	33	36	25
WENIGER STARK	29	31	27	23	21	34	26	29	26	29	38	29	26	28
GAR NICHT	30	47	43	34	29	22	30	33	23	39	26	22	23	34
IST UNTERSCHIEDLICH	9	0	14	8	12	9	13	13	18	7	4	11	10	7
KEINE ANGABE	6	0	9	15	5	5	8	5	6	7	6	4	5	7
SUMME	100	100	100	99	99	100	101	99	101	100	100	99	100	101

FRAGE 7B: TUN SIE ETWAS, UM NICHT DURCH RAUCHER GESTÖRT ZU WERDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1192	87	48	68	94	70	97	83	79	88	130	135	108	105
JA, ICH HABE SCHON HÄUFIGER RAUCHER GELETEN, IN MEINER ANWESENHEIT NICHT ODER WE- NIGER ZU RAUCHEN	18	11	14	15	29	17	17	17	15	15	15	22	24	17
JA, ICH VERSUCHE, WENN ES EBEN GEHT, ZU VERMEIDEN, MICH IN EINEM RAUM AUFZUHAL- TEN, WO AUCH GERAUCHT WIRD	23	18	25	23	26	25	16	28	33	13	21	30	25	23
NEIN, ICH TUE NICHTS	60	77	61	61	51	60	65	60	53	70	64	49	54	60
KEINE ANGABE	3	0	6	9	4	3	4	0	4	5	4	3	2	2
SUMME	104	106	106	108	110	105	102	105	105	103	104	104	105	102

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0187.001

FRAGE 79: SIND SIE HAEUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEM VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA, ZU HAUSE	15	16	10	11	15	8	6	25	19	24	19	20	8	9
JA, AN MEINEM ARBEITSPLATZ (OZW. AUSBILDUNGSTELLE)	10	13	19	18	13	16	3	11	15	10	8	6	1	0
JA, BEI MEINER FREIZEIT AUSSER HAUS (CLUB, DISKO- THEKEN, GASTSTAEETEN, VERANSTALTUNGEN USW.)	12	30	31	16	11	7	9	18	15	9	5	3	3	2
NEIN, NUR SELTEN ODER NIE	64	51	42	58	58	62	77	58	53	59	66	70	85	84
KEINE ANGABE	7	3	15	2	11	14	5	2	9	10	6	3	4	5
SUMME	108	113	117	111	108	107	100	114	111	112	104	102	101	100

FRAGE 30: WIE VIELE PERSONEN (BEI RAUCHERN: SIE SELBST AUSGENOMMEN) RAUCHEN EIGENTLICH IN IHREM HAUSHALT MEHR ODER WENIGER REGELMAESSIG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
1 PERSON	27	21	27	31	22	22	21	29	40	39	37	31	10	11
2 PERSONEN	11	14	14	9	11	12	6	23	13	14	11	15	3	5
3 PERSONEN	2	8	4	3	5	1	0	2	3	2	3	2	0	0
4 PERSONEN UND MEHR	1	0	1	0	1	0	0	8	1	0	1	1	0	0
KEINER	54	54	49	51	58	58	68	37	40	43	46	51	77	71
WOHNE ALLEINE	1	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	1	7	8
KEINE ANGABE	3	2	4	5	4	5	3	1	3	2	2	1	3	4
SUMME	99	99	100	100	101	99	99	100	101	100	100	102	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DEP B Z G A 1980 *

070381.135407.0189.001

FRAGE 81: ALS MUTTER ODER VATER, HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, AUF DAS RAUCHEN DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE AUSSAGEN VON ELTERN. WELCHE DIESER AUSSAGEN KOMMT DEM AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ZIGARETTEN IN BERUEHRUNG KAEMLE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	1	37	105	144	37	12	3	91	132	137	30	1	12
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, SO- LANGE ES ZU HAUSE WOHNTE. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	11	0	7	5	14	9	0	0	15	12	13	4	64	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, ABER NUR, BIS ES ERWACHSEN IST	24	0	20	31	25	5	0	0	34	30	15	22	36	0
ICH VERBIEDE MEINEM KIND DAS RAUCHEN, SPRECHE ABER HAEU- FIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	27	100	25	30	24	37	16	32	21	29	31	29	0	0
ICH VERSUCHE, MIT MEINEM KIND OFT DARUEBER ZU SPRE- CHEN, WARUM ES NICHT RAUCHEN SOLL, ABER AB EINEM BESTIMM- TEN ALTER STELLE ICH ES IHM FREI	34	0	41	32	38	34	0	20	30	30	38	40	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS RAUCHEN GESPROCHEN. ES IST AB EINEM BESTIMMTEN ALTER SACHE DES KINDES, OB ES SICH FUER ODER GEGEN DAS RAUCHEN ENTSCHEIDET	4	0	10	4	6	6	0	0	5	2	2	3	0	0
KEINE ANGABE	10	0	6	8	4	10	84	48	4	8	10	8	0	100
SUMME	110	100	109	110	111	101	100	100	109	111	109	106	100	100

FRAGL B2: MUTTER ODER VATER HABEN JA VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, AUF DAS RAUCHEN DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN, WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEN AM NAECHSTEN, WIE IHRE EIGENEN ELTERN SICH VERHALTEN, BZW. SICH VERHALTEN WUERDEN, WENN SIE RAUCHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	190	94	0	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, SOLANGE ICH ZU HAUSE WOHNEN. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	13	14	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, BIS ICH ERWACHSEN BIN	9	12	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERBIETEN MIR DAS RAUCHEN, SPRECHEN ABER HALUEFIG MIT MIR DARUEBER, WARUM SIE DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTEN	17	13	0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0
MEINE ELTERN VERSUCHEN OFT, MIT MIR DARUEBER ZU SPRECHEN, WARUM ICH NICHT RAUCHEN SOLL. SIE STELLEN ES MIR ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER FREI	29	25	0	0	0	0	0	32	0	0	0	0	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER RAUCHEN GESPROCHEN. ES IST AB EINEM BESTIMMTEN ALTER MEINE SACHE, MICH FUER ODER GEGEN DAS RAUCHEN ZU ENTSCHEIDEN	20	24	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	17	18	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
SUMME	104	106	0	0	0	0	0	102	0	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0191.001

FRAGE 83: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN; WAS DAVON FUECHTEN SIE FUER SICH SELBST BESONDERS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASTIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
KREBSEKANKUNGEN	44	39	27	48	46	38	35	41	59	57	50	46	49	34
HERZ- UND KREISLAUFRESCHWER- DEN	20	13	11	28	25	25	31	8	11	16	16	23	22	32
GESUNDHEITSSCHAEDLICHE GEWICHTSZUNAHME	4	3	1	6	4	7	3	6	6	4	5	6	5	1
ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	6	8	4	3	5	2	4	10	4	5	6	6	6	10
GELENK- UND WIRBELSACULEN- SCHALDEN (RHEUMA, BANDSCHEI- BE, ARTHRITIS USW.)	15	20	10	22	21	16	11	2	9	7	19	16	21	14
NACHLASSEN DER LEISTUNGS- FAEHIGKEIT	16	6	9	13	24	15	13	7	9	15	20	21	25	25
KORPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	17	10	14	17	16	19	18	3	10	10	19	24	26	27
NERVLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	13	7	13	13	16	11	12	8	12	16	16	15	13	14
ABHAENIGKEIT VON MEDIKAMENTEN	6	13	5	4	6	5	6	14	4	4	3	4	3	5
ABHAENIGKEIT VON ZIGARETTEN	4	9	4	6	6	4	1	7	5	7	3	0	2	1
ALKOHOLABHAENIGKEIT	4	12	6	5	3	4	1	12	2	3	3	2	0	0
UROGENABHAENIGKEIT	4	13	5	3	3	0	0	19	4	4	4	0	1	0
SCHAEDEN, DIE ICH MIR DURCH MEINLEBENSGEWOHNHEITEN SELBST ZUFUEGE	3	8	5	5	6	1	0	2	6	4	1	2	1	2
ZWISCHENSUMME	156	161	114	173	181	147	135	139	141	152	165	165	174	165

...FRAGE B3: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUECHTEN SIE FUEER SICH SELBST BESONDERS?

... ** G.R.U.N D G.E.S.A M T H E I.L. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
KOERPERLICHE ODER GEISTIGE BEHINDERUNG	20	18	23	15	16	27	19	24	23	23	14	18	23	25
SEELISCHE KRISEN	11	15	8	9	8	7	7	12	16	14	13	13	15	11
GEFUEHLLOSIGKEIT UND GUELTIGKEIT IN DER FAMILIE	9	7	5	9	10	4	4	11	15	21	12	6	8	9
AUSEINANDERBRECHEN DER FAMILIE	16	17	10	15	21	11	8	22	27	25	18	12	9	7
NICHTS DAVON	22	28	35	22	19	20	29	35	17	14	22	18	18	16
KEINE ANGABE	6	3	12	3	4	4	7	4	5	7	4	9	6	6
SUMME	240	242	207	246	259	220	209	247	244	256	248	241	253	239
MINDESTENS EINE KRANKHEIT/ BESCHWERDE/PROBLEM GENANNT	72	69	53	74	77	76	64	62	77	79	74	73	76	78

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0193.001

FRAGL 84: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS OZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEUEBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
		BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60 J. U.A.							BIS 19 20-29 30-39 40-49 50-59 60-69 70 J. U.A.						
		S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z		
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130	
BERUF * (BEFRAGUNGSPERSON)															
SELBSTAENDIGE															
KLEINERE SELBSTAENDIGE	5	0	0	6	10	6	9	0	0	4	13	4	2	4	
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	0	0	4	5	2	1	0	1	0	2	1	2	0	
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
ANGESTELLTE															
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	11	3	13	6	4	8	5	15	23	21	16	9	9	7	
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	10	0	13	8	18	14	5	5	13	14	12	9	9	3	
LEITENDE ANGESTELLTE	4	0	4	10	7	11	8	0	3	2	1	1	2	1	
BEAMTE															
MITLEPER DIENST	3	3	8	8	5	1	8	0	2	2	1	1	2	0	
GEHOEBENER DIENST	2	0	3	8	4	4	3	0	1	3	1	2	0	0	
HOEHERER DIENST	1	0	3	2	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)															
UNGELERNTEN ARBEITER	3	2	1	2	1	2	2	1	4	3	4	6	6	6	
ANGELERNTEN ARBEITER	8	3	4	7	10	7	9	6	12	12	7	12	10	6	
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	7	3	17	19	13	19	16	0	3	2	1	2	1	1	
HOECHSTQUALIFIZIERTE FACHARBEITER	4	0	12	9	12	11	4	0	0	0	0	0	0	0	

FRAGE 84: WELCHEN BERUF ÜBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEÜBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTÄTIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
SELBSTÄENDIGE LANDWIRTE														
GROSSE	2	0	0	6	0	4	1	0	4	0	3	1	0	3
MITTLERE	1	0	0	0	2	0	2	0	0	4	0	1	3	0
KLEINE	1	0	0	0	0	0	4	0	0	1	2	0	0	2
SONSTIGE BERUFE														
FREIE BERUFE, SELBSTÄENDIGE														
AKADEMIKER	1	0	0	2	3	1	0	0	0	0	1	2	0	0
IN BERUFAUSBILDUNG	5	25	11	1	0	0	0	22	8	0	0	0	1	0
NICHT BERUFSTÄTIG, NOCH NIE														
BERUFSTÄTIG GEWESEN	25	55	8	1	1	4	9	43	23	22	31	38	43	58
KEINE ANGABE	7	7	3	2	2	3	12	8	3	8	7	10	12	9
SUMME	102	101	100	101	99	98	99	100	100	99	102	99	102	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER P Z G A 1980 *

070381.135407.0195.001

FRAGE 85: HABEN SIE IN IHREM BERUF ODER AUCH EHRENAMTLICH Z.B. IN CARITATIVEN VEREINIGUNGEN, PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFEGRUPPEN O. AE. MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA	7	5	8	5	11	7	6	11	7	8	1	8	4	7
NEIN	68	51	79	89	84	80	64	55	75	67	75	62	53	40
BIN NICHT BERUFSTÄLTIG	9	24	1	1	0	3	3	13	8	5	9	16	17	21
KEINE ANGABE	16	20	12	5	5	11	27	22	11	21	15	14	26	32
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	101	101	101	100	100	100	100

FRAGE 86: UND UM WELCHE TÄTIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENAMTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	133	6	11	8	21	9	10	13	11	12	3	13	6	9
BERUFLICHE TÄTIGKEIT														
LEHRTÄTIGKEIT IN SCHULEN, HOCHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN USW.	8	0	0	16	12	6	9	9	23	12	27	0	0	0
LEHRTÄTIGKEIT IM BEREICH DER ERWACHSENENBILDUNG (Z.B. VOLKSHOCHSCHULE)	2	0	0	0	0	0	4	0	4	0	0	10	0	0
ARZTBERUFE	3	0	0	0	9	0	14	0	12	0	0	0	0	0
NICHT-AERZTLICHE HEIL- UND SONSTIGE GESUNDHEITSBERUFE (Z.B. KRANKENPFLEGE, HEBAM- ME, ORTHOPAEDEN, MASSEUR, APOTHEKER USW.)	10	0	0	0	4	17	6	0	22	35	0	24	0	0
SOZIALARBEIT, SOZIALE DIENSTE, BERATUNG	15	0	9	23	0	37	16	0	31	18	21	32	0	13
SONSTIGE BERUFLICHE TÄTIG- KEIT, DIE MIT GESUNDHEITLICHEN ODER SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	16	36	14	24	14	10	18	34	5	15	0	27	0	0
ZWISCHENSUMME *BERUFLICH*	54	36	23	63	39	70	67	43	97	80	48	93	0	13

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0197.001

FRAGE 86: UND UM WELCHE TÄTIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENÄMTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	133	6	11	8	21	9	10	13	11	12	3	13	6	9
EHRENÄMTLICHE TÄTIGKEITEN, PRIVATINITIATIVE, SELBST- HILFE USW.														
MITARBEITER IN DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE, KIRCHLICHEN GRUPPEN, ÄHNLICHEN VERBAEN- DEN UND VEREINEN	36	17	68	4	54	9	42	50	6	15	37	37	69	39
MITARBEIT IN PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFE- GRUPPEN USW.	3	0	0	0	0	0	18	0	6	4	0	6	0	0
SONSTIGE EHRENÄMTLICHE TÄ- TIGKEIT, PRIVATINITIATIVE, SELBSTHILFE USW., DIE MIT GESUNDHEITLICHEN ODER SO- ZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	14	17	19	24	26	0	12	0	7	9	0	26	13	4
ZWISCHENSUMME 'EHRENÄMTLICH'	53	34	87	28	80	9	72	50	19	28	37	69	82	43
KEINE ANGABE	12	30	4	16	4	27	10	7	8	12	15	0	18	44
SUMME	119	100	114	107	123	106	149	100	124	120	100	162	100	100

FRAGE B7: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TAETIG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
BAUGEWERBE/BERGBAU/STEINE/ ERDEN/ENERGIE	1	0	2	2	3	1	3	0	0	0	0	0	0	0
CHEMISCHE INDUSTRIE	4	0	5	3	7	8	2	0	4	3	3	1	0	0
HOLZ/PAPIER/TEXTIL	6	4	2	8	6	7	8	8	5	8	6	6	8	0
EISEN UND METALL/STAHL/ MASCHINEN	15	26	21	15	13	25	28	12	8	11	8	4	13	0
ELEKTROTECHNIK	4	6	2	5	4	7	0	0	2	9	2	3	0	0
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT/ NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	5	6	1	6	3	3	5	12	2	6	11	11	20	0
HANDEL/VERKEHR/DIENST- LEISTUNGEN	20	18	21	19	20	16	10	19	21	21	18	30	6	15
ORGANISATIONEN, BEHOERDEN	13	4	18	14	11	10	9	10	23	14	12	15	18	0
SONSTIGES	29	31	27	24	30	22	34	36	32	29	35	29	35	85
KEINE ANGABE	2	6	2	2	3	1	0	4	4	0	5	0	0	0
SUMME	99	101	101	98	100	100	99	101	101	101	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0199.001

FRAGE 88: WIEVIEL ERWERBSTAETIGE HAT DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHOERDE, U.A.E.), IN DEM SIE ARBEITEN ETWA?

** G R U N D G E S A M T H E I T E N ** BERUFSTAETIGE *

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	22	18	12	21	20	14	31	13	33	24	37	28	38	15
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	10	21	11	17	9	5	10	8	6	19	7	9	0	0
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	9	13	10	11	11	4	6	9	8	9	9	7	22	0
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	7	5	4	5	9	15	9	3	12	7	4	9	4	0
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	8	0	14	9	8	6	7	10	6	12	3	5	0	0
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	10	7	10	7	15	12	3	25	4	5	6	10	7	0
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	2	5	1	1	2	4	0	2	2	3	4	3	0	0
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	5	3	9	5	3	8	4	2	4	2	2	7	6	0
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	4	3	3	6	2	6	15	5	4	3	5	0	0	0
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	5	3	4	3	9	8	0	0	2	4	4	3	0	0
5.000 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	8	9	11	8	8	14	7	10	8	2	5	9	10	0
KEINE ANGABE	9	14	11	6	5	5	7	12	10	11	15	11	13	85
SUMME	99	101	100	99	101	101	99	99	99	101	101	101	100	100

FRAGE 89: ARBEITEN SIE UEBERWIEGEND IN GESCHLOSSENEN RAUMEN, IM FREIEN ODER WECHSELT IHR ARBEITSPLATZ STAENDIG?

FRAGE 90: MUESSEN SIE AN IHRER ARBEITSPLATZ VORWIEGEND KOERPERLICH ODER GEISTIG ARBEITEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
*FRAGE 89														
IN GESCHLOSSENEN RAUMEN	69	63	53	58	59	72	79	90	79	84	78	82	84	15
IM FREIEN	8	0	7	11	18	9	5	0	6	1	1	0	0	0
WECHSELT STAENDIG	16	18	31	25	20	14	10	0	4	8	8	10	16	0
KEINE ANGABE	8	19	9	6	3	6	7	10	10	7	13	8	0	85
SUMME	101	100	100	100	100	101	101	100	99	100	100	100	100	100
*FRAGE 90														
VORWIEGEND KOERPERLICH	27	32	28	30	23	34	24	20	18	21	26	41	29	0
VORWIEGEND GEISTIG	38	11	31	41	42	36	39	40	43	49	36	25	46	15
BEIDES ZU GLEICHEN ANTEILEN	27	43	30	24	31	26	31	30	27	22	24	22	25	0
KEINE ANGABE	8	14	11	5	4	5	7	10	12	8	13	11	0	85
SUMME	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100	99	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0201.001

FRAGE 91: SIND SIE GANZTAGS, HALBTAGS ODER NUR STUNDENWEISE BERUFSTAETIG?

FRAGE 92: ARBEITEN SIE VORWIEGEND IN FEST GEREGLETER, GLEITENDER ODER FREIER ARBEITSZEIT ODER IN SCHICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
*FRAGE 91														
GANZTAGS	81	86	87	96	97	94	87	88	76	49	48	59	34	15
HALBTAGS	9	0	1	1	0	1	6	2	9	32	32	30	43	0
STUNDENWEISE	3	0	2	0	0	1	0	0	6	10	7	3	23	0
KEINE ANGABE	7	14	9	3	3	4	7	10	9	9	13	8	0	85
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
*FRAGE 92														
FEST GEREGLETE ARBEITSZEIT (AM TAG)	62	84	62	63	60	57	64	77	71	63	51	73	38	15
GLEITENDE ARBEITSZEIT	9	2	9	9	10	11	9	7	5	8	14	7	17	0
ARBEITSZEIT NACH FREIER EINTEILUNG	9	0	3	11	13	11	8	0	6	15	17	3	13	0
SCHICHTARBEIT (OHNE NACHTSCHICHT)	2	0	3	4	2	3	0	5	1	3	0	0	6	0
SCHICHTARBEIT (MIT NACHTSCHICHT)	4	0	9	4	5	6	5	0	2	0	3	0	0	0
IST GANZ UNTERSCHIEDLICH	4	0	4	3	6	5	8	0	6	4	1	6	26	0
KEINE ANGABE	8	14	10	6	4	7	7	10	9	8	14	10	0	85
SUMME	98	100	100	100	100	100	101	99	100	101	100	99	100	100

FRAGE 94: IST ES AN IHRER ARBEITSSTELLE ERLAUBT, WAEHREND DER ARBEIT ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT S-z	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
JA	64	44	69	73	70	70	58	55	57	67	53	56	61	13
NEIN	28	41	20	20	27	21	42	37	37	27	34	35	39	35
KEINE ANGABE	8	15	11	7	4	9	0	8	6	6	13	10	0	53
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	101	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0203.001

FRAGE 95: UND WIE HAEUFIG WERDEN AN IHRE ARBEITSSTELLE ZU VERSCHIEDENE GELEGENHEITEN BIER ODER WEIN/SEKT ODER SPIRITUOSEN GETRUNKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J. U.A.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TAEGLICH, FAST TAEGLICH	11	22	12	12	18	16	22	0	4	2	8	3	4	0
MEHRMALS PRO WOCHE	4	6	6	7	6	7	0	0	3	1	1	0	0	0
ETWA EINMAL PRO WOCHE	3	0	6	2	2	0	5	11	1	8	4	0	0	0
ETWA ALLE 14 TAGE	2	0	2	3	3	1	0	2	2	1	1	2	0	0
ETWA EINMAL IM MONAT	5	6	5	5	4	5	0	6	5	3	5	2	13	0
SELTENER	27	23	27	35	22	23	13	32	27	30	29	27	19	0
NIE	39	29	29	32	41	42	49	39	48	47	38	48	64	15
KEINE ANGABE	8	14	11	4	3	4	12	10	9	8	14	17	0	85
SUMME	99	100	98	100	99	98	101	100	99	100	100	99	100	100

FRAGE 96: WELCHEN DER FOLGENDEN DINGE SIND SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ HAEUFIG AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
A. ES IST IN DER REGEL SEHR LAUT	26	11	29	29	23	41	20	21	21	27	18	28	27	0
B. ES IST OFT SEHR WARM ODER ZU KALT	27	20	26	33	30	26	14	15	31	27	23	26	30	0
C. DIE LUFT IST SEHR SCHLECHT	25	27	24	20	23	24	29	40	28	26	26	28	8	0
D. ES GIBT VIEL STAUB ODER DAEMPFE	17	18	18	17	25	23	26	15	12	7	10	14	14	0
E. DIE LICHTVERHAELTNISSE SIND NICHT GUT	10	12	13	9	10	10	4	6	10	8	9	14	16	0
F. ICH BIN OFT ERSCHUEETTERUNGEN ODER SCHWINGUNGEN AUSGESETZT	5	7	4	8	10	9	0	0	3	0	0	2	6	0
G. ICH MUSS OFT BEI NAESSE UND FEUCHTIGKEIT ARBEITEN	14	16	12	19	24	15	7	0	12	6	9	13	6	0
H. ES GIBT VIELE UNFALLGEFAHREN	15	31	24	18	20	24	11	2	6	1	4	3	0	0
J. ES HERRSCHT OFT GROSSE HEKTIK	44	33	37	44	44	45	45	44	45	49	55	49	41	0
SUMME	183	175	187	197	209	217	156	143	168	151	154	177	148	0
HINDESTENS EINE BEEINTRAECHTIGUNG GENANNT	78	78	78	84	81	84	72	84	74	81	70	66	92	0
KEINE BEEINTRAECHTIGUNG GENANNT	22	22	22	16	19	16	28	16	26	19	30	34	8	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0205.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	32	48	34	31	26	30	43	29	32	36	31	36	47	15
=2	26	18	27	27	28	26	33	33	27	26	25	19	16	20
=3	19	13	20	19	21	22	11	17	20	13	22	17	31	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	9	12	22	25	15	13	4	15	17	17	17	6	0
KEINE ANGABE	6	12	8	1	1	7	0	18	7	9	6	11	0	65
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	101	101	101	101	100	100	100
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	29	39	26	26	30	29	16	30	34	19	35	32	57	33
=2	21	31	28	20	20	19	21	22	19	16	18	20	0	0
=3	18	9	22	20	20	19	20	21	18	20	12	10	27	53
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	26	7	17	32	26	32	34	10	22	38	28	26	16	15
KEINE ANGABE	6	14	7	2	4	1	9	17	7	7	6	12	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET, TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* MEINE ARBEIT IST IN DEN AUSFUEHRUNGEN UND IM ARBEITSTEMPO GENAU FESTGELEGT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	25	35	49	45	42	40	40	38	44	42	32	22	35
=2	22	44	31	17	22	17	29	20	18	15	20	35	37	0
=3	13	17	11	11	14	14	17	5	20	11	18	6	12	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	0	13	20	17	25	10	17	17	21	13	18	29	53
KEINE ANGABE	6	14	11	4	2	3	3	18	6	8	7	8	0	13
SUMME	99	100	101	101	100	101	99	100	99	99	100	99	100	101
* DIE ANWEISUNGEN MEINER VORGESETZTEN SIND OFT NICHT EINZUSEHEN														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	50	43	40	55	49	50	69	32	44	59	64	46	80	35
=2	21	26	25	17	28	25	6	26	15	19	15	15	4	0
=3	13	7	16	15	11	13	17	26	22	7	7	12	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	9	10	11	11	6	6	3	2	13	7	7	17	16	0
KEINE ANGABE	7	14	8	3	6	6	5	14	6	7	7	10	0	65
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0207.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* VON MEINEN VORGESETZTEN FUEHLE ICH MICH HAEUFIG UNGERECHTFERTIGT KONTROLLIERT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	66	34	58	71	71	70	67	45	66	73	69	61	100	15
=2	13	35	17	11	10	11	11	21	9	12	11	5	0	53
=3	6	4	6	7	7	7	7	11	9	4	5	5	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	8	12	10	7	7	6	1	11	8	3	7	18	0	0
KEINE ANGABE	7	14	9	4	5	6	14	11	8	7	9	11	0	33
SUMML	100	99	100	100	100	100	100	99	100	99	101	100	100	101
* OFT WEISS ICH NICHT, WIF ICH DIE ARBEIT IN DER NORMALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	42	51	45	40	32	44	40	36	42	50	50	45	48	15
=2	22	21	31	15	30	22	22	28	15	16	19	17	8	0
=3	14	4	8	12	18	12	21	18	26	16	11	7	44	20
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	16	10	12	28	18	19	10	4	11	13	12	28	0	0
KEINE ANGABE	5	14	4	4	2	3	7	14	7	5	8	3	0	65
SUMME	99	100	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* ICH FUEHLE MICH DURCH MEINE MOMENTANE TAETIGKEIT NICHT HINREICHEND GEFOERDERT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	58	49	51	60	67	58	64	52	59	60	45	64	76	15
=2	15	23	14	15	11	18	8	24	10	17	21	12	4	20
=3	9	11	14	10	9	8	5	14	13	6	7	2	10	53
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	12	4	14	12	11	10	15	5	12	13	15	15	10	0
KEINE ANGABE	5	12	7	2	2	6	8	6	5	5	11	7	0	13
SUMME	99	99	100	99	100	100	100	101	99	101	99	100	100	101
* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN BERUFLICHEN AUFSTIEG SIND GUT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	4	20	24	34	59	55	20	39	47	51	50	63	35
=2	21	22	19	23	27	17	10	20	21	26	17	20	14	0
=3	19	23	36	23	17	10	13	37	15	5	14	9	23	13
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	33	20	27	19	8	12	20	18	13	10	8	0	0
KEINE ANGABE	6	18	5	2	3	6	10	4	6	9	7	12	0	53
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	99	100	99	99	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0209.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. "1" BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, "4" BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 J.	
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4	
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LETZTEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	24	26	28	25	13	16	16	35	28	40	31	24	8	53	
=2	16	31	16	17	14	16	17	17	15	16	14	12	14	35	
=3	22	10	28	24	23	26	19	22	16	16	21	24	18	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	32	14	22	32	46	41	46	9	34	26	27	36	59	0	
KEINE ANGABE	5	19	6	2	4	2	2	17	7	2	8	5	0	13	
SUMME	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	101	101	99	101	
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM RENTENALTER AUSFUEHREN KANN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	16	10	25	16	10	7	8	32	18	25	14	15	0	20	
=2	15	26	16	15	10	18	9	24	14	14	11	20	0	53	
=3	19	10	17	20	20	20	15	24	20	15	22	20	20	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	45	37	33	46	58	52	62	16	39	44	44	38	80	0	
KEINE ANGABE	5	17	9	3	2	2	5	4	9	2	8	6	0	28	
SUMME	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100	99	99	100	101	

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KÖNNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KÖNNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* IN MEINEM BETRIEB HABE ICH MOEGLICHKEITEN, MICH BERUFLICH WEITERZUBILDEN.														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	39	11	38	25	33	46	41	21	46	60	47	54	87	0
=2	15	16	9	13	14	24	24	10	11	12	19	20	13	0
=3	16	6	19	23	20	12	5	40	12	10	9	12	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	24	54	24	37	30	14	22	19	24	13	18	12	0	20
KEINE ANGABE	6	12	10	3	3	4	8	10	7	6	7	1	0	80
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	100	101	100	99	100	100
* UEBER PRIVATE DINGE KANN ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLEGEN EIGENTLICH NUR IN DER PAUSE SPRECHEN														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	17	48	47	40	40	48	42	50	40	53	37	69	15
=2	18	33	16	18	19	26	15	16	8	18	12	19	18	53
=3	10	21	12	7	11	15	11	2	4	8	6	10	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	21	17	19	23	24	16	6	22	29	26	16	25	13	13
KEINE ANGABE	8	12	5	4	6	3	20	18	8	8	13	10	0	20
SUMME	101	100	100	99	100	100	100	100	99	100	100	101	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER D Z G A 1980 *

070381.135407.0211.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *							
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4	
* ICH ARBEITE STAENDIG MIT ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	30	21	18	33	34	32	31	18	28	27	39	33	30	0	
=2	11	9	20	9	9	12	7	14	8	12	8	14	4	0	
=3	11	12	8	10	16	10	20	9	8	9	5	19	0	80	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	43	40	48	45	37	43	40	47	47	48	40	30	66	0	
KEINE ANGABE	6	18	5	3	4	2	2	11	9	5	7	4	0	20	
SUMME	101	100	99	100	100	99	100	99	100	101	99	100	100	100	
* ICH MACHE OFT FREIWILLIG UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZEIT FREI IST															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	52	35	24	34	33	22	37	48	45	38	58	34	15	
=2	16	20	19	13	18	22	25	25	13	14	13	1	9	0	
=3	14	10	17	16	14	9	15	12	13	12	14	8	35	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	27	6	21	44	30	33	28	14	16	23	23	26	22	0	
KEINE ANGABE	7	12	9	3	4	3	10	11	10	5	11	6	0	85	
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	99	100	99	99	99	100	100	

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DILSE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4

* ES KOMMT VOR, DASS ICH UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS, OBWOHL ICH DAS EIGENTLICH GAR NICHT WILL

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	52	44	25	45	46	53	51	43	54	46	50	52	15
=2	17	15	20	17	18	16	14	18	19	15	16	5	0	20
=3	12	6	16	16	9	17	14	2	8	10	14	11	21	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	22	12	14	39	23	21	7	15	24	14	21	25	28	0
KEINE ANGABE	6	14	5	3	5	0	12	14	7	7	3	8	0	65
SUMME	101	99	99	100	100	100	100	100	101	100	100	99	101	100

* ICH ERHALTE JEDEN MONAT MEIN FESTES GEHALT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	25	7	14	32	35	25	26	10	17	20	29	21	43	67
=2	5	9	3	5	4	8	7	2	3	4	6	6	0	0
=3	5	4	7	5	4	4	8	2	2	2	10	0	4	33
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	61	67	66	58	55	56	57	78	71	70	50	66	47	0
KEINE ANGABE	5	12	9	0	2	6	2	8	6	4	5	7	6	0
SUMME	101	99	99	100	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0213.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	53	59	54	50	51	52	49	51	67	50	53	57	53	15
=2	8	12	6	5	5	8	13	21	7	10	11	7	0	0
=3	7	4	11	3	7	16	3	3	2	7	6	8	8	20
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	25	10	18	38	35	20	24	8	17	29	26	21	33	0
KEINE ANGABE	6	14	11	3	2	4	10	17	8	4	4	7	6	65
SUMME	99	99	100	99	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	13	23	18	11	14	12	2	4	11	11	12	20	21	13
=2	21	21	19	18	19	23	21	24	25	16	27	17	41	0
=3	22	18	31	26	21	32	2	13	17	14	18	31	11	15
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	38	22	26	44	42	31	70	45	37	54	34	30	28	53
KEINE ANGABE	6	16	7	2	4	3	5	15	9	6	9	2	0	20
SUMME	100	100	101	101	100	101	100	101	99	101	100	100	101	101

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET, TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE GESUNDHEIT														
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	37	34	41	39	36	53	51	44	41	50	44	81	28
=2	19	15	18	17	18	29	22	17	19	17	16	22	13	0
=3	15	10	19	22	16	12	9	2	12	13	11	13	6	53
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	18	21	19	17	27	18	9	14	17	22	13	13	0	0
KEINE ANGABE	7	17	10	3	1	5	8	15	7	6	9	8	0	20
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	99	99	99	99	100	100	101
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	12	4	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0215.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN	17	9	12	22	25	15	13	4	15	17	17	17	6	0
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL	26	7	17	32	26	32	34	10	22	38	28	26	16	15
* MEINE ARBEIT IST IN DEN AUSFUHRUNGEN UND IM ARBEITSTEMPO GENAU FESTGELEGT	17	0	13	20	17	25	10	17	17	21	13	18	29	53
* DIE ANWEISUNGEN MEINER VORGESETZTEN SIND OFT NICHT EINZUSEHEN	9	10	11	11	6	6	3	2	13	7	7	17	16	0
* VON MEINEN VORGESETZTEN FUEHLE ICH MICH HAEUFIG UNGERECHTFERTIGT KONTROLLIERT	8	12	10	7	7	6	1	11	8	3	7	18	0	0
* OFT WEISS ICH NICHT, WIE ICH DIE ARBEIT IN DER NORMALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL	16	10	17	28	18	19	10	4	11	13	12	28	0	0
* ICH FUEHLE MICH DURCH MEINE MOMENTANE TAETIGKEIT NICHT HINREICHEND GEFORDERT	12	4	14	12	11	10	15	5	12	13	15	15	10	0

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN BERUFLICHEN AUFSTIEG SIND GUT	17	33	20	27	19	8	12	20	18	13	10	8	0	0
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LETZTEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST	32	14	22	32	46	41	46	9	34	26	27	36	59	0
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM PENSIONALTER AUSFUEHREN KANN	45	37	33	46	58	52	62	16	39	44	44	38	80	0
* IN MEINEM BETRIEB HABE ICH MOEGlichkeiten, MICH BERUFLICH WEITERZUBILDEN	24	54	24	37	30	14	22	19	24	13	18	12	0	20
* UEBER PRIVATE DINGE KANN ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLEGEN EIGENTLICH NUR IN DER PAUSE SPRECHEN	21	17	19	23	24	16	6	22	29	26	16	25	13	13
* ICH ARBEITE STAENDIG MIT ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN	43	40	48	45	37	43	40	47	47	48	40	30	66	0
* ICH MACHE OFI ERLIWLIC UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZU TUN IST	27	6	21	44	30	33	28	14	16	23	23	26	22	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0217.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *							
	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.	
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
* ES KOMMT VOR, DASS ICH UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS, ORWOHL ICH DAS EIGENTLICH GAR NICHT WILL	22	12	14	39	23	21	7	15	24	14	21	25	28	0
* ICH ERHALTE JEDEN MONAT MEIN FESTES GEHALT	61	67	66	58	55	56	57	78	71	70	50	66	47	0
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)	25	10	18	38	35	20	24	8	17	29	26	21	33	0
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN	38	22	26	44	42	31	70	45	37	54	34	30	28	53
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE GESUNDHEIT	18	21	19	17	27	18	9	14	17	22	13	13	0	0
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	478	385	419	582	536	466	469	360	471	494	421	469	453	154

FRAGE 98: HABEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF SCHON EINMAL GEWECHELT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
* ARBEITSPLATZ- /BERUFS- WECHSEL														
JA, ARBEITSPLATZWECHSEL	25	6	23	31	30	24	29	3	22	29	23	26	23	0
JA, BERUFSWECHSEL	8	0	8	8	13	11	7	0	5	10	12	3	0	0
JA, BEIDES	11	12	6	9	14	15	4	2	16	13	10	17	0	0
NEIN, WEDER - NOCH	49	67	55	45	38	46	59	91	52	41	43	47	67	80
KEINE ANGABE	7	14	8	6	5	4	1	4	6	7	10	7	10	20
SUMME	100	92	100	99	100	100	100	100	101	100	98	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0219.001

FRAGE 99: WAREN SIE AN IHRER FRUEHEREN ARBEITSSTELLE (IN IHREM FRUEHEREN BERUF) EINER ODER MEHRERE DIESER BELASTUNGEN, DIE SIE EBEN GESEHEN HABEN, LAENGERER ZEIT AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UND/ODER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	446	7	48	67	102	58	11	2	37	40	45	25	2	0
* BELASTUNGEN AN FRUEHERER STELLE AUSGESETZT														
JA	39	16	44	48	37	44	20	37	39	33	38	38	0	0
NEIN	57	58	52	44	62	52	80	63	59	63	57	59	100	0
KEINE ANGABE	0	25	4	8	1	3	0	0	3	4	5	3	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	100	0

FRAGE 100: WAREN DIESE BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND DAFUER, DASS SIE IHRE ARBEITSSTELLE/BERUF GEWECHSELT HABEN?

FRAGE 101: WUERDEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF WECHSELN, WENN SIE EINE NEUE STELLE ODER EINEN NEUEN BERUF MIT WENIGER BELASTUNGEN FUEHREN WUERDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UND/ODER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN UND AN FRUEHERER STELLE BELASTUNGEN AUSGESETZT WAREN

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	176	1	21	32	38	26	2	1	14	13	17	10	0	0
* BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND FUEHREN WECHSEL														
JA	47	0	55	56	44	49	0	100	52	32	27	61	0	0
NEIN	52	100	45	42	56	50	100	0	43	65	73	39	0	0
KEINE ANGABE	1	0	0	2	0	2	0	0	6	4	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	101	101	100	100	0	0
* WECHSELBEREITSCHAFT BEI AUSSICHT AUF WENIGER BELASTUNG FUEHREN GESUNDEHEIT														
JA	27	0	25	42	27	10	0	100	38	31	15	29	0	0
NEIN	70	100	71	58	71	87	100	0	57	69	85	54	0	0
KEINE ANGABE	3	0	4	0	2	4	0	0	6	0	0	17	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	101	100	100	100	0	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0221.001

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS, MANCHER AUF DER ARBEITSSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN, WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** B E R U F S T A E T I G E

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TUE GARNICHTS	2	0	0	5	2	2	0	7	1	2	3	3	4	0
ZIEHE MICH ZURUECK; VERSUCHE; ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN; SCHLUCKE ALLES RUNTER	4	0	4	5	6	7	5	0	4	5	3	4	0	0
RUHE MICH AUS; WERDE RUHIGER; VERSUCHE ZU ENTSPANNEN; ABZUSCHALTEN	3	0	3	1	5	1	5	0	1	5	4	3	17	0
BLEIBE RUHIG; WERDE RUHIGER; VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	0	2	1	4	3	2	0	3	3	5	3	0	0
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN; TUE SO; ALS OB ALLES IN ORDNUNG WALRE; WART AB; VERSUCHE; DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	1	0	2	0	1	0	3	0	0	1	1	0	0	0
WERDE GEREIZT; AUFGEREIZT; AGGRESSIV; ES GIBT LAUTE TONEN; REAGIERE MICH AB; EXPLODIERE; SCHREIE; LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS; PLUSTERE MICH AUF; MACHE MIR LUFT; HEULC; BIN SLHR MUERRISCH	9	5	8	7	4	12	18	0	17	15	14	10	0	0
SPRECHE MICH AUS; WEINE MICH BEI ANDEREN AUS; RUFE KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN; GEHE LEUTE ODER FRLUNDE BESUCHEN	8	0	14	4	5	4	3	2	13	12	14	8	13	0

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS. MANCHER AUF DER ARBEITSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN, WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1005	37	129	138	178	117	28	44	88	78	98	55	10	4
TUN ETWAS SPEZIELLES ZUR ABLENKUNG (HOBBY, NAEMEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOEREN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAETSEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN; SPORT TREIBEN)	8	2	10	7	12	8	3	11	6	8	4	5	32	0
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	4	0	3	2	7	2	4	3	1	3	4	7	8	0
BETEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
RAUCHEN; ALKOHOL TRINKEN; MEDIKAMENTE EINNEHMEN; ETWAS ESSEN	6	4	7	9	8	6	11	0	6	4	1	2	4	0
GROLLE ZUHAUSE	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
FAMILIE REGENERIERT MICH; ERZAEHLE ALLES DEM EHEPARTNER; ENTSPANNE MICH ZUHAUSE	6	5	4	9	4	7	2	0	7	6	9	2	0	0
LASSE AERGER BEI DER ARBEIT AUS	2	1	2	3	2	3	0	0	2	2	2	7	0	0
DARUEBER SCHLAFEN	1	0	1	1	1	2	0	5	0	2	1	3	0	0
SONSTIGES	2	0	1	3	3	3	2	0	3	1	0	2	10	0
KEINE ANGABE	44	84	46	43	37	41	44	70	41	37	39	46	29	100
MINDESTENS EINE VERHALTENSWEISE GENANNT	56	16	54	57	63	59	56	30	59	63	61	54	71	0

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
JA, UND ZWAR														
GEWERKSCHAFT	15	10	27	25	38	39	17	8	7	5	9	7	3	0
POLITISCHE PARTEI	3	1	5	3	10	6	6	0	1	1	3	1	0	0
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	0	1	2	3	0	2	0	0	1	0	0	0	0
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	0	1	12	10	8	5	2	2	1	4	4	1	0
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	5	8	2	3	6	2	6	6	3	3	4	7	7	6
SPORTVEREIN	24	40	39	42	40	25	21	38	16	28	14	8	4	3
GESSELLIGKEITSVEREIN	9	1	8	17	12	13	12	2	10	9	6	7	9	3
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	8	4	10	15	10	8	9	6	10	12	7	8	6	4
SELBSTHILFEGRUPPEN (Z.B. ALKOHOL, RAUCHEN USW.)	1	1	1	0	1	2	2	0	2	0	1	1	0	1
ANDERE VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	8	19	9	4	7	10	12	10	4	1	6	8	8	7
NEIN, KEIN MITGLIED	44	30	33	16	21	29	36	38	58	53	57	56	66	72
KEINE ANGABE	3	1	3	3	1	6	4	1	3	3	2	4	5	6
SUMME	125	115	139	142	159	148	132	111	116	117	113	111	109	102
MITGLIEDSCHAFT IN MINDESTENS EINER ORGANISATION/CLUB/ VEREIN	53	69	64	81	78	66	60	61	39	44	41	40	29	22

[Handwritten signatures and stamps at the bottom of the page]

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0226.001

STATISTIKFRAGE 3: SIND SIE DORT AKTIVES ODER PASSIVES MITGLIED?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE MITGLIED IN EINEM VEREIN, EINER ORGANISATION, EINEM CLUB
SIND

	* M A E N N E R _ A L T E R *							* F R A U E N _ A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1060	86	97	116	147	89	102	72	62	67	81	70	42	28
AKTIVES MITGLIED	56	72	66	60	51	47	39	73	66	80	49	36	52	34
PASSIVES MITGLIED	32	13	30	28	38	39	46	12	25	14	40	47	34	62
KEINE ANGABE	12	16	4	12	12	14	15	14	9	6	11	17	14	4
SUMME	100	101	100	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *																				
	GESAMT	BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60 J.		BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 J.		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	152	155	198	175	146	130														
JA, UND ZWAR																												
VOLKSHOCHSCHULE	7	6	7	6	6	3	3	6	18	15	11	5	3	0														
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBAENDE ODER BERUFS- VERBAENDE	2	1	2	7	9	2	2	0	2	3	2	1	0	0														
BUERGERINITIATIVEN, PAR- TEIEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	0	2	1	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0														
BILDUNGS-AKADEMIEN, STIFTUN- GEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	1	2	4	1	1	0	0	1	3	0	1	0	0														
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	2	12	7	2	3	0	3	6	2	0	0	0	0														
BETRIEBLICHE FORTBILDUNG	7	7	17	25	15	3	0	4	8	5	3	2	0	0														
WISSENSCHAFTL. INSTITU- TIONEN UND ORGANISATIONEN	1	1	0	3	3	1	1	0	0	0	2	1	0	1														
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER	1	0	1	2	0	0	1	2	3	1	1	0	2	1														
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	5	0	4	3	4	1	13	4	5	8	2	3	3														
OEFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	1	7	2	1	0	2	1	0	1	0	0	1	1	1														
ANDERE VEREINE	3	9	2	3	0	0	2	5	3	2	3	1	5	5														
ANDERE VERBAENDE	2	1	1	3	2	2	0	4	2	0	2	2	0	1														
FERNLEHRGANG	0	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0														
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS	1	3	0	0	2	0	2	1	1	4	0	1	0	1														

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0228.001

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
NEIN, KEINE TEILNAHME	72	64	59	51	69	80	85	65	64	70	74	83	83	83
KEINE ANGABE	4	1	6	3	1	4	5	6	1	2	2	4	6	8
SUMME	110	108	115	120	115	108	104	109	115	112	108	105	103	104
TEILNAHME AN MINDESTENS EINER VERANSTALTUNG	25	34	35	45	30	17	10	29	35	28	24	13	11	9

STATISTIKFRAGE 5: SIND SIE HIER DIE HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON (DIE HAUSFRAU), ALSO FUER EINKAUFEN, KOCHEN USW. ZUSTAENDIG?

STATISTIKFRAGE 6: SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *														
JA	49	2	12	12	5	9	16	5	80	96	98	93	95	85
NEIN	49	98	86	86	93	89	81	95	18	2	1	3	3	13
KEINE ANGABE	2	0	2	2	2	2	3	1	2	2	0	3	2	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	99	99	100	100
BEFRAGUNGSPERSON IST... * HAUSHALTSVORSTAND *														
JA	48	3	47	93	95	97	90	0	17	15	20	28	47	63
NEIN	49	96	48	7	4	2	8	99	76	83	77	67	49	34
KEINE ANGABE	3	1	4	0	1	2	3	1	7	2	3	5	4	3
SUMME	100	100	99	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 9: WELCHE AUSBILDUNG HABEN SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	25	12	5	8	8	10	23	12	25	25	36	43	53	66
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	39	20	43	54	57	63	53	19	45	41	37	26	22	20
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOCHERE SCHULE OHNE ABITUR	25	55	25	23	22	19	14	56	18	23	23	24	20	10
ABITUR (OHNE STUDIUM)	3	2	8	0	4	3	4	4	5	2	0	1	0	0
ABITUR UND STUDIUM	6	5	16	13	7	4	4	0	6	7	1	5	3	3
KEINE ANGABE	3	6	4	2	2	0	2	9	1	3	3	1	2	1
SUMME	101	100	101	100	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0232.001

STATISTIKFRAGE 10: WELCHER RELIGION ODER WELCHER KONFESSION GEMOEFEN SIE AN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	PIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPER- SON)														
EVANGELISCH	50	41	50	54	52	50	56	45	46	50	48	51	52	57
KATHOLISCH	42	48	40	35	37	42	38	53	45	43	45	43	43	38
ANDERE / KEINE KONFESSION	6	9	6	10	10	8	3	2	7	7	7	4	4	3
KEINE ANGABE	1	3	3	1	0	0	2	1	1	1	0	2	1	1
SUMME	99	101	99	100	99	100	99	101	99	101	100	100	100	99

STATISTIKFRAGE 11: UND WELCHE AUSBILDUNG HAT DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-%	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	187	136	170	118	159	155	198	175	146	130
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	18	17	8	9	7	11	21	14	18	13	18	22	38	46
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	52	58	54	54	58	62	53	64	51	52	52	49	39	39
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	19	15	22	23	22	19	17	15	19	19	22	17	17	11
ABITUR (OHNE STUDIUM)	2	2	5	1	4	3	4	2	4	2	2	2	0	1
ABITUR UND STUDIUM	7	5	7	12	7	4	4	5	8	12	5	8	5	3
KEINE ANGABE	2	3	4	2	2	0	2	0	0	2	0	1	2	1
SUMME	100	100	100	101	100	99	101	100	100	100	99	99	101	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0234.001

STATISTIKFRAGE 12: WIE ALT IST DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ALTER * (HAUSHALTSVORSTAND)														
BIS 19 JAHRE	2	13	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
20 - 29 JAHRE	10	0	62	0	0	0	0	3	66	1	0	0	1	0
30 - 39 JAHRE	15	11	0	97	0	0	1	9	18	70	2	0	2	0
40 - 49 JAHRE	28	53	8	1	98	1	3	53	5	27	76	3	1	7
50 - 59 JAHRE	21	20	23	1	1	99	0	20	9	1	20	77	5	2
60 - 69 JAHRE	13	3	5	1	0	0	58	0	1	0	0	19	78	0
70 JAHRE UND AELTER	11	1	2	0	1	0	37	1	1	0	2	2	13	92
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	100	100	99	100	101	100	101
DURCHSCHNITT (IN JAHREN)	48	47	53	53	52	46	49	46	35	39	48	57	63	68

STATISTIKFRAGE 13: DARF ICH FRAGEN, IST DER HAUSHALTSVORSTAND LEDIG, VERHEIRATET, VERWITWET, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND? WAS TRIFFT ZU?

** G.R.U.N.D.G.E.S.A.M.T.H.E.I.T.** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	S-z	
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
FAMILIENSTAND * (HAUSHALTS- VORSTAND)														
LEDIG	7	7	18	10	2	5	1	5	20	3	3	5	6	8
VERHEIRATET	77	80	72	84	93	87	83	87	75	85	85	77	49	31
VERWITWET	11	3	6	2	1	3	12	5	2	1	4	15	39	57
GESCHIEDEN / GETRENNT LEBEND	4	9	1	3	3	3	2	3	3	10	8	3	4	5
KEINE ANGABE	1	1	2	0	1	2	1	0	0	1	0	0	2	0
SUMML	100	100	99	99	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407-0236.001

STATISTIKFRAGE 14: IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF INH ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
BERUFSTAETIGKEIT * (HAUSHALTSVORSTAND)														
JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	68	87	87	94	91	80	19	90	71	87	85	56	15	16
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IM FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	3	3	1	1	3	5	2	2	2	3	4	5	1	0
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IM EIGENEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
VORUBERGEHEND ARBEITSLOS	1	0	1	0	0	1	0	1	4	2	0	2	0	0
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAETIG, REINER, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	19	2	6	1	3	9	72	1	3	1	4	23	65	59
NEIN, IN BERUFAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	1	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0
NEIN, IN SCHULAUFBILDUNG EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AKADEMIE	1	3	1	1	0	0	0	1	5	0	0	0	0	0
NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	7	2	2	1	1	2	4	5	11	5	7	15	17	24
KEINE ANGABE	1	1	1	1	3	3	2	0	0	0	0	0	2	1
SUMME	100	100	101	99	101	100	99	100	100	99	100	101	100	100

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF ÜBT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRÜHER AUSGEÜBT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTÄTIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1413	114	136	138	176	116	36	108	122	142	175	106	23	21
BERUF * (HAUSHALTSVORSTAND)														
SELBSTÄNDIGE														
KLEINERE SELBSTÄNDIGE	7	6	3	6	10	5	14	7	1	2	16	8	15	3
MITTLERE SELBSTÄNDIGE	3	1	1	4	6	3	2	0	1	2	6	2	0	0
GROESSERE SELBSTÄNDIGE	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
ANGESTELLTE														
AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE	9	8	12	6	5	9	10	10	11	12	10	11	15	0
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	18	22	8	19	14	7	9	10	15	12	16	15	4
LEITENDE ANGESTELLTE	9	3	8	11	7	11	15	14	6	14	9	8	3	0
BEAMTE														
MITTLERER DIENST	5	4	10	8	6	1	0	4	10	3	3	4	4	0
GEHOBENER DIENST	4	3	4	7	4	5	0	1	4	3	4	3	0	0
HOEHERER DIENST	2	5	2	2	2	1	0	2	3	3	2	2	0	0
ARBEITER (AUCH LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER)														
UNGELERNTÉ ARBEITER	2	1	1	1	2	3	0	0	1	0	3	4	2	14
ANGELERNTÉ ARBEITER	9	1	4	7	10	7	17	13	11	12	9	12	5	5
GEWÖHNLICHE FACHARBEITER	17	19	18	19	11	19	25	18	27	17	12	14	18	22
HOECHSTQUALIFIZIERTE FACHARBEITER	10	14	9	9	13	12	0	12	3	9	8	7	12	16

* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

070381.135407.0238.001

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF UEBT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRUEHER AUSGEUEBT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	GESAMT S-X	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1413	114	136	138	176	116	36	108	122	142	175	106	23	21
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE														
GROSSE	2	0	1	7	0	5	0	2	7	0	4	0	0	0
MITTLERE	1	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	7	19
KLEINE	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGE BERUFE														
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE														
AKADEMIKER	2	0	1	2	3	1	1	1	0	3	1	6	3	3
IN BERUFAUSBILDUNG	1	2	1	0	0	0	0	1	5	0	0	0	0	0
NICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	1	7	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	11
KEINE ANGABE	2	0	3	3	3	2	5	0	1	4	1	2	0	3
SUMME	101	98	100	100	101	99	100	99	101	99	100	100	99	100

STATISTIKFRAGE 16: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN REGELMAESSIGES EINKOMMEN UEBER DM 100,00?
 DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN, PEN-
 SIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
EINE PERSON	40	23	27	45	35	36	45	21	37	43	40	40	60	62
ZWEI PERSONEN	32	34	39	37	39	33	33	35	34	34	28	31	25	14
DREI UND MEHR PERSONEN	14	30	21	0	13	15	4	30	14	8	21	15	2	7
KEINE ANGABE	15	13	13	18	13	16	18	14	15	15	10	14	13	18
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0240.001

STATISTIKFRAGE 17: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN: WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTOEINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, ALSO NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESEER KARTE TRIFFT ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P F R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B U N D E S R E P U B L I K D E U T S C H L A N D U N D B E R L I N (W E S T)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	109	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* EINKOMMEN *														
UNTER 600 DM	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	2	5
600 - UNTER 800 DM	1	0	0	2	1	0	2	0	1	0	0	0	3	7
800 - UNTER 1.000 DM	2	0	0	3	0	0	3	0	3	1	1	2	7	13
1.000 - UNTER 1.250 DM	5	1	2	0	0	0	8	3	5	4	2	6	16	20
1.250 - UNTER 1.500 DM	5	1	5	5	1	7	9	2	4	2	4	4	12	13
1.500 - UNTER 1.750 DM	7	6	5	6	3	10	11	5	9	8	6	8	11	8
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	4	7	8	9	15	11	11	16	9	7	9	12	10
2.000 - UNTER 2.250 DM	11	11	12	14	10	9	16	7	15	11	10	12	8	7
2.250 - UNTER 2.500 DM	9	14	8	7	17	11	3	12	11	12	8	10	3	5
2.500 - UNTER 3.000 DM	15	15	15	19	16	16	11	17	16	15	22	10	13	6
3.000 - UNTER 3.500 DM	12	8	17	13	22	10	7	9	9	20	16	11	6	3
3.500 - UNTER 4.000 DM	6	14	8	5	6	3	4	16	3	8	8	8	4	0
4.000 DM UND MEHR	10	17	16	15	14	10	8	11	4	9	15	14	2	1
KEINE ANGABE	4	7	4	4	2	10	6	6	3	1	2	4	3	2
SUMME	98	99	99	101	101	101	100	99	100	100	101	99	102	100

STATISTIKFRAGE 19: WIEVIEL BLEIBT DAVON UEBRIG, WENN SIE DIE MONATLICH MILTE UND DIE HEIZKOSTEN FUER IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I L ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-1	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* BLEIBT UEBRIG *														
UNTER 400 DM	8	6	6	4	10	5	11	5	10	3	6	7	12	14
400 - UNTER 600 DM	6	2	6	6	4	6	5	7	7	1	6	7	12	13
600 - UNTER 800 DM	7	3	2	9	3	4	9	2	9	7	3	6	18	15
800 - UNTER 1.000 DM	9	12	8	3	7	9	11	11	5	10	5	8	12	18
1.000 - UNTER 1.250 DM	11	11	8	9	7	13	15	13	14	12	8	13	13	11
1.250 - UNTER 1.500 DM	11	10	13	15	10	12	10	7	10	14	11	8	9	13
1.500 - UNTER 1.750 DM	10	13	8	9	15	9	9	7	14	11	7	12	6	5
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	15	7	13	11	15	10	9	13	11	11	14	3	3
2.000 - UNTER 2.250 DM	7	6	9	8	5	7	4	17	7	8	11	2	4	2
2.250 - UNTER 2.500 DM	6	9	8	2	10	9	5	6	4	5	8	5	6	1
2.500 - UNTER 3.000 DM	6	5	9	10	8	5	3	4	6	10	11	4	4	1
3.000 - UNTER 3.500 DM	4	3	6	4	4	3	2	7	1	5	7	4	0	2
3.500 DM UND MEHR	4	4	7	3	6	4	3	2	0	3	5	7	1	0
KEINE ANGABE	1	1	2	4	0	0	3	3	0	1	1	2	0	1
SUMME	100	100	99	99	100	101	100	100	100	101	100	99	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0242.001

STATISTIKFRAGE 20: WOHNEN SIE HIER ZU MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
		S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ZUR MIETE / UNTERMIETE	45	42	49	46	37	41	44	32	65	49	38	38	51	57
EIGENTUM	53	57	49	53	62	57	53	61	33	51	61	60	49	43
KEINE ANGABE	2	1	3	1	1	2	3	6	3	1	1	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	99	101	101	100	100	101	100

STATISTIKFRAGE 21: WIEVIEL RÄUME HAT IHRE WOHNUNG BZW. IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KÜCHE UND ABSTELL-
RAUM)?

STATISTIKFRAGE 22: IST DIE GRÖSSE DIESER WOHNUNG, DIESES HAUSES, EIGENTLICH ZUFRIEDEN STELLEND, ODER HÄTT-
EN SIE LIEBER EINE GRÖßERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

** G. R. U. N. D. I. E. S. A. M. T. H. E. I. T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 J.
	S-z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.z.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
ANZAHL DER WOHNRAEUME:														
1 WOHNRAUM	1	0	4	1	0	0	0	1	2	1	0	1	2	6
2 WOHNRAEUME	10	0	9	6	2	4	13	3	16	5	6	12	21	29
3 WOHNRAEUME	23	23	25	21	16	25	30	13	29	20	20	25	33	24
4 WOHNRAEUME	18	22	19	21	23	20	17	20	10	17	19	20	15	9
5 WOHNRAEUME	15	15	14	19	21	17	14	20	9	20	18	15	6	2
6 WOHNRAEUME	9	14	7	9	14	9	5	11	7	7	13	9	12	5
7 WOHNRAEUME	6	6	5	11	6	4	2	9	5	9	7	8	3	3
8 WOHNRAEUME	4	3	5	1	3	3	2	10	7	4	6	2	2	2
9 WOHNRAEUME UND MEHR	3	10	3	0	4	2	3	6	2	3	2	2	0	1
SUMME	89	93	91	89	89	84	86	93	87	86	91	94	94	81
DURCHSCHNITT	4	5	4	4	5	4	4	5	4	5	5	4	4	3
* ZUFRIEDENHEIT *														
ZUFRIEDENSTELLEND	81	83	81	80	78	89	86	76	73	73	82	82	86	90
LIEBER GRÖßERE WOHNUNG	12	14	15	14	19	7	2	19	20	22	12	9	6	5
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	3	0	2	3	0	1	5	2	4	1	4	5	6	5
KEINE ANGABE	3	4	2	3	3	3	7	2	3	4	2	5	3	0
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	101	101	100

STATISTIKFRAGE 24: WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH LAERM VON AUSSEN BEEINTRAECHTIGT?

STATISTIKFRAGE 25: UND WIE STARK SIND SIE IN IHREY WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-%	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* DURCH LAERM VON AUSSEN														
SEHR STARK	10	4	12	7	10	11	11	7	4	10	12	10	14	11
STARK	15	10	11	13	14	14	16	18	19	11	12	18	20	13
WENIGER STARK	40	41	44	35	38	37	41	51	36	37	40	40	36	42
UEBERHAUPT KEIN LAERM	35	44	32	43	38	38	30	25	40	41	35	29	29	34
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	1	2	0	1	1	1	2	1	1
SUMME	101	100	99	99	101	101	100	101	100	100	100	99	100	101

* DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT														
SEHR STARK	9	4	8	9	8	7	11	6	7	10	8	8	15	9
STARK	14	13	11	12	11	12	14	13	16	10	17	15	19	17
WENIGER STARK	42	36	52	39	42	44	44	52	38	36	40	43	38	43
UEBERHAUPT KEINE ABGASE	35	46	29	39	39	36	29	29	37	43	34	34	28	31
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	0	2	0	1	1	0	1	0	0
SUMME	101	100	101	100	100	99	100	100	99	100	99	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0246.001

STATISTIKFRAGE 26: UND WIE STARK DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG?

STATISTIKFRAGE 27: UND WIE IST DIE BEEINTRAECHTIGUNG DURCH KLIMA, WETTER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-2	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG														
SEHR STARK	7	6	6	8	6	4	8	1	6	4	7	8	14	7
STARK	15	15	9	13	14	12	13	20	14	17	19	13	18	13
WENIGER STARK	42	40	50	42	36	43	42	52	42	35	35	44	42	44
UEBERHAUPT KEIN SCHMUTZ	36	36	35	36	42	41	33	27	36	43	38	34	26	36
KEINE ANGABE	1	3	0	1	2	0	4	0	2	1	0	1	0	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101
* DURCH KLIMA, WETTER														
SEHR STARK	2	0	3	3	2	1	3	0	1	2	4	2	4	3
STARK	12	7	6	15	10	11	15	16	8	12	13	18	18	13
WENIGER STARK	46	44	43	48	47	48	44	46	50	39	46	44	50	49
UEBERHAUPT NICHT	38	47	48	34	40	38	36	38	32	45	36	35	27	35
KEINE ANGABE	2	2	1	1	1	3	2	0	8	2	1	1	1	0
SUMME	100	100	101	101	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100

I. 1: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/ DIE BEFRAGTE?

I. 2: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GLEICHTET)	1994	124	152	144	169	136	170	110	159	155	198	175	146	130

INTERVIEWEREINTRAGUNG:

* STOCKWERK/ETAGE *

EINFAMILIENHAUS	37	38	35	42	49	40	29	40	32	41	36	41	28	24
TIEFGESCHOSS, ERDGESCHOSS	17	17	19	14	9	18	16	12	12	13	20	18	22	26
1. ETAGE	20	15	24	19	20	19	28	22	20	17	18	22	16	25
2. ETAGE	12	12	9	11	9	10	13	13	15	13	13	8	19	10
3. ETAGE	6	5	6	7	3	8	7	3	8	7	4	5	6	5
4. ETAGE UND HOEHER	5	4	6	5	6	3	3	6	9	5	5	3	5	7
KEINE ANGABE	3	8	2	2	4	2	3	4	3	4	3	4	4	3
SUMME	100	99	101	100	100	100	99	100	99	100	99	101	100	100

* AUFZUG VORHANDEN *

JA	6	3	2	9	6	4	4	3	9	11	6	5	7	5
NEIN	92	94	96	89	93	96	92	96	89	88	92	93	92	93
KEINE ANGABE	2	3	2	1	1	0	4	1	2	1	2	2	1	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381-135407-0248-001

I. 3: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?

I. 4: WO STEHT DAS HAUS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* HAUSTYP *														
HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	8	6	7	11	8	3	7	6	13	13	5	6	9	9
MEHRFAMILIENHAUS	33	31	34	29	25	37	38	33	38	29	32	28	41	39
ZWEI- UND EINFAMILIENHAUS	57	59	56	59	66	58	53	61	47	56	61	63	49	50
KEINE ANGABE	2	4	2	1	1	2	3	0	2	2	2	3	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99
* STANDORT DES HAUSES *														
DORF	20	18	20	26	22	17	24	18	26	20	20	15	13	15
LAENDLICHE GEGEND AUSSERHALB GELEGEN	15	25	14	13	16	19	13	16	13	17	13	15	13	13
KLEINSTADT	16	15	18	16	18	19	15	11	12	12	21	16	21	13
STADTRANGEBIET, VORORT	29	24	33	29	28	25	29	29	22	29	32	32	27	30
NEUBAUSIEDLUNG, SATELLITENSTADT	4	1	1	4	6	3	2	7	3	8	2	6	1	2
VILLENVORORT	1	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	3	1	1
INNENSTAEDTISCHER BEREICH, INNENSTADT	14	13	11	10	8	16	13	17	20	11	12	13	20	23
KEINE ANGABE	2	4	2	2	1	0	2	2	2	2	0	2	4	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	99	101	98	100	101	102	100	99

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT S-%	* M A E N N E R A L T E R *						* F R A U E N A L T E R *						
		BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 J. U.A.	BIS 19 JAHRE	20-29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60-69 JAHRE	70 J. U.A.
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* REGIERUNGSBEZIRKE *														
NIEDERSACHSEN:														
BRAUNSCHWEIG	3	4	4	4	1	5	2	3	3	2	1	3	2	4
HANNOVER	1	2	2	2	1	1	2	2	0	0	0	3	2	1
LUENEBURG	2	2	2	1	5	3	0	1	1	0	2	2	1	0
WESER-EMS	1	1	2	0	0	1	0	0	3	1	1	1	0	0
HESSEN:														
DARMSTADT	8	4	10	9	8	9	12	5	9	6	7	8	6	8
KASSEL	1	1	0	1	1	0	1	5	5	2	1	1	2	0
BADEN-WUERTTEMBERG:														
STUTTGART	3	10	5	2	4	1	2	3	1	3	3	4	3	0
KARLSRUHE	5	7	3	6	5	5	7	8	7	4	5	5	6	5
FREIBURG	3	3	0	5	4	2	4	2	5	1	0	1	5	7
TUEBINGEN	3	0	2	1	6	1	4	4	1	1	3	3	7	1

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

070381.135407.0251.001

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B U N D E S R E P U B L I K D E U T S C H L A N D U N D B E R L I N (W E S T)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* R E G I E R U N G S B E Z I R K E *														
N O R D R H E I N - W E S T F A L E N :														
DUESSELDORF	8	13	6	7	8	7	5	7	8	9	8	6	8	11
KOELN	6	4	5	9	8	7	4	9	4	5	6	5	6	4
MUENSTER	3	3	3	5	1	3	4	0	3	7	5	3	2	1
DETMOLD	4	6	2	3	2	5	2	5	4	6	5	4	2	2
ARNSBERG	7	5	8	6	6	8	6	14	5	8	7	9	5	12
R H E I N L A N D - P F A L Z / S A A R :														
KOBLENZ-MONTAUBAU	2	1	6	5	1	6	2	2	1	2	2	0	5	0
TRIER	1	0	1	0	0	3	1	0	0	0	1	2	1	0
RHEINLUSSEN-PFALZ	3	0	1	4	3	2	4	4	5	2	1	2	4	0
SAARLAND	2	2	1	0	2	3	2	1	2	1	1	1	2	4
B A Y E R N :														
OBERBAYERN	4	9	6	2	1	7	2	3	1	5	5	8	2	3
NIEDERBAYERN	4	3	5	4	5	4	5	4	9	5	6	2	3	2
OBERPFALZ	3	0	2	2	4	1	1	0	3	3	5	1	4	5
OBERFRANKEN	2	1	2	0	1	1	2	2	1	1	3	1	4	1
MITTELFRANKEN	2	1	4	0	1	2	2	0	1	0	3	3	2	2
UNTERFRANKEN	2	2	3	1	0	1	1	1	3	2	2	3	2	2
SCHWABEN	1	1	1	1	2	1	3	0	0	0	1	3	1	2

BUNDESLAND UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	* M A E N N E R A L T E R *							* F R A U E N A L T E R *						
	GESAMT	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 J.	BIS 19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 J.
	S-Z	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	U.A.
BASIS (GEWICHTET)	1994	124	152	144	189	136	170	118	159	155	198	175	146	130
* BUNDESLAND *														
WEST-BERLIN	3	2	3	4	3	3	5	3	3	3	4	4	3	6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	5	5	4	6	3	4	1	4	6	2	3	7	5
HAMBURG	3	0	4	5	2	1	5	0	2	4	5	2	0	7
NIEDERSACHSEN	11	13	10	14	13	13	8	16	11	9	7	14	6	10
BREMEN	2	4	2	1	3	1	3	2	3	3	2	2	1	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	31	25	30	25	29	22	34	23	35	32	27	23	29
HESSEN	9	5	10	10	9	9	12	10	13	8	7	9	8	8
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	3	10	10	6	14	9	6	8	9	5	5	12	4
BADEN-WUERTTEMBERG	14	21	9	13	19	9	10	17	15	8	11	12	21	12
BAYERN	17	17	22	10	15	18	15	10	18	15	24	22	19	18
SUMME	99	101	100	101	101	100	101	99	100	100	99	100	100	100
* GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN (GROESSE) *														
U. 2.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.000-U. 5.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000-U. 20.000 EINW.	45	53	45	47	42	44	40	47	42	48	46	46	40	52
20.000-U. 50.000 EINW.	15	19	16	14	16	10	13	14	16	16	18	15	20	14
50.000-U. 100.000 EINW. (NRZ)	3	2	2	1	3	3	4	9	3	1	2	5	4	2
50.000-U. 100.000 EINW. (NRZ)	8	4	9	8	10	11	10	8	6	7	6	7	6	9
100.000-U. 500.000 EINW. (NRZ)	14	15	13	10	11	13	17	20	16	12	15	16	15	11
100.000-U. 500.000 EINW. (NRZ)	7	3	6	10	13	11	8	1	8	8	7	3	7	7
500.000 U. MEHR (NRZ)	7	4	9	10	5	8	9	1	9	9	7	6	8	5
500.000 U. MEHR (NRZ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	100	101	101	98	100	100

FRAGE 1: WIE VIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT, SIE SELBST EINGESCHLOSSEN?

FRAGE 2: DARF ICH FRAGEN, SIND SIE LEDIG, VERWITWET ODER GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	320	417	203		
* HAUSHALTSGROESSE															
1 PERSON	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	0	
2 PERSONEN	25	4	5	2	4	2	2	4	5	11	2	55	51	4	
3 PERSONEN	23	28	24	32	33	19	21	16	31	26	33	29	9	29	
4 PERSONEN	20	30	28	31	25	31	33	27	29	23	32	8	4	34	
5 PERSONEN UND MEHR	21	38	42	34	38	48	44	52	35	40	33	8	1	33	
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	100	99	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	
* FAMILIENSTAND (BEFRAGUNGSPERSON)															
LEDIG	22	1	1	1	1	0	1	1	0	1	0	0	5	98	
VERHEIRATET	62	90	85	95	99	96	95	84	91	80	97	100	54	1	
VERWITWET	11	4	6	2	0	1	2	8	2	4	1	0	36	0	
GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND	4	5	8	1	1	3	1	7	6	14	1	0	4	0	
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	0	2	1	1	1	1	0	1	1	
SUMME	100	101	101	100	101	100	101	101	100	100	100	100	100	100	

511

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.,KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

* AUFTEILUNG DER PERSONEN
IM HAUSHALT NACH ALTER

KIND(ER) UNTER 1 JAHR

KEIN KIND	97	92	92	92	58	85	97	95	93	96	92	100	100	100
1 KIND	3	8	8	8	42	15	3	5	7	4	8	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

KIND(ER) VON 1-2 JAHREN

KEIN KIND	95	88	86	90	37	77	96	92	91	92	90	100	100	100
1 KIND	5	12	14	10	63	23	4	8	9	8	10	0	0	0
2 KINDER UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

KIND(ER) VON 3-5 JAHREN

KEIN KIND	91	79	79	78	59	0	86	84	79	83	77	100	100	96
1 KIND	8	18	19	18	30	86	13	16	18	17	18	0	0	4
2 KINDER UND MEHR	1	3	2	4	10	14	1	0	3	1	4	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	100	101	99	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0004.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J	-29J KIND.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

* FORTS. AUFTEILUNG DER
PERSONEN IM HAUSHALT

KIND(ER) VON 6-9 JAHREN

KEIN KIND	87	69	72	66	77	68	50	58	69	72	67	100	100	93
1 KIND	11	25	24	26	23	26	39	36	25	25	26	0	0	7
2 KINDER UND MEHR	2	6	4	7	0	6	11	6	6	3	7	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

KIND(ER) VON 10-14JAHREN

KEIN KIND	76	50	49	52	86	76	29	23	53	53	53	100	100	68
1 KIND	17	34	33	34	12	14	51	50	31	27	32	0	0	25
2 KINDER UND MEHR	7	16	18	14	1	10	20	27	16	20	14	0	0	7
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100

KIND(ER)/ERWACHSENE VON
15-17 JAHREN

KEINE PERSON	78	66	65	69	96	92	74	73	66	59	69	100	99	44
1 PERSON	18	28	29	26	4	5	24	21	28	33	25	0	1	45
2 PERSONEN UND MEHR	4	6	7	5	0	2	2	7	6	8	5	0	0	11
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	101	100	100	99	100	100	100

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0-59J UE
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* FORTS. AUFTEILUNG DER PERSONEN IM HAUSHALT															
ERWACHSENE VON 18-24 J.															
KEINE PERSON	71	76	76	76	73	88	77	81	79	82	78	61	95	40	
1 PERSON	22	17	19	15	22	6	17	15	15	17	14	32	5	44	
2 PERSONEN UND MEHR	7	7	5	8	5	6	6	5	6	1	8	8	0	17	
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	100	100	100	101	100	101	
ERWACHSENE VON 25-39 J.															
KEINE PERSON	63	43	44	43	15	13	49	45	42	39	44	72	90	73	
1 PERSON	20	25	26	24	26	29	24	26	25	32	22	13	9	23	
2 PERSONEN	16	32	30	34	59	58	28	29	33	29	35	14	1	4	
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	101	100	100	101	100	100	100	101	99	100	100	
ERWACHSENE VON 40-59 J.															
KEINE PERSON	43	42	43	42	81	71	34	39	42	41	43	21	81	10	
1 PERSON	21	19	21	18	8	16	20	22	21	30	16	15	14	30	
2 PERSONEN	36	38	37	39	11	13	44	39	36	28	39	63	5	59	
3 PERSONEN UND MEHR	1	1	0	1	0	0	2	0	1	0	1	0	0	1	
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	100	100	99	99	99	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

062881.130127.0006.001

FRAGE 4: WIE TEILEN SICH ALLE PERSONEN, DIE IN IHREM HAUSHALT LEBEN, ALSO SIE SELBST MITGERECHNET, AUF?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0.VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		

* FORTS. AUFTEILUNG DER
PERSONEN IM HAUSHALT

ERWACHSENE VON 60-74 J.

KEINE PERSON	77	95	92	97	97	96	97	92	95	89	98	84	26	89
1 PERSON	15	3	5	2	1	1	3	5	3	5	2	14	46	8
2 PERSONEN	7	2	3	0	2	3	1	3	2	6	0	2	28	3
3 PERSONEN UND MEHR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	100	99	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

ERWACHSENE AELTER ALS
74 JAHRE

KEINE PERSON	89	95	95	96	100	97	94	94	97	95	97	92	69	93
1 PERSON	9	4	5	4	0	3	5	6	3	5	3	7	24	6
2 PERSONEN UND MEHR	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	7	0
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	99

FRAGE 5: WIE ALT SIND SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE-59J		
															S-X
0 BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* ALTER (BEFRAGUNGSPERSON)															
14 - 18 JAHRE	10	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	58	
19 JAHRE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	
20 - 29 JAHRE	16	17	22	11	56	36	3	15	14	18	12	13	0	27	
30 - 39 JAHRE	15	32	33	31	38	48	31	41	35	40	32	9	0	0	
40 - 49 JAHRE	19	38	34	43	5	16	50	34	42	37	44	22	0	0	
50 - 59 JAHRE	16	9	7	11	0	0	11	5	8	4	11	56	0	0	
60 - 69 JAHRE	12	1	0	2	0	0	2	0	1	0	2	0	56	0	
70 - 79 JAHRE	8	2	2	1	0	0	1	3	0	0	0	0	35	0	
80 JAHRE UND AELTER	2	1	1	1	0	0	2	1	0	0	0	0	9	0	
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0008.001

FRAGE 6: SIND SIE BERUFSTÄTIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF SIE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	O.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* BERUFSTÄTIGKEIT (BEFRAGUNGSPERSON)														
JA, VOLL BERUFSTÄTIG (OHNE LEHRLINGE)														
	40	52	16	95	47	51	94	16	81	43	99	52	6	27
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTÄTIG (OHNE LEHRLINGE)														
	6	9	15	1	3	5	1	16	14	40	1	9	3	2
MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER														
	2	4	7	0	5	7	0	6	6	17	0	1	0	1
VORÜBERGEHEND ARBEITSLÖS														
	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTÄTIG, RENTNER, PENSIONÄRE, IM RUHESTAND														
	15	3	2	3	0	1	4	3	0	0	0	6	61	0
NEIN, IN BERUFSAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FÜR GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE														
	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	14
NEIN, IN SCHULAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH UNIVERSITÄT HOCHSCHULE, AKADEMIE														
	9	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	52
NEIN, NICHT BERUFSTÄTIG Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSÜBUNG														
	23	32	58	0	45	36	0	58	0	0	0	28	28	0
KEINE ANGABE														
	2	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2	2	3
SUMME														
	101	101	98	100	101	101	100	100	101	101	100	100	100	100

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J VERM.		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* STELLUNG DES/DER BEFRAGUNGSPERSON IN DER FAMILIE															
BP WOHNT IN EINEM EINGENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...															
HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	37	13	9	16	19	16	14	8	15	11	17	50	79	0	
MITLEBENDE PERSON	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
BP WOHNT IN EINEM ZWEI-GENERATIONEN-HAUSHALT UND IST ...															
A. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND															
	6	7	6	8	9	4	9	4	8	7	8	9	4	0	
MITLEBENDES ELTERN- TEIL	5	6	8	3	3	5	3	8	5	9	3	7	6	0	
ANDERE MITLEBENDE PERSON	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B. HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND															
	30	62	62	61	58	63	61	64	59	56	61	26	8	0	
KIND	15	3	5	1	7	1	1	6	2	4	1	3	0	89	
MITLEBENDE PERSON	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	94	91	90	89	97	89	88	90	89	87	90	95	98	89	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0010.001

FRAGE 7: UND WELCHE STELLUNG NEHMEN SIE IN DER FAMILIE EIN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE		6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERW UE.59J
						VAETER	MUET.								
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

* FORTS. STELLUNG DES/DER
BEFRAGUNGSPERSON IN DER
FAMILIE

BP WOHNT IN EINEM DREI-
GENERATIONEN-HAUSHALT
UND IST ...

HAUSHALTSVORSTAND/ HAUSHALTSFUEHREND	4	7	7	8	8	8	8	6	9	12	8	3	0	0
ELTERNTEIL (GROSSELTERN)	2	3	4	2	0	1	2	4	1	3	0	2	1	0
KIND	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	11
MITLEBENDE PERSON	0	1	1	1	1	1	0	1	1	2	1	0	0	0
SUMME	102	102	102	100	106	100	98	102	100	104	99	100	99	100

FRAGE 8: BLEIBT IHNEN NEBEN IHRER HAUPTBESCHAFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

FRAGE 9: SIND SIE INSGESAMT GESEHEN ZUFRIEDEN MIT DEM, WAS SIE IN IHRER FREIZEIT SO TUN ODER HABEN SIE MANCHMAL DAS BEDUERFNIS NACH ETWAS MEHR ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN, ODER HABEN SIE DARUEBER NOCH NIE NACHGEDACHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- VAE-	MUET- VAE-	JAHRE	20-59 JAHRE	O.VERW UE.59J	
	GESAMT	TER	TER	TER										
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
FRAGE 8:														
JA	75	63	60	67	59	55	64	58	61	51	66	79	88	88
NEIN	22	36	39	33	41	43	36	40	39	48	34	19	6	12
KEINE ANGABE	2	1	2	0	0	2	0	2	0	1	0	1	6	0
SUMME	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100
FRAGE 9:														
GANZ ZUFRIEDEN	67	61	58	64	56	55	65	56	62	61	63	75	76	71
BEDUERFNIS NACH ABWECHSLUNG ODER NEUEN IDEEN	21	24	25	24	25	20	25	25	24	22	24	19	13	19
NOCH NIE DARUEBER NACHGE- DACHT	10	14	16	11	17	23	10	18	13	16	12	5	10	9
KEINE ANGABE	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	0	0	1	2
SUMME	99	100	101	100	100	99	101	100	100	100	99	99	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0012.001

FRAGE 10: ICH MOECHE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH. O.VERM		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
A FUER DEN WEG ZUR ARBEITS- STAETTE/BETRIEB BENOETI- GE ICH IM DURCHSCHNITT															
HINWEG + HEIMWEG															
BIS 5 MINUTEN	2	3	2	3	3	1	3	2	4	4	4	2	1	0	
BIS 10 MINUTEN	3	3	3	4	2	2	4	2	5	6	5	5	0	3	
BIS 15 MINUTEN	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	1	0	0	1	
BIS 20 MINUTEN	8	8	3	13	5	10	12	5	12	9	14	7	1	17	
BIS 25 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
BIS 30 MINUTEN	8	9	5	14	8	9	12	4	14	13	14	8	1	9	
BIS 35 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
BIS 40 MINUTEN	6	6	4	9	5	6	9	3	10	11	9	7	1	11	
BIS 45 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
BIS 50 MINUTEN	2	1	0	2	3	1	2	1	2	1	3	3	0	4	
BIS 55 MINUTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
BIS 60 MINUTEN	11	10	4	16	8	11	14	5	15	12	17	14	1	16	
BIS 90 MINUTEN	4	3	1	7	2	1	8	1	5	1	7	5	0	6	
BIS 120 MINUTEN	3	3	1	5	1	0	7	1	4	1	6	3	0	7	
LAENGER ALS 120 MINUTEN	1	1	0	2	3	2	2	0	2	0	2	1	0	2	
KEINE ANGABE	52	51	76	22	59	56	26	77	26	40	19	44	94	23	
SUMME	100	98	99	98	99	99	100	101	100	99	101	99	99	100	

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0. VERH. UE. 59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
B MEINE TAEGLICHE ARBEITS- ZEIT BETRAEGT (HAUSFRAUEN, BITTE SCHAEETZEN)														
BIS 2 STUNDEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
BIS 3 STUNDEN	2	2	3	0	1	2	0	4	2	6	0	1	5	1
BIS 4 STUNDEN	5	5	8	0	2	3	0	9	4	12	0	4	8	0
BIS 5 STUNDEN	6	5	7	2	4	2	3	7	5	12	1	9	5	9
BIS 6 STUNDEN	9	6	10	1	5	4	1	9	4	12	0	8	7	22
BIS 7 STUNDEN	3	1	2	1	1	2	1	2	1	1	1	5	2	9
BIS 8 STUNDEN	31	32	18	49	28	28	46	14	42	24	51	38	4	47
BIS 9 STUNDEN	8	11	7	16	12	14	15	7	13	6	17	9	2	3
BIS 10 STUNDEN	9	15	18	12	17	15	11	19	12	11	13	10	3	5
BIS 11 STUNDEN	1	3	2	3	5	5	3	2	3	2	4	1	0	0
BIS 12 STUNDEN	4	9	9	8	10	12	10	9	7	6	8	2	1	0
BIS 13 STUNDEN	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	0	1
BIS 14 STUNDEN	1	3	5	1	10	8	2	6	2	5	1	1	0	0
BIS 15 STUNDEN	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	0	1	1	1	0	3	0	1	1	0	1	1	0	0
KEINE ANGABE	18	7	8	6	5	1	7	9	3	3	3	9	59	2
SUMME	99	101	99	101	100	100	100	100	100	100	101	99	99	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0014.001

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH. VERH.		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
C FUER ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN, DIE FUER MICH KEINE FREIZEIT SIND, BENOETIGE ICH ...															
BIS 1 STUNDE	14	13	10	16	6	11	16	12	14	8	17	15	10	24	
BIS 2 STUNDEN	23	22	22	20	24	26	22	21	21	20	21	25	20	22	
BIS 3 STUNDEN	15	15	14	17	22	24	15	14	18	17	18	16	14	12	
BIS 4 STUNDEN	12	11	13	9	13	5	10	12	11	16	8	13	13	9	
BIS 5 STUNDEN	5	5	6	3	4	0	3	6	5	10	3	3	9	2	
BIS 6 STUNDEN	3	3	4	1	1	4	2	3	1	2	1	3	6	2	
BIS 7 STUNDEN	1	1	2	0	3	0	0	1	1	2	0	1	2	1	
MEHR ALS 7 STUNDEN	4	7	9	4	5	3	5	12	7	12	4	2	5	2	
KEINE ANGABE	22	24	19	29	23	26	27	19	23	12	28	24	20	25	
SUMME	99	101	99	99	101	99	100	100	101	99	100	102	99	99	

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT			20-59 JAHRE		0-59J
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x
 BASIS (GEWICHTET) 	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
 PFLICHTZEITEN (SUMME AUS A, B, UND C): 														
BIS 1 STUNDE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
BIS 2 STUNDEN	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	10	0
BIS 3 STUNDEN	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	9	0
BIS 4 STUNDEN	4	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	4	13	0
BIS 5 STUNDEN	4	2	4	1	1	2	1	4	1	3	1	3	14	0
BIS 6 STUNDEN	5	3	5	0	2	3	1	8	2	6	0	3	10	4
BIS 7 STUNDEN	4	2	3	0	0	0	0	4	1	2	0	2	6	9
BIS 8 STUNDEN	8	7	6	7	6	7	6	6	6	5	6	8	6	17
BIS 9 STUNDEN	7	8	4	12	8	4	12	4	11	7	13	9	3	11
BIS 10 STUNDEN	14	15	14	16	11	10	16	12	14	10	17	17	5	19
BIS 11 STUNDEN	12	10	8	11	14	13	10	8	12	12	12	16	3	18
BIS 12 STUNDEN	13	15	14	16	19	21	16	13	16	14	17	17	4	12
BIS 13 STUNDEN	8	13	14	11	8	8	12	15	14	20	12	7	1	5
BIS 14 STUNDEN	6	10	11	9	14	11	10	12	8	7	9	5	1	2
BIS 15 STUNDEN	2	4	4	3	6	4	4	3	3	3	4	2	1	0
MEHR ALS 15 STUNDEN	4	8	7	8	9	15	7	8	9	10	8	2	1	1
KEINE ANGABE	5	2	2	3	0	1	3	1	1	1	1	4	13	1
 SUMME 	 101 	 100 	 97 	 99 	 100 	 100 	 101 	 100 	 99 	 101 	 101 	 101 	 102 	 99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0016.001

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUN GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAETIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
D ICH SCHLAFE NORMALER- WEISE ...														
BIS 1 STUNDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
BIS 2 STUNDEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
BIS 3 STUNDEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 4 STUNDEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIS 5 STUNDEN	1	1	0	2	0	1	2	0	2	0	2	2	1	0
BIS 6 STUNDEN	6	5	4	7	5	5	6	5	6	4	7	5	8	4
BIS 7 STUNDEN	23	29	27	31	35	31	27	26	34	35	33	25	16	18
BIS 8 STUNDEN	44	47	48	46	44	52	49	49	47	47	47	52	37	38
BIS 9 STUNDEN	12	7	8	4	9	5	5	6	4	6	3	8	17	22
BIS 10 STUNDEN	6	4	4	2	2	0	4	6	1	2	1	2	12	8
LAENGER ALS 10 STUNDEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	6	7	8	6	5	5	8	7	6	5	7	5	6	9
SUMME	99	100	99	98	100	99	101	99	100	99	100	100	99	99

FRAGE 10: ICH MOECHTE NUM GERNE WISSEN, WIEVIEL ZEIT SIE AN EINEM NORMALEN WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) FUER ARBEIT UND ANDERE NOTWENDIGE TAEKTIGKEITEN BZW. RUHEZEITEN BENOETIGEN. BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
															INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
E MEINE FREIE ZEIT, ALSO DIE ZEIT, DIE ICH WIRKLICH ALS FREIZEIT EMPFINDE, BETRAEGT ...															
BIS 1 STUNDE	4	9	11	6	12	13	6	12	10	17	7	2	2	0	
2 STUNDEN	12	17	19	16	21	19	18	18	18	20	17	15	5	6	
3 STUNDEN	12	15	18	12	13	11	13	18	16	20	13	15	4	12	
4 STUNDEN	17	19	15	23	21	18	23	13	20	11	24	19	8	22	
5 STUNDEN	11	10	9	12	11	12	10	11	12	12	11	14	7	16	
6 STUNDEN	10	7	6	9	5	7	8	5	7	4	9	12	9	12	
7 STUNDEN	5	4	4	5	3	2	7	4	4	3	5	4	4	9	
8 STUNDEN	6	4	4	5	2	4	4	2	4	3	5	5	10	8	
9 STUNDEN	3	1	1	0	0	0	1	2	0	0	1	2	5	3	
10 STUNDEN	4	1	1	2	0	1	2	2	1	2	0	2	10	3	
11 STUNDEN	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	4	0	
12 STUNDEN	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	8	0	
MEHR ALS 12 STUNDEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	0	
KEINE ANGABE	9	10	11	9	12	12	9	12	8	7	9	6	13	9	
SUMME	99	97	99	99	100	99	102	101	100	99	101	100	99	100	

527

FRAGE 11: WENN SIE NUN EINMAL AN DIE FREIZEIT DENKEN, DIE SIE SO IN DER WOCHEN HABEN, WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE PERSÖNLICH ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59	0.VERH		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
FREUNDE, GESPRÄCHE MIT ANDEREN UND DINGE, DIE MICH INTERESSIEREN, FINDE ICH VOR ALLEM BEI DER AR- BEIT. DAGEGEN ISI MEINE FREIZEIT EHER ETWAS EIN- TÖNIG UND OFT LANGWEILIG	7	4	5	4	2	4	2	6	3	5	3	4	15	5
KEINE AUSSAGE TRIFFT ZU	19	13	13	14	12	10	12	12	12	10	14	21	26	21
SUMME	125	134	136	131	135	138	130	138	135	145	133	122	110	122
MINDESTENS EINE AUSSAGE ALS ZUTREFFEND BEZEICHNET	81	87	87	86	88	90	88	88	88	90	86	79	74	79

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0020.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEI ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH. JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT			5-14 JAHRE		5-14
	S-1	S-2	S-1	S-2	S-1	S-2	S-1	S-2	S-1	S-2	S-1	S-2	S-1	S-2
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* WOCHENTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	34	34	36	32	29	30	34	37	33	36	32	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	16	16	25	6	24	21	7	26	10	17	6	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	16	16	9	25	15	20	24	8	20	9	25	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	6	6	7	6	6	5	5	6	8	12	6	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	2	2	1	1	4	1	1	2	3	1	0	0	0
BIN ALLEINE	11	11	7	16	5	6	17	7	15	9	17	0	0	0
KEINE ANGABE	14	14	15	14	20	13	12	16	13	14	13	0	100	0
SUMME	99	99	101	100	100	99	100	101	101	100	100	0	100	0
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	2	2	1	3	1	2	3	0	2	1	3	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	12	12	22	1	44	23	1	17	4	9	1	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	3	2	4	0	3	4	2	3	2	3	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	3	3	5	2	4	4	1	6	4	9	2	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	26	26	12	42	25	26	43	13	38	26	44	0	0	0
BIN ALLEINE	31	31	38	22	9	19	21	42	24	30	21	0	0	0
KEINE ANGABE	24	24	20	28	17	22	27	21	26	25	27	0	100	0
SUMME	101	101	100	102	100	99	100	101	101	102	101	0	100	0

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		20-59 JAHRE		0.59J UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X					S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
* WOCHENTAGS															
MITTAGESSEN															
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	22	22	19	26	15	30	28	21	24	22	25	0	0	0	
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	26	43	6	34	27	7	43	13	28	6	0	0	0	
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	4	0	2	4	1	4	2	4	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	7	8	5	8	7	5	8	9	17	5	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	14	14	3	28	16	13	26	3	22	8	29	0	0	0	
BIN ALLEINE	8	8	4	13	7	2	13	3	11	6	13	0	0	0	
KEINE ANGABE	20	20	20	19	21	19	17	20	18	18	19	0	100	0	
SUMME	101	101	100	101	101	100	100	99	101	101	101	0	100	0	
FRUEHER NACHMITTAG															
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	4	6	6	8	6	6	6	6	6	0	0	0	
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	26	26	44	4	36	31	6	49	10	22	4	0	0	0	
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	1	1	1	2	0	0	3	1	2	2	2	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	5	5	6	4	6	7	4	4	6	9	4	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	23	23	10	40	26	21	40	10	35	22	41	0	0	0	
BIN ALLEINE	16	16	13	19	8	11	17	8	17	15	18	0	0	0	
KEINE ANGABE	24	24	22	25	17	22	24	24	25	24	25	0	100	0	
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	102	101	100	100	0	100	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0022.001

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIM ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERW JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 6-14 JAHRE		INS- GESAMT			O.VERW JAHRE UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* WOCHENTAGS														
SPAETER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	20	20	18	21	22	18	21	19	18	10	22	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	19	19	31	5	25	29	5	33	11	24	4	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	4	1	0	4	4	4	5	4	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	5	5	7	3	7	7	3	6	5	9	3	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	16	16	8	26	17	17	26	8	24	19	27	0	0	0
BIN ALLEINE	13	13	12	13	3	5	14	10	13	11	13	0	0	0
KEINE ANGABE	23	23	20	27	25	24	26	20	25	21	26	0	100	0
SUMME	100	100	99	99	100	100	99	100	100	99	99	0	100	0
ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	57	52	63	53	56	63	51	56	40	63	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	10	15	3	9	7	4	17	9	21	3	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	3	3	3	4	2	3	3	2	4	4	4	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	7	10	9	8	6	9	13	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	2	2	2	1	3	2	2	3	4	2	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	1	3	0	3	4	0	3	2	3	0	0	0
KEINE ANGABE	18	18	18	18	24	20	15	21	17	17	17	0	100	0
SUMME	100	100	100	100	99	101	99	99	101	101	99	0	100	0

FRAGE 12 A: SIE SEHEN HIER EINEN TAGESABLAUF AN EINEM NORMALEN WOCHENTAG. ICH MOECHTE NUN WISSEN, ZU WELCHEN TAGESZEITEN SIE NORMALERWEISE MIT WELCHEN FAMILIENANGEHOERIGEN ZUSAMMEN SIND, ETWAS MITEINANDER BESPRECHEN ODER ETWAS GEMEINSAM TUN, Z.B. BEIß ESSEN, BEIM ZUSAMMENSITZEN, BEI GEMEINSAMER FREIZEIT, BEIM GEMEINSAMEN FERNSEHEN USW.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERH UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
* WOCHENTAGS															
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN															
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	41	41	34	50	26	23	53	38	46	38	50	0	0	0	
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	6	6	10	1	3	6	2	11	5	13	1	0	0	0	
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	23	23	27	19	33	38	18	22	19	19	19	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	7	9	5	9	10	4	7	7	12	5	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	2	1	3	3	2	2	1	2	2	3	0	0	0	
BIN ALLEINE	3	3	3	2	6	7	2	2	3	4	3	0	0	0	
KEINE ANGABE	18	18	16	20	20	15	19	18	17	13	19	0	100	0	
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	99	99	101	100	0	100	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0024.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERW JAHRE UE.59J	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SAMSTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	57	57	57	58	58	54	59	59	56	50	58	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	9	12	5	9	12	7	11	7	12	5	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	8	7	9	4	5	10	5	9	10	9	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	6	6	7	5	5	7	6	5	7	12	5	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
BIN ALLEINE	4	4	2	7	0	3	6	2	5	2	7	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	15	16	24	19	13	17	15	15	15	0	100	0
SUMME	99	99	101	100	100	100	101	100	99	101	99	0	100	0
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	40	40	40	40	48	45	40	44	37	33	39	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	9	9	14	4	14	9	3	14	7	13	4	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	8	7	9	0	7	11	4	8	4	10	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	7	8	6	9	8	5	8	8	11	6	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	6	6	4	9	4	4	11	3	8	6	9	0	0	0
BIN ALLEINE	9	9	8	11	1	7	13	7	11	10	12	0	0	0
KEINE ANGABE	20	20	20	21	24	20	17	22	21	23	20	0	100	0
SUMME	99	99	101	100	100	100	100	102	100	100	100	0	100	0

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERM.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-%
	INS- GESAMT S-%	MUET- TER S-%	VAE- TER S-%	VAE- TER S-%	BIS 2 JAHRE S-%	3-5 JAHRE S-%	6-14 JAHRE VAETER S-%	6-14 JAHRE MUET. S-%	INS- GESAMT S-%	MUET- TER S-%	VAE- TER S-%	20-59 JAHRE S-%	0.VERM. UE.59J S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SAMSTAGS														
MITTAGESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	63	63	59	68	59	60	69	58	62	48	69	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	8	12	3	7	6	4	12	6	13	3	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	2	2	2	1	0	1	0	1	1	3	1	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	7	7	10	8	7	10	15	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	2	3	2	3	1	2	2	2	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	1	2	0	0	3	2	2	2	2	0	0	0
KEINE ANGABE	17	17	17	17	24	21	14	19	16	18	16	0	100	0
SUMME	101	101	101	100	100	100	101	100	99	101	100	0	100	0
FRUEHER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	45	45	43	47	45	49	50	45	43	33	47	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	10	10	16	2	16	9	2	17	7	17	2	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	8	9	7	4	6	6	6	6	7	6	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	7	7	9	5	7	8	5	8	8	14	6	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	5	5	3	9	3	4	8	3	8	5	9	0	0	0
BIN ALLEINE	7	7	4	10	4	8	11	3	8	5	10	0	0	0
KEINE ANGABE	19	19	17	21	22	17	18	19	19	18	20	0	100	0
SUMME	101	101	101	101	101	101	100	101	99	99	100	0	100	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0026.001

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0. VERM. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SAMSTAGS														
SPAETER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	48	47	50	50	52	54	49	48	41	51	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	8	13	2	12	7	2	14	7	16	2	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	8	8	7	9	1	3	9	4	7	3	8	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	9	9	11	7	10	9	7	10	10	16	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	4	4	2	6	1	4	5	2	5	4	6	0	0	0
BIN ALLEINE	5	5	3	7	3	6	7	2	6	3	7	0	0	0
KEINE ANGABE	18	18	17	19	23	20	15	19	18	17	18	0	100	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	100	101	100	99	0	100	0
ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	66	64	69	61	61	70	66	66	56	70	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	7	2	3	4	2	6	4	9	2	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	5	2	6	6	1	5	5	5	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	6	10	9	8	7	9	14	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	1	1	2	0	1	1	2	1	0	0	0
BIN ALLEINE	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	16	15	22	17	12	18	14	13	14	0	100	0
SUMME	100	100	100	99	99	99	99	99	100	100	100	0	100	0

FRAGE 12 B: UND WIE IST DAS BEI EINEM NORMALEN SAMSTAG BEI IHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		20-59 JAHRE		O.VERH UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X					S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
* SAMSTAGS															
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN															
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	46	46	40	53	31	37	58	47	49	40	53	0	0	0	
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	4	6	1	2	2	2	6	4	8	1	0	0	0	
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	18	18	21	16	29	29	12	12	15	15	15	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	10	7	12	11	6	8	10	16	7	0	0	0	
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	3	3	3	4	3	3	3	4	5	3	0	0	0	
BIN ALLEINE	2	2	2	1	2	2	1	3	2	3	1	0	0	0	
KEINE ANGABE	19	19	18	20	20	16	19	20	17	13	19	0	100	0	
SUMME	100	100	100	101	100	100	101	99	101	100	99	0	100	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0028.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	BIS UNTER 18 JAHRE			VERH.	VERH.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.		-29J
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SONNTAGS														
FRUEHSTUECK														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	64	64	62	67	61	66	68	64	63	51	68	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	9	1	6	6	1	7	4	11	1	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	3	6	2	3	4	1	5	4	5	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	7	9	8	7	7	9	14	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	1	4	0	0	6	1	3	2	4	0	0	0
KEINE ANGABE	16	16	17	16	23	17	14	20	16	18	15	0	100	0
SUMME	99	99	101	101	101	100	100	100	100	100	100	0	100	0
VORMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	56	56	54	59	56	52	62	55	56	48	60	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	8	8	10	5	7	15	4	10	8	13	5	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	5	3	0	1	3	2	3	2	3	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	10	5	9	9	5	9	8	14	5	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	2	2	1	4	0	0	5	1	2	1	3	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	2	3	2	2	3	2	3	2	3	0	0	0
KEINE ANGABE	20	20	18	22	26	21	18	21	21	20	21	0	100	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	0	100	0

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND- -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. O.VERH. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SONNTAGS														
MITTAGESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	69	69	65	74	64	67	75	66	70	58	76	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	7	1	3	4	1	6	4	10	1	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	1	1	1	2	1	1	1	0	1	2	1	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	6	10	10	7	8	9	14	7	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0
KEINE ANGABE	15	15	16	15	21	17	13	18	14	15	14	0	100	0
SUMME	99	99	99	100	99	99	98	99	100	100	101	0	100	0
FRUEHER NACHMITTAG														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	53	53	50	57	46	49	60	52	54	45	59	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	8	1	7	7	1	7	4	10	1	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	7	7	8	6	2	5	5	6	6	8	4	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	9	9	10	7	15	13	7	10	9	12	8	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	4	4	4	4	2	3	4	3	5	6	4	0	0	0
BIN ALLEINE	3	3	3	3	2	2	3	2	3	4	3	0	0	0
KEINE ANGABE	19	19	17	22	24	20	20	20	19	15	21	0	100	0
SUMME	100	100	100	100	98	99	100	100	100	100	100	0	100	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0030.001

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSJAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2		3-5		6-14		6-14		20-59		O.VERW UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0		
* SONNTAGS																
SPAETER NACHMITTAG																
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	54	54	50	59	55	53	64	55	55	44	61	0	0	0		
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	5	5	8	1	6	7	1	6	4	11	1	0	0	0		
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	9	9	11	5	1	4	4	8	6	9	5	0	0	0		
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	10	5	9	8	5	8	9	15	6	0	0	0		
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	3	3	2	4	2	2	3	1	3	2	4	0	0	0		
BIN ALLEINE	3	3	3	3	3	4	4	2	4	6	3	0	0	0		
KEINE ANGABE	19	19	17	22	24	21	19	18	19	14	21	0	100	0		
SUMME	101	101	101	99	100	99	100	98	100	101	101	0	100	0		
ABENDESSEN																
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	66	66	63	70	62	62	70	65	66	55	71	0	0	0		
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	4	7	1	3	4	2	7	4	10	1	0	0	0		
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	4	4	4	4	2	4	5	2	4	4	4	0	0	0		
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	10	7	10	9	7	8	10	16	7	0	0	0		
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	0	0	0		
BIN ALLEINE	1	1	0	1	0	2	2	0	1	1	2	0	0	0		
KEINE ANGABE	15	15	15	15	22	17	13	18	14	13	14	0	100	0		
SUMME	99	99	100	99	100	99	100	100	100	100	100	0	100	0		

FRAGE 12 C: UND WIE IST DAS SONNTAGS NORMALERWEISE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN: BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0. VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	VAETER S-X	MUET. S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* SONNTAGS														
ABEND, NACH DEM ABENDESSEN														
BIN MIT PARTNER UND KIND(ERN) ZUSAMMEN	48	48	43	53	31	37	58	49	50	43	54	0	0	0
BIN MIT KIND(ERN) ZUSAMMEN	4	4	6	1	2	2	2	7	4	10	1	0	0	0
BIN MIT PARTNER ZUSAMMEN	21	21	21	20	30	32	18	15	18	13	20	0	0	0
BIN MIT ANDEREN FAMILIEN- ANGEHOERIGEN ZUSAMMEN	8	8	9	8	11	10	7	7	10	14	8	0	0	0
BIN MIT ANDEREN ZUSAMMEN (NICHT MIT FAMILIENANGEHOERIGEN)	1	1	1	1	2	2	0	1	1	1	1	0	0	0
BIN ALLEINE	2	2	2	1	3	3	1	2	1	2	1	0	0	0
KEINE ANGABE	17	17	17	16	20	13	14	19	15	16	15	0	100	0
SUMME	101	101	99	100	99	99	100	100	99	99	100	0	100	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0032.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERW JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

A. AUF DIE WUENSCHEN UND RECHTE UNSERER KINDER WIRD IN UNSERER FAMILIE ZU WENIG RUECKSICHT GENOMMEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	39	59	59	59	56	68	56	61	59	56	60	27	25	32
	=2	12	18	20	17	26	14	18	16	18	21	17	6	4	14
	=3	6	9	7	10	5	10	9	8	10	8	10	3	2	11
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	8	9	8	11	6	10	10	9	10	8	3	4	7
KEINE ANGABE		37	6	5	6	2	2	8	6	4	5	4	62	65	35
SUMME		100	100	100	100	100	100	101	101	100	100	99	101	100	99

B. EIGENTLICH WEISS ICH ZIEMLICH WENIG VON DEN WUENSCHEN UND PROBLEMEN MEINER FAMILIENANGEHOERIGEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	41	65	71	57	63	72	58	72	60	63	59	29	24	34
	=2	10	13	10	16	11	12	13	7	15	12	16	7	5	17
	=3	7	6	5	8	7	5	9	5	9	8	9	4	5	13
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	6	9	9	10	17	9	9	8	11	12	10	5	2	4
KEINE ANGABE		36	7	6	9	2	3	10	7	6	5	6	55	64	31
SUMME		100	100	101	100	100	101	99	99	101	100	100	100	100	99

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.VERW		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
C. IN UNSERER FAMILIE WIRD UEBER ALLES GESPROCHEN, AUCH WENN ES MAL SCHWIERIGKEITEN GIBT															
TRIFFT UEBERHAUPT															
NICHT ZU	=1	6	7	7	6	9	11	6	7	6	5	7	4	5	9
	=2	7	8	7	9	5	5	8	8	9	9	9	3	5	11
	=3	10	12	11	12	16	15	12	13	13	12	13	5	6	19
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU															
	=4	41	68	69	66	68	67	66	67	67	69	67	32	21	31
KEINE ANGABE															
		35	6	6	6	2	3	8	5	4	4	4	55	63	31
SUMME		99	101	100	99	100	101	100	100	99	99	100	99	100	101
D. IN UNSERER FAMILIE WIRD AUCH DAS GEMACHT, WAS DIE KINDER GERNE MOECHTEN															
TRIFFT UEBERHAUPT															
NICHT ZU	=1	8	7	8	5	11	7	3	7	7	9	6	8	9	5
	=2	10	14	14	15	20	17	12	14	14	13	15	5	6	13
	=3	19	30	26	36	24	21	39	25	33	25	36	9	6	27
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU															
	=4	25	42	46	37	41	51	38	46	41	47	38	14	12	22
KEINE ANGABE															
		38	7	7	7	3	3	8	8	5	7	5	64	67	32
SUMME		100	100	101	100	99	99	100	100	100	101	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0034.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. "1" HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, "4" HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		VERH. 20-59		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

E. MEINE PERSOENLICHEN
WUENSCHEN UND INTERESSEN
WERDEN IN MEINER FAMILIE
ZUWENIG BERUECKSICHTIGT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	34	47	45	50	44	49	50	47	49	45	52	29	23	29
	=2	14	22	21	22	21	21	21	20	23	25	23	10	5	17
	=3	9	14	16	10	13	16	10	16	12	13	11	4	4	14
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	7	10	12	9	18	12	10	11	11	13	9	3	4	9
KEINE ANGABE		36	7	5	8	4	2	9	6	5	4	6	54	64	31
SUMME		100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100

F. IN UNSERER FAMILIE WIRD
MAN MIT SEINEN SORGEN UND
PROBLEMEN ERNST GENOMMEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	6	7	8	7	14	11	8	8	8	8	8	3	5	6
	=2	7	9	10	8	12	7	6	10	9	8	9	6	4	7
	=3	12	17	17	18	17	17	16	17	17	13	19	5	7	16
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	40	60	61	59	55	65	61	59	62	66	60	31	20	40
KEINE ANGABE		35	6	5	7	2	1	9	6	5	5	5	54	63	31
SUMME		100	99	101	99	100	101	100	100	101	100	101	99	99	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERW UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-2
	INS- MUET- VAE- TER TER		VAE- TER TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- TER TER		20-59 O.VERW UE.59J			
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

G. IN UNSERER FAMILIE WIRD MEISTENS SO GETAN, ALS GAEBE ES KEINE PROBLEME UND SCHWIERIGKEITEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU															
=1		45	67	68	65	60	68	64	70	68	71	67	33	25	48
=2		10	14	14	13	14	13	12	12	15	16	14	6	5	15
=3		4	6	4	8	8	4	8	2	7	3	9	3	3	3
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU															
=4		5	8	9	6	18	13	6	11	6	5	6	4	3	3
KEINE ANGABE		35	6	5	7	1	2	9	5	5	5	5	54	64	31
SUMME		99	101	100	99	101	100	99	100	101	100	101	100	100	100

H. IN UNSERER FAMILIE KUEHMERT SICH JEDER NUR UM SEINE EIGENEN ANGELEGENHEITEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU															
=1		41	64	64	65	58	70	65	63	69	74	66	30	21	37
=2		12	15	16	15	21	12	14	16	13	7	16	8	7	18
=3		6	8	9	6	10	11	5	9	8	11	7	6	4	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU															
=4		5	6	6	6	7	4	6	6	5	3	6	3	5	5
KEINE ANGABE		36	7	6	8	3	3	9	6	6	6	6	52	64	34
SUMME		100	100	101	100	99	100	99	100	101	101	101	99	101	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0036.001

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	O.VERW UE.59J	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

J. IN UNSERER FAMILIE WIRD
MAN AENGSTLICH BEOBACHTET,
WENN MAN SICH NICHT WOHL-
FUEHLT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	28	42	45	37	39	45	35	48	41	47	38	19	13	36
	=2	14	17	19	16	23	16	13	17	17	20	15	11	7	19
	=3	10	16	12	20	13	16	23	12	18	12	21	9	5	9
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	11	17	17	17	19	21	18	16	17	17	18	7	9	5
KEINE ANGABE		37	8	7	10	6	3	11	6	7	4	8	54	65	31
SUMME		100	100	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100	99	100

K. IN UNSERER FAMILIE WIRD
ES ALS SEHR WICHTIG
EMPFUNDEN, DASS JEDER ZU-
FRIEDEN UND GLUECKLICH IST

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	4	5	5	4	8	5	4	4	3	2	4	5	3	4
	=2	5	7	5	10	16	15	9	5	8	3	11	3	3	3
	=3	10	12	13	11	16	11	11	14	11	12	11	4	5	17
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	46	69	71	67	58	67	66	71	72	80	69	35	26	43
KEINE ANGABE		35	7	6	8	3	2	10	6	5	3	6	53	63	33
SUMME		100	100	100	100	101	100	100	100	99	100	101	100	100	100

FRAGE 13: HIER HABE ICH NUN EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZUM THEMA FAMILIE. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN. LEGEN SIE BITTE DIE KARTE AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE		O.VERW .59J S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
L. IN UNSERER FAMILIE KANN MAN UNGEZWUNGEN DARUEBER SPRECHEN, WELCHE GEFUEHLE UND EMPFINDUNGEN MAN HAT															
TRIFFT UEBERHAUPT															
NICHT ZU	=1	5	5	6	3	7	7	3	6	3	4	3	5	3	5
	=2	7	7	8	6	8	3	7	7	8	10	7	4	5	11
	=3	15	19	17	21	16	19	18	16	20	15	22	8	8	26
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	=4	38	63	63	62	63	67	63	65	64	67	63	30	20	26
KEINE ANGABE		35	7	6	8	6	4	9	6	5	4	6	52	64	31
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0038.001

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IN DER ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T M E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH. UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- TER		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- TER	MUE- TER		VAE- TER
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	

* GUT VERTRAGLICHE MITTEL ZUR VERBESSERUNG DER KONZENTRATIONS- UND LEISTUNGSFAEHRIGKEIT IN DER SCHULE EINNEHMEN

AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	1	1	1	2	3	1	0	1	2	1	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	7	7	7	6	13	9	6	8	7	9	6	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	2	2	3	2	0	3	2	3	3	3	2	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	7	7	5	9	8	6	9	4	9	7	9	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	5	5	6	5	5	6	5	7	5	4	5	0	100	0
15 BIS 16 JAHRE	9	9	8	9	11	11	9	7	9	8	10	0	0	0
17 BIS 18 JAHRE	3	3	2	3	3	2	1	3	3	2	3	0	0	0
AE LTER ALS 18 JAHRE UEBERHAUPT NICHT	2	2	2	2	4	4	1	1	2	0	2	0	0	0
KEINE ANGABE	58	58	58	57	53	53	61	57	58	60	58	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	99	99	0	100	0

* BERUHRIGUNGS- ODER SCHLAFMITTEL EINNEHMEN, WENN ES ZU UNRUHIG IST

AB 2 JAHRE	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	2	2	3	1	3	5	1	3	1	2	1	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	1	1	1	1	0	2	1	2	0	0	1	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	2	2	1	3	1	1	4	1	2	0	3	0	100	0
11 BIS 12 JAHRE	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0
15 BIS 16 JAHRE	2	2	3	2	5	1	1	2	2	1	2	0	0	0
17 BIS 18 JAHRE	2	2	2	2	2	1	2	2	1	0	2	0	0	0
AE LTER ALS 18 JAHRE UEBERHAUPT NICHT	5	5	4	6	7	9	6	5	5	4	6	0	0	0
KEINE ANGABE	79	79	78	80	79	78	79	77	83	89	80	0	0	0
SUMME	101	101	100	101	101	101	100	101	99	100	100	0	100	0

FRAGE 14: AB WELCHEM ALTER KANN EIN JUGENDLICHER MIT NORMALER GESUNDHEIT UND KONSTITUTION IFRER ANSICHT NACH ...

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J.
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
* MAL GELEGENTLICH AM BIER ODER WEIN DER ELTERN NIPPEN ODER MAL EIN GLAESCHEN MITTRINKEN														
AB 2 JAHRE	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	1	1	1	1	3	1	0	2	1	0	1	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	2	2	3	2	3	2	2	3	2	3	2	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	5	5	6	5	3	5	6	6	5	6	4	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	6	6	6	6	4	2	6	6	7	10	6	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	18	18	18	17	18	16	17	17	18	18	18	0	100	0
15 BIS 16 JAHRE	25	25	25	25	20	18	25	21	26	24	26	0	0	0
17 BIS 18 JAHRE	10	10	10	9	12	9	7	10	10	10	9	0	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	8	8	7	9	12	13	7	8	9	7	9	0	0	0
UEBERHAUPT NICHT	21	21	20	22	23	34	25	20	21	19	22	0	0	0
KEINE ANGABE	5	5	5	4	1	1	4	7	2	2	3	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	101	99	100	101	99	100	0	100	0
* MAL EINE ZIGARETTE RAUCHEN														
AB 2 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 BIS 5 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 BIS 8 JAHRE	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
9 BIS 10 JAHRE	0	0	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0
11 BIS 12 JAHRE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BIS 14 JAHRE	2	2	2	1	0	3	2	1	2	3	2	0	0	0
15 BIS 16 JAHRE	18	18	17	19	19	15	20	13	17	14	19	0	100	0
17 BIS 18 JAHRE	13	13	14	13	15	7	11	15	14	13	14	0	0	0
AELTER ALS 18 JAHRE	16	16	15	17	22	19	14	16	17	16	18	0	0	0
UEBERHAUPT NICHT	45	45	45	44	42	52	47	46	46	49	44	0	0	0
KEINE ANGABE	6	6	6	5	1	3	6	8	4	3	4	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	101	100	100	101	0	100	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0040.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT S-2		MUE- TER S-2		BIS 2 JAHRE S-2		3-5 JAHRE S-2		6-14 JAHRE S-2		6-14 JAHRE S-2	20-59 O.VERW JAHRE S-2			O.VERW -29J S-2
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		S-2
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	13	13	10	17	11	13	16	9	15	10	17	0	0	0
	=2	8	8	6	10	6	10	10	6	10	8	11	0	0	0
	=3	11	11	11	12	12	12	11	10	12	12	12	0	100	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		60	60	65	54	66	61	57	68	60	66	56	0	0	0
KEINE ANGABE		7	7	8	6	6	4	6	7	5	5	4	0	0	0
SUMME		99	99	100	99	101	100	100	100	102	101	100	0	100	0

C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	36	36	35	37	40	50	35	35	37	36	38	0	0	0
	=2	17	17	19	14	13	12	16	17	17	23	14	0	100	0
	=3	14	14	13	16	22	10	14	14	15	11	16	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		25	25	25	25	21	23	27	26	25	25	25	0	0	0
KEINE ANGABE		8	8	8	8	4	4	8	8	6	5	6	0	0	0
SUMME		100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	99	0	100	0

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J S-%				
	INS- GESAMT S-%		MUET- TER S-%		VAE- TER S-%		BIS 2 JAHRE S-%		3-5 JAHRE S-%		6-14 JAHRE S-%	6-14 JAHRE S-%	INS- GESAMT S-%		MUET- TER S-%	VAE- TER S-%	20-59 JAHRE S-%	0.VERH. UE.59J S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0				
F. RAUCHENDE ELTERN SOLL- TEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT																		
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU																		
=1	14	14	13	14	15	19	14	13	15	15	14	0	0	0				
=2	10	10	10	10	6	3	11	9	10	9	10	0	0	0				
=3	13	13	12	14	15	17	11	11	15	16	14	0	100	0				
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	55	55	56	54	60	57	57	58	55	53	56	0	0	0				
KEINE ANGABE	8	8	8	7	3	3	7	8	5	6	5	0	0	0				
SUMME	100	100	99	99	99	99	100	99	100	99	99	0	100	0				
N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN																		
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU																		
=1	72	72	73	71	82	83	66	71	72	72	72	0	100	0				
=2	6	6	7	6	4	4	7	6	8	10	7	0	0	0				
=3	5	5	4	7	2	4	9	3	6	3	7	0	0	0				
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	8	8	10	7	4	7	8	12	9	11	7	0	0	0				
KEINE ANGABE	8	8	7	9	8	2	10	7	6	4	7	0	0	0				
SUMME	99	99	101	100	100	100	100	99	101	100	100	0	100	0				



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0042.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G. R. U N D G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		BIS UNTER 18 JAHRE			VERH.	0.VERW	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0

B. OB MEIN KIND SPAETER
EINMAL VIEL OD. WENIG AL-
KOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT
ZUSAMMEN, OB ICH SELBST
VIEL OD. WENIG ALKOHOL
TRINKE

	=1	2	3	4	SUMME
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	21	19	17	40	100
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	21	19	18	40	100
KEINE ANGABE	8	8	8	8	8
SUMME	100	100	99	99	100

G. WENN ICH MEINEM KIND
DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIE-
TE, DARF ICH SELBST AUCH
KEINEN ALKOHOL TRINKEN

	=1	2	3	4	SUMME
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	28	20	16	29	101
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU	28	20	17	29	100
KEINE ANGABE	8	8	8	8	8
SUMME	101	101	100	100	99

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERW UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0		
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN																
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	30	30	33	27	34	33	25	32	31	38	27	0	0	0	
	=2	11	11	7	16	7	10	18	5	15	12	16	0	100	0	
	=3	14	14	14	15	21	17	11	12	13	9	16	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		33	33	33	33	30	32	36	39	34	34	33	0	0	0	
KEINE ANGABE		11	11	12	9	8	7	10	12	8	7	8	0	0	0	
SUMME		99	99	99	100	100	99	100	100	101	100	100	0	100	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0044.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. "1" HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, "4" HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER-WACHSENE KIND. -29J	
	INS-VAE-		MUE-TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	

L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU

=1	4	4	2	6	4	2	5	2	5	3	6	0	0	0
=2	5	5	5	5	9	7	4	2	4	4	4	0	0	0
=3	9	9	7	11	11	11	10	6	11	10	12	0	100	0

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU

=4	74	74	78	69	71	75	72	81	73	77	70	0	0	0
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---

KEINE ANGABE

	8	8	8	9	5	4	10	8	7	5	8	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---

SUMME

	100	100	100	100	100	99	101	99	100	99	100	0	100	0
--	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	-----	----	-----	---	-----	---

M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOSSEN AUFBEWAHRT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU

=1	13	13	13	13	9	15	13	14	14	14	14	0	0	0
=2	8	8	8	9	3	3	8	9	9	10	8	0	0	0
=3	9	9	10	9	6	9	10	9	7	4	9	0	0	0

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU

=4	61	61	61	61	79	70	59	60	63	66	62	0	100	0
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	-----	---

KEINE ANGABE

	8	8	8	8	3	3	10	8	6	6	7	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---

SUMME

	99	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	0	100	0
--	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	---	-----	---

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELCERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERHSTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER-WACH- SENE KIND. -29J
	INS- TER		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- TER TER			20-59 O.VERM. JAHRE UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0

D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	17	17	14	19	18	21	15	14	18	15	20	0	0	0
=2		10	10	10	11	6	11	14	9	11	11	11	0	0	0
=3		15	15	17	13	17	17	13	15	15	18	13	0	100	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		50	50	51	50	53	49	50	53	51	50	51	0	0	0
KEINE ANGABE		8	8	8	8	6	2	8	8	5	6	5	0	0	0
SUMME		100	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100	0	100	0

J. ICH VERSUCHE, ES ZU VERMEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU	=1	44	44	43	46	40	40	50	45	45	43	46	0	0	0
=2		17	17	18	16	15	16	17	17	17	16	17	0	100	0
=3		13	13	10	16	21	17	13	8	14	10	17	0	0	0
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4		19	19	21	15	20	23	13	22	19	25	16	0	0	0
KEINE ANGABE		7	7	8	7	3	4	7	8	5	7	4	0	0	0
SUMME		100	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	0	100	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0046.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J. S-X			
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0			

E. WENN ICH MEIN KIND
BITTE, NICHT ZUVIEL VON
ETWAS ZU ESSEN, INSBES.
BEI SUESSIGKEITEN, DANN
VERSUCHE ICH, DAS MEINEM
KIND ZU ERKLAEREN

TRIFFT UEBERHAUPT
NICHT ZU

=1	10	10	11	10	11	16	8	11	10	11	10	0	0	0
=2	9	9	8	9	11	5	8	6	9	10	9	0	0	0
=3	16	16	15	18	22	13	19	14	16	13	18	0	0	0

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4

	58	58	58	57	54	64	57	62	59	61	58	0	100	0
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	-----	---

KEINE ANGABE

	7	7	8	7	2	2	8	8	4	5	4	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SUMME

	100	100	100	101	100	100	100	101	98	100	99	0	100	0
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	----	---	-----	---

H. WENN KINDER UEBERMAESSIG
VIEL ESSEN, LIEGT DAS
MEISTENS DARAN, DASS DIE
ELTERN EBENFALLS ZUVIEL
ESSEN

TRIFFT UEBERHAUPT
NICHT ZU

=1	29	29	29	30	28	29	32	29	30	28	30	0	0	0
=2	19	19	17	20	19	11	21	18	20	19	21	0	0	0
=3	17	17	18	16	22	24	16	17	17	19	16	0	100	0

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4

	27	27	28	27	28	34	24	28	28	29	28	0	0	0
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---

KEINE ANGABE

	8	8	8	7	3	2	7	8	5	5	5	0	0	0
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SUMME

	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0	100	0
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	---

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARÜBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUE- VAE- GESAMT TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT TER		20-59 JAHRE		0.VERM
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:															

THEMA: RAUCHEN															
A. WENN ICH VON MEINEM KIND VERLANGE, DASS ES NICHT RAUCHT, MUSS ICH SELBST MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN															
	60	60	65	54	66	61	57	68	60	66	56	0	0	0	
C. ICH GLAUBE NICHT, DASS DAS RAUCHEN DER ELTERN EINEN EINFLUSS DARAUFG HAT, OB IHR KIND MIT DEM RAUCHEN BEGINNT															
	25	25	25	25	21	23	27	26	25	25	25	0	0	0	
F. RAUCHENDE ELTERN SOLLTEN SICH NICHT WUNDERN, WENN IHR KIND AUCH MIT DEM RAUCHEN BEGINNT															
	55	55	56	54	60	57	57	58	55	53	56	0	0	0	
N. ICH SCHICKE MEIN KIND OFT ZUM ZIGARETTENHOLEN															
	8	8	10	7	4	7	8	12	9	11	7	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	148	148	156	140	151	148	149	164	149	155	144	0	0	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0048.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH.		VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	20-59 JAHRE		0-59J UE.
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:															
THEMA: ALKOHOL															
B. OB MEIN KIND SPAETER EINMAL VIEL OD. WENIG AL- KOHOL TRINKT, HAENGT DAMIT ZUSAMMEN, OB ICH SELBST VIEL ODER WENIG ALKOHOL TRINKE	40	40	44	35	48	54	35	47	39	45	37	0	0	0	
G. WENN ICH MEINEM KIND DAS ALKOHOLTRINKEN VERBIETE, DARF ICH SELBST AUCH KEINEN ALKOHOL TRINKEN	29	29	30	26	23	30	29	29	28	30	27	0	0	0	
K. WENN ICH EINEN KLEINEN SCHWIPS HABE, VERBERGE ICH DAS NICHT VOR MEINEN KINDERN	33	33	33	33	30	32	36	39	34	34	33	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	102	102	107	94	101	116	100	115	101	109	97	0	0	0	

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2		3-5		6-14		6-14		20-59		O.VERW UE.59J
	GESAMT	TER	TER	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	VAETER	MUET.	VAE-	INS-	MUET-				VAE-
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:															
THEMA: MEDIKAMENTE															
D. WENN ICH SCHON MAL EIN MEDIKAMENT NEHMEN MUSS, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN	50	50	51	50	53	49	50	53	51	50	51	0	0	0	
J. ICH VERSUCHE ES, ZU VER- MEIDEN, IN ANWESENHEIT MEINES KINDES ARZNEIMITTEL ODER MEDIKAMENTE ZU NEHMEN	19	19	21	15	20	23	13	22	19	25	16	0	0	0	
L. ICH VERSUCHE MEIN KIND SO ZU ERZIEHEN, DASS ES OHNE JEDES ARZNEIMITTEL AUSKOMMT, ES SEI DENN, DASS ES WIRKLICH KRANK IST	74	74	78	69	71	75	72	81	73	77	70	0	0	0	
M. MEDIKAMENTE WERDEN IN UNSERER FAMILIE AN EINEM BESTIMMTEN ORT VERSCHLOS- SEN AUFBEWAHRT	61	61	61	61	79	70	59	60	63	66	62	0	100	0	
ZWISCHENSUMME	204	204	211	195	223	217	194	216	206	218	199	0	100	0	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0050.001

FRAGE 15: ES GIBT JA UNTERSCHIEDLICHE MEINUNGEN DARUEBER, OB DIE KINDER, WENN SIE ERWACHSEN SIND, SICH AUCH SO VERHALTEN, WIE SIE ES BEI IHREN ELTERN OFT GESEHEN HABEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELCERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' HEISST: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- KIND.	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:															
THEMA: ERNAEHRUNG															
E. WENN ICH MEIN KIND BITTE, NICHT ZUVIEL VON ETWAS ZU ESSEN, INSBES. BEI SUESSIG- KEITEN, DANN VERSUCHE ICH, DAS MEINEM KIND ZU ERKLAEREN	58	58	58	57	54	64	57	62	59	61	58	0	100	0	
H. WENN KINDER UEBERMAESSIG VIEL ESSEN, LIEGT DAS MEI- STENS DARAN, DASS DIE ELTERN EBENFALLS ZUVIEL ESSEN	27	27	28	27	28	34	24	28	28	29	28	0	0	0	
SUMME	539	539	560	513	557	579	524	585	543	572	526	0	200	0	

FRAGE 17: IM ALLTÄGLICHEN LEBEN KANN ES PROBLEME VERSCHIEDENSTER ART GEBEN, Z.B. IM BERUF, IN DER
 AUSBILDUNG, DURCH HETZE UND STRESS, IN DER FAMILIE, IM FREUNDKREIS USW. FÜHLEN SIE SICH
 INSGESAMT DURCH SOLCHE PROBLEME BELASTET: SEHR STARK, STARK, WENIGER STARK, KAUM ODER
 UEBERHAUPT NICHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT TER		MUET- VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. 0-59J UE	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
SEHR STARK	6	7	9	5	8	10	4	12	7	10	5	5	4	2
STARK	20	27	29	24	31	30	29	31	28	34	25	25	11	12
WENIGER STARK	33	37	33	43	40	41	43	28	38	27	44	32	21	43
KAUM	23	18	18	17	15	11	14	18	18	23	16	22	27	29
UEBERHAUPT NICHT	17	9	9	8	5	8	8	9	7	6	8	15	36	12
KEINE ANGABE	1	2	1	3	1	0	2	1	1	0	2	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0062.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TLN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH. 0-59J		ER- WACH- SENC KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

ICH BIN NERVOES UND UNRUHIG

ALKOHOL TRINKEN	4	4	2	7	3	3	7	2	5	2	7	3	5	2
ZIGARETTEN RAUCHEN	18	22	18	27	19	23	26	20	26	24	27	16	7	23
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	8	6	9	2	7	6	2	11	3	4	2	9	17	0
ETWAS ESSEN	13	11	15	6	11	19	3	15	8	13	6	15	7	19
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	58	57	56	58	61	49	62	52	57	57	58	57	64	56
SUMME	101	100	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100

ICH FUEHLE DAS BEDUERFNIS, MICH ZU ENTSPANNEN

ALKOHOL TRINKEN	9	9	3	17	6	9	18	3	13	4	18	9	8	6
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	12	12	13	8	16	15	12	14	15	13	5	5	7
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	2	1	2	0	0	1	1	0	1	1	3	0
ETWAS ESSEN	8	7	8	5	9	7	5	8	5	4	5	7	7	9
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	73	70	75	64	75	67	62	75	68	77	64	78	76	79
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	99	101	100	101	100	99	101

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAEITIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J -29J
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERW JAHRE UE.59J				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ICH MOECHTE MAL RICHTIG ABSCHALTEN UND ALLES UM MICH HERUM VERGESSEN														
ALKOHOL TRINKEN	10	11	6	18	20	13	16	6	15	9	18	10	8	5
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	9	7	4	8	8	10	8	12	7	4	3	5
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	0	2	2	0
ETWAS ESSEN	4	4	4	4	2	3	4	4	4	5	4	5	4	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	76	80	72	74	76	72	80	72	73	71	80	82	86
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	101	99	99
MICH HAT ETWAS SEHR GETROF- FEN UND IST MIR AUF DEN MAGEN GESCHLAGEN														
ALKOHOL TRINKEN	10	11	7	16	10	13	13	6	14	8	16	11	10	7
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	5	5	5	5	5	5	5	6	7	5	5	2	6
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	4	0
ETWAS ESSEN	4	3	5	1	2	6	1	5	3	6	1	3	4	4
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	79	79	81	77	82	75	80	83	77	78	76	80	80	82
SUMME	100	99	99	100	100	100	100	100	101	99	99	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0064.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT			20-59 O.VERH. JAHRE		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

ICH HABE MICH SO SEHR AUF-
GEREGT, DASS ICH VOR MUT
PLATZEN KOENNTE

ALKOHOL TRINKEN	5	5	2	8	5	5	8	2	7	2	9	7	4	5
ZIGARETTEN RAUCHEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Etwas Essen	4	2	2	2	3	4	2	2	2	2	2	4	3	5
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	91	93	95	89	93	92	90	96	91	96	89	89	93	90
SUMME	100	100	99	99	101	101	100	100	100	100	100	100	100	100

MIR IST MAL WIEDER ALLES
SCHIEF GEGANGEN

ALKOHOL TRINKEN	5	5	3	7	5	5	6	3	6	3	7	6	3	6
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	12	10	14	11	12	14	11	15	16	14	8	3	9
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1
Etwas Essen	3	2	3	1	1	2	1	2	1	3	1	4	2	4
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	82	81	83	77	83	81	79	84	78	79	77	82	91	80
SUMME	100	101	99	100	100	100	100	100	101	101	100	101	100	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGLICHKEITEN, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGLICHKEITEN ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAPRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT TER			20-59 O.VERH JAHRE UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

ICH FUEHLE MICH SEHR EINSAM
UND ALLEIN GELASSEN

ALKOHOL TRINKEN	5	4	3	4	4	5	3	4	4	3	4	5	5	4
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	7	7	7	5	7	7	7	9	12	7	3	2	7
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	0	1	2	0	1	0	0	0	0	2	0
ETWAS ESSEN	5	4	6	2	7	6	2	3	3	6	2	4	5	9
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	85	83	87	83	81	89	84	84	79	87	88	86	79
SUMME	100	101	100	100	100	101	101	99	100	100	100	100	100	99

ICH FUEHLE MICH BEI MEINER
ARBEIT SEHR UNTER DRUCK
GESETZT

ALKOHOL TRINKEN	2	2	1	4	3	6	4	1	4	2	4	1	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	9	12	9	15	9	12	16	10	15	15	15	11	1	10
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	0	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	2
ETWAS ESSEN	3	2	4	1	3	1	1	3	1	1	0	4	1	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	83	86	80	84	80	79	86	80	82	80	83	96	86
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER R Z G A 1980 *

082881.130127.0066.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TLN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	20-59		0.VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

ICH LANGWEILE MICH MOMENTAN SEHR UND WEISS NICHT SO RECHT, WAS ICH TUN SOLL

ALKOHOL TRINKEN	3	2	1	3	1	2	3	1	3	3	4	3	3	2
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	5	11	10	9	10	5	9	5	11	6	2	7
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
ETWAS ESSEN	9	7	9	5	7	10	4	9	6	9	5	7	6	21
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	82	84	80	83	79	83	85	81	84	80	84	88	70
SUMME	99	99	100	99	101	100	100	100	99	101	100	101	99	100

ICH KANN SCHLECHT EIN-
SCHLAFEN ODER WACHE HAEUFIG
AUF

ALKOHOL TRINKEN	5	5	4	6	4	3	6	4	5	3	6	3	4	4
ZIGARETTEN RAUCHEN	2	3	3	2	3	4	3	2	3	3	3	2	1	2
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	13	10	13	6	7	7	5	12	7	11	5	15	26	4
ETWAS ESSEN	3	2	2	2	1	4	2	1	1	1	1	5	2	3
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	77	81	78	84	85	82	85	80	84	81	85	75	67	88
SUMME	100	101	100	100	100	100	101	99	100	99	100	100	100	101

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFI HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESEr DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-%	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERM UE.59J S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ICH FUEHLE MICH DEPRIMIERT UND NIEDERGESCHLAGEN															
ALKOHOL TRINKEN	5	6	4	8	6	6	7	5	8	8	8	4	3	5	
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	5	5	5	7	9	4	5	6	7	5	4	3	7	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	2	4	0	4	2	0	3	1	3	0	2	6	1	
ETWAS ESSEN	3	2	3	0	1	1	0	4	1	3	0	4	2	3	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	84	85	84	86	83	81	89	84	84	79	87	86	86	84	
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	101	100	100	100	100	100	100	
ICH BIN IN EINER SITUATION, DER ICH MICH NICHT GEWACHSEN FUEHLE															
ALKOHOL TRINKEN	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	1	2	2	
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	6	6	6	5	9	6	6	7	9	6	5	2	9	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	2	1	0	1	1	2	1	3	1	1	2	0	
ETWAS ESSEN	2	1	2	0	1	1	0	1	0	1	0	2	1	2	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	89	88	91	90	86	91	89	89	86	90	91	93	87	
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	99	101	99	100	100	100	

5671

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0068.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSÖNLICHE FRAGE, SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFÜHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN IHN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X				
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283				

ICH FUEHLE MICH MUEDE UND
ABGESpanNT

ALKOHOL TRINKEN	4	5	5	5	6	6	3	5	6	7	5	3	3	0
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	8	8	8	7	11	8	7	8	10	8	6	2	4
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	4	3	3	3	4	2	3	3	3	4	3	2	11	1
ETWAS ESSEN	5	4	4	5	3	6	5	4	4	3	5	5	3	7
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	81	80	80	80	79	75	82	81	78	76	79	84	81	87
SUMME	100	100	100	101	99	100	101	100	99	100	100	100	100	99

MAN VERLANGT MEHR VON MIR,
ALS ICH IM MOMENT LEISTEN
KANN

ALKOHOL TRINKEN	2	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	2	1	2
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	4	4	5	6	8	4	3	5	7	5	4	1	4
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	2	2	1	2	2	0	2	1	2	1	0	1	0
ETWAS ESSEN	2	1	2	0	1	0	0	1	0	1	0	3	1	2
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	92	92	91	93	91	89	95	93	92	89	93	91	96	92
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT, UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TLN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59	0.VERH.			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ICH HABE EIN PERSOENLICHES PROBLEM, FUER DAS ICH KEINE LOESUNG WEISS															
ALKOHOL TRINKEN	4	4	3	5	5	2	4	4	5	5	5	4	2	2	
ZIGARETTEN RAUCHEN	6	6	7	5	5	7	4	6	6	8	5	5	2	6	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	
ETWAS ESSEN	2	1	2	0	1	1	1	2	1	3	1	2	2	2	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	88	89	88	89	89	89	91	87	88	85	89	88	93	89	
SUMME	101	100	101	99	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100	
ICH HABE DAUERND AERGER AUF DER ARBEIT															
ALKOHOL TRINKEN	2	1	1	2	4	1	1	1	2	1	2	0	1	3	
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	4	3	4	3	5	4	2	5	5	4	5	1	6	
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
ETWAS ESSEN	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	93	94	94	93	93	93	94	96	93	93	93	93	97	90	
SUMME	100	100	100	99	100	99	99	100	101	100	99	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0070.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TLN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH.		VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

ICH BIN MIT ANDEREN
ZUSAMMEN, FINDE ABER
KEINEN KONTAKT ZU IHNEN

ALKOHOL TRINKEN	2	3	2	3	2	4	2	2	3	1	4	2	1	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	4	5	5	5	2	6	5	6	6	9	4	2	1	4
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETWAS ESSEN	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	1
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	93	92	91	92	95	89	93	91	92	90	92	94	97	92
SUMME	100	100	98	100	99	99	100	100	101	100	100	100	100	100

ICH BIN ZERFAHREN UND HABE
KONZENTRATIONSSSCHWIERIG-
KEITEN

ALKOHOL TRINKEN	2	1	1	2	0	0	2	1	1	1	2	1	1	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	5	6	6	6	7	11	7	5	6	8	6	2	2	7
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	3	2	3	1	2	3	1	3	1	2	1	3	6	1
ETWAS ESSEN	2	1	2	0	0	0	0	2	1	2	0	2	1	4
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	89	88	90	91	85	90	89	90	88	91	91	90	87
SUMME	101	99	100	99	100	99	100	100	99	101	100	99	100	100

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ EHRlich UND OFFEN AN, Wozu SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCh BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEn REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. O.VERM 20-59 J.UE.59J		ER-WACHSENE KIND. -29J -5-x
	INS- TER		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	S-x	S-x	
	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	S-x	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ICH FUEHLE MICH UNSICHER														
ALKOHOL TRINKEN	3	3	3	2	1	4	2	2	3	3	3	1	2	3
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	8	8	8	6	11	8	9	10	13	8	6	2	9
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0
ETWAS ESSEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	89	89	88	90	93	85	90	87	87	83	90	89	94	87
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	99	100	100	101	99	100	99
ICH BIN SEHR EINGESPANNT UND MUSS VIEL LEISTEN														
ALKOHOL TRINKEN	3	3	2	5	1	5	5	2	4	3	5	3	2	1
ZIGARETTEN RAUCHEN	7	9	6	13	12	11	15	5	13	12	13	6	1	7
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	1	1	1	1	1	0	0	1	0	0	1	1	2	2
ETWAS ESSEN	4	5	6	4	2	4	4	7	4	4	4	4	2	6
KEINE ANGABE/NICHTS DAVON	85	82	85	78	84	80	76	84	78	81	77	86	93	84
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100

5711



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0072.001

FRAGE 18: ICH HABE JETZT EINE SEHR PERSOENLICHE FRAGE: SIE SEHEN HIER AUF DIESER LISTE EINE REIHE VON PROBLEMEN UND GEFUEHLEN, DIE JEDER SCHON MAL MEHR ODER WENIGER OFT HAT. UND ES GIBT VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, WAS MAN DANN SPONTAN TUT. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESEM BLATT GANZ ENRLICH UND OFFEN AN, WOZU SIE IN DIESEN SITUATIONEN NEIGEN. SIE KOENNEN AUCH BEI EINER SITUATION MEHRERE MOEGlichkeiten ANKREUZEN, WENN SIE MEHRERE DIESER DINGE SPONTAN TUN ODER WENN ES VON DER SITUATION ABHAENGT. WENN FUER SIE KEINE DER GENANNTEN REAKTIONEN IN EINER SITUATION ZUTRIFFT, DANN KREUZEN SIE NICHTS AN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT			20-59 O.VERM		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ICH HABE ANGST														
ALKOHOL TRINKEN	2	2	2	3	4	1	3	2	3	2	3	1	2	2
ZIGARETTEN RAUCHEN	3	3	4	3	1	5	3	3	4	6	3	2	1	5
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	2	2	3	1	5	5	0	3	1	0	1	1	6	0
ETWAS ESSEN	2	1	2	0	1	0	0	1	0	0	0	2	1	3
KEINE ANGABE	90	91	89	93	89	89	93	91	92	91	93	93	90	90
SUMME	99	99	100	100	100	100	99	100	100	99	100	99	100	100
MINDESTENS EINE ZUSTIMMUNG ZU:														
ALKOHOL TRINKEN	29	33	21	47	33	33	46	21	41	26	48	30	23	21
ZIGARETTEN RAUCHEN	26	30	24	36	25	31	37	26	35	31	37	24	13	28
MEDIKAMENTE EINNEHMEN	21	17	22	11	16	15	10	23	12	16	11	24	36	8
ETWAS ESSEN	33	32	37	26	31	43	24	37	29	36	26	30	27	47
BEFRAGTE(R) MACHT ZU ALLEN SITUATIONEN KEINE ANGABE	31	31	35	27	38	29	29	33	29	34	26	32	36	30
SUMME	140	143	139	147	143	151	146	140	146	143	148	140	135	134

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN. WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		VAETER MUE- TER		INS- GESAMT		MUE- TER		20-59 O.VERH JAHRE UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
TUE GARNICHTS	4	4	4	4	3	3	4	4	4	3	5	4	3	4	
ZIEHE MICH ZURUECK, VERSU- CHE, ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN, SCHLUCKE ALLES RUNTER	6	5	6	5	6	7	5	5	5	5	5	7	6	5	
RUHE MICH AUS, WERDE RUHI- GER, VERSUCHE ZU ENTSPANNEN, ABZUSCHALTEN	7	8	7	10	13	10	10	5	9	7	11	6	8	2	
BLEIBE RUHIG, WERDE RUHIGER, VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	3	4	3	2	2	3	4	4	6	3	5	4	0	
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN, TUE SO, ALS OB ALLES IN ORDNUNG WAERE, WART AB, VERSUCHE, DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	
WERDE GEREIZT, AUFGEREIZT, AGGRESSIV, ES GIBT LAUTE TOENE, REAGIERE MICH AB, EXPLODIERE, SCHREIE, LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS, PLUSTERE MICH AUF, MACHE MIR LUFT, HEULE, BIN SEHR MUERRISCH	13	17	18	16	19	17	15	23	16	15	17	9	10	9	
SPRECHE MICH AUS, WEINE MICH BEI ANDEREN AUS, RUFE KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN, GEHE LEUTE ODER FREUNDE BESUCHEN	10	10	14	6	10	9	5	10	9	17	6	7	10	14	
ZWISCHENSUMME	43	47	53	44	53	49	43	51	47	53	47	39	41	34	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0074.001

FRAGE 19: VIELE LEUTE VERHALTEN SICH SICHER NOCH ANDERS, WENN SIE NERVOES SIND ODER AERGER GEHABT HABEN. WIE IST DAS BEI IHNEN? WAS TUN SIE DENN SONST NOCH IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH. 20-59 JAHRE		O.VERH. 0-59J	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		S-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
TUE ETWAS SPEZIELLES ZUR AB- LENKUNG (HOBBY, NAEHEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOE- REN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAETSEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN, SPORT TREIBEN)	18	19	19	19	15	18	18	18	18	18	18	19	13	24		
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	10	9	8	10	7	8	11	7	11	10	11	14	13	6		
BETEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
RAUCHEN, ALKOHOL TRINKEN, MEDIKAMENTE EINNEHMEN, ETWAS ESSEN	6	8	6	9	6	8	8	8	9	9	9	4	5	6		
SONSTIGES	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	2	0		
KEINE ANGABE	30	25	25	25	28	24	26	26	23	24	23	33	33	36		
SUMME	108	109	112	108	110	108	106	111	109	115	109	110	107	106		
HINDESTENS EINE VERHAL- TENSWEISE GENANNT	70	75	75	75	72	76	74	74	77	76	77	67	67	64		

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERSTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59	0-59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

A. ICH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GANZ VERBIETEN SOLLTE

STIMME GAR NICHT ZU	=1	38	36	34	39	34	36	39	36	37	36	38	40	31	46
	=2	18	20	23	18	22	18	16	23	21	26	19	16	15	19
	=3	14	14	13	15	19	13	16	12	15	14	15	12	14	17
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	28	28	28	28	25	31	28	27	26	22	27	30	36	16
KEINE ANGABE		2	2	3	1	0	2	1	3	2	2	1	2	4	1
SUMME		100	100	101	101	100	100	100	101	101	100	100	100	100	99

B. WENN MAN JEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARUEBER SCHNELLER MIT IHM INS GESPRAECH

STIMME GAR NICHT ZU	=1	50	55	59	49	60	54	50	57	51	56	49	47	50	52
	=2	16	15	13	17	12	11	16	13	17	16	17	18	15	17
	=3	15	13	11	16	12	13	16	12	15	14	16	15	12	20
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	16	15	14	15	16	20	15	17	15	14	16	18	16	11
KEINE ANGABE		3	2	2	2	0	1	3	1	2	1	2	2	6	1
SUMME		100	100	99	99	100	99	100	100	100	101	100	100	99	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082861.130127.0076.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KARTICHERN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

C. WÄHREND DER ARBEITSZEIT
RAUCHE ICH MEHR ALS SONST,
WEIL ICH ZIEMLICH ANGE-
SPANNT BIN

STIMME GAR NICHT ZU	=1	72	73	79	66	74	68	65	79	69	76	65	72	71	76
	=2	5	5	5	5	5	8	5	5	5	7	5	5	7	4
	=3	6	5	4	7	6	7	7	3	6	4	8	8	7	7
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	13	14	10	19	13	16	20	11	17	12	19	12	9	12
KEINE ANGABE		4	3	2	3	2	2	3	3	3	1	3	3	6	1
SUMME		100	100	100	100	100	101	100	101	100	100	100	100	100	100

D. WENN MAN DIE NEUEN LEICH-
TEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST
DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO
ENTSCHEIDEND HERABGESETZT

STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	49	49	48	49	44	49	50	49	51	48	46	44	45
	=2	18	17	16	18	19	14	17	13	17	14	19	19	17	26
	=3	16	17	16	18	15	21	21	15	17	18	17	17	14	13
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	17	15	17	13	14	20	12	19	14	15	13	16	18	16
KEINE ANGABE		3	3	3	2	3	1	2	3	3	3	3	2	7	1
SUMME		100	101	101	99	100	100	101	100	100	101	100	100	100	101

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERM 20-59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUEY- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUEY- TER	VAE- TER	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
E. UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDERSPRUECHLICHES GESAGT UND GESCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIRKLICH GEFAEHRLICH IST															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	46	47	49	44	43	48	43	50	46	48	44	39	41	59
	=2	13	12	9	15	15	12	14	7	14	11	15	14	14	12
	=3	14	15	14	16	16	8	17	13	15	15	16	19	12	12
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	24	24	27	21	24	29	21	29	22	25	21	27	27	16
KEINE ANGABE		3	3	1	4	2	3	5	1	3	1	4	1	5	2
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101
F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	35	34	33	36	30	30	36	34	35	34	36	36	42	30
	=2	17	15	14	17	12	8	18	12	18	18	17	18	16	19
	=3	16	15	15	15	21	17	14	14	13	13	13	16	14	26
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	30	34	37	31	35	44	31	40	33	35	32	28	24	24
KEINE ANGABE		2	1	1	2	1	1	2	1	1	1	2	3	4	0
SUMME		100	99	100	101	99	100	101	101	100	101	100	101	100	99

577



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0078.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGEND- LICHE MIT DEM RAUCHEN.															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	26	28	29	26	34	30	24	31	26	25	26	26	33	15
	=2	17	17	15	20	19	19	23	12	19	15	21	15	16	20
	=3	18	18	17	18	15	14	16	15	17	16	17	21	14	23
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	37	35	36	34	31	35	35	39	37	41	34	36	33	42
KEINE ANGABE		2	2	3	2	2	2	1	2	2	2	2	2	5	0
SUMME		100	100	100	100	101	100	99	99	101	99	108	100	101	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER	20-59	0. VERW	5-8	5-8		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%				
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	21	21	23	19	20	22	19	27	20	21	19	17	20	27
	=2	21	20	16	24	21	15	25	16	23	20	25	23	20	26
	=3	25	28	29	27	26	25	29	27	28	32	26	26	21	21
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	31	30	31	29	33	37	26	29	28	27	28	33	35	25
KEINE ANGABE		2	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	4	1
SUMME		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	54	54	53	55	54	54	57	50	53	52	54	48	53	65
	=2	14	13	15	11	12	13	10	16	12	12	12	13	17	14
	=3	13	12	10	15	13	11	16	10	13	9	15	13	13	10
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	18	20	21	18	20	22	15	23	21	26	19	24	14	10
KEINE ANGABE		2	1	1	1	0	0	1	1	1	1	0	2	3	1
SUMME		101	100	100	100	99	100	99	100	100	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0080.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT TER		MUET- VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	GESAMT	INS- TER	MUET- TER	VAE- TER	S-2	S-2	S-2
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

K. OHNE SCHLAF- UND BERUHI-
GUNGSMITTEL KOENNTE ICH
NICHT MEHR AUSKOMMEN

STIMME GAR NICHT ZU	=1	80	84	79	89	89	87	88	81	86	78	90	82	65	92
	=2	7	7	8	6	4	7	7	7	7	9	5	8	12	2
	=3	5	3	5	2	1	1	1	6	3	6	2	4	9	1
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	6	5	8	3	7	5	3	6	4	6	2	5	11	3
KEINE ANGABE		2	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	3	2
SUMME		100	100	101	101	101	101	100	101	101	100	100	100	100	100

L. ICH WUERDE GERNE WENIGER
MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN
ICH NUR WUESSTE, WAS ICH AN-
DERES GEGEN MEINE BESCHWER-
DEN TUN KANN

STIMME GAR NICHT ZU	=1	57	61	60	62	52	63	61	59	63	62	64	58	42	73
	=2	10	10	8	13	8	5	15	9	12	9	13	12	13	4
	=3	8	5	5	6	10	6	6	3	6	6	6	6	12	6
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	21	20	23	16	29	23	16	25	16	20	15	20	29	14
KEINE ANGABE		3	3	4	3	2	3	3	4	3	3	3	4	4	3
SUMME		99	99	100	100	101	100	101	100	100	100	101	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. "1" HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, "4" HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM ERNESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER		20-59	0-59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE																
STIMME GAR NICHT ZU	=1	61	58	53	63	48	51	62	52	59	46	65	60	59	77	
	=2	15	14	15	14	15	20	14	12	14	17	13	16	17	12	
	=3	10	12	15	9	14	13	10	15	11	17	9	10	10	7	
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	11	14	17	11	21	14	12	20	14	20	11	13	10	3	
KEINE ANGABE		2	2	1	3	2	2	3	1	2	0	2	2	4	1	
SUMME		99	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL																
STIMME GAR NICHT ZU	=1	76	81	78	83	89	88	82	78	82	81	83	75	58	89	
	=2	7	6	5	6	4	3	6	4	5	4	6	10	10	5	
	=3	7	7	9	4	3	8	5	8	6	10	4	6	11	2	
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	9	6	6	7	3	1	6	8	6	4	7	8	18	4	
KEINE ANGABE		1	1	1	1	0	0	1	2	1	0	1	1	2	0	
SUMME		100	101	99	101	99	100	100	100	100	99	101	100	99	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

G82881.130127.0082.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHÄNGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 9. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59 O.VERM JAHRE UE.59J					
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES

STIMME GAR NICHT ZU	=1	9	8	7	10	11	5	8	7	10	10	10	8	8	7
	=2	8	8	10	6	9	7	5	13	9	14	6	7	7	11
	=3	13	13	13	13	16	18	11	13	12	10	13	11	11	14
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	69	71	70	71	63	70	75	67	69	66	70	71	72	68
KEINE ANGABE		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
SUMME		100	100	100	100	99	100	99	100	100	100	99	99	100	100

P. EIGENTLICH IST JEDE EINNAHME VON MEDIKAMENTEN EIN EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE

STIMME GAR NICHT ZU	=1	6	5	5	5	8	6	4	3	5	5	6	5	8	4
	=2	6	4	5	3	2	1	3	5	4	5	3	9	9	6
	=3	11	12	13	12	16	13	14	16	12	12	13	8	10	15
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	75	77	77	78	74	79	77	74	77	77	78	78	71	73
KEINE ANGABE		1	2	2	2	0	1	1	2	1	1	1	0	2	2
SUMME		99	100	102	100	100	100	99	100	99	100	101	100	100	100

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDEHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH UE.59J		ER-WACH-SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X						S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG														
STIMME GAR NICHT ZU =1	48	48	46	51	49	50	46	47	50	46	52	51	54	41
=2	15	14	11	17	13	5	18	11	15	12	17	16	17	13
=3	15	14	14	14	14	17	16	13	13	14	13	14	11	22
STIMME VOLL UND GANZ ZU =4	20	21	26	16	21	27	17	28	19	26	16	18	16	24
KEINE ANGABE	2	2	2	3	2	1	3	1	2	2	2	1	3	1
SUMME	100	99	99	101	99	100	100	100	99	100	100	100	101	101
R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN														
STIMME GAR NICHT ZU =1	45	48	45	51	34	47	54	47	49	45	51	47	49	32
=2	21	18	17	19	17	15	17	13	18	18	18	22	21	30
=3	16	16	17	15	22	17	17	16	16	16	15	15	12	24
STIMME VOLL UND GANZ ZU =4	17	17	20	15	26	21	12	22	16	18	15	15	16	13
KEINE ANGABE	1	1	2	1	1	1	0	2	1	1	1	1	2	1
SUMME	100	100	101	101	100	101	100	100	100	98	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

062881.130127.0084.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283					

S. WENN MAN DABEI GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNT

STIMME GAR NICHT ZU	=1	63	65	68	63	71	62	64	67	64	66	63	66	63	59
	=2	18	18	18	18	18	16	15	18	19	20	19	18	16	22
	=3	8	7	8	7	3	9	9	8	8	8	8	6	9	14
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	8	7	6	8	6	10	9	6	7	6	7	8	10	4
KEINE ANGABE		2	2	1	4	2	3	3	1	2	0	3	1	3	1
SUMME		99	99	101	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100

FRAGE 2D: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. *1* HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, *4* HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM BESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			VERH.	VERH.		
	S-X	S-X	S-X	S-X	JAHRE	JAHRE	VAETER	MUET.	JAHRE	JAHRE	S-X	S-X	S-X		20-59 JAHRE	0-59J UE
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCHFUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENDECKT WERDEN KOENNTEN															
STIMME GAR NICHT ZU	=1	38	37	34	41	29	31	45	33	39	37	41	33	36	44
	=2	16	14	14	14	16	11	14	10	14	15	13	15	16	21
	=3	19	20	18	23	19	21	25	17	20	13	24	19	16	20
STIMME VOLL UND GANZ ZU	=4	26	28	34	20	35	35	14	39	25	35	20	31	29	14
KEINE ANGABE		2	2	1	2	1	2	1	1	2	1	2	2	3	0
SUMME		101	101	101	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	99
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0086.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 9. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '9' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- VAE- TER		2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- VAE- TER		0. VERH.		59J -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

STIMME VOLL UND GANZ ZU:

THEMA: RAUCHEN

A. ICH FINDE, DASS MAN DEN LEUTEN, DIE IM FERNSEHEN AUFTRETEN, DAS RAUCHEN GANZ VERBIETEN SOLLTE

28	28	28	28	25	31	28	27	26	22	27	30	36	16
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

B. WENN MAN JEMANDEM EINE ZIGARETTE ANBIETEN KANN, KOMMT MAN DARUEBER SCHNELLER MIT IHM INS GESPRAECH

16	15	14	15	16	20	15	17	15	14	16	18	16	11
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

C. WAEHREND DER ARBEITSZEIT RAUCHE ICH MEHR ALS SONST, WEIL ICH ZIEMLICH ANGE-SPANNT BIN

13	14	10	19	13	16	20	11	17	12	19	12	9	12
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	----

D. WENN MAN DIE NEUEN LEICH-TEN ZIGARETTEN RAUCHT, IST DAS GESUNDHEITLICHE RISIKO ENTSCHEIDEND HERABGESETZT

17	15	17	13	14	20	12	19	14	15	13	16	18	16
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

E. UEBER DIE GEFAHREN DES RAUCHENS WIRD SOVIEL WIDEP-SPRUECHLICHES GESAGT UND GE-SCHRIEBEN, DASS MAN NICHT MEHR WEISS, OB RAUCHEN WIPK-LICH GEFAEHRLICH IST

24	24	27	21	24	29	21	29	22	25	21	27	27	16
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

F. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR FRAUEN MIT DEM RAUCHEN

30	34	37	31	35	44	31	40	33	35	32	28	24	24
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

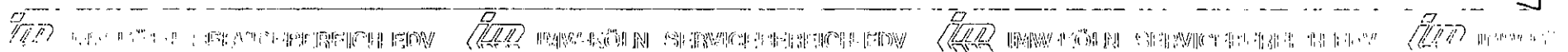
G. IN MEINEM BEKANNTENKREIS BEGINNEN IMMER MEHR JUGEND-LICHE MIT DEM RAUCHEN

37	35	36	34	31	35	35	39	37	41	34	36	33	42
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. "1" HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, "4" HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU, LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-%
	INS- GESAMT S-%	MUET- TER S-%	VAE- TER S-%	VAE- TER S-%	BIS 2 JAHRE S-%	3-5 JAHRE S-%	6-14 JAHRE S-%	6-14 JAHRE S-%	INS- GESAMT S-%	MUET- TER S-%	VAE- TER S-%	20-59 JAHRE S-%	0.VERM UE.59J S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
STIMME VOLL UND GANZ ZU:														
THEMA: ERNAHRUNG														
H. PRAKTISCH ALLE LEUTE, DIE UEBERGEWICHT HABEN, SIND SELBST DARAN SCHULD														
	31	30	31	29	33	37	26	29	28	27	28	33	35	25
J. ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN														
	18	20	21	18	20	22	15	23	21	26	19	24	14	10
THEMA: MEDIKAMENTE														
K. OHNE SCHLAF- UND BERUHMIGUNGSMITTEL KOENNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN														
	6	5	8	3	7	5	3	6	4	6	2	5	11	3
L. ICH WUERDE GERNE WENIGER MEDIKAMENTE EINNEHMEN, WENN ICH NUR WUESSTE, WAS ICH ANDERES GEGEN MEINE BESCHWERDEN TUN KANN														
	21	20	23	16	29	23	16	25	16	20	15	20	29	14
M. WENN ICH BEI DER ARBEIT KOPFSCHMERZEN HABE ODER MICH NICHT BESONDERS WOHLFUEHLE, NEHME ICH MEISTENS EINE TABLETTE														
	11	14	17	11	21	14	12	20	14	20	11	13	10	3
N. UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL														
	9	6	6	7	3	1	6	8	6	4	7	8	18	4
O. ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSAETZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES														
	69	71	70	71	63	70	75	67	69	66	70	71	72	68



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0088.001

FRAGE 20: ICH HABE HIER EINE REIHE VON MEINUNGEN UND AUSSAGEN ZU FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN. AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN EINIGE AUSSAGEN ZU DIESEM THEMA. SIE HABEN HIER EIN SORTIERBLATT MIT FELDERN VON 1 BIS 4. '1' HEISST: STIMME GAR NICHT ZU, '4' HEISST: STIMME VOLL UND GANZ ZU. LEGEN SIE BITTE DIE KARTEN AUF DAS FELD, DAS AM EHESTEN ZUTRIFFT.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. 0.VERH. UE.59J -29J		S-2
	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283

STIMME VOLL UND GANZ ZU:

P. EIGENTLICH IST JEDE EINNAHME VON MEDIKAMENTEN EIN EINGRIFF IN DEN KOERPER, DER NUR SELTEN UND NUR DANN, WENN MAN WIRKLICH KRANK IST, VORGENOMMEN WERDEN SOLLTE

	75	77	77	78	74	79	77	74	77	77	78	78	71	73
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

THEMA: FREIZEIT

Q. IN MEINER UMGEBUNG GIBT ES NICHT GENUG MOEGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG

	20	21	26	16	21	27	17	28	19	26	16	18	16	24
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

R. ICH HAETTE GERNE MEHR KONTAKT MIT NEUEN FREUNDEN, BEKANNTEN ODER NETTEN NACHBARN

	17	17	20	15	26	21	12	22	16	18	15	15	16	13
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

THEMA: ARBEIT

S. WENN MAN DABEI GUT GELD VERDIENT, KANN MAN AUCH EINEN BERUF AUSUEBEN, DER AUF DAUER DER GESUNDHEIT SCHADEN KOENNTE

	8	7	6	8	6	10	9	6	7	6	7	8	10	4
--	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---	----	---

THEMA: VORSORGEUNTERSUCHUNG

T. VIELE LEUTE LASSEN KEINE VORSORGEUNTERSUCHUNG DURCHFUEHREN, WEIL SIE ANGST VOR KRANKHEITEN HABEN, DIE DABEI ENDECKT WERDEN KOENNTEN

	26	28	34	20	35	35	14	39	25	35	20	31	29	14
--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J -29J
	INS- GESAMT		MÜET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MÜET- VAE- GESAMT			20-59 O.VERM JAHRE		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN														

DARMINFEKTION ODER DURCHFALLKRANKHEITEN VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	5	6	6	6	7	8	4	4	6	8	6	6	4	3
MAGENBESCHWERDEN	8	7	10	4	7	7	3	12	6	10	4	9	13	5
LEBER- U. GALLENBESCHWERDEN	13	14	12	15	15	11	14	12	14	13	15	12	13	7
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	5	2	1	4	2	3	4	1	3	0	4	6	11	0
NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHN- SCHMERZEN	24	23	24	23	24	22	21	24	23	25	22	27	30	12
GRIPPE	12	11	11	10	12	11	10	8	11	10	11	12	9	17
LUNGENENTZÜNDUNG	23	26	26	25	31	31	25	26	26	27	26	20	16	30
BRONCHITIS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
ASTHMA	6	5	4	6	2	2	6	4	4	1	5	5	11	3
HARTNÄCKIGER HUSTEN	2	2	2	2	1	0	2	2	1	2	1	1	4	1
INDEX ATMUNGSORGANE	9	8	9	8	4	6	9	11	8	8	8	6	8	13
NIERENBESCHWERDEN	33	34	34	34	37	35	33	36	33	32	34	29	32	38
BLASENENTZÜNDUNG, HARNROEH- RENENTZÜNDUNG	4	3	3	4	8	5	1	3	4	4	4	6	3	4
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	2	2	2	1	1	0	1	2	2	3	1	2	5	1
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	4	4	8	0	3	4	0	8	2	6	0	2	5	2
	9	9	12	5	12	9	3	12	7	10	5	10	11	6



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0090.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.			
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH. VERH.		
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN																	
ALLERGIEEN	4	4	5	2	2	7	3	6	3	4	2	4	3	4			
HAUTLEIDEN WIE EKZEME, FU- RUNKEL UND FLECHTEN	4	4	4	3	4	2	2	3	3	2	3	4	3	3			
INDEX HAUTLEIDEN	7	7	9	5	6	9	5	9	5	6	5	8	6	6			
RHEUMATISMUS ODER GELENKENT- ZUENDUNG	11	8	6	9	7	6	5	8	7	3	10	13	24	1			
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	15	14	11	18	8	10	17	9	18	17	19	20	22	1			
INDEX SKELETT/MUSKELN	22	20	17	25	14	14	20	15	24	19	26	28	38	3			

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-2					
	INS- GESAMT S-2		MUE- TER S-2		VAE- TER S-2		BIS 2 JAHRE S-2		3-5 JAHRE S-2		6-14 JAHRE S-2		6-14 JAHRE S-2		20-59 JAHRE S-2		O.VERW UE.59J S-2		
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283					
IN DEN LETZTEN 3 MONATEN																			
HERZBESCHWERDEN	12	7	6	8	6	5	8	6	7	5	7	9	31	1					
KREISLAUFBESCHWERDEN	21	18	20	16	19	17	17	20	18	21	16	20	37	9					
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	9	9	9	7	7	9	10	9	9	9	10	26	1					
ZU NIEDRIGER BLUTDRUCK	12	14	18	9	12	14	9	18	12	19	9	11	12	8					
KRANKHEITEN DER ARTERIEN (WIE ARTERIOSKLEROSE)	3	1	2	1	0	0	1	1	2	4	1	3	8	0					
HAEMORRHOIDEN, KRAMPFADERN UND ANDERE VENENLEIDEN	9	10	10	10	11	9	10	10	10	10	10	11	14	1					
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	40	37	41	32	33	30	31	43	34	41	31	38	68	14					
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	3	1	0	2	0	0	2	1	1	0	1	4	8	0					
STOFFWECHSELKRANKHEITEN DRUESENSTOERUNGEN	2	1	1	2	0	0	2	1	1	0	2	4	3	1					
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	3	3	3	1	0	4	4	2	2	2	9	11	2					
NERVENBESCHWERDEN	6	6	10	1	6	9	1	10	3	6	1	6	11	0					
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	2	2	0	0	3	0	3	1	1	0	1	1	0					



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0092.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X			
	INS- GESAMT		MUEY- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUEY- TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			

IN DEN LETZTEN
3 MONATEN

HAEUFIGE KOPFSCHMERZEN	12	14	21	5	22	14	5	23	12	27	5	13	11	7
HARTNAECKIGE SCHLAF- STOERUNGEN	7	4	5	3	1	1	2	5	3	5	2	9	14	1
NERVOESE UNRUHE	13	14	15	12	17	17	15	15	12	13	12	13	17	5
ABGESpanNTHEIT ODER KONZEN- TRATIONSSTOERUNGEN	13	14	17	10	11	13	9	19	11	14	10	13	13	7
ERSCHOEPFUNGS- U. SCHWAECH- ZUSTAENDE	9	10	12	8	15	12	8	14	9	10	8	7	13	1
HAEUFIGE UEBELKEIT	2	1	1	0	0	0	0	2	1	1	0	1	1	2
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERVERAENDERUNGEN	19	16	19	13	12	14	15	17	13	14	13	21	30	6
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	42	50	32	39	40	34	52	37	47	33	41	48	20
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRUECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	3	3	1	6	5	3	8	1	5	0	7	2	3	4
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AUGENKRANKHEITEN	5	3	2	3	2	2	3	2	3	4	3	3	12	4
OHRENKRANKHEITEN	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	5	1
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	82	85	78	80	76	78	86	81	88	78	83	92	65
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	18	15	22	20	24	22	14	19	12	22	17	8	35

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- MÜET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2 3-5 6-14 6-14		INS- MÜET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERM JAHRE UE.59J				
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
INDEX VERDAUUNGSSYSTEM	24	23	24	23	24	22	21	24	23	25	22	27	30	12
NEUE ZAHNSCHAEDEN, ZAHN- SCHMERZEN	12	11	11	10	12	11	10	8	11	10	11	12	9	17
INDEX ATMUNGSORGANE	33	34	34	34	37	35	33	36	33	32	34	29	32	38
INDEX HARN- UND GESCHLECHTSORGANE	9	9	12	5	12	9	3	12	7	10	5	10	11	6
INDEX HAUTLEIDEN	7	7	9	5	6	9	5	9	5	6	5	8	6	6
INDEX SKELETT/MUSKELN	22	20	17	25	14	14	20	15	24	19	26	28	38	3
INDEX HERZ-/KREISLAUFBE- SCHWERDEN	40	37	41	32	33	30	31	43	34	41	31	38	68	14
INDEX DRUESENBESCHWERDEN	6	3	3	3	1	0	4	4	2	2	2	9	11	2
NERVENBESCHWERDEN	6	6	10	1	6	9	1	10	3	6	1	6	11	0
BLUTKRANKHEITEN WIE ANAEMIE	1	2	2	0	0	3	0	3	1	1	0	1	1	0
INDEX MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	40	42	50	32	39	40	34	52	37	47	33	41	48	20
ZWISCHENSUMME	200	194	213	170	184	182	162	216	180	199	170	209	265	118



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0094.001

FRAGE 21: AUF DIESER KARTE STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. BITTE SEHEN SIE SICH DIE KARTE AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN HATTEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J			
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERN UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
KRANKHEITEN ODER KNOCHEN- BRÜECHE AUFGRUND V.UNFAELLEN	3	3	1	6	5	3	8	1	5	0	7	2	3	4			
KRANKHEITEN ODER BESCHWERDEN AUFGRUND VON VERGIFTUNGEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
AUGENKRANKHEITEN	5	3	2	3	2	2	3	2	3	4	3	3	12	4			
OHRENKRANKHEITEN	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	5	1			
KREBSERKRANKUNGEN	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0			
SUMME	210	201	217	180	193	190	174	220	189	204	181	216	286	127			
MINDESTENS EINE BESCHWERDE GENANNT	81	82	85	78	80	76	78	86	81	88	78	83	92	65			
KEINE BESCHWERDE GENANNT	19	18	15	22	20	24	22	14	19	12	22	17	8	35			

FRAGE 22: WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND EINSTUFEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DER SKALA. '1' BEDEUTET: SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND UND '6' BEDEUTET: SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND. DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN ZUR ABSTUFUNG.

** G R U N D G E S A M T P Y H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE -29J
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERN UE.59J	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND =1	3	3	3	2	4	4	2	2	3	5	2	1	5	4
	7	6	5	7	6	6	8	3	6	4	7	6	11	4
	18	10	19	16	17	21	17	21	15	14	16	21	27	5
	24	26	25	27	20	16	29	24	29	31	28	28	31	8
	30	33	30	35	36	35	34	30	33	28	36	25	19	48
SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND =6	17	14	16	12	16	17	10	19	13	17	11	18	7	31
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	0	2	0	1	0	1	0	0
SUMME	100	101	99	99	100	100	100	101	99	100	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0096.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.-O.-KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X			
	INS- GESAMT S-X		MUE- TER S-X		VAE- TER S-X		BIS 2 JAHRE S-X		3-5 JAHRE S-X		6-14 JAHRE S-X		6-14 JAHRE S-X		VERH. 20-59 JAHRE S-X	O.VERM O.59J S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	

BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
-------------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

PROBLEME MIT DEM AELTERWER-
DEN

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	58	62	62	60	79	72	60	61	62	64	61	50	37	81
	=2	22	26	26	25	13	18	26	26	26	27	26	24	22	11
	=3	11	7	5	8	3	8	7	5	8	7	9	17	22	5
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	3	4	1	3	1	1	5	1	1	1	4	17	0
KEINE ANGABE		4	4	3	5	2	2	6	3	3	1	4	6	3	2
SUMME		100	102	100	99	100	101	100	100	100	100	101	101	101	99

GESUNDEITLICHE PROBLEME

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	35	35	38	32	43	36	33	37	36	44	32	29	21	55
	=2	31	34	32	38	28	36	34	34	37	31	39	31	29	23
	=3	18	17	15	19	13	14	21	11	17	14	18	22	23	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	12	10	12	7	14	10	5	15	7	9	6	12	23	6
KEINE ANGABE		4	4	4	5	2	3	6	3	3	2	4	6	4	2
SUMME		100	100	101	101	100	99	99	100	100	100	99	100	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERM.		ER-WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUE- VAE- TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUE- VAE- TER	INS- MUE- VAE- TER	INS- MUE- VAE- TER	20-59 O.VERM. 59J	20-59 O.VERM. 59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	45	50	48	52	57	53	49	48	53	50	54	41	30	55
	=2	21	20	22	19	17	23	21	20	18	18	18	20	20	23
	=3	16	15	16	14	15	16	14	15	15	17	14	19	18	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	13	9	9	8	10	5	8	11	8	9	7	13	27	5
KEINE ANGABE		6	6	5	8	2	4	9	6	6	5	6	6	5	4
SUMME		101	100	100	101	101	101	101	100	100	99	99	99	100	101
FINANZIELLE PROBLEME															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	53	45	47	43	48	40	43	46	45	46	44	59	68	47
	=2	25	27	25	29	23	26	32	24	28	26	29	23	18	26
	=3	11	14	16	12	12	20	10	18	14	17	12	7	5	16
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	9	8	11	14	12	9	8	10	8	11	4	5	7
KEINE ANGABE		4	4	3	5	2	1	6	3	3	2	4	7	4	4
SUMME		100	99	99	100	99	99	100	99	100	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0098.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERM.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0. VERM.	UE. 59J	-29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X

BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
-------------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

FEHLENDE HARMONIE IN DER FA-
MILIE

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	62	62	63	68	63	63	60	62	58	64	66	74	61
	=2	16	16	17	15	11	17	16	16	16	19	15	14	14	19
	=3	7	7	7	8	8	8	7	7	8	7	8	6	4	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	10	12	9	11	12	8	13	10	13	8	7	4	6
KEINE ANGABE		5	4	3	6	2	1	6	4	4	3	5	6	5	5
SUMME		100	99	101	101	100	101	100	100	100	100	100	99	101	100

SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE
ODER EHE

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	60	58	62	67	59	63	55	59	53	61	69	79	65
	=2	15	20	21	18	13	21	18	21	20	22	19	12	8	16
	=3	5	6	5	7	3	7	6	5	8	10	7	4	2	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	10	11	8	15	11	7	13	9	9	9	7	3	7
KEINE ANGABE		6	5	5	5	2	2	6	5	5	6	4	7	8	6
SUMME		100	101	100	100	100	100	100	99	101	100	100	99	100	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER	20-59	0.VERM JAHRE UE.59J	S-X	S-X		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	41	38	44	51	44	44	35	41	35	44	62	81	72
	=2	17	30	29	31	23	27	32	29	31	30	32	15	5	5
	=3	8	15	16	15	19	17	14	17	16	16	15	5	2	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	11	14	8	6	10	8	17	11	17	7	5	1	3
KEINE ANGABE		10	3	3	3	1	2	3	2	2	2	2	13	12	18
SUMME		101	100	100	101	100	100	101	100	101	100	100	100	101	101
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	77	73	72	76	77	77	72	72	76	75	77	75	81	82
	=2	12	16	15	16	14	16	19	13	14	13	15	11	9	7
	=3	4	4	5	3	5	3	3	6	4	6	3	4	4	3
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	2	3	4	2	3	4	1	5	2	2	2	3	1	0
KEINE ANGABE		5	4	4	4	2	1	4	4	3	4	3	7	4	8
SUMME		100	100	100	101	101	101	99	100	99	100	100	100	99	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0100.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. 0-59 J.	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN														
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT														
=1	72	71	67	76	74	70	76	66	74	66	77	76	80	54
=2	14	16	19	12	11	16	13	19	14	19	12	9	9	28
=3	5	5	5	5	7	6	5	4	5	5	5	4	2	8
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK														
=4	3	3	5	1	7	6	0	6	2	4	1	4	2	4
KEINE ANGABE														
	6	5	4	5	2	1	6	5	5	5	4	7	6	6
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	100	100	99	99	100	99	100
BELASTUNG DURCH ZUVIEL AUF- GABEN IN DER FAMILIE														
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT														
=1	64	51	42	63	45	46	61	40	56	38	65	64	76	73
=2	20	27	30	25	26	31	29	29	27	32	25	20	12	14
=3	8	12	16	6	16	16	5	19	10	19	6	6	4	7
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK														
=4	3	5	8	1	11	6	0	7	3	8	1	2	1	1
KEINE ANGABE														
	6	5	5	5	2	2	5	6	3	3	4	8	6	6
SUMME	101	100	101	100	100	101	100	101	99	100	101	100	99	101

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.	VERH. VERM.	KIND- -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ANGST, DASS MEINE KINDER O. ANGEOERIGE VON MIR DRO- GENABHAENGIG WERDEN KOENNTEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	67	53	53	52	58	52	54	49	52	50	53	69	83	71
	=2	14	23	20	27	23	33	25	19	24	20	26	12	6	10
	=3	7	12	14	10	8	4	12	18	12	17	10	5	1	4
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	9	10	7	9	9	5	11	9	11	7	4	1	5
KEINE ANGABE		8	4	3	4	2	1	5	3	3	3	3	10	9	9
SUMME		101	101	100	100	100	99	101	100	100	101	99	100	100	99
HETZE UND STRESS IM ALLTAG															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	42	30	34	26	26	30	25	31	24	23	24	40	75	31
	=2	29	34	36	31	29	34	36	39	36	42	33	29	11	41
	=3	16	21	16	26	23	21	25	14	24	17	27	17	5	17
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	7	11	11	11	19	15	9	12	13	15	12	7	2	5
KEINE ANGABE		6	4	4	5	3	1	5	3	3	2	4	7	7	6
SUMME		100	100	101	99	100	101	100	99	100	99	100	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0102.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERM. 59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. O.VERM. 59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	65	62	65	59	61	64	60	65	59	59	59	69	71	64
	=2	18	22	19	26	20	22	24	20	28	28	28	16	11	21
	=3	7	8	8	7	12	8	6	7	6	4	7	5	9	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	4	4	5	2	5	6	2	6	3	6	2	4	4	6
KEINE ANGABE		5	4	3	6	3	0	7	3	4	3	5	7	5	4
SUMME		99	100	100	100	101	100	99	101	100	100	101	101	100	101

MANGEL AN HILFE BEI PERSOENLICHEN PROBLEMEN UND NOTFAELLEN

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	60	59	56	62	60	58	63	55	59	54	62	64	61	60
	=2	21	23	24	22	25	25	20	23	25	28	24	18	16	24
	=3	9	8	9	7	7	9	7	11	8	9	7	7	11	6
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	5	7	3	6	7	3	9	4	8	2	5	7	4
KEINE ANGABE		5	5	3	6	2	1	7	3	4	2	5	7	5	5
SUMME		100	100	99	100	100	100	100	101	100	101	100	101	100	99

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-2	
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J		
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ANGST VOR EINSAMKEIT															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT															
=1	57	63	59	67	72	67	68	60	65	59	69	59	48	60	
=2	19	17	17	17	12	16	19	15	18	21	17	20	19	22	
=3	11	9	12	7	8	7	4	11	8	10	7	9	15	8	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
=4	8	6	8	3	7	9	1	9	4	7	3	6	15	6	
KEINE ANGABE															
	5	5	4	7	1	1	8	5	5	4	6	6	3	4	
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	101	102	100	100	100	
GEFUEHLE, IRGENDWIE UEBERFLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABEN MEHR ZU HABEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT															
=1	67	72	73	71	80	80	70	73	73	74	73	65	57	70	
=2	16	14	14	15	11	12	16	13	14	14	14	16	18	15	
=3	8	5	4	5	1	0	6	6	5	5	5	9	13	6	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
=4	5	5	5	5	7	8	3	6	5	5	5	3	8	3	
KEINE ANGABE															
	5	4	3	4	1	0	5	3	3	3	3	7	4	6	
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	101	100	101	100	100	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B 2 G A 1980 *

082881.130127.0104.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT															
=1	68	67	69	65	74	76	65	66	67	68	67	69	82	51	
=2	19	21	20	21	14	13	24	22	21	21	21	17	9	27	
=3	6	5	5	5	5	5	3	5	5	5	5	4	2	14	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
=4	3	3	3	4	6	5	2	3	3	2	4	3	1	4	
KEINE ANGABE															
	5	4	3	5	1	1	6	4	4	3	4	8	6	5	
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	101	100	101	
EINTOENIGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT															
=1	57	55	49	61	56	56	66	47	58	51	62	57	64	52	
=2	22	23	26	19	21	22	18	25	22	24	20	23	16	27	
=3	9	10	12	8	8	8	6	15	10	13	8	8	9	10	
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK															
=4	6	6	7	4	9	8	2	8	5	7	4	5	7	6	
KEINE ANGABE															
	6	6	6	7	6	6	8	5	5	5	5	7	4	5	
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT S-X		MUE- TER S-X		VAE- TER S-X		S-X		S-X		S-X		O.VERN UE.59J S-X		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
UN SICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	48	47	49	45	47	49	45	47	44	42	46	50	57	36
	=2	24	26	24	28	24	24	29	26	27	23	28	24	17	27
	=3	15	15	15	16	17	18	15	12	17	19	16	14	11	24
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	8	8	9	6	12	8	6	12	9	15	6	6	10	7
KEINE ANGABE		4	3	2	4	2	0	6	2	3	1	3	6	5	5
SUMME		99	99	99	99	102	99	101	99	100	100	99	100	100	99
ANGST, DEN AN MICH GESTELL- TEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN															

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	54	53	51	56	56	55	56	49	53	46	56	55	59	44
	=2	25	26	28	23	26	23	24	26	25	26	24	26	17	32
	=3	11	10	8	13	12	10	12	11	13	11	13	8	13	14
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	6	8	3	3	9	3	9	6	13	2	5	6	5
KEINE ANGABE		5	5	5	5	4	3	5	5	4	4	4	6	5	5
SUMME		101	100	100	100	101	100	100	100	101	100	99	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0106.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER				INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0-59J
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

SICHERHEIT DES ARBEITS-
PLATZES

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	66	63	69	57	65	64	57	68	60	68	56	64	83	57
	=2	12	16	13	19	15	17	19	13	20	20	20	13	3	13
	=3	7	7	5	11	9	5	11	4	10	7	11	6	0	9
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	5	6	5	8	8	7	6	7	7	4	8	7	1	7
KEINE ANGABE		10	7	9	6	5	6	7	8	4	2	5	10	14	14
SUMME		100	99	101	101	101	99	100	100	101	101	100	100	101	100

KAUM AUFSTIEGSMOEGLICHKEITEN
IM BERUF

BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	70	68	74	62	77	69	63	73	63	67	62	74	84	56
	=2	13	16	13	20	13	18	18	15	20	18	21	12	1	19
	=3	5	5	4	7	2	4	6	4	7	7	7	3	0	12
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	3	3	2	5	3	4	4	2	4	2	5	2	0	4
KEINE ANGABE		9	7	7	7	5	5	8	6	6	5	6	9	14	9
SUMME		100	99	100	101	100	100	99	100	100	99	101	100	99	100

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- GESAMT TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J		
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
NICHT AUSREICHENDER LOHN/ GEHALT															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	59	54	59	49	57	53	49	60	50	54	48	62	81	44
	=2	18	22	19	26	22	19	28	18	25	22	27	20	5	19
	=3	9	10	8	12	8	14	11	8	12	10	13	7	2	19
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	8	8	8	8	9	8	8	9	11	9	4	2	8
KEINE ANGABE		7	5	6	4	5	4	4	5	4	4	3	8	10	11
SUMME		99	99	100	99	100	99	100	99	100	101	100	101	100	101
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/ SCHULE/AUSBILDUNG															
BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT	=1	52	45	45	46	49	39	45	41	41	32	45	57	80	25
	=2	22	24	24	25	17	18	24	26	26	28	26	19	5	40
	=3	12	15	13	17	21	23	17	14	18	19	18	10	1	21
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK	=4	6	8	9	5	8	12	5	11	8	13	5	4	1	10
KEINE ANGABE		9	8	9	7	6	8	9	9	7	8	6	11	12	5
SUMME		101	100	100	100	101	100	100	101	100	100	100	101	99	101
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE		1	1	1	1	0	0	1	1	0	0	0	3	2	1

607



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0108.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST).

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X							
	INS- GESAMT TER		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- 20-59 JAHRE		MUE- O.VERM TER		VAE- O.VERM TER		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	320	417	283							
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:																					
PROBLEME MIT DEM AELTER- WERDEN	5	3	4	1	3	1	1	5	1	1	1	4	17	0							
GESUNDEITLICHE PROBLEME	12	10	12	7	14	10	5	15	7	9	6	12	23	6							
ANGST, AUF ANDERE ANGEWIESEN ZU SEIN	13	9	9	8	10	5	8	11	8	9	7	13	27	5							
FINANZIELLE PROBLEME	7	9	8	11	14	12	9	8	10	8	11	4	5	7							
FEHLENDE HARMONIE IN DER FAMILIE	7	10	12	9	11	12	8	13	10	13	8	7	4	6							
SCHWIERIGKEITEN IN LIEBE ODER EHE	7	10	11	8	15	11	7	13	9	9	9	7	3	7							
ERZIEHUNG UND AUSBILDUNG DER KINDER	6	11	14	8	6	10	8	17	11	17	7	5	1	3							
STREIT ODER AERGER MIT DEN NACHBARN	2	3	4	2	3	4	1	5	2	2	2	3	1	0							
ZWISCHENSUMME	59	65	74	54	76	65	47	87	58	68	51	55	81	34							

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. *1* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND *4* BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			VERH. VERH. 20-59 O.VERW JAHRE UE.59J	S-X S-X					
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:														
GEFUEHL, IN DER FAMILIE NICHT GERECHT BEHANDELT ZU WERDEN	3	3	5	1	7	6	0	6	2	4	1	4	2	4
BELASTUNG DURCH ZUVIEL AUFGABEN IN DER FAMILIE	3	5	8	1	11	6	0	7	3	8	1	2	1	1
SICHERHEIT DES ARBEITS- PLATZES	5	6	5	8	8	7	6	7	7	4	8	7	1	7
PROBLEME UND BELASTUNGEN IN DER TAEGLICHEN ARBEIT/ SCHULE/AUSBILDUNG	6	8	9	5	8	12	5	11	8	13	5	4	1	10
HETZE UND STRESS IM ALLTAG	7	11	11	11	19	15	9	12	13	15	12	7	2	5
MANGEL AN GUTEN FREUNDEN UND BEKANNTEN	4	4	5	2	5	6	2	6	3	6	2	4	4	6
MANGEL AN HILFE BEI PERSOEN- LICHEN PROBLEMEN UND NOTFAELLEN	5	5	7	3	6	7	3	9	4	8	2	5	7	4
ANGST VOR EINSAMKEIT	8	6	8	3	7	9	1	9	4	7	3	6	15	6
ZWISCHENSUMME	41	48	58	34	71	68	26	67	44	65	34	39	33	43



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B 2 6 A 1980 *

082881.130127.0110.001

FRAGE 23: WIR HABEN VORHIN SCHON EINMAL UEBER PROBLEME UND GEFUEHLE GESPROCHEN, DIE EINEN MEHR ODER WENIGER STARK BEUNRUHIGEN KOENNEN. BITTE KREUZEN SIE AUF DIESER LISTE AN, WIE STARK DIE FOLGENDEN PROBLEME SIE PERSOENLICH BEUNRUHIGEN. '1' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH UEBERHAUPT NICHT UND '4' BEDEUTET: BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK. DAZWISCHEN KOENNEN SIE ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.			
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		VERH. 20-59 JAHRE	VERH. 0-59 J.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
BEUNRUHIGT MICH SEHR STARK:																	
GEFUEHL, IRGENDWIE UEBER- FLUESSIG ZU SEIN UND KEINE AUFGABE MEHR ZU HABEN	5	5	5	5	7	8	3	6	5	5	5	3	8	3			
NICHT GENUG ERFOLG IM LEBEN ZU HABEN	3	3	3	4	6	5	2	3	3	2	4	3	1	4			
EINTOENIGKEIT DES TAEGLICHEN LEBENS	6	6	7	4	9	8	2	8	5	7	4	5	7	6			
UNSICHERHEIT, WIE ES IN DER EIGENEN ZUKUNFT UEBERHAUPT WEITERGEHT	8	8	9	6	12	8	6	12	9	15	6	6	10	7			
ANGST, DEN AN MICH GESTELL- TEN ANFORDERUNGEN NICHT MEHR GEWACHSEN ZU SEIN	6	6	8	3	3	9	3	9	6	13	2	5	6	5			
ANGST, DASS MEINE KINDER ODER ANGEHOERIGE VON MIR DROGENABHAENIG WERDEN KOENNTEN	5	9	10	7	9	9	5	11	9	11	7	4	1	5			
KAUM AUFSTIEGSMOEGlichkeiten IM BERUF	3	3	2	5	3	4	4	2	4	2	5	2	0	4			
NICHT AUSREICHENDER LOHN/ GEHALT	6	8	8	8	8	9	8	8	9	11	9	4	2	8			
SUMME	142	161	184	130	204	193	106	213	152	199	127	126	149	119			

ZUSAMMENFASSUNG AUS FRAGEN 24 - 31: ANGABEN ZUR TEILNAHME AN VORSORGEUNTERSUCHUNGEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		BIS UNTER 18 JAHRE			VERH. 20-59 JAHRE		VERH. 0-59J
	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER				S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

BEFRAGTE(R):

TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNGEN GENERELL	47	50	58	40	47	39	40	58	45	56	40	51	49	30
TEILNAHME 1980/81	31	33	41	23	21	18	23	43	31	47	23	34	31	24
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	1	2	2	1	0	1	1	3	2	3	1	2	1	1
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS GENANT (1980/81)	15	19	30	7	14	9	7	31	17	37	7	19	15	0

KIND(ER):

TEILNAHME AN VORSORGE- UNTERSUCHUNG GENERELL	25	48	58	37	56	60	34	58	43	56	37	16	15	2
TEILNAHME 1980/1981	1	3	3	2	9	4	1	2	2	1	2	1	0	0
AUFDECKEN EINER KRANK- HEIT 1980/81	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0

FRAGE 25: UND IN WELCHEM JAHR WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. O.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	934	371	238	133	65	63	90	159	217	88	129	169	205	84
1981	19	16	16	15	14	10	14	19	17	20	15	19	23	21
1980	46	50	54	42	31	36	45	55	52	64	43	46	40	58
VOR 1980	27	26	22	34	48	44	32	20	26	12	35	28	29	18
WEISS NICHT MEHR	2	3	3	2	3	3	3	1	2	1	2	1	3	1
KEINE ANGABE	6	5	5	6	4	6	6	5	4	2	5	5	6	1
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	101	99	100	99	101	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0114.001

FRAGE 26: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE		O.VERH. 0.59J S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	610	245	168	77	30	29	53	118	148	74	74	110	128	67	
GANZ ALLGEMEINE VORSORGEUN- TERSUCHUNG, REGELMAESSIGE AERZTLICHE KONTROLLE	49	44	31	71	33	68	69	33	48	26	70	47	56	65	
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON KREBS	49	59	72	30	65	52	31	71	55	78	31	57	50	0	
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON HERZ- UND KREISLAUFERKRANKUNGEN	5	4	2	8	9	6	5	2	5	2	8	6	6	2	
VORSORGEUNTERSUCHUNG ZUR FRUEHERKENNUNG VON ZUCKERKRANKHEIT	7	5	4	7	10	20	5	4	5	4	7	8	12	4	
UNTERSUCHUNG DER ZAEHNE	7	8	7	10	16	12	6	6	10	9	11	6	4	8	
SCHWANGEREN-UNTERSUCHUNG	1	3	4	0	19	0	0	3	1	3	0	0	0	0	
REIHENUNTERSUCHUNG F. BEST. PERSONENGRUPPEN (WEHRPFLICH- TIGE, STUDENTEN U.A.)	2	1	0	2	0	0	3	0	1	0	2	1	0	14	
VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFSEIN- TRITT, LEBENSVERSICHERUNGEN U.A.	3	1	0	3	6	6	1	0	2	0	3	0	0	20	
SCHUTZIMPFEUNG (Z.B. GEGEN GRIPPE) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	1	1	1	0	7	0	0	2	1	3	0	1	2	1	
SONSTIGE VORSORGEUNTERSU- CHUNGEN GENANNT	2	1	0	2	3	0	1	0	1	1	2	1	2	8	
KEINE ANGABE	3	3	4	3	3	0	2	5	4	6	3	5	3	3	
SUMME	129	130	125	136	171	164	123	126	133	132	137	132	135	125	

FRAGE 27: WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ODER BESCHWERDEN ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAREN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SICH ZUM LETZTEN MAL 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.		S-2
BASIS (GEWICHTET)	610	245	168	77	30	29	53	118	148	74	74	110	128	67
JA	5	5	6	4	0	4	6	7	5	6	4	5	2	3
NEIN	33	33	33	33	39	25	37	31	36	37	34	28	38	28
WEISS NICHT	60	59	59	60	61	64	57	59	58	57	58	66	58	65
KEINE ANGABE	2	2	2	3	0	8	0	3	2	0	4	1	2	4
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	100	101	100	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B 2 G A 1980 *

002881.130127.0116.001

FRAGE 28: SIND SIE SCHON EINMAL MIT EINEM KIND ZUM ARZT GEGANGEN, OHNE DASS ES KRANK WAR, ALSO AUCH NUR VOR-SORGLICH?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** P E R S O N E N A B 14 J A H R E I N D E R B U N D E S R E P U B L I K D E U T S C H L A N D U N D B E R L I N (W E S T)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER		20-59 JAHRE	0. VERH. UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X										
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
JA	25	48	58	37	56	60	34	58	43	56	37	16	15	2		
NEIN	70	48	38	60	39	36	64	38	53	39	59	78	80	90		
KEINE ANGABE	5	4	4	3	5	4	2	4	4	5	4	5	5	7		
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	99		

FRAGE 29: UND IN WELCHEM JAHR HABEN SIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE SCHON MIT EINEM KIND VORSORGLICH BEIM ARZT WAREN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	S-X	S-X	S-X	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J		S-X
BASIS (GEWICHTET)	502	357	234	123	78	95	77	158	206	88	119	54	62	6	
1981	1	1	2	1	6	1	0	0	1	1	1	4	0	0	
1980	3	4	4	5	10	5	4	3	3	1	5	0	1	0	
VOR 1980	2	3	3	1	0	0	2	5	2	2	2	0	1	0	
WEISS NICHT MEHR	93	92	91	92	84	93	94	92	94	96	93	96	98	100	
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	99	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

002001.130127.0118.001

FRAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAEITIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J VERW.		-29J KIND.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	23	20	13	8	13	6	3	4	9	2	7	2	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IN BESTIMMTEN ALTERSKLASSEN														
UNMITTELBAR NACH DER GEBURT DES KINDES (U1)	59	66	71	59	59	44	79	59	54	63	52	0	0	0
ZWISCHEN DEM 3. UND 10. LEBENSTAG (U2)	63	70	77	59	59	57	79	77	54	63	52	0	0	0
IN DER 4. BIS 6. LEBENS- WOCHE (U3)	63	70	77	59	59	57	79	77	54	63	52	0	0	0
IM 3. BIS 4. LEBENSMONAT (U4)	57	64	67	59	50	57	79	77	54	63	52	0	0	0
IM 6. BIS 7. LEBENSMONAT (U5)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
IM 10. BIS 12. LEBENSMONAT (U6)	64	72	80	59	59	57	79	85	54	63	52	0	100	0
IM 2. LEBENSJAHR (U7)	38	43	41	44	33	39	79	50	41	0	52	0	0	0
ZWISCHEN ANFANG DES 3. LE- BENSJAHRES UND ENDE DES 4. LEBENSJAHRES (U8)	25	28	18	43	0	57	79	50	26	0	34	0	0	0
ALLGEMEINE VORSORGEUNTERSU- CHUNG AB BEGINN DES 5. LE- BENSJAHRES	17	19	13	29	0	29	79	36	26	0	34	0	0	0
ZWISCHENSUMME	486	532	544	511	419	497	732	611	463	415	480	100	200	0

FRAGE 30: WAS FUER EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG WAR DAS? UND IN WELCHEM ALTER WAR DAS KIND DAMALS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZUM LETZTEN MAL EIN KIND 1980 ODER 1981 HABEN VORSORGLICH UNTERSUCHEN LASSEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		VAETER MUE- TER		INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		O.VERW UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	23	20	13	8	13	6	3	4	9	2	7	2	0	0	
REIHENUNTERSUCHUNG BEI SCHULKINDERN (UNTERSUCHUNG DER ZAEHNE, ROENTIGENUNTER- SUCHUNGEN, UNTERSUCHUNG ZUR SCHULEINSTELLUNG, ZUR SCHUL- REIFE, U.A.)	23	26	24	29	0	26	79	67	40	63	34	0	100	0	
ZUR SCHUTZIMPFUNG (Z.B.GEGEN KINDERLAEHMUNG, POCKEN, O.AE.) VON BEFRAGTEN ALS VORSORGEUNTERSUCHUNG GENANNT	28	31	24	43	0	44	79	67	40	63	34	0	100	0	
SONSTIGE VORSORGEUNTERSU- CHUNG GENANNT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	537	589	592	583	419	567	890	745	543	541	548	100	400	0	

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE														
REGELMAESSIG TAEGLICH	7	6	4	8	5	5	8	6	6	3	7	7	11	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	3	3	7	6	2	1	2	2	3	2	3	3
NUR ZEITWEISE	10	11	11	11	13	10	9	11	11	9	12	9	12	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	19	18	22	25	21	19	17	19	14	22	18	26	8
UEBERHAUPT NICHT	72	72	74	69	67	72	71	77	71	76	68	73	65	83
KEINE ANGABE	9	9	8	10	8	7	9	6	10	10	10	9	9	8
SUMME	100	100	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99
VERDAUUNGS- UND ABFUEHRMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH	6	5	5	5	6	2	5	4	5	5	5	4	10	3
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	5	6	3	6	2	3	7	5	9	4	4	5	2
NUR ZEITWEISE	11	10	12	8	10	9	7	13	9	11	8	12	15	7
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	21	20	23	16	23	13	14	23	20	25	17	20	30	11
UEBERHAUPT NICHT	70	70	67	72	63	73	78	70	70	66	71	70	61	80
KEINE ANGABE	9	11	10	12	14	14	8	7	11	9	12	10	9	8
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

002881.130127.0122.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEM VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X			
	INS- GESAMT		MUE- TER		2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0. VERH.		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
SCHLANKHEITSPRAEPARATE																	
REGELMAESSIG TAEGLICH	2	2	1	3	6	3	3	1	3	0	4	4	1	1			
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	3	3	5	2	1	3	3	4	3	3	3	0			
NUR ZEITWEISE	5	6	7	4	4	1	4	8	6	8	4	3	5	4			
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	10	11	11	10	15	7	8	12	11	12	11	9	10	6			
UEBERHAUPT NICHT	81	80	81	78	70	83	83	81	78	80	78	79	82	83			
KEINE ANGABE	10	10	8	12	15	10	9	5	10	7	12	12	8	11			
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	100	99	99	101	100	100	100			

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERM.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J	
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE VAETER S-X	6-14 JAHRE MUET. S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0.VERM. S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ERKAELTUNGSMITTEL, GRIPPEMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	5	4	4	5	6	7	4	4	4	2	5	5	5	6	
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	5	6	4	7	5	4	7	4	3	4	2	4	2	
NUR ZEITWEISE	36	36	40	31	38	32	30	41	36	46	31	34	32	43	
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	45	45	50	40	51	44	38	52	44	51	40	40	41	51	
UEBERHAUPT NICHT	48	48	43	54	42	51	56	40	49	40	53	52	50	44	
KEINE ANGABE	7	7	8	7	6	5	6	9	7	9	7	8	9	4	
SUMME	100	100	101	101	99	100	100	101	100	100	100	100	100	99	
ASTHMAMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	4	4	6	3	0	2	3	6	2	3	2	4	4	3	
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	2	3	6	3	3	1	3	2	4	4	3	3	
NUR ZEITWEISE	5	4	3	6	9	5	4	3	6	5	6	6	5	2	
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	12	11	12	16	10	10	10	11	10	12	14	11	7	
UEBERHAUPT NICHT	80	80	80	79	81	84	81	82	80	81	80	77	77	84	
KEINE ANGABE	9	9	9	9	4	6	8	8	9	9	9	9	12	8	
SUMME	100	101	100	100	101	100	99	100	100	100	101	100	100	99	

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
RHEUMAMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH JEDEN TAG	6	5	5	5	8	5	2	6	5	4	6	7	11	2
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	4	3	4	4	1	4	4	4	3	5	4	5	2
NUR ZEITWEISE	10	7	5	10	5	4	9	4	8	5	10	11	20	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	20	16	13	20	17	9	15	14	17	12	20	21	36	7
UEBERHAUPT NICHT	71	73	76	69	67	81	75	78	70	74	68	70	56	83
KEINE ANGABE	10	11	11	11	16	11	10	8	13	15	12	9	8	9
SUMME	101	100	100	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0126.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		20-59 JAHRE		0. VERW	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
HERZ- UND KREISLAUFMITTEL																
REGELMAESSIG TAEGLICH	17	9	10	9	9	7	9	11	8	9	8	13	44	6		
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	3	3	3	6	6	2	2	3	3	3	7	4	2		
NUR ZEITWEISE	13	14	16	11	5	7	13	17	13	17	10	12	17	9		
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	34	26	28	22	20	20	24	30	24	29	21	33	65	16		
UEBERHAUPT NICHT	58	64	62	66	70	72	68	62	65	61	67	58	30	78		
KEINE ANGABE	8	11	10	12	10	8	8	8	11	10	12	10	5	6		
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100		

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VER-NGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE VAETER S-X	6-14 JAHRE MUET. S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0.VERM. UE.59J S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
SCHMERZMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	5	4	4	4	8	8	2	6	5	5	4	3	9	2	
NUR ZEITWEISE	4	5	4	6	8	4	6	4	5	2	7	2	5	1	
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	32	35	40	29	36	37	27	40	36	49	29	31	32	25	
UEBERHAUPT NICHT	41	44	48	39	53	49	35	49	46	57	40	36	46	28	
KEINE ANGABE	52	49	47	53	41	49	59	46	48	39	52	55	46	65	
SUMME	7	6	5	8	6	3	7	5	7	4	8	8	8	6	
SUMME	100	99	100	100	100	101	101	100	101	100	100	99	100	99	
BERUHIGUNGSMITTEL															
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	6	5	6	5	5	5	4	7	5	6	5	4	10	4	
NUR ZEITWEISE	4	4	5	2	5	3	1	5	2	2	2	6	6	2	
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	12	12	15	8	12	6	9	15	9	11	8	10	18	6	
UEBERHAUPT NICHT	22	21	26	15	21	14	14	27	16	19	14	20	33	11	
KEINE ANGABE	68	68	65	71	58	72	77	67	72	73	71	71	58	81	
SUMME	9	11	9	14	21	14	9	6	12	8	14	9	9	8	
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0128.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN, WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAEITIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER	VAE- TER			VAE- TER
1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
SCHLAFMITTEL																
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	3	3	4	3	4	3	3	3	2	4	2	8	3		
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	3	2	2	4	2	4	1	0	2	3	7	1		
NUR ZEITWEISE	11	8	9	7	7	7	8	9	8	11	7	13	19	3		
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	19	14	15	13	12	15	13	16	13	13	12	18	35	7		
UEBERHAUPT NICHT	72	76	75	78	70	75	80	77	79	81	78	72	55	83		
KEINE ANGABE	9	10	10	10	18	10	7	7	9	6	10	9	10	10		
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100		

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM. UE.59J	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
AUFPUTSCHMITTEL, ANREGUNGSMITTEL														
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	4	4	4	3	2	4	5	4	4	4	2	2	4
NUR ZEITWEISE	3	2	2	1	3	1	1	1	1	2	1	6	2	2
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	4	5	3	8	10	5	5	3	7	3	8	2	5	4
UEBERHAUPT NICHT	10	11	9	13	16	7	10	9	12	9	14	10	9	10
KEINE ANGABE	80	78	80	76	71	78	81	84	78	82	76	80	78	82
SUMME	10	11	11	11	13	15	9	7	10	10	11	10	12	8
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	99	100
STAERKUNGSMITTEL, AUFBAUPRAEPARATE														
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	4	3	4	2	2	2	1	5	2	3	2	6	6	2
NUR ZEITWEISE	3	3	3	2	4	4	3	3	2	0	3	4	4	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	6	5	4	5	7	2	4	4	5	4	5	6	12	1
UEBERHAUPT NICHT	13	10	11	9	13	7	8	11	9	7	9	16	22	6
KEINE ANGABE	76	77	77	78	68	80	83	81	78	79	77	76	69	83
SUMME	10	12	11	13	19	13	9	8	13	13	13	8	9	11
SUMME	99	99	99	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.-O.-KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN														
REGELMAESSIG TAEGLICH REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	3	2	1	2	2	2	2	3	2	2	7	1
NUR ZEITWEISE	4	4	3	5	6	4	4	3	4	2	5	4	4	2
	5	4	3	5	4	4	4	4	5	5	5	3	10	3
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	10	9	12	12	9	11	9	12	11	13	9	21	5
UEBERHAUPT NICHT	80	81	84	78	79	85	83	86	79	83	78	81	70	87
KEINE ANGABE	9	9	8	10	9	6	6	5	8	6	10	11	9	8
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	101	101	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0132.001

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J			
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE	0-59J UE.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)																	
REGELMAESSIG TAEGLICH	4	5	5	4	8	8	3	5	5	7	4	3	3	3			
REGELMAESSIG, ABER NICHT JEDEN TAG	3	2	2	2	3	2	2	1	2	2	2	2	5	2			
NUR ZEITWEISE	4	5	5	5	4	6	6	3	5	4	5	4	4	3			
ZWISCHENSUMME: VERWENDER	11	11	12	10	15	16	11	10	12	13	11	10	12	9			
UEBERHAUPT NICHT	79	77	77	76	73	72	81	81	76	76	76	81	78	82			
KEINE ANGABE	10	12	11	13	12	12	8	9	13	11	13	9	10	10			
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	100	101			

FRAGE 32: ICH HABE HIER EINE KARTE MIT MEDIKAMENTEN. WELCHE DIESER MEDIKAMENTE HABEN SIE IN DEN VERGANGENEN DREI MONATEN VERWENDET? BITTE SAGEN SIE MIR GLEICH DAZU, WIE HAEUFIG SIE DIESE EINGENOMMEN HABEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
VERWENDER VON:														
ARZNEIEN FUER MAGEN, LEBER UND GALLE	19	19	18	22	25	21	19	17	19	14	22	18	26	8
VERDAUUNGS- U. ABFUHRMITTEL	21	20	23	16	23	13	14	23	20	25	17	20	30	11
SCHLANKHEITSPRAEPARATE	10	11	11	10	15	7	8	12	11	12	11	9	10	6
ERKAELTUNGSMITTEL,														
GRIPPEMITTEL	45	45	50	40	51	44	38	52	44	51	40	40	41	51
ASTHMAMITTEL	11	12	11	12	16	10	10	10	11	10	12	14	11	7
MITTEL GEGEN ALLERGIEN	11	12	13	11	8	10	11	12	12	14	11	11	12	10
RHEUMAMITTEL	20	16	13	20	17	9	15	14	17	12	20	21	36	7
HERZ- U. KREISLAUFMITTEL	34	26	28	22	20	20	24	30	24	29	21	33	65	16
SCHMERZMITTEL	41	44	48	39	53	49	35	49	46	57	40	36	46	28
BERUHIGUNGSMITTEL	22	21	26	15	21	14	14	27	16	19	14	20	33	11
SCHLAFMITTEL	19	14	15	13	12	15	13	16	13	13	12	18	35	7
AUFPUTSCH-/ANREGUNGSMITTEL STAERKUNGSMITTEL, AUFBAU- PRAEPARATE	10	11	9	13	16	7	10	9	12	9	14	10	9	10
VITAMINPRAEPARATE	13	10	11	9	13	7	8	11	9	7	9	16	22	6
MITTEL GEGEN ALTERSBESCHWERDEN	21	16	15	17	17	16	15	14	19	22	18	23	25	21
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)	11	10	9	12	12	9	11	9	12	11	13	9	21	5
HORMONPRAEPARATE (OHNE ANTIBABYPILLE)	11	11	12	10	15	16	11	10	12	13	11	10	12	9
HINDSTENS EIN MEDIKAMENT VERWENDET	81	80	86	73	85	75	68	87	78	91	72	79	92	72
KEIN MEDIKAMENT VERWENDET	18	19	13	27	15	23	32	12	21	7	27	20	7	26
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

633

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0134.001

FRAGE 33: HABEN SIE IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN MEDIKAMENTE GEKAUFT, ODER ERHALTEN UND WENN JA, AUF WELCHEM WEG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERM. UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
MEDIKAMENT AUF R E Z E P T GEKAUFT	36	37	38	35	38	34	35	40	36	40	34	33	54	21	
MEDIKAMENT V O M A R Z T I N D E R P R A X I S BE- KOMMEN	13	11	10	12	16	13	12	9	10	8	12	13	21	9	
FUER EIN BESTIMMTES MEDIKA- MENT EIN R E Z E P T V O M A R Z T V E R L A N G T UND BEKOMMEN	8	10	10	9	8	6	10	10	9	11	8	5	13	1	
EIN MEDIKAMENT O H N E R E Z E P T GEKAUFT	8	8	9	7	9	6	5	12	8	11	7	9	7	4	
NEIN, DAS KAM BEI MIR NICHT VOR	43	43	43	43	35	45	44	42	43	41	44	45	22	68	
KEINE ANGABE	54	54	55	53	60	51	54	57	54	59	52	53	76	30	
SUMME	162	163	165	159	166	155	160	170	160	170	157	158	193	133	

FRAGE 34: NEHMEN SIE PERSOENLICH REGELMAESSIG AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL? (WENN 'JA') UND WAS FUER EINE FORM DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG IST DAS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59	0.VERN UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
NEHME AN KEINER GEMEIN- SCHAFTSVERPFLEGUNG TEIL	84	86	91	80	78	91	85	93	83	91	80	84	91	80
KANTINE IN BETRIEB, FIRMA USW.	8	7	3	12	9	3	9	3	10	7	12	10	2	7
KANTINE IN AUSBILDUNGSSTAETTE	2	1	1	1	3	0	0	1	1	0	1	2	1	6
GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG FUER AELTERE MENSCHEN (ESSEN AUF RAEDERN U.AE.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
ANDERE FORMEN DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	1	1	4
KEINE ANGABE	5	6	5	6	11	6	5	4	5	2	6	4	6	3
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	101	99	100	100	101	102	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0136.001

FRAGE 35: WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF IHRE KANTINE BZW. GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE AN EINER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE TEILNEHMEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT TER		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	229	60	14	47	16	5	24	9	56	11	46	41	15	49		
DAS ESSEN IST PREISWERT	72	70	54	74	56	73	82	70	72	64	74	63	43	81		
DAS ESSEN ENTSPRICHT IM WESENTLICHEN MEINEM GESCHMACK	42	48	48	48	73	57	35	41	47	45	48	48	50	37		
DAS ESSEN IST APPETITLICH ZUBEREITET	36	28	7	34	34	45	37	0	29	9	34	42	48	32		
DAS ESSEN IST MEINEM EINDRUCK NACH GESUNDHEITSGERECHT	26	17	8	20	9	0	29	11	19	10	21	33	13	39		
IN DER KANTINE HERRSCHT EINE ANGENEHME ATMOSPHAERE	27	17	13	18	9	29	22	9	18	17	18	23	25	31		
MIT DEM ESSEN BIN ICH INSGESAMT SEHR ZUFRIEDEN	52	50	45	51	43	60	50	46	50	41	51	58	72	46		
NICHTS DAVON	4	2	5	2	0	27	3	0	1	0	2	9	6	5		
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
SUMME	259	232	180	247	224	291	258	177	236	186	248	276	257	271		

FRAGE 36: AUF DIESER KARTE SIEHEN EINIGE AUSSAGEN ZUM ESSEN UND ZUR TÄGLICHEN ERNÄHRUNG. BITTE SAGEN SIE MIR WELCHE DIESER AUSSERUNGEN AUF SIE PERSÖNLICH ZUTREFFEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.-O.-KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J -29J
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		VAETER MUET.		INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J	
	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	5-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
DIE WOCHE UEBER BEI DER AR- BEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER ZEITDRUCK	13	18	10	27	13	14	29	9	24	17	28	10	2	14
BEI UNS WIRD WERT DARAUF GE- LEGT, DASS ALLE FAMILIENMIT- GLIEDER ZUSAMMEN ESSEN	42	52	58	45	49	57	49	58	47	50	45	49	37	32
DIE WOCHE UEBER ESSE ICH UN- REGELMAESSIG UND NICHT ZU DEN FESTEN ESSENSZEITEN	18	17	12	24	12	12	23	14	23	21	24	15	5	31
ES KOMMT VOR, DASS ICH ZWISCHEN DEN HAUPTMAHLZEITEN ODER AM ABEND NOCH ANDERE KNABBEREIEN ODER KLEINERE ZWISCHENMAHLZEITEN ZU MIR NEHME	20	19	21	16	24	23	15	22	16	16	17	19	15	33
FUER MICH IST DAS ESSEN EHER LAESTIG UND KEIN BESONDERER GENUSS	3	2	2	2	3	4	3	2	1	0	2	1	4	3
ICH ESSE IN RUHE UND MIT GENUSS	52	46	52	39	39	42	38	54	43	51	38	58	65	48
ES KOMMT OFT VOR, DASS WIR UNS BEIM ESSEN AUCH DAS FERNSEHPROGRAMM ANSCHAUEN	15	12	10	15	11	12	15	10	14	12	15	14	13	23
MORGENS REICHT SELTEN DIE ZEIT FUER EIN FRUEHSUECK	8	8	4	12	19	11	10	3	10	5	13	7	2	13
ICH ESSE OFT UND GERNE DAS, WAS ICH VON MEINEM ELTERN- HAUS HER GEWOENNT BIN	22	18	19	17	17	15	16	17	17	17	17	25	22	30
KEINE ANGABE	8	6	5	7	8	6	7	5	6	5	7	8	12	5
SUMME	201	198	193	204	195	196	205	194	201	194	206	206	177	232

637



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0138.001

FRAGE 37: WIEVIEL KG WIEGEN SIE (OHNE BEKLEIDUNG)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.		
	INS- GESAMT		MÜET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0.VERW UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
BIS 39 KG	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0	1	0	0	0		
40 - 44 KG	0	1	1	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	1		
45 - 49 KG	2	1	2	0	3	2	0	2	1	2	0	0	3	5		
50 - 54 KG	8	7	13	1	10	9	1	9	5	15	0	7	3	18		
55 - 59 KG	11	9	16	1	10	10	1	18	8	21	1	8	12	18		
60 - 64 KG	15	15	23	6	21	10	7	22	10	17	6	9	16	19		
65 - 69 KG	13	11	12	10	10	8	10	12	10	14	9	15	13	13		
70 - 74 KG	14	14	12	17	4	10	17	14	15	15	16	16	16	9		
75 - 79 KG	12	13	7	20	10	13	22	9	16	4	21	12	14	5		
80 - 84 KG	9	12	3	23	11	17	20	3	17	3	24	9	9	3		
85 - 89 KG	4	5	2	8	2	5	8	2	6	3	8	5	5	1		
90 - 94 KG	3	3	1	5	2	3	4	0	3	0	4	7	3	2		
95 - 99 KG	1	1	0	3	1	1	3	0	2	0	3	2	1	0		
100 - 104 KG	1	1	0	2	1	1	2	1	1	0	2	2	1	0		
105 - 109 KG	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0		
110 - 114 KG	1	1	0	2	4	4	0	0	1	0	2	1	0	0		
115 KG U. MEHR	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0		
KEINE ANGABE	4	4	6	2	8	5	3	7	3	5	1	6	3	5		
SUMME	99	100	98	103	99	100	101	102	100	101	100	99	100	99		

FRAGE 38: WIE GROSS SIND SIE (OHNE SCHUHE)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59	0.VERN UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
BIS 139 CM	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1
140 - 144 CM	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
145 - 149 CM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
150 - 154 CM	2	1	3	0	4	3	0	2	1	4	0	2	4	1
155 - 159 CM	6	5	9	0	12	1	0	11	2	6	0	6	13	1
160 - 164 CM	17	15	26	3	9	12	4	26	11	27	3	19	22	18
165 - 169 CM	23	25	34	14	26	24	16	32	21	36	14	21	25	19
170 - 174 CM	19	18	16	21	11	21	19	16	18	12	21	19	16	19
175 - 179 CM	13	14	2	28	9	12	30	1	21	3	29	12	9	15
180 - 184 CM	8	9	0	20	16	14	15	0	13	1	19	9	4	10
185 - 189 CM	3	3	0	6	3	4	5	0	4	0	7	2	0	7
190 - 194 CM	1	1	0	2	1	1	2	0	1	0	2	0	0	1
195 CM U. MEHR	1	1	0	2	0	1	3	1	2	1	2	0	1	1
KEINE ANGABE	6	6	9	3	10	7	4	9	5	10	2	8	5	6
SUMME	100	98	99	100	101	101	98	98	99	100	100	101	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0140.001

AUS FRAGE 37 UND 38: INDEX UEBER-, UNTER-, IDEALGEWICHT

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X					
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0. VERW UE. 59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283					
UEBERGEWICHT																			
BIS 5 KG	18	21	21	22	21	23	20	19	22	20	23	18	19	9					
6 - 10 KG	14	14	15	14	10	9	15	18	15	16	14	15	21	4					
11 - 15 KG	10	10	12	9	7	8	11	14	10	11	9	12	14	0					
16 - 20 KG	5	4	5	3	1	3	1	5	3	5	3	6	9	1					
21 - 25 KG	2	2	4	0	1	0	0	5	1	3	1	3	4	0					
26 - 30 KG	1	1	1	2	1	2	2	0	1	0	2	3	2	0					
31 KG U. MEHR	3	2	2	3	3	6	1	2	2	1	3	6	3	1					
UNTERGEWICHT																			
BIS 5 KG	16	18	16	21	19	19	22	16	20	19	21	16	10	16					
6 KG U. MEHR	19	15	12	18	20	16	17	10	16	13	17	8	8	59					
NORMALGEWICHT-IDEALGEWICHT																			
	5	4	3	5	5	8	6	2	5	3	6	5	5	3					
KEINE ANGABE ZU GEWICHT UND/ODER GROESSE																			
	7	7	10	4	10	7	5	9	5	10	3	8	5	7					
SUMME																			
	100	98	101	101	98	101	100	100	100	101	102	100	100	100					

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
 KEITEN: DIAETFORMEN, THERAPIEN UND ANDERE VORGEHENSWEISE. NENNEN SIE MIR BITTE ALLE VORSCHLAEGE
 UND MOEGlichkeiten, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (ND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERN JAHRE UE.59J				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
FDH	22	22	20	25	15	21	27	21	26	25	26	25	20	19
DIAETEN ALLG., SPEZIELLE DIAETEN WIE BRIGITTE-DIAET, ATKINS-DIAET, KARTOFFELKUR, NULLDIAET, REISTAG ODER ANDERE SPEZIELLE DIAETEN	22	23	24	23	25	28	24	26	23	23	23	19	16	29
SCHLANKHEITSKUREN ALLG.	2	3	3	2	1	0	3	4	3	5	2	1	2	3
(GRUPPEN)THERAPIEN, WEIGHT-WATCHERS-CLUB	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	0
FASTEN	2	3	3	3	3	6	2	1	2	2	3	1	2	1
KALORIENARM KOCHEN, KALO- RIENTABELLEN IN ZEITUNGEN, AUF KALORIEN ACHTEN, DICKMACHER VERMEIDEN	7	6	7	5	3	9	4	7	5	8	4	9	6	8
SALAT, ROHKOST, GEMUESE, OBST, OBSTTAG	2	2	3	2	3	4	2	2	2	2	2	1	3	3
VIEL EIWEISS, JOGHURT, MILCHPRODUKTE, WENIG KOHLENHYDRATE, WENIG SUESSIGKEITEN, ZUCKER, SUESSSTOFF VERWENDEN	3	3	4	3	6	7	3	5	3	4	3	2	2	4
ZWISCHENSUMME	61	63	65	64	57	76	66	67	65	69	64	59	52	67

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0142.001

FRAGE 39: WENN MAN ABNEHMEN WILL ODER SEIN UEBERGEWICHT VERMINDERN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEG-
LICHKEITEN: DIAETFORMEN, THERAPIEN UND ANDERE VORGEHENSWEISE. NENNEN SIE MIR BITTE ALLE VORSCHLAEGE
UND MOEGLICHKEITEN, DIE SIE KENNEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		VAE- TER			VERH.	0.VERW	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1999	793	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
VERNUENFTIG ESSEN, KLEINE PORTIONEN ESSEN, EINE MAHLZEIT AUSLASSEN, MAESSIG ESSEN	26	25	27	22	26	20	23	29	22	20	23	25	33	20
APPETITZUEGLER, ABFUHR- MITTEL, TABLETTEN, MEDI- KAMENTE	7	8	12	4	12	9	5	12	8	15	4	7	4	10
SPORT, VIEL BEWEGUNG, VIEL ARBEITEN	11	9	6	13	10	10	15	6	10	4	13	9	5	25
SONSTIGES	1	2	2	3	2	1	2	2	2	2	2	2	1	0
MINDESTENS EINE VORGEHENS- WEISE GENANNT	70	71	72	69	63	70	71	73	71	72	71	73	66	71
WEISS NICHT, KENNE KEINE	2	2	3	2	1	2	2	4	2	3	2	2	1	1
KEINE ANGABE	29	27	25	29	35	28	27	23	26	25	27	26	33	28
SUMME	207	207	212	206	206	216	211	216	206	210	206	203	195	222

FRAGE 40: HABEN SIE PERSOENLICH SCHON MAL VERSUCHT, SICH NACH SOLCHEN VORSCHLAGEN, DIAETFORMEN ODER ANDEREN VORGEHENSWEISEN ZU RICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	JAHRE	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM. UE.59J		-29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
JA, EINMAL	9	10	8	14	16	9	15	7	12	9	14	13	5	6
JA, MEHRMALS	20	22	28	15	19	20	14	30	22	35	16	21	22	10
NEIN	66	63	59	67	56	66	67	59	61	51	66	61	69	80
KEINE ANGABE	5	5	5	5	9	6	5	4	5	4	5	5	4	5
SUMME	100	100	100	101	100	101	101	100	100	99	101	100	100	101

FRAGE 42: WANN UND WIE KINDER ESSEN, WIRD IN DEN FAMILIEN UNTERSCHIEDLICH GEHANDHABT. BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DER KARTE, WIE DAS IN IHRER FAMILIE GEHANDHABT WIRD.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KIND(ERN) BIS 14. JAHREN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT S-2	MUET- TER S-2	VAE- TER S-2	VAE- TER S-2	BIS 2 JAHRE S-2	3-5 JAHRE S-2	6-14 JAHRE S-2	6-14 JAHRE S-2	INS- GESAMT S-2	MUET- TER S-2	VAE- TER S-2	20-59 JAHRE S-2	0.VERH. 59J S-2	
BASIS (GEWICHTET)	634	634	340	295	139	159	227	272	407	126	281	0	0	0
A. MEIN KIND DARF SELBST BESTIMMEN, WIEVIEL ES ESSEN WILL	41	41	40	42	26	32	45	43	46	52	43	0	0	0
B. WENN MEIN KIND NICHT ESSEN WILL, DARF ES DEN REST SICHENLASSEN	55	55	57	53	48	59	53	58	57	63	55	0	100	0
C. MEIN KIND WEISS NOCH NICHT SO RECHT, WAS FUER ES RICHTIG IST, DESHALB BESTIMMEN WIR ALS ELTERN, WAS UND WIEVIEL ES ISST	17	17	17	17	29	20	12	14	15	15	15	0	0	0
D. DARUEBER, WAS UND WANN DAS KIND ISST, GIBT ES IN UNSERER FAMILIE ZWISCHEN ELTERN UND KIND HAEUFIGER SCHON MAL STREIT	6	6	6	6	13	5	6	5	5	2	6	0	0	0
E. WIR LASSEN DAS KIND ESSEN, WANN UND WIEVIEL ES WILL	13	13	13	13	11	14	13	14	12	8	13	0	0	0
KEINE ANGABE	7	7	8	5	3	3	6	9	4	3	4	0	0	0
SUMME	139	139	141	136	130	133	135	143	139	143	136	0	100	0

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0147.001

FRAGE 44: HIER HABEN WIR NUN EINIGE FRAGEN ZUM ALKOHOLKONSUM. BITTE SAGEN SIE MIR, WIE HAEUFIG SIE IM ALLGEMEINEN BIER TRINKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERW UE.59J S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
REGELMAESSIG, TAEGLICH	13	15	6	27	12	14	26	6	20	4	28	17	13	5		
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	11	12	8	17	14	15	20	8	16	12	17	9	7	11		
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	4	4	3	6	4	1	7	1	5	3	6	5	4	4		
ZWISCHENSUMME	28	31	17	50	30	30	53	15	41	19	51	31	24	20		
GELEGENTLICH	16	16	16	17	17	14	16	16	15	13	16	15	13	18		
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	21	21	23	19	24	25	17	26	21	24	20	20	18	25		
NIE	34	28	42	12	29	30	12	39	21	42	11	32	43	36		
KEINE ANGABE	2	2	2	2	0	1	3	3	2	2	2	2	1	0		
SUMME	101	98	100	100	100	100	101	99	100	100	100	100	99	99		

FRAGE 45: WIEVIELE GLAESER BZW. FLASCHEN BIER TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (AN EINEM SOLCHEN TAG BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS?)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BIERTRINKER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.-O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J		S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1285	518	229	289	99	108	195	157	367	87	280	215	233	179	
BIERKONSUM:															
0,2 LITER BIER	23	20	30	13	21	24	11	30	17	30	13	22	29	29	
0,3 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0,4 LITER BIER	17	16	22	11	14	10	11	19	13	18	11	18	20	18	
0,5 LITER BIER	10	11	13	9	6	12	11	16	12	21	10	12	9	6	
0,6 LITER BIER	6	6	5	6	1	1	8	7	7	8	7	9	5	6	
0,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0,8 LITER BIER	7	7	3	11	5	9	10	3	8	2	10	6	6	7	
0,9 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,0 LITER BIER	8	9	3	14	12	8	15	2	12	4	14	9	7	7	
1,1 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
1,2 LITER BIER	3	5	3	6	9	7	6	3	5	4	6	2	1	4	
1,3 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
1,4 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,5 LITER BIER	2	2	1	3	1	1	2	1	2	1	3	2	2	3	
1,6 LITER BIER	2	2	1	3	1	3	3	0	2	0	3	2	1	2	
1,7 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,8 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1,9 LITER BIER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
2,0 LITER BIER	3	3	1	5	4	6	4	1	5	2	5	3	3	2	
2,1-2,5 LITER BIER	1	1	1	1	1	0	2	0	1	1	1	1	1	1	
MEHR ALS 2,5 LITER BIER	1	1	0	2	2	2	2	0	2	0	2	1	0	2	
KEINE ANGABE	15	16	17	15	24	16	15	17	14	11	15	11	17	9	
SUMME	98	99	100	99	101	99	100	99	100	102	100	99	101	99	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0149.001

FRAGE 46: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN WEIN BZW. SEKT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		20-59 JAHRE	0-59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X										
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	3	2	3	3	1	2	3	3	5	2	4	7	0		
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCH	6	8	9	7	9	10	7	8	8	9	8	7	5	0		
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCH	6	7	7	8	10	7	8	7	8	9	8	7	6	1		
ZWISCHENSUMME	15	18	18	18	22	18	17	18	19	23	18	18	18	1		
GELEGENTLICH	24	30	35	24	30	30	24	36	30	41	24	23	20	18		
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	28	27	27	26	23	26	30	25	25	21	27	29	25	37		
NIE	31	24	19	31	25	24	29	20	25	14	30	27	35	44		
KEINE ANGABE	2	1	1	0	0	2	1	1	1	2	0	2	2	0		
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	101	99	99	100	100		

FRAGE 47: UND WIE VIELE GLAESER OZW. FLASCHEN WEIN ODER SEKT TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** WEIN- ODER SEKTRINKER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1340	556	325	231	104	118	160	214	355	132	224	231	261	158	
WEIN-/SEKTKONSUM:															
0,1 LITER WEIN/SEKT	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	
0,2 LITER WEIN/SEKT	22	18	20	15	13	16	16	21	17	22	14	22	28	32	
0,3 LITER WEIN/SEKT	11	11	12	9	5	4	11	11	10	11	9	6	13	17	
0,4 LITER WEIN/SEKT	21	20	25	14	23	25	10	26	17	21	14	25	21	18	
0,5 LITER WEIN/SEKT	11	10	9	11	15	15	10	6	11	10	11	11	7	14	
0,6 LITER WEIN/SEKT	6	8	9	6	12	8	4	9	7	10	5	6	4	4	
0,7 LITER WEIN/SEKT	4	5	4	6	3	3	8	5	7	9	7	3	3	2	
0,8 LITER WEIN/SEKT	3	5	3	7	3	9	8	2	5	2	7	4	2	1	
0,9 LITER WEIN/SEKT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
1,0 LITER WEIN/SEKT	2	2	2	3	1	1	1	2	3	2	3	1	1	2	
MEHR ALS 1 LITER WEIN/SEKT	3	4	3	4	4	6	5	3	3	1	5	2	1	2	
KEINE ANGABE	16	18	13	24	21	12	25	14	19	11	24	17	17	7	
SUMME	100	101	100	100	100	99	99	99	99	99	100	99	98	99	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0151.001

FRAGE 48: UND WIE HAEUFIG TRINKEN SIE SPIRITUOSEN, D.H. WHISKY, KLARE SCHNAEPSE, COGNAC UND AEHNLICHES?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERW JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	S-2	S-2	S-2
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
REGELMAESSIG, TAEGLICH	3	3	3	4	2	4	5	2	4	3	4	4	4	1	
REGELMAESSIG, MEHRMALS IN DER WOCHE	5	7	4	11	3	3	12	5	10	6	11	5	5	2	
REGELMAESSIG, ETWA EINMAL IN DER WOCHE	3	2	2	3	1	3	3	2	2	3	2	4	2	2	
ZWISCHENSUMME	11	12	9	18	6	10	20	9	16	12	17	13	11	5	
GELEGENTLICH	14	18	18	17	15	16	17	20	19	21	18	12	12	12	
NUR SELTEN ODER ZU BESTIMM- TEN ANLAESSEN	20	24	21	27	34	32	26	20	27	24	28	24	14	19	
NIE	52	42	49	34	38	39	34	50	35	41	32	49	60	64	
KEINE ANGABE	3	3	2	4	7	2	4	1	4	2	5	3	3	1	
SUMME	100	99	99	100	100	99	101	100	101	100	100	101	100	101	

FRAGE 49: WIE VIELE GLÄSER WHISKY, KLARE SCHNAPSE, COGNAC ODER ÄHNLICHES SPIRITUOSEN TRINKEN SIE ETWA DURCHSCHNITTLICH PRO TAG (BZW. ZU EINEM BESTIMMTEN ANLASS)?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** SPIRITUOSENTRINKER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH. JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERH. JAHRE UE.59J				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	912	407	199	208	77	93	142	132	294	89	205	157	155	100
SPIRITUOSENKONSUM:														
2 CL SPIRITUOSEN	35	31	34	28	37	33	28	34	33	42	29	29	46	45
4 CL SPIRITUOSEN	20	19	19	18	11	8	21	18	17	14	18	26	19	22
6 CL SPIRITUOSEN	11	12	14	11	12	13	10	16	12	16	11	11	9	8
8 CL SPIRITUOSEN	4	7	5	8	8	11	8	6	7	4	8	3	3	0
10 CL SPIRITUOSEN	3	3	1	5	2	3	6	1	4	2	5	5	1	4
12 CL SPIRITUOSEN	2	2	3	2	5	5	3	4	1	0	2	0	2	0
14 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 CL SPIRITUOSEN	0	1	1	1	0	1	1	1	1	2	1	0	0	0
18 CL SPIRITUOSEN	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
MEHR ALS 18 CL SPIRITUOSEN	2	3	2	4	0	2	5	1	4	4	4	1	0	0
KEINE ANGABE	23	22	21	23	26	25	18	20	21	17	22	24	19	21
SUMME	100	100	100	101	101	101	100	101	100	101	101	100	99	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0153.001

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRÄNKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FÜR DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERH. JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-2	S-2	S-2
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	VAETER S-2	MUET. S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	907	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ZUHAUSE														
ZUM MITTAGESSEN	10	10	7	12	7	8	10	6	10	9	11	11	13	6
ZUM ABENDESSEN	23	24	19	30	28	26	29	18	27	21	30	27	26	11
BEIM FERNSEHEN	24	28	19	39	25	26	41	20	32	17	39	26	21	17
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENT- SPANNUNG	9	10	7	13	10	9	13	8	12	8	13	9	10	5
ABENDS, BEIM ZUSAMMENSITZEN IN DER FAMILIE	20	26	23	28	20	23	27	24	27	23	28	25	14	14
WENN BESUCH KOMMT	51	61	60	62	49	55	62	62	64	67	63	54	45	31
BEI FEIERN, PARTYS USW. MIT VIELEN GÄSTEN	46	55	55	56	46	57	54	55	59	64	57	42	24	56
ZWISCHENDURCH, WENN ICH GE- RADE LUST DAZU HABE	17	18	13	23	12	13	24	13	22	20	24	16	16	11
BEI HOBBY, LESEN, MUSIK HÖREN USW.	4	5	3	8	5	4	6	2	7	6	8	2	3	3
REGELMÄSSIGE TREFFEN MIT FREUNDEN ZUM SKAT, ROMMEE U.A.	9	11	9	14	10	16	13	11	14	14	14	7	5	9
ZWISCHENSUMME	213	248	215	285	212	237	279	219	274	249	287	219	177	163

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRAENKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FUER DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J S-X
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE VAETER S-X	6-14 JAHRE MUET. S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0.VERH. UE.59J S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
AUSSER HAUS/BEI ANDEREN														
BEIM BESUCH VON FREUNDEN, BEKANNTEN, VERWANDTEN IN DEREN WOHNUMG	46	55	53	57	49	54	57	57	58	58	58	47	35	37
BEI FEIERN, PARTYS USW. BEI ANDEREN	45	53	52	53	46	56	53	55	57	63	54	42	23	58
IM VEREIN ODER CLUB (KEGELN FUSSBALL, GESANGSVEREIN USW.)	17	23	18	29	16	27	30	18	28	25	30	16	11	13
IM STAMMLOKAL IN GAST- STAETTEN (TREFFEN MIT FREUNDEN, SKAT USW.)	18	20	15	26	13	24	24	17	26	25	26	17	11	22
BEIM ESSEN IN GASTSTAETTE, RESTAURANT	30	36	33	38	36	36	36	34	40	40	40	33	20	26
WENN ICH AUSGEHE (KINO, THEATER USW.)	19	22	21	25	21	22	25	18	26	28	25	14	11	24
BEIM TREFFEN MIT GE- SCHAFTSFREUNDEN "DIENST- ESSEN" USW.	7	11	6	17	6	15	16	5	16	11	18	6	2	2
IN DER FIRMA (BUERO, BE- TRIEB), WENN EINER EINEN AUSGIBT	7	9	4	15	14	10	11	4	14	9	16	8	2	8
ZWISCHENSUMME	189	229	202	260	201	244	252	208	265	259	267	183	115	190



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0155.001

FRAGE 50: BEI WELCHEN DER FOLGENDEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN ALKOHOLISCHE GETRÄNKE? BITTE SAGEN SIE ES NUR FÜR DIE GELEGENHEITEN, DIE BEI IHNEN VORKOMMEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENDE KIND- -29J S-X					
	INS- GESAMT		MÜET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283					
NACH DER ARBEIT, MIT KOL- LEGEN	6	8	4	12	5	6	13	4	11	7	13	7	0	4					
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	11	13	7	20	8	12	18	8	18	12	21	16	1	9					
TRINKE KEINEN ALKOHOL	17	11	14	7	9	9	9	12	8	10	6	14	24	23					
KEINE ANGABE	2	2	1	4	1	4	4	1	3	1	4	2	4	0					
SUMME	438	511	443	588	436	512	575	452	579	538	598	441	321	389					
MINDESTENS EINE GELEGENHEIT *ZUHAUSE* GENANNT	78	84	83	85	82	83	84	85	86	87	85	81	70	69					
MINDESTENS EINE GELEGENHEIT *AUSSER HAUS* GENANNT	69	77	76	79	77	77	76	77	82	83	81	69	52	70					

FRAGE 51: WENN SIE NUN EINMAL AN IHRE GANZ ALLGEMEINEN TRINGKGEWOHNHEITEN DENKEN, HABEN SIE SICH IN LETZTER ZEIT SCHON EINMAL VORGENOMMEN, INSGESAMT WENIGER ALKOHOL ZU TRINKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- SENE WACH- MIND. -29J -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J		S-2
BASIS (GEWICHTET)	1682	674	358	316	128	149	211	242	445	141	304	286	322	216
JA	14	17	11	24	17	17	26	11	21	14	24	14	8	12
NEIN	81	79	85	72	79	79	70	84	77	85	73	81	85	85
KA	5	4	4	4	5	4	4	5	3	1	4	5	7	3
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	101	100	101	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0157.001

FRAGE 52: ES GIBT JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AN HILFE UND KONKRETE ANREGUNGEN ZU KOMMEN, WIE MAN ES SCHAFFEN KANN, SEINEN ALKOHOLKONSUM SO ZU VERRINGERN ODER AUFZUGEBEN, WENN ES NOETIG IST. WIE GROSS IST IHR INTERESSE AN SOLCHEN HILFEN UND KONKRETEN ANREGUNGEN? IST ES SEHR GROSS, GROSS, GERING ODER HABEN SIE KEIN INTERESSE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERM .59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1682	674	358	316	128	149	211	242	445	141	304	286	322	216	
SEHR GROSSES INTERESSE	2	3	3	2	2	1	3	4	2	1	2	1	2	4	
GROSSES INTERESSE	4	3	2	5	2	1	7	2	4	1	5	5	3	4	
GERINGES INTERESSE	13	14	10	18	12	16	19	12	17	12	19	14	9	16	
KEIN INTERESSE	75	75	80	69	75	79	67	77	73	84	68	75	79	74	
KEINE ANGABE	6	5	5	5	9	4	6	6	4	2	5	5	8	2	
SUMME	100	100	100	99	100	101	102	101	100	100	99	100	101	100	

FRAGE 53: WIE BEURTEILEN SIE EIGENTLICH IHREN PERSOENLICHEN ALKOHOLKONSUM? TRINKEN SIE SEHR WENIG, WENIG, DURCHSCHNITTLICH VIEL, VIEL, ODER ZUVIEL ALKOHOL?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J					
	INS- GESAMT		MUEY- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1682	674	358	316	128	149	211	242	445	141	304	286	322	216					
SEHR WENIG ALKOHOL	42	39	49	28	40	46	29	47	32	42	27	42	49	44					
WENIG ALKOHOL	36	37	37	37	38	32	34	39	40	44	39	34	35	40					
DURCHSCHNITTLICH VIEL ALKOHOL	14	15	8	22	10	14	25	8	19	12	22	16	10	11					
VIEL ALKOHOL	2	3	0	6	5	4	6	0	5	0	7	3	1	0					
ZUVIEL ALKOHOL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
KEINE ANGABE	6	6	6	6	6	4	6	6	4	1	6	5	6	4					
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100	101	100	101	100					

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

002881.130127.0159.001

FRAGE 54: GIBT ES BEI IHNEN PERSÖNLICH BESTIMMTE TAGE, TAGESZEITEN ODER SITUATIONEN, IN DENEN SIE GANZ BEWUSST AUF JEDLICHEN ALKOHOLKONSUM VERZICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X			
	INS- GESAMT		MÜET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MÜET- TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	O.VERW UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1682	674	358	316	128	149	211	242	445	141	304	286	322	216			
JA	31	35	26	44	29	36	48	27	41	35	44	29	15	43			
NEIN	59	55	64	45	57	54	42	62	49	58	45	60	75	50			
KA	10	10	9	11	14	10	10	11	10	8	11	11	9	8			
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100	99	101			

FRAGE 55: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER GELEGENHEITEN BEWUSST AUF ALKOHOL VERZICHTEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND. UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0.VERH UE.59J S-X	
BASIS (GEWICHTET)	519	234	94	140	38	54	101	66	184	49	135	83	50	92
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	25	25	7	37	22	23	39	8	32	14	38	34	1	25
VOR ODER IN DER SCHULE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	24	28	19	35	29	18	31	20	32	23	35	14	20	25
IN DER FREIZEIT	1	0	0	1	3	0	0	0	1	0	1	1	2	1
VOR ODER BEIM SPORT	4	3	1	3	4	8	4	1	3	1	4	0	0	11
MORGENS	12	12	14	11	17	19	11	14	11	11	11	4	10	19
TAGSUEBER	10	12	20	8	2	9	8	18	8	12	7	11	8	4
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	3	1	1	2	3	2	3	1	2	1	2	1	11	3
BEI KRANKHEIT, UNWOHL- SEIN	7	6	7	5	4	7	6	4	5	5	5	8	16	3
SONSTIGES	7	6	10	4	8	3	5	9	6	12	4	5	10	13
KEINE ANGABE	25	26	33	21	38	32	20	35	25	35	21	33	29	13
SUMME	121	119	112	127	130	121	127	110	125	114	128	111	107	132
MINDESTENS EINE GELEGEN- HEIT GENANT	75	74	67	79	62	68	80	65	75	65	79	67	71	87

FRAGE 56: ALS MUTTER ODER VATER HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGELICHKEITEN, AUF DAS TRINKEN ALKOHLISCHER GETRAENKE DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE VERHALTENSWEISEN VON ELTERN. WELCHE DIESER VERHALTENSWEISEN KOMMT DEN AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ALKOHOL IN BERUEHRUNG KAEPE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** (ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WAECH- SENE KIND- -29J S-X					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J UE-29J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0					
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHLISCHER GE- TRAENKE, BIS ES ERWACHSEN IST. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	14	14	18	9	19	22	7	19	13	21	9	0	0	0					
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS TRINKEN ALKOHLISCHER GE- TRAENKE, SPRECHE ABER HAEU- FIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	30	30	27	34	34	41	35	27	30	19	35	0	0	0					
ICH ACHE DARAUF, DASS MEIN KIND NUR SEINEM ALTER ENT- SPRECHEND UND KEINESFALLS ZUVIEL TRINKT. BESONDERS DARUEBER GESPROCHEN WIRD APER NICHT	27	27	25	29	21	22	28	22	29	28	30	0	100	0					
ICH SPRECHE MIT MEINEM KIND HAEUFIG DARUEBER, WELCHE GE- FAHREN DAS TRINKEN ALKOHO- LISCHER GETRAENKE MIT SICH BRINGEN KANN. ABER AB EINEM BESTIMMTEN ALTER IST ES SACHE DER KINDER, WAS UND WIEVIEL ALKOHOL SIE TRINKEN	7	7	9	5	8	3	3	9	7	12	5	0	0	0					
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS ALKOHOLTRINKEN GESPROCHEN. AB EINEM BESTIMMTEN ALTER KANN MEIN KIND IN DEM PUNKT TUN UND LASSEN, WAS ES WILL	4	4	2	6	2	0	6	3	5	3	6	0	0	0					
KEINE ANGABE	18	18	18	18	16	11	20	21	16	18	16	0	0	0					
SUMME	100	100	99	101	100	99	99	101	100	101	101	0	100	0					

FRAGEN 58 UND 60: AKTUELLER UND FRUEHERER TABAKWARENKONSUM (UEBERBLICK)

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
AKTUELLER TABAKWARENKONSUM														
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)														
	29	33	28	39	36	38	38	27	39	36	40	25	15	30
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN														
	2	1	0	3	2	2	2	0	2	1	3	2	5	1
PFEIFE														
	3	3	1	6	5	4	5	1	4	1	6	4	2	2
FRUEHERER TABAKWARENKONSUM														
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)														
	15	18	12	25	15	22	27	8	21	11	25	19	14	7
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN														
	4	4	1	7	8	3	9	0	5	1	8	3	9	1
PFEIFE														
	3	3	0	7	2	7	6	0	5	0	7	2	4	1
RAUCHE HEUTE ZIGARETTEN														
	27	30	26	35	30	34	35	25	35	32	36	23	13	30
HABE FRUEHER ZIGARETTEN GE- RAUCHT, RAUCHE HEUTE NICHT MEHR														
	10	13	8	18	10	16	21	6	15	9	18	12	10	4
HABE NIE ZIGARETTEN GERAUCHT														
	42	39	51	25	40	37	24	54	30	41	25	41	49	52



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0164.001

FRAGE 58: WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE? UND WIE HÄUFIG RAUCHEN SIE DIESE: REGELMÄSSIG, GELEGENTLICH ODER NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0. 59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)																
REGELMÄSSIG	24	28	23	35	25	28	35	23	33	28	35	23	12	25		
GELEGENTLICH	4	5	5	5	11	9	3	4	6	7	5	2	3	6		
NIE	7	6	8	4	2	6	4	7	6	8	4	7	11	5		
KEINE ANGABE	64	61	64	57	62	57	58	66	56	57	56	67	75	65		
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	99	101	101		

ZIGARREN, ZIGARILLOS,
STUMPEN

REGELMÄSSIG	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	3	0
GELEGENTLICH	2	1	0	2	2	2	2	0	2	0	3	2	2	1
NIE	15	15	16	13	14	13	12	15	15	17	14	16	13	15
KEINE ANGABE	83	84	84	84	84	84	85	85	83	83	83	82	83	84
SUMME	101	100	100	99	100	100	99	100	100	101	100	101	101	100

FRAGE 58: WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE? UND WIE HAEUFIG RAUCHEN SIE DIESE: REGELMAESSIG, GELEGENTLICH ODER NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- GESAMT TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- MUET- GESAMT TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
PFEIFE															
REGELMAESSIG	1	1	1	2	1	0	2	1	2	1	2	2	1	0	
GELEGENTLICH	2	2	0	4	4	4	3	0	2	0	4	2	1	1	
NIE	15	14	15	13	11	10	13	15	15	17	14	14	15	14	
KEINE ANGABE	82	83	84	81	84	86	82	85	81	83	80	82	83	84	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100	100	100	99	
BIN NICHTRAUCHER	6	5	7	3	1	5	3	7	5	8	4	5	8	5	
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	62	59	64	54	59	56	56	65	54	56	53	66	72	63	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0166.001

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2 3-5 6-14 6-14		INS- MUET- VAE-			20-59 0.VERH.				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1192	427	258	168	80	89	118	174	246	87	159	204	290	175
ZIGARETTEN (MIT, OHNE FILTER SELBSTGEDREHTE)														
REGELMAESSIG	15	20	11	34	13	26	37	7	26	12	34	17	14	2
GELEGENTLICH	4	4	3	7	4	4	8	2	6	4	7	4	2	7
NIE	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	1	2	1	0
KEINE ANGABE	80	75	86	58	82	68	54	91	67	84	58	77	83	92
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	100	99	100	100	100	100	101
ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN														
REGELMAESSIG	2	3	0	7	3	6	10	0	5	0	8	2	4	0
GELEGENTLICH	2	2	1	3	4	0	3	0	2	0	3	2	5	0
NIE	1	2	1	3	4	2	2	1	2	1	3	1	1	0
KEINE ANGABE	94	94	98	86	89	92	85	99	90	99	86	95	90	100
SUMME	99	101	100	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100

FRAGE 60: WELCHE TABAKWAREN HABEN SIE FRUEHER REGELMAESSIG, WELCHE GELEGENTLICH UND WELCHE NIE GERAUCHT, ODER HABEN SIE AUCH FRUEHER NIE GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERH UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1192	427	258	168	80	89	118	174	246	87	159	204	290	175	
PFEIFE															
REGELMAESSIG	2	2	0	6	0	3	7	0	4	0	6	1	2	0	
GELEGENTLICH	1	2	0	5	1	8	2	0	3	0	5	0	2	1	
NIE	2	2	1	5	6	3	7	0	3	0	5	1	3	0	
KEINE ANGABE	95	93	99	85	93	86	84	100	90	100	84	98	93	99	
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
BIN NICHTRAUCHER															
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	78	73	84	56	76	66	53	90	65	83	55	75	79	92	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0168.001

FRAGE 62: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE ANGEFANGEN HABEN ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	116	44	72	17	29	53	22	86	18	68	50	53	16
BIS 10 JAHRE	1	2	0	3	0	0	4	0	2	0	3	0	0	0
11 - 12 JAHRE	1	2	1	2	3	0	3	0	2	0	3	0	0	8
13 - 14 JAHRE	4	3	3	4	7	7	3	0	3	0	4	3	0	26
15 - 16 JAHRE	16	13	25	5	12	13	4	25	11	33	5	18	7	53
17 - 18 JAHRE	23	21	15	25	20	26	23	14	24	18	26	24	31	0
19 - 20 JAHRE	24	22	18	24	27	20	28	26	22	10	26	29	36	0
21 - 24 JAHRE	9	14	17	12	15	17	11	6	9	7	10	4	8	0
25 - 29 JAHRE	4	6	6	5	0	0	4	12	7	15	6	6	1	0
30 JAHRE UND AELTER	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0
KEINE ANGABE	14	16	11	19	16	17	20	14	16	10	18	12	8	14
SUMME	98	100	98	99	100	100	100	97	96	93	101	98	96	101

FRAGE 63: UND WIE LANGE RAUCHEN SIE NUN SCHON NICHT MEHR?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND. UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0-59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	116	44	72	17	29	53	22	86	18	68	50	53	16	
BIS 3 MONATE	3	3	2	3	0	0	5	3	4	4	4	2	1	10	
4 - 6 MONATE	4	3	5	2	7	4	1	0	2	0	2	2	0	21	
7 - 9 MONATE	1	1	0	1	0	0	2	0	1	0	1	0	0	9	
10 - 11 MONATE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	
1 JAHR BIS UNTER 2 JAHRE	4	2	2	3	3	3	2	1	2	0	3	1	8	15	
2 JAHRE BIS UNTER 3 JAHRE	5	6	3	8	0	17	11	5	8	7	8	4	4	13	
3 JAHRE BIS UNTER 4 JAHRE	4	6	13	1	7	0	2	6	2	5	1	4	4	0	
4 JAHRE BIS UNTER 5 JAHRE	5	5	8	3	10	2	4	7	5	12	3	8	7	0	
5 JAHRE BIS UNTER 6 JAHRE	5	10	10	9	34	9	9	9	7	7	7	0	2	0	
6 JAHRE BIS UNTER 7 JAHRE	8	13	12	14	0	25	8	13	15	16	15	4	1	0	
7 JAHRE BIS UNTER 8 JAHRE	3	3	7	0	0	3	0	15	3	14	0	5	1	0	
8 JAHRE BIS UNTER 9 JAHRE	4	4	4	4	7	0	5	9	4	6	4	5	5	0	
9 JAHRE BIS UNTER 10 JAHRE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	
10 JAHRE BIS UNTER 20 JAHRE	22	18	12	21	4	11	22	9	19	7	22	39	23	0	
20 JAHRE UND LAENGER	12	6	5	6	6	0	8	3	7	8	6	10	30	0	
KEINE ANGABE	18	21	17	23	23	27	20	21	20	15	22	15	11	21	
SUMME	100	101	100	98	101	101	99	101	99	101	98	100	100	100	

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0170.001

FRAGE 64: WIE VIELE ZIGARETTEN HABEN SIE FRUEHER DURCHSCHNITTLICH PRO TAG GERAUCHT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERM JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	5-8	5-8	5-8
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	116	44	72	17	29	53	22	86	18	68	50	53	16
1 ZIGARETTE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
2 ZIGARETTEN	2	1	0	1	0	0	2	0	1	0	1	2	2	16
3 ZIGARETTEN	2	2	3	2	0	0	2	6	3	7	2	0	2	6
4 ZIGARETTEN	0	1	2	0	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0
5 ZIGARETTEN	4	3	8	0	7	9	0	0	0	0	0	8	3	5
6 ZIGARETTEN	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
7 ZIGARETTEN	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	0
8 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
9 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
10 ZIGARETTEN	17	18	18	18	13	17	15	11	17	10	19	21	15	13
11 ZIGARETTEN	1	3	7	0	19	0	0	14	1	6	0	0	0	0
12 ZIGARETTEN	5	6	4	7	0	4	6	5	8	10	7	1	5	0
13 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
14 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 ZIGARETTEN	6	6	4	7	0	7	6	8	7	6	8	5	7	0
16 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ZIGARETTEN	17	19	23	17	11	14	18	22	19	24	18	20	16	0
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	7	0	12	0	10	13	0	8	0	10	1	9	0
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	9	11	12	11	15	23	13	17	13	21	11	6	6	0
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	2	1	0	2	0	3	3	0	2	0	3	4	3	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	3	2	2	1	0	0	2	0	2	5	1	6	6	0
KEINE ANGABE	21	19	16	21	36	11	20	14	17	10	19	15	20	49
SUMME	99	101	101	100	101	101	100	101	99	99	100	99	99	100

FRAGE 65: WESHALB HABEN SIE EIGENTLICH MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0.VERN UE.59J S-X	
BASIS (GEWICHTET)	252	116	44	72	17	29	53	22	86	18	68	50	53	16
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (ARZTVERBOT)	20	12	10	13	0	15	14	11	10	6	12	31	35	0
AUS GESUNDEITLICHEN GRUENDEN (EIG. ENTSCHLUSS)	54	54	53	54	58	55	48	46	52	44	54	51	60	45
AUS FINANZIELLEN GRUENDEN	5	6	6	6	12	2	9	12	5	0	7	4	3	0
KEINEN GESCHMACK, GENUSS MEHR DARAN GEHABT	10	9	9	9	13	15	12	7	10	12	9	5	18	9
WUNSCH ODER DRAENGEN VON ANDEREN (FAMILIE, KOLLEGEN, USW.)	5	8	6	9	13	2	7	8	9	6	10	3	2	0
BERUFLICHE GRUENDE	1	1	0	2	0	0	3	0	2	0	2	0	0	0
AERGER, WEIL ICH VOM RAUCHEN ABHAENGIG BIN	7	11	0	17	0	13	23	0	14	0	18	7	1	0
SONSTIGE GRUENDE	6	6	11	3	0	0	5	22	8	27	4	2	3	32
KEINE ANGABE	9	11	17	7	16	7	8	15	9	15	7	9	3	15
SUMME	117	118	112	120	112	109	129	121	119	110	123	112	125	101

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0172.001

FRAGE 66: UND WELCHE GRUENDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IM EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDHEITLICHEN GRUENDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	177	75	27	48	10	20	32	12	53	9	44	40	43	7
GESUNDHEITLICHE GRUENDE (NACHFRAGE)														
GESUNDHEITLICHE GRUENDE ODER BEFUERCHTUNGEN (ALLGEMEIN)	45	41	32	46	7	52	42	49	51	59	49	50	37	75
GERINGE AUSDAUER BZW. LEI- STUNGSFAEHIGKEIT BEI KOER- PERLICHER BEANSPRUCHUNG (BEI SPORT, SPIEL, TREPPENSTEI- GEN, ARBEIT USW.)	5	9	2	13	10	22	17	0	13	6	14	6	0	0
KURZATHIGKEIT, ATEMNOT, ATEMBESCHWERDEN, BEKLEMMUNG	8	5	2	7	10	4	6	0	7	6	7	4	21	0
CHRONISCHER HUSTEN, RAUCHER- KATARRH, RAUHER HALS	11	11	8	12	7	7	16	8	13	14	13	16	8	0
BRONCHITIS	8	9	15	6	0	3	3	14	7	12	6	4	13	0
STECHE ODER SCHMERZEN IN HERZ ODER BRUST	4	6	3	7	0	4	8	0	5	9	4	5	2	0
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	14	8	2	12	11	8	10	6	11	0	13	12	24	0
BLUTDRUCK	4	4	3	5	0	3	7	8	4	0	5	3	7	0
ARTERIOSKLEROSE, SCHLAG- ANFALL	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
MAGEN- UND DARMBESCHWERDEN, GESCHWUERE	9	7	1	10	0	0	13	2	9	0	11	10	16	0
ZWISCHENSUMME	109	100	68	118	45	103	122	87	120	106	122	113	128	75

FRAGE 66: UND WELCHE GRUENDE ODER BESCHWERDEN WAREN DAS IM EINZELNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRUEHER ZIGARETTEN GERAUCHT UND AUS GESUNDHEITLICHEN GRUENDEN MIT DEM RAUCHEN AUFGEHOERT HABEN.

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERN .59J S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	177	75	27	48	10	20	32	12	53	9	44	40	43	7	
ZAEHNE, ZAHNFLEISCH ANGEGRIFFEN	0	1	2	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0	0	
SEHSCHAERFE, SEHVERMOEGEN	0	1	0	2	0	0	3	0	2	0	2	0	0	0	
KREBS, KREBSGEFAHR	2	4	5	4	0	0	6	7	6	15	4	2	0	0	
SCHMERZEN ODER ZIEHEN IN DEN GLIEDERN	1	2	0	3	0	0	3	0	3	0	3	1	2	0	
RAUCHERBEIN U.AE.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	
WEGEN SCHWANGERSCHAFT	6	13	28	4	37	18	3	21	7	18	4	0	0	0	
SONSTIGE LEIDEN GENANT	6	2	4	0	0	0	0	10	2	13	0	9	10	25	
KEINE ANGABE	12	19	27	15	38	26	15	23	11	8	12	7	10	0	
SUMME	137	142	134	146	120	147	152	148	152	166	147	133	153	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0174.001

FRAGE 67: ES GIBT JA GANZ UNTERSCHIEDLICHE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN, WIE MAN DAS RAUCHEN AM BESTEN EINSTELLEN KANN. WIE HABEN SIE ES GESCHAFFT, SICH DAS RAUCHEN ABZUGEWÖHNEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER, DIE FRÜHER ZIGARETTEN GERAUCHT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND. UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUT- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERH. UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	252	116	44	72	17	29	53	22	86	18	68	50	53	16	
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFGEHOERT	77	73	66	78	55	88	79	56	74	60	77	79	86	78	
AUS EIGENEM WILLEN ALLMÄHLICH AUFGEHOERT, REDUZIERT	11	13	17	10	23	5	12	28	13	25	10	11	9	8	
5-TAGE-KURS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10-WOCHEN-KURS, NICHT- RAUCHER IN 10 WOCHEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWÖHNUNG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
AKUPUNKTUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
MEDIKAMENTE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
ANDERES	1	2	0	4	0	3	0	0	3	0	4	0	0	0	
KEINE ANGABE	11	12	17	10	23	7	9	15	11	15	10	9	5	15	
SUMME	101	100	100	102	101	103	100	99	101	100	101	106	100	101	

FRAGE 68: WIE VIELE ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG? WIEVIEL STUECK?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O-KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84
1 ZIGARETTE	1	1	1	2	0	0	3	2	2	1	2	0	2	2
2 ZIGARETTEN	2	1	1	2	0	0	1	1	2	1	2	1	1	5
3 ZIGARETTEN	2	2	4	1	7	5	1	5	1	3	1	0	5	1
4 ZIGARETTEN	1	1	2	0	0	3	0	0	2	5	0	0	2	2
5 ZIGARETTEN	4	2	5	0	3	5	0	3	1	5	0	6	4	5
6 ZIGARETTEN	2	1	0	2	3	1	2	0	1	0	2	5	1	3
7 ZIGARETTEN	1	1	1	1	3	0	1	0	1	0	1	0	0	0
8 ZIGARETTEN	2	1	1	0	4	0	0	2	1	3	0	0	5	3
9 ZIGARETTEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
10 ZIGARETTEN	12	12	17	9	20	11	4	12	8	10	8	15	10	13
11 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
12 ZIGARETTEN	2	2	1	2	0	0	2	0	1	0	1	2	6	2
13 ZIGARETTEN	2	2	4	0	0	2	0	5	1	5	0	1	1	4
14 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
15 ZIGARETTEN	8	6	6	7	14	11	9	7	7	5	7	10	5	9
16 ZIGARETTEN	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
17 ZIGARETTEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 ZIGARETTEN	2	2	3	2	4	2	1	3	2	2	2	1	0	4
19 ZIGARETTEN	0	1	0	2	0	0	2	0	1	0	2	0	0	0
20 ZIGARETTEN	27	26	20	30	12	23	31	22	29	23	31	29	36	26
21 BIS UNTER 30 ZIGARETTEN	6	7	6	8	8	10	6	7	7	5	9	3	6	4
30 BIS UNTER 40 ZIGARETTEN	11	15	10	19	9	14	22	9	17	13	19	13	6	0
40 BIS UNTER 50 ZIGARETTEN	4	4	3	5	0	3	7	4	5	3	5	6	1	0
50 ZIGARETTEN UND MEHR	2	1	0	3	0	2	3	0	2	0	3	0	0	0
KEINE ANGABE	9	10	14	6	15	7	5	18	9	17	6	6	7	14
SUMME	101	98	100	101	102	99	100	101	100	101	101	100	101	98



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0176.001

FRAGE 69: WIE ALT WAREN SIE, ALS SIE MIT DEM ZIGARETTENRAUCHEN ANGEFANGEN HABEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	BIS UNTER 18 JAHRE		VERH. 20-59 JAHRE	O.VERW UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X				
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84
BIS 10 JAHRE	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7
11 - 12 JAHRE	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3	1
13 - 14 JAHRE	6	3	3	4	8	0	2	4	4	3	4	1	3	13
15 - 16 JAHRE	24	20	15	24	25	25	22	15	22	17	24	24	12	47
17 - 18 JAHRE	28	34	28	40	28	40	47	23	37	29	40	27	17	18
19 - 20 JAHRE	15	15	16	14	15	13	15	18	16	19	14	22	21	0
21 - 24 JAHRE	6	9	7	10	0	7	9	7	9	6	10	8	3	2
25 - 29 JAHRE	4	3	4	1	0	0	1	5	1	0	1	5	11	0
30 JAHRE UND AELTER	3	1	3	0	4	0	0	4	1	4	0	2	14	0
KEINE ANGABE	12	12	19	5	16	15	3	21	9	20	4	8	11	13
SUMME	100	97	95	99	96	100	100	97	99	98	98	98	95	101

FRAGE 70: MOECHTEN SIE ZUR ZEIT GERNE MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFHOEREN ODER WENIGER RAUCHEN ALS BISHER?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84	
GANZ AUFHOEREN	26	27	29	25	17	20	24	37	28	33	25	31	24	21	
WENIGER RAUCHEN	31	33	29	36	24	31	39	23	31	26	34	23	21	31	
NEIN	42	38	38	37	50	42	36	37	39	39	39	44	55	48	
KEINE ANGABE	2	3	4	2	9	7	1	3	2	2	2	2	0	0	
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0178.001

FRAGE 71: HABEN SIE BISHER IN DER VERGANGENHEIT SCHON EINMAL ODER MEHRMALS VERSUCHT, MIT DEM RAUCHEN GANZ AUFZUHOEREN BZW. WENIGER ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MÜET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MÜET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.59J UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84	
MIT DEM RAUCHEN AUFZUHOEREN	26	30	34	26	14	25	26	36	29	37	25	22	25	19	
WENIGER ZU RAUCHEN	18	18	12	24	19	20	26	14	21	10	25	24	18	11	
BEIDES	17	17	17	17	16	9	18	16	17	16	17	20	16	18	
WEDER - NOCH	37	31	33	29	42	38	29	31	30	33	29	33	41	52	
KEINE ANGABE	2	4	4	3	9	8	3	4	3	3	3	2	0	0	
SUMME	100	100	100	99	100	100	102	101	100	99	99	101	100	100	

FRAGE 72: WENN MAN AUFHOEREN WILL ZU RAUCHEN ODER DAS RAUCHEN EINSCHRAEKEN MOECHTE, GIBT ES VERSCHIEDENE VORGEHENSWEISEN, METHODEN UND THERAPIEN. WELCHE VORGEHENSWEISE, METHODEN UND THERAPIEN SIND IHNEN PERSOENLICH BEKANNT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J		S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84
AUS EIGENEM WILLEN SOFORT AUFHOEREN	66	68	72	64	68	67	67	75	68	73	65	60	65	67
AUS EIGENEM WILLEN ALLMAEHLICH AUFHOEREN, REDUZIEREN	41	43	32	53	48	39	52	32	46	31	53	35	30	39
5-TAGE-KURS	4	4	3	4	3	0	5	2	4	2	5	4	4	5
10-WOCHEN-KURS, NICHT- RAUCHER IN 10 WOCHEN	5	4	3	5	4	0	5	3	4	1	5	5	5	4
ANDERE KUREN UND KURSE ZUR ENTWOEHNUNG	5	4	3	5	3	2	3	5	4	2	5	4	5	9
KURS IM RUNDFUNK (HOERFUNK)	4	5	6	4	0	4	0	10	3	5	3	2	4	5
AKUPUNKTUR	18	19	16	21	19	23	20	18	20	16	21	22	7	20
MEDIKAMENTE	16	17	13	21	18	13	22	17	19	15	21	16	12	13
ANDERE METHODEN	2	2	2	1	0	1	2	2	1	1	2	0	0	4
KEINE ANGABE	3	4	4	3	9	9	2	1	4	4	3	4	2	2
SUMME	164	170	154	181	172	158	178	165	173	150	183	152	134	168
MINDESTENS EINE METHODE BEKANNT	85	88	83	92	87	81	95	88	89	84	91	81	83	78
KEINE METHODE BEKANNT	14	11	16	6	4	13	4	16	8	12	6	18	21	20

677



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0180.001

FRAGE 73: SEIT EINIGER ZEIT GIBT ES RAUCHER-ENTWOEHNUNGSKURSE, IN DENEN MAN LERNT, DURCH EIGENE KONTROLLE DAS RAUCHEN VOLLSTAENDIG AUFZUGEBEN. DIESE KURSE DAUERN MEHRERE WOCHEN UND MUESSEN REGELMAESSIG BESUCHT WERDEN. WENN AN IHREM WOHNORT EIN SOLCHER KURS VON DER VOLKSHOCHSCHULE, KRANKENKASSE ODER EINER STAEDTISCHEN EINRICHTUNG ANGEBOTEN WUERDE, WIE GROSS WAERE IHR INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59	0.VERW UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF JEDEN FALL BESUCHEN	7	8	11	5	5	10	4	14	7	12	5	10	4	7
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS NUR DANN BESUCHEN, WENN DER ERFOLG AUCH SICHER WAERE	14	16	14	19	8	15	22	11	18	15	19	9	14	12
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS WAHRSCHEINLICH NICHT BESUCHEN	24	25	28	22	14	20	24	32	24	32	20	25	12	27
ICH WUERDE EINEN SOLCHEN KURS AUF KEINEN FALL BESUCHEN	51	46	42	50	61	49	47	40	48	40	51	53	70	55
KEINE ANGABE	3	5	5	4	12	7	2	3	3	2	4	3	1	0
SUMME	99	100	100	100	100	101	99	100	100	101	99	100	101	101

FRAGE 74: ALS RAUCHER WIRD MAN JA AUCH SCHON MAL VON NICHTRAUCHERN AUF DAS RAUCHEN HIN ANGESPROCHEN. WELCHE DER FOLGENDEN AUSSAGEN TREFFEN AUF SIE ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.59J		-29J -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84
A. ICH BIN VON MEINER FAMI- LIE SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZU- SCHRAENKEN ODER GANZ AUFZU- HOEREN	1	1	0	2	6	5	3	1	1	0	2	0	0	0
B. ICH BIN VON FREUNDEN, BE- KANNTEN ODER KOLLEGEN SCHON HAEUFIGER GEBETEN WORDEN, DAS RAUCHEN EINZUSCHRAENKEN ODER GANZ AUFZUHOEREN	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
C. IN ANWESENHEIT VON KIN- DERN UND JUGENDLICHEN VER- SUCHE ICH BEWUSST, NICHT ODER ZUMINDEST DEUTLICH WE- NIGER ALS SONST ZU RAUCHEN	1	1	1	1	2	0	2	2	1	0	2	0	0	0
D. ES IST SCHON HAEUFIGER VORGEKOMMEN, DASS SICH NICHTRAUCHER UEBER MEIN RAU- CHEN BESCHWERT HABEN ODER MICH AUFGEFORDERI HABEN, IN IHRER ANWESENHEIT NICHT ZU RAUCHEN	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	2	2	2	3	8	6	5	5	2	0	4	0	0	0
MINDESTENS EINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	1	3	3	3	8	5	5	4	3	0	4	0	0	0
KEINER AUSSAGE ZUGESTIMMT	99	97	97	97	92	95	95	96	97	100	96	100	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

C82881.130127.0182.001

FRAGE 75: MANCHE RAUCHER RAUCHEN ZU BESTIMMTEN ZEITEN ODER ZU BESTIMMTEN GELEGENHEITEN BEWUSST WENIGER ALS SONST BZW. UEBERHAUPT NICHT (Z.B. AM WOCHENENDE, IN DER FREIZEIT, WENN ANDERE PERSONEN ANWESEND SIND, USW.).GIB ES DAS BEI IHNEN AUCH?

** G R U N D G E S A M T M E I T ** ZIGARETTENRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERW	50-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
					JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE				JAHRE	JAHRE		
BASIS (GEWICHTET)	530	223	105	119	42	54	79	69	166	50	115	76	55	84	
JA	1	1	3	0	0	0	0	4	1	3	0	0	0	0	
NEIN	2	4	0	7	11	5	10	1	5	0	7	0	0	0	
KA	97	95	97	93	89	95	90	96	94	97	93	100	100	100	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	

FRAGE 76: KOENNEN SIE MIR DIESE ZEITEN ODER GELEGENHEITEN ETWAS NAEHER BESCHREIBEN ?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** RAUCHER, DIE ZU BESTIMMTEN ZEITEN UND GELEGENHEITEN WENIGER, BZW. GAR NICHT RAUCHEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J		S-X
BASIS (GEWICHTET)	4	3	3	0	0	0	0	3	2	2	0	0	0	0
BEI DER ARBEIT, IM DIENST	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VOR ODER IN DER SCHULE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BEIM AUTOFAHREN, WENN AUTOFAHREN IM SPIEL IST	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IN DER FREIZEIT	34	46	46	0	0	0	0	57	0	0	0	0	0	0
VOR ODER BEIM SPORT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MORGENS	15	20	20	0	0	0	0	0	37	37	0	0	0	0
TAGSUEBER	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NACH DEM ABENDESSEN, AM ABEND	25	34	34	0	0	0	0	43	63	63	0	0	0	0
BEI KRANKHEIT, UNWOHL- SEIN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WENN NICHTRAUCHER DABEI SIND, BEI BESUCHEN, WENN BESUCHER DA SIND	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IM URLAUB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
WOCHENENDE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	0	0	0	0	100	100	100	0	0	0	0
MINDESTENS EIN ZEITPUNKT, EINE GELEGENHEIT GENANNT	100	100	100	0	0	0	0	100	100	100	0	0	0	0



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0184.001

FRAGE 77: STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER-	
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	O.VERM UE.59J	VERH. O.VERM UE.59J	WACH- SENE KIND. -29J
BASIS (GEWICHTET)	1192	427	258	168	80	89	118	174	246	87	159	204	290	175	
STARK	26	25	25	26	19	18	30	28	27	28	27	28	29	18	
WENIGER STARK	29	24	27	19	23	17	21	25	22	27	19	36	28	32	
GAR NICHT	30	31	32	31	39	43	23	35	29	27	30	27	26	40	
IST UNTERSCHIEDLICH	9	11	9	15	7	9	20	5	13	11	15	5	10	8	
KEINE ANGABE	6	8	8	9	13	12	7	8	9	7	9	4	7	1	
SUMME	100	99	101	100	101	99	101	101	100	100	100	100	100	99	

FRAGE 78: TUN SIE ETWAS, UM NICHT DURCH RAUCHER GESTOERT ZU WERDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** NICHTRAUCHER

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE.59J	
BASIS (GEWICHTET)	1192	427	258	168	80	89	118	174	246	87	159	204	290	175
JA, ICH HABE SCHON HAEUFIGER RAUCHER GEBETEN, IN MEINER ANWESENHEIT NICHT ODER WE- NIGER ZU RAUCHEN	18	16	13	21	6	11	24	12	19	17	21	21	20	13
JA, ICH VERSUCHE, WENN ES EBEN GEHT, ZU VERMEIDEN, MICH IN EINEM RAUM AUFZUHAL- TEN, WO AUCH GERAUCHT WIRD	23	20	19	22	22	14	26	17	20	16	22	29	22	25
NEIN, ICH TUE NICHTS	60	64	66	60	68	71	55	66	62	64	60	52	58	68
KEINE ANGABE	3	5	4	6	6	6	6	4	5	4	6	4	3	0
SUMME	104	105	102	109	102	102	111	99	106	101	109	106	103	106



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0186.001

FRAGE 79: SIND SIE HÄUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEN VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J	VERW. -29J	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
JA, ZU HAUSE	15	17	23	11	19	18	10	21	14	19	11	18	7	18	
JA, AN MEINEM ARBEITSPLATZ (BZW. AUSBILDUNGSSTELLE)	10	10	6	15	4	8	14	7	15	14	16	13	1	14	
JA, BEI MEINER FREIZEIT AUSSER HAUS (CLUB, DISKO- THEKEN, GASTSTAETTEN, VERANSTALTUNGEN USW.)	12	9	7	12	12	11	14	6	10	6	12	7	5	26	
NEIN, NUR SELTEN ODER NIE	64	63	65	60	63	64	61	65	61	66	59	63	83	48	
KEINE ANGABE	7	8	7	9	8	6	9	8	9	7	10	6	5	6	
SUMME	108	107	108	107	106	107	108	107	109	112	108	107	101	112	

FRAGE 80: WIE VIELE PERSONEN (BEI RAUCHERN: SIE SELBST AUSGENOMMEN) RAUCHEN EIGENTLICH IN IHREM HAUSHALT MEHR ODER WENIGER REGELMAESSIG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
1 PERSON	27	33	39	25	39	40	18	36	30	41	25	31	15	26
2 PERSONEN	11	13	14	13	12	14	13	16	12	11	12	14	3	16
3 PERSONEN	2	2	2	2	0	0	3	2	2	2	2	4	0	6
4 PERSONEN UND MEHR	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3
KEINER	54	49	43	56	44	42	63	42	53	45	57	49	73	46
WOHNE ALLEINE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
KEINE ANGABE	3	3	2	4	4	4	3	3	3	1	4	2	4	2
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	99



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0188.001

FRAGE 81: ALS MUTTER ODER VATER HAT MAN JA VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten, AUF DAS RAUCHEN DER EIGENEN KINDER EINFLUSS ZU NEHMEN. HIER LESEN SIE EINIGE AUSSAGEN VON ELTERN. WELCHE DIESER AUSSAGEN KOMMT DEM AM NAECHSTEN, WIE SIE SICH SELBST VERHALTEN BZW. VERHALTEN WUERDEN, WENN IHR KIND MIT ZIGARETTEN IN BERUEHRUNG KAEME?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** ELTERN MIT KINDERN) BIS 17 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-%
	INS- GESAMT TER		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	743	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	0	0	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, SO- LANGE ES ZU HAUSE WOHNTE. EINE DISKUSSION DARUEBER GIBT ES NICHT	11	11	12	9	11	12	12	13	12	19	9	0	0	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN GRUNDSAETZLICH, ABER NUR, BIS ES ERWACHSEN IST	24	24	24	23	34	38	24	27	23	21	24	0	100	0
ICH VERBIETE MEINEM KIND DAS RAUCHEN, SPRECHE ABER HAEU- FIG MIT IHM DARUEBER, WARUM ICH DAS VERBOT FUER RICHTIG HALTE	27	27	27	27	16	20	30	28	28	29	28	0	0	0
ICH VERSUCHE, MIT MEINEM KIND OFT DARUEBER ZU SPRE- CHEN, WARUM ES NICHT RAUCHEN SOLL, ABER AB EINEM BESTIMM- TEN ALTER STELLE ICH ES IHM FREI	34	34	33	35	31	29	29	30	35	32	36	0	0	0
BEI UNS WIRD KAUM UEBER DAS RAUCHEN GESPROCHEN. ES IST AB EINEM BESTIMMTEN ALTER SACHE DES KINDES, OB ES SICH FUER ODER GEGEN DAS RAUCHEN ENTSCHEIDET	4	4	3	5	8	6	6	3	4	2	6	0	0	0
KEINE ANGABE	10	10	11	9	7	7	9	10	7	7	7	0	0	0
SUMME	110	110	110	108	107	112	110	111	109	110	110	0	100	0

FRAGE 83: UND NUN EINE ANDERE FRAGE: WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUECHTEN SIE FUEER SICH SELBST BESONDERS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	VAE- TER S-X	BIS 2 JAHRE S-X	3-5 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	6-14 JAHRE S-X	INS- GESAMT S-X	MUET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0-59J UE 59J S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
KREBSERKRANKUNGEN	44	49	54	43	58	51	44	53	49	57	44	47	39	36
HERZ- UND KREISLAUFBESCHWER- DEN	20	21	16	27	20	23	29	16	23	14	27	21	27	10
GESUNDHEITSSCHAEOLICHE GEWICHTSZUNAHME	4	4	4	3	8	3	3	4	4	3	4	7	3	3
ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES)	6	4	4	4	6	3	2	5	4	3	4	7	6	7
GELENK- UND WIRBELSAEULEN- SCHAEADEN (RHEUMA, BANDSCHEI- BE, ARTHRITIS USW.)	15	15	10	21	11	10	24	9	19	14	22	15	16	13
NACHLASSEN DER LEISTUNGS- FAEHIGKEIT	16	16	16	16	8	12	20	19	19	24	17	17	20	8
KOERPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	17	15	14	17	6	6	21	16	16	15	17	18	23	9
NERVICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	13	14	15	13	15	16	14	16	16	21	13	14	13	10
ABHAENIGKEIT VON MEDIKAMENTEN	6	3	3	4	2	3	3	4	4	4	4	5	5	13
ABHAENGIGKEIT VON ZIGARETTEN	4	5	4	5	4	5	4	5	5	6	5	2	1	9
ALKOHOLABHAENGIGKEIT	4	3	3	4	2	5	3	4	4	4	3	2	0	11
DROGENABHAENGIGKEIT	4	3	4	3	2	5	2	5	3	4	2	2	0	15
SCHAEADEN, DIE ICH MIR DURCH MEINE LEBENSGEWONNHHEITEN SELBST ZUFUEGE	3	4	3	5	7	4	3	3	4	4	4	3	1	5
ZWISCHENSUMME	156	156	150	165	149	146	172	159	170	173	166	160	154	149

FRAGE 04: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS. BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEUEBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-2
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		VAETER MUET.		INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J U.VERH	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
BERUF * (BEFRAGUNGSPERSON)														
SELBSTAENDIGE														
KLEINERE SELBSTAENDIGE	5	7	7	8	4	8	8	6	11	15	8	5	5	0
MITTLERE SELBSTAENDIGE	2	2	1	4	3	3	4	1	4	2	4	1	1	0
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
ANGESTELLTE														
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	11	12	17	6	16	14	2	15	11	21	6	12	8	10
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	10	10	8	13	7	6	13	7	12	11	13	11	5	6
LEITENDE ANGESTELLTE	4	4	2	7	5	5	6	2	6	2	7	4	4	0
BEAMTE														
MITTLERER DIENST	3	3	1	6	3	2	7	1	4	1	6	4	3	2
GEHOBENER DIENST	2	3	1	5	4	5	6	1	5	2	6	4	1	0
HOEHERER DIENST	1	0	0	1	0	1	2	0	1	0	1	2	0	0
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)														
UNGELERNTEN ARBEITER	3	3	5	1	1	1	2	5	3	8	1	4	4	0
ANGELEHRTE ARBEITER	8	9	10	7	6	13	7	11	9	11	8	10	9	5
GEWOEHNLICHE FACHARBEITER	7	9	1	18	14	10	15	2	12	1	17	8	6	3
HOECHSTQUALIFIZIERTE FACHARBEITER	4	6	0	13	1	4	15	0	9	0	13	4	1	2



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0193.001

FRAGE 84: WELCHEN BERUF UEBEN SIE ZUR ZEIT AUS BZW. WELCHEN BERUF HABEN SIE ZULETZT AUSGEUEBT, ODER SIND SIE NICHT BERUFSTAETIG UND WAREN ES AUCH NOCH NIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14. JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.-KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENDE KIND.	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERW	50-59J	-29J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE															
GROSSE	2	4	4	4	5	7	5	1	4	6	4	0	1	0	
MITTLERE	1	1	1	1	0	0	0	2	1	3	0	1	2	0	
KLEINE	1	1	2	1	0	0	2	2	1	3	0	0	1	0	
SONSTIGE BERUFE															
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE															
AKADEMIKER	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	2	2	0	0	
IN BERUFAUSBILDUNG	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	23	
NICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	25	19	34	1	29	18	1	36	1	4	0	19	35	42	
KEINE ANGABE	7	5	6	3	2	1	5	5	5	6	4	7	12	5	
SUMME	102	99	101	100	101	101	102	98	101	99	101	99	98	98	

FRAGE 85: HABEN SIE IN IHREM BERUF ODER AUCH EHRENAMTLICH Z.B. IN CARITATIVEN VEREINIGUNGEN, PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFGRUPPEN O. AE. MIT GESUNDEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-%	
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERN. UE.59J
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
JA	7	7	6	8	7	12	10	4	8	7	9	8	5	7	
NEIN	68	73	64	84	79	74	83	64	84	80	86	76	54	61	
BIN NICHT BERUFSTAETIG	9	7	12	0	5	5	0	13	1	2	0	6	12	15	
KEINE ANGABE	16	13	18	7	8	9	7	19	8	11	6	10	29	17	
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	101	100	101	100	100	100	

691



♦ EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 ♦

002881.130127.0195.001

FRAGE 86: UND UM WELCHE TÄTIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENAMTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 O.VERW JAHRE UE.59J		S-X	S-X				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X			
BASIS (GEWICHTET)	133	51	24	27	10	20	22	11	38	11	27	27	20	20	
BERUFLICHE TÄTIGKEIT															
LEHRTÄTIGKEIT IN SCHULEN, HOCHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN USW.	8	12	16	9	18	11	4	11	11	18	9	6	5	6	
LEHRTÄTIGKEIT IM BEREICH DER ERWACHSENENBILDUNG (Z.B. VOLKSHOCHSCHULE)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
ARZTBERUFE	3	8	3	12	7	0	15	0	10	6	12	0	0	0	
NICHT-AERZTLICHE HEIL- UND SONSTIGE GESUNDHEITSBERUFE (Z.B. KRANKENPFLEGE, HEBAM- ME, ORTHOPAEDE, MASSEUR, APOTHEKER USW.)	10	10	17	3	7	21	4	8	4	8	3	17	3	0	
SOZIALARBEIT, SOZIALE DIENSTE, BERATUNG	15	14	19	10	28	14	8	16	15	25	10	19	14	0	
SONSTIGE BERUFLICHE TÄTIG- KEIT, DIE MIT GESUNDHEITLI- CHEN ODER SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	16	14	7	21	10	28	22	5	19	14	21	18	9	28	
ZWISCHENSUMME	54	58	62	55	70	74	53	40	59	71	55	60	33	34	

FRAGE 86: UND UM WELCHE TÄTIGKEITEN HANDELT ES SICH DABEI? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE,

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN, DIE IN IHREM BERUF ODER EHRENAMTLICH MIT GESUNDHEITLICHEN UND SOZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J					
	INS- GESAMT		MUT- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERM. UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	133	51	24	27	10	20	22	11	38	11	27	27	20	20					
EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN, PRIVATINITIATIVE, SELBST- HILFE USW.																			
MITARBEITER IN DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE, KIRCHLICHEN GRUPPEN, ÄHNLICHEN VERBAEN- DEN UND VEREINEN	36	24	12	34	32	24	28	11	32	26	34	46	60	42					
MITARBEIT IN PRIVATEN INITIATIVEN, SELBSTHILFE- GRUPPEN USW.	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0					
SONSTIGE EHRENAMTLICHE TÄ- TIGKEIT, PRIVATINITIATIVE, SELBSTHILFE USW., DIE MIT GESUNDHEITLICHEN ODER SO- ZIALEN PROBLEMEN ZU TUN HAT	14	9	5	13	0	8	16	10	9	0	13	18	12	10					
ZWISCHENSUMME	53	33	17	47	32	32	44	21	41	26	47	64	81	52					
KEINE ANGABE	12	16	27	6	9	0	8	50	8	14	6	7	11	14					
SUMME	119	107	106	108	111	106	105	111	108	111	108	131	125	100					



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0197.001

FRAGE 87: IN WELCHER BRANCHE SIND SIE TÄTIG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTÄTIGE

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUT- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT		MUT- TER	VAE- TER	20-59		0.VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125	
BAUWERBE/BERGBAU/STEINE/ ERDEN/ENERGIE	1	1	0	2	3	2	2	0	1	0	2	2	3	0	
CHEMISCHE INDUSTRIE	4	5	2	6	11	2	6	2	5	2	6	4	2	1	
HOLZ/PAPIER/TEXTIL	6	7	8	7	7	10	6	6	7	8	7	6	6	5	
EISEN UND METALL/STAHL/ MASCHINEN	15	13	8	15	14	12	13	8	13	8	15	15	16	21	
ELEKTROTECHNIK	4	5	6	5	6	5	3	8	5	6	5	4	0	1	
LÄND- UND FORSTWIRTSCHAFT/ NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	5	6	7	5	3	5	4	7	6	7	5	3	9	5	
HANDEL/VERKEHR/DIENST- LEISTUNGEN	20	17	16	18	9	12	22	13	17	16	18	21	11	17	
ORGANISATIONEN, BEHÖRDEN	13	12	14	11	12	11	9	16	12	14	11	18	11	13	
SONSTIGES	29	32	37	29	31	34	32	38	32	37	29	23	43	32	
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	8	3	2	2	2	2	2	0	4	
SUMME	99	100	100	100	98	101	100	100	100	100	100	98	101	99	

FRAGE 88: WIEVIEL ERWERBSTAETIGE HAT DER BETRIEB (DIE FIRMA, BEHOERDE, U.AE.), IN DEM SIE ARBEITEN ETWA?

** G R U N D G E S A M T H E I T E N ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER				BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59	0.VERM		
	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	S-Z	
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125
BIS 9 BESCHAEFTIGTE	22	27	38	21	26	33	22	35	27	38	21	17	30	15
10 - 19 BESCHAEFTIGTE	10	10	10	10	14	11	9	12	10	10	10	12	8	17
20 - 49 BESCHAEFTIGTE	9	10	9	10	9	14	13	9	10	9	10	6	8	13
50 - 99 BESCHAEFTIGTE	7	8	6	9	5	6	10	5	8	6	9	10	7	3
100 - 199 BESCHAEFTIGTE	8	7	7	7	9	6	6	8	7	7	7	8	5	8
200 - 499 BESCHAEFTIGTE	10	10	4	13	9	12	13	4	10	4	13	9	4	12
500 - 599 BESCHAEFTIGTE	2	2	2	2	0	2	2	1	2	2	2	3	0	0
600 - 999 BESCHAEFTIGTE	5	4	1	5	8	4	4	1	4	1	5	6	5	3
1.000 - 1.999 BESCHAEFTIGTE	4	4	3	4	2	1	4	4	4	3	4	4	6	4
2.000 - 4.999 BESCHAEFTIGTE	5	4	2	5	3	2	4	3	4	2	5	7	0	2
5.000 UND MEHR BESCHAEFTIGTE	8	8	4	9	14	5	8	2	8	4	9	10	8	9
KEINE ANGABE	9	8	13	5	0	5	7	16	8	13	5	8	19	15
SUMME	99	102	99	100	99	101	102	100	102	99	100	100	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0199.001

FRAGE 89: ARBEITEN SIE UEBERWIEGEND IN GESCHLOSSENEN RAEUMEN, IM FREIEN ODER WECHSELT IHR ARBEITSPLATZ STAENDIG?

FRAGE 90: MUESSEN SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ VORWIEGEND KOERPERLICH ODER GEISTIG ARBEITEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0.VERW UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125					
*FRAGE 89																			
IN GESCHLOSSENEN RAEUMEN	69	62	73	56	61	57	54	76	62	73	56	75	69	76					
IM FREIEN	8	10	3	14	16	17	16	1	10	3	14	6	4	2					
WECHSELT STAENDIG	16	20	12	24	22	23	22	10	20	12	24	12	12	10					
KEINE ANGABE	8	8	12	6	0	4	8	14	8	12	6	6	16	12					
SUMME	101	100	100	100	99	101	100	101	100	100	100	99	101	100					
*FRAGE 90																			
VORWIEGEND KOERPERLICH	27	28	28	28	38	40	26	26	28	28	28	27	21	24					
VORWIEGEND GEISTIG	38	37	32	39	30	32	38	35	37	32	39	37	41	29					
BEIDES ZU GLEICHEN ANTEILEN	27	27	26	28	27	21	29	24	27	26	28	29	23	35					
KEINE ANGABE	8	8	14	5	6	8	7	15	8	14	5	7	16	12					
SUMME	100	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	101	100					

FRAGE 91: SIND SIE GANZTAGS, HALBTAGS ODER NUR STUNDENWEISE BERUFSTAETIG?

FRAGE 92: ARBEITEN SIE VORWIEGEND IN FEST GEREGLETER, GLEITENDER ODER FREIER ARBEITSZEIT ODER IN SCHICHTEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125
*FRAGE 91														
GANZTAGS	81	79	44	96	91	87	94	40	79	44	96	80	62	85
HALBTAGS	9	11	34	0	8	8	0	33	11	34	0	11	16	1
STUNDENWEISE	3	4	10	0	1	2	0	12	4	10	0	3	7	1
KEINE ANGABE	7	6	12	4	0	3	5	15	6	12	4	6	16	12
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	99
*FRAGE 92														
FEST GEREGLETE ARBEITSZEIT (AM TAG)	62	56	53	58	63	61	54	52	56	53	58	67	49	78
GLEITENDE ARBEITSZEIT	9	10	8	11	8	15	11	4	10	8	11	9	12	3
ARBEITSZEIT NACH FREIER EINTEILUNG	9	14	19	12	16	8	13	22	14	19	12	7	9	0
SCHICHTARBEIT (OHNE NACHTSCHICHT)	2	2	2	2	0	1	1	2	2	2	2	3	2	3
SCHICHTARBEIT (MIT NACHTSCHICHT)	4	5	1	7	7	4	7	2	5	1	7	4	4	1
IST GANZ UNTERSCHIEDLICH	4	5	6	5	7	8	6	5	5	6	5	2	10	2
KEINE ANGABE	8	8	12	6	0	3	8	14	8	12	6	8	16	12
SUMME	98	100	101	101	101	100	100	101	100	101	101	100	102	99

697



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0201.001

FRAGE 94: IST ES AN IHRER ARBEITSSTELLE ERLAUBT, WAEHREND DER ARBEIT ZU RAUCHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125
JÄ	64	66	58	71	67	72	70	60	66	58	71	64	58	50
NEIN	28	26	32	24	30	26	25	28	26	32	24	28	36	39
KEINE ANGABE	8	7	10	6	3	2	5	12	7	10	6	8	6	11
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100

FRAGE 95: UND WIE HAEUFIG WERDEN AN IHRE ARBEITSSTELLE ZU VERSCHIEDENE GELEGENHEITEN BJER ODER WEIN/SEKT ODER SPIRITUOSEN GETRUNKEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		VAE- TER		INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		20-59 JAHRE		0-59J UE-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125					
TAEGLICH, FAST TAEGLICH	11	12	4	16	15	16	15	5	12	4	16	8	18	11					
MEHRMALS PRO WOCHE	4	5	2	7	7	6	5	2	5	2	7	3	0	4					
ETWA EINMAL PRO WOCHE	3	3	4	2	5	2	2	6	3	4	2	1	4	5					
ETWA ALLE 14 TAGE	2	2	1	2	2	0	2	2	2	1	2	2	0	1					
ETWA EINMAL IM MONAT	5	3	2	4	4	0	5	2	3	2	4	6	4	5					
SELTENER	27	29	27	29	26	31	29	27	29	27	29	26	12	28					
NIE	39	38	46	35	42	42	36	41	38	46	35	47	48	32					
KEINE ANGABE	8	8	13	5	0	4	6	15	8	13	5	7	16	14					
SUMME	99	100	99	100	101	101	100	100	100	99	100	100	102	100					



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0203.001

FRAGE 96: WELCHEN DER FOLGENDEN DINGE SIND SIE AN IHREM ARBEITSPLATZ HAEUFIG AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERM. VERM.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0. UE. 59J	-29J	-29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125
A. ES IST IN DER REGEL SEHR LAUT	26	23	18	25	20	19	25	18	23	18	25	27	17	25
B. ES IST OFT SEHR WARM ODER ZU KALT	27	31	30	31	44	40	30	28	31	30	31	26	19	19
C. DIE LUFT IST SEHR SCHLECHT	25	24	22	24	21	15	26	25	24	22	24	22	14	35
D. ES GIBT VIEL STAUB ODER DAEMPFER	17	16	10	19	25	14	19	7	16	10	19	19	19	16
E. DIE LICHTVERHAELTNISSE SIND NICHT GUT	10	9	6	11	9	6	11	4	9	6	11	11	8	8
F. ICH BIN OFT ERSCHUETTERT ODER SCHWINGUNGEN AUSGESETZT	5	6	0	9	3	1	11	0	6	0	9	6	2	3
G. ICH MUSS OFT BEI NAESSE UND FEUCHTIGKEIT ARBEITEN	14	18	13	20	18	27	19	8	18	13	20	11	7	11
H. ES GIBT VIELE UNFALLGEFAHREN	15	14	4	18	12	8	20	1	14	4	18	19	7	15
J. ES HERRSCHT OFT GROSSE HEKTIK	44	43	49	40	42	49	40	48	43	49	40	48	35	33
SUMME	183	184	152	197	194	179	201	139	184	152	197	189	128	165
MINDESTENS EINE BEEINTRAECHTIGUNG GENANNT	78	79	77	81	83	82	81	72	79	77	81	77	68	77
KEINE BEEINTRAECHTIGUNG GENANNT	22	21	23	19	17	18	19	28	21	23	19	23	32	23

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERM 59J		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT TER TER			JAHRE	UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	32	29	30	28	26	24	27	38	29	30	28	38	45	33
=2	26	26	26	27	35	27	26	16	26	26	27	29	24	29
=3	19	21	21	21	26	17	23	15	21	21	21	14	15	18
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	20	14	23	13	30	21	18	20	14	23	14	8	5
KEINE ANGABE	6	4	8	2	0	1	2	12	4	8	2	5	8	15
SUMME	100	100	99	101	100	99	99	99	100	99	101	100	100	100

* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	29	27	27	27	32	24	27	27	27	27	27	29	31	31
=2	21	18	14	20	20	19	19	10	18	14	20	23	11	26
=3	18	20	18	21	19	20	21	15	20	18	21	16	27	17
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	26	31	33	29	29	35	29	37	31	33	29	27	25	13
KEINE ANGABE	6	5	7	3	0	3	4	10	5	7	3	5	6	14
SUMME	100	101	99	100	100	101	100	99	101	99	100	100	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0205.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREM ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND- -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* MEINE ARBEIT IST IN DEN
AUSFUEHRUNGEN UND IM AR-
BEITSTEMPO GENAU FESTGELEGT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	43	38	46	44	40	49	41	43	38	46	38	35	39
=2	22	21	22	20	21	23	15	17	21	22	20	27	25	25
=3	13	14	16	13	18	15	15	12	14	16	13	12	14	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	17	17	16	15	15	16	19	17	17	16	19	22	11
KEINE ANGABE	6	6	8	5	2	7	6	10	6	8	5	5	4	13
SUMME	99	101	101	100	100	100	101	99	101	101	100	101	100	100

* DIE ANWEISUNGEN MEINER
VORGESETZTEN SIND OFT NICHT
EINZUSEHEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	50	55	63	52	62	60	51	65	55	63	52	46	63	42
=2	21	21	16	23	15	22	25	14	21	16	23	25	6	16
=3	13	11	9	11	15	12	10	7	11	9	11	14	13	20
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	9	8	5	9	8	5	8	4	8	5	9	7	7	10
KEINE ANGABE	7	6	7	5	0	1	7	10	6	7	5	7	12	12
SUMME	100	101	100	100	100	100	101	100	101	100	100	99	101	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

•• G R U N D G E S A M T H E I T •• BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERN UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125	
* VON MEINEN VORGESETZTEN FUEHLE ICH MICH HAEUFIG UN- GERECHTFERTIGT KONTROLLIERT															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	66	70	72	69	67	74	69	72	70	72	69	67	65	51	
=2	13	11	9	11	15	10	10	7	11	9	11	12	15	17	
=3	6	6	5	7	5	4	9	5	6	5	7	6	5	8	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	8	7	4	8	11	5	7	5	7	4	8	6	1	13	
KEINE ANGABE	7	6	10	5	2	7	6	11	6	10	5	8	15	11	
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	99	101	100	
* OFT WEISS ICH NICHT, WIE ICH DIE ARBEIT IN DER NOR- MALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	42	38	46	33	33	30	31	50	38	46	33	48	41	46	
=2	22	22	16	25	23	20	26	16	22	16	25	21	11	26	
=3	19	17	18	16	20	18	16	15	17	18	16	10	31	13	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	16	20	13	23	24	29	25	11	20	13	23	15	4	4	
KEINE ANGABE	5	4	8	2	0	3	2	9	4	8	2	5	13	11	
SUMME	99	101	101	99	100	100	100	101	101	101	99	99	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881-130127-0207-001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59 JAHRE	VERW KIND.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* ICH FUEHLE MICH DURCH MEI-
NE MOMENTANE TAEITIGKEIT
NICHT HINREICHEND GEFORDERT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	58	61	54	64	66	72	64	54	61	54	64	54	59	55
=2	15	16	19	15	16	12	16	20	16	19	15	14	10	20
=3	9	6	6	6	10	5	5	3	6	6	6	14	13	11
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	12	13	12	13	7	10	13	9	13	12	13	13	11	4
KEINE ANGABE	5	4	9	2	0	1	2	14	4	9	2	5	7	11
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	101

* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN
BERUFLICHEN AUFSTIEG SIND
GUT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	38	48	34	30	38	38	51	38	48	34	42	58	19
=2	21	22	21	23	22	21	24	17	22	21	23	23	6	16
=3	19	15	8	19	20	13	17	8	15	8	19	18	18	29
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	17	20	16	22	24	25	18	15	20	16	22	9	4	28
KEINE ANGABE	6	5	8	3	3	3	3	9	5	8	3	7	14	8
SUMME	100	100	101	101	99	100	100	100	100	101	101	99	100	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SICH WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J UE-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	180	215	104	477	157	320	207	37	125					
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LETZTEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST																			
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	24	23	34	17	26	28	14	46	23	34	17	21	17	34					
=2	16	15	15	14	18	14	13	11	15	15	14	17	14	16					
=3	22	21	17	23	22	16	25	12	21	17	23	29	19	17					
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	32	37	29	41	25	39	43	27	37	29	41	31	47	19					
KEINE ANGABE	5	4	4	4	9	3	5	5	4	4	4	3	3	13					
SUMME	99	100	99	99	100	100	100	101	100	99	99	101	100	99					
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM RENTENALTER AUSFUEH- REN KANN																			
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	16	14	15	13	18	10	13	20	14	15	13	14	9	19					
=2	15	14	16	13	15	13	14	14	14	16	13	15	13	15					
=3	19	21	21	21	15	24	20	10	21	21	21	18	11	23					
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	45	47	42	50	50	51	51	48	47	42	50	48	60	30					
KEINE ANGABE	5	4	6	3	2	2	2	7	4	6	3	5	8	12					
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	101	99					

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

002881.130127.0209.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEMEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J S-X
	INS- MUE- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT TER TER		INS- MUE- VAE- GESAMT TER TER		20-59 O.VERH	50-59J				
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* IN MEINER BETRIEB HABE ICH
MOEGLICHKEITEN, MICH BERUF-
LICH WEITERZUBILDEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	39	39	49	34	41	47	29	54	39	49	34	41	47	30
=2	15	17	21	15	16	9	17	14	17	21	15	15	17	8
=3	16	15	8	18	18	15	20	5	15	8	18	19	1	19
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	24	25	17	29	23	28	29	20	25	17	29	20	19	32
KEINE ANGABE	6	4	6	4	2	2	4	7	4	6	4	5	16	11
SUMME	100	100	101	100	100	101	99	100	100	101	100	100	100	100

* UEBER PRIVATE DINGE KANN
ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLE-
GEN EIGENTLICH NUR IN DER
PAUSE SPRECHEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	46	48	44	61	55	39	49	46	48	44	43	58	36
=2	18	16	15	17	11	5	17	14	16	15	17	23	17	16
=3	10	9	5	10	7	7	12	2	9	5	10	11	3	11
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	21	23	23	23	17	28	25	23	23	23	23	16	8	22
KEINE ANGABE	8	7	9	6	5	5	7	11	7	9	6	7	14	14
SUMME	101	101	100	100	101	100	100	99	101	100	100	100	100	99

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELNS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUET- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUET- VAE- GESAMT			VERH. VERH. 20-59 O.VERW JAHRE UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* ICH ARBEITE STAENDIG MIT
ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	30	36	39	35	36	50	34	33	36	39	35	24	32	17
=2	11	8	10	7	9	7	6	12	8	10	7	16	5	10
=3	11	11	7	13	5	7	15	8	11	7	13	10	17	14
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	43	40	37	42	45	31	39	41	40	37	42	44	41	48
KEINE ANGABE	6	5	6	4	5	5	6	6	5	6	4	6	4	11
SUMME	101	100	99	101	100	100	100	100	100	99	101	100	99	100

* ICH MACHE OFT FREIWILLIG
UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZU
TUN IST

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	37	33	45	28	23	29	28	45	33	45	28	41	27	48
=2	16	15	10	18	27	8	18	10	15	10	18	16	16	16
=3	14	13	9	15	11	9	17	10	13	9	15	15	19	12
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	27	33	27	35	37	53	32	25	33	27	35	22	24	12
KEINE ANGABE	7	6	8	4	2	1	5	10	6	8	4	5	15	13
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100	99	100	99	101	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B 2 6 A 1980 *

082681.130127.0211.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEIFS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

* ES KOMMT VOR, DASS ICH
UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS,
OBWOHL ICH DAS EIGENTLICH
GAR NICHT WILL

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	44	40	47	36	35	29	34	52	40	47	36	50	49	49
=2	17	17	18	17	22	20	15	14	17	18	17	15	13	16
=3	12	13	9	15	14	13	17	7	13	9	15	13	14	6
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	22	25	20	27	24	35	28	19	25	20	27	18	11	17
KEINE ANGABE	6	5	6	4	5	4	6	9	5	6	4	3	13	12
SUMME	101	100	100	99	100	101	100	101	100	100	99	99	100	100

* ICH ERHALTE JEDEN MONAT
MEIN FESTES GEHALT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	25	33	30	34	44	43	35	32	33	30	34	20	39	9
=2	5	5	6	4	4	2	3	6	5	6	4	8	2	1
=3	5	6	7	5	3	4	5	6	6	7	5	3	8	5
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	61	54	51	55	48	50	54	52	54	51	55	64	48	73
KEINE ANGABE	5	3	5	2	0	0	3	4	3	5	2	5	3	12
SUMME	101	101	99	100	99	99	100	100	101	99	100	100	100	100

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.	
	INS- GESAMT		MUET- VAE- TER. TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE-59J	-29J -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125	
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	53	51	54	50	59	61	49	52	51	54	50	53	50	57	
=2	8	6	9	5	2	4	4	9	6	9	5	10	8	10	
=3	7	6	4	8	10	4	8	4	6	4	8	9	5	7	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	25	32	26	35	28	29	36	29	32	26	35	23	19	10	
KEINE ANGABE	6	4	7	3	0	2	4	6	4	7	3	5	18	15	
SUMME	99	99	100	101	99	100	101	100	99	100	101	100	100	99	
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN															
TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	13	11	10	12	13	8	11	11	11	10	12	10	9	19	
=2	21	21	28	17	26	27	15	17	21	28	17	24	23	18	
=3	22	22	13	26	20	17	27	14	22	13	26	28	5	20	
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	38	42	42	42	34	47	44	49	42	42	42	34	57	29	
KEINE ANGABE	6	5	8	3	7	2	4	9	5	8	3	4	6	14	
SUMME	100	101	101	100	100	101	101	100	101	101	100	100	100	100	



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0213.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	BIS UNTER 18 JAHRE		INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER		20-59 JAHRE	0-59J UE.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125		

* AN MEINEM ARBEITSPLATZ
GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE
GESUNDHEIT

TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU=1	41	40	42	39	44	43	37	41	40	42	39	42	57	43
=2	19	19	19	20	21	15	18	17	19	19	20	19	15	16
=3	15	14	11	16	11	17	17	11	14	11	16	19	15	10
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU =4	18	21	19	22	19	19	25	20	21	19	22	14	5	19
KEINE ANGABE	7	6	9	4	5	5	4	11	6	9	4	5	8	12
SUMME	100	100	100	101	100	99	101	100	100	100	101	99	100	100
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	7

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELNS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. *1* BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, *4* BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALIER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VERH. 20-59 JAHRE	VERH. 0-59J UE.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:

* ICH MUSS NAHEZU ALLE ARBEITEN UNTER ZEITDRUCK ERLEDIGEN

17 20 14 23 13 30 21 18 20 14 23 14 8 5

* AN MEINEM ARBEITSPLATZ KANN ICH MIR DIE ARBEIT SO EINTEILEN, WIE ICH WILL

26 31 33 29 29 35 29 37 31 33 29 27 25 13

* MEINE ARBEIT IST IN DEN AUSFUEHRUNGEN UND IM ARBEITSTEMPO GENAU FESTGELEGT

17 17 17 16 15 15 16 19 17 17 16 19 22 11

* DIE ANWEISUNGEN MEINER VORGESETZTEN SIND OFT NICHT EINZUSEHEN

9 8 5 9 8 5 8 4 8 5 9 7 7 10

* VON MEINEN VORGESETZTEN FUEHLE ICH MICH HAEUFIG UNGERECHTFERTIGT KONTROLLIERT

8 7 4 8 11 5 7 5 7 4 8 6 1 13

* OFT WEISS ICH NICHT, WIE ICH DIE ARBEIT IN DER NORMALEN ARBEITSZEIT SCHAFFEN SOLL

16 20 13 21 24 29 25 11 20 13 23 15 4 4

* ICH FUEHLE MICH DURCH MEINE MOMENTANE TAEITIGKEIT NICHT HINREICHEND GEFORDERT

12 13 12 13 7 10 13 9 13 12 13 13 11 4

711



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0215.001

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWEILS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT		VAE- TER	VERH.	VERH.	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125

TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:

* MEINE AUSSICHTEN AUF EINEN BERUFLICHEN AUFSTIEG SIND GUT	17	20	16	22	24	25	18	15	20	16	22	9	4	28
* ICH HABE DAS GEFUEHL, DASS DIE ARBEIT IN DEN LETZTEN JAHREN ANSTRENGENDER GEWORDEN IST	32	37	29	41	25	39	43	27	37	29	41	31	47	19
* ICH GLAUBE, DASS ICH MEINE ARBEIT SO WIE JETZT BIS ZU MEINEM RENTENALTER AUSFUEHREN KANN	45	47	42	50	50	51	51	48	47	42	50	48	60	30
* IN MEINEM BETRIEB HABE ICH MOEGLICHKEITEN, MICH BERUFLICH WEITERZUBILDEN	24	25	17	29	23	28	29	20	25	17	29	20	19	32
* UEBER PRIVATE DINGE KANN ICH MIT MEINEN ARBEITSKOLLEGEN EIGENTLICH NUR IN DER PAUSE SPRECHEN	21	23	23	23	17	28	25	23	23	23	23	16	8	22
* ICH ARBEITE STAENDIG MIT ANDEREN KOLLEGEN ZUSAMMEN	43	40	37	42	45	31	39	41	40	37	42	44	41	48
* ICH MACHE OFT FREIWILLIG UEBERSTUNDEN, WENN VIEL ZU TUN IST	27	33	27	35	37	53	32	25	33	27	35	22	24	12

FRAGE 97: AUF DIESER KARTE HIER STEHEN EINIGE AUSSAGEN, DIE AUF IHREN ARBEITSPLATZ MEHR ODER WENIGER STARK ZUTREFFEN KOENNEN. BITTE SAGEN SIE MIR JEWELDS, WIE STARK DIESE AUSSAGEN AUF IHREN ARBEITSPLATZ ZUTREFFEN. '1' BEDEUTET, TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU, '4' BEDEUTET: TRIFFT VOLL UND GANZ ZU. DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J		-29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125
TRIFFT VOLL UND GANZ ZU:														
* ES KOMMT VOR, DASS ICH UEBERSTUNDEN MACHEN MUSS, OBWOHL ICH DAS EIGENTLICH GAR NICHT WILL	22	25	20	27	24	35	28	19	25	20	27	18	11	17
* ICH ERHALTE JEDEN MONAT MEIN FESTES GEHALT	61	54	51	55	48	50	54	52	54	51	55	64	48	73
* MEINE ARBEIT WIRD NACH LEISTUNG BEZAHLT (Z.B. AKKORDLOHN, PRAEMIE U.AE.)	25	32	26	35	28	29	36	29	32	26	35	23	19	10
* MEINE ARBEIT HAT FUER MICH GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN WOHLBEFINDEN	38	42	42	42	34	47	44	49	42	42	42	34	57	29
* AN MEINEM ARBEITSPLATZ GIBT ES GEFAHREN FUER MEINE GESUNDHEIT	18	21	19	22	19	19	25	20	21	19	22	14	5	19
KEINE ANGABE ZUR GESAMTFRAGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	478	515	447	544	481	564	543	471	515	447	544	444	421	399

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0217.001

FRAGE 98: HABEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH. 20-59 O.VERM JAHRE UE.59J		ER- WACH- SENE KIND- -29J		
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	5-8	5-8	5-8	5-8	5-8
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125		
* ARBEITSPLATZ- /BERUFS- WECHSEL																
JA, ARBEITSPLATZWECHSEL	25	27	23	29	30	30	28	19	27	23	29	25	23	7		
JA, BERUFSWECHSEL	8	12	12	12	20	8	11	15	12	12	12	7	6	1		
JA, BEIDES	11	12	12	12	5	11	14	13	12	12	12	11	3	7		
NEIN, WEDER - NOCH	49	42	43	41	40	41	41	41	42	43	41	52	62	77		
KEINE ANGABE	7	7	10	6	5	11	7	12	7	10	6	5	6	7		
SUMME	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	99		

FRAGE 99: WAREN SIE AN IHRER FRUEHEREN ARBEITSSTELLE (IN IHREM FRUEHEREN BERUF) EINER ODER MEHRERE DIESER BELASTUNGEN, DIE SIE EBEN GESEHEN HABEN, LAENGERER ZEIT AUSGESETZT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UNDOOER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER-WACH- SENE
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. 59J	KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	446	243	74	169	42	48	113	48	243	74	169	89	12	19

* BELASTUNGEN AN FRUEHERER STELLE AUSGESETZT

JA	39	41	32	44	44	56	47	27	41	32	44	40	13	24
NEIN	57	54	63	50	47	36	47	66	54	63	50	57	87	76
KEINE ANGABE	4	6	5	6	9	8	6	7	6	5	6	2	0	0
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0219.001

FRAGE 100: WAREN DIESE BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND DAFUER, DASS SIE IHRE ARBEITSSTELLE/BERUF GEWECHSELT HABEN?

FRAGE 101: WUERDEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE ODER IHREN BERUF WECHSELN, WENN SIE EINE NEUE STELLE ODER EINEN NEUEN BERUF MIT WENIGER BELASTUNGEN FUER IHRE GESUNDHEIT FAENDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE, DIE ARBEITSSTELLE UND/ODER BERUF SCHON EINMAL GEWECHSELT HABEN UND AN FRUEHERER STELLE BELASTUNGEN AUSGESETZT WAREN

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH.		ER- WACH- SENE KIND.			
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J VERM.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	176	99	23	75	19	27	53	13	99	23	75	36	2	5			

* BELASTUNGEN MITENTSCHEIDEND FUER WECHSEL

JA	47	48	32	53	67	58	51	35	48	32	53	55	0	37
NEIN	52	52	68	47	33	42	49	65	52	68	47	43	100	63
KEINE ANGABE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

* WECHSELBEREITSCHAFT BEI AUSSICHT AUF WENIGER BELASTUNG FUER GESUNDHEIT

JA	27	28	27	28	21	37	29	32	28	27	28	25	0	0
NEIN	70	72	73	72	79	63	71	68	72	73	72	72	100	100
KEINE ANGABE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS. MANCHER AUF DER ARBEITSSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN, WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT		MUE- TER		20-59		0.VERM
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125	
TUE GARNICHTS	2	3	2	3	5	5	2	1	3	2	3	2	1	3	
ZIEHE MICH ZURUECK; VERSU- CHE; ALLEIN DAMIT FERTIG ZU WERDEN; SCHLUCKE ALLES RUNTER	4	5	4	6	2	6	7	2	5	4	6	4	4	3	
RUHE MICH AUS; WERDE RUHI- GER; VERSUCHE ZU ENTSPANNEN; ABZUSCHALTEN	3	3	3	4	4	0	5	4	3	3	4	2	8	1	
BLEIBE RUHIG; WERDE RUHIGER; VERSUCHE RUHIG ZU BLEIBEN	3	4	4	5	0	2	6	3	4	4	5	2	2	0	
LASSE MIR NICHTS ANMERKEN; TUE SO; ALS OB ALLES IN ORONUNG WAERE; WART AB; VERSUCHE; DEN AERGER NICHT AN ANDEREN AUSZULASSEN	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	
WERDE GEREIZT; AUFGEREIZT; AGGRESSIV; ES GIBT LAUTE TOENE; REAGIERE MICH AB; EXPLODIERE; SCHREIE; LASSE MICH AN GEGENSTAENDEN AUS; PLUSTERE MICH AUF; MACHE MIR LUFY; HEULE; BIN SEHR MUERRISCH	9	8	10	8	10	8	5	12	8	10	8	11	14	7	
SPRECHE MICH AUS; WEINE MICH BEI ANDEREN AUS; RUFE KINDER ODER ANDERE PERSONEN AN; GEHE LEUTE ODER FREUNDE BESUCHEN	8	8	11	6	8	3	3	9	8	11	6	9	4	4	

717

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0221.001

FRAGE 102: WENN MAN GROSSEN AERGER AUF SEINER ARBEIT HAT, DIE BELASTUNGEN ODER DER STRESS SEHR GROSS SIND, REAGIERT SICHER JEDER ANDERS. MANCHER AUF DER ARBEITSSTELLE SELBST, MANCHER ZUHAUSE IN DER FAMILIE UND MANCHE TUN NOCH ANDERE DINGE, UM DIESEN AERGER UND DIESE BELASTUNGEN ZU VERGESSEN. WIE IST DAS BEI IHNEN, WAS TUN SIE IN SOLCHEN SITUATIONEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	BIS UNTER 18 JAHRE		VERH.	VERH.	20-59 JAHRE		0-59J UE
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			
BASIS (GEWICHTET)	1005	477	157	320	76	100	215	104	477	157	320	207	37	125	
TUE ETWAS SPEZIELLES ZUR AB- LENKUNG (HOBBY, NAEHEN, STRICKEN, LESEN, MUSIK HOE- REN, GARTENARBEIT, IN DIE SAUNA GEHEN, FERNSEHEN, KREUZWORTRAEISEL, TASSE KAFFEE TRINKEN, MOTORRAD FAHREN; SPORT TREIBEN)	8	6	4	7	7	2	8	5	6	4	7	11	11	8	
GEHE SPAZIEREN (IN DEN WALD, IN DEN ZOO, U.A.)	4	3	3	4	0	6	5	1	3	3	4	4	3	3	
BETEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
RAUCHEN; ALKOHOL TRINKEN; MEDIKAMENTE EINNEHMEN; ETWAS ESSEN	6	6	4	7	8	7	10	3	6	4	7	4	8	3	
GROLLE ZUHAUSE	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	
FAMILIE REGENERIERT MICH; ERZAEHLE ALLES DEM EHEPARTNER; ENTSPANNE MICH ZUHAUSE	6	7	8	6	6	9	5	8	7	8	6	6	1	6	
LASSE AERGER BEI DER ARBEIT AUS	2	2	2	3	1	2	1	1	2	2	3	3	0	2	
DARUEBER SCHLAFEN	1	1	1	1	0	2	0	1	1	1	1	2	0	3	
SONSTIGES	2	1	1	2	0	0	2	1	1	1	2	4	4	0	
KEINE ANGABE	44	42	44	41	50	48	41	48	42	44	41	40	43	63	
MINDESTENS EINE VERHAL- TENSWEISE GENANNT	56	58	56	59	50	52	59	52	58	56	59	60	57	37	

STATISTIKFRAGE 1: DARF ICH SIE JETZT NOCH UM EINIGE STATISTISCHE ANGABEN BITTEN. HABEN SIE TELEFON?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
JA	76	80	81	79	76	81	79	82	81	83	81	82	67	80
NEIN	20	15	13	18	21	17	19	13	16	14	17	15	29	17
KEINE ANGABE	4	5	6	2	3	2	2	5	3	3	2	3	4	4
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0223.001

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J			
	INS- GESAMT		MUET- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER		VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			
JA, UND ZWAR																	
GEWERKSCHAFT	15	16	3	33	10	16	32	3	24	5	34	22	8	11			
POLITISCHE PARTEI	3	4	2	7	4	3	7	1	5	3	6	3	2	2			
BUERGERINITIATIVE, POLITISCH ENGAGIERTER VEREIN	1	1	0	2	0	3	3	0	1	1	2	0	1	0			
BERUFSORGANISATION, BERUFSVERBAND	4	6	4	10	6	11	11	3	9	8	10	3	3	1			
SOZIALE ODER CARITATIVE VEREINIGUNG	5	4	4	5	7	3	7	3	5	4	5	3	7	6			
SPORTVEREIN	24	27	17	39	25	31	39	18	34	23	40	23	10	41			
GESELLIGKEITSVEREIN	9	11	8	14	13	7	17	7	14	13	14	11	8	4			
PRIVATER CLUB (KEGELN, SKAT USW.)	8	11	9	14	10	14	13	10	14	12	15	8	6	8			
SELBSTHILFEGRUPPEN (Z.B. ALKOHOL, RAUCHEN USW.)	1	1	1	1	1	0	1	1	1	2	1	1	1	1			
ANDERE VEREINE, CLUBS UND ORGANISATIONEN	8	5	3	6	5	4	5	3	5	5	6	10	10	13			
ZWISCHENSUMME	78	86	51	131	81	92	135	49	112	76	133	84	56	87			

STATISTIKFRAGE 2: SIND SIE MITGLIED IN EINEM DIESER VEREINE, ORGANISATIONEN ODER CLUBS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
NEIN, KEIN MITGLIED	44	44	61	22	49	43	22	64	31	51	20	42	55	33
KEINE ANGABE	3	2	3	2	2	2	2	3	2	2	2	4	6	0
SUMME	125	132	115	155	132	137	159	116	145	129	155	130	117	120
MITGLIEDSCHAFT IN MINDESTENS EINER ORGANISATION/CLUB/ VEREIN	53	54	36	76	49	55	77	32	67	47	77	55	39	66

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRAEGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2 3-5 6-14 6-14		JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		INS- MUET- VAE-			20-59 O.VERM JAHRE UE.59J		
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET.)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
JA, UND ZWAR														
VOLKSHOCHSCHULE	7	9	12	6	8	9	6	12	8	12	6	7	2	8
GEWERKSCHAFTEN U. ARBEIT- GEBERVERBAENDE ODER BERUFS- VERBAENDE	2	4	2	7	3	7	8	2	6	4	7	3	1	1
BUERGERINITIATIVEN, PAR- TEIEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0
BILDUNGSAKADEMIEN, STIFTUN- GEN OD. AEHNL. INSTITUTIONEN	1	1	1	1	1	4	1	1	2	3	1	1	0	0
FACHSCHULEN, FACHHOCHSCHULEN	3	2	1	4	7	3	2	0	3	0	4	3	0	7
BETRIEBLICHE FORTBILDUNG	7	11	3	20	12	8	23	3	17	7	21	5	0	8
WISSENSCHAFTL. INSTITU- TIONEN UND ORGANISATIONEN	1	1	1	2	1	3	2	1	2	1	2	1	0	0
CARITATIVE INSTITUTIONEN WIE ROTES KREUZ, JOHANNITER, MALTESER	1	2	2	2	3	1	2	0	2	1	2	0	1	1
KIRCHE ODER GEMEINDE	4	5	6	3	3	4	5	6	3	2	3	3	2	6
OEFFENTL. INSTITUTIONEN VON BUND, LAND ODER STADT	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3
ANDERE VEREINE	3	2	3	1	2	3	1	2	2	2	1	2	4	6
ANDERE VERBAENDE	2	2	2	2	2	1	2	1	2	3	2	1	0	2
FERNLEHRGANG	0	0	1	0	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0
FERNSEH- ODER RUNDFUNKKURS	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	2

723



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0227.001

STATISTIKFRAGE 4: HABEN SIE SELBST INNERHALB DER LETZTEN 12 MONATE, ALSO SEIT 1980 AN EINEM ODER MEHREREN VORTRÄGEN, KURSEN ODER WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN TEILGENOMMEN? WELCHE INSTITUTION, WELCHER VEREIN HAT SIE VERANSTALTET? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER KARTE.

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND.											
	INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT		MUET- TER		VAE- TER		VERH. 20-59		O.VERH. 50-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283											
NEIN, KEINE TEILNAHME	72	70	75	63	69	68	59	75	65	72	62	75	83	59											
KEINE ANGABE	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2	6	4											
SUMME	110	113	113	116	117	117	116	107	117	110	116	108	101	107											
TEILNAHME AN MINDESTENS EINER VERANSTALTUNG	25	27	22	34	28	30	39	21	32	26	35	23	10	36											

STATISTIKFRAGE 5: SIND SIE HIER DIE HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON (DIE HAUSFRAU), ALSO FUER EINKAUFEN, KOCHEN USW. ZUSTAENDIG?

STATISTIKFRAGE 6: SIND SIE HIER DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -5-%
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		BIS 2 3-5 6-14 6-14 JAHRE JAHRE JAHRE JAHRE		BIS UNTER 18 JAHRE INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER			20-59 0.VERM .59J						
	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%	5-%		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
BEFRAGUNGSPERSON IST...														
* HAUSHALTSFUEHRENDE PERSON *														
JA	49	53	94	3	57	51	2	94	33	95	3	55	65	1
NEIN	49	46	4	96	40	46	97	5	65	3	96	44	33	99
KEINE ANGABE	2	2	2	1	3	2	1	1	2	2	1	2	2	0
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100
BEFRAGUNGSPERSON IST...														
* HAUSHALTSVORSTAND *														
JA	48	51	15	95	46	48	94	14	72	21	97	44	70	1
NEIN	49	46	81	4	47	48	6	82	27	77	2	53	27	98
KEINE ANGABE	3	3	5	1	7	4	1	4	1	2	1	3	3	1
SUMME	100	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

STATISTIKFRAGE 9: WELCHE AUSBILDUNG HABEN SIE?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J -29J
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	25	23	35	8	21	19	10	39	12	24	7	25	44	10
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	39	48	39	59	53	53	57	38	55	44	60	42	34	24
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	25	21	20	22	16	17	21	17	22	23	22	21	16	46
ABITUR (OHNE STUDIUM)	3	2	1	3	3	2	2	1	2	0	3	2	2	7
ABITUR UND STUDIUM	6	4	2	7	4	9	8	3	6	4	7	8	3	8
KEINE ANGABE	3	2	2	2	2	0	2	2	3	4	2	3	2	6
SUMME	101	100	99	101	99	100	100	100	100	99	101	101	101	101

727



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0231.001

STATISTIKFRAGE 10: WELCHER RELIGION ODER WELCHER KONFESSION GEMOEREN SIE AN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X	
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 6-14 JAHRE		BIS 2 JAHRE	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		O.VERM UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X						
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
KONFESSION * (BEFRAGUNGSPER- SON)															
EVANGELISCH	50	51	50	53	47	51	54	51	53	52	53	48	55	44	
KATHOLISCH	42	42	45	39	43	43	39	45	40	42	39	42	40	52	
ANDERE / KEINE KONFESSION	6	6	4	8	9	5	6	4	6	4	8	7	4	3	
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	1	1	0	1	1	1	2	2	1	
SUMME	99	100	100	101	101	100	100	100	100	99	101	99	101	100	

STATISTIKFRAGE 11: UND WELCHE AUSBILDUNG HAT DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
VOLKSSCHULE OHNE LEHRE	18	14	18	8	15	15	10	19	10	17	7	13	33	15
VOLKSSCHULE MIT LEHRE	52	56	53	59	57	52	56	55	59	57	59	56	44	61
MITTEL-, REAL-, FACHSCHULE, HOEHERE SCHULE OHNE ABITUR	19	20	18	22	18	20	22	18	21	19	22	18	16	15
ABITUR (OHNE STUDIUM)	2	2	2	3	4	3	2	1	2	2	3	3	2	3
ABITUR UND STUDIUM	7	7	8	7	4	11	8	6	6	4	7	9	4	5
KEINE ANGABE	2	1	1	2	2	0	2	1	2	2	2	2	2	1
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	100	100	101	100	101	101	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0233.001

STATISTIKFRAGE 12: WIE ALT IST DER HAUSHALTSVORSTAND?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTÄETIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	BIS UNTER 18 JAHRE			20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
ALTER * (HAUSHALTSVORSTAND)															
BIS 19 JAHRE	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	9	
20 - 29 JAHRE	10	13	14	11	43	24	3	9	11	10	12	9	0	7	
30 - 39 JAHRE	15	30	29	31	47	52	30	31	33	35	32	9	1	5	
40 - 49 JAHRE	28	43	41	45	9	21	54	45	44	44	44	19	1	46	
50 - 59 JAHRE	21	12	13	11	0	3	11	11	11	11	10	52	2	27	
60 - 69 JAHRE	13	1	0	2	0	0	2	0	1	0	2	10	49	4	
70 JAHRE UND ÄLTER	11	1	2	0	0	0	0	2	0	0	0	1	47	2	
KEINE ANGABE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	100	

STATISTIKFRAGE 13: DARF ICH FRAGEN, IST DER HAUSHALTSVORSTAND LEDIG, VERHEIRATET, VERWITWET, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND? WAS TRIFFT ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND, -29J -29J
	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT TER TER		20-59	0-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
FAMILIENSTAND * (HAUSHALTS- VORSTAND)														
LEDIG	7	0	1	0	1	0	0	1	1	1	0	0	5	4
VERHEIRATET	77	93	89	97	99	96	97	89	92	82	97	100	56	85
VERWITWET	11	2	4	1	0	2	0	4	2	4	1	0	35	6
GESCHIEDEN / GETRENNT LEBEND	4	4	6	1	1	2	1	6	5	11	1	0	3	5
KEINE ANGABE	1	1	0	1	0	0	2	1	1	1	1	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	101	101	99	100	100	100	100

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

002881.130127.0235.001

STATISTIKFRAGE 14: IST DER HAUSHALTSVORSTAND BERUFSTAETIG? WAS AUF DIESER KARTE TRIFFT AUF INN ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT		MUET- VAE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- MUET- VAE- GESAMT		VERH. VERH. 20-59 0.VERM JAHRE UE.59J			
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
BERUFSTAETIGKEIT * (HAUS- HALTSVORSTAND)														
JA, VOLL BERUFSTAETIG (OHNE LEHRLINGE)	60	87	81	95	82	86	95	81	95	89	98	76	12	89
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IM FREMDEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	3	2	3	2	1	2	2	2	3	6	2	4	1	1
JA, NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IM EIGENEN BETRIEB (OHNE LEHRLINGE)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	1	1	2	0	5	3	0	2	1	2	0	1	0	0
NEIN, NICHT MEHR BERUFSTAETIG, RETIRED, PENSIONAERE, IM RUHESTAND	19	2	2	2	0	1	2	2	0	1	0	13	70	5
NEIN, IN BERUFAUSBILDUNG EINSCHLIESSLICH FACHSCHULEN FUER GEWERBLICHE BERUFE UND LEHRLINGE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NEIN, IN SCHULAUFBILDUNG EINSCHLIESSLICH UNIVERSI- TAET, HOCHSCHULE, AKADEMIE	1	1	1	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	2
NEIN, NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAUEN OHNE BERUFS- AUSUEBUNG	7	6	11	1	11	8	1	11	1	1	1	3	15	3
KEINE ANGABE	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	2	0
SUMME	100	99	100	101	100	100	101	101	100	100	101	98	100	100

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF ÜBERT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRÜHER AUSGEÜBT?

** G R Ü N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT		MUEY- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERM UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	1413	665	341	324	115	140	219	227	469	151	318	264	58	255		
BERUF * (HAUSHALTSVORSTAND)																
SELBSTAENDIGE																
KLEINERE SELBSTAENDIGE	7	8	8	8	3	9	9	7	10	12	8	6	14	7		
MITTLERE SELBSTAENDIGE	3	4	4	4	3	3	4	6	5	6	4	2	1	1		
GROESSERE SELBSTAENDIGE	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0		
ANGESTELLTE																
AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE	9	8	10	6	10	7	2	8	7	9	6	9	13	9		
QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE	14	12	10	14	10	9	14	10	12	10	14	17	6	15		
LEITENDE ANGESTELLTE	9	10	12	7	12	11	6	11	7	7	7	9	10	8		
BEAMTE																
MITTLERER DIENST	5	4	3	6	5	3	6	3	5	3	6	5	2	7		
GEHOEBENER DIENST	4	4	3	5	5	4	5	2	4	1	5	6	0	1		
HOEHERER DIENST	2	2	2	1	1	2	2	1	1	1	1	2	0	4		
ARBEITER (AUCH LANDWIRT- SCHAFTLICHE ARBEITER)																
UNGELERENTE ARBEITER	2	1	1	2	1	1	3	1	2	2	2	2	6	0		
ANGELERENTE ARBEITER	9	9	9	9	4	12	9	12	9	11	8	10	6	6		
GEWOENNLICHE FACHARBEITER	17	18	19	16	31	20	13	21	17	17	17	16	22	19		
NOECHSTQUALIFIZIERTE FACHARBEITER	10	12	10	13	3	8	15	13	12	9	13	7	5	10		

STATISTIKFRAGE 15: WELCHEN BERUF ÜBT DER HAUSHALTSVORSTAND AUS BZW. HAT ER FRUEHER AUSGEÜBT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** BERUFSTAETIGE (HAUSHALTSVORSTAND)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0-59J UE		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1413	665	341	324	115	140	219	227	469	151	318	264	58	255
SELBSTAENDIGE LANDWIRTE														
GROSSE	2	4	3	4	6	8	5	0	4	6	4	1	0	2
MITTLERE	1	1	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	3	1
KLEINE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
SONSTIGE BERUFE														
FREIE BERUFE, SELBSTAENDIGE														
AKADEMIKER	2	2	2	1	4	2	1	2	2	4	2	4	3	1
IN BERUFS-AUSBILDUNG	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
NICHT BERUFSTAETIG, NOCH NIE BERUFSTAETIG GEWESEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
KEINE ANGABE	2	2	2	3	1	0	5	2	3	2	3	2	4	0
SUMME	101	101	100	100	99	99	100	101	100	100	101	98	99	100

STATISTIKFRAGE 16: WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN EIN REGELMAESSIGES EINKOMMEN LEBER DM 100,00?
DAS HEISST: WIE VIELE PERSONEN VERDIENEN SELBST ODER HABEN EIN EINKOMMEN AUS RENTEN, PENSIONEN, MIETEN UND DERGLEICHEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X
	INS- GESAMT		MUE- TER		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- MUE- VAE- GESAMT			20-59 O.VERW JAHRE		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
EINE PERSON	40	43	45	40	54	50	39	45	34	17	42	29	57	19
ZWEI PERSONEN	32	31	28	35	20	25	36	27	40	49	35	44	24	33
DREI UND MEHR PERSONEN	14	11	14	7	6	4	6	13	12	23	7	16	3	37
KEINE ANGABE	15	16	13	18	20	21	19	14	15	11	16	12	16	11
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	99	101	100	100	101	100	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0239.001

STATISTIKFRAGE 17: WENN SIE EINMAL ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE NETTOEINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, ALS NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG? WELCHE GRUPPE DIESER KARTE TRIFFT ZU?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (UND BERLIN (WEST))

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE	
	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERM UE.59J	KIND. -29J	
	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	S-2	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* EINKOMMEN *															
UNTER 600 DM	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	
600 - UNTER 800 DM	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	4	0	
800 - UNTER 1.000 DM	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	0	8	0	
1.000 - UNTER 1.250 DM	5	2	3	0	6	3	0	3	1	2	0	2	14	1	
1.250 - UNTER 1.500 DM	5	3	3	4	6	5	2	3	4	3	4	3	12	1	
1.500 - UNTER 1.750 DM	7	6	7	5	7	7	4	6	5	5	5	7	11	4	
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	12	12	11	15	11	12	12	10	7	11	10	10	5	
2.000 - UNTER 2.250 DM	11	13	13	14	20	14	14	11	12	8	13	10	10	9	
2.250 - UNTER 2.500 DM	9	12	12	12	9	9	14	14	13	16	12	10	3	12	
2.500 - UNTER 3.000 DM	15	16	17	15	9	14	15	17	17	21	16	17	10	18	
3.000 - UNTER 3.500 DM	12	15	14	16	8	16	15	14	15	13	16	15	5	13	
3.500 - UNTER 4.000 DM	6	5	6	4	3	4	3	6	5	9	4	8	3	14	
4.000 DM UND MEHR	10	11	10	13	9	10	14	10	12	11	12	14	3	16	
KEINE ANGABE	4	3	3	4	4	5	5	2	4	3	4	4	4	6	
SUMME	98	99	101	100	99	100	100	99	99	99	99	100	100	99	

STATISTIKFRAGE 19: WIEVIEL BLEIBT DAVON UEBRIG, WENN SIE DIE MONATLICHE MIETE UND DIE HEIZKOSTEN FUER IHRE WOHNUNG DAVON ABZIEHEN?

** G. R. U. N. D. G. E. S. A. M. T. H. E. I. T. ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT TER		MUET- VAE- TER		BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- MUET- VAE- GESAMT TER		TER	20-59 JAHRE	0.59J UE.59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
* BLEIBT UEBRIG *															
UNTER 400 DM	8	8	9	7	8	7	9	9	6	5	7	6	11	5	
400 - UNTER 600 DM	6	5	4	5	8	6	5	3	5	4	6	4	10	4	
600 - UNTER 800 DM	7	6	6	5	11	10	4	6	6	6	6	3	15	2	
800 - UNTER 1.000 DM	9	6	7	6	8	4	5	7	6	7	6	7	14	8	
1.000 - UNTER 1.250 DM	11	11	12	10	11	12	12	11	12	14	11	9	14	10	
1.250 - UNTER 1.500 DM	11	11	12	11	10	12	10	13	12	13	11	12	10	10	
1.500 - UNTER 1.750 DM	10	11	10	12	15	15	15	9	9	6	11	11	6	11	
1.750 - UNTER 2.000 DM	10	13	12	14	10	12	13	11	14	14	14	12	5	10	
2.000 - UNTER 2.250 DM	7	6	7	5	5	6	5	9	5	5	6	8	4	13	
2.250 - UNTER 2.500 DM	6	6	5	7	0	3	6	7	7	8	6	6	5	11	
2.500 - UNTER 3.000 DM	6	6	6	7	4	6	4	8	7	8	7	10	3	6	
3.000 - UNTER 3.500 DM	4	5	6	4	4	2	5	4	4	5	4	6	1	4	
3.500 DM UND MEHR	4	4	3	4	2	3	4	3	5	5	4	6	1	4	
KEINE ANGABE	1	2	1	2	2	3	3	1	2	0	3	1	1	2	
SUMME	100	100	100	99	98	101	100	101	100	100	102	101	100	100	

737



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0241.001

STATISTIKFRAGE 20: WOHNEN SIE HIER ZU MIETE ODER IST DIE WOHNUNG BZW. DAS HAUS IHR EIGENTUM?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	BIS UNTER 18 JAHRE		VAE- TER	VERH. VERH.		KIND. -29J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283
ZUR MIETE / UNTERMIETE	45	42	44	40	59	46	34	41	42	44	41	43	52	28
EIGENTUM	53	56	54	59	38	52	65	59	56	55	57	56	47	68
KEINE ANGABE	2	1	2	1	3	2	1	1	1	2	1	1	1	4
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	101	99	101	99	100	100	100

STATISTIKFRAGE 21: WIEVIEL RAEME HAT IHRE WOHNUNG BZH. IHR HAUS (OHNE BAD, WC, FLUR, KUECHE UND ABSTELL- RAUM)?

STATISTIKFRAGE 22: IST DIE GROESSE DIESER WOHNUNG, DIESES HAUSES, EIGENTLICH ZUFRIEDEN STELLEND, ODER HAETT- EN SIE LIEBER EINE GROESSERE ODER EINE KLEINERE WOHNUNG?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		O.VERH. UE.59J	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X			S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
ANZAHL DER WOHNRAEUME:																
1 WOHNRAUM	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1		
2 WOHNRAEUME	10	2	3	1	2	2	1	3	2	4	1	9	22	1		
3 WOHNRAEUME	23	21	22	19	37	26	16	18	20	21	19	25	30	14		
4 WOHNRAEUME	18	19	14	25	17	17	22	15	22	13	26	20	15	21		
5 WOHNRAEUME	15	19	10	21	14	13	24	10	20	21	20	17	8	19		
6 WOHNRAEUME	9	12	11	13	6	12	13	8	13	12	14	7	7	13		
7 WOHNRAEUME	6	10	11	8	8	16	8	13	8	7	8	4	1	8		
8 WOHNRAEUME	4	4	6	2	3	6	1	7	4	9	1	4	2	8		
9 WOHNRAEUME UND MEHR	3	2	2	1	1	2	1	4	2	3	1	3	1	8		
SUMME	89	89	87	90	88	94	86	86	91	90	90	89	89	93		

* ZUFRIEDENHEIT *

ZUFRIEDENSTELLEND	81	80	79	81	73	79	81	78	79	77	80	84	87	85
LIEBER GROESSERE WOHNUNG	12	14	14	15	22	18	14	16	15	14	16	12	4	11
LIEBER KLEINERE WOHNUNG	3	2	3	1	0	0	2	3	2	4	1	2	5	2
KEINE ANGABE	3	4	5	3	5	3	3	2	3	5	3	3	4	2
SUMME	99	100	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101	100	100

739



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0243.001

STATISTIKFRAGE 23: HABEN SIE ZUGANG ZU EINEM PRIVATEN, NICHT DER OEFFENTLICHKEIT ZUGAENGLICHEN GARTEN, DEN SIE FUER FREIZEITZWECKE NUTZEN KOENNEN ODER WO MAN AUCH KINDER SPIELEN LASSEN KANN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT		MUET- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE		0.VERH. UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	
JA	64	72	71	72	64	73	75	77	72	73	71	66	53	74	
NEIN	33	26	26	26	35	26	23	22	26	25	27	30	44	25	
KEINE ANGABE	3	2	3	2	2	1	3	2	2	2	2	3	3	1	
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	101	100	100	100	99	100	100	

STATISTIKFRAGE 24: WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH LAERM VON AUSSEN BEEINTRAECHTIGT?

STATISTIKFRAGE 25: UND WIE STARK SIND SIE IN IHRER WOHNGEGEND IM REGELFALL DURCH AUTOABGASE BEEINTRAECHTIGT?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J S-X		
	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	S-X	BIS 2 JAHRE	3-5 JAHRE	6-14 JAHRE	6-14 JAHRE	INS- GESAMT	MUE- TER	VAE- TER	20-59 JAHRE	0.VERH UE.59J		S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
* DURCH LAERM VON AUSSEN																
SEHR STARK	10	9	8	11	16	8	9	9	9	6	11	10	13	4		
STARK	15	13	13	14	18	14	13	13	12	10	14	14	17	13		
WENIGER STARK	40	36	37	33	28	25	35	37	37	42	35	39	41	45		
UEBERHAUPT KEIN LAERM	35	41	40	42	36	52	42	40	41	42	41	35	28	38		
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	2	0	1	0	1	0	2	1	0		
SUMME	101	100	99	101	100	101	99	100	99	101	101	100	100	100		
* DURCH AUTOABGASE BEEIN- TRAECHTIGT																
SEHR STARK	9	8	7	9	17	8	7	8	8	6	9	7	12	3		
STARK	14	12	13	10	11	9	11	12	12	14	10	14	17	10		
WENIGER STARK	42	38	37	40	39	32	40	38	37	32	40	44	42	47		
UEBERHAUPT KEINE ABGASE	35	41	41	41	30	49	42	40	42	48	40	34	27	40		
KEINE ANGABE	1	1	1	1	3	2	0	1	1	0	1	1	1	0		
SUMME	101	100	99	101	100	100	100	99	100	100	100	100	99	100		



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0245.001

STATISTIKFRAGE 26: UND WIE STARK DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG?

STATISTIKFRAGE 27: UND WIE IST DIE BEEINTRÄCHTIGUNG DURCH KLIMA, WETTER?

** G R Ü N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTÄTIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE				
	INS- GESAMT S-X		MÜET- TER S-X		VAE- TER S-X		BIS 2 JAHRE S-X		3-5 JAHRE S-X		6-14 JAHRE S-X		6-14 JAHRE S-X		20-59 JAHRE S-X		0. VERH. 59J S-X	KIND- -29J S-X
	VAE- TER S-X	VAETER S-X	MÜET. S-X	MUET. S-X	VAE- TER S-X	VAETER S-X	MÜET. S-X	MUET. S-X	INS- GESAMT S-X	MÜET- TER S-X	VAE- TER S-X	INS- GESAMT S-X	MÜET- TER S-X	VAE- TER S-X	20-59 JAHRE S-X	0. VERH. 59J S-X	KIND- -29J S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283				

* DURCH LUFTVERSCHMUTZUNG

SEHR STARK	7	6	5	7	10	6	6	5	6	3	8	5	10	2
STARK	15	13	15	12	10	11	12	15	14	19	12	14	15	16
WENIGER STARK	42	37	37	37	42	32	37	34	35	30	38	43	44	45
UEBERHAUPT KEIN SCHMUTZ	36	43	42	43	36	50	45	45	43	47	42	36	29	36
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	101	100	99	100	101	100	100	100

* DURCH KLIMA, WETTER

SEHR STARK	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	1
STARK	12	11	10	11	8	11	13	12	11	10	11	14	16	10
WENIGER STARK	46	45	46	44	51	39	39	46	45	44	45	42	49	44
UEBERHAUPT NICHT	38	40	38	42	35	44	45	39	40	41	40	41	30	43
KEINE ANGABE	2	2	2	1	4	4	1	1	2	3	1	2	1	2
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100

I. 1: IN WELCHEM STOCKWERK LEBT DER/ DIE BEFRAGTE?

I. 2: IST IM HAUS EIN AUFZUG VORHANDEN?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J		
	INS- GESAMT		MUEY- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		INS- GESAMT	MUEY- TER	VAE- TER		20-59 JAHRE	0.VERW UE.59J
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		

INTERVIEWEREINTRAGUNG:

* STOCKWERK/ETAGE *

EINFAMILIENHAUS	37	44	41	47	30	42	53	48	46	44	47	40	26	48
TIEFGESCHOSS, ERDGESCHOSS	17	14	15	13	14	13	10	12	13	15	13	16	22	14
1. ETAGE	20	19	19	19	23	20	18	20	18	17	19	18	24	17
2. ETAGE	12	10	11	8	12	13	8	8	8	8	8	12	14	10
3. ETAGE	6	5	5	6	11	5	4	5	6	8	5	5	5	4
4. ETAGE UND HOEHER	5	5	4	6	8	4	5	4	5	4	6	6	5	2
KEINE ANGABE	3	3	4	2	2	2	2	3	3	4	2	2	3	6
SUMME	100	100	99	101	100	99	100	100	99	100	100	99	99	101

* AUFZUG VORHANDEN *

JA	6	7	8	5	9	4	5	8	6	7	5	5	5	1
NEIN	92	92	90	94	89	94	94	90	92	89	94	93	92	98
KEINE ANGABE	2	1	2	1	2	1	1	2	2	4	1	1	2	1
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	99	99	100



* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z G A 1980 *

082881.130127.0247.001

I. 3: WELCHEM HAUSTYP IST DAS HAUS ZUZUORDNEN?

I. 4: WO STEHT DAS HAUS?

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER-		
	INS- MUET- VAE-		VAE-		BIS 2		3-5		6-14		6-14	INS- MUET- VAE-		VERH.	VERH.	WACH-
	GESAMT TER		TER		JAHRE		JAHRE		JAHRE		JAHRE	GESAMT TER		20-59	0.VERW	KIND.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283		
* HAUSTYP *																
HOCHHAUS, GROSSER WOHNBLOCK	8	8	8	8	13	9	5	7	8	8	8	6	8	5		
MEHRFAMILIENHAUS	33	28	29	27	32	28	26	25	30	33	28	32	40	25		
ZWEI- UND EINFAMILIENHAUS	57	62	61	64	53	60	67	67	61	57	63	60	49	69		
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	3	2	1	1	2	1	3	2	1		
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100		
* STANDORT DES HAUSES *																
DORF	20	24	23	26	30	33	27	23	25	23	26	18	17	22		
LAENDLICHE GEGEND AUSSERHALB GELEGEN	15	15	16	14	9	14	15	20	13	13	13	19	12	22		
KLEINSTADT	16	15	14	18	20	15	17	13	16	13	18	18	17	16		
STADTRANDBEIT, VORORT	29	30	30	30	24	21	28	30	31	33	30	26	28	24		
NEUBAUSIEDLUNG, SATELLITENSTADT	4	4	5	4	4	5	4	4	4	5	4	5	2	3		
VILLENVORORT	1	1	0	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	0		
INNENSTAEADTISCHER BEREICH, INNENSTADT	14	9	11	8	11	9	7	8	9	12	8	11	19	11		
KEINE ANGABE	2	1	2	1	2	3	1	1	1	2	1	2	3	3		
SUMME	101	99	101	102	100	100	100	100	100	101	101	100	99	101		

BUNDESLAND UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J., VERH. VERH.		ER- WACH- SENE KIND. -29J					
	INS- GESAMT		MUE- TER		VAE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283					
* BUNDESLAND *																			
WEST-BERLIN	3	2	3	2	3	2	0	1	3	7	2	4	5	3					
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4	4	4	5	7	10	6	4	4	3	5	2	5	3					
HAMBURG	3	3	3	3	2	0	1	3	4	6	3	2	4	0					
NIEDERSACHSEN	11	12	11	13	8	10	15	12	13	13	13	10	7	14					
BREMEN	2	2	2	2	1	1	2	2	3	5	2	0	2	2					
NORDRHEIN-WESTFALEN	28	30	31	28	30	31	30	35	28	28	28	29	24	31					
HESSEN	9	10	11	9	13	11	9	10	8	8	8	8	9	6					
RHEINLAND-PFALZ-SAAR	8	7	7	6	7	4	5	9	6	4	7	11	9	6					
BADEN-WUERTTEMBERG	14	12	9	16	12	15	16	8	14	8	17	13	18	19					
BAYERN	17	17	18	15	17	16	16	17	16	19	14	21	17	14					
SUMME	99	99	99	99	100	100	100	101	99	101	99	100	100	98					

* GEMEINDEGROESSEN-
KLASSEN (BOUSTEDT) *

U. 2.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.000-U. 5.000 EINW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000-U. 20.000 EINW.	45	41	42	41	43	37	36	41	43	45	42	45	44	43
20.000-U. 50.000 EINW.	15	16	17	15	9	13	17	17	15	14	16	15	16	17
50.000-U.100.000 EINW.(RZ)	3	2	2	2	1	0	2	2	2	3	2	4	3	4
50.000-U.100.000 EINW.(NRZ)	8	8	6	10	7	10	13	6	8	4	11	8	9	7
100.000-U.500.000 EINW.(RZ)	14	14	16	13	17	18	11	15	13	18	11	13	14	19
100.000-U.500.000 EINW.(NRZ)	7	11	9	12	11	7	14	14	10	10	11	6	6	5
500.000 U. MEHR (RZ)	7	7	7	8	11	15	7	5	8	7	8	10	8	4
500.000 U. MEHR (NRZ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	101	99	100	100	100	99	101	101	101	100	99

* EFFIZIENZKONTROLLE DER B Z 6 A 1980 *

082881.130127.0249.001

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IN ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J. VERH. VERH.		ER- WACH- SENE. KIND. -29J			
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2 JAHRE		3-5 JAHRE		6-14 JAHRE		6-14 JAHRE		20-59 JAHRE		0-59J		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283			

* REGIERUNGSBEZIRKE *

NIEDERSACHSEN:

BRAUNSCHWEIG	3	3	2	4	2	2	4	2	3	1	4	2	2	4
HANNOVER	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	2
LUENEBURG	2	2	1	3	0	0	5	2	3	3	4	2	0	2
MESER-EMS	1	1	2	0	3	2	0	1	1	4	0	1	0	0

HESSEN:

DARMSTADT	8	8	8	8	11	7	7	9	6	4	7	7	8	6
KASSEL	1	2	3	1	2	4	2	1	2	4	1	1	1	0

BADEN-WUERTTEMBERG:

STUTTGART	3	2	1	3	1	1	3	1	2	0	3	3	2	7
KARLSRUHE	5	5	5	5	5	9	3	4	6	6	6	6	6	6
FREIBURG	3	2	1	4	5	2	4	1	3	1	4	2	5	3
TUEBINGEN	3	2	1	4	0	3	5	1	3	2	4	2	4	3

REGIERUNGSBEZIRKE

** G R U N D G E S A M T H E I T ** PERSONEN AB 14 JAHRE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND BERLIN (WEST)

BASIS (GEWICHTET)	GESAMT ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE				ELTERN VON KINDERN IM ALTER VON				BERUFSTAETIGE ELTERN VON KINDERN BIS UNTER 18 JAHRE			PERS.O.KIND UNTER 18 J.		ER- WACH- SENE KIND. -29J	
	INS- GESAMT		MUE- TER		BIS 2	3-5	6-14	6-14	INS- GESAMT		MUE- TER		VERH.		0.VERH.
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		S-X
	1994	743	407	336	139	159	227	272	477	157	320	328	417	283	

* REGIERUNGSBEZIRKE *

NORDRHEIN-WESTFALEN:

DUESSELDORF	8	8	9	8	6	10	9	10	8	8	8	8	7	8
KOELN	6	6	4	9	5	4	9	4	8	5	9	7	5	6
MUENSTER	3	4	5	3	3	4	4	6	4	6	3	3	2	2
DETMOLD	4	4	5	3	5	4	2	6	3	5	2	3	2	6
ARNSBERG	7	7	8	6	12	9	6	9	5	4	6	9	7	10

RHEINLAND-PFALZ/SAAR:

KOBLENZ-MONTABAUER	2	1	1	2	2	0	2	1	2	0	2	5	3	2
TRIER	1	1	2	0	1	0	0	2	1	3	0	2	1	1
RHEINHESSEN-PFALZ	3	3	3	3	4	3	2	4	3	1	3	2	3	2
SAARLAND	2	1	2	1	1	0	1	2	1	0	1	2	2	2

BAYERN:

OBERBAYERN	4	3	3	2	4	2	3	4	2	2	3	5	2	3
NIEDERBAYERN	4	6	6	6	4	9	6	5	6	9	5	4	3	5
OBERPFALZ	3	3	3	3	5	2	3	4	3	3	2	3	3	0
OBERFRANKEN	2	2	2	1	1	0	1	1	1	2	1	1	2	3
MITTELFRANKEN	2	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	5	2	1
UNTERFRANKEN	2	2	2	1	2	2	1	2	1	2	1	2	2	1
SCHWABEN	1	1	0	1	0	1	1	1	1	0	1	1	2	1

747

GRUNDBAND

D. METHODENBESCHREIBUNG

1. Stichprobe *

Für die Jahrese Erfolgskontrolle 1981 wurden zwei Stichproben aus dem koordinierten ADM-Stichprobensystem eingesetzt.

Das ADM-Stichprobensystem beruht auf Stimmbezirken (Wahlbezirken). Vor der Ziehung der Stichproben werden Stimmbezirke mit weniger als 300 Wahlberechtigten mit größeren zu synthetischen Stimmbezirken zusammengelegt, um eine gleichmäßige Ausschöpfung zu erreichen.

Die Stichproben sind nach drei Merkmalen geschichtet:

- Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern werden nach dem Anteil landwirtschaftlicher Bevölkerung geordnet.
- Als geografische Einheiten werden die Regierungsbezirke - zum Teil zu mehreren zusammengefaßt - zur Schichtung herangezogen; es ergeben sich 25 solcher Einheiten.
- Die Gemeindegrößen werden nicht ihrer ursprünglichen politischen Abgrenzung belassen. Es werden die Verstärkerzonen nach Boustedt zugrunde gelegt. Das ergibt neun Gemeindegrößenklassen nach Boustedt.

Durch dieses Vorgehen entstehen 116 Schichtungszellen.

Jede Stichprobe besteht aus 210 Sample-Points (originäre bzw. synthetische Stimmbezirke), die proportional zur Anzahl der Haushalte in den Stimmbezirken aus der Grundgesamtheit ausgewählt werden.

In den vorgegebenen Sample-Points der ADM-Netze wird in der nächsten Auswahlstufe eine jeweils gleiche Anzahl von Haushalten ausgewählt, also eine Haushaltsstichprobe gebildet.

Vor der Auswahl der Haushalte wurden in allen Sample-Points der verwendeten Netze nach einer einheitlichen Begehungs-Anweisung Haushaltsadressen ermittelt. Als operable Einheit wurde das "Türschild" (Klingelschild) gewählt.

* Auszug aus dem Feldbericht des INFAS-Instituts.

GRUNDBAND

D. METHODENBESCHREIBUNG

In der letzten Auswahlstufe wurde pro Haushalt eine Person mit Hilfe des Schweden-Schlüssels ausgewählt und somit die Voraussetzung für eine korrekte Transformation von Haushaltsstichprobe zu "Personenstichprobe" bzw. zu personenbezogenen Daten geschaffen.

2. Ausschöpfung der Stichprobe

	absolut	%
Ausgangsstichprobe	3.285	100,00
Qualitätsneutrale Ausfälle		
- Straße, Hausnummer nicht auffindbar	121	3,68
- Wohnung, Untermieterwohnung nicht (mehr) bewohnt	129	3,93
- Haushalt gehört nicht zur Stichprobe (z.B. Ausländer-, Anstaltshaushalte etc.)	86	2,62
Summe der Ausfälle	336	10,23
Bereinigte Stichprobe	2.949	
Systematische Ausfälle		
- Im Haushalt niemand angetroffen	150	5,09
- Haushalt verweigert Angabe über Zielperson	196	6,65
- Zielperson nicht angetroffen	97	3,29
- Zielperson krank, kann Interview geistig nicht folgen	63	2,14
- Einzelne unbearbeitete Adressen	55	1,87
- Sonstige Ausfälle	76	2,58
- Nicht ausgewertete Interviews	85	2,88
Summe der Ausfälle	955	32,40
Ausgewertete Interviews	1.994	67,60

3. Gewichtung

Die Transformation der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe wurde über die Verteilung der Haushaltsgröße kombiniert mit 5 Boustedt-Größenklassen durchgeführt. Für die so entstehenden 25 Zellen wurde eine Angleichung an die amtlichen Daten vorgenommen.

Die Personenstichprobe wurde über eine Zellengewichtung, wobei Geschlecht und Alter der Befragten kombiniert wurde, den amtlichen Daten angeglichen. Weitere Gewichtungsvariablen waren die Verteilung auf Bundesländer, 7 Ortsgrößenklassen nach Boustedt und das Merkmal Berufstätigkeit, da diese Variable erfahrungsgemäß eine wichtige Einflußgröße ist. Unterschiede in den Verteilungen weisen darauf hin, daß die Haushaltsgröße und die Berufstätigkeit bei der letzten Jahreserfolgskontrolle nicht als Gewichtungsvariablen dienten.

Die Haushaltsgröße hat jedoch eine große Bedeutung bei der Transformation der Haushaltsstichprobe in eine Personenstichprobe. Durch eine Gewichtung nach der Berufstätigkeit ist eine zusätzliche Verbesserung der Genauigkeit zu erwarten.

Die Gewichtung erfolgte nach den folgenden Merkmalen:

Gewichtung der Befragten ab 14 Jahren

1. Geschlecht	(2)
Alter	(7)
Zahl der Zellen	14
2. Gemeindegrößen nach Boustedt	(5)
Haushaltsgröße	(5)
Zahl der Zellen	25
3. Erwerbstätigkeit	(7)
4. Bundesländer	
5. Gemeindegrößen nach Boustedt	(7)

Die Kategorien der Gewichtungsmerkmale sind auf der folgenden Seite dargestellt.

GRUNDBAND

D. METHODENBESCHREIBUNG

Boustedt-Gemeindeklassen5 Klassen

bis 5.000 Einwohner
 5.000 bis 20.000 Einwohner
 20.000 bis 50.000 Einwohner
 50.000 bis 500.000 Einwohner
 über 500.000 Einwohner

7 Klassen

bis 2.000 Einwohner
 2.000 bis 5.000 Einwohner
 5.000 bis 20.000 Einwohner
 20.000 bis 50.000 Einwohner
 50.000 bis 100.000 Einwohner
 100.000 bis 500.000 Einwohner
 über 500.000 Einwohner

Altersgruppen

14 bis 19 Jahre
 20 bis 29 Jahre
 30 bis 39 Jahre
 40 bis 49 Jahre
 50 bis 59 Jahre
 60 bis 69 Jahre
 70 Jahre und mehr

Erwerbstätigkeit

Voll berufstätig
 Teilweise berufstätig
 Vorübergehend arbeitslos
 Rentner, Pensionär
 Berufsausbildung
 Schulausbildung
 Nicht berufstätig

Haushaltsgrößen

1 2 3 4 5 und mehr Personen

GRUNDBAND

E. FRAGEBOGEN



FRAGEBOGEN 1751/11444

Wissenschaftlicher Beirat:

- Hans Paul Bahrdt, Göttingen
- Karl Dietrich Bracher, Bonn
- Mattai Dogan, Paris
- Ake W. Edfeldt, Stockholm
- Rudolf Hilbrecht, Hannover
- Reinut Jochimsen, Kiel und Bonn
- Seymour M. Lipset, Cambridge (Mass.)
- Alexander Mitscherlich, Frankfurt
- Stein Rokkan, Bergen

Alle Rechte für Formulierung, Anordnung und insbesondere technischen Aufbau des Formulars beim Institut für angewandte Sozialwissenschaft

Streng vertraulich! Keine Namen notieren!

Erhebungs-Nr.	08.K
Letzter Abgabe-Termin	29. März 1981

Wir führen eine wissenschaftliche Erhebung durch, bei der wir gern Ihre Meinung zu einigen allgemeinen Fragen hätten

Beruf, Familie, Gesundheit und Freizeit

INTERVIEWER: Zur Durchführung dieses Interviews benötigen Sie zwei Belegblätter. Bitte verwenden Sie zuerst den Beleg mit den Nummern 1 und 2 und dann den zweiten Beleg mit der Nummer 3. Füllen Sie bitte auf beiden Belegen den Mittelteil – also Interview-Nr. etc. – vollständig aus.

Vor Beginn des Interviews versehen Sie bitte jedes der Beiblätter mit der Lfd.-Nr.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

- 1.1 -

(08.K)

Y
●
0
1
●
3
4
5
●
7
8
9

Die auf dem Titelblatt des Fragebogens markierten Positionen

nur auf diese →

Spalte der Seite 1 des ersten Belegblattes übertragen

Y
X
U
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Wir führen zur Zeit eine Umfrage über die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung über Beruf, Familie, Gesundheit und Freizeit durch.

Würden Sie mir bitte zunächst einige ganz allgemeine Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt beantworten?

1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

Eine Person	.....	3
Zwei Personen	.....	4
Drei Personen	.....	5
Vier Personen	.....	6
Fünf und mehr Personen	.....	7

2. Darf ich fragen, sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden/getrennt lebend?

Ledig	.....	8
Verheiratet	.....	9

Verwitwet Y
Geschieden/Getrennt lebend X

3. Haben Sie eins oder mehrere Kinder?

Ein Kind	.....	0
Mehrere Kinder	.....	1
Kein Kind	.....	2

4. Wie teilen sich alle Personen, die in Ihrem Haushalt leben, also Sie selbst mitgerechnet, auf?
(INTERVIEWER: BEIBLATT 1 AUSFÜLLEN; DEM BEFRAGTEN LIEGEN DIE ANTWORTMÖGLICHKEITEN ALS KARTE VOR)

.....	3
.....	4
.....	5

5. Wie alt sind Sie? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)

.....	6
.....	7

6. Sind Sie berufstätig? Was auf dieser Karte trifft auf Sie zu? (KARTE)

A. Voll berufstätig	.....	8
B. Teilweise berufstätig	.....	9
C. Mitteilender Familienangehöriger	.....	Y
D. Vorübergehend arbeitslos	.....	X
E. Rentner, Pensionär, im Ruhestand	.....	0
F. Berufsausbildung	.....	1
G. Schulausbildung	.....	2
H. Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau	.....	3

7. Und welche Stellung nehmen Sie in der Familie ein? (INTERVIEWER: BEIBLATT 2 AUSFÜLLEN)

.....	4
.....	5

8. Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

Ja	.....	6
Nein	.....	7

753

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

9. Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen, oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

Ganz zufrieden Y
 Bedürfnis nach Abwechslung od. neue Ideen X
 Noch nie darüber nachgedacht 0

10. Ich möchte nun gerne wissen, wieviel Zeit Sie an einem normalen Werktag (Montag bis Freitag) für Arbeit und andere notwendige Tätigkeiten bzw. Ruhezeiten benötigen. Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Karte. (INTERVIEWER: BEI BLATT 3 AUSFÜLLEN; NICHT AUF BELEGLESEBLATT VERCODEN! BEI PERSONEN IN AUSBILDUNG, SCHUL- BZW. STUDIENZEIT EINSCHLIESSLICH ARBEIT ZU HAUSE IN KATEGORIE B EINTRAGEN; BEI RENTNERN, WENN KEINE TEILZEITARBEIT, NUR C, D UND E AUSFÜLLEN)

11. Wenn Sie nun einmal an die Freizeit denken, die Sie so in der Woche haben. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)
- A. Kaum Zeit zum entspannen 5
 - B. Arbeit macht Spaß 6
 - C. Häufig so kaputt 7
 - D. Probleme mit Arbeit 8
 - E. Lebe nur für Freizeit 9
 - F. Arbeit belastet Y
 - G. Freizeit langweilig X

FRAGE NUR AN ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE UND AN JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE (BEI BLATT 4 FÜR FRAGEN 06 a), b), c) VORLEGEN UND DEN BEFRAGTEN AUSFÜLLEN LASSEN)

12. Sie sehen hier einen Tagesablauf an einem normalen Wochentag. Ich möchte nun wissen, zu welchen Tageszeiten Sie normalerweise mit welchen Familienangehörigen zusammen sind, etwas miteinander sprechen oder etwas gemeinsam tun, z.B. beim Essen, beim Zusammensitzen, bei gemeinsamer Freizeit, beim gemeinsamen Fernsehen usw.

B. Und wie ist das an einem normalen Samstag bei Ihnen?
 C. Und wie ist das sonntags normalerweise?

13. Hier habe ich nun eine Reihe von Meinungen und Aussagen zum Thema Familie. Sie haben hier ein Sortierblatt mit Feldern von 1 bis 4. „1“ heißt: trifft überhaupt nicht zu, „4“ heißt: trifft voll und ganz zu. Dazwischen können Sie abstufen. Legen Sie bitte die Karte auf das Feld, das am ehesten zutrifft. (BLAUES KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF BLAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN UND EINSTUFUNG MARKIEREN)

A. Auf Wünsche und Rechte unserer Kinder wird zu wenig Rücksicht genommen	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
B. Weiß wenig von den Wünschen u. Problemen der Familie	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
C. Es wird in unserer Familie über alles gesprochen	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
D. Es wird auch das gemacht, was die Kinder gerne möchten	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
E. Meine Wünsche u. Interessen werden zu wenig berücksichtigt	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
F. In unserer Familie wird man mit seinen Sorgen und Problemen ernst genommen	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
G. Es wird so getan, als gäbe es keine Probleme	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.3)

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.2)

II. Jeder kümmert sich um seine eigenen Probleme	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
J. Man wird ängstlich beobachtet, wenn man sich nicht wohlfühlt	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
K. Es ist wichtig, daß jeder zufrieden und glücklich ist	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
L. Man kann über Gefühle u. Empfindungen ungewollt sprechen	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1

FRAGE NUR AN ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE

14. Ab welchem Alter kann ein Kind oder Jugendlicher mit normaler Gesundheit und Konstitution Ihrer Ansicht nach ...
 - gut verträgliche Mittel zur Verbesserung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit in der Schule einnehmen?
 (KARTE)

- Beruhigungs- oder Schlafmittel einnehmen, wenn es zu unruhig ist? (KARTE)

- mal gelegentlich am Bier oder Wein der Eltern nippen oder mal ein Gläschen mittrinken? (KARTE)

A. Ab 2 Jahre	.. 4
B. 3 bis 5 Jahre	.. 5
C. 6 bis 8 Jahre	.. 6
D. 9 bis 10 Jahre	.. 7
E. 11 bis 12 Jahre	.. 8
F. 13 bis 14 Jahre	.. 9
G. 15 bis 16 Jahre	.. Y
H. 17 bis 18 Jahre	.. X
J. Alter als 18 Jahre	.. 0
K. Überhaupt nicht	.. 1
A. Ab 2 Jahre	.. 2
B. 3 bis 5 Jahre	.. 3
C. 6 bis 8 Jahre	.. 4
D. 9 bis 10 Jahre	.. 5
E. 11 bis 12 Jahre	.. 6
F. 13 bis 14 Jahre	.. 7
G. 15 bis 16 Jahre	.. 8
H. 17 bis 18 Jahre	.. 9
J. Alter als 18 Jahre	.. Y
K. Überhaupt nicht	.. X
A. Ab 2 Jahre	.. 0
B. 3 bis 5 Jahre	.. 1
C. 6 bis 8 Jahre	.. 2
D. 9 bis 10 Jahre	.. 3
E. 11 bis 12 Jahre	.. 4
F. 13 bis 14 Jahre	.. 5
G. 15 bis 16 Jahre	.. 6
H. 17 bis 18 Jahre	.. 7
J. Alter als 18 Jahre	.. 8
K. Überhaupt nicht	.. 9

(FORTSETZUNG DER FRAGE 10 a) AUF SEITE 1.4)

(FORTSETZUNG DER FRAGE 10 a) VON SEITE 1.3)

- mal eine Zigarette rauchen? (KARTE)

A. Ab 2 Jahre	.....	Y
B. 3 bis 5 Jahre	.....	X
C. 6 bis 8 Jahre	.....	0
D. 9 bis 10 Jahre	.....	1
E. 11 bis 12 Jahre	.....	2
F. 13 bis 14 Jahre	.....	3
G. 15 bis 16 Jahre	.....	4
H. 17 bis 18 Jahre	.....	5
I. Älter als 18 Jahre	.....	6
K. Oberhaupt nicht	.....	7

8
9

FRAGE 15 NUR AN ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE

15. Es gibt ja unterschiedliche Meinungen darüber, ob die Kinder, wenn sie erwachsen sind, sich auch so verhalten, wie sie es bei ihren Eltern oft gesehen haben. Auf diesen Kärtchen stehen einige Aussagen zu diesem Thema. Sie haben hier ein Sortierblatt mit Feldern von 1 bis 4. „1“ heißt: trifft überhaupt nicht zu, „4“ heißt: trifft voll und ganz zu. Legen Sie bitte die Karten auf das Feld, das am ehesten zutrifft. (GRÜNES KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF GRÜNES SORTIEBLATT LEGEN LASSEN; EINSTUFUNG MARKIEREN)

A. Wenn ich von meinem Kind verlange, daß es nicht raucht, muß ich selbst mit gutem Beispiel vorangehen	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
B. Ob mein Kind später einmal viel od. wenig Alkohol trinkt, hängt damit zusammen, ob ich selbst viel od. wenig Alkohol trinke	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
C. Ich glaube nicht, daß das Rauchen der Eltern einen Einfluß darauf hat, ob ihr Kind mit dem Rauchen beginnt	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
D. Wenn ich schon mal ein Medikament nehmen muß, dann versuche ich, das meinem Kind zu erklären	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
E. Wenn ich mein Kind bitte, nicht zuviel von etwas zu essen, insbes. bei Süßigkeiten, dann versuche ich, das meinem Kind zu erklären	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
F. Rauchende Eltern sollten sich nicht wundern, wenn ihr Kind auch mit dem Rauchen beginnt	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
G. Wenn ich meinem Kind das Alkoholtrinken verbiete, darf ich selbst auch keinen Alkohol trinken	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
H. Wenn Kinder übermäßig viel essen, liegt das meistens daran, daß die Eltern ebenfalls zuviel essen	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
I. Ich versuche, es zu vermeiden, in Anwesenheit meines Kindes Arzneimittel oder Medikamente zu nehmen	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.5)

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.4)

K. Wenn ich einen kleinen Schwips habe, verbeuge ich das nicht vor meinen Kindern	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
L. Ich versuche, mein Kind so zu erziehen, daß es ohne jedes Arzneimittel auskommt, es sei denn, daß es wirklich krank ist	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
M. Medikamente werden in unserer Familie an einem bestimmten Ort verschlossen aufbewahrt	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
N. Ich schicke mein Kind oft zum Zigarettenholen	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1

FRAGE 16 NUR AN JUGENDLICHE VON 14 bis 18 JAHRE

16. Es gibt ja unterschiedliche Meinungen darüber, ob die Kinder, wenn sie erwachsen sind, sich so verhalten, wie sie es bei ihren Eltern oft gesehen haben. Auf diesen Kärtchen stehen einige Aussagen zu diesem Thema. Sie haben hier ein Sortierblatt mit Feldern von 1 bis 4. „1“ heißt: trifft überhaupt nicht zu, „4“ heißt: trifft voll und ganz zu. Legen Sie bitte die Karten auf das Feld, das am ehesten zutrifft. (ROSA KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF ROSA SORTIEBLATT LEGEN LASSEN; EINSTUFUNG MARKIEREN)

A. Meine Eltern verbieten mir das Rauchen, rauchen aber selbst	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
B. Ob Jugendliche später einmal viel oder wenig Alkohol trinken, hängt damit zusammen, ob ihre Eltern viel od. wenig Alkohol trinken	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
C. Ich glaube nicht, daß das Rauchen von Eltern einen Einfluß darauf hat, ob ihr Kind mit dem Rauchen beginnt	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
D. Wenn mein Vater od. meine Mutter schon mal ein Medikament einnehmen, dann haben sie es mir bisher meistens erklärt	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
E. Wenn mich meine Eltern gebeten haben, nicht zuviel von etwas zu essen, insbes. Süßigkeiten, dann haben sie selbst auch darauf verzichtet	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
F. Rauchende Eltern sollten sich nicht wundern, wenn ihr Kind auch mit dem Rauchen beginnt	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
G. Meine Eltern verbieten mir das Alkoholtrinken, trinken aber selbst Alkohol	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
H. Wenn Kinder übermäßig essen, liegt das meistens daran, daß die Eltern ebenfalls zuviel essen	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.6)

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.5)

J. Ich kann mich kaum erinnern, daß mein Vater od. meine Mutter in meiner Anwesenheit schon mal Arzneimittel od. Medikamente genommen haben	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
K. Meine Eltern haben das bisher nicht vor mir verborgen, wenn sie schon mal einen kleinen Schwips hatten	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
L. Meine Eltern haben mich immer so erzogen, daß ich ohne Arzneimittel auskomme; es sei denn, daß ich wirklich mal ernsthaft krank war	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
M. Medikamente werden in unserer Familie an einem bestimmten Ort verschlossen aufbewahrt	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
N. Meine Eltern schicken mich oft zum Zigaretten holen	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5

WIEDER AN ALLE!

- Sehr stark 6
 Stark 7
 Weniger stark 8
 Kaum 9
 Überhaupt nicht Y
17. Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis usw. Fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet: sehr stark, stark, weniger stark, kaum oder überhaupt nicht?
18. Ich habe jetzt eine sehr persönliche Frage: Sie sehen hier auf dieser Liste eine Reihe von Problemen und Gefühlen, die jeder schon mal mehr oder weniger oft hat. Und es gibt verschiedene Möglichkeiten, was man dann spontan tut. Bitte kreuzen Sie auf diesem Blatt ganz ehrlich und offen an, wozu Sie in diesen Situationen neigen. Sie können auch bei einer Situation mehrere Möglichkeiten ankreuzen, wenn Sie mehrere dieser Dinge spontan tun oder wenn es von der Situation abhängt. Wenn für Sie keine der genannten Reaktionen in einer Situation zutrifft, dann kreuzen Sie nichts an. (BEIPLATT 5 VORLEGEN UND DEN BEFRAGTEN ANKREUZEN LASSEN)
19. Viele Leute verhalten sich sicher noch anders, wenn sie nervös sind oder Ärger gehabt haben. Wie ist das bei Ihnen? Was tun Sie denn sonst noch in solchen Situationen? (ANTWORT NOTIEREN)

20. Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Auf diesen Kärtchen stehen einige Aussagen zu diesem Thema. Sie haben hier ein Sortierblatt mit Feldern von 1 bis 4. „1“ heißt: stimme gar nicht zu, „4“ heißt: stimme voll und ganz zu. Legen Sie bitte die Karten auf das Feld, das am ehesten zutrifft. (GRAUES KARTENSPIEL MISCHEN, KÄRTCHEN AUF GRAUES SORTIERBLATT LEGEN LASSEN; EINSTUFUNG MARKIEREN)

A. Den Leuten im Fernsehen sollte man das Rauchen ganz verbieten	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
B. Beim Zigarettenanbieten kommt man schneller ins Gespräch	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
C. Bei angespanntem Arbeiten rauche ich mehr	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.7)

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.6)

D. Bei leichteren Zigaretten ist das gesundheitliche Risiko herabgesetzt	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
E. Es wird soviel Widersprüchliches über das Rauchen gesagt, da weiß man nicht mehr ob es wirklich gefährlich ist	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
F. Im Bekanntenkreis rauchen immer mehr Frauen	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
G. Im Bekanntenkreis beginnen immer mehr Jugendliche mit dem Rauchen	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
H. Alle Leute mit Übergewicht sind selbst daran schuld	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
J. Ich finde, daß ich zu dick bin	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
K. Ohne Schlaf- u. Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
L. Würde weniger Medikamente nehmen, wenn ich anderes gegen die Beschwerden tun könnte	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
M. Bei Kopfschmerzen während der Arbeit nehme ich meistens Tabletten	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
N. Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
O. Ich nehme Medikamente grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
P. Die Einnahme von Medikamenten sollte nur bei Krankheit vorgenommen werden	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS AUF SEITE 1.8)

(FORTSETZUNG DES KARTENSPIELS VON SEITE 1.7)

Q. In meiner Umgebung gibt es nicht genug Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1
R. Ich hätte gerne mehr Kontakt mit neuen Freunden, Bekannten od. netten Nachbarn	1	.. 2
	2	.. 3
	3	.. 4
	4	.. 5
S. Einen Beruf der der Gesundheit schadet, kann man ausüben, wenn man dabei viel Geld verdient	1	.. 6
	2	.. 7
	3	.. 8
	4	.. 9
T. Angst vor Entdeckung von Krankheiten bei einer Vorsorgeuntersuchung	1	.. Y
	2	.. X
	3	.. 0
	4	.. 1

21. Auf dieser Karte stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte sehen Sie sich die Karte an und sagen Sie mir, welche dieser Krankheiten und Beschwerden Sie in den letzten drei Monaten hatten. (KARTE)

VERDAUUNGSSYSTEM	2
1. Darminfektion, Durchfall	.. 3
2. Verdauungsbeschwerden	.. 4
3. Magenbeschwerden	.. 5
4. Leber- und Gallenbeschwerden	.. 6
5. Neue Zahnschäden	.. 7
ATMUNGSORGANE	8
6. Grippe	.. 9
7. Lungenentzündung	.. Y
8. Bronchitis	.. X
9. Asthma	.. 0
10. Hartnäckiger Husten	.. 1
HARN- U. GESCHLECHTSORGANE	2
11. Nierenbeschwerden	.. 3
12. Blasen-, Harnröhrenentzünd.	.. 4
13. Unterleibsbeschwerden	.. 5
HAUT	6
14. Allergien	.. 7
15. Hautleiden wie Ekzeme usw.	.. 8
SKELETT/MUSKULATUR	9
16. Rheumatismus	.. Y
17. Bandscheibenbeschwerden	.. X
HERZ- UND KREISLAUFSYSTEM	0
18. Herzbeschwerden	.. 1
19. Kreislaufbeschwerden	.. 2
20. Zu hoher Blutdruck	.. 3
21. Zu niedriger Blutdruck	.. 4
22. Krankheiten der Arterien	.. 5
23. Hämorrhoiden, Krampfadern	.. 6
DRÜSEN	7
24. Diabetes (Zuckerkrankheit)	.. 8
25. Stoffwechselerkrankheiten	.. 9

(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 1.9)

(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 1.8)

26. Drüsenstörungen	.. Y
NERVEN	X
27. Nervenbeschwerden	.. 0
BLUT	1
28. Blutkrankheiten wie Anämie	.. 2
MANGELHAFT BEZEICHNETE KRANKHEITEN	3
29. Häufige Kopfschmerzen	.. 4
30. Hartnäckige Schlafstörungen	.. 5
31. Nervöse Unruhe	.. 6
32. Abgespanntheit	.. 7
33. Erschöpfungszustände	.. 8
34. Häufige Übelkeit	.. 9
35. Wetterfühligkeit	.. X
UNFÄLLE/VERGIFTUNGEN	0
36. Unfallkrankheiten	.. 1
37. Vergiftungskrankheiten	.. 2
AUGEN	3
38. Augenkrankheiten	.. 4
39. Ohrenkrankheiten	.. 5
40. Krebskrankungen	.. 6
	7
	8
	9

22. Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand einstufen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala. „1“ bedeutet: sehr schlechter Gesundheitszustand und „6“ bedeutet: sehr guter Gesundheitszustand. Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung. (KARTE)	1	..... Y
	2	..... X
	3	..... 0
	4	..... 1
	5	..... 2
	6	..... 3

23. Wir haben vorher schon einmal über Probleme und Gefühle gesprochen, die einen mehr oder weniger stark beunruhigen können. Bitte kreuzen Sie auf dieser Liste an, wie stark die folgenden Probleme Sie persönlich beunruhigen. „1“ bedeutet: beunruhigt mich überhaupt nicht und „4“ bedeutet: beunruhigt mich sehr stark. Dazwischen können Sie abstufen. (BEI BLATT 6 VORLEGEN UND DEN BEFRACHTEN AUSFÜLLEN LASSEN)	4
	5
	6
	7
	8
	9

24. Sind Sie schon einmal zum Arzt gegangen, um sich untersuchen zu lassen, ohne daß Sie krank waren oder sich krank fühlten, also sozusagen nur vorsorglich?	Ja	.. * Y
	Nein	.. X

25. * Und in welchem Jahr war das?	1981	.. * * 1
	1980	.. * * 2
	Vor 1980	.. 3
	Wuß nicht mehr	.. 4

(FORTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN VON SEITE 2.1)

Alg. Vorsorgeunters. ab Beginn des 5. Lebensjahres	Y
Reihenuntersuchung bei Schulkindern (Untersuchung der Zähne, Röntgenunters., Unterters. zur Schulkinstellung, zur Schulkleidung, u.a.)	X
Zur Schutzimpfung (z.B. Kinderlähmung)	2
Anderes	3
Ja	4
Nein	5
Weiß nicht	6

31. **☆☆** Wurde dabei bei diesem Kind eine Krankheit oder Störung entdeckt, die vorher nicht bekannt war?

WIEDER AN ALLE I

26. **☆☆** Was für eine Vorsorgeuntersuchung war das? (ANTWORT MARKIEREN; „ANDERES“ MARKIEREN UND NOTIEREN)

- Ganz allgemeine Vorsorgeuntersuchung, regelmäßige ärztliche Kontrolle
- Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung von Krebs
- Vorsorgeunters. zur Früherkennung von Herz- und Kreislauferkrankungen
- Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung von Zuckerkrankheit
- Untersuchung der Zähne
- Schwangeren-Untersuchung
- Reihenuntersuchungen für bestimmte Personengruppen (Wehrpfl., Studenten u.a.)
- Vorsorgeunters. im Zusammenhang mit Berufseintritt, Lebensversicherung u.a.
- Schutzimpfung (z.B. gegen Grippe)
- Anderes

27. **☆☆** Wurde dabei bei Ihnen eine Krankheit oder Beschwerden entdeckt, die vorher nicht bekannt waren?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

WIEDER AN ALLE I

28. Sind Sie schon einmal mit einem Kind zum Arzt gegangen, ohne daß es krank war, also auch nur vorsorglich?

- Ja
- Nein

29. **☆** Und in welchem Jahr haben Sie zum letzten Mal ein Kind vorsorglich untersuchen lassen?

- 1981
- 1980
- Vor 1980
- Weiß nicht mehr

30. **☆☆** Was für eine Vorsorgeuntersuchung war das? Und in welchem Alter war das Kind damals? (ANTWORT MARKIEREN; „ANDERES“ MARKIEREN UND NOTIEREN)

- Alg. Vorsorgeunters. unmittelbar nach der Geburt des Kindes (U 1)
- Alg. Vorsorgeunters. zwischen dem 3. und 10. Lebensjahr (U 2)
- 4. bis 6. Lebenswoche (U 3)
- 3. bis 4. Lebensmonat (U 4)
- Im 6. bis 7. Lebensmonat (U 5)
- Im 10. bis 12. Lebensmonat (U 6)
- Im 2. Lebensjahr (U 7)
- Anfang des 3. Ende des 4. Lebensjahres (U 8)

32. Ich habe hier eine Karte mit Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie mir gleich dazu, wie häufig Sie diese eingenommen haben. (KARTE)

A. Schmerzmittel	Täglich	Y
	Nicht täglich	X
	Zeitweise	0
B. Herz- und Kreislaufmittel	Täglich	2
	Nicht täglich	3
	Zeitweise	4
C. Rheumamittel	Täglich	6
	Nicht täglich	7
	Zeitweise	8
D. Erkältungsmittel, Grippemittel	Täglich	Y
	Nicht täglich	X
	Zeitweise	0
E. Aufputschmittel, Anregungsmittel	Täglich	2
	Nicht täglich	3
	Zeitweise	4
F. Arzneien für Magen, Leber und Galle	Täglich	6
	Nicht täglich	7
	Zeitweise	8
G. Verdauungs- und Abfühlmittel	Täglich	Y
	Nicht täglich	X
	Zeitweise	0
H. Beruhigungsmittel	Täglich	2
	Nicht täglich	3
	Zeitweise	4
I. Vitaminpräparate	Täglich	6
	Nicht täglich	7
	Zeitweise	8
	Nicht	9

(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 2.3)

(FORTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN AUF SEITE 2.2)

(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 2.2)

K. Schlankheitspräparate	Täglich	... Y	
	Nicht täglich	... X	
	Zeitweise	... 0	
L. Schlafmittel	Täglich	... 2	
	Nicht täglich	... 3	
	Zeitweise	... 4	
M. Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	Täglich	... 6	
	Nicht täglich	... 7	
	Zeitweise	... 8	
N. Mittel gegen Altersbeschwerden	Täglich	... Y	
	Nicht täglich	... X	
	Zeitweise	... 0	
O. Asthmamittel	Täglich	... 2	
	Nicht täglich	... 3	
	Zeitweise	... 4	
P. Mittel gegen Allergien	Täglich	... 6	
	Nicht täglich	... 7	
	Zeitweise	... 8	
Q. Hormonpräparate (ohne Antibabypille)	Täglich	... Y	
	Nicht täglich	... X	
	Zeitweise	... 0	
33. Haben Sie in den letzten vier Wochen Medikamente gekauft, oder erhalten und wenn ja, auf welchem Weg? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. Medikament auf Rezept gekauft	... 2	
	B. Medikament vom Arzt bekommen	... 3	
	C. Rezept verlangt und bekommen	... 4	
	D. Medikament ohne Rezept gekauft	... 5	
	E. Nein, das kam bei mir nicht vor	... 6	
34. Nehmen Sie persönlich regelmäßig an einer Gemeinschaftsverpflegung teil? (WENN „JA“) Und was für eine Form der Gemeinschaftsverpflegung ist das? (KARTE)	A. Nein,nehme nicht teil	... 7	
	B. Ja, Kantine im Betrieb	... 8	
	C. Ja, Kantine in Ausbildungsstätte	... 9	
	D. Ja, Gem.-Verpfl. f. ältere Menschen	... X	
	E. Ja, andere Form d. Gem.-Verpfl.	... Y	
35. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Ihre Kantine bzw. Gemeinschaftsverpflegung zu? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. Das Essen ist preiswert	... 0	
	B. Entspricht meinem Geschmack	... 1	
	C. Appetitlich zubereitet	... 2	
	D. Gesundheitsgerecht	... 3	
	E. Angenehme Atmosphäre	... 4	
	F. Insgesamt sehr zufrieden	... 5	
	Nichts davon trifft zu	... 6	
	7	8	9

36. Auf dieser Karte stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen. (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. In d. Woche unter Zeitdruck essen	... Y
	B. Familienmitglieder zusammen	... X
	C. Unregelm. essen in der Woche	... 0
	D. Oft Zwischenmahlzeiten	... 1
	E. Essen ist lustig, kein Genuß	... 2
	F. Ich esse in Ruhe u. mit Genuß	... 3
G. Beim Essen fernsehen	... 4	
H. Selten Frühstück	... 5	
I. Oft und gerne essen, was gewöhnt	... 6	
37. Wieviel kg wiegen Sie (ohne Bekleidung)? (ANTWORT NOTIEREN) (INTERVIEWER: WENN NUR ANGABEN MIT BEKLEIDUNG MÖGLICH: 1 kg ABZIEHEN, PFUNDANGABEN IN kg UMBRECHNEN, ALSO HALBIEREN. WENN GEWICHT UNBEKANNT, BITTE SCHÄTZEN LASSEN)		7
		8
		9
38. Wie groß sind Sie (ohne Schuhe)? (ANTWORT NOTIEREN)		Y
		X
39. Wenn man abnehmen will oder sein Übergewicht vermindern möchte, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Diätformen, Therapien und andere Vorgehensweisen. Nennen Sie mir bitte alle Vorschläge und Möglichkeiten, die Sie kennen. (ANTWORT NOTIEREN)		0
40. Haben Sie persönlich schon mal versucht, sich nach solchen Vorschlägen, Diätformen oder anderen Vorgehensweisen zu richten?	Ja, einmal	... 1
	Ja, mehrmals	... 2
41. Seit einiger Zeit gibt es auch Kurse, in denen man lernen kann, wie man sich besser ernähren und wie man sein Übergewicht vermindern kann. In diesen Kursen wird gelehrt, wie man durch eigene Kontrolle nur soviel isst und trinkt, wie man wirklich braucht. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden. Wenn ein solcher Kurs an Ihrem Wohnort angeboten würde, z.B. von der Volkshochschule, einer Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme? (KARTE)	Nein	... 3
	A. Auf jeden Fall besuchen	... 4
	B. Nur wenn Erfolg sicher ist	... 5
	C. Wahrscheinlich nicht	... 6
	D. Auf keinen Fall besuchen	... 7
42. FRAGE 42 NUR AN BEFRAGTE MIT KIND(ERN) BIS 14 J. Wann und wie Kinder essen, wird in den Familien ja unterschiedlich gehandhabt. Bitte sagen Sie mir anhand der Karte, wie das in Ihrer Familie gehandhabt wird. (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH) (INTERVIEWER: BEI FAMILIEN MIT MEHREREN KINDERN SEHR UNTERSCHIEDLICHEN ALTERS SOLLTEN DIE ANTWORTMÖGLICHKEITEN JEWEILS AUF DAS JÜNGSTE KIND BEZOGEN WERDEN.)	A. Selbst entscheiden	... Y
	B. Darf den Rest stehenlassen	... X
	C. Eltern bestimmen	... 0
	D. Es gibt häufiger Streit	... 1
	E. Selbst bestimmen	... 2
43. FRAGE 43 NUR AN JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHRE Wann und wie Kinder essen, wird in den Familien ja unterschiedlich gehandhabt. Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Äußerungen, wie das in Ihrer Familie gehandhabt wurde als Sie noch jünger waren. (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. Darfte immer selbst bestimmen	... 5
	B. Darfte Rest stehenlassen	... 6
	C. Eltern haben weitgehend best.	... 7
	D. Es gab häufiger Streit darüber	... 8
	E. Darfte essen was n, wann ich wollte	... 9
Hier haben wir nun einige Fragen zum Alkoholkonsum.		
44. Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie im allgemeinen Bier trinken? (KARTE)	A. Regelmäßig, täglich	... X Y
	B. Mehrmals in der Woche	... X
	C. Einmal in der Woche	... 0
	D. Gelegentlich	... 1
	E. Nur selten	... 2
45. Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (an einem solchen Tag bzw. zu einem bestimmten Anlaß)? (KARTE „BIER“ VORLEGEN UND AUF BEBLATT 7 NOTIEREN)		3
		4
		5
		6
		7
	8	9

46. Und wie häufig trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?
(KARTE)

- A. Regelmäßig, täglich *Y
- B. Mehrmals in der Woche *X
- C. Einmal in der Woche *0
- D. Gelegentlich *1
- E. Nur selten *2
- F. Nie *3

47. ★ Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (bzw. zu einem bestimmten Anlaß)?
(KARTE „WEIN/SEKT“ VORLEGEN UND AUF BEIHLATT 7 NOTIEREN)

- 4
- 5
- 6

48. Wie häufig trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac und Ähnliches?
(KARTE!)

- A. Regelmäßig, täglich *7
- B. Mehrmals in der Woche *8
- C. Einmal in der Woche *9
- D. Gelegentlich *Y
- E. Nur selten *X
- F. Nie *0

49. ★ Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag (bzw. zu einem bestimmten Anlaß)? (KARTE „SPIRITUOSEN“ VORLEGEN UND AUF BEIHLATT 7 NOTIEREN)

- 1
- 2
- 3

50. Bei welchen der folgenden Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen alkoholische Getränke? Bitte sagen Sie es nur für die Gelegenheiten, die bei Ihnen vorkommen.
(KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

- ZUHAUSE**
- A. Zum Mittagessen 5
 - B. Zum Abendessen 6
 - C. Beim Fernsehen 7
 - D. Beim Alleinsein, zum Entspannen 8
 - E. Abends, bei der Familie 9
 - F. Wenn Besuch kommt Y
 - G. Feiern, Partys usw. X
 - H. Wenn ich gerade Lust habe 0
 - J. Bei Hobby, Lesen, Musik hören 1
 - K. Regelmäßige Treffen 2
- AUSSER HAUS / BEI ANDEREN**
- L. Beim Besuch von Freunden 4
 - M. Bei Feiern, Partys bei anderen 5
 - N. Im Verein oder Club 6
 - O. Im Stammlokal, in Gaststätten 7
 - P. Beim Essen im Restaurant 8
 - Q. Wenn ich ausgehe 9
 - R. Treffen mit Geschäftsfreunden Y
 - S. In der Firma X
 - T. Nach der Arbeit mit Kollegen 0
 - U. Beim Betriebsausflug 1

(WEITER MIT FRAGE 221 c) → Trinke keinen Alkohol 2

51. Wenn Sie nun einmal an Ihre ganz allgemeinen Trinkgewohnheiten denken. Haben Sie sich in der letzten Zeit schon einmal vorgenommen, insgesamt weniger Alkohol zu trinken?

- Ja 3
- Nein 4

52. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, an Hilfe und konkrete Anregungen zu kommen, wie man es schaffen kann, seinen Alkoholkonsum zu verringern oder aufzugeben, wenn es nötig ist. Wie groß ist Ihr Interesse an solchen Hilfen und konkreten Anregungen? Ist es sehr groß, groß, gering oder haben Sie kein Interesse?

- Sehr großes Interesse 5
- Großes Interesse 6
- Geringes Interesse 7
- Kein Interesse 8

53. Wie beurteilen Sie eigentlich Ihren persönlichen Alkoholkonsum? Trinken Sie sehr wenig, wenig, durchschnittlich viel, viel oder zuviel Alkohol?

- Sehr wenig Alkohol Y
- Wenig Alkohol X
- Durchschnittlich viel Alkohol 0
- Viel Alkohol 1
- Zuviel Alkohol 2

54. Gibt es bei Ihnen persönlich bestimmte Tage, Tageszeiten oder Situationen, in denen Sie ganz bewußt auf jeglichen Alkoholkonsum verzichten?

- Ja *3
- Nein 4

55. ★ Können Sie mit diesen Zahlen oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben? (ANTWORT NOTIEREN)

- 5
- 6

FRAGE 56 NUR AN BEFRAGTE MIT KINDERN UNTER 18 JAHRE

56. Als Mutter oder Vater hat man ja verschiedene Möglichkeiten, auf das Trinken alkoholischer Getränke der eigenen Kinder Einfluß zu nehmen. Hier lesen Sie einige Verhaltensweisen von Eltern. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem am nächsten, wie Sie sich selbst verhalten bzw. verhalten würden, wenn Ihr Kind mit Alkohol in Berührung käme? (KARTE)

- A. Verbiete, bis erwachsen 7
- B. Verbiete, spreche darüber 8
- C. Seinem Alter entsprechend 9
- D. Sache der Kinder Y
- E. Kann tun u. lassen, was es will X

- 0
- 1

FRAGE 57 NUR AN JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHRE

57. Mutter oder Vater haben ja verschiedene Möglichkeiten, auf das Trinken alkoholischer Getränke der eigenen Kinder Einfluß zu nehmen. Hier lesen Sie einige Verhaltensweisen von Eltern. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem am nächsten, wie Ihre eigenen Eltern sich verhalten bzw. bisher verhalten haben? (KARTE)

- A. Verbieten mir das Trinken 2
- B. Verbieten, sprechen aber darüber 3
- C. Achten auf zuviel trinken 4
- D. Ist meine Sache 5
- E. Ich darf selbst bestimmen, wieviel 6

- 7
- 8
- 9

58. Welche Tabakwaren rauchen Sie? Und wie häufig rauchen Sie diese: regelmäßig, gelegentlich oder nie? (KARTE)

Bin Nichtraucher ... (Weiter mit Frage 224 a) Y

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| A. Zigaretten | Regelmäßig X |
| | Gelegentlich 0 |
| | Nie 1 |
| B. Zigarren, Zigarrillos, Stumpfen | Regelmäßig 2 |
| | Gelegentlich 3 |
| | Nie 4 |
| C. Pfeife | Regelmäßig 5 |
| | Gelegentlich 6 |
| | Nie 7 |

59. INTERVIEWER: IST DER BEFRAGTE ZIGARETTENRAUCHER?

- Ja (WEITER MIT FRAGE 228 b) 6
- Nein 9

60. Welche Tabakwaren haben Sie früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie auch früher nie geraucht? (BEI „NIE GERAUCHT“ WEITER MIT FRAGE 231 c) (KARTE)

Nie geraucht Y

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| A. Zigaretten | Regelmäßig X |
| | Gelegentlich 0 |
| | Nie 1 |
| B. Zigarren, Zigarrillos, Stumpfen | Regelmäßig 2 |
| | Gelegentlich 3 |
| | Nie 4 |
| C. Pfeife | Regelmäßig 5 |
| | Gelegentlich 6 |
| | Nie 7 |

61. INTERVIEWER: WAR DER BEFRAGTE ZIGARETTENRAUCHER?

- Ja 8
- Nein (WEITER MIT FRAGE 231 c) 9

62. Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)	Y
63. Und wie lange rauchen Sie nun schon nicht mehr? (ANZAHL DER MONATE/JAHRE NOTIEREN)	X
64. Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht? (ANZAHL NOTIEREN)	0 1
65. Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH; „SONSTIGES“ NOTIEREN UND MARKIEREN)	Aus gesundheitl. Gründen (Arztverbot) 2 Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß) 3 Aus finanziellen Gründen 4 Keinen Geschmack, Genuß mehr daran 6 gehabt 7 Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.) 9 Berufliche Gründe X Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig bin X Sonstiges 0 Gesundheitliche Gründe oder Befürchtungen (allgemein) 2 Geringe Ausdauer bzw. Leistungsfähigkeit bei körperlicher Beanspruchung (bei Sport, Spiel, Treppensteigen, Arbeit usw.) 3 Kurzatmigkeit, Atemnot, Atembeschwerden, Beklemmung 4 Chronischer Husten, Raucherkatarrh, rauher Hals 7 Bronchitis 9 Stechen od. Schmerzen im Herz od. Brust Y Herz- und Kreislaufbeschwerden X Blutdruck 0 Arteriosklerose, Schlaganfall 1 Magen-, Darmbeschwerden, Geschwüre 2 Zähne, Zahnfleisch angegriffen 3 Schschürfe, Schvermögen 4 Krebs, Krebsefalu 5 Schmerzen oder Ziehen in den Gliedern 6 Raucherbein u.ä. 7 Wegen Schwangerschaft 8 Sonstige Leiden 9
66. Und welche Gründe oder Beschwerden waren das im einzelnen? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	
67. Es gibt ja ganz unterschiedliche Vorgehensweisen, Methoden und Therapien, wie man das Rauchen am ehesten einstellen kann. Wie haben Sie es geschafft, sich das Rauchen abzugewöhnen? (BEI KURSEN NACHFRAGEN, WELCHE SPEZIELLEN KURSE, ANTWORT UND „ANDERES“ ZUSÄTZLICH NOTIEREN) (WEITER MIT FRAGE 231 c))	Aus eigenem Willen sofort aufgehört Y Aus eigenem Willen allmählich aufgehört, reduziert 0 5-Tage-Kurs 1 10-Wochen-Kurs, Nichtraucher in 10 Wochen 2 Andere Kurse und Kuren zur Entwöhnung 3 Akupunktur 4 Medikamente 5 Anderes 6
68. Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag? Wieviel Stück? (PACKUNGEN IN STÜCK UMRECHNEN; ANTWORT NOTIEREN)	7
69. Wie alt waren Sie, als Sie mit dem Zigarettenrauchen angefangen haben? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)	8 9

70. Möchten Sie zur Zeit gerne mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher?	Ganz aufhören Y Weniger rauchen X Nein, keines von beiden 0								
71. Haben Sie bisher in der Vergangenheit schon ein oder mehrmals versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören bzw. weniger zu rauchen?	Mit dem Rauchen aufzuhören 1 Weniger zu rauchen 2 Beides 3 Weder - noch 4								
72. Wenn man aufhören will zu rauchen oder das Rauchen einschränken möchte, gibt es verschiedene Vorgehensweisen, Methoden und Therapien. Welche dieser Vorgehensweisen, Methoden und Therapien sind Ihnen persönlich bekannt? (BEI KURSEN NACHFRAGEN, WELCHE SPEZIELLEN KURSE, ANTWORT UND „ANDERES“ ZUSÄTZLICH NOTIEREN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	Aus eigenem Willen sofort aufhören 5 Aus eigenem Willen allmählich aufhören, reduziert 6 5-Tage-Kurs 7 10-Wochen-Kurs, Nichtraucher in 10 Wochen 8 Andere Kurse und Kuren zur Entwöhnung Y Kurs im Rundfunk (Hörfunk) X Akupunktur 0 Medikamente 1 Andere 2 Keine keine bestimmte Methode 3								
73. Seit einiger Zeit gibt es Raucher-Entwöhnungskurse, in denen man lernt, durch eigene Kontrolle das Rauchen vollständig aufzugeben. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden. Wenn an Ihrem Wohnort ein solcher Kurs von der Volkshochschule, Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung angeboten würde, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme? (KARTE)	<table border="1"> <tr><td>A. Auf jeden Fall besuchen</td><td>4</td></tr> <tr><td>B. Nur dann, wenn Erfolg sicher</td><td>5</td></tr> <tr><td>C. Wahrscheinlich nicht besuchen</td><td>6</td></tr> <tr><td>D. Auf keinen Fall besuchen</td><td>7</td></tr> </table>	A. Auf jeden Fall besuchen	4	B. Nur dann, wenn Erfolg sicher	5	C. Wahrscheinlich nicht besuchen	6	D. Auf keinen Fall besuchen	7
A. Auf jeden Fall besuchen	4								
B. Nur dann, wenn Erfolg sicher	5								
C. Wahrscheinlich nicht besuchen	6								
D. Auf keinen Fall besuchen	7								
74. Als Raucher wird man ja auch schon mal von Nichtrauchern auf das Rauchen hin angesprochen. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? (KARTE)	<table border="1"> <tr><td>A. Fam. gebeten, Rauchen einzuschr.</td><td>Y</td></tr> <tr><td>B. Freunde, Rauchen einzuschränken</td><td>X</td></tr> <tr><td>C. Bei Kindern weniger rauchen</td><td>0</td></tr> <tr><td>D. Bei Nichtz. nicht rauchen</td><td>1</td></tr> </table>	A. Fam. gebeten, Rauchen einzuschr.	Y	B. Freunde, Rauchen einzuschränken	X	C. Bei Kindern weniger rauchen	0	D. Bei Nichtz. nicht rauchen	1
A. Fam. gebeten, Rauchen einzuschr.	Y								
B. Freunde, Rauchen einzuschränken	X								
C. Bei Kindern weniger rauchen	0								
D. Bei Nichtz. nicht rauchen	1								
75. Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Gelegenheiten bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht (z.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen anwesend sind, usw.). Gibt es das bei Ihnen auch?	Ja 2 Nein 3								
76. Können Sie mir diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben? (ANTWORT NOTIEREN)	4 5								
FRAGE 77 NUR AN NICHTRAUCHER									
77. Stößt es Sie stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?	Stark 6 Weniger stark 7 Gar nicht 8 Ist unterschiedlich 9								
FRAGE 78 NUR AN NICHTRAUCHER									
78. Tun Sie etwas, um nicht durch Raucher gestört zu werden? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	Ja, ich habe schon häufiger Raucher gebeten, in meiner Anwesenheit nicht oder weniger zu rauchen X Ja, ich versuche, wenn es eben geht, zu vermeiden, mich in einem Raum aufzuhalten, wo auch geraucht wird 0 Nein, ich tue nichts 2								
79. Sind Sie häufig tagsüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem von anderen Leuten stark geraucht wird? (ANTWORTKATEGORIEN VORLESEN, ZUTREFFENDES MARKIEREN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	Ja, zu Hause 3 Ja, an meinem Arbeitsplatz (bzw. Ausbildungsstelle) 4 Ja, bei meiner Freizeit außer Haus (Club, Diskotheken, Gaststätten, Veranstaltungen usw.) 5 Ja, bei meiner Freizeit außer Haus (Club, Diskotheken, Gaststätten, Veranstaltungen usw.) 6 Nein, nur selten oder nie 7 8 9								

80. Wie viele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich in Ihrem Haushalt mehr oder weniger regelmäßig?

- Keine Y
- 1 Person X
- 2 Personen 0
- 3 Personen 1
- 4 und mehr Personen 2
- Wohne alleine 3

FRAGE 81 NUR AN ELTERN MIT KINDERN BIS 17 JAHRE

81. Als Mutter oder Vater hat man ja verschiedene Möglichkeiten, auf das Rauchen der eigenen Kinder Einfluß zu nehmen. Hier lesen Sie einige Verhaltensweisen von Eltern. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem am nächsten, wie Sie sich selbst verhalten bzw. verhalten würden, wenn Ihr Kind mit Zigaretten in Berührung käme? (KARTE)

- A. Verbiete grundsätzlich 4
- B. Verbiete, bis erwachsen 5
- C. Verbiete, spreche darüber, warum 6
- D. Darüber spreche, stelle es ihm frei 7
- E. Ist Sache des Kindes 8

FRAGE 82 NUR AN JUGENDLICHE VON 14 BIS 18 JAHRE

82. Mutter oder Vater haben ja verschiedene Möglichkeiten, auf das Rauchen der eigenen Kinder Einfluß zu nehmen. Hier lesen Sie einige Verhaltensweisen von Eltern. Welche dieser Verhaltensweisen kommt dem am nächsten, wie Ihre eigenen Eltern sich verhalten bzw. verhalten würden, wenn Sie rauchten? (KARTE)

- A. Verbieten grundsätzlich Y
- B. Verbieten, bis ich erwacht bin X
- C. Verbieten, spreche aber darüber 0
- D. Stellen es mir frei 1
- E. Ist meine Sache 2

83. Und nun eine andere Frage: Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Was davon fürchten Sie für sich selbst besonders? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

- A. Krebserkrankungen 3
- B. Herz- u. Kreislaufbeschwerden 4
- C. Gesundheitsschädl. Gewichtszun. 5
- D. Zuckerkrankheit (Diabetes) 6
- E. Gelenk- u. Wirbelsäulenschäden 7
- F. Nachlassen der Leistungsfähigkeit 8
- G. Körperl. Verschleißerscheinungen 9
- H. Nervl. Verschleißerscheinungen Y
- J. Abhängigkeit von Medikamenten X
- K. Abhängigkeit von Zigaretten 0
- L. Alkoholabhängigkeit 1
- M. Drogenabhängigkeit 2
- N. Schäden, selbst zugefügt 3
- O. Körperl. od. geistige Behinderung 4
- P. Seelische Krisen 5
- Q. Gefühlslosigkeit, Gleichgültigkeit 6
- R. Auseinanderbrechen d. Familie 7

Nichts davon 8
| 9

DIESE SPALTE BLEIBT FREI!

Y
X
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9

INTERVIEWER: ZWEITES BELEGBLATT MIT DEN ZIFFERN 3 U. 4 EINLEGEN

Die auf dem Titelblatt des Fragebogens markierten Positionen

auf diese →

Spalte der Seite 3 des zweiten Belegblattes übertragen

Y
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9

84. Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt, oder sind Sie nicht berufstätig und waren es auch noch nie? (WÖRTLICHE NENNUNG NOTIEREN, DANN MARKIEREN)

- SELBSTÄNDIGE Y
- Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) X
- Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) 1
- Größere Selbst. (z.B. Fabrikbesitzer) 2
- ANGESTELLTE 3
- Ausführende (z.B. Kontorist, Verkäufer) 4
- Qualifizierte (z.B. Buchhalter, Kassierer) 5
- Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter) 6
- Prokurist, Ingenieur, Direktor) 7
- BEAMTETE 8
- Mittlerer Dienst Y
- Gehobener Dienst X
- Höherer Dienst 0
- ARBEITER (auch landwirtschaftl. Arbeiter) 1
- Ungelernte Arbeiter 2
- Angelernte Arbeiter 3
- Gewöhnliche Facharbeiter 4
- Hochqualifizierte Facharbeiter 5
- SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE 6
- Große (20 ha/80 Morgen und mehr) 7
- Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen) 8
- Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen) 9
- SONSTIGE X
- Freie Berufe, selbständige Akademiker 0
- In Berufsausbildung 1
- Nicht berufstätig, noch nie gewesen 2
- 85. Haben Sie in Ihrem Beruf oder auch ehrenamtlich z.B. in caritativen Vereinigungen, privaten Initiativen, Selbsthilfegruppen o.ä. mit gesundheitlichen und sozialen Problemen zu tun?
 - Ja X
 - Nein 4
 - Bin nicht berufstätig 5
 - Keine Angabe 6

7
8
9

86. ★ Und um welche Tätigkeiten handelt es sich dabei? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Karte. (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

BERUFLICHE TÄTIGKEIT	
A. Lehrtätigkeit	-X
B. Erwachsenenbildung	-0
C. Arztberufe	-1
D. Heil- u. sonstige Gesundheitsber.	-2
E. Sozialarbeit, soziale Dienste	-3
F. Sonstige gesundh. od. soz. Berufe	-4
EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	
G. Verbände und Vereine	-7
H. Private Initiativen	-8
J. Sonstige ehrenamtliche Tätigkeit	-9

NICHT BERUFSTÄTIGE, NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
WEITER MIT FRAGE 1757/08.K 1

87. In welcher Branche sind Sie tätig?
(„SONSTIGES“ NOTIEREN)

Baugewerbe/Bergbau/Steine/Erden	Y
Energie	X
Chemische Industrie	0
Holz/Papier/Textil	1
Eisen- u. Metall/Stahl/Maschinen	2
Elektrotechnik	3
Land- und Forstwirtschaft/Nahrungs- und Genussmittel	4
Handel/Verkehr/Dienstleistungen	6
Organisationen, Behörden	7
Sonstiges	8

88. Wieviel Erwerbstätige hat der Betrieb (die Firma, Behörde, u.ä.), in dem Sie arbeiten etwa?

Bis 9-Beschäftigte	Y
10 bis 19 Beschäftigte	X
20 bis 49 Beschäftigte	0
50 bis 99 Beschäftigte	1
100 bis 199 Beschäftigte	2
200 bis 499 Beschäftigte	3
500 bis 999 Beschäftigte	4
600 bis 999 Beschäftigte	5
1.000 bis 1.999 Beschäftigte	6
2.000 bis 4.999 Beschäftigte	7
5.000 und mehr Beschäftigte	8

89. Arbeiten Sie überwiegend in geschlossenen Räumen, im Freien oder wechselt ihr Arbeitsplatz ständig?

In geschlossenen Räumen	Y
Im Freien	X
Wechselt ständig	0

90. Müssen Sie an Ihrem Arbeitsplatz vorwiegend körperlich oder geistig arbeiten?

Vorwiegend körperlich	1
Vorwiegend geistig	2
Beides zu gleichen Anteilen	3

91. Sind Sie ganztags, halbtags oder nur stundenweise berufstätig?

Ganztags	4
Halbtags	5
Stundenweise	6

92. Arbeiten Sie vorwiegend in fest geregelter, gleitender oder freier Arbeitszeit oder in Schichten? (KARTE)

A. Fest geregelte Arbeitszeit	Y
B. Gleitende Arbeitszeit	X
C. Arbeitszeit nach freier Einteilung	0
D. Schichtarbeit (ohne Nachtsch.)	1
E. Schichtarbeit (mit Nachtsch.)	2
F. Ist ganz unterschiedlich	3

93. ★ Wie denn? (ANTWORT NOTIEREN)

94. Ist es an Ihrer Arbeitsstelle erlaubt, während der Arbeit zu rauchen?

Ja	4
Nein	5

95. Und wie häufig werden an Ihrer Arbeitsstelle zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken? (KARTE)

A. Täglich, fast täglich	6
B. Mehrmals pro Woche	7
C. Etwa einmal pro Woche	8
D. Etwa alle 14 Tage	9
E. Etwa einmal im Monat	Y
F. Seltener	X
G. Nie	0

96. Welchen der folgenden Dinge sind Sie an Ihrem Arbeitsplatz häufig ausgesetzt? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

A. Ist in der Regel sehr laut	1
B. Ist oft sehr warm oder zu kalt	2
C. Die Luft ist sehr schlecht	3
D. Es gibt viel Staub od. Dämpfe	4
E. Lichtverhältnisse sind schlecht	5
F. Oft Erschütterungen	6
G. Oft bei Feuchtigkeit arbeiten	7
H. Es gibt viele Unfallgefahren	8
J. Es herrscht oft große Hektik	9

97. Auf dieser Karte hier stehen einige Aussagen, die auf Ihren Arbeitsplatz mehr oder weniger stark zutreffen können. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark diese Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen. „1“ bedeutet: trifft überhaupt nicht zu und „4“ bedeutet: trifft voll und ganz zu. Dazwischen können Sie wieder abstufen. (KARTE)

A. Ich muß alle Arbeiten unter Zeitdruck erledigen	1	Y
	2	X
	3	0
	4	1
B. An meinem Arbeitsplatz kann ich mir die Arbeit so einteilen, wie ich will	1	2
	2	3
	3	4
	4	5
C. Meine Arbeit ist in den Ausführungen und im Arbeitstempo genau festgelegt	1	6
	2	7
	3	8
	4	9
D. Die Anweisungen meiner Vorgesetzten sind oft nicht einzusehen	1	Y
	2	X
	3	0
	4	1
E. Von meinen Vorgesetzten fühle ich mich häufig ungerichtet kontrolliert	1	2
	2	3
	3	4
	4	5
F. Oft weiß ich nicht, wie ich die Arbeit in der normalen Arbeitszeit schaffen soll	1	6
	2	7
	3	8
	4	9

(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 3.4)

(08.K)

(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 3.3)

G. Ich fühle mich durch meine momentane Tätigkeit nicht hinreichend gefordert	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
H. Meine Aussichten auf einen beruflichen Aufstieg sind gut	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
J. Ich habe das Gefühl, daß die Arbeit in den letzten Jahren anstrengender geworden ist	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
K. Ich glaube, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zu meinem Rentalter ausführen kann	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
L. In meinem Betrieb habe ich Möglichkeiten, mich beruflich weiterzubilden	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
M. Über private Dinge kann ich mit meinen Arbeitskollegen eigentlich nur in der Pause sprechen	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
N. Ich arbeite ständig mit anderen Kollegen zusammen	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
O. Ich mache oft freiwillig Überstunden, wenn viel zu tun ist	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
F. Es kommt vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das eigentlich gar nicht will	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9
Q. Ich erhalte jeden Monat mein festes Gehalt	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
R. Meine Arbeit wird nach Leistung bezahlt	1 .. 2 2 .. 3 3 .. 4 4 .. 5
S. Meine Arbeit hat für mich großen Einfluß auf mein Wohlbefinden	1 .. 6 2 .. 7 3 .. 8 4 .. 9

(FORTSETZUNG DER KARTE AUF SEITE 3.5)

(08.K)

(FORTSETZUNG DER KARTE VON SEITE 3.4)

T. An meinem Arbeitsplatz gibt es Gefahren für meine Gesundheit	1 .. Y 2 .. X 3 .. 0 4 .. 1
98. Haben Sie Ihre Arbeitsstelle oder Ihren Beruf schon einmal gewechselt?	Arbeitsstelle gewechselt .. 2 Beruf gewechselt .. 3 Beides .. 4 Nein, Weder - noch .. 5
99. ★ Waren Sie an Ihrer früheren Arbeitsstelle (in Ihrem früheren Beruf) einer oder mehreren dieser Belastungen, die Sie eben gesehen haben, längere Zeit ausgesetzt?	Ja .. 6 Nein .. 7
100. ★ Waren diese Belastungen mitentscheidend dafür, daß Sie Ihre Arbeitsstelle/Ihren Beruf gewechselt haben?	Ja .. 8 Nein .. 9
101. Würden Sie Ihre Arbeitsstelle oder Ihren Beruf wechseln, wenn Sie eine neue Stelle oder einen neuen Beruf mit weniger Belastungen für Ihre Gesundheit finden?	Ja .. Y Nein .. X
102. Wenn man großen Ärger auf seiner Arbeit hat, die Belastungen oder der Stress sehr groß sind, reagiert sicher jeder anders. Mancher auf der Arbeitsstelle selbst, mancher zu Hause in der Familie und manche tun noch andere Dinge, um diesen Ärger und diese Belastungen zu vergessen. Wie ist das bei Ihnen, was tun Sie in solchen Situationen (ANTWORT NOTIEREN)	Ja .. 0 Nein .. 1 2
WIEDER AN ALLE !	
S. 1. Darf ich Sie jetzt noch um einige statistische Angaben bitten. Haben Sie Telefon?	Ja .. 3 Nein .. 4
S. 2. Sind Sie Mitglied in einem dieser Vereine, Organisationen oder Clubs? (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH; „ANDERES" NOTIEREN)	A. Gewerkschaft .. 5 B. Politische Partei .. 6 C. Bürgerinitiative .. 7 D. Berufsorganisation .. 8 E. Soziale Vereinigung .. 9 F. Sportverein .. Y G. Geselligkeitsverein .. X H. Privater Club .. 0 J. Selbsthilfegruppen .. 1 K. Anderes .. 2
S. 3. ★ Sind Sie dort aktives oder passives Mitglied?	Nein, in keinem Verein .. 3 Aktives Mitglied .. 4 Passives Mitglied .. 5
S. 4. Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate, also seit 1980 an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen? Welche Institution, welcher Verein hat sie veranstaltet? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Karte. (KARTE; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)	A. Volkshochschule .. 6 B. Gewerkschaften, Berufverbände .. 7 C. Bürgerinitiativen, Parteien o.ä. .. 8 D. Bildungskademien, Stiftungen .. 9 E. Fachschulen, Fachhochschulen .. Y F. Betriebliche Fortbildung .. X G. Wissenschaftliche Institutionen .. 0 H. Caritative Institutionen .. 1 J. Kirche oder Gemeinde .. 2 K. Öffentliche Institutionen .. 3 L. Andere Vereine .. 4 M. Andere Verbände .. 5 N. Fernkollgang .. 6 O. Fernseh- oder Rundfunkkurs .. 7 Nein .. 8 9

S. 5.	Sind Sie hier die haushaltsführende Person (die Hausfrau), also für Einkaufen, Kochen usw. zuständig?	Ja	Y
		Nein	X
S. 6.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	Ja	0
		Nein	1
S. 7.	INTERVIEWER: GESCHLECHT DES BEFRAGTEN MARKIEREN	Männlich	2
		Weiblich	3
S. 8.	INTERVIEWER: GESCHLECHT DES HAUSHALTSVORSTANDES ERFRAGEN	Männlich	4
		Weiblich	5
S. 9.	Welche Ausbildung haben Sie?	Volksschule ohne Lehre	6
		Volksschule mit Lehre	7
		Mittel-, Real-, Fachschule;	8
		Höhere Schule ohne Abitur	9
		Abitur (ohne Studium)	Y
		Abitur und Studium	X
S. 40.	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?	Evangelisch	0
		Katholisch	1
		Anderer / Keine Konfession	2
FRAGEN STATISTIK 41 - 45 NUR WENN BEFRAGTER NICHT HAUSHALTSVORSTAND IST		Volksschule ohne Lehre	3
S. 41	Und welche Ausbildung hat der Haushaltsvorstand?	Volksschule mit Lehre	4
		Mittel-, Real-, Fachschule;	5
		Höhere Schule ohne Abitur	6
		Abitur (ohne Studium)	7
		Abitur und Studium	8
S. 42.	Wie alt ist der Haushaltsvorstand? (ALTER IN JAHREN NOTIEREN)		9
S. 43.	Darf ich fragen, ist der Haushaltsvorstand ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden/getrennt lebend? Was trifft zu?	Ledig	Y
		Verheiratet	X
		Verwitwet	0
		Geschieden / Getrennt lebend	1
S. 44.	Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was auf dieser Karte trifft auf ihn zu? (KARTE)	A. Voll berufstätig	2
		B. Teilweise berufstätig	3
		C. Mithelfender Familienangehöriger	4
		D. Vorübergehend arbeitslos	5
		E. Rentner, Pensionär, im Ruhestand	6
		F. Berufsausbildung	7
		G. Schulausbildung	8
		H. Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen	9
S. 45.	Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand aus bzw. hat er früher ausgeübt? (WÖRTLICHE NENNUNG NOTIEREN, DANN MARKIEREN)	SELBSTÄNDIGE	Y
		Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	X
		Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	0
		Größere Selbst. (z.B. Fabrikbesitzer)	1
		ANGESTELLTE	2
		Ausführende (z.B. Kontorist, Verkäufer)	3
		Qualifizierte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	4
		Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	5
			6
			7
			8
			9

(FORTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN AUF SEITE 3.7)

(FORTSETZUNG DER ANTWORTKATEGORIEN VON SEITE 3.6)

	BEAMTLE	Y	
	Mittlerer Dienst	X	
	Gehobener Dienst	0	
	Höherer Dienst	1	
	ARBEITER (auch landwirtschaftl. Arbeiter)	2	
	Ungelernte Arbeiter	3	
	Angelernte Arbeiter	4	
	Gewöhnliche Facharbeiter	5	
	Höchstqualifizierte Facharbeiter	6	
	SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE	7	
	Große (20 ha/80 Morgen und mehr)	8	
	Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/ 80 Morgen)	9	
	Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)	X	
	SONSTIGE	0	
	Freie Berufe, selbständige Akademiker	1	
	In Berufsausbildung	2	
	Nicht berufstätig, noch nie gewesen	3	
		4	
		5	
		6	
S. 46	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes regelmäßiges Einkommen über DM 100,00? Das heißt: Wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten und dergleichen? (ANTWORT NOTIEREN UND MARKIEREN)		7
S. 47	Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, also nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Karte trifft zu? Es genügt, wenn Sie mit den Buchstaben nennen. (KARTE; WENN KEINE ANTWORT, FRAGE NOCH EINMAL STELLEN; WENN AUCH DANN KEINE ANGABE, EINKOMMEN SELBST SCHATZEN)	A. Bis unter DM 600	7
		B. DM 600 bis unter 800	8
		C. DM 800 bis unter 1.000	9
		D. DM 1.000 bis unter 1.250	Y
		E. DM 1.250 bis unter 1.500	X
		F. DM 1.500 bis unter 1.750	0
		G. DM 1.750 bis unter 2.000	1
		H. DM 2.000 bis unter 2.250	2
		J. DM 2.250 bis unter 2.500	3
		K. DM 2.500 bis unter 3.000	4
		L. DM 3.000 bis unter 3.500	5
		M. DM 3.500 bis unter 4.000	6
		N. DM 4.000 und mehr	7
S. 48	INTERVIEWER: WAR DIE ANTWORT SPONTAN, WURDE VOM BEFRAGTEN GESCHÄTZT, ODER WURDE SIE VOM INTERVIEWER GESCHÄTZT?	Spontane Antwort	8
		Schätzung des Befragten	9
		Schätzung des Interviewers	Y
			X
			0
			1
			2
			3
			4
			5
			6
			7
			8
			9

WIEDER AN ALLE!

(08.K)

§. 19. Wieviel bleibt davon übrig, wenn Sie die monatliche Miete und die Heizkosten für Ihre Wohnung davon abziehen? Es genügt, wenn Sie nur den Buchstaben nennen. (KARTE)

- A. Bis unter DM 400 Y
- B. DM 400 bis unter 600 X
- C. DM 600 bis unter 800 0
- D. DM 800 bis unter 1.000 1
- E. DM 1.000 bis unter 1.250 2
- F. DM 1.250 bis unter 1.500 3
- G. DM 1.500 bis unter 1.750 4
- H. DM 1.750 bis unter 2.000 5
- J. DM 2.000 bis unter 2.250 6
- K. DM 2.250 bis unter 2.500 7
- L. DM 2.500 bis unter 3.000 8
- M. DM 3.000 bis unter 3.500 9
- N. DM 3.500 und mehr Y

§. 20. Wohnen Sie hier zur Miete oder ist die Wohnung bzw. das Haus Ihr Eigentum?

- Zur Miete / Untermiete X
- Eigentum 0

§. 21. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus (ohne Bad, WC, Flur, Küche und Abstellraum)? (ANTWORT NOTIEREN; BEI UNTERMIETE NUR EIGENE RÄUME)

- 1
- 2

§. 22. Ist die Größe dieser Wohnung, dieses Hauses, eigentlich zufriedenstellend, oder hätten Sie lieber eine größere oder eine kleinere Wohnung?

- Zufriedenstellend 3
- Lieber eine größere Wohnung 4
- Lieber eine kleinere Wohnung 5

§. 23. Haben Sie Zugang zu einem privaten, nicht der Öffentlichkeit zugänglichen Garten, den Sie für Freizeitwecke nutzen können oder wo man auch Kinder spielen lassen kann?

- Ja 6
- Nein 7

§. 24. Wie stark sind Sie in Ihrer Wohngegend im Regelfall durch Lärm von außen beeinträchtigt? (KARTE)

- A. Sehr stark 8
- B. Stark 9
- C. Weniger stark Y
- D. Überhaupt kein Lärm X

§. 25. Und wie stark sind Sie in Ihrer Wohngegend im Regelfall durch Autoabgase beeinträchtigt? (KARTE)

- A. Sehr stark 0
- B. Stark 1
- C. Weniger stark 2
- D. Überhaupt keine Abgase 3

§. 26. Und wie stark durch Luftverschmutzung? (KARTE)

- A. Sehr stark 4
- B. Stark 5
- C. Weniger stark 6
- D. Überhaupt keine Luftverschmutzung 7

§. 27. Und wie ist die Beeinträchtigung durch Klima, Wetter? (KARTE)

- A. Sehr stark 8
- B. Stark 9
- C. Weniger stark Y
- D. Überhaupt keine Beeinträchtigung X

INTERVIEWER: DIE FOLGENDEN FRAGEN SELBST BEANTWORTEN!

§. 4. In welchem Stockwerk lebt der/die Befragte?

- Einfamilienhaus 0
- Tiefgeschöß/Erdgeschöß 1
- 1. Etage 2
- 2. Etage 3
- 3. Etage 4
- 4. Etage und höher 5

- 6
- 7
- 8
- 9

(08.K)

§. 2. Ist im Haus ein Aufzug vorhanden?

- Ja Y
- Nein X

§. 3. Welchem Haustyp ist das Haus zuzuordnen?

- Hochhaus, großer Wohnblock 0
- Mehrfamilienhaus 1
- Zwei- und Einfamilienhaus 2

§. 4. Wo steht das Haus?

- Dorf 3
- Ländliche Gegend 4
- Kleinstadt 5
- Stadttrandgebiet, Vorort 6
- Neubausiedlung, Satellitenstadt 7
- Villenvorort 8
- Innenstädtischer Bereich, Innenstadt 9

ENDE DES FRAGEBOGENS !

- Y
- X
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- Y
- X
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- Y
- X
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9